

STADT WÜLFRATH

Haushaltsplan 2018/2019

– Entwurf –

Herausgeber:

Stadt Wülfrath

Die Bürgermeisterin

Zentrale Finanzwirtschaft

Am Rathaus 1

42489 Wülfrath

Stadt Wülfrath

Entwurf

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2018/2019

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Vorbericht (grün)	1
	1. Haushaltsplanung und Rahmenbedingungen	3
	2. Ausgangslage	14
	3. Haushaltsplan 2018 - 2019	18
	4. Der Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022	47
	5. Haushaltsrisiken	48
	6. Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	52
II.	Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft (grün)	57
III.	Haushaltssatzung (rosa)	65
IV.	Gesamtpläne (weiß)	73
	- Gesamtergebnisplan	75
	- Gesamtfinanzplan	77
	- Gesamtinvestitionsliste	79
	- Verwendung der Investitionspauschale für Investitionen	105
	- Verwendung der Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen	110
	- Verwendung der Feuerschutzpauschale für Investitionsmaßnahmen	113
	- Verwendung der Sportpauschale für Investitionsmaßnahmen	114
	- Planung- und Bewirtschaftungsregeln	115
	- Sonderbaumaßnahmen konsumtiv	123
	- Sonderbaumaßnahmen aus Rückstellungen	129
	- Sonderbaumaßnahmen investiv	132
	- Gebäudescharfe Übersicht der Bewirtschaftungskosten	135
	- Gebäudescharfe Übersicht der lfd. Unterhaltungskosten	136
	- Interne Leistungsverrechnung	137
V.	Teilpläne (weiß)	141
	- Produktgliederungsplan	143
	01 Innere Verwaltung	145
	0101 Politische Gremien	149
	0102 Verwaltungsführung	153
	0103 Gleichstellung von Mann und Frau	159
	0104 Beschäftigtenvertretung	163
	0105 Rechnungsprüfung	169
	0109 Baubetriebshof	173
	0112 Personalmanagement	179

	0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen	183
	0115	Zentrale Dienste, EDV	189
	0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	195
	0119	Technisches Gebäudemanagement	201
	02	Sicherheit und Ordnung	209
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	213
	0204	Einwohner- und Personenstandsangelegenheiten	219
	0206	Statistik und Wahlen	225
	0207	Brandschutz	229
	0208	Rettungsdienst	237
	03	Schulträgeraufgaben	243
	0301	Grundschulen	247
	0303	Theodor-Heuss-Realschule	253
	0304	Gymnasium	259
	0305	Sekundarschule	265
	0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	271
	04	Kultur und Wissenschaft	277
	0401	Kulturförderung	281
	0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	285
	0404	Stadtarchiv	291
	0405	Wülfrather Medienwelt	297
	0406	Volkshochschule	303
	05	Soziale Leistungen	307
	0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum	311
	0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	315
	0503	Hilfen nach SGB XII	319
	0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	325
	0506	Sozialversicherungsangelegenheiten	331
	0509	Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	337
	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	341
	0601	Tagesbetreuung für Kinder	345
	0602	Kinder- und Jugendförderung	353
	0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	359
	0606	Hilfen für junge Menschen und Familien	369
	0607	Förderung der Erziehung in der Familie	375
	0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige	381
	0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	387

	08	Sportförderung	393
	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	397
	0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	403
	0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	409
	0804	Sportförderung	415
	09	Räumliche Planung und Entwicklung	419
	0901	Stadtplanung	423
	0902	Geodatenmanagement / Geoinformation	429
	10	Bauen und Wohnen	435
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	439
	1003	Denkmalschutz	445
	1004	Wohnungsbauförderung	451
	1005	Wohnungshilfen	457
	11	Ver- und Entsorgung	463
	1101	Abfallwirtschaft	467
	1102	Abwasserbeseitigung	473
	12	Verkehrsflächen und –anlagen	479
	1201	Verkehrsflächen und -zubehör	483
	1202	Verkehrliche Planung	493
	1203	ÖPNV / SPNV	497
	1204	Straßenreinigung und Winterdienst	501
	1205	Straßenbeleuchtung	507
	13	Natur- und Landschaftspflege	513
	1301	Parkanlagen und Grünflächen	517
	1302	Städtischer Friedhof	523
	14	Umweltschutz	529
	1401	Umwelt	533
	15	Wirtschaft und Tourismus	537
	1501	Wirtschaftsförderung	541
	1502	Anteile an Unternehmen	547
	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	553
	1601	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	557
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	563
	17	Stiftungen	569
	1701	Stiftungen	573
VI.	Anlagen zum Haushaltsplanentwurf 2018/2019 (gelb)		579
	- Bilanz 2015		580
	- Bilanz 2016		582
	- Bilanz 2017		584
	- Eigenkapitalentwicklung		586

	- Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	587
	- Voraussichtlich fällig werdende Verpflichtungsermächtigungen	588
	- Zuwendungen an Fraktionen	589
	- Stellenplan	592
VII.	Stiftungsvermögen (weiß)	613
VIII.	Sonstige Anlagen (weiß)	617
	- Liste der freiwilligen Aufwendungen	619
	- Statistische Angaben	621
	- Sitzverteilung des Rates	622
	- NKF-Kennzahlenset NRW	623
	- Organigramm der Verwaltung	626
	- Abkürzungsverzeichnis	627
IX.	Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen (blau)	631
	- Stadtwerke Wülfrath GmbH	635
	- GWG Wülfrath GmbH	663
	- Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	697
	- Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath	742

I. Vorbericht zum Doppelhaushalt

2018 / 2019

Inhalt

1. Haushaltsplanung und Rahmenbedingungen	3
1.1 Ziele der Haushaltsplanung.....	4
1.2 Konjunkturerwartungen	10
1.3 Orientierungsdaten 2019 bis 2022	10
1.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2019.....	11
1.5 Kommunale Entlastungen durch den Bund.....	13
1.6 Entlastungen bei der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen .	13
2. Ausgangslage.....	14
2.1 Eigenkapitalentwicklung und Jahresergebnisse.....	14
2.2 Rückblick.....	16
2.3 Geschäftsverlauf 2017	18
3. Haushaltsplan 2018 - 2019.....	18
3.1 Erträge	19
3.2 Aufwendungen	29
3.3 Ein- / Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	45
3.4 Ein- / Auszahlungen Investitionstätigkeit.....	46
3.5 Ein- / Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	47
4. Der Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022	47
5. Haushaltsrisiken.....	48
5.1 Konjunkturerwartungen.....	49
5.3 Beteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe.....	50
5.4 Tarifabschlüsse / Personalaufwendungen / Demografie.....	50
5.5. Finanzierung Flüchtlingszustrom	51
5.6 Liquiditätsbeschaffung und Zinsaufwendungen	51
6. Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	52
6.2 Aufwendungen/Auszahlungen	54

I. Vorbericht

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO) ein Vorbericht beizufügen. Darin sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Finanzplanungsjahre (mittlerer Finanzzeitraum) sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1. Haushaltsplanung und Rahmenbedingungen

In seiner Sitzung am 07.06.2018 beauftragte der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung unter den Prämissen der Strategie „Wülfrath 22+“ einen Doppelhaushalt für die Jahre 2018 / 2019 aufzustellen und ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten, in dem Haushaltskonsolidierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich herbeizuführen. Wesentliche Ziele der Strategie „Wülfrath 22+“ sind die Schaffung von Wohnraum, Arbeitsplätzen, eine Verbesserung der Mobilität sowie das weitere Vorantreiben einer guten Ausstattung an Bildung, Sport und allgemeiner Lebensqualität. Es gilt, sich neuen und künftigen Anforderungen zu stellen. Mit der Strategie „Wülfrath 22+“ wurden richtungsweisende Ziele gesetzt, die diesen Ansprüchen und Herausforderungen gerecht werden sollen.

Im Haushaltsplan 2018 / 2019 werden die bei der Planung zu Grunde gelegten Erwartungen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 hinsichtlich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes 2022 sowie die bereits bekannten bzw. geplanten rechtlichen Änderungen mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wülfrath aufgezeigt. Risiken, die mit den getroffenen Annahmen verbunden sind, werden unter Punkt 5 Haushaltsrisiken kurz dargestellt.

Die Ertragslage der Stadt Wülfrath wird in erster Linie von den konjunkturellen Erwartungen im mittelfristigen Planungszeitraum beeinflusst. Hierbei gilt es, nicht nur auf zu erwartende Erträge aus Gewerbesteuern abzustellen. Auch die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Kompensationsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich prägen die Ertragslage wesentlich. Für Wülfrath gilt insbesondere der Umstand, dass nur wenige finanziell potente Gewerbesteuerzahler existieren. Diese machen rund zwei Drittel des gesamten Gewerbesteueraufkommens aus. Die Abhängigkeit führt dazu, dass ein Wegfall oder eine erhebliche Minderung des Gewerbesteuer-Istaufkommens bereits bei einem dieser Gewerbesteuerzahler kaum bzw. nicht zu kompensieren ist. Die Einflussmöglichkeiten der Stadt sind hier nur sehr begrenzt und beziehen sich in der Hauptsache auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen.

Eingetreten ist dieser Umstand in 2018, wonach mit einem erheblich geringeren Gewerbesteuer-Istaufkommen zu rechnen ist und dies zu einem in 2018 derart defizitärem Haushaltsplan führt, dass unter Berücksichtigung der negativen Jahresergebnisse aus 2015 und 2016 ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen ist. Der Eigenkapitalverzehr muss – seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – als äußerst besorgniserregend bezeichnet werden.

Auf der Aufwandsseite wird der Haushalt der Stadt Wülfrath durch die konjunkturellen Erwartungen nur sekundär beeinflusst. Bei einer Abkühlung der Konjunktur muss jedoch mit steigenden Sozialhilfeaufwendungen gerechnet werden, die sich in einer höheren Kreisumlage widerspiegeln würde. Hinzu kommen Aufwendungen für Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, da sich der demografische Wandel auch in Wülfrath auswirken wird.

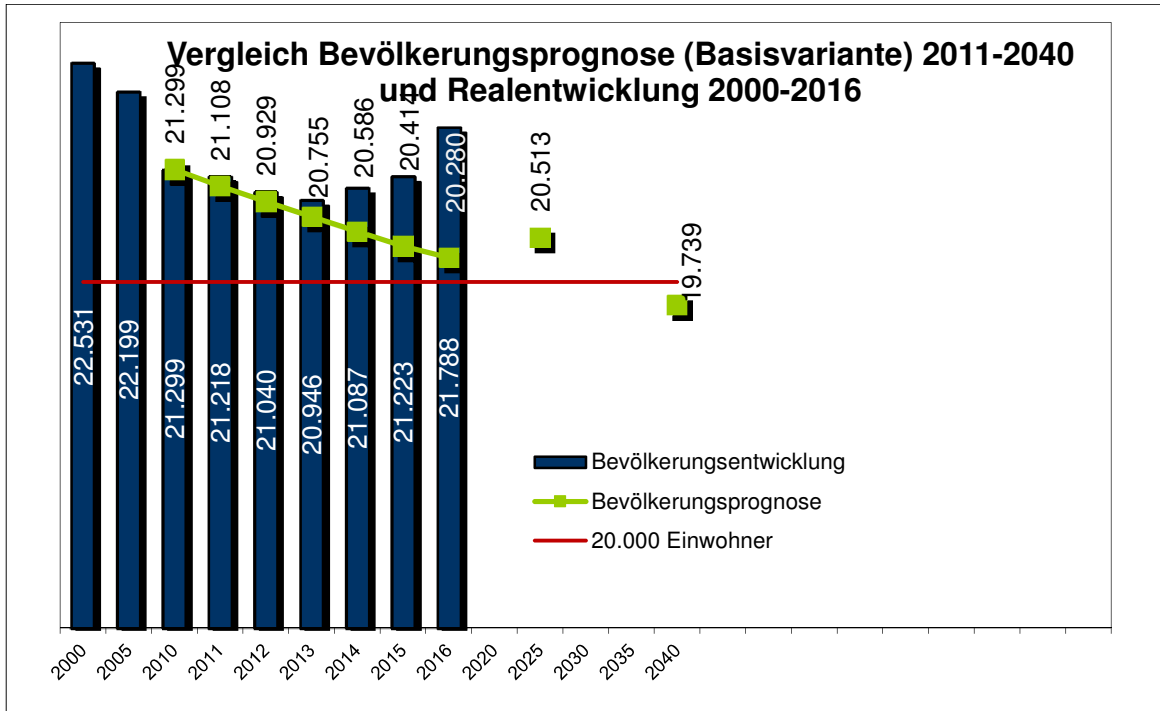
Durch die Rekommunalisierung des Hochbaus, Übertragung von Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung und gesetzlicher Änderungen im Bereich der Gewährung und Sicherstellung von Sozialleistungen (insbesondere im Bereich des Unterhaltsvorschusses - UVG) musste im Laufe des Jahres 2017 weiteres Personal eingestellt werden. Diese, und andere Umstände führen zu einem nicht unerheblichen Anstieg von Personalaufwendungen. Trotz intensiver Kürzungen in allen Bereichen der Aufwandsseite, überwiegen diese die Ertragsseite deutlich.

Die demografische Entwicklung innerhalb der Verwaltung ist weiterhin als besorgniserregend zu betrachten. **Der aktuelle Altersdurchschnitt in der Stadtverwaltung Wülfrath liegt bei 48 Jahren.** In den kommenden 8 bis 10 Jahren wird ein erheblicher Anteil von qualifiziertem Personal sukzessive in den Ruhestand eintreten, sodass bspw. durch adäquate Ausbildung von jungen Menschen - insbesondere im mittleren und gehobenen Dienst - bereits im Vorfeld rechtzeitig nachzusteuern ist. Da andere Verwaltungen vor der gleichen Problematik stehen und dadurch qualifizierte Kräfte auf dem Markt nicht ausreichend zur Verfügung stehen werden, ist eine eigene **Ausbildung und die Schaffung guter betrieblicher Rahmenbedingungen (Schaffung von Perspektiven) künftig unerlässlich.**

1.1 Ziele der Haushaltsplanung

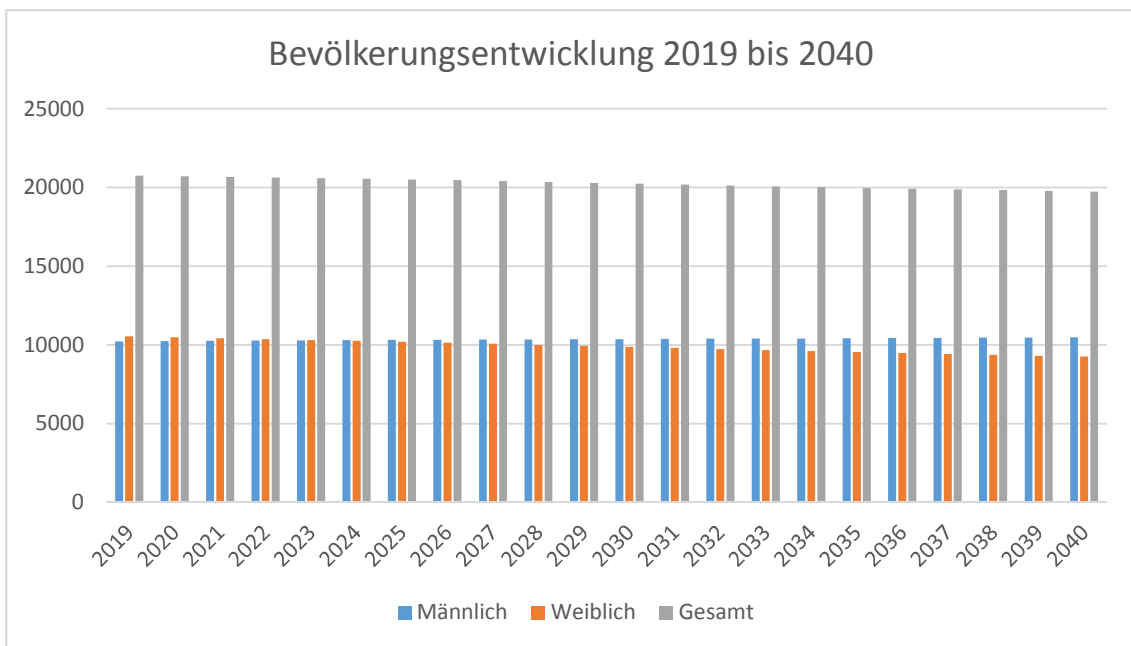
Da die Zahl der Kinder und Jugendlichen abnehmen soll, wurde bereits in der Vergangenheit als globales Ziel von Rat und Verwaltung die Gestaltung des demografischen Wandels in Wülfrath unter dem Motto *„20.000 Einwohner in Wülfrath erhalten und eine verstärkte Ansiedlung von Familien fördern“* vereinbart.

Um die Attraktivität der Stadt für die unterschiedlichen Generationen weiter zu steigern wurde ein Strategiekonzept entwickelt, mit dem durch Schaffung einer weiteren verbesserten Infrastruktur Anreize für Familien geschaffen werden sollen, nach Wülfrath zu ziehen. Ein bereits errichteter Generationenpark soll jüngere und ältere Menschen zusammenführen um somit das soziale Miteinander zu fördern und der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung durch Schaffung neuer Lebensqualitäten entgegen zu wirken. Darüber hinaus wurden von der Stadt im Stadtteil Rohdenhaus attraktive Grundstücke für den Bau von 15 Einfamilienhäusern an Privatinteressenten veräußert. Darüber hinaus wird die Vermarktung eines Grundstückes im Innenstadtbereich (Bockswiese) bereits betrieben und ein weiteres Grundstück im Ortsteil Düssel sowie einer Fläche „In den Eschen“ zu Wohnbauflächen zu entwickeln, um auch hier für Familien künftig weitere Möglichkeiten zu schaffen, sich in Wülfrath anzusiedeln oder sich an Wülfrath zu binden. Wie die nachfolgende Grafik aufzeigt, ist gemäß einer Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden mit einer Unterschreitung des gesteckten Zieles ab dem Jahr 2040 zu rechnen.



Aus der vorstehenden Grafik geht hervor, dass die Zielsetzung bislang erfolgreich verfolgt bzw. umgesetzt werden konnte und nicht der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung entspricht. So ist bei Betrachtung der tatsächlichen Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.17 ein Anstieg um 565 Einwohnern im Vergleich 2015/2016 festzustellen. Oberstes Ziel muss daher sein, künftig wieder in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichene Haushalte aufzustellen, um so die Attraktivität der Stadt Wülfrath steigern oder aber zumindest beibehalten zu können.

Nach der vorgenannten Modellrechnung entwickelt sich die Bevölkerung in Wülfrath, jeweils zum **Stichtag 01.01.** wie folgt:



Wie die Grafik zeigt, wäre etwa ab 2037 mit einer Unterschreitung der Grenze von 20.000 Einwohnern zu rechnen.

Das Haushaltsjahr 2017 entwickelte sich insbesondere hinsichtlich der Einnahmen aus Gewerbesteuern besser als ursprünglich geplant, sodass mit rd. 1.3 Mio. € Überschuss ein positives Jahresergebnis erzielt werden konnte.

Finanzwirtschaftlich ist aufgrund des sich deutlich abzeichnenden erneuten Eigenkapitalverlust im Jahr 2018 dringend erforderlich, im Finanzplanungszeitraum positive Jahresabschlüsse zu planen, um in der Vergangenheit verlorenes Eigenkapital wieder aufzubauen und eine solide Basis für eine Rückführung der Liquiditätskredite zu schaffen.

Schulen:

Die städtische Förderschule für Lernen und emotionale Entwicklung in Mettmann wurde mit Beendigung des Schuljahres 2015/2016 aufgelöst. Damit endete auch die öffentlich-rechtliche Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Mettmann. Insgesamt besuchten 7 Kinder aus Wülfrath diese Förderschule, die ab dem Schuljahr 2016/2017 zum Förderzentrum West wechselten. Die damit verbundenen Aufwendungen werden über die Kreisumlage finanziert. Allerdings hat die Stadt Monheim a.R. Klage gegen die kreisumlagefinanzierte Bereitstellung eines Förderschulensystems erhoben und begehrt die Festsetzung einer Teilkreisumlage.

In den Grundschulen wird in 2018 und 2019 hauptsächlich im Bereich des Brandschutzes investiert. Hier werden Sicherheitsbeleuchtungen installiert, die in 2018 mit insgesamt 25 T€ und in 2019 mit weiteren 107 T€ geplant sind. Weiterhin erfolgen Investitionen im Rahmen von Brandschutzkonzepten. Insgesamt belaufen sich die Investitionsauszahlungen in 2018 für die Grundschulen auf rd. 187 T€ und in 2019 auf rd. 173 T€. Die geplanten Investitionsausgaben im Gesamtplanungszeitraum (2018 - 2022) betragen rd. 1 Mio. €. Für das Gymnasium erfolgt in 2018 die Umsetzung von Brandschutzkonzepten (28 T€), Installation einer Sicherheitsbeleuchtung (35 T€). Darüber hinaus wird in die EDV-Ausstattung weiterhin verbessert (40 T€), da in allen Gebäudeteilen der schnelle Zugang zum Internet realisiert werden soll. Ferner werden unterschiedliche Lehr- und Lernmittel zur Veranschaulichung für eine gute Gestaltung des Unterrichts investiv angeschafft, sodass die Gesamtinvestitionen für das Gymnasium in 2018 bei rd. 110 T€ liegen. Für 2019 sind weitere investive Auszahlungen in Höhe von rd. 200 T€ vorgesehen. Insgesamt sind für den Gesamtplanungszeitraum Investitionsausgaben in Höhe von rd. 1,05 Mio. € eingeplant.

Darüber hinaus wird auch die Sekundarschule mit elektronischer Hardware weiter ausgestattet. Dort werden im Wesentlichen die Anschaffungen von Tablets und Smartboards sowie ein digitales schwarzes Brett als Investitionsmaßnahmen eingeplant. Die geplanten Gesamtinvestitionsauszahlungen für die Sekundarschule betragen in 2018 rd. 80 T€ und in 2019 rd. 40 T€. Der Gesamtplanungszeitraum umfasst investive Ausgaben in Höhe von rd. 703 T€.

Kindertageseinrichtungen

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen werden in den Jahren 2018 und 2019 aufgrund einer Standortverlagerung (von der Wilhelmstraße zur Schulstraße) Investitionsauszahlungen in Höhe von rd. 4,5 Mio. € für diese Einzelmaßnahme geplant und stellt damit eine herausragende Position bzw. Maßnahme dar. Hinzu kommen noch Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und anderen Einrichtungsgegenständen in Höhe von rd. 37 T€ in 2018 und weiteren 280 T€ in 2019 anlässlich einer neu zu beschaffenen Ausstattung des Neubaus.

Sportanlagen

Für die Sporthallen und -anlagen werden in 2018 Investitionsausgaben in Höhe von rd. 172 T€ in 2018 und 142 T€ in 2019 zur laufenden Ersatzbeschaffung der Ausstattung und Verbesserung der Technik getätigt. Für 2019 ist geplant, die Sporthalle Goethestraße energetisch zu sanieren. Die geplanten Ausgaben hierfür werden mit 10.000 € / 45.000 € in 2018 /2019 angesetzt. Darüber hinaus ist innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes für 2021 eine große energetische Sanierungsmaßnahme der Sporthalle Goethestraße vorgesehen, die mit 950 T€ planmäßig angesetzt ist.

Für die Sportanlage Erbacher Berg ist in 2018 Ersatzbeschaffung eines Pflege- und Reinigungsgerätes für Kunstrasen (Sportchamp) mit 29.000 € geplant. Weitere, größere investive Anschaffungen sind im Bereich der Sportanlagen im mittelfristigen Planungszeitraum aktuell nicht geplant. Der geplante Austausch des Kunstrasens auf Platz 1 ist für 2020 vorgesehen und mit 420 T€ konsumtiv angesetzt.

Im Hallenbad sind Investitionsausgaben in 2018 von 129.000 € geplant. Hier entfallen auf eine neue Heiztechnik 70 T€ sowie auf eine energetische Sanierung 10 T€. Ferner werden weitere verschiedene Investitionsmaßnahmen im Rahmen von Ersatzbeschaffungen mit insgesamt 49 T€ geplant. Für 2019 sind lediglich kleinere energetische Sanierungsmaßnahmen und Anschaffung von Sachausstattungsgegenständen mit einem Gesamtvolumen von rd. 60 T€ geplant. Als weitaus größere Investition, ist eine für 2021 geplante energetische Sanierungsmaßnahme mit 950 T€ zu betrachten.

Feuerschutz und Rettungswesen

In die technische Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes wird weiterhin stark investiert. So ist für 2018 die Anschaffung eines Wechsellader Trägerfahrzeugs mit 130 T€ und die Beschaffung von digitalen Meldeempfänger für 167 T€ als wesentlichste Maßnahmen geplant. Für 2019 ist die Beschaffung von verschiedenen Fahrzeugen wie Abrollbehälter Rüst, Hilfeleistungslöschfahrzeug und Löschgruppenfahrzeug über insgesamt rd. 1.1 Mio. € vorgesehen.

Daneben prägt insbesondere die bauliche Überarbeitung des Standortes und des Feuerwehrgerätehauses Wülfrath Süd mit einem Investitionsvolumen von zusammen 9,66 Mio. € die Investitionsausgaben im gesamten Planungs- und Finanzzeitraum.

Die Fahrzeugersatzbeschaffungen und die bauliche Überarbeitung des Standortes der Feuerwehr sind im mittleren Planungszeitraum, insbesondere 2020 und 2022, planerisch als herausragende Investitionsmaßnahmen anzusehen. Darüber hinaus ist bspw. die Anschaffung eines Hilfslöschfahrzeug (HLF) und eines Tanklöschfahrzeugs 3000 mit jeweils 500 T€ in 2020 und eines Gerätewagens Umweltschutz mit 200 T€ in 2021 geplant.

Im Bereich des Rettungswesens ist für 2018 eine Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens (KTW) über 120 T€ sowie die Beschaffung von 2 Stryker Tragen für RTW und KTW über insgesamt 40 T€ vorgesehen. Weitere, konsumtive Aufwendungen ergeben sich aus der Novellierung des Rettungsdienstgesetzes. Danach müssen bis 2020 alle Mitarbeiter im Rettungsdienst zu Notfall-sanitätern ausgebildet werden. Entsprechend sind hier in den nächsten vier Jahren Fortbildungen vorzunehmen.

Wesentliche Invest.-Ausgaben im Bereich Brandschutz / Rettungswesen (= > 50.000 €):

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Tanklöschfahrzeug 3000	0	0	500.000	0	0
Abrollbehälter Rüst	0	270.000	0	0	0
Ersatz HLF 2018	0	0	500.000	0	0
Gerätewagen Umweltschutz Öl	0	0	0	200.000	0
Hilfeleistungslöschfahrzeug/Rüstwagen	0	470.000	0	0	0
Gerätewagen Nachschub	0	50.000	0	0	0
Mannschaftstransportfahrzeug	0	50.000	0	0	0
Wechselader Trägerfahrzeug	130.000	0	0	0	0
Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0	350.000	0	0	0
Digitale Meldeempfänger/Digitalfunk	167.340	10.000	10.000	10.000	0
Bauliche Überarbeitung Standort	290.000	419.000	2.500.000	2.500.000	3.930.000
Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	10.000	70.000	730.000	0	0

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Ersatzbeschaffung KTW	120.000	0	0	0	0

Stadtentwicklungsprogramm (STEP):

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms ist in 2018 mit der Aufwertung der östlichen Goethestraße begonnen worden. Darüber hinaus ist beabsichtigt Spielflächen zu schaffen und Freiflächen aufzuwerten. Für 2019 ist eine STEP-Maßnahme in Höhe von 80.000 € für die Straße „Zur Loev / Mettmanner Straße“ geplant. Als herausragende Maßnahme ist die Aufwertung des Westabschnitts der Goethestraße in 2022 mit 1 Mio. € zu nennen.

Geplante Maßnahmen im Rahmen des Stadtentwicklungsprogrammes:

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
STEP M 4.4 Neuordnungsbe- reich Bahnhofsareal	0	0	60.000	0	0
STEP M 5.1 Lichtkonzept	0	0	30.724	0	0
STEP Quartiersentwicklung Halfmann-/Havemannstraße	0	0	0	30.000	30.000
STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0	80.000	0	0	0
STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	0	0	0	80.000	0
STEP M1.14 Aufwertung Ware- platz	0	0	0	1.588	59.800
STEP M1.11 Umgestaltung öst- liche Wilhelmstraße/Südstraße	0	0	0	17.459	548.418
STEP M1.10 Aufwertung Bahn- hofstraße	0	0	3.821	54.661	0
STEP M1.9 Umgestaltung Kno- ten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	0	0	13.962	199.732	0

STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	150.018	0	0	0	0
STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0	0	8.000	166.000	0
STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0	0	0	80.150	0
STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0	0	26.000	40.000	1.000.000
STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	52.455	0	0	0	0
STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	36.719	0	0	0	0
Gesamt	239.192	80.000	142.507	669.590	1.638.218

Spiel- und Freiflächenkonzept:

Als Teilmaßnahme zum übergreifenden Ziel „20.000 Einwohner in Wülfrath erhalten und eine verstärkte Ansiedlung von Familien fördern“ wurde beschlossen, die in Wülfrath vorhandenen Spiel- und Freiflächen zu überplanen und ein intergeneratives Spiel- und Freiflächenkonzept zu entwickeln, um das Wohnumfeld für alle Generationen und im Besonderen für junge Familien attraktiver zu gestalten. Die Realisierung soll sukzessive bis 2022, zum Teil auch im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms, erfolgen.

Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019 / 2020 - 2025:

Ende 2013 wurde das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2014 bis 2019 beschlossen. Danach sind sowohl verschiedene konsumtive als auch investive Maßnahmen zur Abwasserbeseitigung, wie auch des Niederschlagswassers, notwendig. In 2019 erfolgt ein neuer Beschluss eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Zeitraum 2020 - 2025.

Maßnahmen im Rahmen des ABK bis 2022:

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
AU UH der Abwasseranlagen (Baumaßnahmen)	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
AU AU Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe konsumtiv	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000

geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	150.000	200.000	175.000	175.000	0
Summe investiv	150.000	200.000	175.000	175.000	0

1.2 Konjunkturerwartungen

Gemäß dem IHK-Konjunkturbericht zum Jahresbeginn 2018 befindet sich die regionale Wirtschaft zu Jahresbeginn in der Hochphase. Die Unternehmen melden eine im Vergleich zum Spätsommer 2017 noch einmal verbesserte Geschäftslage. Diese Verbesserung ist insbesondere an der dynamischen Entwicklung der Exportnachfrage festzumachen. Hier gilt es zu erwähnen, dass insbesondere das verarbeitende Gewerbe optimistisch auf das Jahr 2018 schaut. Aufgrund steigender Kaufkraft der Bürger, hoher Beschäftigungsquoten, niedrige Finanzierungskosten und Einnahmeüberschüsse bei Land und Bund werden grundsätzlich weitere Investitionsmöglichkeiten und Möglichkeiten zum Schuldenabbau geschaffen. Unter diesen Vorzeichen sind auch die Erwartungen der Betriebe für das Jahr 2018 deutlich optimistischer zumal der Anteil der Betriebe, die von einer weiteren Steigerung der Geschäfte ausgehen, bei 33 % liegt. Somit ist insgesamt festzustellen, dass die wirtschaftliche Situation und Entwicklung in der Region durchweg als positiv zu betrachten ist.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zeigt in seinem Konjunkturbarometer aus Juni 2018 auf, dass die deutsche Wirtschaft im Vergleich zu dem rasanten Vorjahr an Tempo verliert, ein Abschwung dies jedoch nicht sei. Zurück zu führen ist dies auf den schwelenden Handelskonflikt mit den USA, da sich viele Unternehmen mit Bestellungen - insbesondere im Bereich der Investitionsgüter - zurückhalten. Die deutsche Wirtschaft bleibt dennoch weiterhin gut ausgelastet.

1.3 Orientierungsdaten 2019 bis 2022

Mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) vom 02. August 2018 wurden die Orientierungsdaten 2019 bis 2022 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände bekanntgegeben. Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Steuerschätzungen und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zu Grunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Nach § 6 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sollen sie bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden, soweit nicht örtliche Besonderheiten eine andere Einschätzung rechtfertigen. Nach den vorliegenden Orientierungsdaten kann mit folgender Entwicklung der verschiedenen Steuererträge, Landeszuweisungen und Aufwendungen kalkuliert werden:

	2018	2019	2020	2021	2022
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	Absolut in Mio. Euro	in %			
	27.297	+3,8	+3,9	+3,6	+3,6
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.639	+5,2	+5,7	+4,5	+5,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.774	-2,6	+2,8	+2,2	+2,3
Gewerbesteuer ²	12.728	+4,6	+3,3	+3,9	+3,1
Grundsteuer A und B	3.746	+1,6	+1,4	+1,5	+1,5
Kompensation Familienleistungsausgleich	805	+3,7	+3,6	+3,5	+3,4
Landeszuweisung im Rahmen des Steuerverbundes ³	11.669	+3,1	+5,6	+7,7	+4,0
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	9.924	+2,1	+5,6	+7,7	+4,0
Aufwendungen					
Personalaufwendungen		+ 3,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen		+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0

1 Eine gemäß § 1 Satz 3 Halbsatz 2 FAG rechtlich mögliche Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (Kompensation einer Minderung der Bundesabteilung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 Absatz 10 SGB II) ist in der dargestellten Entwicklungsrate nicht enthalten. Erkenntnisse darüber, ob eine derartige Kompensation im Jahr 2019 erforderlich sein wird, liegen weder dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung noch dem Ministerium der Finanzen vor.

2 Die Steigerungsraten beziehen sich auf den Vorjahressatz inkl. Abrechnung, d.h. auf den letztlich an die Kommunen im jeweiligen Jahr auszahlenden Betrag.

1.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2019

Die Landesregierung hat die Eckpunkte zum GFG 2019 in einem Entwurf mitgeteilt. Danach verändern sich wesentlichen Parameter für die Verteilung der Schlüsselzuweisungen gegenüber den beiden Vorjahren. Nach aktuell vorliegenden Eckpunkten betragen die Grunddaten hinsichtlich des:

Hauptansatz:

Die Kommunen werden in verschiedene Größenklassen eingeteilt. Ab einer Einwohnerzahl von 25.000 wird der einzelne Einwohner mit 103% bis hinauf ab einer Einwohnerzahl von 651.500 mit 154% gewichtet (bisläng 142%). Da Wülfrath unterhalb der 25.000 Einwohnermarke liegt, beträgt der Hauptansatz nach wie vor unverändert 100 %.

Schüleransatz:

Der Schüleransatz wird nach Ganztags und Halbtagschüler unterschieden. Er beträgt für Ganztagschüler 2,67 (Vorjahr 2,15) und für Halbtagschüler 1,0 (Vorjahr 0,85).

Soziallastenansatz:

Als Indikator für den Soziallastenansatz wird seit dem GFG 2008 die Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften herangezogen. Der Gewichtungsfaktor wird auf 16,8 (Vorjahr 17,63) herabgesetzt.

Zentralitätsansatz:

Der Gewichtungswert des Indikators wird auf 0,61 (Vorjahr 0,52) je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem am Arbeitsort festgesetzt.

Flächenansatz:

Auch hier wird der Gewichtungsfaktor auf 0,19 (Vorjahr 0,18) leicht angehoben.

Die verschiedenen Ansätze werden zu einem Gesamtansatz addiert, der nach Multiplikation mit dem Grundbetrag zur Ausgangsmesszahl führt. Der Grundbetrag stellt dabei lediglich eine rechnerische Größe dar, um die insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzmittel vollständig auf die einzelnen Kommunen aufzuteilen.

Auch bei der Berechnung der fiktiven Steuerkraft werden Veränderungen vorgenommen. So werden die zu Grunde gelegten Hebesätze für die Realsteuern erhöht. Sie ergeben sich jetzt aus dem um 5% reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der Hebesätze der Jahre 2009 bis 2012.

fiktive Hebesätze zur Ermittlung der Steuerkraft:

Grundsteuer A:	223	(Vorjahr 217)
Grundsteuer B:	443	(Vorjahr 429)
Gewerbsteuer:	418	(Vorjahr 417)

Schlüsselzuweisung:

Die tatsächlich erzielten Steuermessbeträge der Realsteuern werden mit diesen fiktiven Hebesätzen multipliziert. Zusammen mit den Anteilen aus der Einkommen- und Umsatzsteuer, den Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich und den Beträgen aus der Abrechnung der Einheitslasten ergibt sich die Steuerkraftmesszahl, die der Ausgangsmesszahl gegenübergestellt wird. Unterschreitet die Steuerkraftmesszahl die

Ausgangsmesszahl, werden 90% des Differenzbetrages als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Um den Gemeinden frühzeitig Informationen zu den zu erwarteten Zuweisungen geben zu können, wurden zum GFG 2019 durch den Städte- und Gemeindebund NRW mit Schnellbrief vom 20.07.2018 die vorläufigen Ergebnisse aus einem Arbeitskreis mitgeteilt. Danach erhöht sich der Gesamtansatz für Wülfrath von 38.849 auf 39,086,71, wodurch sich die Ausgangsmesszahl auf 29.219.734,30 € ebenfalls erhöht. Da im 1. Halbjahr 2018 die Gewerbesteuereinnahmen einbrachen, fiel die Steuerkraftmesszahl erstmals seit 2014 unterhalb des Wertes der Ausgangsmesszahl, sodass die Stadt Wülfrath mit einer Schlüsselzuweisung in 2019 planen kann. Die Schlüsselzuweisungen betragen demnach in 2018 rd. 3,15 Mio. € und in 2019 rd. 3,52 Mio. €.

1.5 Kommunale Entlastungen durch den Bund

Nach dem Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz werden die Gemeinden ab 2018 in Höhe von 5 Milliarden Euro von den Kosten der Integration (Eingliederungshilfe) entlastet werden. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes wurden die Kommunen um rd. 1 Mrd. € in 2015 und 2016 entlastet. Hiervon entfielen 500 Mio. € an der Beteiligung der Kosten für Unterkunft und Heizung, die anderen 500 Mio. € wurden über die Erhöhung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer gegenüber den Kommunen abgerechnet.

Von den 5 Mrd. € ab 2018 werden 4 Mrd. € zu zwei Drittel (2,4 Mrd. €) über den Umsatzsteueranteil der Gemeinden und zu einem Drittel (1,6 Mrd. €) über eine Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung bereitgestellt. Die verbleibende 1 Mrd. € wird über den Umsatzsteueranteil der Länder bereitgestellt. Hierzu wird auf die Ausführungen im Schnellbrief 265/2016 des Städte- und Gemeindebundes NRW verwiesen.

Die Entlastungen, die gleichzeitig durch eine Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II beschlossen wurden, werden vom Kreis Mettmann in seinem Haushalt berücksichtigt und verringern so den Kreisumlagebedarf.

1.6 Entlastungen bei der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen

Unstreitig anerkannt ist, dass die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge eine gesamtstaatliche Aufgabe ist und nicht allein den Kommunen aufgebürdet werden kann. Konkrete Maßnahmen zur schnellen Hilfe der Kommunen beschränken sich auf die in Aussicht gestellten Hilfen, die erst mittelfristig greifen werden. Darüber hinaus werden weitere Aspekte, wie dringend benötigtes zusätzliches Personal in Verwaltung und Kindertageseinrichtungen, ausgeklammert.

Es bleibt abzuwarten ob die Erstattungsleistungen durch das Land ausreichen werden, alle zu erbringenden Leistungen künftig abzudecken, zumal die Erstattungsleistungen auch Aufwendungen für die Krankenbehandlung berücksichtigen. Krankenkosten, die 35.000 € pro Einzelfall übersteigen, können mit dem Land gemäß § 4b FlüAG gesondert abgerechnet werden. Dennoch besteht die Gefahr, das bereits eine Einzelperson erhebliche Krankenkosten verursachen kann, die gemäß FlüAG erst im Folgejahr beantragt werden kann und abgerechnet wird und für die Stadt Wülfrath somit längere Zeiträume der „Zwischenfinanzierung“ entstehen können.

2. Ausgangslage

Die Stadt Wülfrath hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2006 auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) umgestellt. Die mit der Umstellung erstmalig zu ermittelnden Aktiva und Passiva der Gemeinde flossen in die Eröffnungsbilanz ein. Zum 1.1.2006 konnte danach bei einer Bilanzsumme von 185,55 Mio. Euro ein Eigenkapital in Höhe von 64,04 Mio. Euro ausgewiesen werden. Hiervon entfielen auf die Allgemeine Rücklage rd. 56,36 Mio. Euro und auf die Ausgleichsrücklage 7,68 Mio. Euro. Die Ausgleichsrücklage sollte dem Ausgleich von Fehlbeträgen in den Ergebnisrechnungen der Folgejahre dienen und den Kommunen eine flexiblere Planung ermöglichen. Durch die defizitären Haushalte 2006 - 2013 wurde zwischenzeitlich jedoch nicht nur die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, sondern auch die Allgemeine Rücklage in erheblichem Umfang verbraucht. Die Kreditverbindlichkeiten beliefen sich zum 1.1.2006 auf insgesamt 51,86 Mio. Euro. Hiervon entfielen 19,61 Mio. Euro auf Investitionskredite und 32,25 Mio. Euro auf Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite).

2.1 Eigenkapitalentwicklung und Jahresergebnisse

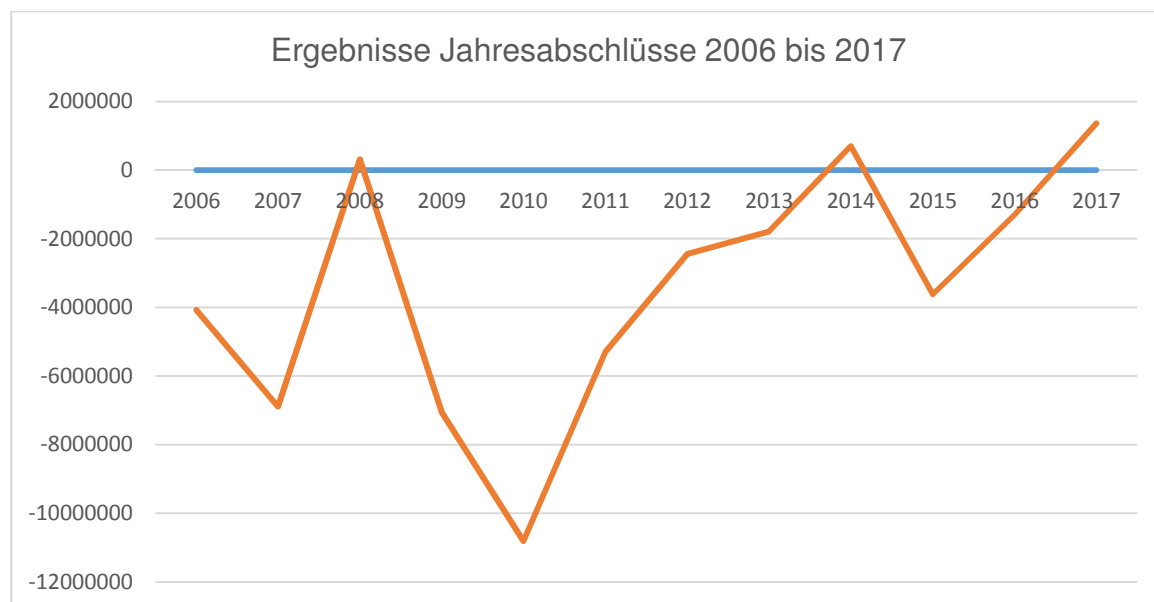
Der Jahresabschluss 2017 wurde am 10.07.2018 vom Rat der Stadt Wülfrath festgestellt. Demnach betrug der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung 1,36 Mio. € und hat damit das ursprünglich geplante Ergebnis deutlich übertroffen. Zurück zu führen ist die positive Entwicklung auf erhöhte Steuereinnahmen.

Das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalentwicklung hat sich seit 2005 wie folgt entwickelt:

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Fremdkapital		Eigenkapital Anteil in %
			Sonderposten, Rückstellungen	Kreditverbindlichkeiten	
2005	185.549.748	64.038.560	69.637.939	51.873.249	35
2006	186.354.655	60.169.349	73.047.841	53.137.465	32
2007	182.412.812	53.455.608	70.341.890	58.615.314	29
2008	176.422.784	51.867.108	72.732.922	51.822.754	29
2009	173.610.396	44.810.300	72.622.012	56.178.084	26
2010	168.297.801	34.001.521	73.446.659	60.849.621	20
2011	164.269.141	28.707.953	71.953.293	63.607.895	17
2012	168.729.681	26.265.688	70.273.789	72.190.204	16
2013	162.121.117	23.159.785	64.623.370	74.337.962	14
2014	161.660.529	23.863.376	63.275.158	71.388.092	15
2015	157.294.769	20.244.066	62.654.772	67.775.862	13
2016	160.163.474	18.944.937	63.316.429	71.601.441	12
2017	159.664.581	20.255.968	63.143.602	68.768.798	13

Der Eigenkapitalverzehr durch unausgeglichene Haushalte läuft dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit und der Substanzwerterhaltung zuwider. Darüber hinaus kann das Eigenkapital einer Kommune, als rechnerische Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital, nicht als Ausgleichspuffer für weitere Jahresfehlbeträge angesehen werden, da ihm auf der Aktivseite überwiegend nicht veräußerbares Vermögen gegenüber steht. Ziel

einer intergenerativen Haushaltspolitik muss es also sein, das Eigenkapital zu erhalten bzw. durch positive Jahresergebnisse wieder aufzubauen. Der Eigenkapitalverzehr beträgt seit 2005 rd. 44 Mio. €. Damit sind, ausgehend von 2005, nur noch 31,6% des ursprünglichen Eigenkapitals vorhanden. Die folgende Grafik verdeutlicht, wie der Eigenkapitalverzehr aufgrund überwiegend negativer Jahresergebnisse vorangetrieben wurde.



Bis auf die Jahre 2008, 2014 und 2017 konnten keine positiven Jahresergebnisse erzielt werden. Seit Einführung der doppelischen Haushaltsführung 2006 wurden folgende Jahresergebnisse erzielt:

Jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Finanzaufwendungen	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit Sp. 1-2+3-4
2006	44.148.498	47.033.609	839.759	2.030.624	-4.075.976
2007	42.932.272	46.529.228	702.939	3.996.114	-6.890.131
2008	55.510.409	53.328.803	779.336	2.644.983	315.959
2009	44.850.183	49.901.094	458.951	2.464.849	-7.056.809
2010	43.039.334	51.793.558	467.635	2.522.190	-10.808.779
2011	46.012.529	50.113.422	925.378	2.118.053	-5.293.568
2012	49.313.853	51.004.951	1.086.663	1.837.830	-2.442.265
2013	48.496.724	49.010.712	75.834	1.355.021	-1.793.175
2014	49.033.233	47.691.510	542.068	1.180.200	703.591
2015	48.715.068	50.629.616	448.491	2.153.253	-3.619.310
2016	52.382.433	52.913.137	46.041	814.466	-1.299.129
2017	56.364.528	54.312.634	45.104	732.198	1.364.800

Das durchschnittliche Jahresergebnis aus den letzten 12 Jahren beträgt: -3.407.899

Überwiegend sind die realisierten Jahresergebnisse jedoch besser ausgefallen als ursprünglich geplant. Mit dem Haushaltsplan 2017 wurde letztmalig seit Einführung der Doppik ein ausgeglichener Haushalt beschlossen und ein positives Ergebnis erzielt. Der Jahresabschluss 2015 weicht dennoch mit einem erheblichen Jahresfehlbetrag weit von der Planung ab. Zurück zu führen ist dies auf eine Betriebsprüfung in einem Wülfrather Unternehmen durch die Landesfinanzbehörde und den hierdurch entstandenen einmaligen Erstattungsanspruch zu viel gezahlter Gewerbesteuer und angefallener Erstattungsinsen.

2.2 Rückblick

Mit dem am 01.12.2015 vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplan 2016 konnte das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, planerisch erreicht werden, obwohl die Stadt Wülfrath zu den abundanten Gemeinden gehörte und dadurch zur Zahlung der sogenannten Solidaritätsumlage verpflichtet war. Die neu gewählte Landesregierung hat die Solidaritätsumlage ab 2018 abgeschafft. Für die Stadt Wülfrath bedeutet dies, ausgehend vom Ansatz in 2017, Minderaufwendungen in Höhe von rd. 32 T€. Hinsichtlich der geleisteten Abundanzabgaben hat sich die Stadt Wülfrath einem gerichtlichen Beschwerdeverfahren, an welchem zahlreiche Städte teilnehmen, angeschlossen. Ob und Inwieweit dieses Beschwerdeverfahren für die Beschwerde führenden Städte und Gemeinden abschließend positiv beschieden wird, bleibt abzuwarten. Hier ist anzumerken, dass ein vor dem Landesverfassungsgericht NRW geführtes Verfahren negativ endete und nunmehr dem Bundesverfassungsgericht zur weiteren Feststellung und Entscheidung zugeführt wurde.

Der Jahresabschluss 2017 weist ein positives Ergebnis in Höhe von 1.384.800 € aus und hat die planerischen Erwartungen, wie der unten angeführten vereinfachten Übersicht zu entnehmen ist, übertroffen.

Vergleich Ergebnisrechnung Plan - Ist 2017:

Ergebnisrechnung 2017			
Bezeichnung	Geplant	Ist-Ergebnis	Differenz
Ordentl. Erträge	54.910.639	56.364.528	1.453.889
Ordentl. Aufwendungen	54.365.116	54.312.634	-52.482
Ordentl. Ergebnis	545.523	2.051.894	1.506.371
Finanzerträge	416.721	45.104	-371.617
Finanzaufwendungen	882.000	732.198	-149.802
Jahresergebnis	80.244	1.364.800	1.284.556

Vergleich Finanzrechnung Plan - Ist 2017:

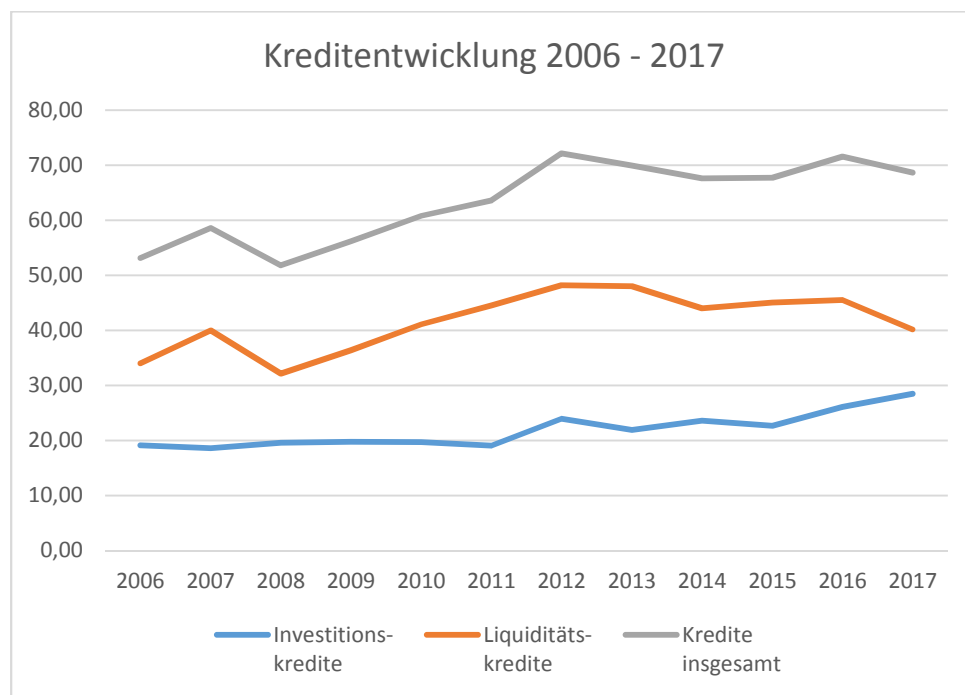
Finanzrechnung 2017			
Bezeichnung	Geplant	Ist	Differenz
EZ lfd. Verwaltungstätigkeit	52.493.168	53.352.520	859.352
AZ lfd. Verwaltungstätigkeit	51.107.672	49.023.347	-2.084.325
Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit	1.385.496	4.329.173	2.943.677
EZ aus Investitionstätigkeit	2.224.244	2.075.863	-148.381
AZ aus Investitionstätigkeit	12.059.546	3.995.064	-8.064.482
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.835.302	-1.919.201	7.916.101
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-8.449.806	2.409.972	10.859.778
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.695.302	-2.832.643	-11.527.945
Änderung Finanzmittel	245.496	-422.671	-668.167

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit lag um 2,9 Mio. € über dem geplanten Saldo. Der Saldo aus Investitionstätigkeit lag mit rd. 8 Mio. Euro unter dem geplanten Ergebnis. Die aufgenommenen Kredite erreichten per 31.12.2017 folgendes Volumen:

Investitionskredite	28,53 Mio. Euro (VJ 26,10 Mio. Euro)
<u>Liquiditätskredite</u>	<u>40,23 Mio. Euro (VJ 45,50 Mio. Euro)</u>
Kredite gesamt	68,76 Mio. Euro (VJ 71,60 Mio. Euro)

Unter Berücksichtigung weiterer Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, Transferleistungen, sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen betragen die Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 insgesamt 73,2 Mio. €. Dies stellt eine Verbesserung im Vergleich zum 31.12.2016 um rd. 1,5 Mio. € dar.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Verschuldung aus Krediten (Liquidität und Investition) für die Stadt Wülfrath in den letzten Jahren wie folgt dar (grafisch):



Der starke Anstieg der Investitionskredite in 2012 beruht auf den Ankauf des Rathauses (DLZ). Langfristig betrachtet, war der Erwerb der Immobilie wirtschaftlicher als eine dauerhafte Anmietung dieser Räumlichkeiten. Ein weiterer Anstieg 2016 hängt mit der Errichtung der Unterkünfte für Flüchtlinge auf der Fortunastraße (Reihenhäuser) zusammen.

2.3 Geschäftsverlauf 2017

Der am 28.03.2017 vom Stadtrat beschlossene Haushaltsplan 2017 sah einen ausgeglichenen Haushalt vor. Unter Einbeziehung der in dieser Sitzung des Rates zur Kenntnis gegebenen Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen aus dem Vorjahr in Höhe von 410 T€ sowie weiterer Planfortschreibungen ergab sich ein fortgeschriebenes negatives Jahresergebnis von -320 T€.

3. Haushaltsplan 2018 - 2019

Der vorliegende Haushalt berücksichtigt die von StGB NW vorgenommene Arbeitskreisrechnung. Danach ist mit folgenden allgemeinen Zuweisungen in 2019 zu rechnen:

• Schlüsselzuweisungen	3.156.604 €
• Allgemeine Investitionspauschale	962.094 €
• Schulpauschale / Bildungspauschale	543.063 €
• Sportpauschale	60.000 €
• Feuerschutzpauschale	38.000 €
• <u>Aufwands- u. Unterhaltungspauschale</u>	<u>127.683 € *</u>
Allgemeine Zuweisungen gesamt:	4.887.444 €

*) Die Aufwands- und Unterhaltungspauschale wird erstmalig gewährt. Diese steht für eine freie Verwendung innerhalb des Haushalts zur Verfügung.

Die Erträge aus den Gemeinschaftssteuern wurden auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 durch den Städte- und Gemeindebund NW aus Juli 2018, ermittelt und in den Plan eingestellt.

Die Kalkulation der Personalaufwendungen wurde für 2018 und den mittelfristigen Finanzzeitraum bis 2022 neu geplant. Für die Prognose der weiteren Entwicklung wurde von 2018 zu 2019 eine Steigerung von 6,8 % und in der weiteren Planung von 2019 auf 2020 eine Steigerung von 3 % berücksichtigt. Hintergrund dieser höheren Kalkulation sind zum einen tarifliche Steigerungen und zum anderen Neueinstellungen. Zudem haben sich die Orientierungsdaten speziell bei den Personalaufwendungen in der Vergangenheit als nicht realistisch erwiesen, sodass hier eine andere Planung erforderlich war.

Für den Haushalt 2018 ergibt sich eine im Wesentlichen durch niedrigere Gewerbesteuererwartungen geprägte Minderung der ordentlichen Erträge um 3,9 Mio. € und in 2019 eine Steigerung von rd. 146 T€ im Vergleich zu 2017. Die ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber 2017 in 2018 um rd. 1,05 Mio. € und in 2019 um rd. 1,03 Mio. €.

Zu dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. -2,96 Mio.€ in 2018 und von 1,16 Mio. € in 2019 steht ein negatives Finanzergebnis von -521 T€ in 2018 und in Höhe von -876.T € in 2019 T€ gegenüber, so dass ein Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von rd. -3,48 Mio. € in 2018 und in Höhe von 285 T€ in 2019 T€ erreicht wird.

Im Bereich der Finanzplanung verschlechtern sich die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in 2018 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,85 Mio. €. In 2019 ist planerisch jedoch wieder mit einem Anstieg um rd. 600 T€ in Vergleich zu 2017 zu rechnen. Diesen Einzahlungen stehen im Vergleich zum Jahresabschluss 2017 in 2018 steigende Auszahlungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € und in 2019 um weitere 2,06 Mio. € gegenüber. Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist aufgrund geplanter Baumaßnahmen, Grundstücksankäufe und Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen in 2018 mit rd. 7,4 Mio. € und in 2019 mit rd. 12 Mio. € im Minus.

3.1 Erträge

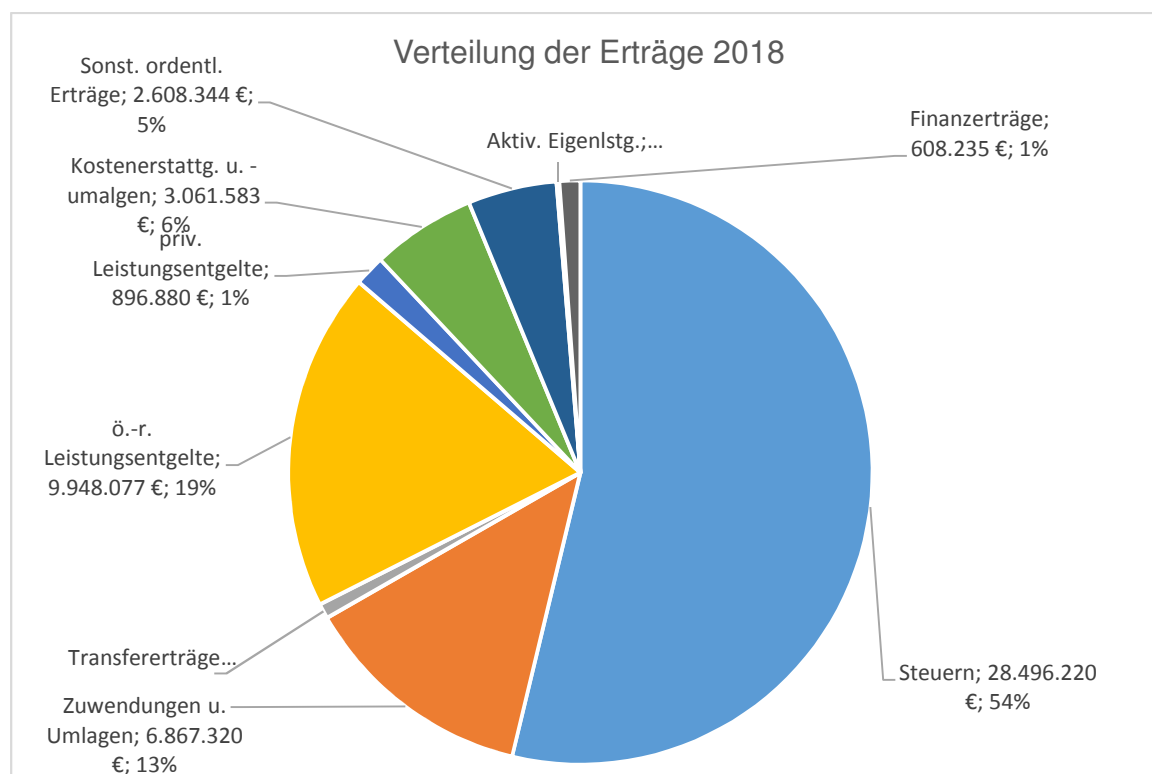
In 2018 wird mit Erträgen in Höhe von insgesamt rd. 53 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Ergebnis 2017 bedeutet dies ein Minus von rd. 3,4 Mio. €. Für 2019 wird hingegen wieder mit einer Steigerung in Höhe von rd. 280 T€, bezogen auf das Ergebnis aus 2017, gerechnet. Die Mindererträge 2018 basieren im Wesentlichen auf Ausfälle von Steuererträgen, insbesondere Gewerbesteuern. Darüber hinaus sind aber auch Mindererträge aus den Bereichen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sowie Kostenerstattungen ursächlich verantwortlich. Die sich daraus ergebenden Mindererträge können auch durch Steigerungen in anderen Teilbereichen nicht kompensiert werden.

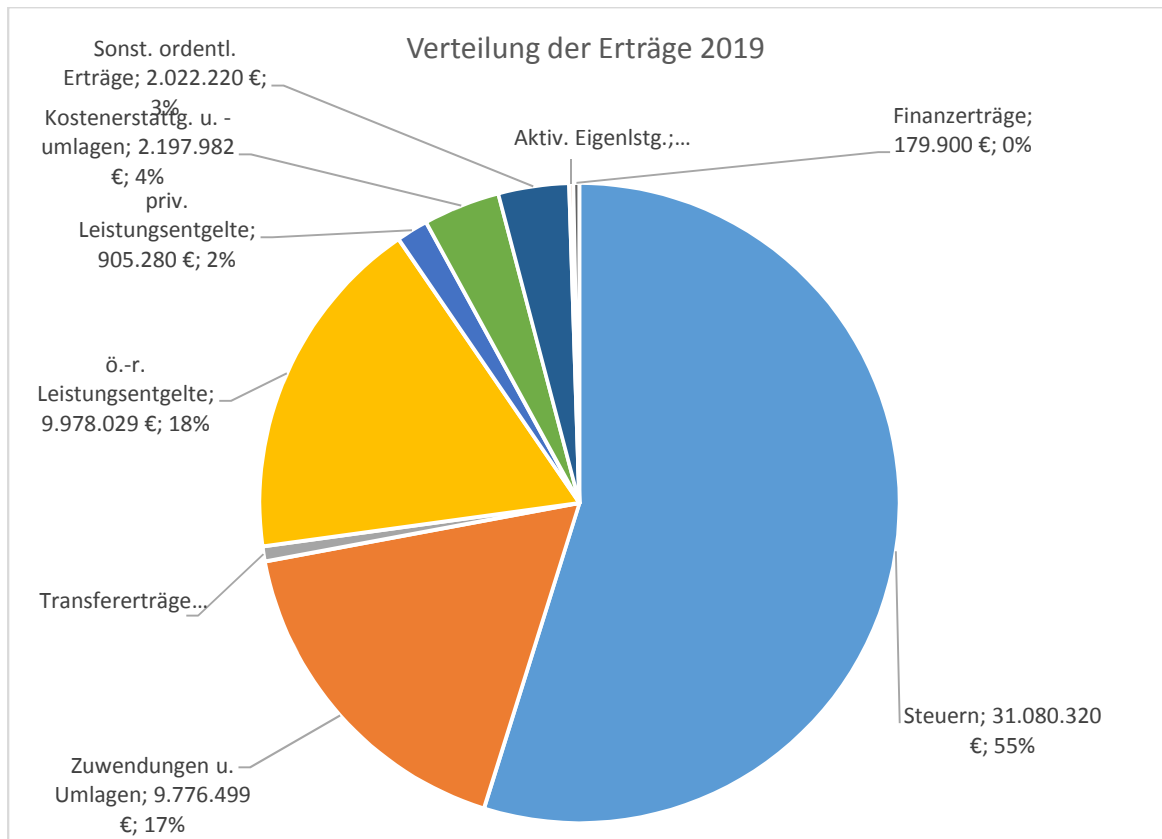
Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Erstattungsbeträge des Landes für Flüchtlinge/Asylbewerber. Die Erstattung erfolgt nach dem Anteil der zugewiesenen Flüchtlinge. Hier wurde von 104 Flüchtlingen ausgegangen. Bei einem Erstattungsbetrag von 10.392 € pro Flüchtling wurde daher eine Landeserstattung in Höhe von insgesamt 1,08 Mio. € eingeplant. Diese Erträge stellen jedoch keine Entlastung des Haushaltes dar, da die Erstattungen die Aufwendungen, zu denen neben der reinen Hilfestellung auch Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung zu zählen sind, bestenfalls neutralisieren.

Bezogen auf die einzelnen Ertragsarten werden folgende Ansätze geplant:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	32.755.150	28.496.220	31.080.320	-4.258.930	-1.674.830
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	5.911.383	6.867.320	9.776.499	955.937	3.865.116
Transfererträge	447.085	438.876	436.102	-8.209	-10.983
öff.-rechtliche Leistungsentgelte	10.283.086	9.948.077	9.978.029	-335.009	-305.057
privatrechtliche Leistungsentgelte	666.202	896.880	905.280	230.678	239.078
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.849.080	3.061.583	2.197.982	-787.497	-1.651.098
sonstige ordentliche Erträge	2.388.721	2.608.344	2.022.220	219.623	-366.501
aktivierte Eigenleistungen	63.821	86.097	114.205	22.276	50.384
Ordentl. Erträge	56.364.528	52.403.397	56.510.637	-3.961.131	146.109
Finanzerträge	45.104	608.235	179.900	563.131	134.796
Erträge	56.409.632	53.011.632	56.690.537	-3.398.000	280.905

Verteilung der Erträge (grafisch):





Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben umfassen rd. 53,75 % der Gesamterträge in 2018 und 54,8 % in 2019. Es wird insgesamt mit Mindererträgen um rd. -4,52 Mio. € in 2018 und von rd. -1,67 Mio. € in 2019 gegenüber dem Ergebnis aus 2017 gerechnet.

Hierbei ist anzumerken, dass die Hebesätze trotz der negativen Entwicklung bislang nicht angehoben worden sind. Die Hebesätze wurden letztmalig zum 01.01.2010 angehoben und entsprechen zwischenzeitlich nicht mehr denen des Landesdurchschnittes. Dieser beträgt im Bereich der Grundsteuer A 277 v.H. und bei der Grundsteuer B 557 v.H. Die Anhebung der vorgenannten Hebesätze wäre in völliger Unabhängigkeit des Handelns anderer Gemeinden jedoch erforderlich, da Gemeinden auch verpflichtet sind, entstehende Aufwendungen durch Mittelbeschaffungen zu decken. Da die Aufwandsseite, auch in den vergangenen Jahren, immer wieder erheblichen Kürzungen ausgesetzt war und zwischenzeitlich ein Niveau erreicht worden ist, welches grundsätzlich keine Spielräume für weitere Kürzungen mehr zulässt, ist eine Anhebung der Hebesätze nach nunmehr 8 Jahren unter Berücksichtigung der Grundsätze der Finanzmittelbeschaffungen aus § 77 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als unabdingbar anzusehen. Sollte auch ein zu erstellendes Haushaltssicherungskonzept (siehe Ausführungen unter Ziffer 1) nicht zu Haushaltsausgleichen oder nur zu unwesentlichen Jahresüberschüssen innerhalb des mittleren Finanzzeitraumes führen, ist im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit eine Anhebung der Hebesätze – zumindest auf Landesdurchschnitt – unerlässlich.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Einkommensteuer	11.264.808	11.604.000	12.207.000	339.192	942.192
Umsatzsteuer	1.617.643	1.765.000	1.719.200	147.357	101.557
Kompensationsleistung	1.107.213	1.105.500	1.145.700	-1.713	38.487
Gemeinschaftssteuern	13.989.663	14.474.500	15.071.900	484.837	1.082.237
Grundsteuer A	37.250	36.800	37.200	-450	-50
Grundsteuer B	4.286.364	4.260.800	4.282.800	-25.564	-3.564
Gewerbsteuer	13.767.339	9.000.000	11.000.000	-4.767.339	-2.767.339
Realsteuern	18.090.953	13.297.600	15.320.000	-4.793.353	-2.770.953
Vergnügungssteuer	478.960	522.200	487.700	43.240	8.740
Hundesteuer	194.401	200.000	200.000	5.599	5.599
Zweitwohnungssteuer	1.172	1.920	720	748	-452
Aufwandssteuern	674.533	724.120	688.420	49.587	13.887
Summe	32.755.150	28.496.220	31.080.320	-4.258.930	-1.674.830

Der gegenüber den Orientierungsdaten des Landes überproportionale Anstieg der Gewerbesteuer von 2018 auf 2019 begründet sich mit der Tatsache, dass in 2018 (im 1. Halbjahr) massive Gewerbesteuereinbrüche zum Tragen kamen, die nicht absehbar waren. Unter Berücksichtigung dieser Ereignisse wurden im Rahmen der Planung die Ansätze für Erträge aus der Gewerbesteuer vorsichtig angesetzt. Jedoch wird auch angenommen, dass sich die Situation wieder „normalisieren“ wird.

Grundsätzlich können die Steuern in drei Kategorien eingeteilt werden:

1. Anteile an den Gemeinschaftssteuern

Hierunter fallen die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich (Ausgleichszahlungen für Steuererleichterungen, die zu einer Reduzierung der Einkommensteuer führten). Dass den Gemeinden ein Anteil an den Gemeinschaftssteuern zusteht, ist im Grundgesetz geregelt. Die Ermittlung der auf die einzelne Gemeinde entfallenden Anteile erfolgt - vereinfacht ausgedrückt - nach dem Anteil der in der jeweiligen Gemeinde veranlagten Einkommensteuer am Gesamtaufkommen der im Bundesland veranlagten Einkommensteuer. Der Anteil der Erträge aus den Gemeindeanteilen für die Einkommensteuer macht mit 11,6 Mio. € rd. 40,7 % der Gemeinschaftssteuern in 2018 und 12,2 Mio. € rd. 39,2 % in 2019 aus. Die Anteile der Umsatzsteuer und Kompensationsleistung betragen rd. 10,1 % der gesamten Gemeinschaftssteuern in 2018 und 9,2 % in 2019.

Die Einkommensteuer ist insbesondere aufgrund der guten Konjunktur und der stabilen Beschäftigung mit entsprechend hohen Tarifabschlüssen gestiegen, während die anhaltend gute Konsumlaune für mehr Umsatzsteuer sorgt. Entsprechend des Verteilungsschlüssels werden hier Mehrerträge in 2018 von rd. 340 T€ und in 2019 von rd. 940 T€ im Vergleich zu 2017 bei der Einkommensteuer erwartet. Bei der Umsatzsteuer und den Kompensationsleistungen beträgt die Steigerung im Vergleich zum Ergebnis aus 2017 in 2018 ca. 146 T€ und in 2019 ca. 140 T€.

2. Realsteuern

Hierzu gehören die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer. Die Städte dürfen die Hebesätze im Rahmen der Selbstbestimmung festlegen. Bei der Stadt Wülfrath sind die Hebesätze seit 2010 bislang unverändert geblieben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt bei 440% und ist seit 2005 stabil. Der Hebesatz wird auf den Steuermessbetrag angewandt, der von den zuständigen Finanzbehörden ermittelt wird. Der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B liegt im Landesdurchschnitt bei 557 v.H. und der der Gewerbesteuer bei 452 v.H.

Bei den Grundsteuern A und B wird eine Ertragsminderung gegenüber dem Ergebnis 2017 aufgrund aktueller Veranlagungen in Höhe von rd. 26 T€ in 2018 und 3.600 € in 2019 erwartet. Bei der Gewerbesteuer wird gegenüber 2017 mit erheblichen Einbrüchen in 2018 in Höhe von 4,76 Mio. € und in 2019 in Höhe von 2,76 Mio. € gerechnet. Zurückzuführen ist dies darauf, dass diverse Unternehmen ihre Vorauszahlungen durch die Landesfinanzbehörde haben senken lassen bzw. entsprechende Anträge bei der Landesfinanzbehörde gestellt haben.

Jedoch wird darauf hingewiesen, dass sich die Ansatzbildung in Sachen Gewerbesteuer schwierig gestaltet, da von den wichtigen Gewerbesteuerzahlern verlässliche Prognosen zur mittelfristigen Geschäftsentwicklung nicht zu erhalten sind. Die derzeitige Planung geht von Ansätzen von 9 Mio. € in 2018, 11 Mio. € in 2019, 11,33 Mio. € in 2020 und je 11,73 Mio. € in 2021 und 2022 aus. Damit wird den Gewerbesteuerweirbrüchen der Jahre 2015 und 2018 Rechnung getragen.

3. Aufwandssteuern

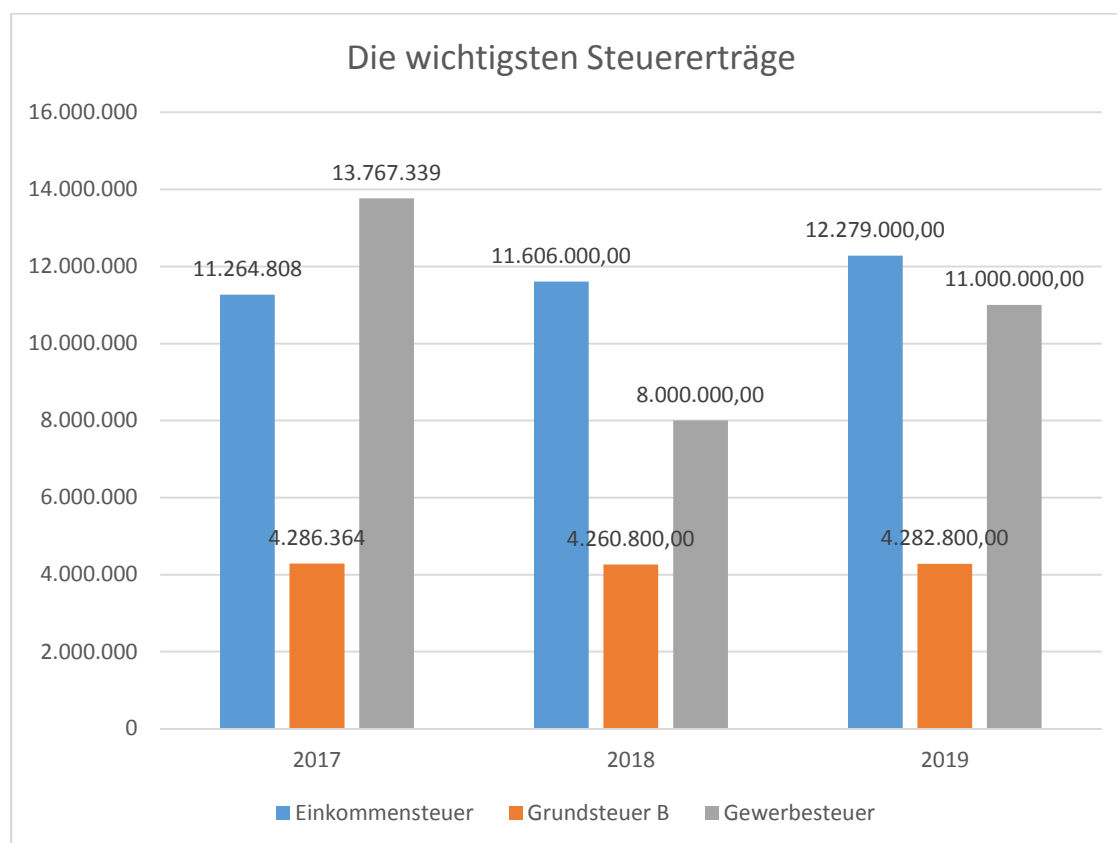
Unter Aufwandssteuern fallen die Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer, deren Erhebung grundsätzlich in das Belieben der Städte gestellt wird. Neben der in nahezu allen Kommunen erhobenen Hunde- und Vergnügungssteuer, hat die Stadt Wülfrath zum 1.1.2014 die Einführung der Zweitwohnungssteuer beschlossen. Die Ermittlung der Grundlagen gestaltete sich arbeits- und zeitaufwändig, da die Angaben zu den hier mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen stark überaltert waren. Eine rückwirkende Veranlagung erfolgte erstmalig in 2015. Bei der Entwicklung der Zweitwohnungssteuer ist festzustellen, dass die daraus erzielten Erträge eine nur noch untergeordnete Rolle spielen und lediglich aufgrund des geringen Arbeitsaufwandes aufrechterhalten bleiben. Zurzeit gleichen die geplanten Erträge den Arbeitsaufwand jedoch noch aus. Darüber hinaus wurde zum 01.05.2018 eine sogenannte Wettbürosteuersatzung im Rahmen der Erhebung einer (weiteren) Vergnügungssteuer durch den Rat der Stadt Wülfrath verabschiedet. Die hieraus zu erwartenden Erträge wurden im Haushaltsplan 2018/2019 mit 14.500 € bzw. 25.000 € eingeplant.

Die Steuersätze für die Hundesteuer wurden mittels Ratsbeschluss ab Mai 2017 erhöht. Mit der Erhöhung der Hundesteuer werden nach bisher vorliegenden Erkenntnissen rd. 200 T€ an Erträgen erzielt, sodass der für 2017 geplante Ansatz im Grunde voll erreicht wurde. Der Ansatz für 2018 wurde dem voraussichtlich zu erwartenden Ergebnis aus 2017 angepasst und bleibt damit unverändert.

Zum 01.05.2017 wurde die Bemessungsgrundlage für die Vergnügungssteuer geändert. Der Rat der Stadt Wülfrath folgte einer Empfehlung der Verwaltung, die Steuersätze von 3,8 % auf 5,5% anzuheben, nachdem ein interkommunaler Vergleich mit den kreisangehörigen Gemeinden ergab, dass die bisherigen Steuersätze als zu niedrig anzusehen waren. Mit dieser Maßnahme konnten für 2018 Mehrerträge über rd. 43 T€, für 2019 von rd. 9 T€ gegenüber dem Ergebnis aus 2017 geplant werden. Neben den Vergnügungssteuern, die aus den Geldeinwürfen in Spielautomaten erzielt werden, werden in Wülfrath jährlich rd. 9.000 € an Erträgen aus (Sex)Steuern erwartet.

Die wichtigsten Steuererträge:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Einkommensteuer	11.264.808	11.606.000,00	12.279.000,00
Grundsteuer B	4.286.364	4.260.800,00	4.282.800,00
Gewerbesteuer	13.767.339	8.000.000,00	11.000.000,00



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen umfassen die im Rahmen einer durch den Städte- und Gemeindebund erfolgten Modellrechnung zugewiesenen Schlüsselzuweisungen, die direkten Zuweisungen des Landes (und weiterer Dritter) für die Durchführung bestimmter konsumtiver Aufgaben, die Erstattung aus der Abrechnung der Einheitslasten sowie die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen. Die Zuweisungen tragen mit rd. 6,9 Mio. € oder 12 % zu den Gesamterträgen bei. Der Ansatz steigt dabei insgesamt um 17,5 % gegenüber dem

Vorjahr. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf steigende Zweckzuweisungen, Auflösungen bei den Sonderposten und der Abrechnung der Einheitslasten zurückzuführen. Nach der Modellrechnung durch den StGB NW ist ab 2019 mit Schlüsselzuweisungen des Landes zu rechnen, da, bedingt durch Gewerbesteuererbrüche im maßgeblichen Referenzzeitraum, die Steuerkraft der Stadt Wülfrath eingebrochen ist.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Zweckzuweisungen	3.816.278	4.285.925	4.486.013	469.647	669.735
Auflösung Sonderposten	1.226.659	1.408.836	1.203.882	182.177	-22.777
Erstattung Einheitslasten	868.446	1.138.559	900.000	270.113	31.554
Schlüsselzuweisung	0	0	3.156.604	0	3.156.604
Sonstige Zuweisungen	0	34.000	30.000	34.000	30.000
Summe	5.911.383	6.867.320	9.776.499	955.937	3.865.116

In 2018 wurde die Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2016 vorgenommen. Mit Bescheid vom 29.05.2018 hat IT NRW einen Abrechnungsbetrag in Höhe von 47.268,72 € mitgeteilt, sodass sich insgesamt ein Ertrag aus der einheitsbedingten Belastung in Höhe von 1.097.883,90 € für 2016 ergibt. Bei Redaktionsschluss geht die Verwaltung infolge der im gesamten Finanzplanungszeitraum reduzierten GewSt.-Erwartung von einem Bezug von Schlüsselzuweisungen aus. Eine tatsächlich verbesserte GewSt. Ertragslage führt zu niedrigeren Schlüsselzuweisungen des Landes. Der Ansatz für Schlüsselzuweisungen beläuft sich in 2019 auf rd. 3,15 Mio. €, 2020 auf rd. 3,5 Mio. €, 2021 auf rd. 1,95 Mio. € und 2022 auf rd. 1,84 Mio. €.

Ab dem Jahr 2022 sind keine Erstattungen aus dem Einheitslastenabrechnungen mehr angesetzt, da ab dem Jahr 2020 auch keine Aufwendungen für die Finanzierungsbeteiligung am „Fond Deutsche Einheit“ mehr zu leisten sind.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge spielen, ausgehend vom Betrag, im Rahmen der Gesamterträge eine lediglich untergeordnete Rolle. Es handelt sich hier um Kostenersatzleistungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche, Rückzahlung gewährter Hilfen und sonstigen Zahlungen. Die Transfererträge wurden im Vergleich zum Jahresergebnis 2017 niedriger angesetzt.

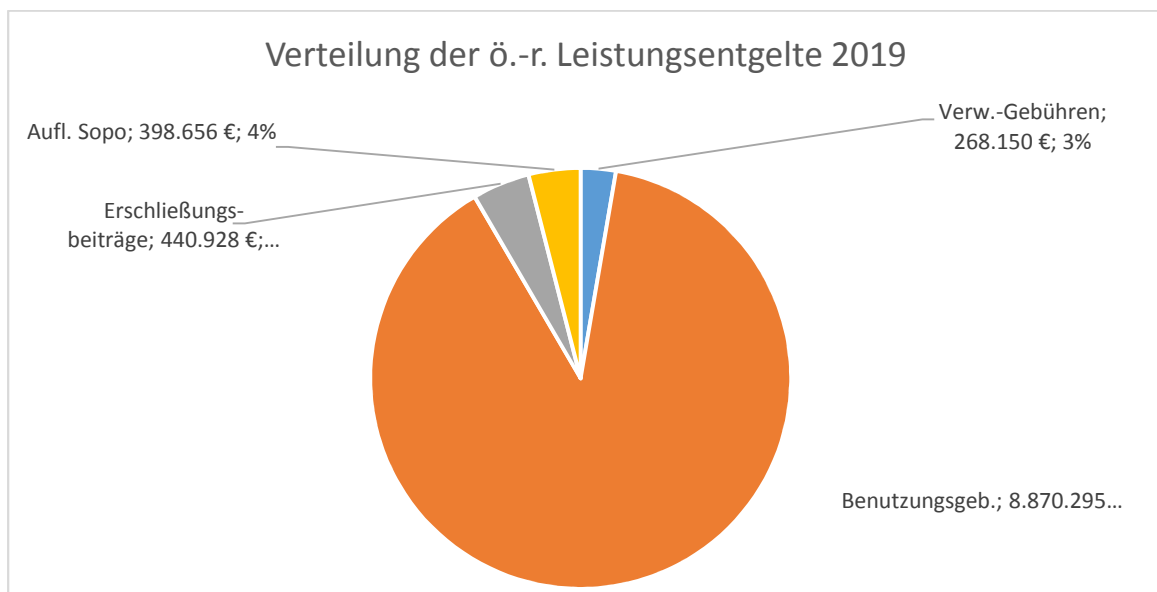
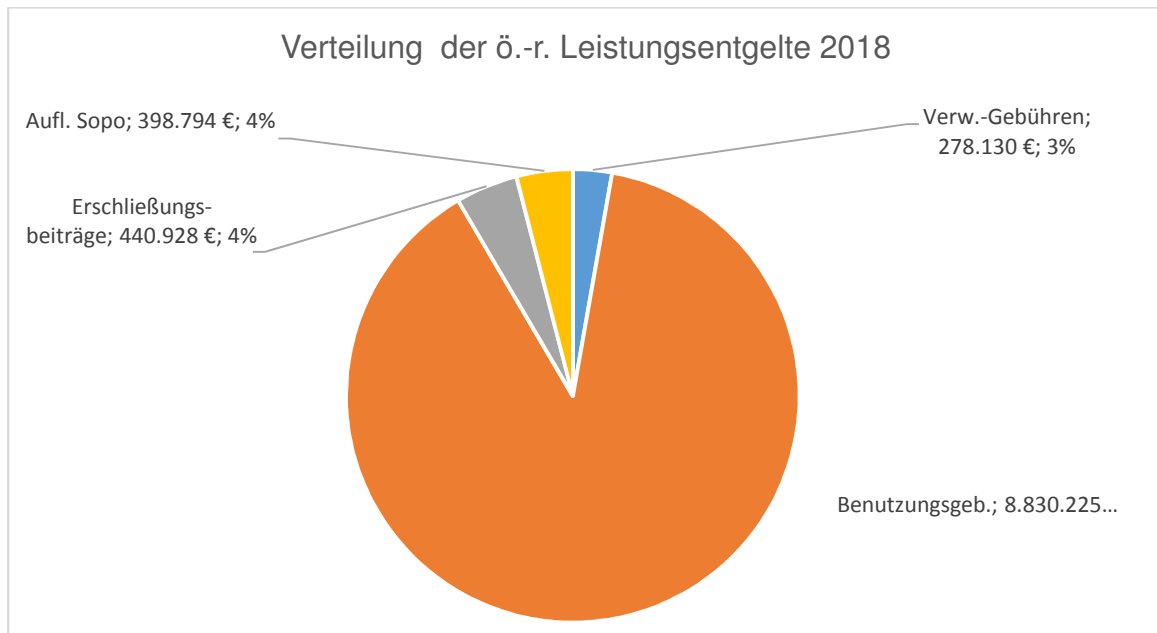
Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Transfererträge	447.085	438.876	436.102	-8.209	-10.983

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen sowohl die Benutzungsgebühren für die gebührenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“ (Produkt 0208), „Abfallbeseitigung“ (Produkt 1101), „Abwasserbeseitigung“ (Produkt 1102), „Straßenreinigung und Winterdienst“ (Produkt 1204) sowie den „Städtischen Friedhof“ (Produkt 1302) als auch die Verwaltungsgebühren z.B. für Beglaubigungen und Genehmigungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Kanalanschluss- bzw. Erschließungsbeiträgen. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte machen 18,7 % in 2018 und 17,6 % in 2019 an den Gesamterträgen aus.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Verwaltungsgebühren	252.874	278.130	268.150	25.256	15.276
Benutzungsgebühren	9.227.272	8.830.225	8.870.295	-397.047	-356.977
Erschließungsbeiträge	440.711	440.928	440.928	217	217
Auflösung Sopo	362.228	398.794	398.656	36.566	36.428
Summe	10.283.086	9.948.077	9.978.029	-335.009	-305.057

Grafische Darstellung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte:



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten fallen bspw. Mieten und Pachten, Mietnebenkosten, Erbbauzinsen und Pachten. Diese wurden aufgrund vermieteter städtischer Räumlichkeiten im Vergleich zum Jahresergebnis erhöht geplant. Sie machen in 2018 rd. 1,7 % und in 2019 rd. 1,6 % der Gesamterträge aus und stellen damit eine lediglich unwesentliche Ertragsposition dar.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
privatrechtliche Leistungsentgelte	666.202	896.880	905.280	230.678	239.078

Die im Vergleich zum Jahresergebnis 2017 erhöhten Ansätze basieren im Wesentlichen aus erwarteten höheren Erträgen aus den Mietnebenkosten, aus Mieten sowie Erträgen aus Verkauf.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden geleistet, wenn die Stadt Wülfrath Aufgaben anderer Körperschaften oder Dritter wahrnimmt bzw. wenn Personal an andere Behörden und Institutionen abgeordnet wird. Unterschieden werden die Kostenerstattungen nach den jeweiligen Kostenträgern. Die Kostenerstattungen reduzieren sich in 2018 um rd. 787 T€ und in 2019 um 1,65 Mio. € im Vergleich zum Jahresergebnis 2017 aufgrund der sinkenden Anzahl von Flüchtlingen und der damit zusammenhängenden Erstattung vom Land. Daher ist in 2018 / 2019 mit jeweils niedrigeren Kostenerstattungen durch das Land zu rechnen. Die Höhe der Kostenerstattung beträgt 10.392 € pro Flüchtling, wobei mit 104 Flüchtlingen gerechnet wird. Darüber hinaus werden aus der Erstattung anderer Gemeinden für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen geringere Erträge erwartet.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Kostenerstattung Bund	291.895,34	310.600	310.000	18.705	18.105
Kostenerstattung Land	2.623.363	2.283.399	1.450.524	-339.964	-1.172.839
Kostenerstattung Gem.	838.214	316.204	305.348	-522.010	-532.866
Kostenerstattung Sonst.	95.608	151.380	132.110	55.772	36.502
Summe	3.849.080	3.061.583	2.197.982	-787.497	-1.651.098

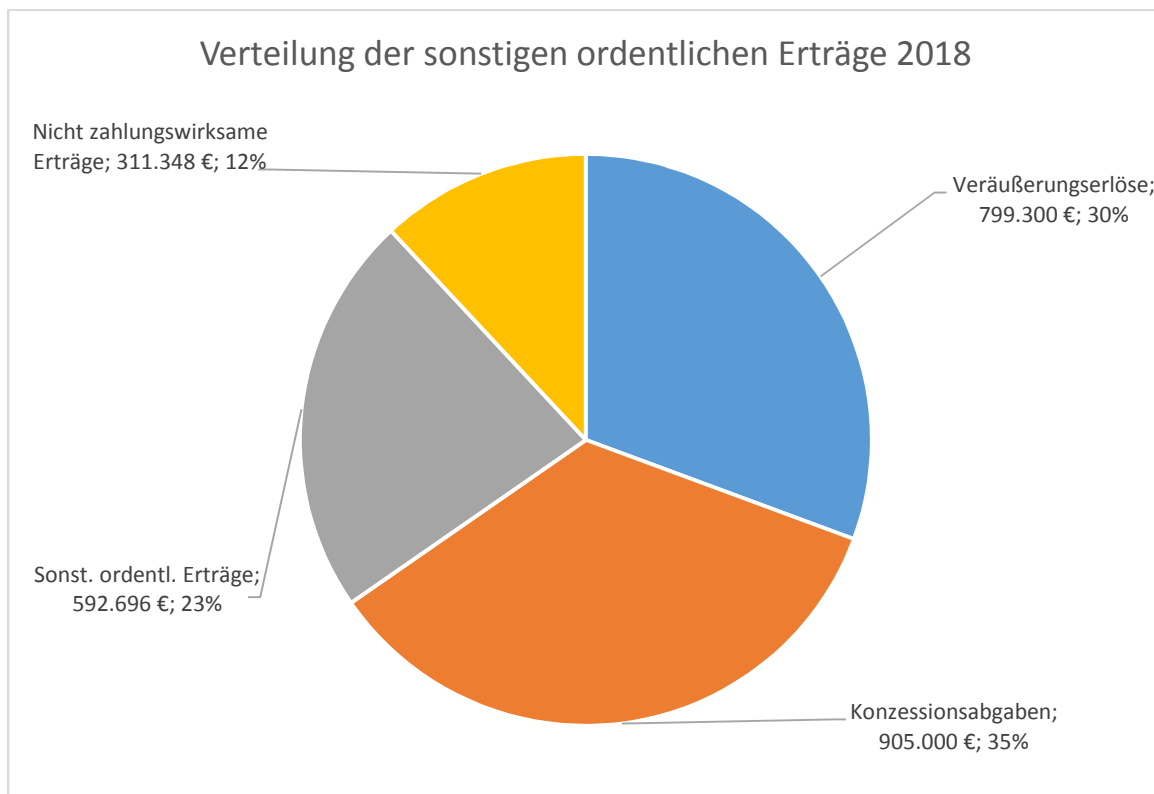
Sonstige ordentliche Erträge

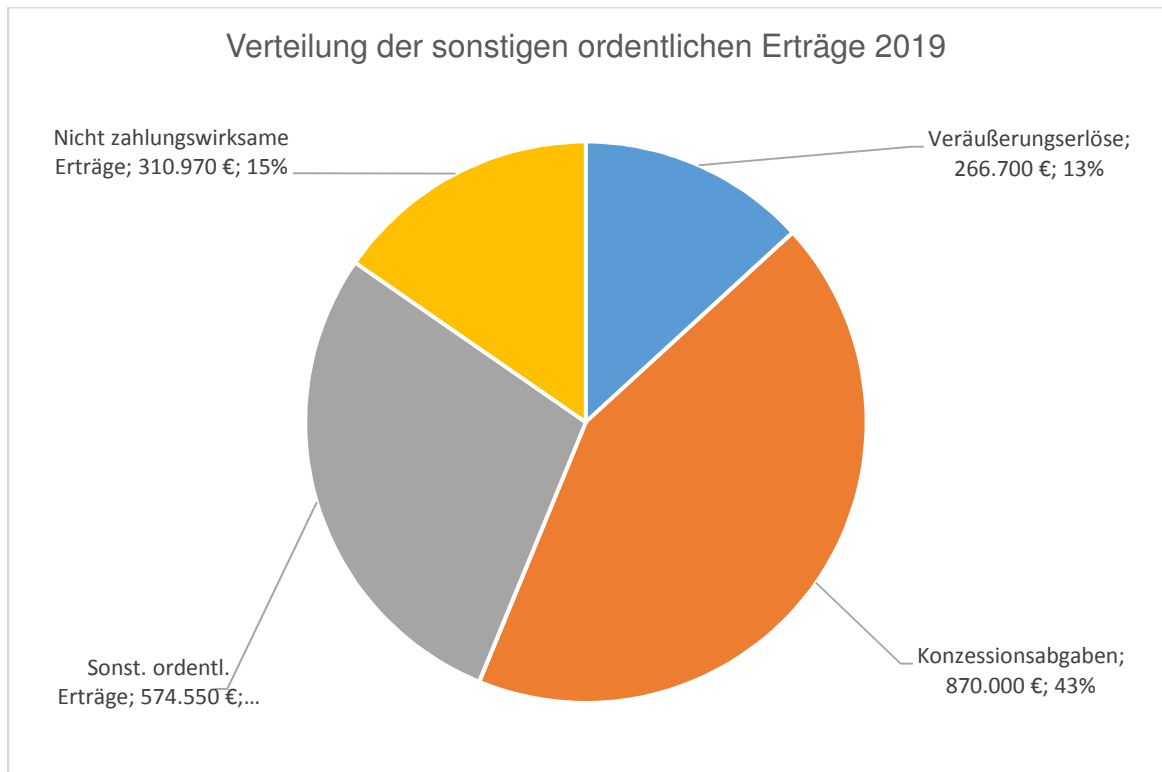
Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben Konzessionsabgaben, Bußgeldern, Säumniszuschlägen und Verzugszinsen überwiegend die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen, von Verkaufserlösen die über den Restbuchwert hinausgehen, Zuschreibungen auf bereits abgeschriebene Forderungen die doch noch realisiert werden konnten und sonstige Zuschreibungen zum Anlagevermögen. Darüber hinaus sind hier auch Rückzahlungen zu viel geleisteter Beiträge, Steuern etc. zu verbuchen. Für 2018 / 2019 und den Folgejahren sind

weitere Grundstücksverkäufe geplant, die voraussichtlich zu ertragswirksamen Verkaufserlösen führen werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Veräußerungserlöse	12.764	799.300	266.700	786.536	253.936
Konzessionsabgaben	170.399	905.000	870.000	734.601	699.601
sonstige ordentliche Erträge	511.666	592.696	574.550	81.030	62.884
nicht zahlungswirksame sonst. Erträge	1.673.553	311.348	310.970	-1.362.205	-1.362.583
Summe	2.368.383	2.608.344	2.022.220	239.961	-346.163

Die sonstigen ordentlichen Erträge machen in 2018 mit 2,6 Mio. € rd. 5 % und in 2019 rd. 3,7 % der Erträge aus. Ihre Kalkulation ist schwierig, da wesentliche Buchungen erst im jeweiligen Jahresabschluss erfolgen.





Aktivierte Eigenleistungen

Aktiviert

e Eigenleistungen sind Aufwendungen der Gemeinde, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes benötigt werden, welcher zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt ist. Die Aktivierung erfolgt in Form einer Ertragsbuchung als Gegenbuchung zum entsprechenden Bestandskonto des Anlagevermögens. Die aktivierten Eigenleistungen betragen in 2018 rd. 86 T€ und in 2019 rd. 114 T€.

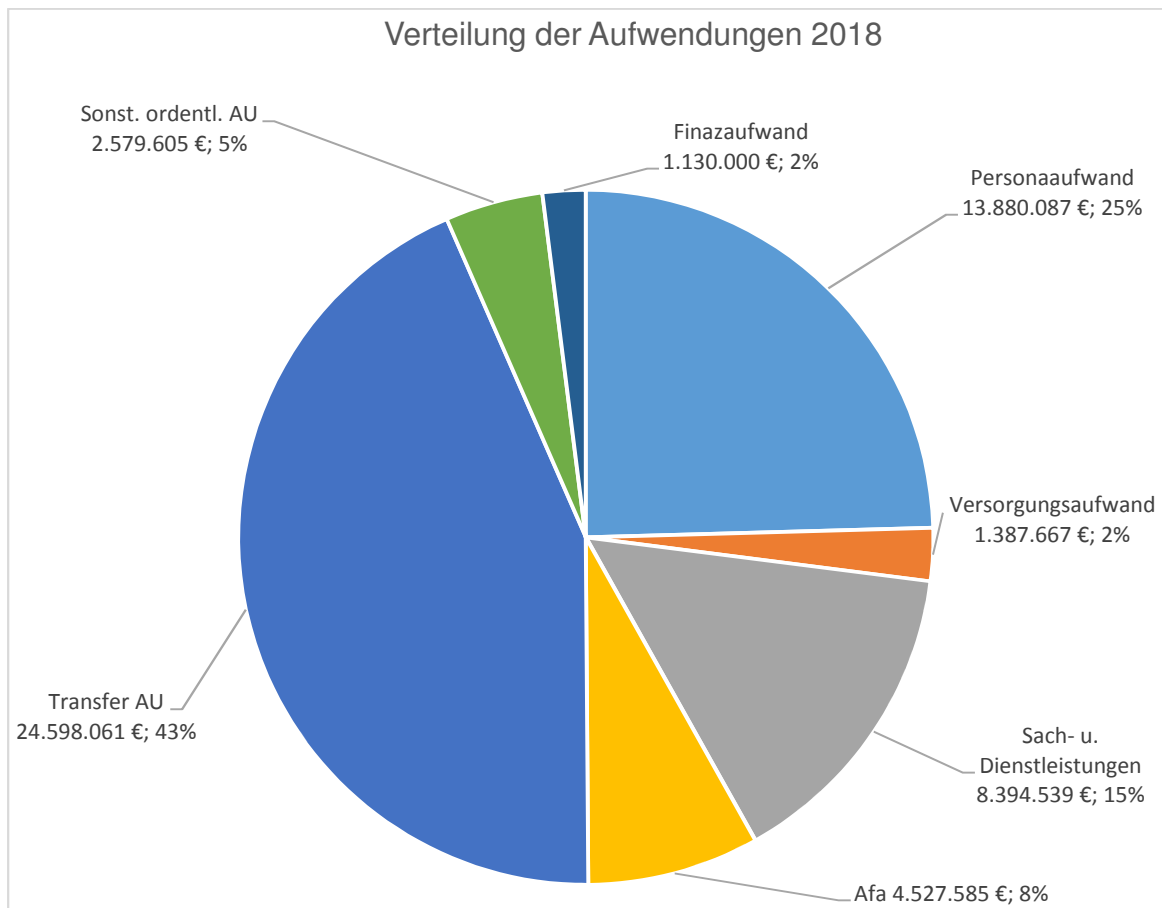
3.2 Aufwendungen

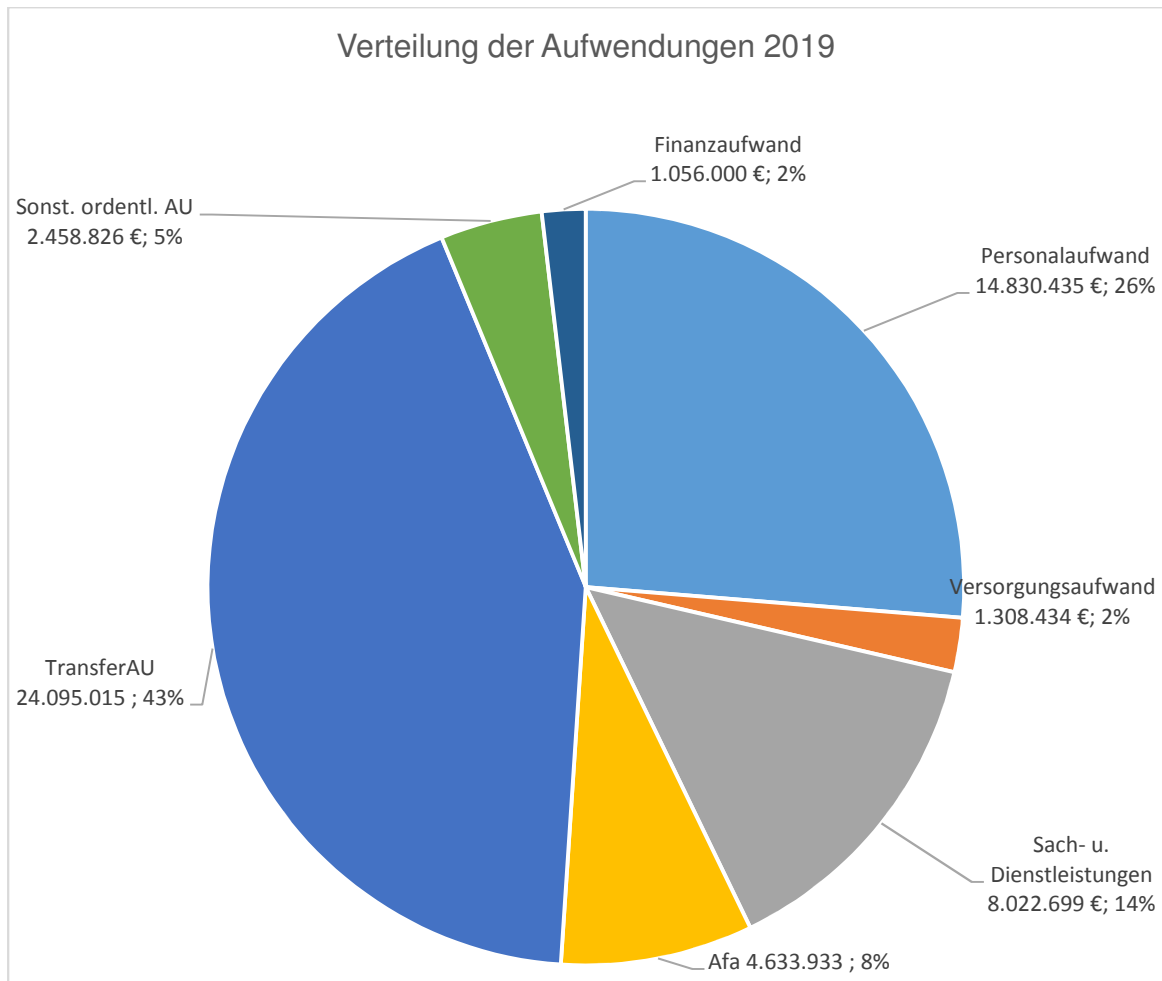
In 2018 und 2019 wird mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von jeweils rd. 55,3 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Ergebnis 2017 bedeutet dies eine Steigerung in 2018 und 2019 um jeweils rd. 1 Mio. €.

Die Anstiege beruhen im Wesentlichen auf Steigerungen der Personal- und Transferaufwendungen. Weitere Mehraufwendungen werden bei den bilanziellen Abschreibungen erwartet und hängen von zu tätigen Investitionen ab, da hier der Werteverzehr der Anlagegüter aufgezeigt wird.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017 absolut	Veränderung 2019 zu 2017 absolut
Personalaufwand	12.995.726	13.880.087	14.830.435	884.361	1.834.709
Versorgungsaufwand	1.276.975	1.387.667	1.308.434	110.692	31.459
Sach- und Dienstleistungen	8.680.001	8.394.539	8.022.699	-285.462	-657.302
Abschreibungen	4.512.503	4.527.585	4.633.933	15.082	121.430
Transferaufwand	23.592.581	24.598.061	24.095.015	1.005.480	502.434
sonstiger ordentl. Aufwand	3.254.847	2.579.605	2.458.826	-675.242	-796.021
Ordentlicher Aufwand	54.312.633	55.367.544	55.349.342	1.054.911	1.036.709
Finanzaufwendungen	732.198	1.130.000	1.056.000	397.802	323.802
Aufwand	55.044.831	56.497.544	56.405.342	1.452.713	1.360.511

Grafische Darstellung der Verteilung der Aufwendungen:





Personal- und Versorgungsaufwendungen

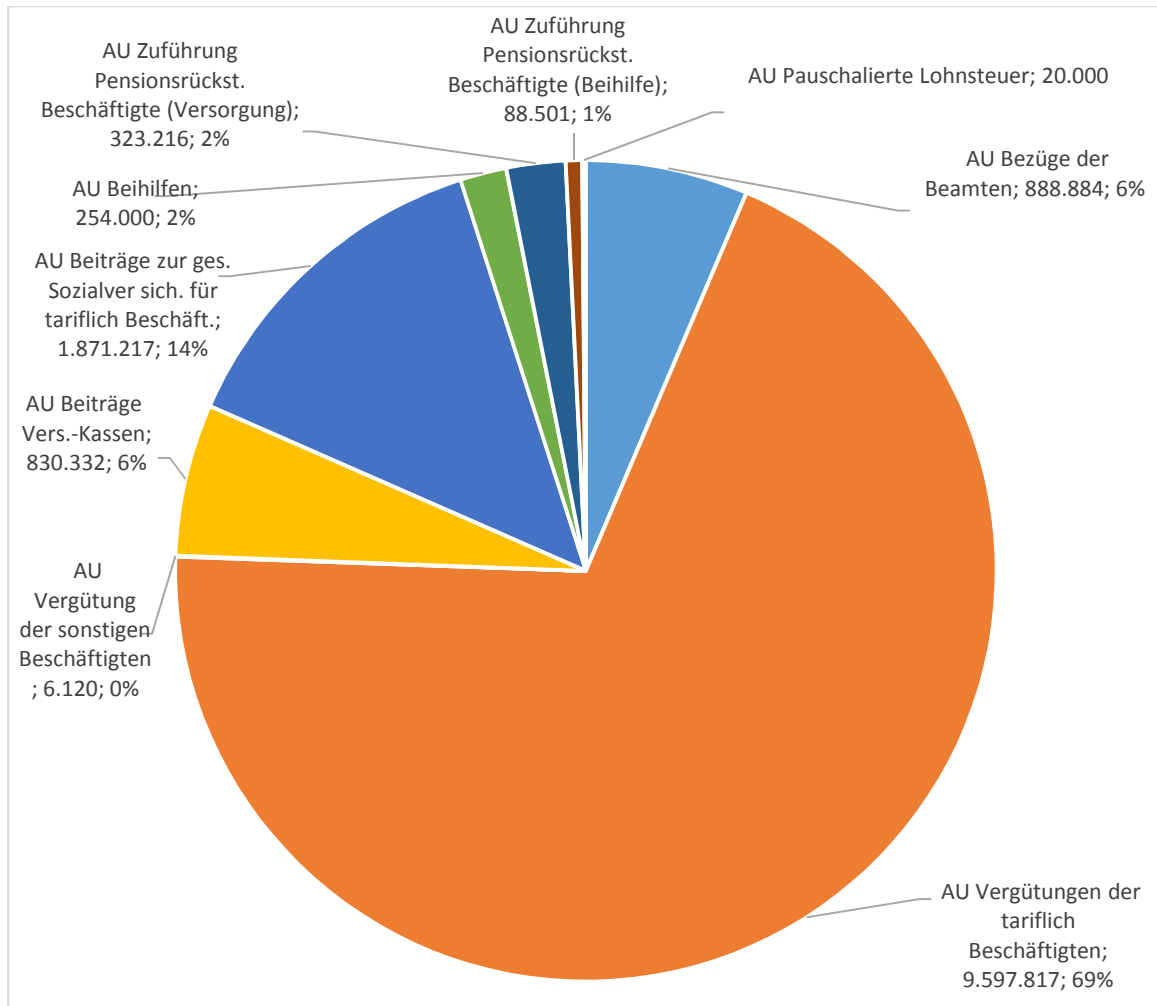
Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Personalaufwand	12.995.726	13.880.087	14.830.435	884.361	1.834.709

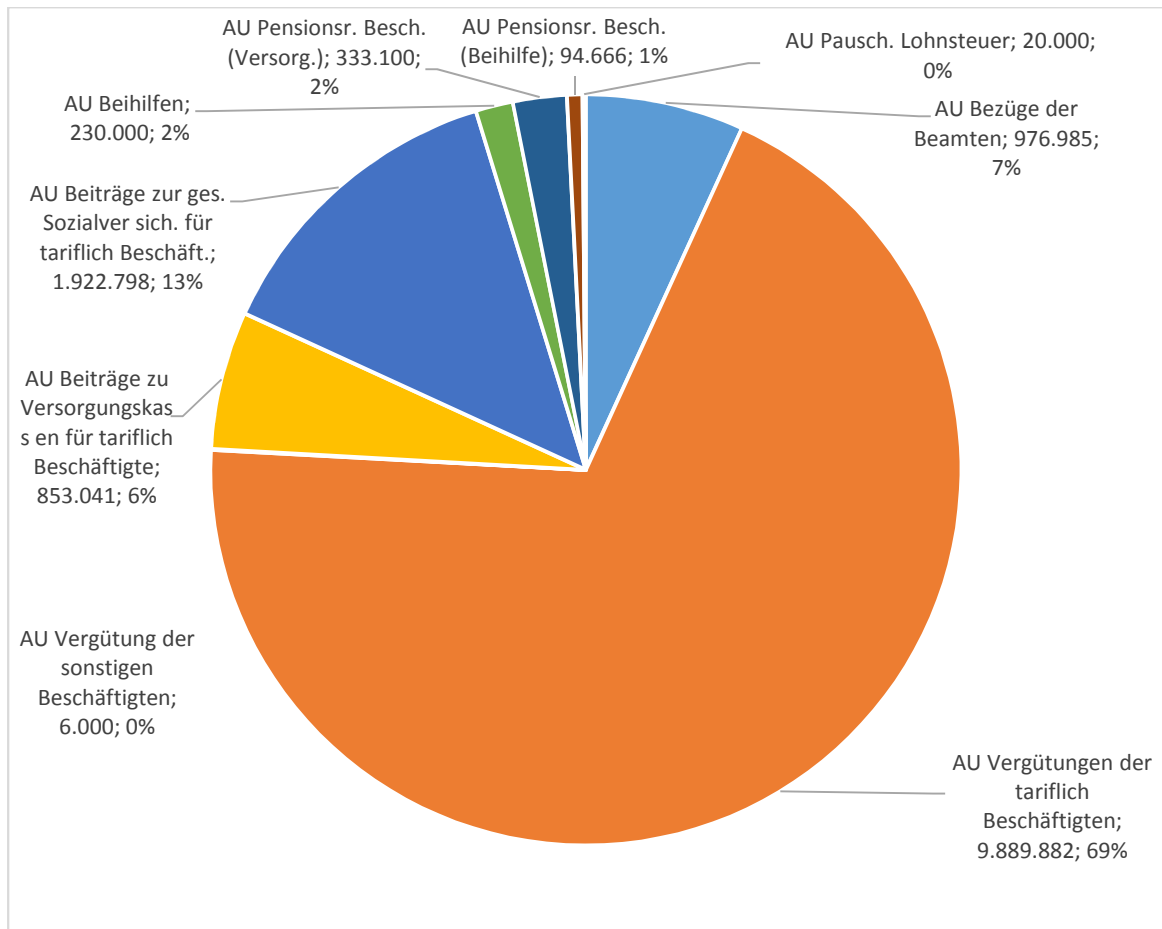
Für die Kalkulationen der Personalaufwendungen werden aktuelle Tarifabschlüsse und geplante Neueinstellungen berücksichtigt. An Personalaufwendungen werden für 2018 rd. 13,9 Mio. € und für 2019 rd. 14,8 Mio. € eingeplant. Der Ansatz 2018 liegt damit um rd. 845 T€ und 2019 um 1, 8 Mio. € über dem Ergebnis aus 2017. Weitere Informationen zum Personalaufwand ergeben sich aus dem Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft. In der Vergangenheit haben sich die vom Innenministerium des Landes vorgetragenen Orientierungswerte im Bereich der Personalaufwendungen nicht realisieren lassen und stellten erfahrungsgemäß keine verlässlichen Prognosen dar. Daher wurden im Rahmen der Planung die für Wülfrath geplanten personellen Entwicklungen (Absichten) berücksichtigt. Diese führen dementsprechend zu anderen Planzahlen.

Die Pensionen steigen entsprechend der Besoldungsanpassungen für die Beamten an. Die Entwicklung der Beihilfen wird an Hand der Entwicklung der durchschnittlichen Krankenkosten der entsprechenden Altersgruppe ermittelt. Hier hat die RVK eine Anpassung vorgenommen. Die Höhe der zu bildenden Rückstellungen wird jährlich von der RVK neu

berechnet. Ausgehend vom Gutachten der RVK zum Stand 31.12.2017 werden die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger insgesamt bei rd. 411 T€ für 2018 und 427 T€ für 2019 angesetzt.

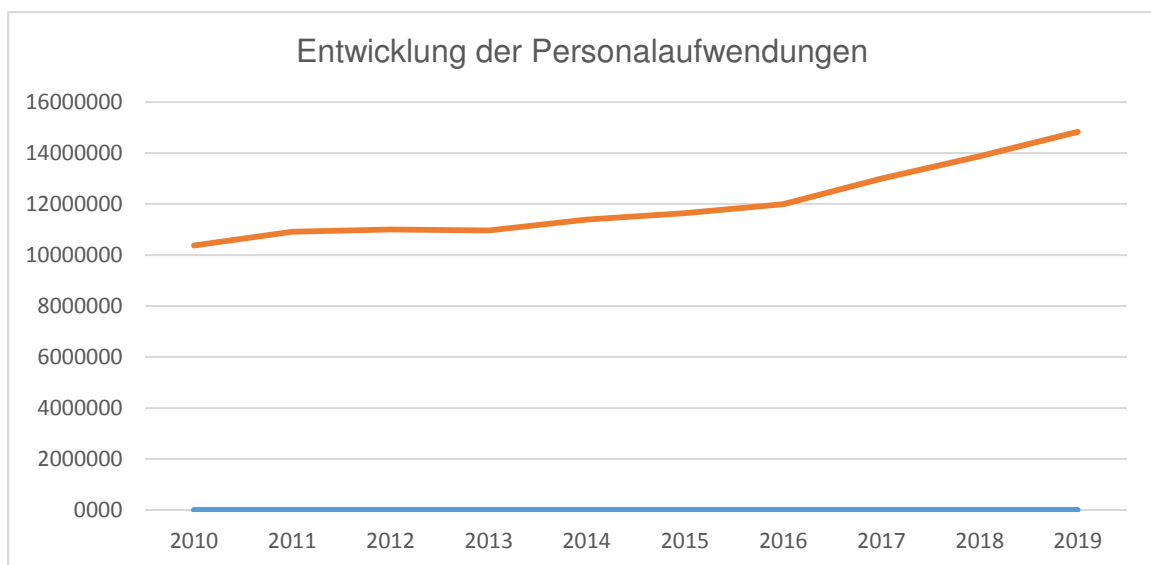
Die Aufteilung der Personalaufwendungen stellt sich in 2018/2019 wie folgt dar (grafisch):





Ausgehend von 2010, sind die Personalaufwendungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Ist-Ergebnisse bis 2017 um 25,3 % gestiegen. Planerisch werden sie bis 2019 um 43 % steigen.

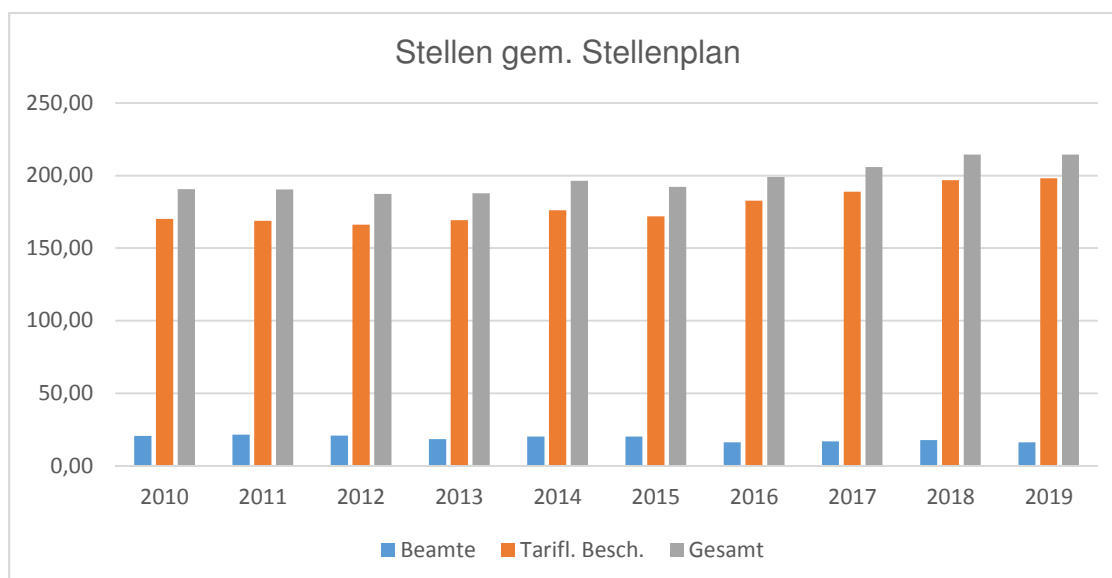
Entwicklung der Personalaufwendungen 2010 bis 2019 (grafisch):



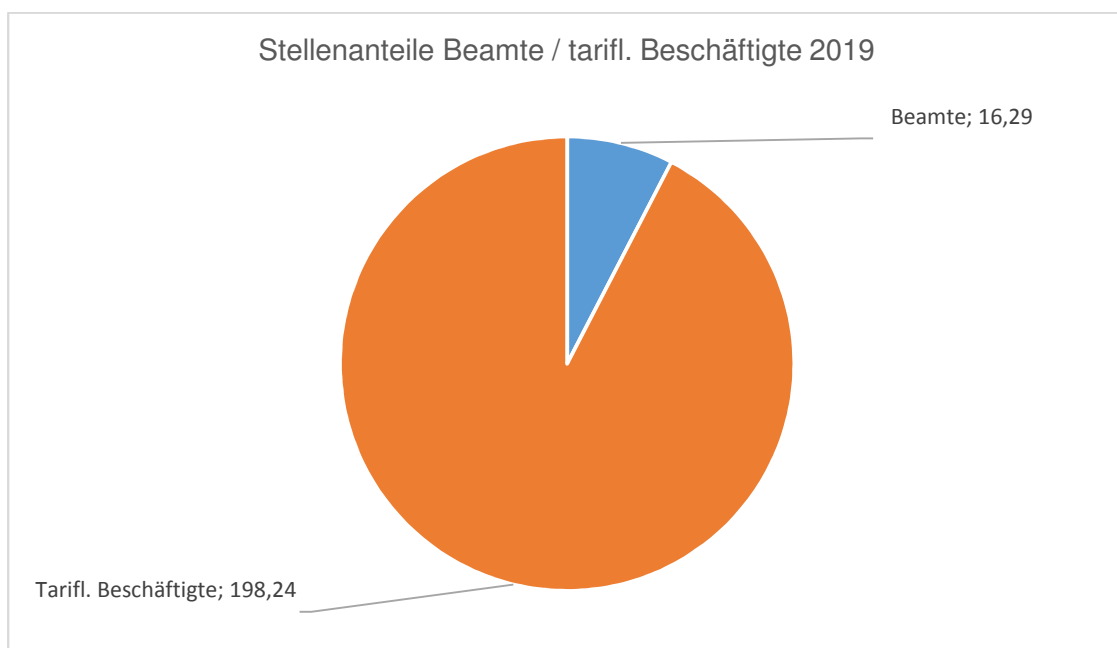
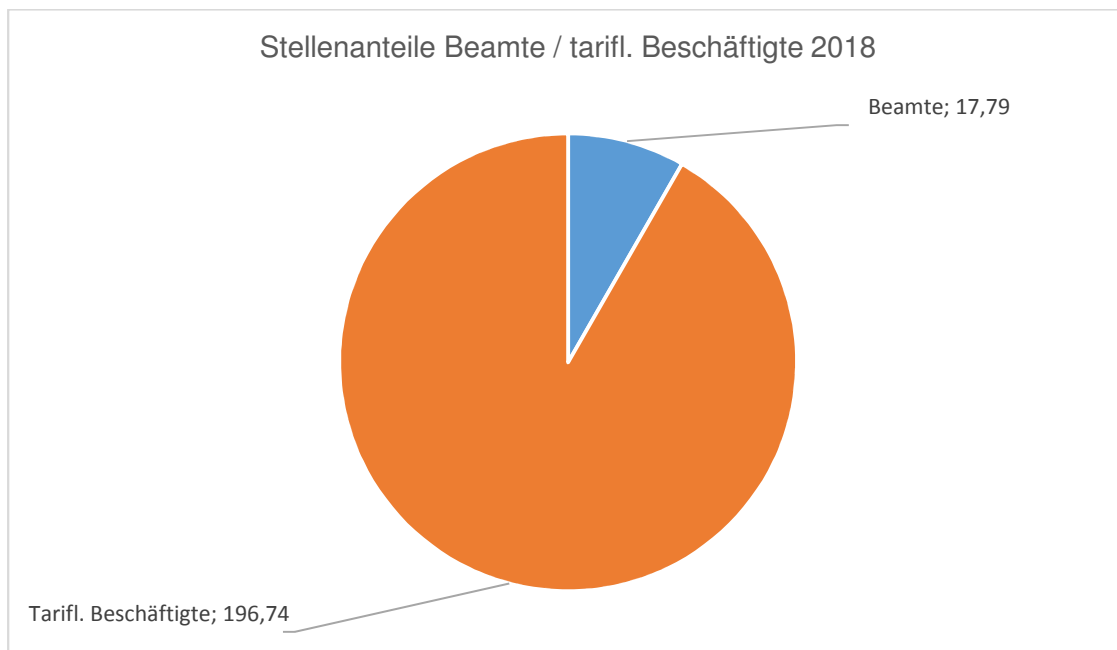
Die Versorgungsaufwendungen für die Pensionäre und Hinterbliebenen umfassen die Rückstellungen für die Pensionen und die Beihilfen sowie eine Verwaltungspauschale für die Abrechnung durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). Die Stadt Wülfrath ist freiwilliges Mitglied der RVK. Die von der RVK insgesamt ausgezahlten Pensionen und Beihilfen werden in Form einer Umlage auf die Mitglieder verteilt. Die Versorgungsaufwendungen werden mit 1,38 Mio. € in 2018 und 1,3 Mio. € in 2019 angesetzt. Die Ansätze liegen in 2018 um rd. 110 T€ und in 2019 um rd. 31 T€ über dem Ergebnis aus 2017.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Versorgungsaufwand	1.276.975	1.387.667	1.308.434	110.692	31.459

Der Stellenplan 2018 weist jeweils insgesamt 214,53 Stellen aus. Dies stellt gegenüber 2017 eine Steigerung von 8,77 Stellen dar. Für 2019 werden 217,53 Stellen ausgewiesen



Die Stellenanteile zwischen Beamten und tariflich Beschäftigten stellt sich in 2018/2019 wie folgt dar (grafisch):



Der Anteil der verbeamteten Bediensteten beträgt in Wülfrath gerade einmal rd. 9,04 % in 2018 und 8,22 % in 2019. Zu weiteren Angaben wird auf den Bericht zur Stellen- und Personalwirtschaft verwiesen.

Hinweis:

Von landesweit insgesamt 946.175 Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, beläuft sich der Anteil der verbeamteten Bediensteten auf 395.990 oder 40,9%.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

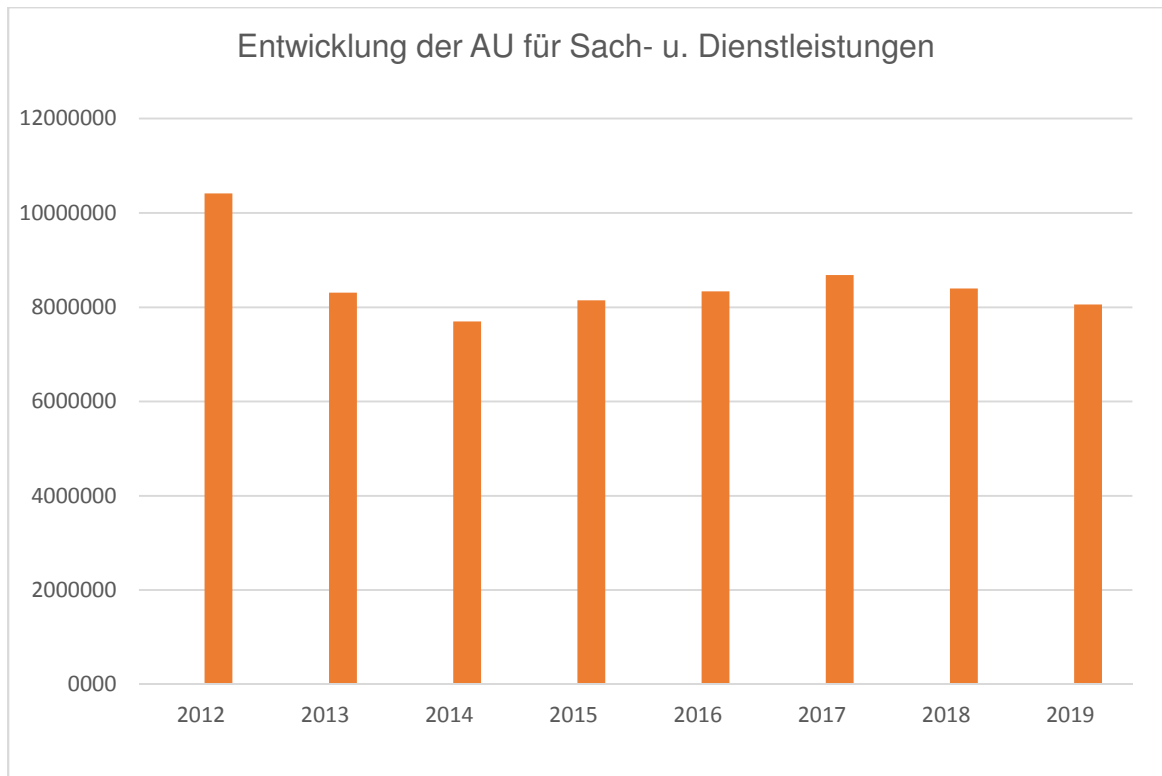
Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.680.001	8.394.539	8.022.699	-285.462	-657.302

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, der Verkehrsinfrastruktur, der Abwasseranlagen, der Betriebsvorrichtungen, Maschinen, technischen Anlagen und der Fahrzeuge. Darüber hinaus sind hier auch die Erstattungen an andere Gemeinden, Unternehmen und sonstige Dritte für die Wahrnehmung städtischer Aufgaben zu verbuchen. Hinzu kommen die Schülerbeförderung und Aufwendungen für Lernmittel. Die Sach- und Dienstleistungen werden in 2018 mit rd. 8,4 Mio. € und in 2019 mit rd. 8 Mio. € angesetzt. Der Ansatz umfasst in 2018 damit 14,8 % und in 2019 14,2 % der Gesamtaufwendungen und unterschreitet das Ergebnis 2017 um -285 T€ in 2018 und -657 T€ in 2019.

Vom Ansatz entfallen in 2018 rd. 4,6 Mio. € und in 2019 rd. 4,4 Mio. € auf die Bewirtschaftung/Unterhaltung der Gebäude und Grünflächen inklusive der Aufwendungen für die Energieversorgung und Abwasserentsorgung städtischer Gebäude. Eine Vernachlässigung des städt. Anlagevermögens ist auf Dauer unwirtschaftlich. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz 1,1 Mio. € in beiden Planjahren an Leistungen an den Kreis Mettmann (Abfall und Kooperationen), rd. 420 T€ für Schülerbeförderungskosten und Beschaffung von Lernmitteln, 1,43 Mio. € in 2018 und 1,28 Mio. € in 2019 für sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie weitere Positionen mit unterschiedlichen Ansätzen.

Nach dem mit der Bezirksregierung abgestimmten Abwasserbeseitigungskonzept 2014 bis 2019 sind in 2018 konsumtive Maßnahmen zur Kanalsanierung in Höhe von 200 T€ vorzunehmen, die über die Abwassergebühren gegenfinanziert werden.

Wie die folgende Grafik zeigt, sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stetigen Schwankungen ausgesetzt, da hier eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen zu verbuchen und somit in Ansatz zu bringen ist. Die erhöhten Aufwendungen in 2012 hängen im Wesentlichen mit Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen und höheren Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung zusammen.

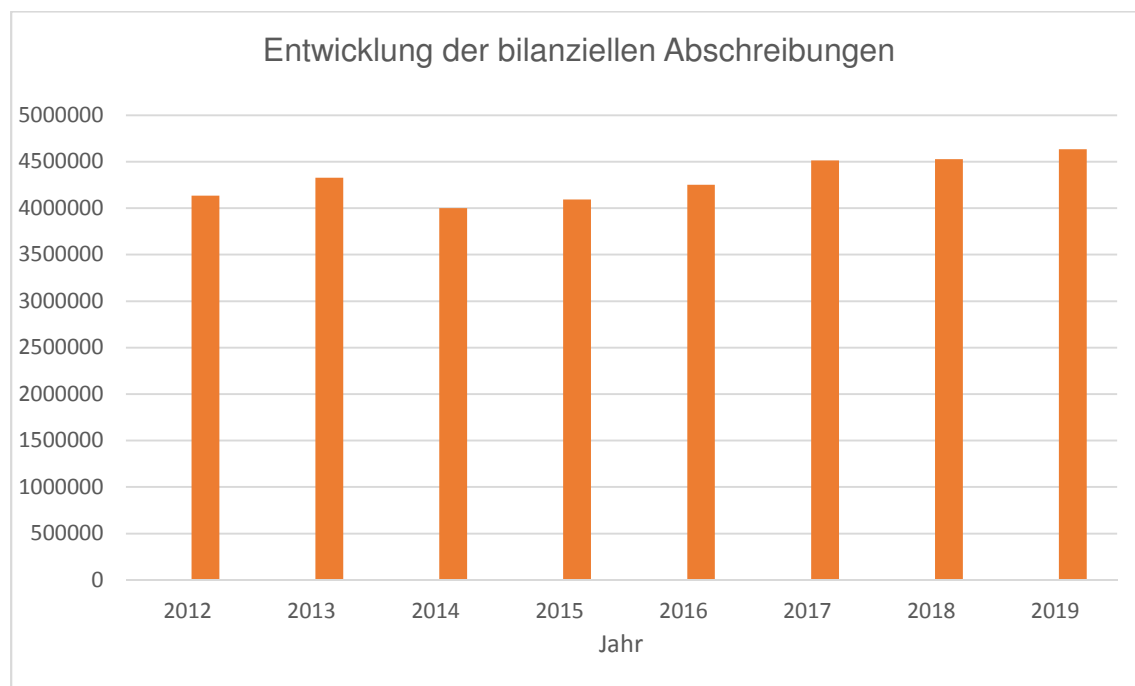


Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für die bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen umfassen je Planjahr rd. 8 % der Gesamtaufwendungen. Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Ergebnis aus 2017 in 2018 um 15 T€ und in 2019 um 121 T€. Die Planung erfolgt an Hand der aktuell aus der Anlagenbuchhaltung für 2018 und 2019 ermittelten Werte und unter Berücksichtigung geplanter investiver Anschaffungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Bilanzielle Abschreibungen	4.512.503	4.527.585	4.633.933	15.082	121.430

Im Zeitraum 2012 bis 2019 entwickelten sich die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen wie folgt (grafisch):



2018/2019 Plandaten

Auch bei den Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen ist ab 2015 ein leichtes Ansteigen zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür sind vorangegangene Investitionsmaßnahmen, die neue oder höhere Abschreibungen nach sich ziehen und den damit verbundenen Werteverzehr ausweisen.

Transferaufwendungen

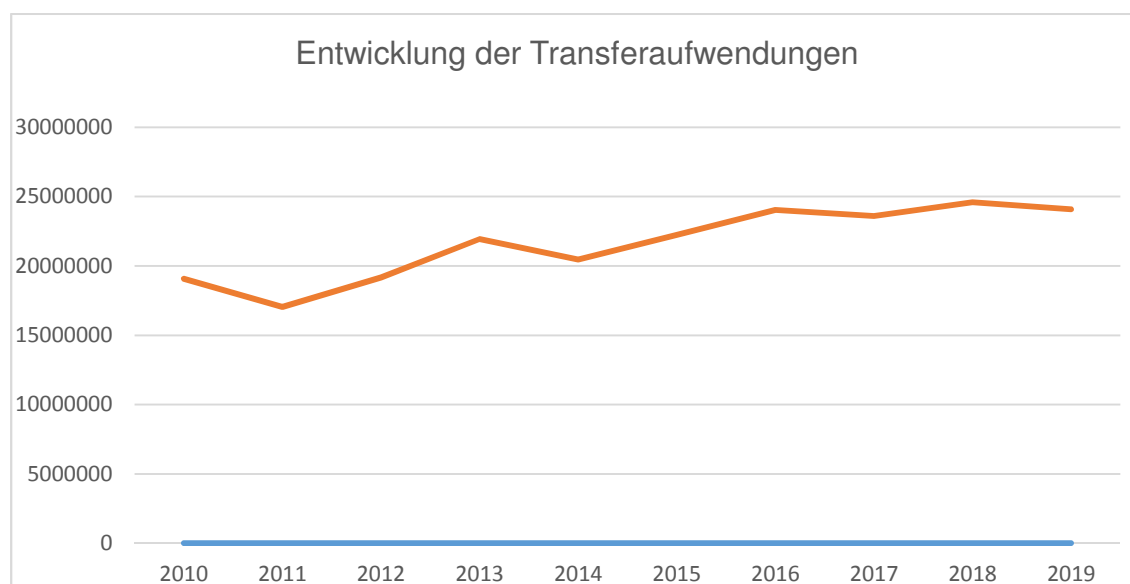
Zu den Transferaufwendungen zählen in erster Linie die Umlagezahlungen an das Land, den Kreis und die Zweckverbände (Volkshochschule und Bergisch-Rheinischer Wasserverband). Hinzu kommen die Aufwendungen für die Kindergärten, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber und sonstige soziale Hilfen sowie Zuschüsse an Verbände und Vereine.

Bezogen auf die einzelnen Transferaufwandsarten werden folgende Ansätze geplant:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Umlage Kreis	10.321.675	10.251.843	9.593.961	-69.832	-727.714
Umlage Land	2.278.318	1.759.929	2.066.293	-518.389	-212.025
Umlage Zweckverbände	2.579.870	2.666.977	2.666.977	87.107	87.107
Kita´s					
Kinder- u. Jugendhilfe	7.027.472	8.575.312	8.506.911	1.547.840	1.479.439
Asylleistungen	1.131.221	895.000	781.633	-236.221	-349.588
Sonst. Soz. Leistungen	254.025	449.000	479.240	194.975	225.215
Gesamt	23.592.581	24.598.061	24.095.015	1.005.480	502.434

Die Transferaufwendungen umfassen mit einem Volumen von rd. 24,6 Mio. € in 2018 und rd. 24,1 Mio. € in 2019 jeweils den größten Aufwandsposten und machen in 2018 rd. 43,5 % und in 2019 rd. 42,7 % der Gesamtaufwendungen aus. Von den gesamten Transferaufwendungen entfallen in 2018 rd. 41,7 % und in 2019 rd. 40 % auf die an den Kreis zu entrichtenden Umlagen. Davon wiederum für die Kreisumlage 37,4 % in 2018 und 35,5 % in 2019. Die Transferaufwendungen werden darüber hinaus durch erhebliche Aufwendungen für Flüchtlinge, Asylbewerber und insbesondere für die Kinder- und Jugendhilfe geprägt.

Die Transferaufwendungen sind kaum zu beeinflussen und somit schwer zu planen, da die zu erbringenden Leistungen entweder gesetzlich festgelegt sind oder der Finanzierung fremder Haushalte dienen, auf die nur ein sehr begrenzter Einfluss möglich ist. Jedoch zeigt die folgende Grafik, dass die Transferaufwendungen seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements stark angestiegen sind. Lagen die Aufwendungen in 2006 noch bei 16,35 Mio. €, sind sie planerisch auf aktuell 24,1 Mio. € angestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 30 %.



2018/2019 Plandaten

Umlagen Land

Die an das Land zu zahlenden Umlagen wie Krankenhaus- und Gewerbesteuerumlage und die Kosten der Wiedervereinigung (Fond deutscher Einheit) belaufen sich auf rd. 1,76 Mio. € in 2018 und 2,07 Mio. € in 2019 und sind damit gegenüber dem Ergebnis aus 2017 in 2018 um rd. 518 T€ und in 2019 um rd. 212 T€ niedriger angesetzt. Ein Grund hierfür liegt im Wegfall der Solidaritätsumlage und den geringeren Umlagezahlungen für den Fond deutsche Einheit.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Krankenshausumlage	371.442	358.793	358.793	-12.649	-12.649
Gewerbesteuerumlage	957.571	715.909	875.000	-241.662	-82.571
Solidaritätsumlage	32.773	0	0	-32.773	-32.773
Fond dt. Einheit	916.532	685.227	832.500	-231.305	-84.032
Anteil Land	2.278.318	1.759.929	2.066.293	-518.389	-212.025

Umlagen Kreis

Auf Basis des im Rahmen der Benehmensherstellung vom Kreis erstellten Eckpunktepapiers und der darin enthaltenen Umlagegrundlagen wurde eine Kreisumlage in Höhe von rd. 9,2 Mio. € für 2018 und 8,5 Mio. € in 2019 angesetzt. Die Kreisumlage umfasst 37,4 % der gesamten Transferaufwendungen in 2018 und 35,5 % in 2019. Die Umlagen an den Kreis Mettmann verringern sich gegenüber dem Ergebnis aus 2017 in 2018 um knapp 70 T€ und in 2019 um rd. 730 T€.

Neben der Kreisumlage sind an den Kreis Mettmann noch die Sonderumlage für die Berufskollegs und die Umlage für den Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) zu zahlen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Kreisumlage	9.189.003	9.205.993	8.548.111	16.990	-640.892
Berufskollegumlage	602.383	559.900	559.900	-42.483	-42.483
VRR-Umlage	530.288	485.950	485.950	-44.338	-44.338
Anteil Kreis	10.321.675	10.251.843	9.593.961	-69.832	-727.714

Umlagen Zweckverbände

Die an den VHS Zweckverband Mettmann-Wülfrath zu leistende Umlage wurde im Ansatz gegenüber dem Ergebnis aus 2017 nicht angehoben. Die Umlage an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband wurde an Hand vorliegender Vorabankündigungen geplant. Die Ansätze mussten daher gegenüber dem Ergebnis aus 2017 in 2018 /2019 um jeweils rd. 87 T€ auf 2,66 Mio. € erhöht werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
VHS-Umlage	101.475	101.500	101.500	25	25
BRW-Umlage	2.478.396	2.565.477	2.565.477	87.081	87.081
Gesamt	2.579.870	2.666.977	2.666.977	87.107	87.107

Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe

Die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung wurden den Ergebnissen der letzten Jahre angepasst. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus 2017 und denen der Vorjahre wurde mit Steigerungen von rd. 1,54 Mio. € in 2018 und rd. 1,48 Mio. € in 2019 geplant. Die Ausgaben sind abhängig von der Zahl der angemeldeten Kinder und dem gewünschten Betreuungsumfang. Erwartet wird eine Steigerung der Zahl der betreuten Kinder, wobei eine Verschiebung hin zur vermehrten Betreuung unter 3-jähriger Kinder erwartet wird, die einen entsprechend erhöhten Betreuungsbedarf haben.

Es wird mit steigenden Ausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von rd. 930 T€ in 2018 und in Höhe von rd. 830 T€ in 2019 gerechnet. Insgesamt sind für diese Leistungen rd. 8,57 Mio. € in 2018 und 8,5 Mio. € in 2019 veranschlagt.

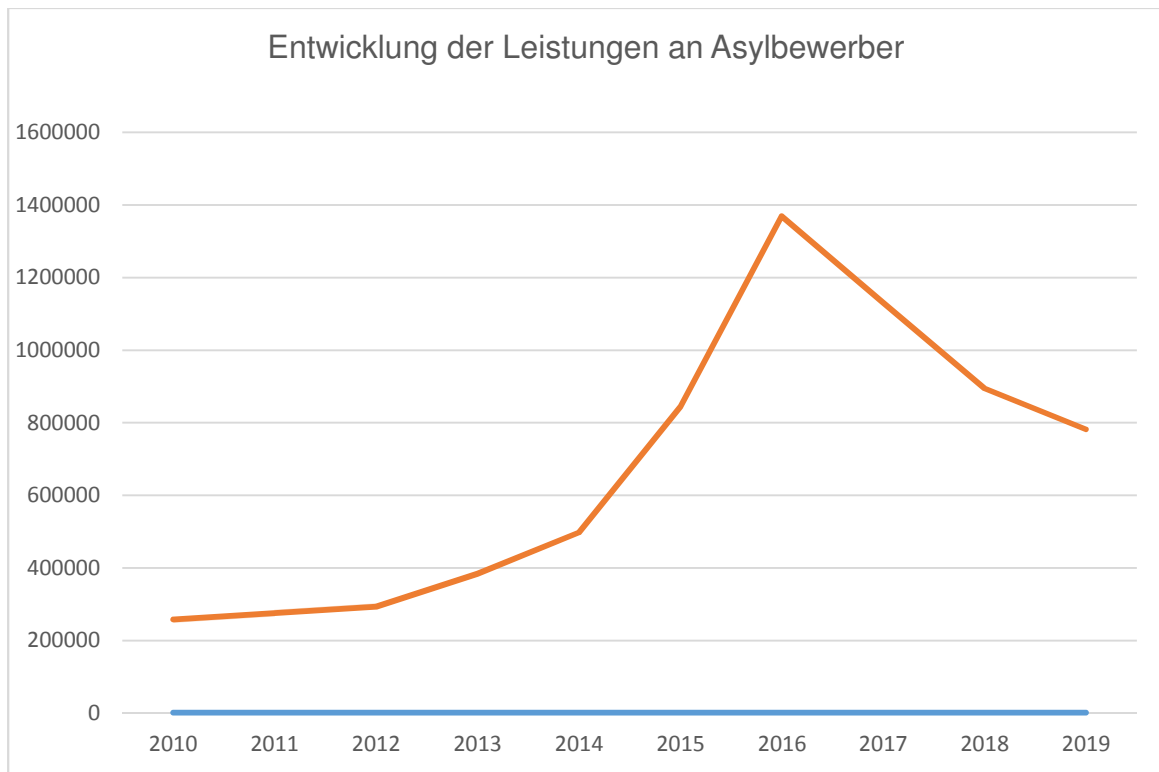
Bezeichnung	2017	2018	2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
AU Jugendhilfe an nat. Pers. a. E.	1.281.975	1.461.500	1.490.779	179.525	208.804
AU Jugendhilfe an nat. Pers. i. E.	1.430.094	2.185.500	2.053.600	755.406	623.506
AU f. Zusch. an übrige Bereiche	4.315.404	4.928.312	4.962.532	612.908	647.128
Summe	7.027.472	8.575.312	8.506.911	1.547.840	1.479.439

Leistungen an Asylbewerber

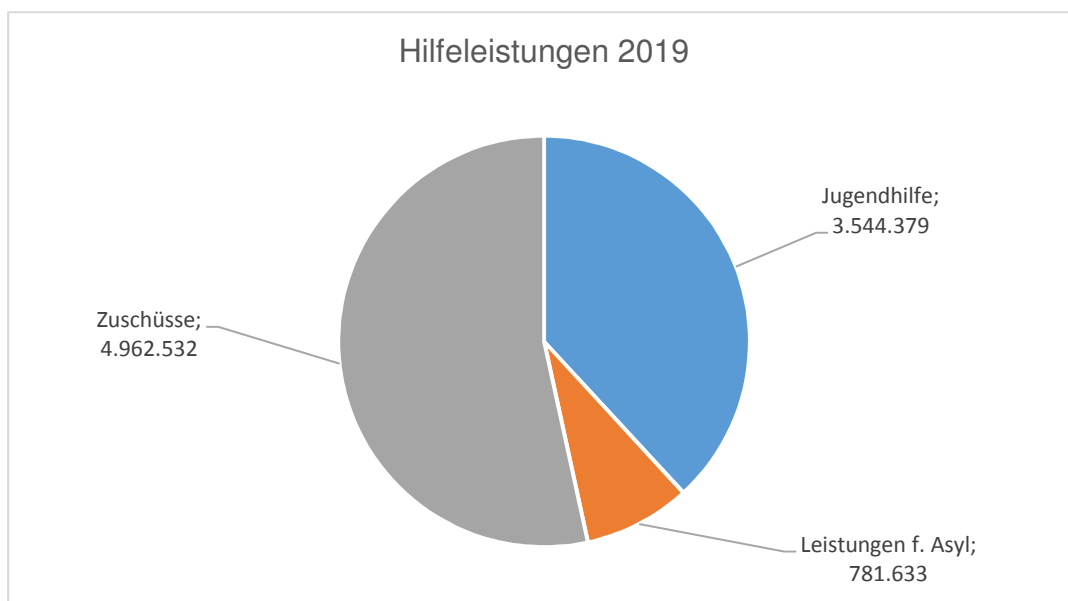
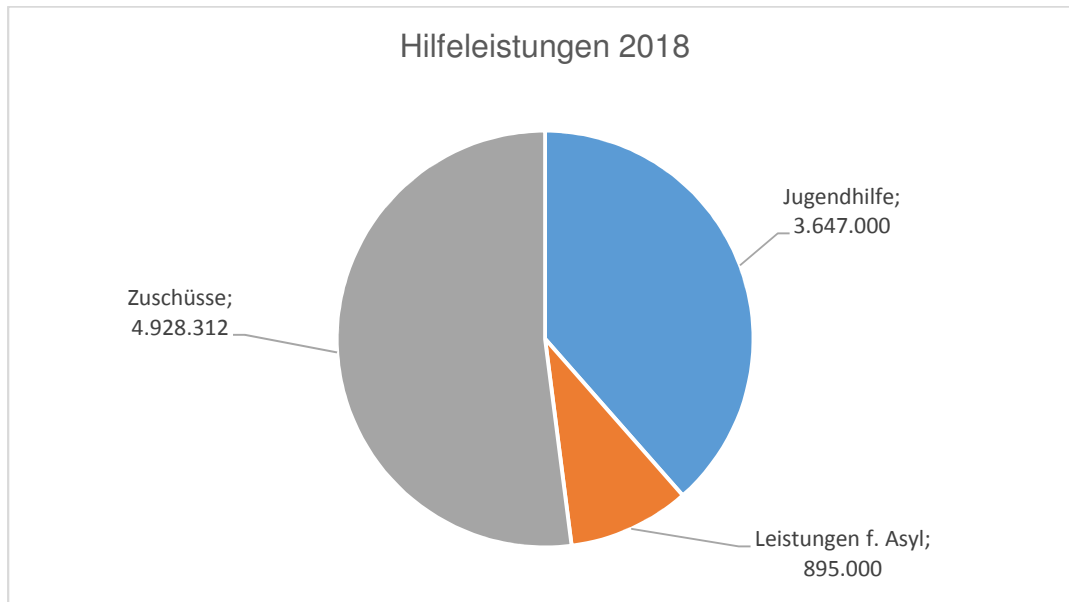
Aufgrund vorgenommener Berechnungen hinsichtlich zu leistender Transferaufwendungen wurden 895 T€ für 2018 und 781 T€ für 2019 im Haushaltsplan angesetzt. Der Ansatz basiert auf die Entwicklung der Anzahl von Flüchtlingen, die zurzeit rückläufig ist. Der Flüchtlingszustrom sorgte in 2015 für ein starkes Auseinandertriften zwischen Ansatz und Ist-Ergebnis, da die Flüchtlingssituation nicht vorhersehbar war. Lag das Ist-Ergebnis 2016 noch annähernd beim Ansatz, liegt, ausgehend vom aktuellen Stand, das Ist-Ergebnis in 2017 bei ca. 1,13Mio. €. Die Planung ist aufgrund weltweiter Unsicherheitsfaktoren schwierig.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Leistungen f. Asyl	1.131.221	895.000	781.633	-236.221	-349.588

Die Entwicklung der Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird durch die nachfolgende Grafik verdeutlicht.



Von den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 55,37 Mio. € in 2018 und 55,38 Mio. € in 2019 fallen allein auf die Sozialhilfeleistungen der Jugendhilfe, die Leistungen für Asylbewerber und Zuschüssen an übrigen Bereichen in beiden Planjahren über 9 Mio. €, die sich wie folgt verteilen:



Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Jugendhilfe	3.647.000	3.544.379
Leistungen f. Asyl	895.000	781.633
Zuschüsse	4.928.312	4.962.532
Gesamt	9.470.312	9.288.544

Sonstige ordentliche Aufwendungen

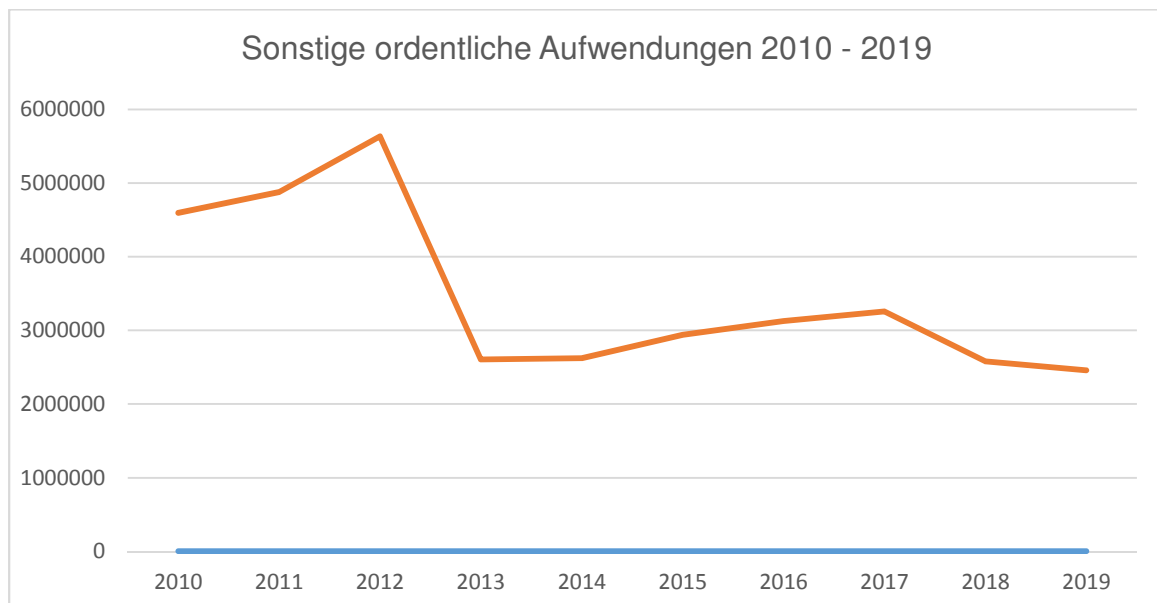
Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254.847	2.579.605	2.458.826	-675.242	-796.021

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u.a. den allgemeinen Geschäftsaufwand, Dienstkleidung, Fortbildung, Versicherungsbeiträge und Steuern, darüber hinaus aber auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für die Wertberichtigungen von uneinbringlichen Forderungen und Bildung von Rückstellungen. Die Planansätze für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen machen rd. 4,6 % in 2018 und rd. 4,3 % in 2019 der Gesamtaufwendungen aus und liegen mit rd. -676 T€ in 2018 und -796 T€ in 2019 unter dem Ergebnis 2017. Der Ansatz für nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus der Wertberichtigung von Forderungen wird dem Durchschnitt der in den Vorjahren tatsächlich gebuchten Werte angepasst. Der Ansatz wird um 135 T€ in 2018 und 2019 auf 297 T€ angehoben. Die Aufwendungen für Fort- und Ausbildung steigen um rd. 75 T€ - inkl. Reisekosten - an. Hintergrund hierfür sind personelle Neubesetzungen in den einzelnen Fachbereichen durch Einstellung und Umsetzung. Darüber hinaus sind im Bereich der Personalverwaltung im Vergleich zu den Vorjahren höhere Ansätze gebildet worden, da in 2018 Einstiegs- und Aufstiegslehrgänge für Mitarbeiter /-innen vorgesehen sind, um dem demografischen Wandel innerhalb der Verwaltung entgegen zu treten und freiwerdende Stellen unter Beachtung des TVöD und den geltenden Entgeltregelungen qualifiziert intern besetzen zu können.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen splitten sich in die unten aufgeführten (Teil)Aufwendungen wie folgt auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
AU PWB öffentl.-rechtl. Forderungen	161.733	297.000	297.000	135.267	135.267
Aus- und Fortbildung	147.353	222.187	243.812	74.834	96.459
Allgemeiner Geschäftsbedarf	353.657	403.430	396.759	49.773	43.102
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	447.920	500.691	443.971	52.771	-3.949
Sonstiger Aufwand	2.144.183	1.156.297	1.077.284	-987.886	-1.066.899
Summe	3.254.847	2.579.605	2.458.826	-675.242	-796.021

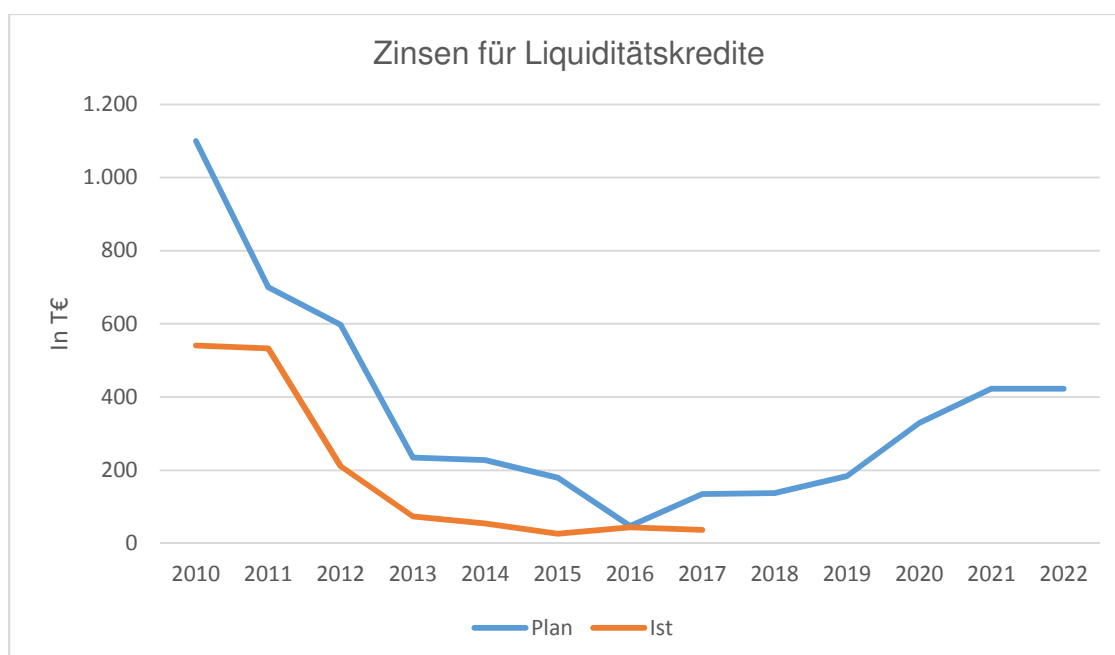
Die Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen seit 2010 stellt sich wie folgt dar (grafisch):



Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen werden nur geringfügig höher kalkuliert. Ausschlaggebend hierfür sind die für die Liquiditätskredite zu leistenden Zinsen, die in 2018 mit 138 T€ geplant werden. Darüber hinaus werden Zinsen für Erstattungen aus Steuerfestsetzungen eingeplant. Obwohl derzeit keine Anzeichen vorliegen, die ein Ende der aktuellen Niedrigzinsphase andeuten, werden im mittelfristigen Planungszeitraum im Rahmen einer vorsichtigen Planung grundsätzlich mit steigenden Zinsaufwendungen gerechnet.

Ein Vergleich zwischen den Plan- und Ist-Zahlen zeigt, dass die Planansätze für Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite stets über den Ist-Werten lagen und das sogenannte Vorsichtsprinzip eingehalten worden ist.



Wesentlich höher liegen die Zinsen, die im Falle einer Steuerrückzahlung nach Änderung einer Steuerfestsetzung zu zahlen sind. Nach § 238 der Abgabenordnung werden hier z.Zt. 6% p.a. (0,5 % mtl.) fällig. Die Zinsberechnung läuft ab dem 16. Monat nach Ablauf des Veranlagungsjahres. Insgesamt wurden für 2018 insgesamt 350 T€ und für 2019 100 T€ eingeplant. Die Planung für Aufwendungen anlässlich entstehender Steuerrückerstattungen gestaltet sich äußerst schwierig, da hier keine Prognose abgegeben werden kann, ob ein ortsansässiges Unternehmen überhaupt eine Rückerstattung und damit verbundene Zinsen erhält. Insofern handelt es sich hier um die vorsorgliche Bildung eines Ansatzes. Hinzu kommt, dass der Bundesfinanzhof den in der Abgabeordnung festgeschriebenen Zinssatz ab 2015 für verfassungswidrig hält. Hintergrund ist, dass der schon seit langem anhaltende Niedrigzinssatz aufgrund der vorgenannten Regelung keine bzw. eine nur unzureichende Berücksichtigung findet.

3.3 Ein- / Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen grundsätzlich den korrespondierenden zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes. Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan entstehen durch periodenüberschreitende Aus- und/oder Einzahlungen. Im Gegensatz zu den Erträgen und Aufwendungen, die periodisch zu buchen sind, werden Ein- und Auszahlungen erst bei tatsächlich stattfindenden Geldflüssen gebucht. Weitere Auszahlungen erfolgen gegen die bereits in den vergangenen Jahren verbuchten aufwandswirksamen Rückstellungen. Sie stellen daher in 2018/2019 keine Belastung des Ergebnishaushaltes mehr dar, führen aber zu entsprechenden Liquiditätsabfluss. Insgesamt wird mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 49,4 Mio. € in 2018 und rd. 53,8 Mio. € in 2019 gerechnet. Die geplanten Auszahlungen werden in 2018 mit rd. 51,6 Mio. € und in 2019 mit rd. 51,3 Mio. € geplant. Dies stellen Mehrauszahlungen für 2018 in Höhe von rd. 2,6 Mio. € und in 2019 von rd. 2,4 Mio. € im Vergleich zum Ergebnis aus 2017 dar. Zurückzuführen ist dies u.a. auf höhere Personalkosten und Transferauszahlungen.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Steuern u. ähnl. Abgaben	31.039.166	28.496.220	31.080.320	-2.542.946	41.154
Zuwendungen u. allg. Umlagen	5.114.941	5.458.484	8.572.617	343.543	3.457.676
Sonst. Transfereinzahlungen	193.243	438.876	436.102	245.633	242.859
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	9.450.415	9.093.105	9.123.445	-357.310	-326.970
Privatrechtl. Leistungsentgelte	684.961	896.880	905.080	211.919	220.119
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.907.060	3.031.379	2.167.634	-875.681	-1.739.426
Sonstige Einzahlungen	2.956.831	1.432.446	1.379.500	-1.524.385	-1.577.331
Zinsen u. sonst. Finanzeinzahlungen	5.903	578.235	149.900	572.332	143.997
Einzahlung aus lfd. Verw.-Tätigkeit	53.352.520	49.425.625	53.814.598	-3.926.895	462.078

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Personalauszahlungen	12.709.097	13.658.162	14.517.379	949.065	1.808.282
Versorgungsauszahlungen	1.176.430	1.337.610	1.312.000	161.180	135.570
Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	8.057.924	8.882.985	8.415.699	825.061	357.775
Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	735.443	1.130.000	1.056.000	394.557	320.557
Transferauszahlungen	23.803.042	24.598.061	24.095.015	795.019	291.973
Sonstige Auszahlungen	2.541.411	2.034.770	1.955.173	-506.641	-586.238
Auszahlung aus lfd. Verw.-Tätigkeit	49.023.347	51.641.588	51.351.266	2.618.241	2.327.919

3.4 Ein- / Auszahlungen Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen beinhalten im Wesentlichen Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2,08 Mio. € in 2018 und 1,75 Mio. € in 2019. Im Vergleich zum Ergebnis 2017 erhöhen sich die gesamten Investitionseinzahlungen im 2018 um rd. 550 T€ und in 2019 um 400 T€.

Investitionseinzahlungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
EZ Investitionszuweisungen Land	838.420	470.000	1.129.250	-368.420	290.830
EZ Investitionszuweisungen Land (StEntwProg)	925.400	296.719	18.493	-628.681	-906.907
EZ Investitionspauschale Land	38.500	980.425	962.094	941.925	923.594
EZ Investitionszuweisungen Gemeinden / GV	60.000	130.000	0	70.000	-60.000
EZ Investitionszuschüsse private Unternehmen	806	83.300	0	82.494	-806
EZ aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	68.410	1.421.000	300.000	1.352.590	231.590
EZ Veräußerung von Finanzanlagen	0	80.000	0	80.000	0
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anlagevermögens	12.937	25.000	34.000	12.063	21.063
EZ Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG	38.643	120.000	0	81.357	-38.643
EZ Rückfl. Ausleihungen an verb. U. / Bet. / SV	15.515	31.500	31.600	15.985	16.085
EZ Rückfl. Ausleihungen GWG Darlehen an vU/ Bet. / SV	35.000	130.000	130.000	95.000	95.000
EZ Rückfl. Ausleihungen an übrige Bereiche (Erbbau)	42.233	45.000	45.000	2.767	2.767
Summe	2.075.863	3.812.944	2.650.437	1.737.081	574.574

Den Einzahlungen stehen in 2018/2019 Auszahlungen in Höhe von rd. 11,2 Mio. € in 2018 und 14,75 Mio. € in 2019 gegenüber.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung 2018 zu 2017	Veränderung 2019 zu 2017
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.995.064	11.199.565	14.755.603	7.204.501	10.760.539

Im Vordergrund stehen die Standortverlagerung der KITA von der Wilhelmstraße zur Schulstraße sowie die bauliche Überarbeitung an der Rettungswache/Baubetriebshof. Hinzu kommt das Feuerwehrgerätehaus Wülfrath Süd und diverse Fahrzeuganschaffungen im Bereich Brandschutz und Rettungswesen. Investitionen > 50 T€ werden in den Teilfinanzplänen der Produkte einzeln ausgewiesen.

3.5 Ein- / Auszahlungen Finanzierungstätigkeit

Um den Abbau der Liquiditätskredite vorantreiben zu können, sollen Investitionen durch Investitionskredite finanziert werden, deren planmäßige Tilgung innerhalb des Lebenszyklus der Anlagegüter erfolgen soll.

Für 2018 ist daher die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 7,4 Mio. € und in 2019 von 12,1 Mio. € geplant. Für diese Kreditaufnahmen wird ein Zinssatz von durchschnittlich 1,25% bei 1%-iger Tilgung unterstellt. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Maximalrahmen in Abhängigkeit von der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen bislang nie ausgereizt wurde. Er wird jedoch in dieser Höhe angesetzt und mit den entsprechenden Zins- und Tilgungsplänen - auch in den Folgejahren - bei der Planung berücksichtigt.

Die Planung hält damit den nach der Nachhaltigkeitssatzung der Stadt Wülfrath möglichen Kreditrahmen nach § 1 S. 2 der Satzung zunächst nicht ein, wonach Kreditaufnahmen grundsätzlich nur in Höhe erbrachter Tilgungsleistungen möglich wären. Für 2018 wird jedoch eine Ausnahme nach § 1 S. 2 der Satzung beantragt, da zinslose Darlehen für den Umbau der Flüchtlingsunterkünfte Kastanienallee beantragt werden können. Hier wäre es unwirtschaftlich von diesem Angebot keinen Gebrauch zu machen.

4. Der Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2022 wird ab 2019 mit nur unwesentlichen Steigerungen der Gesamterträge gerechnet. Eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B ist jedoch unter Berücksichtigung steigender und nicht beeinflussbarer Aufwendungen, wie beispielsweise Transferaufwendungen, zwischenzeitlich unumgänglich geworden (siehe Haushaltssicherungskonzept).

Für den Finanzplanungszeitraum wurden im Vergleich zu 2016 und 2017 niedrigere Aufwendungen und Erstattungen für Asylbewerber in den Haushaltsplan eingestellt. Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen lässt sich jedoch - auch unter Berücksichtigung weltweiter unsicheren Situationen - nicht seriös abschätzen. Unabhängig davon sind die in Wülfrath verfügbaren Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge teilweise weiterhin in stark sanierungsbedürftigem Zustand. Es wurde zwar in neue Unterkünfte investiert, jedoch wird das Freiwerden der sanierungsbedürftigen Unterkünfte nur allmählich von statten gehen.

Darüber hinaus soll das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) planmäßig abgeschlossen werden. Hierdurch entfallen dann zukünftig auch die zweckgebundenen Landeszuweisungen. Jedoch ist mit einem geringeren Investitionsbedarf zu rechnen.

Verzichtete die Stadt in 2017 auf eine planmäßige Ausschüttung der Tochtergesellschaften, um deren Liquidität zu stärken, wurden für 2018 und dem mittleren Planungszeitraum wieder derartige Erträge angesetzt.

Bei den Aufwendungen wird mit Ausnahme des Zeitraumes 2020/2021 zunächst mit keinen sprunghaften Steigerungen im mittleren Planungszeitraum gerechnet, da auf die Planung zusätzlicher Aufwendungen durch möglich steigende Asylbewerberzahlen verzichtet wurde. Dennoch sollten insbesondere die Entwicklungen der Transferaufwendungen verschärft unter Beobachtung bleiben, da diese in Abhängigkeit weltweiter politischer Entwicklungen nur schwer kontrollier- und planbar sind. Ein erneuter oder gar stärkerer Flüchtlingsansturm wie in 2015, würde die Haushaltsplanung nicht nur erheblich erschweren sondern höchst wahrscheinlich zu einer defizitären Planung führen.

Jedoch hängen die ordentlichen Aufwendungen nicht nur von den Transferaufwendungen ab. Vielmehr werden diese auch durch entstehende Personalaufwendungen geprägt. Es gilt jedoch ausdrücklich zu erwähnen, dass zahlreiche Mitarbeiter/ -innen der Verwaltung in den nächsten (maximal) 10 Jahren in den Ruhestand treten werden. Daher muss hier personell nachgesteuert werden, indem ausgebildet und anschließend adäquat eingesetzt wird. Hierzu wird die Ziffer 5.4 verwiesen.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2022 wird in den Jahren 2018, 2021 und 2022 mit defizitären Haushalten gerechnet. Daher war es erforderlich, mittels eines Haushaltssicherheitskonzeptes Wege aufzuzeigen, wie die im Haushaltsplan ausgewiesenen defizitären Jahresergebnisse wieder ausgeglichen werden können. Hierzu hat die Verwaltung der Politik Konsolidierungsmöglichkeiten aus allen Fachbereichen zur Entscheidung vorgetragen. Diese Konsolidierungsmaßnahmen, zusammen mit einer Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sollen dazu beitragen, Jahresüberschüsse zu erwirtschaften und einen dringend notwendigen Abbau von Liquiditätskrediten voranzutreiben.

Die Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum ist im Wesentlichen auf weitere Verbesserungen der städtischen Infrastruktur gerichtet. Zur Finanzierung werden weiterhin nicht nur Einnahmen aus Investitionszuweisungen des Landes, sondern auch aus der Vermarktung von Grundstücken erwartet. Darüber hinaus sollen mit der Strategie „Wülfrath 22+“ neue Impulse gesetzt werden, um Wülfrath weiter mit der Zielsetzung attraktiv zu gestalten, um jungen Familien einen bevorzugten Wohnort bieten zu können.

Für die Fortführung bzw. Beendigung der Maßnahmen im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms sind im Zeitraum 2018 bis 2020 Auszahlungen von rd. 2,7 Mio. € vorgesehen. Hierfür werden weitere Zuwendungen des Landes erwartet. Daneben sollen Zuwendungen für die im Abwasserbeseitigungskonzept 2014 bis 2019 bzw. 2020 bis 2025 festgelegten Maßnahmen fließen. Darüber hinaus sind weitere Investitionsauszahlungen für das Feuer- und Rettungswesen, Kita´s und Schulen innerhalb des gesamten Finanzplanungszeitraumes vorgesehen.

5. Haushaltsrisiken

Die Planung der Ansätze im Haushaltsjahr 2018/2019 sowie im mittleren Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2022 wurde unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen vorge-

nommen, deren Eintreffen bzw. Nichteintreffen grundlegende Bedeutung für den Haushaltsplan haben. Sie stellen somit Risiken dar, die an dieser Stelle erwähnt werden müssen. Die Risiken betreffen sowohl die Ertrags- als auch die Aufwandsseite. Grundsätzlich wurde für die Kalkulation der Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer) die vom Land herausgegebenen Orientierungsdaten 2018 bis 2021 berücksichtigt. Ferner wurden zur weiteren Berechnung durch den Städte- und Gemeindebund Arbeitskreisberechnungen allen Städten in NRW mitgeteilt. Hieraus ergeben sich erstmals wieder seit 2014 Schlüsselzuweisungen in 2019. Hintergrund hierfür ist im Wesentlichen ein Gewerbesteuererbruch im 1. Halbjahr 2018. Da Wülfrath von wenigen finanziell potenten Unternehmen abhängig ist, kann bereits der Ausfall von Gewerbesteuern eines einzigen Unternehmens Folgen für das Erreichen der finanzwirtschaftlichen Ziele haben.

Eines der größten Risiken besteht, wie bereits mehrfach erwähnt, im Bereich der Transferaufwendungen und hier insbesondere in der Leistungsgewährung für Asylbewerber und im großen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Betreuungen und stationäre Unterbringungen dürften wohl noch teurer werden, da adäquate Plätze rar sind und die Preise daher aller Wahrscheinlichkeit nach weiter stetig ansteigen werden. Hier wird der Preis u.a. durch steigende Nachfragen gesteuert.

5.1 Konjunkturerwartungen

Es wird auch weiterhin grundsätzlich von einer positiven konjunkturellen Entwicklung ausgegangen. Hierdurch können entsprechende Steigerungen, insbesondere bei den für die Kommunen so wichtigen Ertragssteuern (Gewerbesteuer aber auch Einkommen- und Umsatzsteueranteile), angenommen werden. Sollte es zu einer Abkühlung der Wirtschaft kommen ist nicht auszuschließen, dass diese auch unmittelbare Auswirkung auf die in Wülfrath ansässigen Betriebe haben und dazu führen, dass die Planwerte nicht erreicht werden. Mittelbar könnte eine negative konjunkturelle Entwicklung auch ein Absinken der Umlagegrundlagen innerhalb der Kreisgemeinschaft bei gleichzeitiger Steigerung der Sozialhilfeaufwendungen nach sich ziehen und so zudem zu steigenden Kreisumlagezahlungen führen.

Nicht abzusehen ist jedoch, ob der Export als Motor der deutschen Wirtschaft durch beabsichtigte/getroffene internationalen Abkommen und/oder durch die weiterhin bestehenden Sanktionen zukünftig ins Stocken gerät oder angekurbelt wird. Darüber hinaus muss auch abgewartet werden, ob die starke Inlandsnachfrage auch in den kommenden Jahren auf dem derzeitigen hohen Niveau verbleibt. Insgesamt stellt die konjunkturelle Entwicklung trotz positiver Prognosen ein nicht zu unterschätzendes, allgemeines Haushaltsrisiko dar.

5.2 Kommunalen Finanzausgleich / Solidaritätsumlage

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wurden die Schlüsselzahlen für die Aufteilung der Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer) für 2018 bis 2020 neu festgelegt. Die Schlüsselzahlen werden alle 3 Jahre aktualisiert und beruhen auf den Daten aus 2018. Die Schlüsselzahl stellt den Anteil der in Wülfrath veranlagten Einkommensteuer am Gesamtaufkommen der in NRW veranlagten Einkommensteuer dar. Anfang 2018 wurden die neuen Schlüsselzahlen durch das Ministerium für Finanzen des Landes NRW mitgeteilt. Danach stieg die Schlüsselzahl für Wülfrath, welche höhere Erträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer nach sich zogen.

Eine Klage vor dem Landesverfassungsgericht NRW gegen die Solidaritätsumlage verlief für die Beschwerdeführer und somit auch für die Stadt Wülfrath, die sich an diesem Verfahren beteiligt hat, negativ. Jedoch wurde gegen das Urteil des Landesverfassungsgerichts NRW Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Es bleibt abzuwarten, wie das Beschwerdeverfahren vor dem BVerfG abschließend enden wird. Unabhängig hiervon ist, wie unter Punkt 2.2 bereits erwähnt, anzumerken, dass die neu gewählte Landesregierung die Solidaritätsumlage ab 2018 abgeschafft hat und somit keine Ansätze mehr gebildet wurden.

5.3 Beteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe

Nach dem Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz sollen die Kommunen durch eine Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe ab 2018 mit 5 Mrd. € entlastet werden. Zwar hat die (ehemalige) Landesregierung beschlossen, alle durch den Bund erhaltenen Beträge an die Kommunen weiter zu leiten, jedoch ist ein genauer Entlastungsbetrag für Wülfrath noch nicht abschließend zu ermitteln. Daher muss zunächst abgewartet werden, welchen Anteil von diesen 5 Mrd. € auf das Land Nordrhein-Westfalen und abschließend auf Wülfrath entfällt.

5.4 Tarifabschlüsse / Personalaufwendungen / Demografie

Der Anstieg der Personalaufwendungen von 2018 auf 2019 ist u.a. auf die in 2018 neu getroffenen Tarifvereinbarungen sowie Neueinstellungen - insbesondere im Bereich des Brandschutzes - zurück zu führen. Ferner mussten anlässlich der Betreuung von Flüchtlingen sowie aufgrund von Rechtsänderungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) weitere Stellen geschaffen werden. Nach den Orientierungsdaten werden vom Land für Personalaufwendungen Steigerungsraten von 1% ab 2018 empfohlen. Die Tarifabschlüsse der letzten Jahre im öffentlichen Dienst haben jedoch gezeigt, dass mit Tarifsteigerungen von mehr als 2% und damit entsprechend höheren Personalaufwendungen zu rechnen ist. Mithin wurden die Personalaufwendungen von 2018 auf 2019 mit rd. 6,8 % und innerhalb des verbleibenden mittelfristigen Planungszeitraums mit einer jährlichen Steigerung von 3% bzw. 2 % versehen.

Darüber hinaus ist die demografische Entwicklung der Stadtverwaltung Wülfrath viel stärker in den Fokus zu nehmen als bisher. ***Eine Vielzahl der Beschäftigten der Stadtverwaltung befindet sich im fortgeschrittenen Alter, die innerhalb der nächsten 10 Jahre (maximal) aus dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis ausscheiden werden. Hier muss die Devise „qualitative Nachsteuerung/Nachbesetzung“ heißen, die entsprechende Aufwendungen mit sich bringen werden.*** Da die Stadt Wülfrath hinsichtlich der demografischen Entwicklung nicht alleine ist, muss hier der Weg einer qualitativ hochwertigen Nach-/Neubesetzung rechtzeitig beschritten werden, um den Fachkräftbedarf decken zu können. Auch, um somit ein „Hinten anstehen“ zu vermeiden.

Hierzu bietet es sich an, junge Menschen innerhalb der Laufbahnebenen des mittleren und gehobenen Dienstes auszubilden und diese nach Absolvierung eines erfolgreichen Abschlusses zu übernehmen und in geeigneter Form einzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte aufgrund einer „guten Bezahlung“ das Hauptaugenmerk nicht nur auf den Personalaufwendungen gerichtet sein. Da eine Vielzahl von Gemeinden vor den gleichen demografischen Problemen steht wie Wülfrath, ist nicht auszuschließen, dass ein Konkurrenzkampf zwischen den Gemeinden um gutes Personal entsteht und möglicher Weise Abwerbungen mit höheren Gehalts- / Besoldungsgruppen erfolgen.

5.5. Finanzierung Flüchtlingszustrom

Nicht absehbar ist, wie sich der Zustrom von Flüchtlingen innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes entwickelt und wie hier die Kostenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen tatsächlich vorgenommen wird. Wülfrath ist nur bedingt in der Lage, mit den bestehenden Einrichtungen und dem vorhandenen Personal eine nennenswerte Zahl von Flüchtlingen aufzunehmen und zu betreuen. Die geschaffenen befristeten Stellen für die Flüchtlingsbetreuung laufen Anfang 2018 bzw. Anfang 2019 aus, sofern der Rat die Befristungen durch entsprechenden Beschluss nicht verlängert. Hier sind neben steigenden laufenden Aufwendungen auch weiterhin Investitionen zu tätigen, um die Flüchtlinge menschenwürdig unterbringen zu können. Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten, die sich u.a. durch Integrations- und Sprachkurse und/oder medizinische und psychologische Behandlungen/Betreuungen weiter ergeben, zu berücksichtigen. Hier wird insbesondere auf die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen verwiesen.

5.6 Liquiditätsbeschaffung und Zinsaufwendungen

Der Zins entspricht unter Berücksichtigung einer 1 %igen Steigerung dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre. Sollten sich jedoch entgegen der bisherigen Ankündigungen, Änderungen an der aktuellen Zinspolitik der EZB ergeben, wird dies erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt haben.

Der Abbau der hohen Verschuldung insbesondere im Bereich der Liquiditätskredite stellt damit eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine dauerhafte Konsolidierung des städtischen Haushalts dar.

6. Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen im Ergebnis- und Finanzplan zuzurechnen sind. Nur soweit alle in einer Zeile zusammengefassten Erträge bzw. Aufwendungen auch zahlungswirksam sind, sind die Ansätze im Ergebnis- und Finanzplan identisch.

6.1 Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kompensationsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Schlüsselzuweisung, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (ohne investiven Charakter) von Bund, Land und übrigen öffentlichen und privaten Bereichen, Schul- und Sportpauschale des Landes, Erstattung aus der Abrechnung der Beteiligung an den Einheitslasten.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuwendungen.

Sonstige Transfererträge/-einzahlungen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Alle Einnahmen, die nach den Sozialleistungsgesetzen vorrangig gegenüber der gesetzlichen Leistung einzusetzen sind.

Kostenbeiträge und -ersätze der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Übergeleitete Unterhaltsansprüche, Rückzahlung zu Unrecht gewährter Hilfen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Verwaltungsgebühren (Passgebühren, Gebühren für Baugenehmigungen und Erlaubnis-scheine etc.), Benutzungsgebühren (Abfallgebühren, Abwassergebühren, Straßenreini-gungs- und Winterdienstgebühren, Rettungsdienstgebühren).

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Kanalanschluss- und Straßenausbau-beiträgen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich, anteilige Friedhofsgebühren aus aktiver Rechnungsabgrenzung.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsgelder.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Ersatz der Personal- und Sachkosten für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Stadt Wülfrath für Dritte (Land, Gemeinden, sonstige Dritte) erbringt (hauptsächlich Personalge-
stellung für das Jobcenter), Kostenersatz des Landes für Asylbewerber, Kostenerstattung
des Landes für die Tagesbetreuung für Kinder.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Ersatz der anteiligen Pensionsrückstellungen für Beamte, die von anderen Dienstherrn
zur Stadt Wülfrath gewechselt sind.

Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Bußgelder, Säumniszuschläge, Steuererstattungen (Stadt als Steuerpflichtige), Verzin-
sung von Steuernachforderungen (Gewerbsteuer), Konzessionsabgaben.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Veräußerung von Vermö-
gensgegenständen über Buchwert, unentgeltliche Wertabgaben (fiktive Eintrittsgelder
Schulschwimmen).

Finanzerträge/Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Zinsen

Ergebnisplan:

Bruttoerträge aus Gewinnbeteiligungen

Finanzplan:

Nettoeinzahlung aus Gewinnbeteiligungen

Aktivierete Eigenleistungen:

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Ersatz der Personal- und Sachaufwendungen für selbst erstellte Anlagegüter.

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Investitions- und Feuerschutzpauschale des Landes, Einzelzuwendungen des Landes zu bestimmten Investitionsmaßnahmen (z.B. STEP), Einzelzuwendungen Dritter

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Erlös aus dem Verkauf von Anlagegegenständen bzw. aus dem Verkauf von Finanzanlagen.

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Straßenausbau- und Kanalanschlussbeiträge

Sonstige Investitionseinzahlungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Abwicklung von Baumaßnahmen (Einbehaltung bei Baumängeln)

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten. Rückflüsse aus gewährten Darlehen (beim Erwerb von Erbbaugrundstücken)

6.2 Aufwendungen/Auszahlungen

Personalaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Bezüge der Beamten und der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen aktiver Beamter, (bis 2014 Altersteilzeitrückstellungen)

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Bezüge der in der Passivphase der Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter

Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Umlage an die Rheinische Versorgungskasse zur Versorgung der Beamten, der Beihilfen für Versorgungsempfänger und des Verwaltungskostenbeitrages.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Zuführung zu und Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen von Versorgungsempfängern

Aufwand/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Ausgaben für die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, Unterhaltung (Baumaßnahmen) der Straßen und Abwasseranlagen, Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen, Schülerbeförderung, Lernmittel, Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände und Eigenbetriebe für die Übernahme von Dienstleistungen (Rechnungsprüfungsamt, Archiv, Rettungsleitstelle, Abfallentsorgung).

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Abwicklung von Baumaßnahmen (für die in den Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden).

Bilanzielle Abschreibungen:

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Abschreibungen auf abnutzbares Anlagevermögen (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Software etc. lediglich Grundstücke stellen nicht abnutzbares Vermögen dar).

Transferaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Leistungen nach den Sozialleistungsgesetzen SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) SGB XII (Sozialhilfe) sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Umlagen an das Land (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Krankenhausumlage, Solidaritätsumlage), Umlagen an den Kreis (Kreisumlage, VRR- und Berufskollegumlage), Umlagen an den VHS Zweckverband, Umlage an den Wasserverband

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, Entschädigung ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Steuern, Verfügungsmittel der Bürgermeisterin.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Kapitalertragssteuer und Solidarbeitrag auf Gewinnabführungen, Zuschreibung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich, unentgeltliche Wertabgaben (fiktive Eintrittsgelder für den Schwimmunterricht), Jahresabschlussbuchungen (Wertberichtigung von Forderungen, Wertminderungen von Sach- und Finanzanlagen etc.)

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite, Kreditbeschaffungskosten, Disagio, Depotgebühren.

Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden/ für Baumaßnahmen/für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen/für den Erwerb von Finanzanlagen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Auszahlungen für entsprechende Investitionen

Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Investitionszuweisungen an Dritte. Für die Stadt muss sich jedoch ein einklagbares Recht ergeben (Zuweisung für den Bau eines Kindergartens ist nur dann aktivierbar, wenn rechtlich abgesichert der Stadt vertraglich ein Belegungsrecht zugebilligt wird)

Sonstige Investitionsauszahlungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Rückzahlung aus der Abrechnung von investiven Landeszuweisungen

Tilgung und Gewährung von Darlehen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Tilgungsbeiträge für Investitions- und Liquiditätskredite, Vergabe von Darlehen im Rahmen des Erwerbs von Erbbaugrundstücken.

Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft

Amt 10/11

Stand: 24.08.2018

1. Personalaufwand

Aktuelle Beschlusslage und Ausblick 2018/ 2019

Die Beschlussfassung über den Haushalt 2017 erfolgte in der Ratssitzung am 14.03.2017. Die geplanten Personalaufwendungen beliefen sich für 2017 auf insgesamt 12.919.729 €. Dem stehen tatsächlich verursachte Aufwendungen in Höhe von 12.995.726,10 € gegenüber. Die tatsächliche Mehrbelastung in Höhe von ca. 75.000 € in 2017 ergibt sich im Wesentlichen aus dem Anwachsen der Rückstellungen für Überstunden (hier Stichtag 31.12.2017).

Für das Planjahr 2018 steigt der Ansatz auf 13.880.000 € und für das Planjahr 2019 steigt der Ansatz auf 14.830.435 €

Personalaufwand	IST 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
absolut in €	12.995.726	13.880.087	14.830.435
Steigerung in € gegenüber Vorjahr		884.361	950.348
Steigerung in % gegenüber Vorjahr		6,81	6,85

Erläuterung zu Ansatzzahlen

Die Planzahlen basieren, wie in den Vorjahren auch, auf Basis einer Hochrechnung, unter der Annahme, dass es auch in den Jahren 2018 und 2019 unbesetzte Stellen sowie den Wegfall der Lohnfortzahlung (aufgrund länger andauernder Erkrankungen) geben wird. Im Gegenzug zur produktrelevanten, „personenscharfen“ Planung ist in den hier genannten (aufsummierten) Zahlen für die eingangs genannten Effekte, bereits ein Abzug in Höhe von ca. 250.000 € (im Produkt 0112) erfolgt.

Erläuterung Delta 2017 zu 2018

Das Delta 2017 zu 2018 in der Höhe von 884.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus den folgenden Effekten:

1.) Nachlaufeffekte aus 2017

In 2017 hat es Stellenmehrungen gegeben, die unterjährig zum Tragen gekommen sind. Die Kosten wurden deshalb im Jahr 2017 nur pro rata geplant und auch nur pro rata verursacht. Im Jahr 2018 sind die Kosten ganzjährig zu

betrachten, deshalb kommt es hier nun zu einer (weiteren) Erhöhung des Ansatzes. Im Einzelnen sind dies die folgenden Effekte:

- Kita am Pütt (2 VZÄ ab Mitte 2017) - ~ 90.000 €
- Klimamanager ~ 25.000 €
- Stelle UVG ~ 35.000 €
- Rekommunalisierung Hochbau ~ 140.000 €

2.) Neu eingerichtete Stellen in 2018

Auch im Jahr 2018 wurden in Folge verschiedener Ratsbeschlüsse neue Stellen eingerichtet. Diese fließen pro rata in den Ansatz 2018 ein. Im Einzelnen sind dies die folgenden Stellen:

- 1 VZÄ Vorarbeiter Gerätewarte ab 01.07 ~ 25.000 €
- 1 VZÄ vorbeugender Brandschutz ab 01.10 ~ 17.500 €
- 2 VZÄ Bauhof (Abfallbeseitigung) ab 01.09 ~ 32.000 €
- 1 VZÄ Rettungsdienst ab 01.07 ~ 30.000 €
- Stellenumwandlung und Aufstockung der „alten“ (0,5 VZÄ) Stelle NKF für Dez III in volle Stelle für UmStG 2b ab 01.08 ~ 10.000 €
- 3,5 VZÄ Kita´s (u.a. Vorlaufgruppe zur Kita Schulstr) ~ 90.000

3.) Die erfolgte Tarifierungsanpassung (3,19 %) sowie Kostensteigerungen bei Beihilfe und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte führen zu einer weiteren Erhöhung von ca. 360.000 €.

Erläuterung Delta 2018 zu 2019

Das Delta 2018 zu 2019 in der Höhe von 950.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus den folgenden Effekten:

1.) Nachlaufeffekte aus 2018

Die oben genannten Stellenmehrungen aus 2018 sind im Wesentlichen unterjährig entstanden und führen deshalb nun zu einer weiteren Kostensteigerung im Jahr 2019. Im Einzelnen sind dies die folgenden Effekte:

- 1 VZÄ Vorarbeiter Gerätewarte ab 01.07 ~ 25.000 €
- 1 VZÄ vorbeugender Brandschutz ab 01.10 ~ 37.500 €
- 2 VZÄ Bauhof (Abfallbeseitigung) ab 01.09 ~ 52.000 €
- 1 VZÄ Rettungsdienst ab 01.07 ~ 30.000 €
- Stellenumwandlung und Aufstockung der „alten“ (0,5 VZÄ) Stelle NKF für Dez III in volle Stelle für UmStG 2b ab 01.08 ~ 21.000 €
- Stellenumwandlung Hochbau ~ 12.500 €
- 3,5 VZÄ Kita´s (u.a. Vorlaufgruppe zur Kita Schulstr) ~ 110.000

2.) Neu einzurichtende Stellen in 2019

Auch im Jahr 2019 sind bereits jetzt, (z.T. vorbehaltlich politischer Beschlussfassung) Stellenmehrungen absehbar und dementsprechend zu planen:

- 0,5 VZÄ Einführung DMS (zunächst befristet für 1 Jahr) ~ 32.500 €
- 2 VZÄ Kita Schulstraße ab 01.08.2019 ~ 60.000 €
- 2 VZÄ Gerätewarte gem. Brandschutzbedarfsplan ~ 96.000 €
- 3 Ausbildungsstellen ~ 50.000
- 1 VZÄ Gewässerunterhaltung ~ 65.000 (Diese Stelle wird nun doch nicht 2019 zum Tragen kommen. Da das Buchungssystem bei Schriftlegung bereits geschlossen war, werden die korrespondierenden Kosten per Veränderungsauftrag im Ansatz reduziert werden)

4.) Die beschlossene Tarifierhöhung (3,09 %) sowie Kostensteigerungen bei Beihilfe und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte führen zu einer weiteren Erhöhung von ca. 370.000 €.

2. Versorgungsaufwand

Auch beim Versorgungsaufwand ist eine erhebliche Kostensteigerung zu verzeichnen.

Versorgungsaufwand	2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
absolut in €	1.144.686	1.387.667	1.308.434
Steigerung in € gegenüber Vorjahr		242.981	-79.233
Steigerung in % gegenüber Vorjahr		21,23	-5,71

Die Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger bilden die Verpflichtung der Stadt aus dem Versorgungs- und Beihilferecht gegenüber ihren Pensionären für künftige Jahre ab.

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich konkret aus den Bestandteilen "Umlagezahlungen an die RVK" und "Zuführung zu /Inanspruchnahme von /Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger" zusammen. Der Versorgungsaufwand basiert auf dem Gutachten der RVK, welches in der Regel im Februar eines jeden Jahres übermittelt wird. Neben den tatsächlich bestehenden Verpflichtungen enthält das Gutachten auch Schätzgrößen für die zukünftigen Folgejahre. Die Stadt Wülfrath legt dabei eine generelle Steigerungsrate von 2 % p.A. zu Grunde.

3. Stellenplan

1.) 2018

Der Stellenplan für 2018 weist 214,53 VZÄ auf. Dabei entfallen 196,74 Stellen auf angestellte Mitarbeiter und 17,79 Stellen auf Beamte. Gegenüber 2017 (205,76 VZÄ) ergibt sich eine Mehrung von 8,7 Stellen, die sich im Wesentlichen wie folgt aufschlüsselt:

- 3,5 VZÄ Kita´s
- 2 VZÄ Brandschutz (Vorarbeiter Gerätewarte und vorbeugender Brandschutz gem. Brandschutzbedarfsplan)
- 2 VZÄ Bauhof („Müllsammler“)
- 0,5 VZÄ UmStG 2b
- 0,5 VZÄ DMS

2.) 2019

Der Stellenplan 2019 sieht gegenüber 2018 eine Steigerung auf 217,53 VZÄ vor. Dies teilt sich in 198,24 VZÄ für Angestellte und 16,29 für Beamte. Der Zuwachs (3 VZÄ) gegenüber 2018 ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Effekten:

- 2 VZÄ Kita´s
- 2 VZÄ Brandschutz (zwei weitere Gerätewarte gem. Brandschutzbedarfsplan)

Zusätzlich sollen, vorbehaltlich politischer Beschlussfassung, noch drei Ausbildungsstellen geschaffen werden

4. Ausblick

Ausbildung

Die Verwaltung ist weiterhin bemüht, das Thema Ausbildung zu verstärken. Neben zwei bereits jetzt vorhandenen Ausbildungsstellen in den Kita´s (PIA) ist angestrebt, in der Rettungswache sowie im mittleren Dienst auszubilden.

Fachkräftemangel

Der gesamtdeutsche Fachkräftemangel (die Stadtverwaltung Wülfrath ist insb. im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher, Flüchtlingsbetreuung sowie Stadtplanung betroffen) hält weiterhin an und er wird sich auf der Ebene qualifizierter Führungskräfte intensivieren. Deshalb ist es für eine kleine Kommune wie Wülfrath wichtig, sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen und Kolleginnen und Kollegen die not-

wendige Wertschätzung entgegenzubringen, um die vorhandenen Leistungsträger im interkommunalen Wettbewerb zu halten oder gewinnen zu können. Das Personalentwicklungskonzept und die dort enthaltenen Instrumente sollen einen Beitrag dazu leisten.

Führungskräfteentwicklung

Getragen von der Überzeugung, dass gute Führungsarbeit der entscheidende Stellschlüssel für Leistungsbereitschaft, Mitarbeiterbindung, Gesunderhaltung und Innovationsbereitschaft der Mitarbeiter ist, soll in den kommenden Jahren verstärkt in das Thema Führungskräfteentwicklung investiert werden. Auf Grund der Haushaltssituation kann das Thema erst dann wieder aufgegriffen werden, wenn auch freiwillige Maßnahmen finanziert werden können. Gleichwohl haben sich die Führungskräfte der Stadtverwaltung ein Leitbild gegeben:

Präambel	Der Erfolg und das Ansehen unserer Verwaltung wird entscheidend von den Fähigkeiten und Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt. Gute Mitarbeiterführung trägt dazu bei Leistungsbereitschaft, Engagement und Kollegialität zu stärken, die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu binden und deren Gesundheit zu erhalten.
1	Wir sorgen für eine regelmäßige, umfassende, transparente, verbindliche, vertrauensvolle und wertschätzende Kommunikation.
2	Wir entscheiden und delegieren eindeutig und transparent.
3	Wertschätzung und Gleichbehandlung von Kolleginnen und Kollegen sowie deren Arbeitsergebnissen bestimmen unser Handeln.
4	Wir gehen achtsam und fürsorglich mit unseren Kolleginnen und Kollegen sowie uns selber um.
5	Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und handeln danach.
6	Wir gestalten und unterstützen ein motivierendes und gesunderhaltendes Arbeitsumfeld.
7	Wir erkennen und kennen die Unterschiede der Kolleginnen und Kollegen, deren Stärken und Schwächen und richten unser Führungsverhalten daran aus.

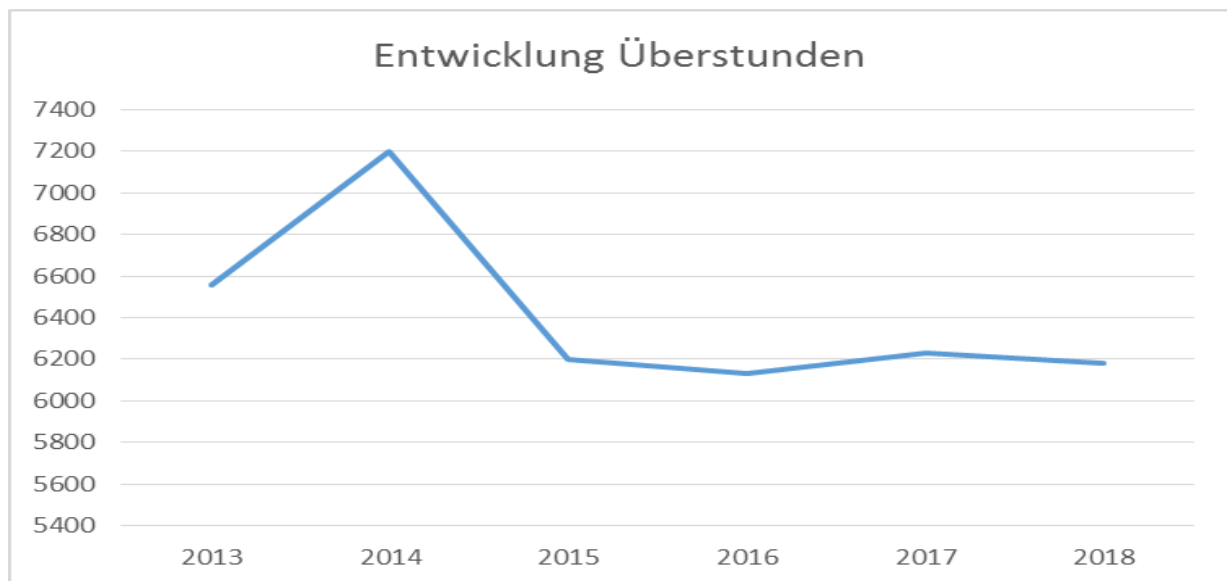
Dieses Leitbild gilt es in den kommenden Jahren „mit Leben zu füllen“

5. Personalwirtschaftliche Daten

Entwicklung Krankenstand

Die Krankenquote (ohne Langzeiterkrankte) hat sich gegenüber 2017 (4,1 %) leicht verschlechtert und liegt im ersten HJ 2018 bei 4,27 %. Die Verwaltung geht davon aus, dass abseits klassischer Maßnahmen zum Gesundheitsschutz, gute Führungsarbeit der wesentliche Stellschlüssel ist, um die Entwicklung der Krankenquote in Zukunft positiv zu gestalten. Die Krankenquote unter Berücksichtigung der Langzeiterkrankungen liegt im ersten HJ 2018 bei 8,89 % und damit deutlich über dem Wert aus 2017, wo wir einen Wert von 7,16 % zu verzeichnen hatten. Die Verschlechterung dieser Quote ist sicherlich auch auf den höher werdenden Altersdurchschnitt der Belegschaft zurückzuführen.

Entwicklung Überstunden



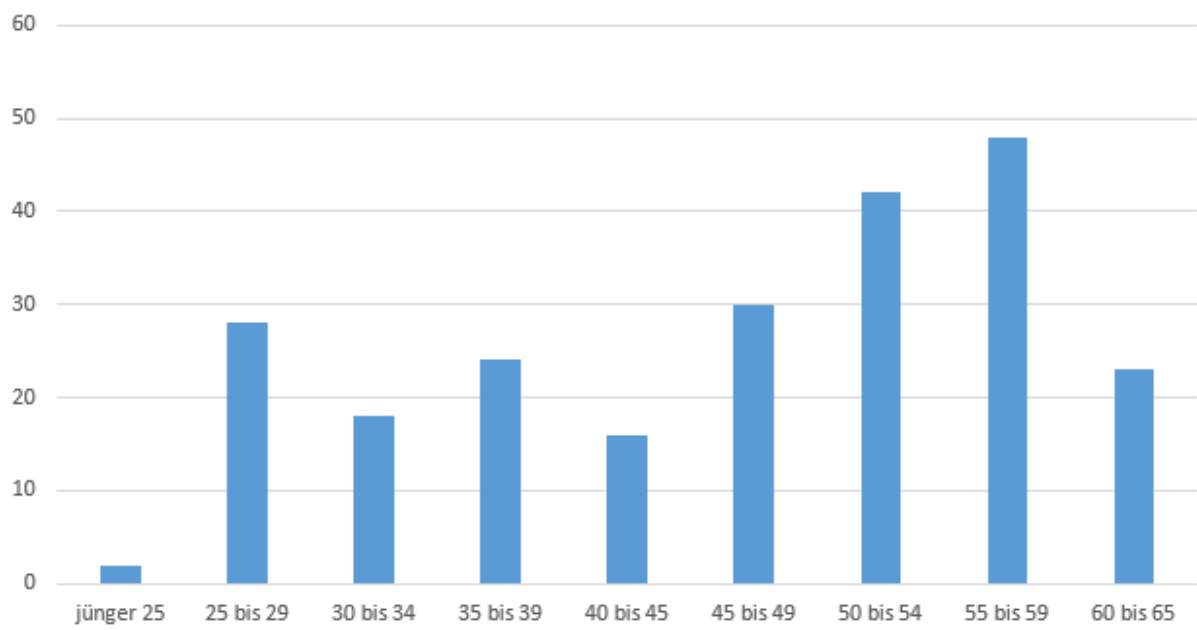
Ein gemischtes Bild bietet die Entwicklung der Überstunden. Mit zurzeit (Stand 30.06.2018) ca. 6.200 verbuchten Stunden auf den Gleitzeitkonten liegt die Stadtverwaltung Wülfrath in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das (mittelfristige) Ziel bleibt weiterhin, den Wert konstant unter 5.000 Stunden zu halten. Von einzelnen Ausnahmen ist es aktuell im Wesentlichen die Feuer- und Rettungswache, die auf Grund von Personalengpässen Überstunden „vor sich herschieben“.

Altersdurchschnitt

Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung Wülfrath liegt bei 45,03 Jahren und hat sich damit gegenüber 2016 erfreulicherweise fast um ein Jahr verjüngt (2016: 46,52). Er liegt aber weiterhin knapp über dem Wert des öffentlichen Dienstes in Deutschland mit 44,7 Jahren, sowie dem Wert aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland, mit derzeit ca. 42 Jahren.

Der hohe Altersdurchschnitt wird zu einem erheblichen Umbruch in den folgenden Jahren führen. Insbesondere in den Alterscluster 50 bis 54 und 55 bis 59 Jahren wird in den kommenden Jahren eine Verrentungswelle auf die Stadtverwaltung zukommen.

Alterscluster



III. Entwurf der Haushaltssatzung 2018/2019

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für die Haushaltsjahre 2018/2019

aufgestellt am 06.09.2018



(Rainer Ritsche)
Kämmerer

bestätigt am 06.09.2018



(Dr. Claudia Panke)
Bürgermeisterin



Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für die Haushaltsjahre 2018/2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften zur Stärkung der kommunalen Demokratie vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW S. 878), hat der Rat der Stadt Wülfrath mit Beschluss vom xx.xx.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018/2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<u>2018</u>	<u>2019</u>
1. im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	53.011.632 €	56.690.537 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	56.497.544 €	56.405.342 €
2. im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.425.625 €	53.814.598 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	51.641.588 €	51.351.266 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.812.944 €	2.650.437 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.199.565 €	14.755.603 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.386.621 €	12.105.166 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.200.000 €	1.220.000 €

festgesetzt.



§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
4.753.621 €	9.105.166 €

festgesetzt.

§ 2a

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Darlehensgewährung für Investitionstätigkeiten der Beteiligungsgesellschaften erforderlich ist, wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
2.633.000 €	3.000.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
9.920.000 €	6.288.007 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
1.364.801 €	0 €

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
2.121.111 €	0 €

festgesetzt.



§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

<u>2018</u>	<u>2019</u>
55.000.000 €	55.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze der Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2018/2019 wie folgt festgesetzt:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>
1. Grundsteuer		
1.1 Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	245 v. H.	245 v. H.
1.2 Grundsteuer B (Grundstücke)	465 v. H.	465 v. H.
2. Gewerbesteuer	440 v. H.	440 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

- Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke „künftig wegfallend“ (kw) oder „künftig umzuwandeln“ (ku) haben folgende Rechtsfolgen:
 - die im Stellenplan mit einem kw-Vermerk versehenen Stellen entfallen bei Freiwerden
 - die im Stellenplan mit einem ku-Vermerk versehenen Stellen werden bei Freiwerden unter Beachtung der durch Tarifrecht festgelegten Eingruppierungsmerkmale umgewandelt.
- Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h Gemeindeordnung NRW wird auf 50.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.
- Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO gilt ein Jahresfehlbetrag, der 3 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans.



5. Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, deren voraussichtliche Gesamtauszahlungen nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

§ 9

Die zur Ausführung des Haushaltsplans getroffenen Bewirtschaftungsregeln sind Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Wülfrath, den 06.09.2018

.....
(Dr. Claudia Panke)
Bürgermeisterin

IV. Entwurf

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	30.696.430,56	31.580.600	28.496.220	31.080.320	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.622.031,00	5.898.767	6.867.320	9.776.499	9.942.700	8.150.393	7.509.363
3	+ Sonstige Transfererträge	180.604,99	400.576	438.876	436.102	445.416	215.246	219.200
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.516.834,75	9.761.862	9.948.077	9.978.029	9.933.004	9.837.650	9.840.250
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	866.439,81	778.554	896.880	905.280	907.430	901.030	896.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.967.977,36	4.085.108	3.061.583	2.197.982	2.190.309	2.196.433	2.099.787
7	+ sonstige ordentliche Erträge	2.491.558,68	2.361.437	2.608.344	2.022.220	1.922.476	2.457.302	2.737.602
8	+ aktivierte Eigenleistungen	40.555,36	43.735	86.097	114.205	100.485	162.382	38.299
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= <u>ordentliche Erträge</u>	<u>52.382.432,51</u>	<u>54.910.639</u>	<u>52.403.397</u>	<u>56.510.637</u>	<u>57.743.140</u>	<u>57.230.706</u>	<u>57.473.455</u>
11	- Personalaufwendungen	11.996.959,40	12.919.729	13.880.087	14.830.435	15.241.460	15.816.693	16.134.213
12	- Versorgungsaufwendungen	1.158.817,00	1.144.686	1.387.667	1.308.434	1.318.448	1.330.030	1.341.061
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.333.246,75	9.474.264	8.394.539	8.022.699	8.099.820	7.316.333	7.206.041
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.250.323,95	4.292.487	4.527.585	4.633.933	4.485.146	4.485.986	4.466.212
15	- Transferaufwendungen	24.046.292,45	23.951.766	24.598.061	24.095.015	24.909.553	25.537.098	25.881.424
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.127.497,31	2.582.184	2.579.605	2.458.826	2.400.437	2.317.264	2.296.330
17	= <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>52.913.136,86</u>	<u>54.365.116</u>	<u>55.367.544</u>	<u>55.349.342</u>	<u>56.454.864</u>	<u>56.803.404</u>	<u>57.325.281</u>
18	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-530.704,35	545.523	-2.964.147	1.161.295	1.288.276	427.302	148.174
19	+ Finanzerträge	46.041,31	416.721	608.235	179.900	205.376	204.776	204.776
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	814.466,33	882.000	1.130.000	1.056.000	1.401.000	1.535.000	1.535.000
21	= <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>-768.425,02</u>	<u>-465.279</u>	<u>-521.765</u>	<u>-876.100</u>	<u>-1.195.624</u>	<u>-1.330.224</u>	<u>-1.330.224</u>
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.299.129,37	80.244	-3.485.912	285.195	92.652	-902.922	-1.182.050
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.299.129,37	80.244	-3.485.912	285.195	92.652	-902.922	-1.182.050
27	verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	0,00	0	0	0	0	0	0





Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	30.134.932,60	31.580.600	28.496.220	31.080.320	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.274.034,65	4.760.970	5.458.484	8.572.617	8.739.241	7.020.985	6.379.755
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	180.932,69	400.576	438.876	436.102	445.416	215.246	219.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.359.421,48	8.990.993	9.093.105	9.123.445	9.279.020	9.279.120	9.281.720
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	898.377,53	778.554	896.880	905.080	907.230	900.830	895.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.392.327,79	4.074.270	3.031.379	2.167.634	2.159.366	2.164.866	2.067.566
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.222.298,87	1.379.255	1.432.446	1.379.500	1.379.400	1.379.300	1.379.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.663,68	527.950	578.235	149.900	175.376	174.776	174.776
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.468.989,29	52.493.168	49.425.625	53.814.598	55.386.369	54.445.393	54.531.371
10	- Personalauszahlungen	11.989.275,89	13.099.429	13.658.162	14.517.379	14.835.400	15.367.731	15.650.686
11	- Versorgungsauszahlungen	1.115.306,00	1.126.000	1.337.610	1.312.000	1.336.000	1.363.000	1.390.260
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.729.566,75	10.027.764	8.882.985	8.415.699	8.226.820	7.304.333	7.194.041
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	808.894,98	882.000	1.130.000	1.056.000	1.401.000	1.535.000	1.535.000
14	- Transferauszahlungen	24.096.819,37	23.951.766	24.598.061	24.095.015	24.909.553	25.537.098	25.881.424
15	- Sonstige Auszahlungen	4.724.332,10	2.020.713	2.034.770	1.955.173	1.934.134	1.929.412	1.911.006
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.464.195,09	51.107.672	51.641.588	51.351.266	52.642.907	53.036.574	53.562.417
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.794,20	1.385.496	-2.215.963	2.463.332	2.743.462	1.408.819	968.954
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.573.820,41	1.332.921	1.960.444	2.109.837	1.857.557	3.799.900	1.460.850
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	382.242,07	735.410	1.446.000	334.000	515.000	1.000.000	1.300.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	250.108,81	80.000	80.000	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	164.873,93	10.000	120.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	100.861,29	65.913	206.500	206.600	206.700	206.800	202.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.471.906,51	2.224.244	3.812.944	2.650.437	2.579.257	5.006.700	2.963.650
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	284.590,98	2.575.000	2.488.000	2.360.000	210.000	210.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.071.029,48	4.190.283	3.937.692	6.730.000	5.788.007	8.818.590	11.286.218
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.211.377,89	2.368.340	1.609.514	2.427.578	1.724.733	531.119	178.330
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.500.000	2.633.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	297.500	342.360	190.175	64.305	3.715	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	43.035,84	128.423	188.999	47.850	48.607	49.379	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.610.034,19	12.059.546	11.199.565	14.755.603	10.835.652	12.612.803	14.484.548
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.138.127,68	-9.835.302	-7.386.621	-12.105.166	-8.256.395	-7.606.103	-11.520.898
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.133.333,48	-8.449.806	-9.602.584	-9.641.834	-5.512.933	-6.197.284	-10.551.944
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	98.425.000,00	9.835.302	7.386.621	12.105.166	8.256.395	7.606.103	11.520.898
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	93.684.903,36	1.140.000	1.200.000	1.220.000	1.320.000	1.350.000	1.350.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.740.096,64	8.695.302	6.186.621	10.885.166	6.936.395	6.256.103	10.170.898
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.606.763,16	245.496	-3.415.963	1.243.332	1.423.462	58.819	-381.046
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-877.980,19	0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	728.782,97	245.496	-3.415.963	1.243.332	1.423.462	58.819	-381.046



Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Nicht direkt zuzuordnende Investitionseinzahlungen							
Summe		2.954.225	1.540.694	1.803.500	4.237.200	2.769.400	13.305.019
EZ Investitionszuweisungen Land	681100	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	190.000
EZ Investitionszuweisungen Land (StEntwProg)	681104				1.860.000		1.860.000
EZ Investitionspauschale Land	681110	980.425	962.094	1.043.800	1.132.400	1.228.600	5.347.319
EZ Investitionszuschüsse private Unternehmen	681700	83.300	0	0	0	0	83.300
EZ aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682100	1.421.000	300.000	500.000	1.000.000	1.300.000	4.521.000
EZ Veräußerung von Finanzanlagen	682200	80.000	0	0	0	0	80.000
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anl.-vermögens	682300	25.000	34.000	15.000	0	0	74.000
EZ Straßenausbaubeiträge nach § 8KAG	683110	120.000	0	0	0	0	120.000
EZ Rückfl. Ausleihungen an verb. U. / Betteil. / SV	686500	31.500	31.600	31.700	31.800	31.800	158.400
EZ Rückfl. Ausleihungen GWG Darlehen an vU/ Bet. / SV	686512	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	650.000
EZ Rückfl. Ausleihungen an übrige Bereiche (Erbbau)	686801	45.000	45.000	45.000	45.000	41.000	221.000
EZ Investitionszuweisungen Land	681100	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	190.000
01 Investitionen Stadt Wülfrath							
Einzahlungen		858.719	1.109.743	775.757	769.500	194.250	3.707.969
Auszahlungen		11.199.565	14.755.603	10.835.652	12.612.803	14.484.548	63.888.171
Zu-/Überschuss		-10.340.846	-13.645.860	-10.059.895	-11.843.303	-14.290.298	-60.180.202
011 Gesamtinvestitionen Verwaltung							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		3.075.616	4.118.763	3.460.175	4.067.518	3.014.600	17.736.672
Zu-/Überschuss		-3.075.616	-4.118.763	-3.460.175	-4.067.518	-3.014.600	-17.736.672
0111 Bauinvestitionen Verwaltung							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	448.000	35.000	950.000	0	1.443.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-448.000	-35.000	-950.000	0	-1.443.000
011100001 Rathaus Bauinvestitionen Verwaltung < 50.000 €							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	85.000	15.000	0	0	100.000
Zu-/Überschuss		0	-85.000	-15.000	0	0	-100.000
01110000118 Videoüberwachung Parkdeck	0115783106	0	0	15.000	0	0	15.000
01110000122 Umbau Bürgerbüro	0115783106	0	85.000	0	0	0	85.000
Saldo		0	-85.000	-15.000	0	0	-100.000
011100002 Neue Heizung Gebäude Schulstraße 5							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	20.000	20.000	950.000	0	1.000.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-20.000	-20.000	-950.000	0	-1.000.000
0111000022 Energetische Gesamtoptimierung ehem. Hauptschule	0117783106	10.000	20.000	20.000	950.000	0	1.000.000
Saldo		-10.000	-20.000	-20.000	-950.000	0	-1.000.000
011100003 Errichtung Stellplätze ehem. Hauptschule							

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	343.000	0	0	0	343.000
Zu-/Überschuss		0	-343.000	0	0	0	-343.000
01110000032 Errichtung Stellplätze ehem. Hauptschule	0117783106	0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo		0	-343.000	0	0	0	-343.000
0112		Sachinvestitionen Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		432.616	670.763	425.175	117.518	14.600	1.660.672
Zu-/Überschuss		-432.616	-670.763	-425.175	-117.518	-14.600	-1.660.672
01121		EDV-Ausstattung Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		253.679	202.013	92.775	94.568	3.000	646.035
Zu-/Überschuss		-253.679	-202.013	-92.775	-94.568	-3.000	-646.035
0112100000		GWG EDV-Ausstattung Verwaltung < 410 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0	0
0112100001		EDV-Ausstattung Verwaltung < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	22.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-22.000
01121000014 6 Lizenzen Map Edit	0902782100	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	22.000
Saldo		-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-22.000
0112100002		Softwarebeschaffung Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		146.999	37.850	38.607	39.379	0	262.835
Zu-/Überschuss		-146.999	-37.850	-38.607	-39.379	0	-262.835
01121000022 Software- Erneuerung	0115782100	10.000	10.200	10.404	10.612	0	41.216
01121000026 Erneuerung Antivirus	0115782100	7.500	7.650	7.803	7.959	0	30.912
011210000210 Software Dokumentenmanagement	0115782100	0	20.000	20.400	20.808	0	61.208
011210000218 Softwareanpassung GIS	1301782100	10.990	0	0	0	0	10.990
011210000220 Bewerbermanagementsoftwa re	0115782100	8.509	0	0	0	0	8.509
011210000222 Lizenz Windows Data Center	0115782100	3.500	0	0	0	0	3.500
011210000224 Software Ordnungsamt - Sicherheit und Ordnung	0115782100	16.000	0	0	0	0	16.000
011210000230 Software AVA / CAD Gebäudemanagement	0115782100	25.000	0	0	0	0	25.000
011210000234 TK-Anlage VoIP Rathaus Software	0115782100	8.000	0	0	0	0	8.000
011210000238 Gewerbeamtssoftware	0115782100	12.500	0	0	0	0	12.500
011210000242 Softwaremodul Straßenkataster	1201782100	20.000	0	0	0	0	20.000
011210000244 Software Update Homepage	0102782100	25.000	0	0	0	0	25.000
Saldo		-146.999	-37.850	-38.607	-39.379	0	-262.835
0112100003		Hardwarebeschaffung Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		96.680	161.163	51.168	52.189	0	361.200
Zu-/Überschuss		-96.680	-161.163	-51.168	-52.189	0	-361.200
01121000032 IT-Budget Investitionen Hardware	0115782600	40.000	40.800	41.616	42.448	0	164.864
01121000036 Plotter Planungsamt	0115782600	6.000	0	0	0	0	6.000
01121000038 TK-Anlage VoIP Rathaus Hardware	0115782600	25.000	0	0	0	0	25.000
011210000312 Büromöbel bei Förderung über Fürsorgestelle	0115782600	3.060	3.121	3.184	3.247	0	12.612
011210000314 Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0115782600	3.060	3.121	3.184	3.247	0	12.612
011210000316 Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0115782600	3.060	3.121	3.184	3.247	0	12.612
011210000324 Erweiterung Speicherkapazität NAS und Backup	0115782600	10.000	0	0	0	0	10.000
011210000326 Hardwareerneuerung PC- Arbeitsplätze	0115782600	0	111.000	0	0	0	111.000
011210000328 Serverbeschaffung im Rahmen DMS Einführung	0115782600	6.500	0	0	0	0	6.500
Saldo		-96.680	-161.163	-51.168	-52.189	0	-361.200
01122		Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		111.877	418.100	161.000	12.500	7.000	710.477
Zu-/Überschuss		-111.877	-418.100	-161.000	-12.500	-7.000	-710.477
0112200001		Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		56.877	183.100	161.000	12.500	7.000	420.477
Zu-/Überschuss		-56.877	-183.100	-161.000	-12.500	-7.000	-420.477
01122000016 PKW Streckenkontrolle ME-AU 2058	0109782600	0	0	25.000	0	0	25.000
011220000110 Ersatz Traktor John Deere 3750 (ME-WJ 70)	0109782600	0	48.000	0	0	0	48.000
011220000114 Keilpflug	0109782600	0	0	20.700	0	0	20.700
011220000118 Kleingeräte und Maschinen	0109782600	13.000	8.200	4.300	6.000	7.000	38.500
011220000122 Buschholz- Greifer f.d. MAN	0109782600	0	5.100	0	0	0	5.100
011220000124 John Deere Kompaktraktor ME-WJ 20	0109782600	0	48.000	0	0	0	48.000
011220000126 Streuautomat Mitos 2 FST 17	0109782600	0	0	30.000	0	0	30.000
011220000148 Wegaufbereitungsmaschine	0109782600	10.000	0	0	0	0	10.000
011220000152 Tagesberichtsscanner	0109782600	5.000	0	0	0	0	5.000
011220000158 Ersatzbeschaffung VW T5	0109782600	0	40.000	0	0	0	40.000
011220000160 Akkubetriebene Grünflächengeräte f. Friedhof & Parks	0109782600	5.500	1.500	0	0	0	7.000
011220000164 Ersatzbeschaffung Abrollcontainer	0109782600	0	10.000	0	0	0	10.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
011220000166 Kraftstofflager Friedhof	0109782600	4.000	0	0	0	0	4.000
011220000168 Streuautomat Küpper-Weisser IMSSF F25030HFS	0109782600	0	0	42.000	0	0	42.000
011220000170 Wiedemann Kehrbesen CombiClean 2600	0109782600	0	0	6.000	0	0	6.000
011220000194 Ast- und Waldheckenschere	0109782600	9.000	0	0	0	0	9.000
011220000198 Licht- und Signaleinrichtung	0109782600	2.800	0	0	0	0	2.800
0112200001102 Ersatz Einachs-Anhänger ME 2045	0109782600	0	8.000	0	0	0	8.000
0112200001106 Fotokamera mit Teleobjektiv für hochauflösende Baumkronenaufnahmen	0109782600	550	0	0	0	0	550
0112200001110 Rückzahlung aus Schadenersatz	0109782600	-3.673	0	0	0	0	-3.673
0112200001112 Ersatz Schlägelmäher für Kleintraktor	0109782600	0	10.000	0	0	0	10.000
0112200001116 Ersatz Tandemanhänger (Bj. 1985)	0109782600	0	0	8.000	0	0	8.000
0112200001120 Kragarmregal	0109782600	0	1.800	0	0	0	1.800
0112200001124 Wasserfass mit Druckpumpe	0109782600	0	0	25.000	0	0	25.000
0112200001128 Kompressor Werkstatt	0109782600	0	0	0	6.500	0	6.500
0112200001132 Seilwinde	0109782600	0	2.500	0	0	0	2.500
0112200001136 Investitionskostenzuschuss Tierheim	0201782600	10.700	0	0	0	0	10.700
Saldo		-56.877	-183.100	-161.000	-12.500	-7.000	-420.477
0112200002		Beschaffung Unimog mit Funkgerät und MKT					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	20.000	160.000	0	0	180.000
Zu-/Überschuss		0	-20.000	-160.000	0	0	-180.000
01122000022 Unimog	0109782600	0	0	160.000	0	0	160.000
01122000026 Kehrwalze für den Unimog	0109782600	0	20.000	0	0	0	20.000
Saldo		0	-20.000	-160.000	0	0	-180.000
0112200003		Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	180.000	0	0	0	180.000
Zu-/Überschuss		0	-180.000	0	0	0	-180.000
01122000032 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME- 2532	0109782600	0	180.000	0	0	0	180.000
Saldo		0	-180.000	0	0	0	-180.000
0112200006		Ersatzbeschaffung VW Crafter Pritsche					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		55.000	0	0	0	0	55.000
Zu-/Überschuss		-55.000	0	0	0	0	-55.000
01122000062	0109782600	55.000	0	0	0	0	55.000
Saldo		-55.000	0	0	0	0	-55.000
0112200008		Ersatz Transporter Abfall (ME-BW 115)					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	55.000	0	0	0	55.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Zu-/Überschuss		0	-55.000	0	0	0	-55.000
01122000082 Ersatz Transporter Abfall (ME-BW 115)	0109782600	0	55.000	0	0	0	55.000
Saldo		0	-55.000	0	0	0	-55.000
01123	sonstige Sachausstattung Verwaltung						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		67.060	30.650	11.400	10.450	4.600	124.160
Zu-/Überschuss		-67.060	-30.650	-11.400	-10.450	-4.600	-124.160
0112300000	GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		16.500	8.650	9.000	9.050	4.600	47.800
Zu-/Überschuss		-16.500	-8.650	-9.000	-9.050	-4.600	-47.800
011230000030 GWG sonstige Sachausstattung	0109782700	4.000	2.000	2.000	2.000	0	10.000
011230000032 GWG sonstige Sachausstattung	1101782700	500	500	500	500	500	2.500
011230000034 GWG sonstige Sachausstattung	1201782700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
011230000042 GWG sonstige Sachausstattung	0901782700	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	6.500
011230000044 GWG sonstige Sachausstattung	1001782700	2.500	500	500	500	500	4.500
011230000046 GWG sonstige Sachausstattung	1003782700	500	500	500	500	500	2.500
011230000064 Büromöbel	0113782600	2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.000
011230000068 GWG sonstige Sachausstattung	1501782700	400	400	400	400	0	1.600
011230000080 Neumöblierung PR Büro	0104782600	2.000	0	0	0	0	2.000
011230000084 Smartphones	0201782700	600	250	600	650	600	2.700
Saldo		-16.500	-8.650	-9.000	-9.050	-4.600	-47.800
0112300001	Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.0000 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		50.560	22.000	2.400	1.400	0	76.360
Zu-/Überschuss		-50.560	-22.000	-2.400	-1.400	0	-76.360
011230000012 Mobilar Umbau Bübu	0204782600	0	16.500	0	0	0	16.500
011230000014 Ersatzbeschaffung Werkzeuge für den TGD	0119782600	2.000	1.500	1.000	0	0	4.500
0112300000110 sonstige Sachausstattung	0117782605	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
0112300000114 sonstige Sachausstattung	1501782605	400	400	400	400	0	1.600
0112300000130 Technische Hilfsmittel	0119782700	3.660	0	0	0	0	3.660
0112300000132 Umkleidespinde und Sitzbänke	0109782605	9.500	2.000	0	0	0	11.500
0112300000136 2 neue Sitzbänke für den Friedhof	1302782600	2.000	0	0	0	0	2.000
0112300000142 Sachausstattung Büro der Bürgermeisterin	0102782605	1.000	600	0	0	0	1.600
0112300000144 Steincontainer	1302782600	6.000	0	0	0	0	6.000
0112300000148 Technische Hilfsmittel	0119782600	5.000	0	0	0	0	5.000
0112300000152 Arbeitsschutzmaßnahmen (Lindenschule/Gymnasium)	0119782600	20.000	0	0	0	0	20.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		-50.560	-22.000	-2.400	-1.400	0	-76.360
0113		Finanzinvestitionen Verwaltung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.633.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	14.633.000
Zu-/Überschuss		-2.633.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-14.633.000
0113100001		Weitergabe Kreditmittel GWG					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.633.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	6.633.000
Zu-/Überschuss		-2.633.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-6.633.000
01131000012 Weitergabe Kreditmittel GWG	1502782512	2.633.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	6.633.000
Saldo		-2.633.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-6.633.000
0113100002		Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	8.000.000
Zu-/Überschuss		0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-8.000.000
01131000022 Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke	1502782511	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	8.000.000
Saldo		0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-8.000.000
012		Gesamtinvestitionen Infrastruktur					
Einzahlungen		296.719	657.493	674.507	648.000	93.000	2.369.719
Auszahlungen		3.052.192	5.628.500	1.654.007	1.844.090	1.663.718	13.842.507
Zu-/Überschuss		-2.755.473	-4.971.007	-979.500	-1.196.090	-1.570.718	-11.472.788
0121		Bauinvestitionen Infrastruktur					
Einzahlungen		296.719	657.493	674.507	648.000	93.000	2.369.719
Auszahlungen		316.692	2.888.000	1.261.507	1.451.590	1.646.218	7.564.007
Zu-/Überschuss		-19.973	-2.230.507	-587.000	-803.590	-1.553.218	-5.194.288
01211		Stadtentwicklungsprogramm STEP 2010					
Einzahlungen		296.719	18.493	88.507	85.000	93.000	581.719
Auszahlungen		239.192	80.000	142.507	669.590	1.638.218	2.769.507
Zu-/Überschuss		57.527	-61.507	-54.000	-584.590	-1.545.218	-2.187.788
0121100001		M 3.2 Aufwertung Spielbereiche "Stadtteilplatz" Stadtpark (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)					
Einzahlungen		36.719	0	0	0	0	36.719
Auszahlungen		52.455	0	0	0	0	52.455
Zu-/Überschuss		-15.736	0	0	0	0	-15.736
01211000014 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	1301783104	52.455	0	0	0	0	52.455
01211000018 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	1301681104	36.719	0	0	0	0	36.719
Saldo		-15.736	0	0	0	0	-15.736
0121100002		M 2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev					
Einzahlungen		0	18.493	0	0	0	18.493
Auszahlungen		0	80.000	0	0	0	80.000
Zu-/Überschuss		0	-61.507	0	0	0	-61.507
01211000022 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	1201681104	0	18.493	0	0	0	18.493
01211000024 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	1201783104	0	80.000	0	0	0	80.000
Saldo		0	-61.507	0	0	0	-61.507
0121100003		M 2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	80.000	0	80.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-80.000	0	-80.000
01211000032 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	1201681104	0	0	0	0	0	0
01211000034 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	1201783104	0	0	0	80.000	0	80.000
Saldo		0	0	0	-80.000	0	-80.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
0121100004		M 1.14 Aufwertung Wareplatz					
Einzahlungen		0	0	0	0	3.000	3.000
Auszahlungen		0	0	0	1.588	59.800	61.388
Zu-/Überschuss		0	0	0	-1.588	-56.800	-58.388
01211000042 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	1201681104	0	0	0	0	3.000	3.000
01211000044 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	1201783104	0	0	0	1.588	59.800	61.388
Saldo		0	0	0	-1.588	-56.800	-58.388
0121100005		M 1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße					
Einzahlungen		0	0	0	20.000	0	20.000
Auszahlungen		0	0	0	17.459	548.418	565.877
Zu-/Überschuss		0	0	0	2.541	-548.418	-545.877
01211000052 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	1201681104	0	0	0	20.000	0	20.000
01211000054 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	1201783104	0	0	0	17.459	548.418	565.877
Saldo		0	0	0	2.541	-548.418	-545.877
0121100006		M 1.10 Aufwertung Bahnhofstraße					
Einzahlungen		0	0	5.000	12.000	0	17.000
Auszahlungen		0	0	3.821	54.661	0	58.482
Zu-/Überschuss		0	0	1.179	-42.661	0	-41.482
01211000062 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	1201681104	0	0	5.000	12.000	0	17.000
01211000064 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	1201783104	0	0	3.821	54.661	0	58.482
Saldo		0	0	1.179	-42.661	0	-41.482
0121100007		M 1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße					
Einzahlungen		0	0	15.000	33.000	0	48.000
Auszahlungen		0	0	13.962	199.732	0	213.694
Zu-/Überschuss		0	0	1.038	-166.732	0	-165.694
01211000072 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	1201681104	0	0	15.000	33.000	0	48.000
01211000074 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	1201783104	0	0	13.962	199.732	0	213.694
Saldo		0	0	1.038	-166.732	0	-165.694
0121100008		M 1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße					
Einzahlungen		260.000	0	0	0	0	260.000
Auszahlungen		150.018	0	0	0	0	150.018
Zu-/Überschuss		109.982	0	0	0	0	109.982
01211000082 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	1201681104	260.000	0	0	0	0	260.000
01211000084 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	1201783104	150.018	0	0	0	0	150.018
Saldo		109.982	0	0	0	0	109.982
0121100009		M 1.4d Aufwertung Düsseler Straße					
Einzahlungen		0	0	5.000	0	0	5.000
Auszahlungen		0	0	8.000	166.000	0	174.000
Zu-/Überschuss		0	0	-3.000	-166.000	0	-169.000
01211000092 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	1201681104	0	0	5.000	0	0	5.000
01211000094 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	1201783104	0	0	8.000	166.000	0	174.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		0	0	-3.000	-166.000	0	-169.000
0121100011		M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal					
Einzahlungen		0	0	42.000	0	0	42.000
Auszahlungen		0	0	60.000	0	0	60.000
Zu-/Überschuss		0	0	-18.000	0	0	-18.000
01211000112 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0901681104	0	0	42.000	0	0	42.000
01211000114 STEP M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0901783104	0	0	60.000	0	0	60.000
Saldo		0	0	-18.000	0	0	-18.000
0121100012		STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	80.150	0	80.150
Zu-/Überschuss		0	0	0	-80.150	0	-80.150
01211000122 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	1201681104	0	0	0	0	0	0
01211000124 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	1201783104	0	0	0	80.150	0	80.150
Saldo		0	0	0	-80.150	0	-80.150
0121100014		STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße					
Einzahlungen		0	0	0	20.000	90.000	110.000
Auszahlungen		0	0	26.000	40.000	1.000.000	1.066.000
Zu-/Überschuss		0	0	-26.000	-20.000	-910.000	-956.000
01211000142 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	1201681104	0	0	0	20.000	90.000	110.000
01211000144 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	1201783104	0	0	26.000	40.000	1.000.000	1.066.000
Saldo		0	0	-26.000	-20.000	-910.000	-956.000
0121100017		STEP M 5.1 Lichtkonzept					
Einzahlungen		0	0	21.507	0	0	21.507
Auszahlungen		0	0	30.724	0	0	30.724
Zu-/Überschuss		0	0	-9.217	0	0	-9.217
01211000172	0901681104	0	0	21.507	0	0	21.507
01211000174 STEP M 5.1 Lichtkonzept	0901783104	0	0	30.724	0	0	30.724
Saldo		0	0	-9.217	0	0	-9.217
0121100018		STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		36.719	0	0	0	0	36.719
Zu-/Überschuss		-36.719	0	0	0	0	-36.719
01211000182 STEP M 3.3 - 3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	1301681104	0	0	0	0	0	0
01211000184 STEP M 3.3 - 3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	1301783104	36.719	0	0	0	0	36.719
Saldo		-36.719	0	0	0	0	-36.719
0121100019		STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	30.000	30.000	60.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-30.000	-30.000	-60.000
01211000192 STEP	0901783104	0	0	0	30.000	30.000	60.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Quartiersentwicklung Halfmann-/Havemannstraße							
Saldo		0	0	0	-30.000	-30.000	-60.000
01212		Investitionen Verkehrsflächen und -anlagen					
Einzahlungen		0	639.000	586.000	563.000	0	1.788.000
Auszahlungen		27.500	2.808.000	1.119.000	782.000	0	4.736.500
Zu-/Überschuss		-27.500	-2.169.000	-533.000	-219.000	0	-2.948.500
0121200000		Bauinvestitionen Verkehrsflächen , -anlagen < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		27.500	1.000.000	20.000	0	0	1.047.500
Zu-/Überschuss		-27.500	-1.000.000	-20.000	0	0	-1.047.500
0121200002 Geländer Brücke Flandersbach	1201783101	15.000	0	0	0	0	15.000
0121200008 Ausbau Radwegenetz	1201783101	12.500	0	0	0	0	12.500
01212000012 Videoüberwachung Tiefgarage Am Diek	1201783106	0	0	20.000	0	0	20.000
Saldo		-27.500	-1.000.000	-20.000	0	0	-1.047.500
0121200005		Straßenbeleuchtungsanlagen Kauf					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Zu-/Überschuss		0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000
01212000052 SB-Anlagen Kauf	1205783100	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Saldo		0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000
0121200008		Ausbau Flehenberg					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	150.000	0	0	0	150.000
Zu-/Überschuss		0	-150.000	0	0	0	-150.000
01212000082 Ausbau Flehenberg	1201783101	0	150.000	0	0	0	150.000
Saldo		0	-150.000	0	0	0	-150.000
0121200010		KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	850.000	0	0	0	850.000
Zu-/Überschuss		0	-850.000	0	0	0	-850.000
01212000102 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0	1201783101	0	850.000	0	0	0	850.000
Saldo		0	-850.000	0	0	0	-850.000
0121200012		Barrierefreier Umbau Haltestellen					
Einzahlungen		0	639.000	586.000	563.000	0	1.788.000
Auszahlungen		0	808.000	799.000	782.000	0	2.389.000
Zu-/Überschuss		0	-169.000	-213.000	-219.000	0	-601.000
01212000122 Barrierefreier Umbau Haltestellen	1201783100	0	808.000	799.000	782.000	0	2.389.000
01212000126 Barrierefreier Umbau Haltestellen	1201681100	0	639.000	586.000	563.000	0	1.788.000
Saldo		0	-169.000	-213.000	-219.000	0	-601.000
0121200013		Haselnussweg					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	300.000	0	0	300.000
Zu-/Überschuss		0	0	-300.000	0	0	-300.000
01212000132 Haselnussweg	1201783101	0	0	300.000	0	0	300.000
Saldo		0	0	-300.000	0	0	-300.000
01213		Bauinvestitionen sonstige Infrastruktur					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		50.000	0	0	0	8.000	58.000
Zu-/Überschuss		-50.000	0	0	0	-8.000	-58.000
0121300000		Bauinvestitionen < 50.000 € sonstige Infrastruktur					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		50.000	0	0	0	8.000	58.000
Zu-/Überschuss		-50.000	0	0	0	-8.000	-58.000
01213000002 Anlage Urnenfelder	1302783100	0	0	0	0	8.000	8.000
012130000012 Wegebau Felder 1-9	1302783100	50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo		-50.000	0	0	0	-8.000	-58.000
0122		Investitionen Kanalnetz					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		240.000	373.000	175.000	175.000	0	963.000
Zu-/Überschuss		-240.000	-373.000	-175.000	-175.000	0	-963.000
0122000000		Investitionen Kanalinfrastruktur < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0	0
0122000001		Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		150.000	293.000	175.000	175.000	0	793.000
Zu-/Überschuss		-150.000	-293.000	-175.000	-175.000	0	-793.000
01220000012 Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	1102783102	0	93.000	0	0	0	93.000
01220000016 geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	1102783102	150.000	200.000	175.000	175.000	0	700.000
Saldo		-150.000	-293.000	-175.000	-175.000	0	-793.000
0122000004		Kanalbau Goethestr. West (Schillerstr.-Schwanenstr.)					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	80.000	0	0	0	80.000
Zu-/Überschuss		0	-80.000	0	0	0	-80.000
01220000042 Kanalbau Goethestr. West (Schillerstr. - Schwanenstr.)	1102783102	0	80.000	0	0	0	80.000
Saldo		0	-80.000	0	0	0	-80.000
0122000005		Kanalbau Düssel					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		90.000	0	0	0	0	90.000
Zu-/Überschuss		-90.000	0	0	0	0	-90.000
01220000052 Kanalbau Düssel	1102783102	90.000	0	0	0	0	90.000
Saldo		-90.000	0	0	0	0	-90.000
0123							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.495.500	2.367.500	217.500	217.500	17.500	5.315.500
Zu-/Überschuss		-2.495.500	-2.367.500	-217.500	-217.500	-17.500	-5.315.500
0123000000		Investitionen Stadtplanung					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.433.500	2.117.500	17.500	17.500	17.500	4.603.500
Zu-/Überschuss		-2.433.500	-2.117.500	-17.500	-17.500	-17.500	-4.603.500
01230000002 Erwerb kleinerer Grundstücke	0117782200	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000	56.000
012300000014 Ankauf Grundstück Hammerstein	0117782300	1.530.000	0	0	0	0	1.530.000
012300000016 Ankauf Gewerbefläche	0117782200	0	2.100.000	0	0	0	2.100.000
012300000020 Straßenbeleuchtungsanlagen	1205783100	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	37.500
012300000024 Ankauf Gewerbefläche Dieselstraße	0117782200	880.000	0	0	0	0	880.000
Saldo		-2.433.500	-2.117.500	-17.500	-17.500	-17.500	-4.603.500
0123000001		Erwerb von Bahnflächen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		0	250.000	200.000	200.000	0	650.000
Zu-/Überschuss		0	-250.000	-200.000	-200.000	0	-650.000
01230000012 Erwerb von Bahngelände	0117782200	0	250.000	200.000	200.000	0	650.000
Saldo		0	-250.000	-200.000	-200.000	0	-650.000
0123000002		Ankauf Grundstück Düssel					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		62.000	0	0	0	0	62.000
Zu-/Überschuss		-62.000	0	0	0	0	-62.000
01230000026 Ankauf Teilfläche Quartiersplatz Havemann/Halfmannstraße	0117782200	62.000	0	0	0	0	62.000
Saldo		-62.000	0	0	0	0	-62.000
013		Gesamtinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.157.109	1.848.000	4.381.000	3.829.000	8.737.000	19.952.109
Zu-/Überschuss		-1.157.109	-1.848.000	-4.381.000	-3.829.000	-8.737.000	-19.952.109
0131		Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		370.000	539.000	3.280.000	3.530.000	8.730.000	16.449.000
Zu-/Überschuss		-370.000	-539.000	-3.280.000	-3.530.000	-8.730.000	-16.449.000
0131000001		Bauliche Überarbeitung Standort					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		290.000	419.000	2.500.000	2.500.000	3.930.000	9.639.000
Zu-/Überschuss		-290.000	-419.000	-2.500.000	-2.500.000	-3.930.000	-9.639.000
01310000016 Bauliche Überarbeitung Standort	0207783106	290.000	419.000	2.500.000	2.500.000	3.930.000	9.639.000
Saldo		-290.000	-419.000	-2.500.000	-2.500.000	-3.930.000	-9.639.000
0131000002		Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	70.000	730.000	0	0	810.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-70.000	-730.000	0	0	-810.000
01310000022 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	0207783106	10.000	70.000	730.000	0	0	810.000
Saldo		-10.000	-70.000	-730.000	0	0	-810.000
0131000003		Bauliche Überarbeitung Baubetriebshof					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		70.000	50.000	50.000	1.030.000	4.800.000	6.000.000
Zu-/Überschuss		-70.000	-50.000	-50.000	-1.030.000	-4.800.000	-6.000.000
01310000032 Bauliche Überarbeitung Baubetriebshof	0109783106	70.000	50.000	50.000	1.030.000	4.800.000	6.000.000
Saldo		-70.000	-50.000	-50.000	-1.030.000	-4.800.000	-6.000.000
0132							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		787.109	1.309.000	1.101.000	299.000	7.000	3.503.109
Zu-/Überschuss		-787.109	-1.309.000	-1.101.000	-299.000	-7.000	-3.503.109
01321		EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		45.000	12.000	12.000	12.000	7.000	88.000
Zu-/Überschuss		-45.000	-12.000	-12.000	-12.000	-7.000	-88.000
0132100001		EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		33.000	0	0	0	0	33.000
Zu-/Überschuss		-33.000	0	0	0	0	-33.000
01321000012 Software/Hardware Rettungsdienstgebühren	0208782100	25.000	0	0	0	0	25.000
01321000016 EDV Einsatzleitung Wehr	0207782600	8.000	0	0	0	0	8.000
Saldo		-33.000	0	0	0	0	-33.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
0132100002		EDV-Ausstattung zum Verwalten und Prüfen der feuerwehrtechnischen Geräte					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		12.000	12.000	12.000	12.000	7.000	55.000
Zu-/Überschuss		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-7.000	-55.000
01321000022 Software zur Prüfung der Ausstattung	0207782100	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	35.000
01321000024 Hardware zur Prüfung der Ausstattung	0207782600	5.000	5.000	5.000	5.000	0	20.000
Saldo		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-7.000	-55.000
01322		Maschinen und Fahrzeuge Feuerwehr, Rettungsdienst					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		239.289	1.200.000	1.000.000	200.000	0	2.639.289
Zu-/Überschuss		-239.289	-1.200.000	-1.000.000	-200.000	0	-2.639.289
0132200000		GWG Maschinen und Fahrzeuge FW, RD < 410 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0	0
0132200001		Maschinen und Fahrzeuge FW, RD < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		15.000	10.000	0	0	0	25.000
Zu-/Überschuss		-15.000	-10.000	0	0	0	-25.000
013220000110 Abrollbehälter Mulde	0207782600	0	10.000	0	0	0	10.000
013220000114 Prüfcomputer Atemschutzwerkstatt	0207782600	15.000	0	0	0	0	15.000
Saldo		-15.000	-10.000	0	0	0	-25.000
01322000010		Tanklöschfahrzeug 3000					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	500.000	0	0	500.000
Zu-/Überschuss		0	0	-500.000	0	0	-500.000
013220000102 Tanklöschfahrzeug 3000	0207782600	0	0	500.000	0	0	500.000
Saldo		0	0	-500.000	0	0	-500.000
01322000011		Abrollbehälter Container Rüst					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		-25.711	270.000	0	0	0	244.289
Zu-/Überschuss		25.711	-270.000	0	0	0	-244.289
013220000116 Abrollbehälter Rüst	0207782600	0	270.000	0	0	0	270.000
013220000118 Schadensersatz aus Kartellverfahren	0207782600	-25.711	0	0	0	0	-25.711
Saldo		25.711	-270.000	0	0	0	-244.289
01322000012		Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	500.000	0	0	500.000
Zu-/Überschuss		0	0	-500.000	0	0	-500.000
013220000122 Ersatz HLF 2018	0207782600	0	0	500.000	0	0	500.000
Saldo		0	0	-500.000	0	0	-500.000
01322000013		Ersatzbeschaffung Gerätewagen Umweltschutz/ Öl					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	200.000	0	200.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-200.000	0	-200.000
013220000132 Gerätewagen Umweltschutz Öl	0207782600	0	0	0	200.000	0	200.000
Saldo		0	0	0	-200.000	0	-200.000
0132200002		Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	470.000	0	0	0	470.000
Zu-/Überschuss		0	-470.000	0	0	0	-470.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
01322000022	0207782600						
Hilfeleistungslöschfahrzeug/Rüstwagen		0	470.000	0	0	0	470.000
Saldo		0	-470.000	0	0	0	-470.000
0132200005	Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagen Typ B						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		120.000	0	0	0	0	120.000
Zu-/Überschuss		-120.000	0	0	0	0	-120.000
01322000052	0208782600						
Ersatzbeschaffung KTW		120.000	0	0	0	0	120.000
Saldo		-120.000	0	0	0	0	-120.000
0132200006	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Nachschub						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	50.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss		0	-50.000	0	0	0	-50.000
01322000062	0207782600						
Gerätewagen Nachschub		0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo		0	-50.000	0	0	0	-50.000
0132200007	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	50.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss		0	-50.000	0	0	0	-50.000
01322000072	0207782600						
Mannschaftstransportfahrzeug		0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo		0	-50.000	0	0	0	-50.000
0132200008	Zweiter Träger Wechsellader						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		130.000	0	0	0	0	130.000
Zu-/Überschuss		-130.000	0	0	0	0	-130.000
01322000082	0207782600						
Wechsellader Trägerfahrzeug		130.000	0	0	0	0	130.000
Saldo		-130.000	0	0	0	0	-130.000
0132200009	Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	350.000	0	0	0	350.000
Zu-/Überschuss		0	-350.000	0	0	0	-350.000
01322000094	0207782600						
Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS		0	350.000	0	0	0	350.000
Saldo		0	-350.000	0	0	0	-350.000
01323	sonstige Sachausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		502.820	97.000	89.000	87.000	0	775.820
Zu-/Überschuss		-502.820	-97.000	-89.000	-87.000	0	-775.820
0132300000	GWG sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 410 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		4.000	4.000	4.000	4.000	0	16.000
Zu-/Überschuss		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-16.000
01323000002	0207782700						
GWG Sonstige Sachausstattung mit einem Anschaffungswert <410 EUR		2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.000
01323000004	0208782700						
GWG Sonstige Sachausstattung für die Rettungswache mit einem Anschaffungswert < 410 EUR		2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.000
Saldo		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-16.000
0132300001	sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 50.000 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		187.480	63.000	55.000	53.000	0	358.480
Zu-/Überschuss		-187.480	-63.000	-55.000	-53.000	0	-358.480
01323000016	0207782605						
Einsatztechnische Geräte		2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
01323000018 Rollwagen, Transportcontainer	0207782605	2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.000
013230000110 Chemiekalienschutzanzüge	0207782605	18.680	11.000	11.000	11.000	0	51.680
013230000112 Gefahrgutausrüstung	0207782605	16.000	16.000	16.000	16.000	0	64.000
013230000114 Rettungsgeräte	0208782605	6.000	6.000	6.000	6.000	0	24.000
013230000116 Übungspuppe Lehrrettungswache	0208782605	7.000	0	0	0	0	7.000
013230000132 2 Stryker Tragen für RTW und KTW	0208782605	40.000	0	0	0	0	40.000
013230000140 Digitale Alamierung	0208782605	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
013230000144 Atemschutzüberwachungstaf eln	0207782605	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
013230000148 Motorkettensägen	0207782605	3.000	6.000	5.000	3.000	0	17.000
013230000150 Atemluftflaschen	0207782605	9.000	7.000	6.000	6.000	0	28.000
013230000162 Absturzsicherung	0207782605	2.000	0	0	0	0	2.000
013230000166 Nachrüstung Fahrzeuge	0207782605	9.000	0	0	0	0	9.000
013230000176 Dekontaminationszelt ABC	0207782605	5.000	0	0	0	0	5.000
013230000180 Schränke/ Arbeitstische Atemschutzwerkstatt	0207782600	2.000	0	0	0	0	2.000
013230000184 Geräte technische Hilfeleistung	0207782605	19.800	0	0	0	0	19.800
013230000188 Einrichtung Zentrale für Großschadenslagen	0207782605	1.000	0	0	0	0	1.000
013230000192 Handlampen	0207782605	4.000	2.000	2.000	2.000	0	10.000
013230000196 Umrüstung elektr. Stecker	0207782605	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
0132300001100 Schränke Kleiderkammer	0207782600	2.000	0	0	0	0	2.000
0132300001104 Rollcontainer für Abrollbehälter	0207782600	10.000	0	0	0	0	10.000
0132300001108 Schläuche und Löschgeräte	0207782605	5.000	1.000	1.000	1.000	0	8.000
0132300001120 Headsets für Atemschutzmasken	0207782600	15.000	1.000	1.000	1.000	0	18.000
0132300001124 Tough Books zur Datenerfassung	0208782605	6.000	6.000	0	0	0	12.000
Saldo		-187.480	-63.000	-55.000	-53.000	0	-358.480
0132300002		Atemschutzgeräte					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		24.000	20.000	20.000	20.000	0	84.000
Zu-/Überschuss		-24.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-84.000
01323000022 Atemschutzgeräte	0207782605	24.000	20.000	20.000	20.000	0	84.000
Saldo		-24.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-84.000
0132300003		Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		167.340	10.000	10.000	10.000	0	197.340
Zu-/Überschuss		-167.340	-10.000	-10.000	-10.000	0	-197.340
01323000032 Digitale	0207782605	167.340	10.000	10.000	10.000	0	197.340

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Meldeempfänger/Digitalfunk							
Saldo		-167.340	-10.000	-10.000	-10.000	0	-197.340
0132300004		Elektrische Sirenen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	0	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-30.000	0	0	0	0	-30.000
01323000042 Elektrische Sirenen	0207782600	30.000	0	0	0	0	30.000
Saldo		-30.000	0	0	0	0	-30.000
0132300005		Schlauchwäsche					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		90.000	0	0	0	0	90.000
Zu-/Überschuss		-90.000	0	0	0	0	-90.000
01323000052 Schlauchwäsche	0207782600	90.000	0	0	0	0	90.000
Saldo		-90.000	0	0	0	0	-90.000
014		Gesamtinvestitionen Schulen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		398.388	417.865	236.565	819.980	915.830	2.788.628
Zu-/Überschuss		-398.388	-417.865	-236.565	-819.980	-915.830	-2.788.628
0141		Bauinvestitionen Schulen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		198.000	274.000	134.000	729.500	827.500	2.163.000
Zu-/Überschuss		-198.000	-274.000	-134.000	-729.500	-827.500	-2.163.000
01411		Bauinvestitionen Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		63.000	167.000	5.000	325.000	325.000	885.000
Zu-/Überschuss		-63.000	-167.000	-5.000	-325.000	-325.000	-885.000
0141100000							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		28.000	35.000	0	0	0	63.000
Zu-/Überschuss		-28.000	-35.000	0	0	0	-63.000
01411000006 Umsetzung Brandschutzkonzept	0304783106	28.000	0	0	0	0	28.000
014110000010 Modernisierung Mess-, Steuer- und Regeltechnik	0304783106	0	35.000	0	0	0	35.000
Saldo		-28.000	-35.000	0	0	0	-63.000
0141100001		Sicherheitsbeleuchtung Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		35.000	132.000	0	0	0	167.000
Zu-/Überschuss		-35.000	-132.000	0	0	0	-167.000
01411000012 Sicherheitsbeleuchtung Gymnasium	0304783106	35.000	132.000	0	0	0	167.000
Saldo		-35.000	-132.000	0	0	0	-167.000
0141100002		Energetische Sanierung Sporthalle					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	5.000	325.000	325.000	655.000
Zu-/Überschuss		0	0	-5.000	-325.000	-325.000	-655.000
01411000022 Energetische Sanierung Sporthalle	0304783106	0	0	5.000	325.000	325.000	655.000
Saldo		0	0	-5.000	-325.000	-325.000	-655.000
01412		Bauinvestitionen Realschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	0	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss		-20.000	0	0	0	0	-20.000
0141200001		Realschule/Sekundarschule IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	0	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss		-20.000	0	0	0	0	-20.000
01412000012 Verkabelung IT	0303783106	20.000	0	0	0	0	20.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		-20.000	0	0	0	0	-20.000
01413		Bauinvestitionen Sekundarschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	0	42.500	317.000	175.000	544.500
Zu-/Überschuss		-10.000	0	-42.500	-317.000	-175.000	-544.500
0141300000		Bauinvestitionen Sekundarschule < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	0	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss		-10.000	0	0	0	0	-10.000
01413000002 Verdunkelung Silencium	0305783106	10.000	0	0	0	0	10.000
Saldo		-10.000	0	0	0	0	-10.000
0141300001		Sicherheitsbeleuchtung Sekundarschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	37.500	142.000	0	179.500
Zu-/Überschuss		0	0	-37.500	-142.000	0	-179.500
01413000012 Sicherheitsbeleuchtung Sekundarschule	0305783106	0	0	37.500	142.000	0	179.500
Saldo		0	0	-37.500	-142.000	0	-179.500
0141300002		Energetische Sanierung Sporthalle					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	5.000	175.000	175.000	355.000
Zu-/Überschuss		0	0	-5.000	-175.000	-175.000	-355.000
01413000022 Energetische Sanierung Sporthalle	0305783106	0	0	5.000	175.000	175.000	355.000
Saldo		0	0	-5.000	-175.000	-175.000	-355.000
01414		Bauinvestitionen Grundschulen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		105.000	107.000	86.500	87.500	327.500	713.500
Zu-/Überschuss		-105.000	-107.000	-86.500	-87.500	-327.500	-713.500
0141400001		Brandschutzkonzept GS Ellenbeek					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		80.000	0	0	0	0	80.000
Zu-/Überschuss		-80.000	0	0	0	0	-80.000
01414000016 Brandschutzkonzept GS Ellenbeek	0301783106	80.000	0	0	0	0	80.000
Saldo		-80.000	0	0	0	0	-80.000
0141400003		Sicherheitsbeleuchtung GS Ellenbeek					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		25.000	82.000	0	0	0	107.000
Zu-/Überschuss		-25.000	-82.000	0	0	0	-107.000
01414000032 Sicherheitsbeleuchtung GS Ellenbeek	0301783106	25.000	82.000	0	0	0	107.000
Saldo		-25.000	-82.000	0	0	0	-107.000
0141400004		Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	25.000	81.500	0	0	106.500
Zu-/Überschuss		0	-25.000	-81.500	0	0	-106.500
01414000042 Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule	0301783106	0	25.000	81.500	0	0	106.500
Saldo		0	-25.000	-81.500	0	0	-106.500
0141400005		Sicherheitsbeleuchtung GS Lindenschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	37.500	127.500	165.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-37.500	-127.500	-165.000
01414000052 Sicherheitsbeleuchtung GS Lindenschule	0301783106	0	0	0	37.500	127.500	165.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		0	0	0	-37.500	-127.500	-165.000
0141400006		Energetische Sanierung GS Ellenbeek					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	5.000	50.000	200.000	255.000
Zu-/Überschuss		0	0	-5.000	-50.000	-200.000	-255.000
01414000062 Energetische Sanierung GS Ellenbeek	0301783106	0	0	5.000	50.000	200.000	255.000
Saldo		0	0	-5.000	-50.000	-200.000	-255.000
0142		Sachinvestitionen Schulen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		200.388	143.865	102.565	90.480	88.330	625.628
Zu-/Überschuss		-200.388	-143.865	-102.565	-90.480	-88.330	-625.628
01421		Sachinvestitionen Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		47.705	37.705	27.705	27.705	27.705	168.525
Zu-/Überschuss		-47.705	-37.705	-27.705	-27.705	-27.705	-168.525
014211		EDV-Ausstattung Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	10.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-20.000	-10.000	0	0	0	-30.000
0142110002		EDV Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	10.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-20.000	-10.000	0	0	0	-30.000
01421100022 mobile PCs	0304782600	10.000	10.000	0	0	0	20.000
01421100026 EDV-Ausstattung	0304782600	10.000	0	0	0	0	10.000
Saldo		-20.000	-10.000	0	0	0	-30.000
014212		sonstige Sachausstattung Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		27.705	27.705	27.705	27.705	27.705	138.525
Zu-/Überschuss		-27.705	-27.705	-27.705	-27.705	-27.705	-138.525
0142120000		GWG Sachausstattung Gymnasium					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	38.525
Zu-/Überschuss		-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-38.525
01421200002 Investitionspauschale	0304782700	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	38.525
Saldo		-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-38.525
0142120001		Sachausstattung Gymnasium < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000
Zu-/Überschuss		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000
01421200012 Schulausstattung	0304782600	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000
01421200016 Handtrockner	0304782600	0	0	0	0	0	0
Saldo		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000
01423		Sachinvestitionen Sekundarschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		70.200	39.875	14.875	13.875	20.375	159.200
Zu-/Überschuss		-70.200	-39.875	-14.875	-13.875	-20.375	-159.200
014231		EDV-Ausstattung Sekundarschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		21.000	21.000	0	0	0	42.000
Zu-/Überschuss		-21.000	-21.000	0	0	0	-42.000
0142310002		EDV-Einrichtung Sekundarschule					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		21.000	21.000	0	0	0	42.000
Zu-/Überschuss		-21.000	-21.000	0	0	0	-42.000
01423100026 Tablets und Smartboards	0305782600	20.000	20.000	0	0	0	40.000
01423100028 Lehrerarbeitsplätze	0305782600	1.000	1.000	0	0	0	2.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		-21.000	-21.000	0	0	0	-42.000
0142320000	GWG Sachausstattung Sekundarschule						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		13.200	17.875	13.875	13.875	20.375	79.200
Zu-/Überschuss		-13.200	-17.875	-13.875	-13.875	-20.375	-79.200
01423200002	0305782700	4.700	5.375	5.375	5.375	5.375	26.200
01423200004	0305782700	8.500	12.500	8.500	8.500	15.000	53.000
Saldo		-13.200	-17.875	-13.875	-13.875	-20.375	-79.200
0142320001	Sachausstattung Sekundarschule < 50.000 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		36.000	1.000	1.000	0	0	38.000
Zu-/Überschuss		-36.000	-1.000	-1.000	0	0	-38.000
01423200012	0305782600	1.000	1.000	1.000	0	0	3.000
01423200016	0305782600	5.000	0	0	0	0	5.000
014232000110	0305782600	10.000	0	0	0	0	10.000
014232000114	0305782600	20.000	0	0	0	0	20.000
Saldo		-36.000	-1.000	-1.000	0	0	-38.000
01424	Sachinvestitionen Grundschulen						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		82.033	65.835	59.535	48.450	40.250	296.103
Zu-/Überschuss		-82.033	-65.835	-59.535	-48.450	-40.250	-296.103
014241	EDV-Ausstattung Grundschulen						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		32.500	18.900	16.400	16.400	20.000	104.200
Zu-/Überschuss		-32.500	-18.900	-16.400	-16.400	-20.000	-104.200
0142410001	EDV-Ausstattung Grundschulen < 50.000 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		32.500	18.900	16.400	16.400	20.000	104.200
Zu-/Überschuss		-32.500	-18.900	-16.400	-16.400	-20.000	-104.200
01424100016	0301782600	2.000	2.000	2.000	2.000	1.000	9.000
01424100018	0301782600	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	13.000
014241000110	0301782600	2.000	2.400	2.400	2.400	2.000	11.200
014241000112	0301782600	5.000	0	0	0	5.000	10.000
014241000114	0301782600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
014241000116	0301782600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
014241000118	0301782600	2.500	2.500	0	0	0	5.000
014241000122	0301782600	6.000	0	0	0	0	6.000
Saldo		-32.500	-18.900	-16.400	-16.400	-20.000	-104.200
014242	sonstige Sachausstattung Grundschulen						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		49.533	46.935	43.135	32.050	20.250	191.903
Zu-/Überschuss		-49.533	-46.935	-43.135	-32.050	-20.250	-191.903
0142420000	GWG Sachausstattung Grundschulen						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		40.033	38.435	34.635	31.050	20.250	164.403
Zu-/Überschuss		-40.033	-38.435	-34.635	-31.050	-20.250	-164.403
01424200002	0301782700	3.745	3.745	3.745	3.745	3.745	18.725

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
01424200004 Ersatzbeschaffung OGATA PS	0301782700	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	17.500
01424200006 GWG Sachausstattung	0301782700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
01424200010 Ersatzbeschaffung OGATA Lindenschule	0301782700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
01424200012 Ersatzbeschaffung OGATA GS Ellenbeek	0301782700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
01424200014 Investitionspauschale - Lindenschule	0301782700	3.556	3.556	3.556	3.556	3.556	17.780
01424200018 Investitionspauschale - GS Ellenbeek	0301782700	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449	12.245
01424200022 GWG Sachausstattung Lindenschule	0301782700	3.583	3.585	3.585	0	0	10.753
01424200026 GWG Sachausstattung GS Ellenbeek	0301782700	1.400	1.400	0	0	0	2.800
01424200030 Mobiliar Parkschule	0301782700	1.600	0	0	0	1.000	2.600
01424200034 Mobiliar Lindenschule	0301782700	2.400	2.400	0	0	2.000	6.800
01424200038 Mobiliar GS Ellenbeek	0301782700	13.800	13.800	13.800	13.800	0	55.200
Saldo		-40.033	-38.435	-34.635	-31.050	-20.250	-164.403
0142420001		Sachausstattung Grundschulen < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		9.500	8.500	8.500	1.000	0	27.500
Zu-/Überschuss		-9.500	-8.500	-8.500	-1.000	0	-27.500
01424200012 OGATA Parkschule	0301782600	3.500	3.500	3.500	0	0	10.500
01424200014 OGATA Lindenschule	0301782600	2.000	2.000	2.000	0	0	6.000
01424200016 OGATA GS Ellenbeek	0301782600	2.000	2.000	2.000	0	0	6.000
01424200018 Sachausstattung Parkschule	0301782600	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
01424200012 Sachausstattung GS Ellenbeek	0301782600	1.000	0	0	0	0	1.000
Saldo		-9.500	-8.500	-8.500	-1.000	0	-27.500
01425		Sachinvestitionen Schulverwaltungsamt					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0	0
014252		Sachausstattung Schulverwaltungsamt					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		450	450	450	450	0	1.800
Zu-/Überschuss		-450	-450	-450	-450	0	-1.800
0142520000		GWG Schulverwaltungsamt					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		450	450	450	450	0	1.800
Zu-/Überschuss		-450	-450	-450	-450	0	-1.800
01425200002 laufende Ersatzbeschaffung	0307782700	450	450	450	450	0	1.800
Saldo		-450	-450	-450	-450	0	-1.800
015		Gesamtinvestitionen Sportstätten					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		172.200	142.700	433.200	1.913.200	13.200	2.674.500
Zu-/Überschuss		-172.200	-142.700	-433.200	-1.913.200	-13.200	-2.674.500
0151		Bauinvestitionen Sportstätten					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		90.000	123.000	420.000	1.900.000	0	2.533.000
Zu-/Überschuss		-90.000	-123.000	-420.000	-1.900.000	0	-2.533.000
01511		Bauinvestitionen Sporthallen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	78.000	375.000	950.000	0	1.413.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-78.000	-375.000	-950.000	0	-1.413.000
0151100000		Bauinvestitionen Sporthallen < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	33.000	60.000	0	0	93.000
Zu-/Überschuss		0	-33.000	-60.000	0	0	-93.000
01511000002	0801783106						
Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen SH Fliethe		0	30.000	0	0	0	30.000
01511000004	0801783106						
Duschbereiche SH Fliethe		0	0	60.000	0	0	60.000
01511000006	0801783106						
Austausch Zugang Dachbereich SH Fliethe		0	3.000	0	0	0	3.000
Saldo		0	-33.000	-60.000	0	0	-93.000
0151100001		Energetische Sanierung Sporthalle Goethestraße					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	45.000	45.000	950.000	0	1.050.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-45.000	-45.000	-950.000	0	-1.050.000
01511000012	0801783106						
Energetische Sanierung Sporthalle Goethestraße		10.000	45.000	45.000	950.000	0	1.050.000
Saldo		-10.000	-45.000	-45.000	-950.000	0	-1.050.000
0151100002		Austausch Hallenboden Sporthalle Zur Fliethe					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	270.000	0	0	270.000
Zu-/Überschuss		0	0	-270.000	0	0	-270.000
01511000022	0801783106						
Austausch Hallenboden Sporthalle Zur Fliethe		0	0	270.000	0	0	270.000
Saldo		0	0	-270.000	0	0	-270.000
01513		Bauinvestitionen Hallenbad					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		80.000	45.000	45.000	950.000	0	1.120.000
Zu-/Überschuss		-80.000	-45.000	-45.000	-950.000	0	-1.120.000
0151300001		Anschaffung Heiztechnik					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		70.000	0	0	0	0	70.000
Zu-/Überschuss		-70.000	0	0	0	0	-70.000
01513000012	0803783106						
Anschaffung Heiztechnik		70.000	0	0	0	0	70.000
Saldo		-70.000	0	0	0	0	-70.000
0151300002		Energetische Sanierung Hallenbad					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	45.000	45.000	950.000	0	1.050.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-45.000	-45.000	-950.000	0	-1.050.000
01513000022	0803783106						
Energetische Sanierung Hallenbad		10.000	45.000	45.000	950.000	0	1.050.000
Saldo		-10.000	-45.000	-45.000	-950.000	0	-1.050.000
0152		Sachinvestitionen Sportstätten					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		82.200	19.700	13.200	13.200	13.200	141.500
Zu-/Überschuss		-82.200	-19.700	-13.200	-13.200	-13.200	-141.500
01521		Sachinvestitionen Sporthallen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	12.000
Zu-/Überschuss		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-12.000
0152100000		GWG Sachinvestitionen Sporthallen					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	12.000
Zu-/Überschuss		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-12.000
01521000002 GWG sonstige Sachausstattung	0801782700	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	12.000
Saldo		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-12.000
0152100001		Sachinvestitionen Sporthallen < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0	0
01522		Sachinvestitionen Sportplätze					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.800	1.800	1.800	1.800	1.800	38.000
Zu-/Überschuss		-30.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-38.000
0152200000		GWG Sachinvestitionen Sportplätze					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	9.000
Zu-/Überschuss		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-9.000
01522000002 GWG sonstige Sachausstattung	0802782700	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	9.000
Saldo		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-9.000
0152200001		Sachinvestitionen Sportplätze < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		29.000	0	0	0	0	29.000
Zu-/Überschuss		-29.000	0	0	0	0	-29.000
01522000012 Sportchamp	0802782605	29.000	0	0	0	0	29.000
Saldo		-29.000	0	0	0	0	-29.000
01523		Sachinvestitionen Hallenbad					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		49.000	15.500	9.000	9.000	9.000	91.500
Zu-/Überschuss		-49.000	-15.500	-9.000	-9.000	-9.000	-91.500
0152300000		GWG Sachinvestitionen Hallenbad < 410 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
Zu-/Überschuss		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-7.500
01523000002 GWG sonstige Sachausstattung	0803782700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
Saldo		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-7.500
0152300001		Sachinvestitionen Hallenbad < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		47.500	14.000	7.500	7.500	7.500	84.000
Zu-/Überschuss		-47.500	-14.000	-7.500	-7.500	-7.500	-84.000
015230000112 Betriebsausstattung WWW	0803782600	47.500	14.000	7.500	7.500	7.500	84.000
Saldo		-47.500	-14.000	-7.500	-7.500	-7.500	-84.000
016		Gesamtinvestitionen Kindergärten, -tagesstätten					
Einzahlungen		432.000	452.250	101.250	121.500	101.250	1.208.250
Auszahlungen		3.036.060	2.572.175	643.105	111.415	118.600	6.481.355
Zu-/Überschuss		-2.604.060	-2.119.925	-541.855	10.085	-17.350	-5.273.105
0161		Bauinvestitionen Jugendamt					
Einzahlungen		432.000	432.000	0	0	0	864.000
Auszahlungen		2.637.500	2.027.500	75.000	75.000	75.000	4.890.000
Zu-/Überschuss		-2.205.500	-1.595.500	-75.000	-75.000	-75.000	-4.026.000
0161000000		Bauinvestitionen Jugendamt < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		50.000	0	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss		-50.000	0	0	0	0	-50.000
01610000002 Sicherheitsbeleuchtung Jugendhaus Schulstraße	0602783106	40.000	0	0	0	0	40.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
0161000004 Sonnenschutz FamZ Ellenbeek	0605783106	10.000	0	0	0	0	10.000
Saldo		-50.000	0	0	0	0	-50.000
0161000002		Umsetzung Spielflächenkonzept Ellenbeek					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	40.000	0	0	0	40.000
Zu-/Überschuss		0	-40.000	0	0	0	-40.000
01610000026 Spielfläche Ellenbeek	0602783100	0	40.000	0	0	0	40.000
Saldo		0	-40.000	0	0	0	-40.000
0161000006		KiTa Schulstr. (Standortverlagerung Wilhelmstr.)					
Einzahlungen		432.000	432.000	0	0	0	864.000
Auszahlungen		2.587.500	1.912.500	0	0	0	4.500.000
Zu-/Überschuss		-2.155.500	-1.480.500	0	0	0	-3.636.000
01610000064 KiTa Schulstr. (Standortverlagerung Wilhelmstr.)	0605783106	2.587.500	1.912.500	0	0	0	4.500.000
01610000068 Landeszuweisung Neubau Kita	0605681100	432.000	432.000	0	0	0	864.000
Saldo		-2.155.500	-1.480.500	0	0	0	-3.636.000
0161000008		Sanierung Nachbarschaftplätze					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	25.000	25.000	25.000	25.000	100.000
Zu-/Überschuss		0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000
01610000082 Sanierung Nachbarschaftsplatz	0602783100	0	25.000	25.000	25.000	25.000	100.000
Saldo		0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000
0161000009		Sanierung Stadtteilplätze					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
Zu-/Überschuss		0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-200.000
01610000092 Sanierung Stadtteilplätze	0602783100	0	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
Saldo		0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-200.000
0162		Sachinvestitionen Jugendamt					
Einzahlungen		0	20.250	101.250	121.500	101.250	344.250
Auszahlungen		56.200	354.500	503.800	32.700	43.600	990.800
Zu-/Überschuss		-56.200	-334.250	-402.550	88.800	57.650	-646.550
0162000000		GWG Sachinvestitionen Jugendamt					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		12.200	13.000	15.300	12.200	15.100	67.800
Zu-/Überschuss		-12.200	-13.000	-15.300	-12.200	-15.100	-67.800
01620000002 GWG sonstige Sachausstattung	0601782700	2.000	500	2.000	500	1.800	6.800
01620000004 GWG sonstige Sachausstattung	0602782700	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	14.000
01620000006 GWG Sachausstattung KiTa Ellenbeek	0605782700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500
01620000008 GWG Sachausstattung Kita Wilhelmstr.	0605782700	1.000	1.500	2.500	2.500	2.500	10.000
01620000010 GWG sonstige Sachausstattung	0606782700	400	2.200	400	400	400	3.800
01620000012 GWG sonstige Sachausstattung	0607782700	1.800	0	1.800	0	1.800	5.400
01620000014 GWG sonstige Sachausstattung	0608782700	500	2.300	500	2.300	500	6.100
01620000016 GWG sonstige Sachausstattung	0609782700	400	400	2.000	400	2.000	5.200
01620000034 GWG -Fliege	0608782700	800	800	800	800	800	4.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Saldo		-12.200	-13.000	-15.300	-12.200	-15.100	-67.800
0162000001	Sachinvestitionen Jugendamt < 50.000 €						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		34.000	281.500	78.500	10.500	18.500	423.000
Zu-/Überschuss		-34.000	-281.500	-78.500	-10.500	-18.500	-423.000
01620000016 Elektrogeräte KiTa Ellenbeek	0605782605	13.000	2.000	2.000	2.000	1.000	20.000
01620000018 Spielgeräte, - landschaften KiTa Ellenbeek	0605782605	0	6.000	0	2.000	4.000	12.000
016200000110 Mobiliar KiTa Ellenbeek	0605782605	8.000	14.400	8.000	0	4.000	34.400
016200000112 Ersatzbeschaffung PC - Dokumentation	0605782600	0	0	2.000	0	0	2.000
016200000122 Elektrogeräte KiTa Wilhelmstr.	0605782605	2.000	600	1.000	1.000	1.000	5.600
016200000124 Spielgeräte, - landschaften KiTa Wilhelmstr.	0605782605	500	500	1.500	1.500	1.500	5.500
016200000126 Mobiliar KiTa Wilhelmstr.	0605782605	500	2.000	1.000	1.000	1.000	5.500
016200000134 Ersatzbeschaffungen Jugendförderung	0602782605	6.000	6.000	3.000	3.000	6.000	24.000
016200000144 Ausstattung Neubau Kita	0605782600	0	250.000	0	0	0	250.000
016200000148 Medien- Technik-Schrank KJH	0602782605	4.000	0	0	0	0	4.000
016200000152 Gemüseschneider KiTa Ellenbeek	0605782605	0	0	60.000	0	0	60.000
Saldo		-34.000	-281.500	-78.500	-10.500	-18.500	-423.000
0162000004	Spiel- und Freiflächenkonzept						
Einzahlungen		0	20.250	101.250	121.500	101.250	344.250
Auszahlungen		10.000	60.000	410.000	10.000	10.000	500.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-39.750	-308.750	111.500	91.250	-155.750
01620000042 lfd. Austausch von Spielgeräten	0602782605	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
01620000048 Grünzug Ellenbeek (Invest.-Pakt Soz. Integration)	0602681110	0	20.250	101.250	121.500	101.250	344.250
016200000410 Grünzug Ellenbeek (Invest.-Pakt Soz. Integration)	0602783100	0	50.000	400.000	0	0	450.000
Saldo		-10.000	-39.750	-308.750	111.500	91.250	-155.750
0163	Sonstige Investitionen Jugendamt						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		342.360	190.175	64.305	3.715	0	600.555
Zu-/Überschuss		-342.360	-190.175	-64.305	-3.715	0	-600.555
0163000001	Investitionszuschüsse an Dritte						
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		342.360	190.175	64.305	3.715	0	600.555
Zu-/Überschuss		-342.360	-190.175	-64.305	-3.715	0	-600.555
01630000012 Investitionszuschüsse KiTa's	0601781800	342.360	190.175	64.305	3.715	0	600.555
Saldo		-342.360	-190.175	-64.305	-3.715	0	-600.555
0601546030 AU Investitionszuwendungen an Dritte		342.360	190.175	64.305	3.715	0	0,00
0601546030 AU Investitionszuwendungen an Dritte		-190.175	-64.305	-3.715	0	0	0,00
017	Gesamtinvestitionen Kulturbereich						
Einzahlungen		130.000	0	0	0	0	130.000

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Auszahlungen		282.300	9.000	9.000	9.000	3.000	312.300
Zu-/Überschuss		-152.300	-9.000	-9.000	-9.000	-3.000	-182.300
0171		Bauinvestitionen Kulturbereich					
Einzahlungen		130.000	0	0	0	0	130.000
Auszahlungen		68.000	0	0	0	0	68.000
Zu-/Überschuss		62.000	0	0	0	0	62.000
0171000000		Bauinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €					
Einzahlungen		130.000	0	0	0	0	130.000
Auszahlungen		68.000	0	0	0	0	68.000
Zu-/Überschuss		62.000	0	0	0	0	62.000
01710000006 Ertüchtigung des Geländes	0403783100	60.000	0	0	0	0	60.000
01710000008 Ertüchtigung des Geländes	0403681200	130.000	0	0	0	0	130.000
01710000010 Erweiterung Abspannung Tunneldecke	0403783100	8.000	0	0	0	0	8.000
Saldo		62.000	0	0	0	0	62.000
0172		Sachinvestitionen Kulturbereich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		214.300	9.000	9.000	9.000	3.000	244.300
Zu-/Überschuss		-214.300	-9.000	-9.000	-9.000	-3.000	-244.300
0172000000		GWG Sachinvestitionen Kulturbereich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.600	1.000	1.000	1.000	1.000	5.600
Zu-/Überschuss		-1.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.600
01720000006 GWG Sachinvestitionen	0405782700	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000	5.600
01720000014 GWG	0401782700	0	0	0	0	0	0
Saldo		-1.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.600
0172000001		Sachinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		212.700	8.000	8.000	8.000	2.000	238.700
Zu-/Überschuss		-212.700	-8.000	-8.000	-8.000	-2.000	-238.700
01720000012 Ersatz Mobiliar	0405782605	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
01720000016	0403681100	0	0	0	0	0	0
01720000018 Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0403782605	210.700	6.000	6.000	6.000	0	228.700
Saldo		-212.700	-8.000	-8.000	-8.000	-2.000	-238.700
018		Gesamtinvestitionen Sozialbereich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		25.700	18.600	18.600	18.600	18.600	100.100
Zu-/Überschuss		-25.700	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-100.100
0182		Sachinvestitionen Sozialbereich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		25.700	18.600	18.600	18.600	18.600	100.100
Zu-/Überschuss		-25.700	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-100.100
0182000000		GWG Sachinvestitionen Sozialbereich					
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		25.700	18.600	18.600	18.600	18.600	100.100
Zu-/Überschuss		-25.700	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-100.100
01820000002 Mobiliar, Spinde, Ausstattung GWG	1005782700	13.050	9.000	9.000	9.000	9.000	49.050
01820000004 Elektrogeräte GWG	1005782700	12.050	9.000	9.000	9.000	9.000	48.050
01820000010 GWG Sachinvestitionen < 410 €	0501782700	0	0	0	0	0	0
01820000012 GWG Sachinvestitionen < 410 €	0502782700	0	0	0	0	0	0
01820000014 GWG Sachinvestitionen < 410 €	0503782700	600	600	600	600	600	3.000
Saldo		-25.700	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-100.100

Investitionsplan 2018/2019

		Ansatz 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	6	7
Einzahlungen		858.719	1.109.743	775.757	769.500	194.250	114.837,00
Auszahlungen		11.199.565	14.755.603	10.835.652	12.612.803	14.484.548	4.820.675,00
Zu-/Überschuss		-10.340.846	-13.645.860	-10.059.895	-11.843.303	-14.290.298	-4.705.838,00

Verwendung der Investitionspauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP	
Bewilligte Investitionspauschale					980.425		962.094		1.043.800		1.132.400		1.228.600	
Gesamtsaldo/ Anteil Investitionspauschale		Produkt	Konto	Pos.	7.251.228	980.425	9.587.213	962.094	2.899.192	1.043.800	4.084.338	1.132.400	6.618.518	1.228.600
Software Update Homepage	0102	782100	0112100002		25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachausstattung Büro der Bürgermeisterin	0102	782605	0112300001		1.000	0	600	0	0	0	0	0	0	0
Neumöblierung PR Büro	0104	782600	0112300000		2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PKW Streckenkontrolle ME-AU 2058	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0
Ersatz Traktor John Deere 3750 (ME-WJ 70)	0109	782600	0112200001		0	0	48.000	0	0	0	0	0	0	0
Keilpflug	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	20.700	0	0	0	0	0
Kleingeräte und Maschinen	0109	782600	0112200001		13.000	0	8.200	0	4.300	0	6.000	0	7.000	0
Buschholz-Greifer f.d. MAN	0109	782600	0112200001		0	0	5.100	0	0	0	0	0	0	0
John Deere Kompakttraktor ME-WJ 20	0109	782600	0112200001		0	0	48.000	0	0	0	0	0	0	0
Streuautomat Mito 2 FST 17	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	30.000	21.607	0	0	0	0
Wegaufbereitungsmaschine	0109	782600	0112200001		10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tagesberichtscanner	0109	782600	0112200001		5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung VW T5	0109	782600	0112200001		0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
Akkubetriebene Grünflächengeräte f. Friedhof & Parks	0109	782600	0112200001		5.500	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Abrollcontainer	0109	782600	0112200001		0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Kraftstofflager Friedhof	0109	782600	0112200001		4.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Streuautomat Küpper-Weisser IMSSF F25030HFS	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	42.000	21.000	0	0	0	0
Wiedemann Kehrbesen CombiClean 2600	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	6.000	0	0	0	0	0
Ast- und Waldheckenschere	0109	782600	0112200001		9.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Licht- und Signaleinrichtung	0109	782600	0112200001		2.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ersatz Einachs-Anhänger ME 2045	0109	782600	0112200001		0	0	8.000	0	0	0	0	0	0	0
Fotokamera mit Teleobjektiv für hochauflösende Baumkronenaufnahmen	0109	782600	0112200001		550	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung aus Schadenersatz	0109	782600	0112200001		-3.673	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ersatz Schlägelmäher für Kleintraktor	0109	782600	0112200001		0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Ersatz Tandemanhänger (Bj. 1985)	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	8.000	0	0	0	0	0
Kragarmregal	0109	782600	0112200001		0	0	1.800	0	0	0	0	0	0	0
Wasserfass mit Druckpumpe	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0
Kompressor Werkstatt	0109	782600	0112200001		0	0	0	0	0	6.500	0	0	0	0
Seilwinde	0109	782600	0112200001		0	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0
Unimog	0109	782600	0112200002		0	0	0	0	160.000	128.000	0	0	0	0
Kehrwalze für den Unimog	0109	782600	0112200002		0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532	0109	782600	0112200003		0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0

Verwendung der Investitionspauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Ersatzbeschaffung VW Crafter Pritsche	0109	782600	0112200006	55.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ersatz Transporter Abfall (ME-BW 115)	0109	782600	0112200008	0	0	55.000	0	0	0	0	0	0	0
Umkleidespinde und Sitzbänke	0109	782605	0112300001	9.500	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0109	782700	0112300000	4.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0
Bauliche Überarbeitung Baubetriebshof	0109	783106	0131000003	70.000	0	50.000	0	50.000	40.000	1.030.000	824.000	4.800.000	1.228.600
Büromöbel	0113	782600	0112300000	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0
Software-Erneuerung	0115	782100	0112100002	10.000	0	10.200	0	10.404	0	10.612	0	0	0
Erneuerung Antivirus	0115	782100	0112100002	7.500	0	7.650	0	7.803	0	7.959	0	0	0
Software Dokumentenmanagement	0115	782100	0112100002	0	0	20.000	0	20.400	0	20.808	0	0	0
Bewerbermanagementsoftware	0115	782100	0112100002	8.509	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lizenz Windows Data Center	0115	782100	0112100002	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Software Ordnungsamt - Sicherheit und Ordnung	0115	782100	0112100002	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Software AVA / CAD Gebäudemanagement	0115	782100	0112100002	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK-Anlage VoIP Rathaus Software	0115	782100	0112100002	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewerbeamtsoftware	0115	782100	0112100002	12.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IT-Budget Investitionen Hardware	0115	782600	0112100003	40.000	0	40.800	0	41.616	33.293	42.448	0	0	0
Plotter Planungsamt	0115	782600	0112100003	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK-Anlage VoIP Rathaus Hardware	0115	782600	0112100003	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Büromöbel bei Förderung über Fürsorgestelle	0115	782600	0112100003	3.060	0	3.121	0	3.184	0	3.247	0	0	0
Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0115	782600	0112100003	3.060	0	3.121	0	3.184	0	3.247	0	0	0
Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0115	782600	0112100003	3.060	0	3.121	0	3.184	0	3.247	0	0	0
Erweiterung Speicherkapazität NAS und Backup	0115	782600	0112100003	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hardwareerneuerung PC-Arbeitsplätze	0115	782600	0112100003	0	0	111.000	0	0	0	0	0	0	0
Servertbeschaffung im Rahmen DMS Einführung	0115	782600	0112100003	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Videoüberwachung Parkdeck	0115	783106	0111000001	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0
Umbau Bürgerbüro	0115	783106	0111000001	0	0	85.000	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb kleinerer Grundstücke	0117	782200	0123000000	16.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0
Ankauf Gewerbefläche	0117	782200	0123000000	0	0	2.100.000	0	0	0	0	0	0	0
Ankauf Gewerbefläche Dieselstraße	0117	782200	0123000000	880.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb von Bahngelände	0117	782200	0123000001	0	0	250.000	0	200.000	160.000	200.000	118.400	0	0
Ankauf Teilfläche Quartiersplatz Havemann/Halfmannstraße	0117	782200	0123000002	62.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ankauf Grundstück Hammerstein	0117	782300	0123000000	1.530.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachausstattung	0117	782605	0112300001	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	0	0
Energetische Gesamtoptimierung ehem. Hauptschule	0117	783106	0111000002	10.000	0	20.000	0	20.000	0	950.000	190.000	0	0

Verwendung der Investitionspauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Errichtung Stellplätze ehem. Hauptschule	0117	783106	0111000003	0	0	343.000	0	0		0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Werkzeuge für den TGD	0119	782600	0112300001	2.000	0	1.500	0	1.000		0	0	0	0
Technische Hilfsmittel	0119	782600	0112300001	5.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Arbeitsschutzmaßnahmen (Lindenschule/Gymnasium)	0119	782600	0112300001	20.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Technische Hilfsmittel	0119	782700	0112300001	3.660	0	0	0	0		0	0	0	0
Investitionskostenzuschuss Tierheim	0201	782600	0112200001	10.700	0	0	0	0		0	0	0	0
Smartphones	0201	782700	0112300000	600	0	250	0	600		650	0	600	0
Mobiliar Umbau Bübü	0204	782600	0112300001	0	0	16.500	0	0		0	0	0	0
Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0403	782605	0172000001	210.700	0	6.000	0	6.000		6.000	0	0	0
Ertüchtigung des Geländes	0403	783100	0171000000	60.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Erweiterung Abspannung Tunneldecke	0403	783100	0171000000	8.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Ersatz Mobiliar	0405	782605	0172000001	2.000	0	2.000	0	2.000		2.000	0	2.000	0
GWG Sachinvestitionen	0405	782700	0172000000	1.600	0	1.000	0	1.000		1.000	0	1.000	0
GWG Sachinvestitionen < 410 €	0503	782700	0182000000	600	0	600	0	600		600	0	600	0
Investitionszuschüsse KiTa's	0601	546030	0163000001	342.360	0	190.175	0	64.305		3.715	0	0	0
Investitionszuschüsse KiTa's	0601	781800	0163000001	342.360	0	190.175	0	64.305		3.715	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0601	782700	0162000000	2.000	0	500	0	2.000		500	0	1.800	0
Ersatzbeschaffungen Jugendförderung	0602	782605	0162000001	6.000	0	6.000	0	3.000		3.000	0	6.000	0
Medien-Technik-Schrank KJH	0602	782605	0162000001	4.000	0	0	0	0		0	0	0	0
lfd. Austausch von Spielgeräten	0602	782605	0162000004	10.000	0	10.000	0	10.000		10.000	0	10.000	0
GWG sonstige Sachausstattung	0602	782700	0162000000	2.800	0	2.800	0	2.800		2.800	0	2.800	0
Spielfläche Ellenbeek	0602	783100	0161000002	0	0	40.000	0	0		0	0	0	0
Sanierung Nachbarschaftsplatz	0602	783100	0161000008	0	0	25.000	0	25.000		25.000	0	25.000	0
Sanierung Stadtteilplätze	0602	783100	0161000009	0	0	50.000	0	50.000		50.000	0	50.000	0
Grünzug Ellenbeek (Invest.-Pakt Soz. Integration)	0602	783100	0162000004	0	0	50.000	0	400.000	320.000	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung Jugendhaus Schulstraße	0602	783106	0161000000	40.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Ersatzbeschaffung PC - Dokumentation	0605	782600	0162000001	0	0	0	0	2.000		0	0	0	0
Ausstattung Neubau Kita	0605	782600	0162000001	0	0	250.000	0	0		0	0	0	0
Elektrogeräte KiTa Ellenbeek	0605	782605	0162000001	13.000	0	2.000	0	2.000		2.000	0	1.000	0
Spielgeräte, -landschaften KiTa Ellenbeek	0605	782605	0162000001	0	0	6.000	0	0		2.000	0	4.000	0
Mobiliar KiTa Ellenbeek	0605	782605	0162000001	8.000	0	14.400	0	8.000		0	0	4.000	0
Elektrogeräte KiTa Wilhelmstr.	0605	782605	0162000001	2.000	0	600	0	1.000		1.000	0	1.000	0
Spielgeräte, -landschaften KiTa Wilhelmstr.	0605	782605	0162000001	500	0	500	0	1.500		1.500	0	1.500	0
Mobiliar KiTa Wilhelmstr.	0605	782605	0162000001	500	0	2.000	0	1.000		1.000	0	1.000	0
Gemüseschneider KiTa Ellenbeek	0605	782605	0162000001	0	0	0	0	60.000		0	0	0	0

Verwendung der Investitionspauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
GWG Sachausstattung KiTa Ellenbeek	0605	782700	0162000000	2.500	0	2.500	0	2.500		2.500	0	2.500	0
GWG Sachausstattung Kita Wilhelmstr.	0605	782700	0162000000	1.000	0	1.500	0	2.500		2.500	0	2.500	0
Sonnenschutz FamZ Ellenbeek	0605	783106	0161000000	10.000	0	0	0	0		0	0	0	0
KiTa Schulstr. (Standortverlagerung Wilhelmstr.)	0605	783106	0161000006	2.587.500	980.425	1.912.500	962.094	0		0	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0606	782700	0162000000	400	0	2.200	0	400		400	0	400	0
GWG sonstige Sachausstattung	0607	782700	0162000000	1.800	0	0	0	1.800		0	0	1.800	0
GWG sonstige Sachausstattung	0608	782700	0162000000	500	0	2.300	0	500		2.300	0	500	0
GWG -Fliege	0608	782700	0162000000	800	0	800	0	800		800	0	800	0
GWG sonstige Sachausstattung	0609	782700	0162000000	400	0	400	0	2.000		400	0	2.000	0
GWG sonstige Sachausstattung	0901	782700	0112300000	2.500	0	1.000	0	1.000		1.000	0	1.000	0
STEP M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0901	783104	0121100011	0	0	0	0	60.000		0	0	0	0
STEP M 5.1 Lichtkonzept	0901	783104	0121100017	0	0	0	0	30.724		0	0	0	0
STEP Quartiersentwicklung Halfmann- /Havemannstraße	0901	783104	0121100019	0	0	0	0	0		30.000	0	30.000	0
6 Lizenzen Map Edit	0902	782100	0112100001	10.000	0	3.000	0	3.000		3.000	0	3.000	0
GWG sonstige Sachausstattung	1001	782700	0112300000	2.500	0	500	0	500		500	0	500	0
GWG sonstige Sachausstattung	1003	782700	0112300000	500	0	500	0	500		500	0	500	0
Möbiliar, Spinde, Ausstattung GWG	1005	782700	0182000000	13.050	0	9.000	0	9.000		9.000	0	9.000	0
Elektrogeräte GWG	1005	782700	0182000000	12.050	0	9.000	0	9.000		9.000	0	9.000	0
GWG sonstige Sachausstattung	1101	782700	0112300000	500	0	500	0	500		500	0	500	0
Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	1102	783102	0122000001	0	0	93.000	0	0		0	0	0	0
geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	1102	783102	0122000001	150.000	0	200.000	0	175.000		175.000	0	0	0
Kanalbau Goethestr. West (Schillerstr.-Schwanenstr.)	1102	783102	0122000004	0	0	80.000	0	0		0	0	0	0
Kanalbau Düssel	1102	783102	0122000005	90.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Softwaremodul Straßenkataster	1201	782100	0112100002	20.000	0	0	0	0		0	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	1201	782700	0112300000	1.500	0	1.500	0	1.500		1.500	0	1.500	0
Barrierefreier Umbau Haltestellen	1201	783100	0121200012	0	0	808.000	0	799.000	79.900	782.000	0	0	0
Geländer Brücke Flandersbach	1201	783101	0121200000	15.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Ausbau Radwegenetz	1201	783101	0121200000	12.500	0	0	0	0		0	0	0	0
Ausbau Flehenberg	1201	783101	0121200008	0	0	150.000	0	0		0	0	0	0
KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0	1201	783101	0121200010	0	0	850.000	0	0		0	0	0	0
Haselnussweg	1201	783101	0121200013	0	0	0	0	300.000	240.000	0	0	0	0
STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loew	1201	783104	0121100002	0	0	80.000	0	0		0	0	0	0
STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	1201	783104	0121100003	0	0	0	0	0		80.000	0	0	0

Verwendung der Investitionspauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	1201	783104	0121100004	0	0	0	0	0		1.588	0	59.800	0
STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	1201	783104	0121100005	0	0	0	0	0		17.459	0	548.418	0
STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	1201	783104	0121100006	0	0	0	0	3.821		54.661	0	0	0
STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	1201	783104	0121100007	0	0	0	0	13.962		199.732	0	0	0
STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	1201	783104	0121100008	150.018	0	0	0	0		0	0	0	0
STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	1201	783104	0121100009	0	0	0	0	8.000		166.000	0	0	0
STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	1201	783104	0121100012	0	0	0	0	0		80.150	0	0	0
STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	1201	783104	0121100014	0	0	0	0	26.000		40.000	0	1.000.000	0
Videoüberwachung Tiefgarage Am Diek	1201	783106	0121200000	0	0	0	0	20.000		0	0	0	0
SB-Anlagen Kauf	1205	783100	0121200005	0	0	1.000.000	0	0		0	0	0	0
Straßenbeleuchtungsanlagen	1205	783100	0123000000	7.500	0	7.500	0	7.500		7.500	0	7.500	0
Softwareanpassung GIS	1301	782100	0112100002	10.990	0	0	0	0		0	0	0	0
STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	1301	783104	0121100001	52.455	0	0	0	0		0	0	0	0
STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	1301	783104	0121100018	36.719	0	0	0	0		0	0	0	0
2 neue Sitzbänke für den Friedhof	1302	782600	0112300001	2.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Steincontainer	1302	782600	0112300001	6.000	0	0	0	0		0	0	0	0
Anlage Urnenfelder	1302	783100	0121300000	0	0	0	0	0		0	0	8.000	0
Wegebau Felder 1-9	1302	783100	0121300000	50.000	0	0	0	0		0	0	0	0
sonstige Sachausstattung	1501	782605	0112300001	400	0	400	0	400		400	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	1501	782700	0112300000	400	0	400	0	400		400	0	0	0

Verwendung der Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Bewilligte Schulpauschale					522.197		543.063		543.063		543.063		543.063
Gesamtsaldo/ Anteil Schulpauschale				948.388	522.197	781.865	543.063	444.565	543.063	959.980	543.063	915.830	543.063
Übertrag aus Vorjahr								238.802	238.802				
Ersatz PC's Laptop Parkschule	0301	782600	0142410001.6	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	1.000	0
Ersatz PC's Laptop GS Ellenbeek	0301	782600	0142410001.8	5.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0
Ersatz PC's Laptop Lindenschule	0301	782600	0142410001.10	2.000	0	2.400	0	2.400	0	2.400	0	2.000	0
interaktive Whiteboards Lindenschule	0301	782600	0142410001.12	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000	0
interaktive Whiteboards GS Ellenbeek	0301	782600	0142410001.14	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
interaktive Whiteboards Parkschule	0301	782600	0142410001.16	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
Tablets GS Ellenbeek	0301	782600	0142410001.18	2.500	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0
I-Pads - Lindenschule	0301	782600	0142410001.22	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
OGATA Parkschule	0301	782600	0142420001.2	3.500	0	3.500	0	3.500	0	0	0	0	0
OGATA Lindenschule	0301	782600	0142420001.4	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0
OGATA GS Ellenbeek	0301	782600	0142420001.6	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0
Sachausstattung Parkschule	0301	782600	0142420001.8	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	0	0
Sachausstattung GS Ellenbeek	0301	782600	0142420001.12	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionspauschale Parkschule	0301	782700	0142420000.2	3.745	0	3.745	0	3.745	0	3.745	0	3.745	0
Ersatzbeschaffung OGATA PS	0301	782700	0142420000.4	3.500	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0
GWG Sachausstattung	0301	782700	0142420000.6	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
Ersatzbeschaffung OGATA Lindenschule	0301	782700	0142420000.10	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
Ersatzbeschaffung OGATA GS Ellenbeek	0301	782700	0142420000.12	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
Investitionspauschale - Lindenschule	0301	782700	0142420000.14	3.556	0	3.556	0	3.556	0	3.556	0	3.556	0
Investitionspauschale - GS Ellenbeek	0301	782700	0142420000.18	2.449	0	2.449	0	2.449	0	2.449	0	2.449	0
GWG Sachausstattung Lindenschule	0301	782700	0142420000.22	3.583	0	3.585	0	3.585	0	0	0	0	0
GWG Sachausstattung GS Ellenbeek	0301	782700	0142420000.26	1.400	0	1.400	0	0	0	0	0	0	0
Mobiliar Parkschule	0301	782700	0142420000.30	1.600	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0
Mobiliar Lindenschule	0301	782700	0142420000.34	2.400	0	2.400	0	0	0	0	0	2.000	0
Mobiliar GS Ellenbeek	0301	782700	0142420000.38	13.800	0	13.800	11.040	13.800	11.040	13.800	0	0	0
Brandschutzkonzept GS Ellenbeek	0301	783106	0141400001.6	80.000	35.797	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung GS Ellenbeek	0301	783106	0141400003.2	25.000	20.000	82.000	65.600	0	0	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule	0301	783106	0141400004.2	0	0	25.000	20.000	81.500	65.200	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung GS Lindenschule	0301	783106	0141400005.2	0	0	0	0	0	0	37.500	0	127.500	0
Verkabelung IT	0303	783106	0141200001.2	20.000	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0
mobile PCs	0304	782600	0142110002.2	10.000	0	10.000	8.000	0	0	0	0	0	0
EDV-Ausstattung	0304	782600	0142110002.6	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schulsausstattung	0304	782600	0142120001.2	20.000	0	20.000	16.000	20.000	16.000	20.000	0	20.000	0
Investitionspauschale	0304	782700	0142120000.2	7.705	0	7.705	0	7.705	0	7.705	0	7.705	0
Umsetzung Brandschutzkonzept	0304	783106	0141100000.6	28.000	22.400	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung Gymnasium	0304	783106	0141100001.2	35.000	28.000	132.000	105.600	0	0	0	0	0	0

Verwendung der Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Tablets und Smartboards	0305	782600	0142310002.6	20.000	16.000	20.000	16.000	0	0	0	0	0	0
Lehrerarbeitsplätze	0305	782600	0142310002.8	1.000	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Ausstattung 3 Klassenzimmer Sek.-Schule	0305	782600	0142320001.2	1.000	0	1.000	0	1.000	0	0	0	0	0
Bühnentechnik	0305	782600	0142320001.6	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
digitales schwarzes Brett	0305	782600	0142320001.10	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IT-LWL Verkabelung	0305	782600	0142320001.14	20.000	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionspauschale	0305	782700	0142320000.2	4.700	0	5.375	0	5.375	0	5.375	0	5.375	0
GWG Sachausstattung	0305	782700	0142320000.4	8.500	0	12.500	4.023	8.500	6.800	8.500	0	15.000	0
Verdunkelung Silencium	0305	783106	0141300000.2	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherheitsbeleuchtung Sekundarschule	0305	783106	0141300001.2	0	0	0	0	37.500	33.750	142.000	0	0	0
laufende Ersatzbeschaffung	0307	782700	0142520000.2	450	0	450	0	450	0	450	0	0	0
Beleuchtungssanierung	0301	523101	GS Ellenbeek	0	0	45.000	36.000	0	0	0	0	0	0
Energetische Sanierung (Konzept)	0301	523101	GS Ellenbeek	0	0	0	0	5.000	4.000	0	0	0	0
Energetische Ertüchtigung (Maßnahmen)	0301	523101	GS Lindenschule	0	0	0	0	0	0	50.000	0	200.000	200.000
Abbruch Pavillon	0301	523101	GS Lindenschule	0	0	0	0	20.000	16.000	0	0	0	0
Oberboden Turnhalle austauschen	0301	523101	GS Lindenschule	0	0	0	0	80.000	57.071	0	0	0	0
Kellerbereiche umgestalten	0301	523101	GS Parkschule	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
Beleuchtungssanierung	0301	523101	GS Parkschule	0	0	100.000	80.000	0	0	0	0	0	0
WirtschaftlichkeitsU Dämmung DG	0301	523101	GS Parkschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dämmung Dachgeschoss	0301	523101	GS Parkschule	0	0	0	0	35.000	28.000	0	0	0	0
Umbau Hausmeisterbüro	0301	523101	GS Parkschule	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Parkettboden instandsetzen	0301	523101	GS Parkschule	0	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0
Modernisierung	0301	523101	Real- /Sekundarschule Turnhalle	3.000	0	15.000	0	15.000	12.000	130.000	130.000	0	0
Prüfung Sportboden Aussenbereich	0303	523101	Real- /Sekundarschule Turnhalle	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vordach Sporthalle ersetzen	0303	523101	Real- /Sekundarschule Turnhalle	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Verwendung der Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Instandsetzung Innentür Sporthalle	0303	523101	Real- /Sekundarschule Turnhalle	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Türen	0303		Gymnasium	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Renovierungen	0304	523101	Gymnasium	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektroakustische Anlage	0304	523101	Gymnasium	60.000	48.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Erweiterung der Schließanlage 2. BA	0304	523101	Gymnasium		0	0	0	10.000	8.000	0	0	0	0
Umsetzung Brandschutzkonzept	0304	523101	SH Gymnasium	400.000	320.000	0	0		0	0	0	0	0
Anpassung Eingang Sporthalle	0304	523101	SH Gymnasium	0	0	0	0	18.000	14.400	0	0	0	0
Konzepterstellung Energieeinsparung (Sporthalle)	0304	523101	SH Gymnasium	0	0	0	0	5.000	4.000	0	0	0	0
Energetische Sanierung Sporthalle	0304	523101	SH Gymnasium	0	0	0	0	0	0	325.000	238.063	325.000	168.063
Prallwand Sporthalle Erstellen	0304	523101	SH Gymnasium	0	0	0	0	20.000	16.000	0	0	0	0
Modernisierung Mess-, Steuer- und Regeltechnik	0304	523101	Sekundarschule	0	0	35.000	28.000	0	0	0	0	0	0
Ausbau von Putzkammern	0305	523101	Sekundarschule	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0
Energetisches Konzept Sporthalle	0305	523101	Sekundarschule	0	0	0	0	5.000	4.000	0	0	0	0
Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	0305	523101	Sekundarschule	0	0	0	0	0	0	175.000	175.000	175.000	175.000
Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	0305	523101	Sekundarschule	30.000	0	20.000	16.000	0	0	0	0	0	0
Trennung Kunst/Musik/Silencium durch Schiebeelemente	0305	523101	Sekundarschule	5.000	0	10.000	8.000	0	0	0	0	0	0
Wegweisersystem	0305	523101	Sekundarschule	0	0	0	0	10.000	8.000	0	0	0	0
Asphaltdecke Schulhof	0305	523101	Sekundarschule	0	0	120.000	96.000	0	0	0	0	0	0
Kellerbereiche umgestalten	0305	523101	Sekundarschule Turnhalle	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
Beleuchtungssanierung	0305	523101	Sonder/OGATA/ Schule In den Eschen 3	0	0	41.000	32.800	0	0	0	0	0	0

Verwendung der Feuerschutzpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Bewilligte Feuerschutzpauschale					38.000		38.000		38.000		38.000		38.000
Gesamtsaldo/ Anteil Feuerschutzpauschale				1.431.509	218.000	2.017.400	218.000	4.587.100	267.700	6.625.400	180.000	5.816.600	218.000
Übertrag aus Vorjahr													
Software zur Prüfung der Ausstattung	0207	782100	0132100002.2	7.000	0	7.000	0	7.000	0	7.000		7.000	0
EDV Einsatzleitung Wehr	0207	782600	0132100001.6	8.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Hardware zur Prüfung der Ausstattung	0207	782600	0132100002.4	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000		0	0
Abrollbehälter Mulde	0207	782600	0132200001.10	0	0	10.000	0	0	0	0		0	0
Prüfcomputer Atemschutzwerkstatt	0207	782600	0132200001.14	15.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Tanklöschfahrzeug 3000	0207	782600	01322000010.2	0	0	0	0	500.000	0	0		0	0
Abrollbehälter Rüst	0207	782600	01322000011.6	0	0	270.000	0	0	0	0		0	0
Schadensersatz aus Kartellverfahren	0207	782600	01322000011.8	-25.711	0	0	0	0	0	0		0	0
Ersatz HLF 2018	0207	782600	01322000012.2	0	0	0	0	500.000	0	0		0	0
Gerätewagen Umweltschutz Öl	0207	782600	01322000013.2	0	0	0	0	0	0	200.000		0	0
Hilfeleistungslöschfahrzeug/Rüstwagen	0207	782600	0132200002.2	0	0	470.000	0	0	0	0		0	0
Gerätewagen Nachschub	0207	782600	0132200006.2	0	0	50.000	0	0	0	0		0	0
Mannschaftstransportfahrzeug	0207	782600	0132200007.2	0	0	50.000	0	0	0	0		0	0
Wechselader Trägerfahrzeug	0207	782600	0132200008.2	130.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0207	782600	0132200009.4	0	0	350.000	0	0	0	0		0	0
Schränke/ Arbeitstische Atemschutzwerkstatt	0207	782600	0132300001.80	2.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Schränke Kleiderkammer	0207	782600	0132300001.100	2.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Rollcontainer für Abrollbehälter	0207	782600	0132300001.104	10.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Headsets für Atemschutzmasken	0207	782600	0132300001.120	15.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000		0	0
Elektrische Sirenen	0207	782600	0132300004.2	30.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Schlauchwäsche	0207	782600	0132300005.2	90.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Einsatztechnische Geräte	0207	782605	0132300001.6	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000		0	0
Rollwagen, Transportcontainer	0207	782605	0132300001.8	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000		0	0
Chemiekalienschutzanzüge	0207	782605	0132300001.10	18.680	0	11.000	0	11.000	0	11.000		0	0
Gefahrgutausrüstung	0207	782605	0132300001.12	16.000	0	16.000	0	16.000	0	16.000		0	0
Atemschutzüberwachungstafeln	0207	782605	0132300001.44	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000		0	0
Motorkettensägen	0207	782605	0132300001.48	3.000	0	6.000	0	5.000	0	3.000		0	0
Atemluftflaschen	0207	782605	0132300001.50	9.000	0	7.000	0	6.000	0	6.000		0	0
Absturzsicherung	0207	782605	0132300001.62	2.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Nachrüstung Fahrzeuge	0207	782605	0132300001.66	9.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Dekontaminationszelt ABC	0207	782605	0132300001.76	5.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Geräte technische Hilfeleistung	0207	782605	0132300001.84	19.800	0	0	0	0	0	0		0	0
Einrichtung Zentrale für Großschadenslagen	0207	782605	0132300001.88	1.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Handlampen	0207	782605	0132300001.92	4.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000		0	0
Umrüstung elektr. Stecker	0207	782605	0132300001.96	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000		0	0
Schläuche und Löschgeräte	0207	782605	0132300001.108	5.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000		0	0

Verwendung der Feuerschutzpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Atemschutzgeräte	0207	782605	0132300002.2	24.000	0	20.000	0	20.000	0	20.000		0	0
Digitale Meldeempfänger/Digitalfunk	0207	782605	0132300003.2	167.340	0	10.000	0	10.000	0	10.000		0	0
GWG Sonstige Sachausstattung mit einem Anschaffungswert <410 EUR	0207	782700	0132300000.2	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000		0	0
Bauliche Überarbeitung Standort	0207	783106	0131000001.6	290.000	38.000	419.000	38.000	2.500.000	38.000	2.500.000		3.930.000	38.000
Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	0207	783106	0131000002.2	10.000	0	70.000	0	730.000	0	0		0	0
Software/Hardware Rettungsdienstgebühren	0208	782100	0132100001.2	25.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Ersatzbeschaffung KTW	0208	782600	0132200005.2	120.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Rettungsgeräte	0208	782605	0132300001.14	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000		0	0
Übungspuppe Lehrrettungswache	0208	782605	0132300001.16	7.000	0	0	0	0	0	0		0	0
2 Stryker Tragen für RTW und KTW	0208	782605	0132300001.32	40.000	0	0	0	0	0	0		0	0
Digitale Alarmerung	0208	782605	0132300001.40	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000		0	0
Tough Books zur Datenerfassung	0208	782605	0132300001.124	6.000	0	6.000	0	0	0	0		0	0
GWG Sonstige Sachausstattung für die Rettungswache mit einem Anschaffungswert < 410 EUR	0208	782700	0132300000.4	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000		0	0

Verwendung der Sportpauschale für Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme				Ansatz 2018	Anteil IVP	Ansatz 2019	Anteil IVP	Ansatz 2020	Anteil IVP	Ansatz 2021	Anteil IVP	Ansatz 2022	Anteil IVP
Bewilligte Sportpauschale					60.000		60.000		60.000		60.000		60.000
Gesamtsaldo/ Anteil Sportpauschale				172.200	60.000	109.700	60.000	103.200	60.000	1.913.200	60.000	13.200	60.000
Übertrag aus Vorjahr								49.700	49.700			1.853.200	60.000
GWG sonstige Sachausstattung	0801	782700	0152100000.2	2.400	0	2.400	0	2.400	0	2.400	0	2.400	0
Energetische Sanierung Sporthalle Goethestraße	0801	783106	0151100001.2	10.000	0	45.000	30.000	45.000	30.000	950.000	60.000	0	0
Sportchamp	0802	782605	0152200001.2	29.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0802	782700	0152200000.2	1.800	0	1.800	0	1.800	0	1.800	0	1.800	0
Betriebsausstattung WWW	0803	782600	0152300001.12	47.500	0	14.000	0	7.500	0	7.500	0	7.500	0
GWG sonstige Sachausstattung	0803	782700	0152300000.2	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0	1.500	0
Anschaffung Heiztechnik	0803	783106	0151300001.2	70.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Energetische Sanierung Hallenbad	0803	783106	0151300002.2	10.000	0	45.000	30.000	45.000	30.000	950.000	0	0	0

Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

Allgemeine Regelungen, Planungsgrundsätze und Ziele nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

§ 4 Abs. 4, S.2 GemHVO: Einzelausweis von Investitionen

Ein Einzelausweis von Investitionen ist ab einer Gesamtinvestitionssumme von 50.000 € erforderlich.

§ 4 Abs. 5 GemHVO: allgemeine Regelungen zum Haushaltsplan:

1. Der Haushalt wird produktorientiert aufgestellt, wobei jedem Produkt ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzplan zugeordnet sind. Den Produkten sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen beigefügt. Die Bewirtschaftung der Produkte obliegt jeweils einer Organisationseinheit, wobei sich die Zuordnung in den von ihr erbrachten Leistungen begründet. Hiervon ausgenommen sind die zentral von Amt 10 und 20 bewirtschafteten, aber dezentral verbuchten Erträge und Aufwendungen.
2. Organisationseinheiten im oben genannten Sinne sind die Stabstellen und Ämter bzw. Fachabteilungen der Stadtverwaltung Wülfrath. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die den Organisationseinheiten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, sind den jeweiligen Produkten zugeordnet.
3. Die Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen/-auszahlungen sowie die Aufwendungen/Auszahlungen für Auszubildende werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt und von Amt 10 bewirtschaftet.
4. Das Personalamt bewirtschaftet neben den ihm als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Personalaufwendungen/-auszahlungen und Personalkostenerstattungen/-einzahlungen sowie die konsumtiven und investiven Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit der Bereitstellung und Beschaffung der EDV.
5. Das Gebäudemanagement bewirtschaftet neben den ihm als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandhaltung sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ausgenommen sind die den Fachämtern zugewiesenen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufgaben sowie die zu vergebenden Grünpflegemaßnahmen an städt. Objekten) (Amt 25)
6. Amt 66 bewirtschaftet zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen für die zu vergebenden Grünpflegemaßnahmen an städt. Objekten.
7. Die Kämmerei bewirtschaftet neben den ihr als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten ver-

schlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. die Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen und verbucht die internen Leistungsverrechnungen.

8. Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Produkte und die Einhaltung der Ansätze haben die jeweiligen Produktverantwortlichen sicher zu stellen.

§ 13 Abs. 2 GemHVO: Erklärung zu Verpflichtungsermächtigungen

Die investiven Ansätze der jeweils ersten Finanzplanungsjahre der Kontenklasse 783 (Baumaßnahmen gem. Zeile 25 in den Teilfinanzplänen) werden grundsätzlich zu Verpflichtungsermächtigungen der jeweiligen Planjahre erklärt.

Darüber hinaus können weitere einzelne Verpflichtungsermächtigungen erklärt werden.

§ 15 GemHVO: Verfügungsmittel der Bürgermeisterin

Als Verfügungsmittel der Bürgermeisterin werden in den Planjahren und den Finanzplanungsjahren jeweils 1.500 € im Produkt 0102 – Verwaltungsführung - veranschlagt. Die Verfügungsmittel sind nicht übertragbar und nicht in einen Deckungsring eingebunden.

§ 19 GemHVO: Veranschlagung von Personal-, Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen

Personalaufwendungen/-auszahlungen für Personen, die nicht im Stellenplan geführt werden, werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt.

Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen/-auszahlungen werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt.

Besondere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

§ 21 GemHVO: Bildung von Budgets

1. Personalkostenbudget:
Personalkostenerstattungen werden mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zu einem Personalkostenbudget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Personalkostenerstattungen berechtigen zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Ein- und Auszahlungen.
2. Budget Stadtentwicklungsprogramm – STEP:
Die investiven Zuweisungen und Zuwendungen werden mit den investiven Auszahlungen für Maßnahmen nach dem Stadtentwicklungsprogramm zu einem Budget STEP zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

3. **Budget Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung:**
Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt sinngemäß für die konsumtiven Ein- und Auszahlungen.
4. **Budget EDV Ausstattung:**
Die investiven Auszahlungsansätze für EDV Ausstattungen (Hard- und Software) werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig.
5. **Budget KITA:**
Die Erträge und Aufwendungen für die Kita's werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Ein- und Auszahlungen.
6. **Ämterbudgets:**
Darüber hinaus werden pro Amt (gleiche Produktverantwortlichkeit) die nicht zentral bewirtschafteten Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst. Die Aufwendungen sind untereinander deckungsfähig. Das Gleiche gilt jeweils separat für die konsumtiven und mit Ausnahme des Erwerbs von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die investiven Ein- und Auszahlungen.
Hiervon ausgenommen sind die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin.
7. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410.- € (geringwertige Wirtschaftsgüter) und für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 410.- € sind innerhalb eines Verantwortungsbereichs (gleiche Produktverantwortlichkeit) gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die einzeln auszuweisenden Investitionen über 50.000 €.
8. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und bei dem Fonds Deutsche Einheit. Das Gleiche gilt sinngemäß für die damit zusammenhängenden Ein- und Auszahlungen.

§ 22 Abs. 1 GemHVO: Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen

1. Eine obligatorische Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen erfolgt
 - für im Vorjahr kontierte Rechnungen (sowohl investiv als auch konsumtiv), deren Zahlungsziel erst im Folgejahr liegt sowie nachlaufende konsumtive Rechnungen, die erst nach Jahresbeginn auf das Vorjahr gebucht werden können;
 - für Aufwendungen und Auszahlungen für im Vorjahr beauftragte und kontierte Aufträge (sowohl investiv als auch konsumtiv) vorliegen, die sich noch in der Abwicklung befinden, sowie
 - Maßnahmen, denen zweckgebundene Erträge und Einzahlungen gegenüberstehen.

Die Ermittlung der zu übertragenden obligatorischen Ermächtigungen erfolgt automatisch aus dem Finanzverfahren durch die Kämmerei.

2. Weitere Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind grundsätzlich nicht übertragbar. Auf begründeten Antrag hin kann hiervon abgewichen werden. Über den Antrag entscheidet der Kämmerer.
3. Soweit die Genehmigung des Haushaltes der Stadt Wülfrath mit der Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes verknüpft ist, wird die Liste der Ermächtigungsübertragungen dem Rat jeweils zu Jahresbeginn zur Entscheidung vorgelegt, im Übrigen wird sie dem Rat zur Kenntnis gegeben.
4. Die Ermächtigungsübertragungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres und bleiben bis zum Ende des Haushaltsjahres verfügbar. Für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen dürfen nicht für andere Maßnahmen verwandt werden.
5. Soweit während des Planaufstellungsverfahrens des folgenden Haushaltsjahres absehbar ist, dass veranschlagte Mittel für ihren Zweck im laufenden Jahr nicht in Anspruch genommen werden können, eine Durchführung der Maßnahme jedoch zwingend erforderlich ist, sind sie bei Sperrung der aktuellen Ermächtigung im neuen Jahr erneut zu veranschlagen.

§ 23 Abs. 3 GemHVO: Sperrvermerke

Es wurden keine Sperrvermerke in den Entwurf des Haushaltsplanes aufgenommen.

§ 23 Abs. 5 GemHVO: Bewirtschaftung geringfügiger Forderungen

Es wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Geltendmachung von geringfügigen Forderungen zu verzichten. Als geringfügig wird ein einmaliger Betrag in Höhe von 5 Euro angesehen. Soweit eine Aufrechnung mit weiteren Forderungen möglich ist, erfolgt die Aufrechnung. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine Erstattung überzahlter Beträge bis zu einer Höhe von 5 Euro aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet. Soweit eine Aufrechnung mit späteren Forderungen möglich ist, wird aufgerechnet.

Regeln für die Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes der Stadt Wülfrath

1. Die Planung der Produkte erfolgt durch die Produktverantwortlichen in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung. Die Planung der Produkte der Fachbereiche III und IV wird durch die NKF-Beauftragten der Fachbereiche koordiniert. Diese stellen auch die Erfassung der Planansätze und der Erläuterungen in H + H sicher.
Die Erfassung der Mittelanmeldungen in H + H erfolgt dezentral in den Fachbereichen, soweit nicht zentrale Verwaltungseinheiten zuständig sind. Einzugeben sind jeweils die Ansätze der Jahre 2018 - 2022, sowie die Erläuterungen auf Kontenebene und auf Zeilenebene in den Teilplänen.
Bei Verkäufen von Anlagegütern sind von den Fachämtern die Verkaufserlöse und Verkaufseinzahlungen sowie die Aufwendungen für Anlagenabgänge zu planen. Wertmäßig

sollten letztere dem Restbuchwert des Anlagegegenstandes zum 01.01. des Planungsjahres entsprechen. Der jeweilige Restbuchwert kann in der Kämmererei durch die Fachämter erfragt werden.

Die Planung der Kennzahlen 2018/2019 für den Haushaltsplan sowie deren dezentrale Erfassung für 2018/2019 in H + H erfolgt ebenfalls in den Fachbereichen. Die Ist-Werte für das Jahr 2016 sind der Kämmererei zu melden.

2. Die Planung der Personal-, Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen erfolgt zentral durch das Amt 10/11, ebenso die Zuführung, der Verbrauch und die Auflösung von Rückstellung für Altersteilzeit, Überstunden und Urlaub, Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen und Forderungen nach § 107 b BVG.
3. Die Planung der im Budget zu veranschlagenden Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung erfolgt durch das Amt 25.
4. Die Planung der bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten erfolgt durch die Kämmererei ebenso wie die Planung der internen Leistungsverrechnung. Den ermittelten Aufwendungen für Abschreibungen liegen Daten aus den Jahresabschlüssen bis 2015 sowie dem Entwurf des Jahresabschlusses 2016 zu Grunde.
5. Die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der vom Kämmerner verfügten Grundsätze zur Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes 2018-2019 sind hinsichtlich der Planung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln strikt zu beachten. Insbesondere sind die bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung geltenden Bestimmungen des § 82 GO (vorläufige Haushaltsführung) einzuhalten.
6. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO dürfen grundsätzlich nur Aufwendungen/Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; insbesondere dürfen Bauten, Beschaffungen oder sonstige Investitionen, für die im Vorjahr Mittel bereitgestellt oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortgesetzt werden.
7. Die Auftragsvergabe bedarf bereits vor Herausgabe der Ausschreibung/Einleitung des Ausschreibungsverfahrens oder vor Herausgabe einer Preis Anfrage im Rahmen der Freihändigen Vergabe der Zustimmung.
Soweit ein Auftragswert von 300,00 € (abweichend für Produkte 0207 Feuerwehr, 0208 Rettungsdienst, 0109 Bauhof und 1201 Verkehrsflächen und -zubehör: 800,00 €) erreicht wird, ist die Zustimmung des Kämmerners bzw. im Falle seiner Abwesenheit die Zustimmung des Leiters des Amtes für allgemeine Finanzwirtschaft einzuholen. Ab einem Auftragswert von 10.000 € ist der Verwaltungsvorstand **über den Kämmerner** zu informieren. Die genannten Beträge beziehen sich auf den Bruttoauftragswert, also einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
8. In den Gebührenhaushalten ist für die Berechnung der Gebühren die Nutzungsdauer neu angeschaffter Anlagegüter an die allgemeine Nutzungsdauer nach NKF anzupassen (siehe Abschreibungstabelle der Stadt Wülfrath). Vorübergehend kommt es hierdurch zu unterschiedlichen Nutzungsdauern gleichartiger Anlagegüter (alt – neu), die bei der Berechnung der Gebühren zu berücksichtigen sind.
9. Um den Stand der Haushaltswirtschaft und das voraussichtliche Rechnungsergebnis beurteilen und einschätzen zu können, ist nach Aufforderung der Kämmererei die finanzielle Entwicklung der einzelnen Produkte im Rahmen des Finanzcontrollings darzustellen.

Hierzu sind von den Fachämtern die entsprechenden Hochrechnungen sowie evt. erforderliche Erläuterungen zu erfassen.

10. Nicht verbrauchte Ermächtigungen können ins Folgejahr übertragen werden, wenn die ursprünglich geplante Maßnahme nicht rechtzeitig im Planjahr durchgeführt werden konnte, die Durchführung im Folgejahr aber zwingend erforderlich ist und hierfür keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Die Ermächtigungsübertragungen sind maßnahmenspezifisch bei der Kämmerei zu beantragen. Die Gründe für die Verzögerung und die Notwendigkeit der Umsetzung sind darzulegen.
11. Bei pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabenwahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in besonderem Maße zu berücksichtigen.
12. Die freiwilligen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sowie Ermessensleistungen der Stadt sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Neue Leistungsverpflichtungen sind unzulässig, hierzu gehören auch Erstattungen oder Zuschüsse etc.
13. Die Planung von Investitionsmaßnahmen erfolgt ebenfalls dezentral in den Fachämtern. Zur Nummernsystematik bei der Neuanlage von Investitionen wird auf die Ausführungen der Kämmerei zur dezentralen Investitionsplanung 2018/2019 verwiesen. Der nach § 14 Abs. 1 GemHVO erforderliche Wirtschaftlichkeitsvergleich ist der Kämmerei vorzulegen. Für Investitionen unter 50.000 € ist eine Kostenberechnung ausreichend.
14. Für investive Baumaßnahmen sind, neben dem erforderlichen Wirtschaftlichkeitsnachweis, grundsätzlich entsprechende Unterlagen gem. § 14 Abs. 2 GemHVO im Fachamt vorzuhalten. Der Kämmerei ist eine maßnahmenscharfe Auflistung der Anschaffungs- und Herstellungskosten, verteilt auf die einzelnen Haushaltsjahre z.B. gem. Bauzeitenplan, sowie eine Schätzung der für die Dauer der Nutzung entstehenden jährlichen Haushaltsbelastung vorzulegen.
15. Soweit für Beschaffungen oder die Einrichtung städtischer Liegenschaften begleitend bauliche Maßnahmen erforderlich sind, ist vor Aufnahme der Maßnahme in den Haushaltsplan eine gemeinsame Abstimmung mit dem Gebäude- und Immobilienmanagement und der Kämmerei vorzunehmen.
16. Bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist besonders darauf zu achten, dass Erträge und Einzahlungen so frühzeitig wie möglich realisiert bzw. offene Forderungen zeitnah beigetrieben werden; Aufwendungen und Auszahlungen nicht vor ihrer Fälligkeit geleistet werden, wobei Skontoabzug grundsätzlich zu beachten ist und bei durchlaufenden Geldern Auszahlungen erst dann geleistet werden dürfen, wenn die Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind.
17. Der/die Produktverantwortliche hat den Einsatz der Haushaltsmittel so zu steuern, dass die geplanten Mittel zur Deckung aller im Laufe des Haushaltsjahres notwendig werden den Aufwendungen / Auszahlungen ausreichen und damit dem Erfordernis der Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln durch geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Bedarfs rechtzeitig begegnet wird. Auf die flexiblen Möglichkeiten im Rahmen der eingerichteten Deckungsfähigkeiten wird verwiesen.

18. Auf den absoluten Ausnahmecharakter von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO wird hingewiesen. Nur ein eingehend begründetes – sachlich wie zeitlich - unabweisbares Bedürfnis rechtfertigen einen entsprechenden Antrag. Soweit Entscheidungen, die nicht auf pflichtigen gesetzlichen Vorgaben beruhen, zu Mehraufwendungen/-auszahlungen führen, sind diese nicht unvorhersehbar und damit nicht unabweisbar. Über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer nach Vorlage einer besonderen Begründung.
- Der Nachweis einer Deckung in Form eines echten Verzichts auf bewilligte Haushaltsmittel oder zusätzliche Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen ist erforderlich.
- In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es unzulässig ist, Dritten Leistungen in Aussicht zu stellen, ohne dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auch die Tatsache, dass es für bestimmte Bereiche Richtlinien der Stadt gibt, reicht nicht aus, rechtliche Verpflichtungen einzugehen, wenn die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen.
- Evtl. nachteilige Folgen für die Stadt sind darzulegen, soweit der Antrag abgelehnt würde. Gemäß § 83 Abs. 4 GO ist auch bereits ein entsprechender Antrag vor dem Eingehen einer Verpflichtung, d.h., vor der Erteilung eines Auftrages zu stellen, wenn daraus später über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen können.
19. Bei Verkäufen von Anlagegütern sind von den Fachämtern die Restbuchwerte als Untergrenze für die Verkaufserlöse zu berücksichtigen. Der jeweilige Restbuchwert kann in der Anlagenbuchhaltung erfragt werden.

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0109	523101	Baubetriebshof	Bodenerüchtigung	Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss der in der Fahrzeughalle geschüsselte Boden ertüchtigt werden. Darüber hinaus ist der Austausch einer irreparablen Brandschutzür erforderlich.		7.000			
0115	523101	DLZ	Austausch Innenbeleuchtung gegen LED	Die Beleuchtung innerhalb des Rathauses soll aus Gründen der Lichtoptimierung und Energieeinsparung gegen LED ausgetauscht werden.		25.000			
0115	523101	DLZ	Ertüchtigung Parkdeck	Die Betonfassade des Parkdecks ist im unteren und mittleren Bereich sowie z.T. auch an den seitlichen Aufgängen von Abplatzungen durchsetzt. Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit ist zwingend eine großflächige Instandsetzung durchzuführen, um Sach- und Personenschäden zu verhindern und eine weitere Schadensvergrößerung zu vermeiden.			20.000		
0115	523101	DLZ	Interne Umbauten	Platzhalter für evtl. notwendige Umbauten z.B. ARGE, Familienhilfe etc.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
0115	523101	DLZ	Parkettböden Schleifen und Versiegeln	Die Parkettböden sind zum Schutz gegen Schmutz und Feuchtigkeit regelmäßig zu schleifen und zu versiegeln. Die Maßnahme dient der Werterhaltung.			15.000		
0115	523101	DLZ	Rückbau Übergang Rathaus/Polizei (Anteil Stadt)	Der Verbindungstrakt zwischen Rathaus und Polizei erfüllt aufgrund der autonomen Zugangsmöglichkeiten keinen Nutzungszweck und soll daher zurückgebaut werden.			50.000		
0115	523101	DLZ	Verkabelung Beamer gelber Besprechungsraum	Zur Installation des Beamers an der Decke muss vorab die erforderliche Verkabelung vorgenommen werden.	2.000				
0115		DLZ	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	Abschottung Technikräume etc.			15.000		
0117	523101	Kiosk Am Diek	Sanierung Kellerräume	In den an die Stadtwerke vermieteten Räumen ist altersbedingt eine Sanierung erforderlich.				5.000	
0119	523101	Verschiedene	Erneuerung Heizungsanlagen	Ansatz i.H.v. 75.000 € dient als Platzhalter für den konkreten Austausch einzelner Heizungsanlagen nach Ende des NGT-Vertrages und zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem Wärmelieferungskonzept.	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
0119	523101	Verschiedene	Fassadenanstriche	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude.		30.000	30.000	30.000	30.000
0119	523101	Verschiedene	Fassadenreinigungsarbeiten	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0119	523101	Verschiedene	IT-Verkabelungsarbeiten	Die Position dient der Bestreitung regelmäßig anfallender Kabelinstallationen für IT-Endgeräte.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
0119	523101	Verschiedene	Planung Beleuchtungs-sanierungen	Die Fachplanung für die geplanten Beleuchtungssanierungen muss extern über einen Beleuchtungsplaner sichergestellt werden.		65.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0119	523101	Verschiedene	Renovierungsanstriche	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
0119	523101	Verschiedene	Unvorhergesehenes	Für ungeplante und kurzfristige Handlungserfordernisse soll ein Vorhalteposten gebildet werden.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
0119	523101	Verschiedene	Befestigungspunkte Weihnachtsbeleuchtung	Die Befestigungspunkte für die Weihnachtsbeleuchtung und die Seilverspannung sind zu erneuern.	15.000				
0119		Verschiedene	Bestandsaufnahmen	Komplette Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten in den städtischen Gebäuden	50.000				
0207	523101	Feuerwehr Flandersbach 7	2 Garagentore austauschen	Die Garagentore sind teilweise über 30 Jahre alt und sollen daher nach und nach ausgetauscht werden.			10.000		
0207	523101	Feuerwehr Flandersbach 7	Sanierung Toiletten/Sanitarräume	Durch den jahrzehntelangen Gebrauch ist auch für den Sanitärtrakt eine Sanierung angezeigt.		10.000			
0207	523101	Feuerwehr Wilhelmstraße 8	ELA-Anlage Überarbeiten	Die elektroakustische Anlage hat Sprachaussetzer und Störgeräusche. Zur Vermeidung von Übertragungsfehlern in diesen sicherheitsrelevanten Bereich ist eine Überarbeitung erforderlich.	25.000				
0207	523101	Feuerwehr Wilhelmstraße 8	Rauchmelder installieren	Mit Blick auf die bauliche Überarbeitung des Standortes werden als Kompensation für die vom vorbeugenden Brandschutz geforderte Brandmeldeanlage vernetzte Rauchmelder insatalliert.	10.000				
0301	523101	GS Ellenbeek	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtenanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.		45.000			
0301	523101	GS Lindenschule	Abbruch Pavillon	Der Pavillon ist abgängig und könnte entsorgt werden. Die Schadstoffbelastung wurde nicht berücksichtigt.			20.000		
0301	523101	GS Lindenschule	Oberboden Turnhalle austauschen	Der Oberboden der Turnhalle hat seine Altersgrenze erreicht und musste in der Vergangenheit bereits in den Fugenbereichen saniert werden, um seine Nutzung überhaupt noch sicherstellen zu können. Auch unterliegt er seit Jahren einer über den Sport hinausgehenden Beanspruchung, da dort (mangels schulinterner Alternative) z.B. regelmäßig Einschulungsveranstaltungen abgehalten wurden. Der Austausch ist daher erforderlich.			80.000		
0301	523101	GS Lindenschule	Kellerbereiche umgestalten	Die Kellerbereiche sollen in Abstimmung mit den Hausmeistern funktionell optimiert und damit besser nutzbar umgestaltet werden.		5.000			
0301	523101	GS Parkschule	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtenanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.		100.000			
0301	523101	GS Parkschule	Dämmung Dachgeschoss	Aus energetischen Gründen wird die Dämmung der Decke über dem 2. OG sowie des Dachraumes selbst empfohlen.			35.000		
0301	523101	GS Parkschule	Umbau Hausmeisterbüro	Nach dem Auszug des TGD aus der ehemaligen Hauptschule steht noch der Umbau der ehemaligen Toiletten im Außenbereich der GS Parkschule zur Werkstatt und als Ersatz für das ehemalige Hausmeisterbüro aus. Im Rathaus konnte dies aus Platzgründen nicht realisiert werden.	18.000				

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0301	523101	GS Parkschule	Parkettboden instandsetzen	Der Parkettboden im Untergeschoss muss im Rahmen einer Werterhaltungsmaßnahme geschliffen und versiegelt werden.		3.000			
0301	523101	GS Parkschule	Modernisierung	Erneuerung von Fenstern	3.000	15.000	15.000	130.000	
0303	523101	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Prüfung Sportboden Aussenbereich	Der Sportboden im Aussenbereich zeigt auffällig viele Risse und muss daher technisch begutachtet werden.	3.000				
0303	523101	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Vordach Sporthalle ersetzen	Das Vordach der Turnhalle hat seine Verschleißgrenze erreicht und muss altersbedingt erneuert werden.	10.000				
0303	523101	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Instandsetzung Innentür Sporthalle	Die Türe ist durch den jahrzehntelangen Gebrauch erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden und muss daher repariert werden.	7.000				
0303		Real-/Sekundarschule Turnhalle	Erneuerung Türen	In der Turnhalle müssen insgesamt 10 Türen erneuert werden	4.000				
0304	523101	Gymnasium	Renovierungen	Notwendige Renovierungen im Innenbereich (u.a. Anstriche und Wandverkleidungen) sollen durchgeführt werden. Beschaffung eines Wegweisersystems für das Gebäude.	10.000				
0304	523101	Gymnasium	Elektroakustische Anlage	Die ELA-Anlage muss aus Altersgründen erneuert werden damit die Funktionsfähigkeit weiterhin gewährleistet ist.	60.000				
0304	523101	Gymnasium	Erweiterung der Schließanlage 2. BA	Die bisher eingebaute elektronische Schließanlage soll weiter ausgebaut und Fachräume und Sporthalle eingebunden werden.			10.000		
0304	523101	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	<p>Konkret ist insbesondere die vollständige insbesondere die vollständige brandschutztechnische Abschottung des 1. und 2. Obergeschosses untereinander und gegenüber dem restlichen Hauptgebäude erforderlich. Auch müssen die gerade bei Schulgebäuden vorgeschriebenen 2 von-einander unabhängigen Rettungswege (pro Unterrichtsraum/pro Geschoss) dargestellt und baulich umgesetzt werden.</p> <p>2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Beständstüren im Hinblick auf die im Brandschutzkonzept genannten Anforderungen. • Herstellung eines Wanddurchbruches (verschiedener Wanddurchbrüche) zur Schaffung eines 2. Rettungsweges in den Bereichen Modellbauwerkstatt und Lehrzimmer. <p>2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterteilung des jetzigen Brandabschnittes Atrium mit angrenzenden Fluren im EG, 1. und 2. OG in drei getrennte Abschnitte. Dabei bildet das Atrium mit seinem Luftraum und den angrenzenden Bewegungszonen im Erdgeschoss den Brandabschnitt I. Dagegen wird der Brandabschnitt II im 1.Obergeschoss abgeschottet, dergestalt, dass Wände mit Türdurchgängen im Bereich des Treppenhauses 3 gestellt werden. Gegen den Luftraum des Atriums wird der offene Bereich oberhalb der Brüstungen mit einem Brandschutz-Vorhang versehen, der im Brandfall herabfährt und die umlaufenden Flure gegen Verrauchung schützt. Ebenso wird der Brandabschnitt III im 2. Obergeschoss abgeschottet. • Ausstattung der gesamten Schule mit den notwendigen Notbeleuchtungen, Beschilderungen, Flucht- und Feuerwehrplänen. 	400.000				

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0304	523101	SH Gymnasium	Anpassung Eingang Sporthalle	Der Zugang zur Sporthalle entspricht nicht mehr den nutzungsbedingten Erfordernissen.			18.000		
0304	523101	SH Gymnasium	Prallwand Sporthalle Erstellen	Auf den Längsseiten der Sporthalle gibt es keine Prallwände. Diese sind aber laut Unfallkasse von der Stadt mittelfristig einzuplanen, insbesondere wegen der durch Trennvorhänge möglichen, geteilten Nutzung der Sporthalle und der möglichst weitgehenden Minderung von Unfallgefahren. Aktuell gilt Bestandsschutz.			20.000		
0305	523101	Sekundarschule	Ausbau von Putzkammern	Es mangelt an ausreichenden Unterbringungsmöglichkeiten für die Utensilien des Reinigungsunternehmens.				10.000	
0305	523101	Sekundarschule	Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	Die Umwandlung der Real- zur Sekundarschule erfordert aus schulpädagogischen Gründen und zur Optimierung der Arbeitsabläufe diverse bauliche Veränderungen in und am Gebäude (z.B. zusätzliche Differenzierungsräume etc.)	30.000	20.000			
0305	523101	Sekundarschule	Trennung Kunst/Musik/Silencium durch Schiebeelemente		5.000	10.000			
0305	523101	Sekundarschule	Wegweisersystem	Durch die Beschaffung eines Wegweisersystems soll die Orientierung im Gebäude verbessert werden.			10.000		
0305	523101	Sekundarschule	Asphaltdecke Schulhof	Der Schulhof hat viele Stolperstellen und ist durch diverse Bautätigkeiten stark deformiert.		120.000			
0305	523101	Sekundarschule	Kellerbereiche umgestalten	Die Kellerbereiche sollen in Abstimmung mit den Hausmeistern funktionell optimiert und damit besser nutzbar umgestaltet werden.		5.000			
0305	523101	Sekundarschule Turnhalle	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.		41.000			
0307	523101	Sonder/OGATA/ Schule In den Eschen 3	Kellerbereiche umgestalten	Die Kellerbereiche sollen in Abstimmung mit den Hausmeistern funktionell optimiert und damit besser nutzbar umgestaltet werden.		5.000			
0307	523101	Sonder/OGATA/ Schule In den Eschen 3	Boden Werkraum anpassen	Der Steinboden im ehemaligen Werkraum ist der jetzigen Nutzung entsprechend anzupassen (Klassenraum).				7.000	
0307		Kita DRK	Instandsetzung	Sanierung eines Waschräume	5.000				
0401	523101	Museum	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!			10.000		
0403	523101	Zeittunnel	Erneuerung / Ertüchtigung der Zaunanlage	Um die Gesamtanlage besser zu schützen, ist die vorhandene Zaunanlage zu ergänzen und zu ertüchtigen.	10.000				
0403	523101	Zeittunnel	Mängelbeseitigung laut Bauwerksprüfung	Die vorgeschriebene Bauwerksprüfung führt zu ständig notwendigen Fugenreparaturen. Durch die starken Witterungseinflüsse sind die Fugen regelmäßig zu bearbeiten.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0405	523101	Wülfrather Medien Welt	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!			30.000		
0405	523101	Wülfrather Medien Welt	Innenanstrich	Die Wandflächen sind an diversen Stellen nutzungsbedingt verschmutzt, so dass ein Neuanstrich erforderlich ist.			15.000		

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0406	523101	VHS	Herrichtung neuer Standort (im Bestand)	Die veranschlagten Beträge sind grobe Schätzkosten und dienen der Etatisierung vorbereitender und umsetzender Maßnahmen für einen Standortwechsel der VHS im städtischen Gebäudebestand.	40.000				
0601	523101	KiTa Flandersbacher Straße	Oberboden Austauschen	Der PVC Oberboden ist stellenweise stark abgenutzt und im Bereich der Fugen teilweise bereits undicht, so dass ein Austausch erforderlich ist.	10.000				
0602	523101	Jugendhaus Schulstr.	Beseitigung Prüfungsmängel	Im Rahmen der Wiederkehrenden Prüfungen ist bauaufsichtlich eine mangelhafte brandschutztechnische Abschottung festgestellt worden, die zwingend beseitigt werden muss.	15.000				
0605	523101	Familienzentrum Ellenbeek	Oberboden Austauschen	Die Fugen des vorhandenen Oberbodens sind an vielen Stellen aufgegangen. Dadurch sind Feuchtigkeit und Schmutz eingedrungen. Der Boden ist fast 40 Jahre alt, hat seine Lebensdauer mehr als überschritten und war in dieser Zeit einer intensiven Beanspruchung ausgesetzt. Daher ist der Austausch zwingend.	20.000				
0605	523101	Familienzentrum Ellenbeek	Austausch Türen Feuchträume	Die Türen einschl. der Zargen sind im Bodenbereich stark angegriffen und sollen daher ausgetauscht werden.		4.500			
0605	523101	KITA Wilhelmstr.	Rückbau Dachgaube	Nach Auszug des Kindergartens und Beseitigung des Treppengerüsts ist die Dachgaube laut Baugenehmigung zurückzubauen.		12.000			
0802	523101	Sportplatz Düssel	Abbruchkosten Gebäude	Zur Vorbereitung einer anderweitigen Nutzung des Sportplatzgeländes müssen die Vereinsgebäude abgerissen und entsorgt werden.		30.000			
0802	523101	Sportplatz Düssel	Rückbau Sportplatzumfeld	Zur Vorbereitung einer anderweitigen Nutzung des Sportplatzgeländes müssen die nutzungsbedingten Elemente (z.B. Flutlichtmasten, Ballfangzäune) zurückgebaut werden.		50.000			
0802	523101	Sportplatz Erbacher Berg	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!			10.000		
0802	523101	Sportplatz Erbacher Berg	Fassadenanstrich	Die Maßnahme dient der Werterhaltung.			35.000		
0802	523101	Sportplatz Erbacher Berg	Störung ELA Anlage Beseitigen	Die Elektroakustische Anlage (ELA) ist zwar bauordnungsrechtlich nicht vorgeschrieben, aber aufgrund anderer wichtiger Aspekte (Sicherheitsdurchsagen, Attraktivität, DFB-Stützpunkt, Fußballschule Mittelpunkt) und des zukünftig intensivierten Trainings- und Spielbetriebes durch Hinzunahme des TSV Einigkeit Dornap trotzdem geboten. Zur Beseitigung der Störung sind umfangreiche Arbeiten an der Anlage sowie der Verkabelung notwendig.			25.000		
0802	523101	Sportplatz Erbacher Berg	Terrassenunterschicht Clubheim Austauschen	Die Terrassenunterschicht des Clubheims ist undicht. Eine weitere Unterstellmöglichkeit ist an dieser Stelle nicht gegeben.			5.000		
0802		Sportplatz Erbacher Berg	Flutlichtmasten	Standortsicherheitsprüfung	9.500				

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					968.500	890.500	783.000	389.000	237.000
Produkt	Konto	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
1005	523101	Notunterkunft Schlupkothlen 1	Sanierung Gemeinschaftsflächen	Bautechnisch zwingend notwendige Erhaltungsmaßnahme	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1005	523101	Notunterkunft Schlupkothlen 1	Sanierung Innenbereich (Wohnungen)	Die Wohnungen müssen aufgrund des Zustandes vor einer Neubelegung renoviert werden.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1005	523101	Notunterkunft In den Eschen	Rückbau	Das Gebäude wird bereits peu `a peu leergezogen und soll nach Möglichkeit im kommenden Jahr zurückgebaut werden.		50.000			
1005	523101	Notunterkunft Maushäuschen 2	Sanierung Innenbereich (Wohnungen)	Die Wohnungen müssen aufgrund des Zustandes vor einer Neubelegung renoviert werden.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1201	523101	Parkdecks und Tiefgaragen	Flügelkämpchen.: Anstrich Innenflächen	Der Innenbereich ist extrem stark verschmutzt und soll daher zur Werterhaltung gereinigt und durch einem hellen Anstrich wieder aufgewertet werden.		15.000			
1201	523101	Parkdecks und Tiefgaragen	Flügelkämpchen.: Betonschäden beseitigen	An diversen Stellen sind altersbedingt Betonabplatzungen zu erkennen, die aus Gründen der Werterhaltung beizuarbeiten sind.		3.000			
1201	523101	Parkdecks und Tiefgaragen	Am Diek: Konzept Brüstung/Fassade überarbeiten	Die mit Naturstein besetzte Brüstung muss aus Verkehrssicherungsgründen mittelfristig überarbeitet werden. Die Geldmittel werden für die vorausgehende Planung benötigt.			3.000		
1201	523101	Parkdecks und Tiefgaragen	Schwänenstraße: Blumenkübel abdichten	Die noch nicht beigearbeiteten 3 Blumenkübel sollen gellert und neu abgeichtet werden.			15.000		
1302	523101	Friedhof	Beleuchtung Kapelle Austauschen	Die Leuchten sind altersbedingt beschädigt; ein Austausch der Leuchtmittel ist nicht mehr möglich, da die Produktionslinie vom Hersteller nicht mehr betrieben wird.		8.000			
1302	523101	Friedhof	Energetische Ertüchtigung Wohn-/Ladenbereich: Sanierung Flachdach incl. Wärmedämmung	In Anbetracht der hohen Energieverbrauchswerte sind energieoptimierende Maßnahmen am Gebäude unerlässlich.			70.000		
1302	523101	Friedhof	Gesims Kapelle Erneuern	Das umlaufende Gesims der Kapelle muss alters- und witterungsbedingt überarbeitet werden. Ein Austausch ist dabei die wirtschaftlichere Lösung.			10.000		
1302	523101	Friedhof	Türdurchbruch Büro/Wirtschaftshof	Durch die Anbindung Büro/Wirtschaftshof wird eine deutliche Verbesserung der Arbeitsabläufe erreicht, so dass wichtige Zeitressourcen für die Außenarbeit gewonnen werden.		5.000			

Sonderbaumaßnahmen (aus Rückstellungen - nur zahlungswirksam) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung	485.000	405.000	139.000	0	0
----------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------	----------

Produkt		Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0115	723101	DLZ	Vordach Haupteingang überarbeiten	Die vorhandene Dachkante führt zur Verschmutzung der darunter liegenden Betonflächen.	5.000				
0115	723101	DLZ	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	25.000				
0117	723101	Ehem. Hauptschule	Ertüchtigung Oberboden	Sowohl der Hauptzugang als auch der Eingang zur Mensa zeigen deutliche Ausbrüche und sollen daher neu gestaltet werden.	8.000				
0117	723101	Ehem. Hauptschule	Ertüchtigung Treppenanlage Pausenhof	Die Treppenanlage ist witterungsbedingt stark angegriffen und zeigt an diversen Stellen Risse und Abplatzungen.	8.000				
0207	723101	Feuerwache Wilhelmstraße	Beseitigung Betonschäden	Der Schlauchturm der FRW weißt Betonschäden auf. Der Schaden wird zunehmend größer. Der Aufwand hierfür wird auf 5.000 € geschätzt.	5.000				
0207	723101	Feuerwache Wilhelmstraße	ACO-Drännen Überarbeiten	Die Rinne ist durch den regelmäßigen Fahrzeugverkehr vor den Garagen massiv in Mitleidenschaft gezogen worden und muss daher überarbeitet werden.	26.000				
0301	723101	GS Parkschule	Sanierung Grundleitung (Teilabschnitt)	Die Grundleitung ist im Bereich des Gebietes zur Parkstraße zu sanieren. Ablaufprobleme und Rückstau sind zur Zeit die Folge. Die Maßnahme konnte nicht mehr in 2017 durchgeführt werden, daher musste eine Rückstellung gebildet werden.	10.000				
0301	723101	GS Parkschule	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	2.000				

Sonderbaumaßnahmen (aus Rückstellungen - nur zahlungswirksam) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung					485.000	405.000	139.000	0	0
Produkt		Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0301	723101	GS Ellenbeek	Brandschutzkonzept	Die für 2016 geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes (Instandsetzung technischer Mängel) konnte aus Kapazitätsgründen bislang nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2018 zu veranschlagen. In 2016 wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.	120.000				
0301	723101	GS Ellenbeek	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	10.000				
0301	723101	GS Ellenbeek	Schließanlage Erneuern	Die vorhandene Anlage ist veraltet und unstrukturiert. Schlüsselbesitzer sind nicht mehr bekannt - keine ausreichende Gebäudesicherheit.			15.000		
0301	723101	GS Lindenschule	Schließanlage Erneuern	Die vorhandene Anlage ist veraltet und unstrukturiert. Schlüsselbesitzer sind nicht mehr bekannt - keine ausreichende Gebäudesicherheit.			14.000		
0304	723101	Gymnasium	Fluchtwegtüren Sporthalle austauschen	Die Fluchtwegtüren aus der Sporthalle sind ausgeschlagen und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften.	12.000				
0304	723101	Gymnasium	Erneuerung der ELA-Anlage	Die Erneuerung der ELA-Anlage war bereits im Haushalt 2017 veranschlagt, wurde aber im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht umgesetzt. Für den Jahresabschluss 2017 wird daher eine Rückstellung gebildet. Die GWG hat mitgeteilt, dass im Rahmen der turnusmäßigen Wartung Mängel an der elektroakustischen Anlage festgestellt wurden.	40.000				
0403	723101	Zeittunnel	Grundleitung mittels Kanal-TV prüfen und sanieren	Bautechnisch zwingend notwendige Erhaltungsmaßnahme. In der Vergangenheit gab es bereits massive Probleme bei Starkregenfällen!	37.000				
0403	723101	Zeittunnel	Grundleitung Sanieren (Anteil Entsorgungsgemeinschaft)	Die Hauptabwasserleitung ist undicht und muss saniert werden.	10.000				
0602	723101	Jugendhaus	Brandschutzkonzept/-maßnahmen	Die geplante Erstellung des Brandschutzkonzeptes ist bisher unterblieben.	10.000				

Sonderbaumaßnahmen (aus Rückstellungen - nur zahlungswirksam) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung	485.000	405.000	139.000	0	0
----------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------	----------

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0801	723101	Sporthalle Goethestr. 23	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.		75.000		
0801	723101	Sporthalle Goethestr. 23	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	2.000			
0801	723101	Sporthalle Zur Fliethe	Austausch Oberlichter/RWA	Durch die Oberlichter im Bereich der Rauch-Wärme-Abzugsanlage dringt bei schlechten Witterungsverhältnissen immer wieder Wasser in die Halle.	55.000	300.000		
0803	723101	Hallenbad	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	Die Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden und ist daher im Jahr 2018 nachzuholen.	15.000			
0803	723101	Hallenbad	Sanierung Glasfassade	Die beheizte Glasfassade zeigt Rostspuren, die zur Schadensminimierung beseitigt werden müssen.	0			
1005	723101	Notunterkunft Maushäuschen 2	Fassadenanstrich und Fensteraustausch	Die Fassade des Gebäudes ist zur Werterhaltung mit einem Schutzanstrich zu versehen. Die Fenster haben ihre Lebensdauer überschritten und sind zudem nutzungsbedingt z.T. erheblich in Mitleidenschaft gezogen.			110.000	
1005	723101	Notunterkunft Schlupkothlen 1	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	Das Brandschutzkonzept macht zwingende bautechnische Vorgaben, um den Nutzungszweck des Gebäudes aufrecht erhalten zu können.		30.000		
1302	723101	Friedhof	Sanierung Grundleitung	Die Grundleitung ist zu sanieren. Die Maßnahme konnte nicht mehr in 2017 durchgeführt werden, daher musste eine Rückstellung gebildet werden.	40.000			
1302	723101	Friedhof	Energetische Ertüchtigung Wohn-/Ladenbereich: Austausch Kunststoffenster gegen Isolierglasfenster	In Anbetracht der hohen Energieverbrauchswerte sind energieoptimierende Maßnahmen am Gebäude unerlässlich.	45.000			

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Gesamtinvestitionen Gebäude				3.305.500	3.296.500	3.889.000	7.109.500	9.557.500
Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0109	Baubetriebshof	Bauliche Überarbeitung Standort	Gebäudetechnische Optimierung des gemeinsamen Standortes Feuerwache/Baubetriebshof; Anteil Baubetriebshof	70.000	50.000	50.000	1.030.000	4.800.000
0115	DLZ	Videoüberwachung Parkdeck	Zur Vermeidung weiterer Vandalis-musschäden soll eine flächendeckende Videoüberwachung mit Aufzeichnung installiert werden.			15.000		
0115	DLZ	Umbau Bürgerbüro	Das Bürgerbüro soll zu einem offenen, bürgerfreundlicheren und arbeitsablaufoptimiertem Servicecenter der Verwaltung umgebaut werden.		85.000			
0117	Schulstr. 5/7 (ehemalige HS)	Energetische und barrierefreie Gesamt-optimierung	Die bisherige Planung wird mit der Zielsetzung einer Förderung durch das STEP-Programm dergestalt umgestellt, dass in Form einer Bündelung verschiedener Einzelmaßnahmen zu einem Paket "Energetische und barrierefreie Gesamt-optimierung des Gebäudes" zusammengefasst. Die Projektion des Hochbauamtes sieht über die bislang geplanten Maßnahmen hinaus insbesondere die Schaffung ver-änderter, barrierefreier Zugangsmöglichkeiten außerhalb und innerhalb vor, ggfls. durch bauliche Erweiterung zur Schulstraße und in die Herstellung nutzungs-orientierter Außenanlagen.	10.000	20.000	20.000	950.000	
0117	Schulstr. 5/7 (ehemalige HS)	Stellplatzverlagerung	Im Zusammenhang mit dem Neubau der KiTa an der Schulstraße müssen Stellplätze für AWO und E.D.B. verlegt und neu angelegt werden. Die dargestellten Kosten beruhen auf den Angaben des beauftragten Architekturbüros.		343.000			
0207	Feuerwehr Wilhelmstr. 8	Bauliche Überarbeitung Standort	Gebäudetechnische Optimierung des gemeinsamen Standortes Feuerwache/Baubetriebshof mit dem Schwerpunkt eines Hallenneubaus zur vollständigen Unterbringung aller Feuerwehrfahrzeuge.	290.000	419.000	2.500.000	2.500.000	3.930.000
0207	Feuerwehr Wilhelmstr. 8	Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	Standortergänzung: Planung und Erschließung in 2017, Baumaßnahme in 2018	10.000	70.000	730.000		
0301	GS Ellenbeek	Brandschutzkonzept	Die geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2018 zu veranschlagen.	80.000				
0301	GS Ellenbeek	Sicherheitsbeleuchtung	Die geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2018 zu veranschlagen.	25.000	82.000			
0301	GS Ellenbeek	Energetische Sanierung (Konzept)	Ein ganzheitliches Konzept zur Prüfung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen soll beauftragt werden.			5.000		
0301	GS Ellenbeek	Energetische Ertüchtigung (Maßnahmen)	Die sich aus dem Konzept ergebenden Energieeinsparmaßnahmen sollen umgesetzt werden.				50.000	200.000
0301	GS Lindenschule	Sicherheitsbeleuchtung	Die geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2018 zu veranschlagen.				37.500	127.500
0301	GS Parkschule	Sicherheitsbeleuchtung	Die geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2018 zu veranschlagen.		25.000	81.500		
0303	Real-/Sekundarschule	IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile	Die IT-Infrastruktur muss im Hinblick auf die Funktionalität des Gesamtnetzwerkes ausgebaut werden.	20.000				
0304	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	2017: Einbau einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA); 2018: Einbau eines Sicherheitsbeleuchtungssystems	28.000				
0304	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	Sicherheitsbeleuchtung	35.000	132.000			
0304	Sporthalle Gymnasium	Konzepterstellung Energieeinsparung (Sporthalle)	Ein ganzheitliches Konzept zur Prüfung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen soll beauftragt werden.			5.000		

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Gesamtinvestitionen Gebäude				3.305.500	3.296.500	3.889.000	7.109.500	9.557.500
Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0304	Sporthalle Gymnasium	Energetische Sanierung Sporthalle	In 2020 wird ein Konzept zur Sanierung erstellt. Die sich daraus entwickelnden Maßnahmen (Modernisierung zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung; z.B. Außenwanddämmung, Fenstersanierung, Heizungssanierung u.ä.) sollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingeplant werden.				325.000	325.000
0304	Sporthalle Gymnasium	Modernisierung Mess-, Steuer- und Regeltechnik	Die vorhandene Regeltechnik in der Sporthalle ist altersbedingt sehr störanfällig. Aus diesem Grund sollte eine Anpassung an die heute gängigen Regelungen erfolgen.		35.000			
0305	Sekundarschule	Sicherheitsbeleuchtung	Der Einbau von Sicherheitsbeleuchtung ist brandschutztechnisch vorgeschrieben.			37.500	142.000	
0305	Sekundarschule	Verdunkelung Silencium	Für den Wahlpflichtbereich künstlerisch-musisches Gestalten ist nach Mitteilung der Schulleitung zur Durch- und Vorführung künstlerischer Präsentationen incl. Lichttechnik eine beidseitige und nachhaltige Verdunkelung des Raumes unabdingbar.	10.000				
0305	Sporthalle Sekundarschule	Energetisches Konzept Sporthalle	Es wird ein Konzept zur Sanierung erstellt.			5.000		
0305	Sporthalle Sekundarschule	Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	In 2020 wird ein Konzept zur Sanierung erstellt. Die sich daraus entwickelnden Maßnahmen (Modernisierung zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung; z.B. Außenwanddämmung, Fenstersanierung, Heizungssanierung u.ä.) sollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingeplant werden.				175.000	175.000
0602	Jugendhaus Schulstr.	Sicherheitsbeleuchtung	Lt. GWG wird diese Forderung im Entwurf des Brandschutzkonzeptes stehen.	40.000				
0605	Familienzentrum Ellenbeek	Sonnenschutz DG-Gruppe	Der Raum für die Dachgeschossgruppe heizt sich im Sommer aufgrund der großen Fensterflächen enorm auf. Aus gesundheitlichen und pädagogischen Gründen soll hier Abhilfe geschaffen werden.	10.000				
0605	KiTa Wilhelmstraße	Standortverlagerung/Neubau	Die Mittel sind mit dem Ziel eines Standortwechsels eingeplant, da die erforderlichen Aufwendungen zum langfristigen Weiterbetrieb der jetzigen Einrichtung in keiner Relation stehen. Außerdem muss eine weitere Gruppe eingeplant werden, um der vermehrten Geltendmachung des Rechtsanspruches begegnen zu können. Da die jetzige Einrichtung an ihrer Belegungsgrenze angekommen ist, muss auch aus diesem Grund der Standortwechsel betrieben werden.	2.587.500	1.912.500			
0801	Sporthalle Goethestraße	Energetische Gesamtoptimierung und Aufwertung des Gebäudes	Die bisherige Pkplanung für die Ojekte Sporthalle/Hallenbad wird mit der Zielsetzung einer Förderung durch das STEP-Programm umgestellt. In Form einer Bündelung verschiedener Maßnahmen zu einem Paket "Energetische Gesamtoptimierung- und Aufwertung des Gebäudes".	10.000	45.000	45.000	950.000	
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Austausch Hallenboden	Die in der Halle verlegten Schwingböden kommen an ihre Lebensgrenze und müssen zur Unfallvermeidung ausgetauscht werden.			270.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen		30.000			
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Duschbereiche überarbeiten	Die Duschbereiche müssen altersbedingt zur Vermeidung größerer Störungen mittelfristig überarbeitet werden.			60.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Austausch Zugang Dachbereich	Die Einstiegs Luke zum Dachgeschoss ist renovierungsbedürftig und muss daher überarbeitet werden.		3.000			

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Gesamtinvestitionen Gebäude				3.305.500	3.296.500	3.889.000	7.109.500	9.557.500
Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2018	2019	2020	2021	2022
0803	Hallenbad	Energetische Gesamt-optimierung und Aufwertung des Gebäudes	Die bisherige Pklanung für die Ojekte Sporthalle/Hallenbad wird mit der zielsetzung einer Förderung durch das STEP-Programm umgestellt. In Form einer Bündelung verschiedener Maßnahmen zu einem Paket "Energetische Gesamtoptimierung- und Aufwertung des Gebäudes".	10.000	45.000	45.000	950.000	
0803	Hallenbad	Heiztechnik	Erwerb bzw. Erneuerung der Heiztechnik im Hallenbad, falls die vorhandene Anlage aus technisch-wirtschaftlichen Gründen nicht übernommen werden kann.	70.000				
1201	Tiefgarage Am Diek	Videoüberwachung Parkdeck	Einrichtung einer Videoüberwachung			20.000		

Gebäudescharfe Übersicht zu den Bewirtschaftungskosten des Haushaltsplanentwurfes 2018 ff.

Gesamte Bewirtschaftungskosten			1.904.475	1.912.975	1.896.993	1.915.967	1.935.127
Produkt	ObjektNr.	Objekt	2018	2019	2020	2021	2022
0109	1	Baubetriebshof	32.601	32.936	33.266	33.599	33.935
0115	1	DLZ	226.883	229.217	231.512	233.825	236.163
0117	1	div. Liegenschaften	10.619	10.728	10.835	10.944	11.053
0117	2	ehem. JC Rohdenhaus	5.475	5.531	5.587	5.642	5.698
0117	3	Kiosk Am Diek	5.143	5.195	5.248	5.300	5.353
0119	1	div. Liegenschaften	30.000	0	0	0	0
0207	1	Feuerwache Flandersbach	14.745	14.896	15.045	15.197	15.349
0207	2	Feuerwache Wilhelmstraße	63.644	64.299	64.941	65.591	66.247
0208	1	Rettungswache	15.910	16.074	16.235	16.399	16.563
0301	1	GS Ellenbeek	73.726	74.485	75.230	75.983	76.743
0301	2	GS Lindenstraße	113.048	114.211	115.353	116.506	117.671
0301	3	GS Parkstraße, Anbau & zus. Räume	71.468	72.203	72.925	73.654	74.391
0303	1	Realschule	78.559	0	0	0	0
0304	1	Gymnasium	245.755	248.285	250.768	253.275	255.808
0305	1	Sekundarschule	56.114	136.061	137.422	138.796	140.184
0307	1	Angerschule (Sonder/OGATA/Gym)	20.739	20.953	21.162	21.375	21.589
0307	2	Kita DRK in Lindenschule	1.660	1.676	1.692	1.710	1.727
0401	1	Niederbergisches Museum	27.525	27.808	28.086	28.365	28.649
0403	1	Zeittunnel	39.320	39.726	40.122	40.524	40.929
0405	1	Wülfrather Medien Welt	17.503	17.684	17.861	18.039	18.219
0406	1	Volkshochschule	20.717	20.924	21.133	21.345	21.558
0601	1	Kita "Arche Noah"	1.246	1.258	1.269	1.283	1.296
0602	1	Fliege	3.112	3.143	3.174	3.207	3.239
0602	2	Jugendhaus Schulstraße	16.052	16.218	16.379	16.542	16.707
0602	3	Kinderspielplätze	663	671	678	684	691
0605	1	Kita "Stadtspatzen" Wilhelmstraße	28.786	27.042	0	0	0
0605	2	Kita "Stadtspatzen" Schulstraße	0	2.040	29.374	29.667	29.964
0605	3	Kita Ellenbeek	37.620	38.008	38.387	38.772	39.160
0801	1	Sporthalle Goethestraße	70.512	71.239	71.950	72.669	73.396
0801	2	Sporthalle Zur Fliethe	107.842	108.952	110.042	111.141	112.252
0802	1	Sportplatz Erbacher Berg	58.898	59.505	60.100	60.702	61.309
0803	1	Wülfrather Wasser Welt	151.808	153.372	154.906	156.453	158.018
1005	1	Notunterkunft Am Pütt	2.950	2.980	3.009	3.040	3.070
1005	2	Notunterkunft Am Rathaus	4.963	5.015	5.065	5.115	5.166
1005	3	Notunterkunft Am Rathaus 3-5	6.950	7.022	7.091	7.162	7.234
1005	4	Notunterkunft Angerweg	2.950	2.980	3.009	3.040	3.070
1005	5	Notunterkunft In den Eschen	0	0	0	0	0
1005	6	Notunterkunft Gem.-Zentrum Süd	12.900	32.250	32.573	32.899	33.228
1005	7	Notunterkunft Kastanienallee	0	0	0	0	0
1005	8	Notunterkunft Lindenstraße	2.950	2.980	3.009	3.040	3.070
1005	9	Notunterkunft Maushäuschen	14.848	15.001	15.151	15.302	15.455
1005	10	Notunterkunft Schlupkothlen	12.112	12.236	12.358	12.482	12.607
1005	11	Notunterkunft Schulstraße	0	0	0	0	0
1005	12	Notunterkunft Wilhelmstraße	34.405	34.760	0	0	0
1005	13	Notunterkunft Fortunastraße	116.459	117.651	118.828	120.016	121.216
1201	1	Grundstücke, Verkehrsflächen, TG div.	21.071	21.288	21.501	21.718	21.935
1302	1	Friedhof	24.224	24.472	24.717	24.964	25.214

Lfd. Unterhaltung (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Gesamte lfd. Unterhaltung			281.619	266.767	271.785	274.503	277.248
Produkt	Konto	Objekt	2018	2019	2020	2021	2022
0109	523101	Baubetriebshof	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
0115	523101	Rathaus	10.284	10.387	10.491	10.596	10.702
0117	523101	Hauptschule / E.D.B.	10.201	10.303	10.406	10.510	10.615
0117	523101	Kiosk / Toiletten	543	548	554	560	565
0117	523101	ehem. Jugendclub / Bürgerverein	765	773	780	788	796
0207	523101	Feuerwache Flandersbach	1.215	1.227	1.239	1.251	1.264
0207	523101	Feuerwache Wilhelmstraße	7.676	7.753	7.830	7.909	7.988
0208	523101	Rettungswache	1.919	1.938	1.958	1.977	1.997
0301	523101	GS Lindenstraße	5.555	5.611	5.667	5.724	5.781
0301	523101	GS Ellenbeek	6.565	6.631	6.697	6.764	6.832
0301	523101	GS Parkstraße, Anbau & zus. Räume	9.382	9.476	9.571	9.667	9.763
0303	523101	Realschule	25.792	0	0	0	0
0304	523101	Gymnasium	28.280	28.563	28.848	29.136	29.428
0304	523101	Gymnasium Turnhalle	3.030	3.060	3.091	3.122	3.153
0305	523101	Sekundarschule	0	26.050	26.311	26.574	26.840
0307	523101	Angerschule (Sonder/OGATA/Gym)	5.210	5.262	5.315	5.368	5.422
0307	523101	Kita DRK in Lindenschule	2.062	2.083	2.104	2.125	2.146
0401	523101	Niederbergisches Museum	6.565	6.631	6.697	6.764	6.832
0403	523101	Zeittunnel	9.090	9.181	9.273	9.366	9.459
0405	523101	Wülfrather Medien Welt	2.020	2.040	2.061	2.082	2.102
0406	523101	Volkshochschule	3.000	3.030	3.060	3.091	3.122
0601	523101	Kita "Arche Noah"	5.050	5.101	5.152	5.204	5.256
0602	523101	Jugendhaus Schulstraße	3.535	3.570	3.606	3.642	3.678
0602	523101	Fliege	2.161	2.183	2.204	2.226	2.248
0605	523101	Kita Ellenbeek	3.535	3.570	3.606	3.642	3.678
0605	523101	Kita "Stadtspatzen" Wilhelmstraße	4.692	0	0	0	0
0605	523101	Kita "Stadtspatzen" Schulstraße	0	2.370	4.740	4.787	4.835
0801	523101	Sporthalle Goethestraße	3.250	3.283	3.316	3.349	3.383
0801	523101	Sporthalle Zur Fliehe	22.220	22.442	22.667	22.894	23.123
0802	523101	Sportplatz Erbacher Berg	6.985	7.055	7.126	7.197	7.269
0803	523101	Wülfrather Wasser Welt	22.502	22.727	22.955	23.185	23.416
1005	523101	Notunterkunft Wilhelmstraße	15.150	0	0	0	0
1005	523101	Notunterkunft Maushäuschen	15.150	15.302	15.455	15.610	15.766
1005	523101	Notunterkunft Schlupkothlen	5.050	5.101	5.152	5.204	5.256
1005	523101	Notunterkunft In den Eschen	0	0	0	0	0
1005	523101	Notunterkunft Gem.-Zentrum Süd	4.000	4.040	4.080	4.121	4.162
1005	523101	Notunterkunft Schulstraße	0	0	0	0	0
1005	523101	Notunterkunft Lindenstraße	1.010	1.020	1.030	1.040	1.051
1005	523101	Notunterkunft Angerweg	1.010	1.020	1.030	1.040	1.051
1005	523101	Notunterkunft Am Rathaus	2.020	2.040	2.061	2.082	2.102
1005	523101	Notunterkunft Kastanienallee	0	0	0	0	0
1005	523101	Notunterkunft Am Pütt	1.010	1.020	1.030	1.040	1.051
1005	523101	Notunterkunft Fortunastraße	5.000	5.050	5.101	5.152	5.203
1005	523101	Notunterkunft Am Rathaus 3-5	6.000	6.060	6.121	6.182	6.244
1201	523101	Grundstücke, Verkehrsflächen, TG div.	8.085	8.166	8.248	8.330	8.414
1302	523101	Friedhof	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

	Erträge		Aufwand	
	2018	2019	2018	2019
Interne Leistungsverrechnungen insgesamt	4.697.514	4.690.232	4.697.514	4.690.232

ILV Grundsteuer

<u>Leistende</u>		Ertrag		<u>Leistungsempfänger</u>		Aufwand	
Produkt		2018	2019	Produkt		2018	2019
1601	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	18.402	18.402	0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	4.060	4.060
				0207	Brandschutz	667	667
				0301	Grundschulen	329	329
				0303	Theodor-Heuss-Realschule	347	0
				0304	Gymnasium	56	56
				0305	Sekundarschule Wülfrath	0	347
				0401	Kulturförderung	153	153
				0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	1.214	1.214
				0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	277	277
				0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	905	905
				0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	895	895
				1005	#NV	1.415	1.415
				1101	#NV	798	798
				1201	Verkehrsflächen und -zubehör	6.517	6.517
				1302	Städtischer Friedhof	769	769
		18.402	18.402			18.402	18.402

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV Personal- und Sachkostenverrechnung

<u>Leistende</u>		<u>Ertrag</u>		<u>Leistungsempfänger</u>		<u>Aufwand</u>	
Produkt		2018	2019	Produkt		2018	2019
0109	Baubetriebshof	1.500.318	1.500.318	0102	Verwaltungsführung	228	228
0112	Personalmanagement	12.804	12.804	0115	Zentrale Dienste, EDV	44.635	44.635
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen	37.655	37.655	0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.281	7.281
0119	Technisches Gebäudemanagement	632.242	632.242	0206	Statistik und Wahlen	228	228
1302	Städtischer Friedhof	456	456	0207	Brandschutz	3.632	3.632
				0208	Rettungsdienst	18.931	18.931
				0301	Grundschulen	132.747	132.747
				0303	Theodor-Heuss-Realschule	67.680	0
				0304	Gymnasium	63.131	63.131
				0305	Sekundarschule Wülfrath	0	67.680
				0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	39.443	39.443
				0401	Kulturförderung	6.911	6.911
				0404	Stadtarchiv	10.736	10.736
				0602	Kinder- und Jugendförderung	96.927	96.927
				0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	46.840	46.840
				0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	18.934	18.934
				0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	1.367	1.367
				1005	#NV	177.729	177.729
				1101	#NV	315.072	315.072
				1102	Abwasserbeseitigung	55.712	55.712
				1201	Verkehrsflächen und -zubehör	295.742	295.742
				1204	Straßenreinigung und Winterdienst	181.558	181.558
				1301	Parkanlagen und Grünflächen	423.523	423.523
				1302	Städtischer Friedhof	168.058	168.058
				1501	Wirtschaftsförderung	6.430	6.430
		2.183.475	2.183.475			2.183.475	2.183.475

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV öffentliche Anteile Gebühren

<u>Leistende</u>		<u>Ertrag</u>		<u>Leistungsempfänger</u>		<u>Aufwand</u>	
Produkt		2018	2019	Produkt		2018	2019
1101	#NV	91.911	91.911	0109	Baubetriebshof	9.182	9.182
1102	Abwasserbeseitigung	613.092	613.092	0115	Zentrale Dienste, EDV	4.525	4.525
1204	Straßenreinigung und Winterdienst	41.317	41.317	0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	22.503	22.503
				0207	Brandschutz	8.838	8.838
				0301	Grundschulen	25.682	25.682
				0303	Theodor-Heuss-Realschule	18.269	0
				0304	Gymnasium	24.309	24.309
				0305	Sekundarschule Wülfrath	0	18.269
				0401	Kulturförderung	2.260	2.260
				0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	1.778	1.778
				0405	Wülfrather Medien Welt	84	84
				0602	Kinder- und Jugendförderung	2.011	2.011
				0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	1.779	1.779
				0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	9.166	9.166
				0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	5.111	5.111
				1005	#NV	30.771	30.771
				1101	#NV	745	745
				1201	Verkehrsflächen und -zubehör	574.921	574.921
				1302	Städtischer Friedhof	4.386	4.386
		746.320	746.320			746.320	746.320

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV Betriebskosten KiGa

<u>Leistende</u>		<u>Ertrag</u>		<u>Leistungsempfänger</u>		<u>Aufwand</u>	
Produkt		2018	2019	Produkt		2018	2019
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	1.398.317	1.435.495	0601	Tagesbetreuung für Kinder	1.398.317	1.435.495
		1.398.317	1.435.495			1.398.317	1.435.495

ILV Unterkunftskosten AsylbLG

<u>Leistende</u>		<u>Ertrag</u>		<u>Leistungsempfänger</u>		<u>Aufwand</u>	
Produkt		2018	2019	Produkt		2018	2019
1005	#NV	351.000	306.540	0504	in Übereinstimmung mit dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	351.000	306.540
		351.000	306.540			351.000	306.540

V. Entwurf Teilpläne

Produktgliederungsplan der Stadt Wülfrath

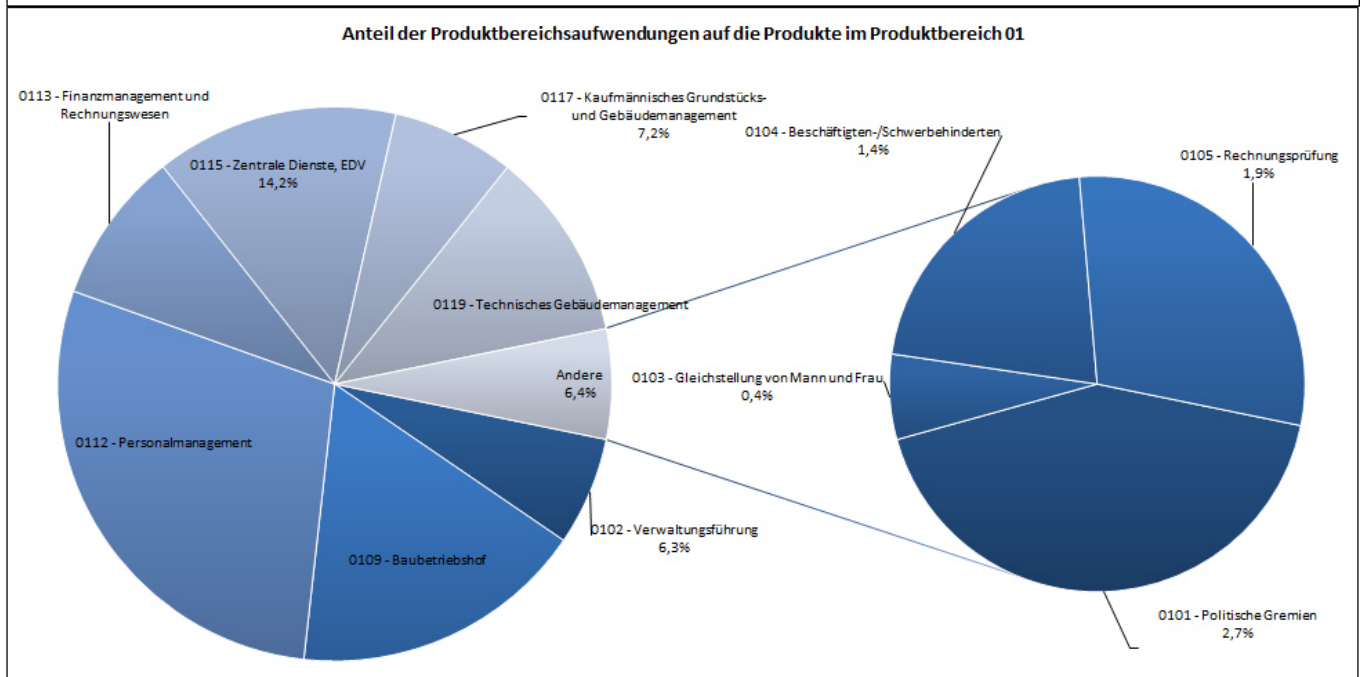
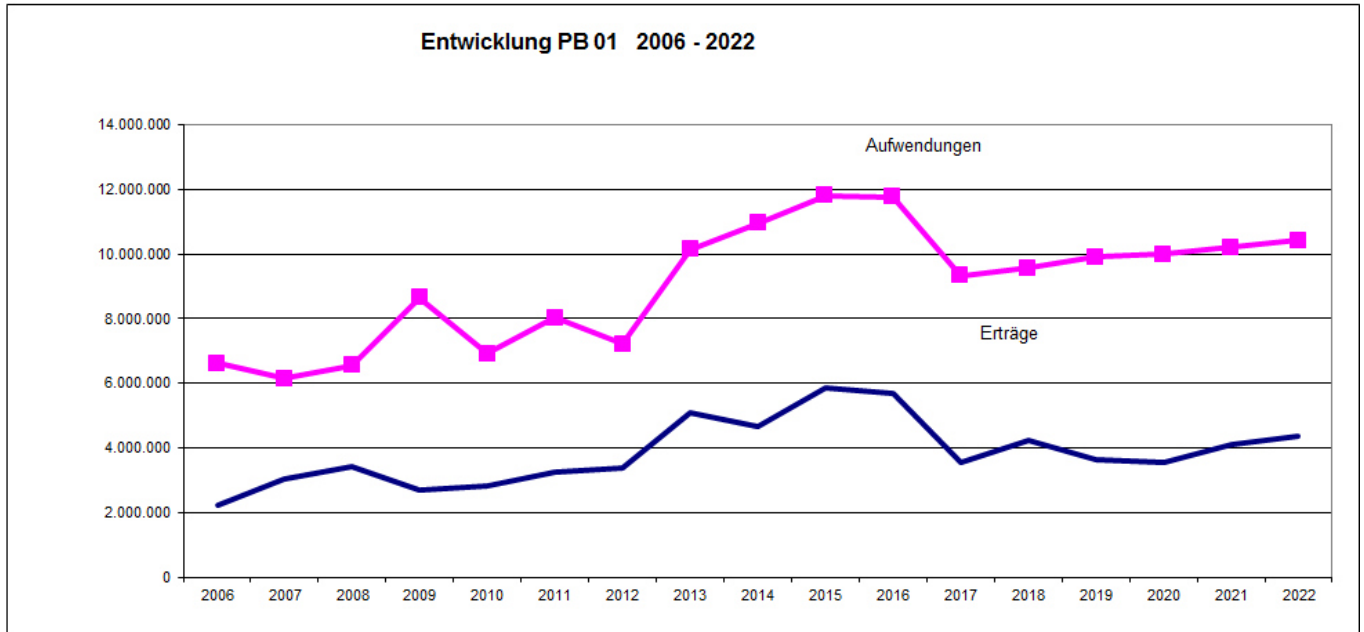
Nr.	Produktbereich	Produkt	Bezeichnung	Dez.	Amt
01	Innere Verwaltung	0101	Politische Gremien	1	BVV
		0102	Verwaltungsführung	1	BVV
		0103	Gleichstellung von Mann und Frau	1	GSS
		0104	Beschäftigtenvertretung	1	PR
		0105	Rechnungsprüfung	1	14
		0109	Bauhof	3	66
		0112	Personalmanagement	1	10/11
		0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen	2	20
		0115	Organisationsangelegenheiten und TUI	1	10/11
		0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	3	23/60
		0119	Technisches Gebäudemanagement	3	25/65
02	Sicherheit und Ordnung	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	2	32/34
		0204	Einwohner- und Personenstandsangelegenheiten	2	32/34
		0206	Statistik und Wahlen	2	32/34
		0207	Brandschutz	2	37
		0208	Rettungsdienst	2	37
03	Schulträgeraufgaben	0301	Grundschule	4	40/52
		0303	Theodor-Heuss-Realschule	4	40/52
		0304	Gymnasium	4	40/52
		0305	Sekundarschule	4	40/52
		0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	4	40/52
04	Kultur und Wissenschaft	0401	Kulturförderung	1	80
		0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	1	80
		0404	Stadtarchiv	1	10/11
		0405	Wülfrather Medien Welt	4	40/52
		0406	Volkshochschule	4	Dez. IV
05	Soziale Leistungen	0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum	4	50
		0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	4	50
		0503	Hilfen nach SGB XII	4	50
		0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4	50
		0506	Sozialversicherungsangelegenheiten	4	50
		0509	Bildung und Teilhabe	4	50

Produktgliederungsplan der Stadt Wülfrath

Nr.	Produktbereich	Produkt	Bezeichnung	Dez.	Amt
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0601	Tagesbetreuung für Kinder	4	51
		0602	Kinder- und Jugendförderung	4	51
		0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	4	51
		0606	Hilfen für junge Menschen und Familien	4	51
		0607	Förderung der Erziehung in der Familie	4	51
		0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige	4	51
		0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	4	51
08	Sportförderung	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	4	40/52
		0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	4	40/52
		0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	4	40/52
		0804	Sportförderung	4	40/52
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0901	Stadtplanung	3	61/63
		0902	Geodatenmanagement / Geoinformationen	3	61/63
10	Bauen und Wohnen	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	3	61/63
		1003	Denkmalschutz	3	61/63
		1004	Wohnungsbauförderung	4	50
		1005	Wohnungshilfen	4	50
11	Ver- und Entsorgung	1101	Abfallwirtschaft	3	66
		1102	Abwasserbeseitigung	3	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1201	Verkehrsflächen und -zubehör	3	66
		1202	Verkehrliche Planung	3	61/63
		1203	ÖPNV / SPNV	3	66
		1204	Straßenreinigung und Winterdienst	3	66
		1205	Straßenbeleuchtung	3	66
13	Natur- und Landschaftspflege	1301	Parkanlagen und Grünflächen	3	66
		1302	Städtischer Friedhof	2	23/60
14	Umweltschutz	1401	Umwelt	3	61/63
15	Wirtschaft und Tourismus	1501	Wirtschaftsförderung	1	80
		1502	Anteile an Unternehmen	2	20
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	Steuern und sonstige Abgaben	2	20
		1602	Finanzierungsmanagement	2	20
17	Stiftungen	1701	Stiftungen gesamt	2	20



Produktinformationen	01 Innere Verwaltung
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	01 Innere Verwaltung





Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.236,68	183.104	179.491	154.881	146.522	145.074	145.074
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.543,50	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	327.193,10	311.429	410.500	402.500	404.000	406.000	401.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519.389,14	372.988	458.593	452.737	454.332	456.956	458.610
7. + sonstige ordentliche Erträge	873.280,26	648.519	957.543	415.597	319.033	854.500	1.134.500
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	1.600	1.400	1.400	39.600	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	1.947.642,68	1.517.840	2.009.527	1.428.915	1.327.087	1.903.930	2.140.984
11. – Personalaufwendungen	4.681.850,68	5.089.017	5.352.592	5.736.656	5.784.248	6.045.284	6.167.375
12. – Versorgungsaufwendungen	1.158.817,00	1.144.686	1.387.667	1.308.434	1.318.448	1.330.030	1.341.061
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.016.561,46	1.638.381	1.290.092	1.276.492	1.259.941	1.171.418	1.211.996
14. – Bilanzielle Abschreibungen	471.601,19	462.442	449.125	505.573	561.445	593.642	570.642
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	1.081.452,46	929.799	993.032	977.806	980.858	982.126	1.031.194
17. = ordentliche Aufwendungen	11.410.282,79	9.264.325	9.472.508	9.804.961	9.904.940	10.122.500	10.322.268
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-9.462.640,11	-7.746.485	-7.462.981	-8.376.046	-8.577.853	-8.218.570	-8.181.284
19. + Finanzerträge	39.514,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	39.514,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-9.423.125,82	-7.716.485	-7.432.981	-8.346.046	-8.547.853	-8.188.570	-8.151.284
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.423.125,82	-7.716.485	-7.432.981	-8.346.046	-8.547.853	-8.188.570	-8.151.284
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.694.204,07	1.992.726	2.183.019	2.183.019	2.183.019	2.183.019	2.183.019
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	362.076,50	75.914	92.414	92.414	92.414	92.414	92.414
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.090.998,25	-5.799.673	-5.342.376	-6.255.441	-6.457.248	-6.097.965	-6.060.679



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	01 Innere Verwaltung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64,00	0	15.429	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.580,30	1.800	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	325.135,49	311.429	410.500	402.500	0	404.000	406.000	401.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.420,82	362.150	448.000	442.000	0	443.000	445.000	446.000
7 + Sonstige Einzahlungen	517.799,75	133.425	157.846	150.500	0	150.500	150.500	150.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136,66	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.313.137,02	808.804	1.033.575	996.800	0	999.300	1.003.300	999.300
10 – Personalauszahlungen	4.819.286,78	5.242.152	5.129.432	5.395.438	0	5.316.071	5.532.885	5.619.142
11 – Versorgungsauszahlungen	1.115.306,00	1.126.000	1.337.610	1.312.000	0	1.336.000	1.363.000	1.390.260
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.695.397,34	1.716.381	1.336.092	1.276.492	0	1.259.941	1.171.418	1.211.996
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.060.867,80	907.768	945.172	931.363	0	952.985	918.129	966.010
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	10.690.857,9	8.992.301	8.748.306	8.915.293	0	8.864.997	8.985.432	9.187.408
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-	-	-	-	0	-	-	-
	9.377.220,90	-8.183.497	-7.714.731	-7.918.493	0	-7.865.697	-7.982.132	-8.188.108
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.372,38	0	0	0	0	0	600.000	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	328.242,07	715.410	1.431.000	330.000	0	500.000	1.000.000	1.300.000
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	108,81	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	70.291,51	46.000	45.000	45.000	0	45.000	45.000	41.000
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	437.014,77	761.410	1.476.000	375.000	0	545.000	1.645.000	1.341.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	282.354,44	2.575.000	2.488.000	2.360.000	2.100.000	210.000	210.000	10.000
25 für Baumaßnahmen	2.661.881,18	90.000	80.000	498.000	583.000	85.000	1.980.000	4.800.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.230,07	462.350	248.017	608.363	0	378.168	69.689	7.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	33.002,81	100.823	116.009	37.850	0	38.607	39.379	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	3.127.468,50	3.228.173	2.932.026	3.504.213	2.683.000	711.775	2.299.068	4.817.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.690.453,73	-2.466.763	-1.456.026	-3.129.213	-2.683.000	-166.775	-654.068	-3.476.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
	12.068.174,6	-10.650.260	-9.170.757	-11.047.706	-2.683.000	-8.032.472	-8.636.200	-11.664.108
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Vertretung der Bürgerschaft in kommunalpolitischen Angelegenheiten, kommunale Willensbildung und Richtungsvorgaben.

Ziele	Zielgruppen
Politische Entscheidungsfindung zu relevanten Themen der Gesamtverwaltung. Rechtmäßigkeit des Zustandekommens von Entscheidungen.	Einwohner und Einwohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Gemeindeordnung NRW . Hauptsatzung . Geschäftsordnung Rat und Ausschüsse . Spezialvorschriften . Ortsrecht (sonstiges)	Frau Dr. Panke (Dez. I)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,94	12,78	12,78	13,36
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,86	0,86	0,50	0,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,77	2,88	2,59	3,17
Sitzungen Rat	Anz	4,00	4,00	5,00	4,00
Sitzungen HFA	Anz	4,00	4,00	4,00	4,00
Sitzungen Fachausschüsse	Anz	22,00	23,00	27,00	27,00
Entschädigungen / Sitzungsgeld Ratsmitglieder / Ausschussmitglieder für Rats- und Ausschusssitzungen gesamt	EUR	166.743,50	200.000,00	207.700,00	207.000,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez. I)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen *	60.288,24	61.847	56.268	68.858	71.826	74.836	76.332
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	178.176,83	213.000	221.500	221.500	237.100	231.600	230.800
17. = ordentliche Aufwendungen	238.465,07	274.847	277.768	290.358	308.926	306.436	307.132
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-238.465,07	-274.847	-277.768	-290.358	-308.926	-306.436	-307.132
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-238.465,07	-274.847	-277.768	-290.358	-308.926	-306.436	-307.132
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-238.465,07	-274.847	-277.768	-290.358	-308.926	-306.436	-307.132
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.465,07	-274.847	-277.768	-290.358	-308.926	-306.436	-307.132



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0101 Politische Gremien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalwechsel, in 2018 Leitungsstelle teilweise unbesetzt

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

U. a. Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gem. in der Entschädigungsverordnung NRW festgesetzten Beträge. Aufgrund der turnusmäßigen Anpassung der Entschädigungen Mitte 2017 und 2020 erfolgt jeweils eine entsprechende Erhöhung des Ansatzes. zudem wurden Ansätze für die papierlose Ratsarbeit (Zuschuss Pads) gebildet. Diese Ansätze waren bislang im Produkt 0102 angesetzt.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez. I)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	25,30	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	25,30	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	60.288,24	61.847	56.268	68.858	0	71.826	74.836	76.332
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	178.176,83	213.000	221.500	221.500	0	237.100	231.600	230.800
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	238.465,07	274.847	277.768	290.358	0	308.926	306.436	307.132
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-238.439,77	-274.847	-277.768	-290.358	0	-308.926	-306.436	-307.132
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-238.439,77	-274.847	-277.768	-290.358	0	-308.926	-306.436	-307.132
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung.
Führung und Steuerung der Verwaltung. Repräsentation.
Information der Medien über kommunale Anliegen. Pressekontakte. Internetpräsentation.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung unter Beachtung kommunaler Themen. Optimierung der Verwaltungsorganisation. Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.	Rats- und Ausschussmitglieder, Einwohner und Einwohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Wirtschaftsvertreter
---	---

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Gemeindeordnung NRW . Beschlüsse von Rat und Ausschüssen . Hauptsatzung . Spezialgesetze.	Frau Dr. Panke (Dez. I)
---	-------------------------

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	27,78	25,77	26,15	27,45
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,70	1,24	1,98	1,89
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	4,29	4,29	6,65	6,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	26,29	23,84	24,21	25,66
eingegangene Anregungen / Beschwerden	Anz	150,00	150,00	250,00	200,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
**0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte
0118/0111)**

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez. I)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	3.325,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	11.961,84	6.050	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.551,02	925	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	16.837,86	6.975	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
11. – Personalaufwendungen *	573.295,90	512.487	526.260	557.940	581.962	606.443	618.573
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.862,13	17.250	23.000	19.250	19.250	19.250	19.250
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.190,53	444	2.816	5.256	5.256	5.158	5.158
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	33.164,12	30.890	27.640	25.640	25.640	25.640	25.640
17. = ordentliche Aufwendungen	622.512,68	561.071	579.716	608.086	632.108	656.491	668.621
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-605.674,82	-554.096	-568.216	-596.586	-620.608	-644.991	-657.121
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-605.674,82	-554.096	-568.216	-596.586	-620.608	-644.991	-657.121
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-605.674,82	-554.096	-568.216	-596.586	-620.608	-644.991	-657.121
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	228	228	228	228	228
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-605.674,82	-554.096	-568.444	-596.814	-620.836	-645.219	-657.349



Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produkt

0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung Aufwand für zwei Liquidatoren Ev. Herminghaus GmbH bis 2017. Aufgrund der aktuellen Saldenentwicklung und der Ergebnisse aus Vorjahren war für 2018 ff. ein Ansatz zu bilden..

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalwechsel Büroleitung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet folgende Positionen:

-Datenschutz:Die nach dem Datenschutzgesetz NRW durchzuführenden Aufgaben der Stadt Wülfrath werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages durch den Kreis Mettmann wahrgenommen. Hierfür sind eine Personalkostenerstattung sowie eine Sachkostenpauschale zu zahlen. Im Jahr 2018 muss der Vertrag angepasst werden.
In 2018 erfolgt ein Update Typo-3 (Internetauftritt) sowie eine Anpassung der einzelnen Seiten (aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich). Beim Update muss auch der barrierefreie Internetauftritt sichergestellt werden. Hierbei sind dann die Vorgaben der BITV 2.0 einzuhalten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Ansatz beinhaltet:- die Kosten für rechtliche Beratungen und gerichtliche Vertretungen,

- die Geschäftsausgaben für die Verwaltungsführung,
- die Kosten für das Frühlingsfest (Stadtempfang),
- die Kosten für die städtepartnerschaftlichen Treffen
- die Aus-, Fortbildungs- und Reisekosten für die Verwaltungsführung,
- die Verfügungsmittel für die Bürgermeisterin in Höhe von 1.500,- €



Produktinformationen	01 Innere Verwaltung
Produktbereich	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte
Produkt	0118/0111)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez. I)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.325,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.961,84	6.050	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige Einzahlungen	876,02	925	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.162,86	6.975	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
10 – Personalauszahlungen	477.119,99	512.487	526.260	557.940	0	581.962	606.443	618.573
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.941,06	17.250	23.000	19.250	0	19.250	19.250	19.250
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	33.746,29	30.890	27.640	25.640	0	25.640	25.640	25.640
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.807,34	560.627	576.900	602.830	0	626.852	651.333	663.463
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-510.644,48	-553.652	-565.400	-591.330	0	-615.352	-639.833	-651.963
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.289,10	0	1.000	600	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	1.289,10	0	26.000	600	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.289,10	0	-26.000	-600	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-511.933,58	-553.652	-591.400	-591.930	0	-615.352	-639.833	-651.963
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	636,14	0	26.000	600	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-636,14	0	-26.000	-600	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Durchsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung und in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Grundgesetz . § 5 Gemeindeordnung NRW . Landesgleichstellungsgesetz.

Frau Kohn (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,69	1,83	1,85	1,90
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,38	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,50	0,50	0,50	0,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,67	1,75	1,77	1,82
Anteil der Frauen an den Beschäftigten der Verwaltung	%	56,64	57,00	57,00	55,00
Anteil der Frauen in Führungspositionen in der Verwaltung	%	39,00	46,00	46,00	38,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Kohn (Dez. I - 10/11)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	141,34	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	141,34	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen *	36.410,97	37.586	38.405	39.515	41.182	42.908	43.768
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	521,69	1.836	1.868	1.898	1.930	1.961	2.058
17. = ordentliche Aufwendungen	36.932,66	39.422	40.273	41.413	43.112	44.869	45.826
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-36.791,32	-39.422	-40.273	-41.413	-43.112	-44.869	-45.826
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-36.791,32	-39.422	-40.273	-41.413	-43.112	-44.869	-45.826
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.791,32	-39.422	-40.273	-41.413	-43.112	-44.869	-45.826
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.791,32	-39.422	-40.273	-41.413	-43.112	-44.869	-45.826



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind Fortbildungen zu gesetzlichen Änderungen und frauenspezifischen Themen vorgesehen. Zudem sind hier Dienstreisekosten zu Konferenzen, zu überregionalen Treffen zu den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, zu der Landesarbeitsgemeinschaft NRW sowie zur Bundesfrauenkonferenz enthalten. Veranstaltungen sind u. a. geplant zum Internationalen Frauentag und zu den Themen Frauengewalt sowie Lohnungleichheit.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Kohn (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	141,34	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	141,34	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	36.410,97	37.586	38.405	39.515	0	41.182	42.908	43.768
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	613,03	1.836	1.868	1.898	0	1.930	1.961	2.058
16 = Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	37.024,00	39.422	40.273	41.413	0	43.112	44.869	45.826
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.882,66	-39.422	-40.273	-41.413	0	-43.112	-44.869	-45.826
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-36.882,66	-39.422	-40.273	-41.413	0	-43.112	-44.869	-45.826
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes
(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Vertretung der Interessen aller Beschäftigten in der Verwaltung.
Vertretung der besonderen Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten in der Verwaltung. Verbesserung der Arbeitssituation. Abbau von Nachteilen für Schwerbehinderte.	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
--	----------------------------------

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Landespersonalvertretungsgesetz . Schwerbehindertenrecht	Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)
--	---------------------------------

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,81	6,54	6,04	6,15
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,76	1,76	1,76	1,76
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,88	4,54	4,94	5,07
Schwerbehindertenvertreter	Anz	1,00	1,00	1,00	1,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen *	106.360,62	97.659	107.392	110.159	111.565	116.040	118.361
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	140,01	301	194	194	98	79	79
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	20.252,14	42.585	23.635	23.385	23.380	23.380	23.380
17. = ordentliche Aufwendungen	126.752,77	140.545	131.221	133.738	135.043	139.499	141.820
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-126.752,77	-140.545	-131.221	-133.738	-135.043	-139.499	-141.820
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-126.752,77	-140.545	-131.221	-133.738	-135.043	-139.499	-141.820
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-126.752,77	-140.545	-131.221	-133.738	-135.043	-139.499	-141.820
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-126.752,77	-140.545	-131.221	-133.738	-135.043	-139.499	-141.820



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stufensprung TVÖD

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. Mittel für Büromaterial und Fachliteratur. Die Ansätze waren 2017 zu erhöhen, da neu gewählte PR-Mitglieder geschult werden müssen.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	98.465,41	97.659	107.392	110.159	0	111.565	116.040	118.361
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	16.799,51	42.585	23.635	23.385	0	23.380	23.380	23.380
16 = Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	115.264,92	140.244	131.027	133.544	0	134.945	139.420	141.741
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.264,92	-140.244	-131.027	-133.544	0	-134.945	-139.420	-141.741
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen *	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-115.264,92	-140.244	-133.027	-133.544	0	-134.945	-139.420	-141.741
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Neumöblierung des Büros für den Personalrat wegen Umzug.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung der Pflichtprüfungen (Kassenprüfungen und -bestandsaufnahmen, Vorprüfungen über die Verwendung von Landesmitteln) und freiwillige Sonderprüfungen und Gutachten.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Kontrolle des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsführung, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Gemeindeordnung . Gemeindekassenverordnung . Landeshaushaltsordnung

Frau Dr. Panke (Dez I - 14)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	38,52	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	4,76	8,05	8,65	8,28



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez I - 14)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	65.000,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	65.000,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	155.748,76	160.000	165.000	167.000	169.000	172.000	175.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	13.000,00	13.000	23.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17. = ordentliche Aufwendungen	168.748,76	173.000	188.000	180.000	182.000	185.000	188.000
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-103.748,76	-173.000	-188.000	-180.000	-182.000	-185.000	-188.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-103.748,76	-173.000	-188.000	-180.000	-182.000	-185.000	-188.000
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-103.748,76	-173.000	-188.000	-180.000	-182.000	-185.000	-188.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-103.748,76	-173.000	-188.000	-180.000	-182.000	-185.000	-188.000



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0105 Rechnungsprüfung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 102 Abs. 2 GO gegen Kostenerstattung durch den Kreis Mettmann wahrgenommen. Die Personalkosten für die Durchführung der Prüfung sind dem Kreis zu erstatten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die alle ca. 4-5 Jahre stattfindende überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW sind Rückstellungen in Höhe von jährlich 13.000 € zu bilden. In 2018 erfolgte eine Ansatzserhöhung aufgrund erfolgter Prüfungen der GPA und den daraus resultierenden Abrechnungen.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez I - 14)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.748,76	160.000	165.000	167.000	0	169.000	172.000	175.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	68.483,00	0	40.000	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	224.231,76	160.000	205.000	167.000	0	169.000	172.000	175.000
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-224.231,76	-160.000	-205.000	-167.000	0	-169.000	-172.000	-175.000
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-224.231,76	-160.000	-205.000	-167.000	0	-169.000	-172.000	-175.000
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bautechnische, gewerbliche und manuelle Dienstleistungen für alle Organisationseinheiten.

Ziele	Zielgruppen
Wirtschaftliche und zeitnahe Erledigung von angeforderten Dienstleistungen und Daueraufträgen.	alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Ratsbeschlüsse . Verkehrssicherungspflicht . Dienstleistungen . Interne Aufträge.	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-6,50	-3,32	5,69	9,63
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	6,56	5,48	4,30	4,35
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	23,03	23,03	24,88	24,88
Personalaufwand je Einwohner	EUR	51,54	55,41	61,65	65,16



Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	75.778,68	75.778	62.404	58.304	52.485	51.037	51.037
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395,47	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	16.279,76	10.247	8.743	18.097	15.533	1.000	1.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	1.400	1.000	1.000	20.600	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	93.453,91	86.025	72.547	77.401	69.018	72.637	52.037
11. – Personalaufwendungen *	1.123.635,21	1.191.244	1.340.357	1.416.532	1.475.854	1.537.433	1.568.181
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	151.375,37	177.665	182.626	177.986	171.342	171.701	172.088
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	132.004,69	156.364	132.308	151.136	181.570	192.818	193.368
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	18.201,79	45.660	32.150	32.150	32.150	32.150	32.150
17. = ordentliche Aufwendungen	1.425.217,06	1.570.933	1.687.441	1.777.804	1.860.916	1.934.102	1.965.787
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.331.763,15	-1.484.908	-1.614.894	-1.700.403	-1.791.898	-1.861.465	-1.913.750
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.331.763,15	-1.484.908	-1.614.894	-1.700.403	-1.791.898	-1.861.465	-1.913.750
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.331.763,15	-1.484.908	-1.614.894	-1.700.403	-1.791.898	-1.861.465	-1.913.750
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	1.484.119,50	1.556.218	1.500.318	1.500.318	1.500.318	1.500.318	1.500.318
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	10.600,02	0	9.182	9.182	9.182	9.182	9.182
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	141.756,33	71.310	-123.758	-209.267	-300.762	-370.329	-422.614



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0109 Baubetriebshof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Hier werden evtl. Ersatzleistungen nach Schadensfällen oder auch Regressansprüche vereinnahmt. Desweiteren werden hier die Erlöse aus Verkäufen und Inzahlungnahme der Altgeräte veranschlagt. Regelmäßig fallen Erlöse aus dem Verkauf von Metallschrott an. Darüber hinaus sind im Planungszeitraum Ersatzbeschaffungen vorgesehen. In 2018 wird ein Ertrag aus einer Schadensersatzforderung erwartet. Die Ansatzsteigerung in 2019 resultiert aus einem geplanten Fahrzeugverkauf (Kehrwalze).

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Schaffung von 2 Stellen zwecks Müllsammlung im Stadtgebiet ab 2018

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Fahrzeuge, techn. Anlagen und Maschinen entstehen, veranschlagt. Hierunter fallen sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der PKW, LKW, motorisierten Spezialfahrzeuge, sonstigen Kraftfahrzeuge sowie anderen Fahrzeuge. Zusätzlich wird in dieser Position sowohl die Pflege- und Inspektionskosten sowie Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe, als auch die Sachmittel für Verkehrsflächenunterhaltung, Winterdienst und Grünflächenpflege berücksichtigt. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Baubetriebshof 35.126 € bzw. 42.486 €

Zudem enthält der Ansatz ab 2017 einen Betrag in Höhe von 2.500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die notwendigen Aufwendungen für Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern zu planen. Gleichfalls sind hierdie notwendigen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, sowie für die persönliche Arbeitsschutzausrüstung/-kleidung anzusetzen. Ebenfalls fallen unter diese Position die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und Mobilfunkkosten.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die internen Leistungsbeziehungen zwischen dem Baubetriebshof und den anderen Produkten werden im Haushalt 2017 nach der neuen Plankostenrechnung laut Vorlage im Rat vom 29.11.2016 veranschlagt. In dieser Position finden sich die erstatteten Personal- und Sachkosten für Leistungen in anderen Produkten wieder.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung befinden sich ab 2017 in der Zeile 13.



Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.143,27	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	30,42	2.500	8.346	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.173,69	2.500	8.346	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 – Personalauszahlungen	1.123.635,21	1.209.930	1.340.357	1.416.532	0	1.475.854	1.537.433	1.568.181
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.094,00	175.665	182.626	177.986	0	171.342	171.701	172.088
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	17.820,87	45.660	32.150	32.150	0	32.150	32.150	32.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.297.550,08	1.431.255	1.555.133	1.626.668	0	1.679.346	1.741.284	1.772.419
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	0	-	-	-
	1.296.376,39	-1.428.755	-1.546.787	-1.625.668	0	-1.678.346	-1.740.284	-1.771.419
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.852,20	7.350	10.000	30.000	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	15.852,20	7.350	10.000	30.000	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	70.000	50.000	100.000	50.000	1.030.000	4.800.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	39.764,82	321.800	114.677	442.100	0	323.000	14.500	7.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	39.764,82	321.800	184.677	492.100	100.000	373.000	1.044.500	4.807.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.912,62	-314.450	-174.677	-462.100	-100.000	-373.000	-1.044.500	-4.807.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.320.289,01	-1.743.205	-1.721.464	-2.087.768	-100.000	-2.051.346	-2.784.784	-6.578.419
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Die Räume des Baubetriebshofes sollen modernisiert und ggf. erweitert werden um die einschlägigen Arbeitsstätten- und Sicherheitsrichtlinien erfüllen zu können. Für eine interkommunale Kooperation mit einem gemeinsamen Neubau mit der Stadt Mettmann kann zur Zeit kein Grundstück zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt. Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleisses, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0112200002 Beschaffung Unimog mit Funkgerät und MKT										
0109.782600 Unimog	0,00	0	0	0	0	160.000	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Kehrwalze für den Unimog	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	-20.000	0	-160.000	0	0	0,00	0,00
0112200003 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532										
0109.782600 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532	0,00	0	0	180.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	-180.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200004 Transporter										
0109.782600 LKW Transporter	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-85.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200006 Ersatzbeschaffung VW Crafter Pritsche										
0109.782600	0,00	55.000	55.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-55.000	-55.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200008 Ersatz Transporter Abfall (ME-BW 115)										
0109.782600 Ersatz Transporter Abfall (ME-BW 115)	0,00	0	0	55.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	-55.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0131000003 Bauliche Überarbeitung Baubetriebshof										
0109.783106 Bauliche Überarbeitung Baubetriebshof	0,00	0	70.000	50.000	100.000	50.000	1.030.000	4.800.000	0,00	1.130.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	-50.000	-100.000	-50.000	-1.030.000	-4.800.000	0,00	-1.130.000,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	39.764,82	181.800	59.677	187.100	0	163.000	14.500	7.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-39.764,82	-181.800	-59.677	-187.100	0	-163.000	-14.500	-7.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Allgemeine Personalbetreuung. Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen. Personalbeschaffung und -einsatzplanung. Aus- und Weiterbildung. Interne/externe Qualifizierungsmaßnahmen. Arbeitssicherheit. Kommunalversicherung. Kooperation ME-aktiv.

Ziele

Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalangelegenheiten. Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft. Gewährleistung von Versicherungsschutz.

Zielgruppen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht. Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht.

Arbeitsschutzvorschriften, Schwerbehindertenrecht, Versicherungsverträge.

Produktverantwortung

Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	75,54	99,60	119,12	122,27
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	31,63	16,30	13,22	12,96
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,07	5,11	4,68	4,68
Personalaufwand je Einwohner	EUR	39,80	53,15	58,55	64,20
Beschäftigte in der Verwaltung gesamt	Anz	226,00	239,00	245,00	242,00
tarifrechtl. Angestellte	Anz	207,00	218,00	225,00	226,00
Beamte	Anz	19,00	21,00	20,00	16,00
Schwerbehinderte Beschäftigte	Anz	13,00	18,00	18,00	17,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,01	28	28	28	28	28	28
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	507.262,80	366.938	396.593	397.737	399.332	401.956	403.610
7. + sonstige ordentliche Erträge	254.667,51	50.000	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	761.958,32	416.966	396.621	397.765	399.360	401.984	403.638
11. – Personalaufwendungen *	867.693,37	1.142.778	1.272.803	1.395.783	1.278.025	1.350.830	1.379.032
12. – Versorgungsaufwendungen *	1.158.817,00	1.144.686	1.387.667	1.308.434	1.318.448	1.330.030	1.341.061
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	27,78	28	28	28	28	28	28
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	382.508,88	270.881	338.642	364.462	350.324	356.125	362.347
17. = ordentliche Aufwendungen	2.409.047,03	2.558.373	2.999.140	3.068.707	2.946.825	3.037.013	3.082.468
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.647.088,71	-2.141.407	-2.602.519	-2.670.942	-2.547.465	-2.635.029	-2.678.830
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.647.088,71	-2.141.407	-2.602.519	-2.670.942	-2.547.465	-2.635.029	-2.678.830
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.647.088,71	-2.141.407	-2.602.519	-2.670.942	-2.547.465	-2.635.029	-2.678.830
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	12.804	12.804	12.804	12.804	12.804
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.647.088,71	-2.141.407	-2.589.715	-2.658.138	-2.534.661	-2.622.225	-2.666.026



Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produkt

0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Verwaltungsgebühr für die Abrechnung Stadtwerke/GWG/ DRK; Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Mitarbeiter; Rückstellung nach § 107b BeamtVG gem. Gutachten der RVK. Den Erstattungen stehen entsprechende Aufwendungen aus der Zuführung zu Pensionen gegenüber.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalkosten für Mitarbeiter des Amtes 10/11 sowie abgeordnete Mitarbeiter und Mitarbeiter in passiver Phase Altersteilzeit. Im Ansatz sind zudem pauschal minus 350.000,00 € für unbesetzte Stellen und Langzeiterkrankungen in der gesamten Stadtverwaltung enthalten.

Erläuterungen zu 12. – Versorgungsaufwendungen

Sowohl die Versorgungsrückstellungen als auch die Beihilferückstellungen für die Pensionäre werden zentral im Produkt 0112 veranschlagt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage eines jährlichen Gutachtens der RVK. Die Versorgungsaufwendungen für die Beamten werden zentral im Produkt 0112 veranschlagt. Die RVK berechnet die Umlage nach einem Hebesatz auf Umlagebasis/Solidarausgleich. Der versicherungsmathematischen Berechnung wurden neue Wahrscheinlichkeitstabellen zugrundegelegt. Diese weisen einen signifikant anderen Verlauf als die bisherigen Grundlagen auf. Die Bewertung erfolgt nun unter Einschluss der Statistiken für ambulante und stationäre Pflege. Die Ansätze enthalten eine Dynamik von 2 % p.A.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Städtische Versicherungen Haftpflicht, Eigenschaden, Unfall und Rechtsschutz, Fachkraft Arbeitssicherheit (Vertrag mit Kreis Mettmann), betriebsärztliche Betreuungskosten für Einstellungsuntersuchungen Arbeitsschutz- und BEM-Maßnahmen Gebühren für Rechtsberatungen Kosten für Beschaffung von Fachliteratur und Kosten für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften. Mitarbeiterfortbildung Amt 10/11, Kosten für Angestelltenlehrgänge I und II Schulungen für Führungskräfte Kosten für Führungszeugnisse und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz Kosten für Bildschirmbrillen und andere notwendige Arbeitsschutzmaßnahmen Die Ansätze 2017 ff. wurden entsprechend dem Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse und dem Versicherungsschutz angepasst.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.589,01	356.100	386.000	387.000	0	388.000	390.000	391.000
7 + Sonstige Einzahlungen	15.293,20	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	463.882,21	356.100	386.000	387.000	0	388.000	390.000	391.000
10 – Personalauszahlungen	1.241.671,68	1.277.227	1.038.530	1.020.264	0	798.850	838.431	830.799
11 – Versorgungsauszahlungen	1.115.306,00	1.126.000	1.337.610	1.312.000	0	1.336.000	1.363.000	1.390.260
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	220.649,33	239.850	303.293	328.041	0	332.583	337.271	342.306
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	2.577.627,01	2.643.077	2.679.433	2.660.305	0	2.467.433	2.538.702	2.563.365
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-	-	-	-	0	-	-	-
	2.113.744,80	-2.286.977	-2.293.433	-2.273.305	0	-2.079.433	-2.148.702	-2.172.365
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	108,81	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	108,81	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	108,81	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-	-	-	-	0	-	-	-
	2.113.635,99	-2.286.977	-2.293.433	-2.273.305	0	-2.079.433	-2.148.702	-2.172.365
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2018

Produktübersicht

Kurzbeschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushaltes inkl. Erstellung der Jahresrechnung, Finanz- und Geschäftsbuchhaltung. Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben.
Veranlagung der örtlichen Steuern und Grundbesitzabgaben.
Kalkulation und Abrechnung der Gebührenhaushalte.
Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen.

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung. Rechtzeitige wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen. Sichere Verwahrung hinterlegter Wertgegenstände. Langfristige Liquiditätssicherung.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten, Aufsichtsbehörde

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundsteuergesetz, örtliche Steuer- und Gebührensatzungen

Produktverantwortung

Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	32,86	32,00	29,95	32,05
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	20,38	13,03	15,74	14,90
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	13,16	13,16	14,21	14,21
Personalaufwand je Einwohner	EUR	38,49	35,29	32,94	35,96
Durchgeführte Forderungspfändungen	Anz	347,00	150,00	150,00	150,00
Pfändungsaufträge	Anz	1.596,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Forderungen Dritter	Anz	681,00	950,00	950,00	950,00
Mahnverfahren (eigene Forderungen)	Anz	3.689,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben *	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	132,12	132	132	132	132	132	132
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	631,10	500	500	500	500	500	500
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	446,25	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,70	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	190.677,00	110.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>192.010,17</u>	<u>110.632</u>	<u>128.632</u>	<u>128.632</u>	<u>128.632</u>	<u>128.632</u>	<u>128.632</u>
11. – Personalaufwendungen *	839.089,61	758.632	716.159	781.724	814.900	849.018	865.997
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	23.236,22	60.000	70.000	50.000	25.000	25.000	25.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	247,73	398	298	398	498	598	248
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	79.527,78	30.040	30.950	30.950	30.950	30.950	30.950
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>942.101,34</u>	<u>849.070</u>	<u>817.407</u>	<u>863.072</u>	<u>871.348</u>	<u>905.566</u>	<u>922.195</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-750.091,17</u>	<u>-738.438</u>	<u>-688.775</u>	<u>-734.440</u>	<u>-742.716</u>	<u>-776.934</u>	<u>-793.563</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-750.091,17</u>	<u>-738.438</u>	<u>-688.775</u>	<u>-734.440</u>	<u>-742.716</u>	<u>-776.934</u>	<u>-793.563</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-750.091,17</u>	<u>-738.438</u>	<u>-688.775</u>	<u>-734.440</u>	<u>-742.716</u>	<u>-776.934</u>	<u>-793.563</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	33.579,00	50.528	37.655	37.655	37.655	37.655	37.655
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-716.512,17</u>	<u>-687.910</u>	<u>-651.120</u>	<u>-696.785</u>	<u>-705.061</u>	<u>-739.279</u>	<u>-755.908</u>



Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produkt

0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Verbuchung der örtlichen Steuererträge erfolgt zentral im Produkt 1601.

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für Amtshandlungen insbesondere der Zahlungsabwicklung (z. B. Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Löschungsbewilligungen) werden regelmäßig Verwaltungsgebühren erhoben.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Zu erwartende Säumniszuschläge, Stundungs- Aussetzungs- oder Verzugszinsen sowie Verspätungszuschläge auf Forderungen der Stadt Wülfrath, die nicht die Gewerbesteuer betreffen, werden hier berücksichtigt. Die Ansätze wurden aus einem Mittelwert der Ist-Ergebnisse der letzten 3 Jahre ermittelt, wobei der Ansatz 2018 unter Berücksichtigung der aktuellen Salden angepasst worden ist.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

In 2018 Stellen unbesetzt, zudem neue Stelle Umsatzsteuer 2b

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben den üblichen Geschäftsaufwendungen sind Mittel für die Wartung des Finanzverfahrens erforderlich. Ansatzserhöhung in 2018 aufgrund des laufenden Vergabeverfahrens zur Neuvergabe der Stromkonzession. Da das Verfahren noch nicht abgeschlossen und die im Zusammenhang mit dem Verfahren beauftragte Anwaltskanzlei weiterhin tätig ist, waren die Ansätze für 2018 und 2019 im Rahmen der berichtigten Mittelanmeldung nochmals anzupassen.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf die dem Produkt zugeordnete Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Bankspesen, Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, allgemeiner Geschäftsaufwand. Der Ist-Wert des Vorjahres beinhaltet zudem die Wertberichtigungen.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit den gebühren-rechnenden Einrichtungen (Produkte 0208, 1101, 1102, 1204 und 1302)



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631,10	500	500	500	0	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,70	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	458.792,96	110.000	128.000	128.000	0	128.000	128.000	128.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.611,76	110.500	128.500	128.500	0	128.500	128.500	128.500
10 – Personalauszahlungen	746.375,73	758.632	716.159	781.724	0	814.900	849.018	865.997
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.957,37	60.000	70.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	34.824,16	30.040	30.950	30.950	0	30.950	30.950	30.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.157,26	848.672	817.109	862.674	0	870.850	904.968	921.947
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.545,50	-738.172	-688.609	-734.174	0	-742.350	-776.468	-793.447
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-342.545,50	-740.172	-690.609	-736.174	0	-744.350	-778.468	-793.447
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Postdienst, Botendienste, Hausdruckerei, Telekommunikationsdienste, Beschaffungswesen.

Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes.

Installation, Pflege und Instandhaltung von Hard- und Software.

Anschaffung, Verwaltung und Pflege der Dienstwagen für das Rathaus (einschl. Terminierung/Reservierung der Fahrzeuge. Veranlassung von Reparaturen, etc.), Fahrdienste.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Sicherstellung eines problemlosen und effektiven EDV-Einsatzes. Einheitliches Verwaltungshandeln.

Wirtschaftlichkeit und Optimierung der Arbeitsabläufe.

alle städtischen Organisationseinheiten

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Ortsrecht . Verträge

Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	6,95	4,28	4,10	3,44
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	45,18	58,42	55,29	59,33
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	4,47	4,67	5,10	4,60
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,35	15,38	15,92	17,03
Dienstwagen	Anz	4,00	4,00	5,00	5,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	37.001,71	31.699	26.832	21.751	19.211	19.211	19.211
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	27.327,29	22.229	22.500	22.500	22.500	22.500	17.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,80	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	805,32	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	65.175,12	53.928	49.332	44.251	41.711	41.711	36.711
11. – Personalaufwendungen *	312.954,78	330.724	346.087	370.171	371.075	386.596	394.328
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	206.446,27	529.967	469.720	491.178	568.839	471.523	510.567
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	188.827,31	167.379	172.873	209.143	231.003	251.969	228.769
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	229.447,02	232.897	213.577	214.461	215.924	216.850	260.399
17. = ordentliche Aufwendungen	937.675,38	1.260.967	1.202.257	1.284.953	1.386.841	1.326.938	1.394.063
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-872.500,26	-1.207.039	-1.152.925	-1.240.702	-1.345.130	-1.285.227	-1.357.352
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-872.500,26	-1.207.039	-1.152.925	-1.240.702	-1.345.130	-1.285.227	-1.357.352
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-872.500,26	-1.207.039	-1.152.925	-1.240.702	-1.345.130	-1.285.227	-1.357.352
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	112.556,20	48.915	49.160	49.160	49.160	49.160	49.160
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-985.056,46	-1.255.954	-1.202.085	-1.289.862	-1.394.290	-1.334.387	-1.406.512



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
**0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt
0106,0107)**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden folgende Erträge verbucht:- der Vermietung der Telefonanlage- IT-Dienstleistung für die GWG- Druckkostenerstattung (Schulen, VHS)- Telefon und Faxkosten- Verkauf leerer Tonerkartuschen- Verkauf von Hardware

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

1/2 VZÄ für Einführung DMS (Dokumentenmanagementsystem), befristet für 1 Jahr.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden folgende Aufwendungen verbucht:- alle EDV-Service und Wartungsverträge- EDV Dienstleistungen außerhalb von Wartungsverträgen- Kosten für Dataclearing- Fahrzeugunterhaltung. Ab 2017 erhöhen sich die Ansätze aufgrund von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden (Energiekosten etc.). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Rathaus 244.167 € bzw. 269.604 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 8.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen anlässlich bereits angeschaffter und neu anzuschaffender Software. Eine Ansatzerhöhung ist erforderlich, da Abschreibungen für Gebäude im Produkt 0115 ab 2017 geplant wurden. Daneben erhöhten sich auch die Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden folgende Aufwendungen verbucht: - Leasingraten für Multifunktionsgeräte und Fahrzeuge- Telefonanschluss Rathaus- Porto, Toner, Büromaterial, Getränke, Literatur- Kosten für Datenleitungen (Internet, DOI-Netz, Leitung zum Kreis Mettmann)- Mobilfunk Haupt- und Personalamt und IT- Versicherungsbeiträge Fahrzeuge- Kfz-Steuer- Beiträge zu Gemeinden und Gemeindeverbänden (StGB, KAV NW, KGSt, KAAW etc.)Ab 2017 wurden die Ansätze aufgrund steigender Aufwendungen für die oben genannten zu erbringenden Leistungen erhöht (Anpassung).

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.917,86	22.229	22.500	22.500	0	22.500	22.500	17.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359,72	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.277,58	22.229	22.500	22.500	0	22.500	22.500	17.500
10 – Personalauszahlungen	312.159,37	330.724	346.087	370.171	0	371.075	386.596	394.328
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.370,36	529.967	499.720	491.178	0	568.839	471.523	510.567
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	232.248,64	232.897	213.066	213.939	0	215.392	216.307	259.856
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	747.778,37	1.093.588	1.058.873	1.075.288	0	1.155.306	1.074.426	1.164.751
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-718.500,79	-1.071.359	-1.036.373	-1.052.788	0	-1.132.806	-1.051.926	-1.147.251
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.372,38	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.494,87	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	40.867,25	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	90.000	0	85.000	100.000	15.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.176,15	126.600	96.680	161.163	0	51.168	52.189	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	33.002,81	100.823	91.009	37.850	0	38.607	39.379	0
30 = investive Auszahlungen	142.178,96	317.423	187.689	284.013	100.000	104.775	91.568	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-101.311,71	-317.423	-187.689	-284.013	-100.000	-104.775	-91.568	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-819.812,50	-1.388.782	-1.224.062	-1.336.801	-100.000	-1.237.581	-1.143.494	-1.147.251
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz 2018 beinhaltet eine Videoüberwachung des Parkdecks am Rathaus.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0111000001 Rathaus Bauinvestitionen Verwaltung < 50.000 €										
0115.783106 Videoüberwachung Parkdeck	0,00	15.000	0	0	15.000	15.000	0	0	0,00	0,00
0115.783106 Umbau Bürgerbüro	0,00	75.000	0	85.000	85.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-90.000	0	-85.000	-100.000	-15.000	0	0	0,00	0,00
0112200001 Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung < 50.000 €										
0115.782600 VW Caddy Combi WV2ZZZ2KZGX098250	23.683,89	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-23.683,89	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112100003 Hardwarebeschaffung Verwaltung										
0115.782600 IT-Budget Investitionen Hardware	5.098,86	40.000	40.000	40.800	0	41.616	42.448	0	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel bei Förderung über Fürsorgestelle	0,00	3.000	3.060	3.121	0	3.184	3.247	0	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0,00	3.000	3.060	3.121	0	3.184	3.247	0	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0,00	3.000	3.060	3.121	0	3.184	3.247	0	0,00	0,00
0115.782600 Beschaffung eines iPad	0,00	600	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Bestuhlung Ratssaal	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Plotter Planungsamt	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 TK-Anlage VoIP Rathaus Hardware	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 W-LAN Ausbau Rathaus	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Erweiterung Speicherkapazität NAS und Backup	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Hardwareerneuerung PC-Arbeitsplätze	0,00	0	0	111.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Serverbeschaffung im Rahmen DMS Einführung	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.098,86	-96.600	-96.680	-161.163	0	-51.168	-52.189	0	0,00	0,00
0112300002 Ausstattung Sitzungssaal										
0115.782600 Ausstattung Sitzungssaal - Mikro-Anlage	30.748,99	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-30.748,99	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	27.541,34	130.823	91.009	37.850	0	38.607	39.379	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-27.541,34	-130.823	-91.009	-37.850	0	-38.607	-39.379	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Erwerb und Veräußerung, sowie An- und Vermietung und An- und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet. Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, zur Schaffung von Wohnraum und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe. Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Abgabe von Grundbucheklärungen. Bestellung, Änderung und Löschung von Dienstbarkeiten. Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechten und Pflichten zur rechtzeitigen und gesicherten Herstellung und Finanzierung der öffentlichen Erschließung und Infrastruktur von Bauvorhaben, sowie städtebaulichen Großprojekten und zur Festschreibung bestimmter Planungs-, Bau- oder Nutzungsverpflichtungen werden mit Bauherren / Investoren Verträge geschlossen und deren Umsetzung begleitet. Verwaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter städtischer Liegenschaften, sowie Fortschreibung des Bauunterhaltungsleitplanes, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet.

Ziele

Vermarktung von städtischen Grundstücken und Gebäuden, die nicht für städtische Zwecke genutzt werden. Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben und von Bauflächen für Interessenten. Sinnvolle und wirtschaftliche Nutzung der städtischen Liegenschaften. Rechtmäßige und vertretbare Vertragsgestaltung. Wertgerechte Preisbildung und regelmäßige Anpassung. Sicherung der Gebäudesubstanz durch regelmäßige Fortschreibung des Bauunterhaltungsleitplanes. Bereitstellung öffentlicher Toiletten. Interessensausgleich zwischen Stadt und Investor innerhalb der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten, Wirtschaftsvertreter, Investoren und Bauherren

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Produktverantwortung

Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-4,45	-14,65	-32,86	-7,60
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	116,10	161,61	229,27	131,88
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,40	2,36	5,36	5,36
Personalaufwand je Einwohner	EUR	8,28	6,76	11,44	11,93
Ankäufe	Anz	2,00	2,00	2,00	2,00
Verkäufe	Anz	3,00	2,00	6,00	1,00
Anmietungen / Anpachtungen unbebauter Objekte	Anz	2,00	2,00	2,00	3,00
angemietete / angepachtete Fläche unbebaut Grundfläche	m²	1.480,00	1.480,00	1.480,00	1.490,00
Anmietungen / Anpachtungen bebauter Objekte	Anz	0,00	0,00	0,00	0,00
angemietete / angepachtete Fläche bebaut Nutzfläche	m²	0,00	0,00	0,00	0,00
Vermietungen / Verpachtungen unbebauter Objekte	Anz	73,00	73,00	75,00	69,00
vermietete / verpachtete Fläche unbebaut Grundfläche	m²	112.622,00	113.087,00	113.434,00	113.272,00
Vermietungen / Verpachtungen bebauter Objekte	Anz	4,00	4,00	4,00	7,00
vermietete / verpachtete Fläche bebaut Nutzfläche	m²	4.027,00	4.027,00	4.027,00	4.353,00
durch GWG bewirtschaftete städtische Wohnungen	Anz	31,00	32,00	28,00	28,00
durch GWG vermietbare Wohnfläche	m²	1.963,00	2.051,00	1.722,00	1.722,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	70.306,28	70.304	84.932	69.503	69.503	69.503	69.503
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.912,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	293.274,19	289.200	388.000	380.000	381.500	383.500	383.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	201.401,14	457.347	799.300	248.000	154.000	704.000	984.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	200	400	400	19.000	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	566.894,01	818.151	1.273.732	699.203	606.703	1.177.303	1.438.303
11. – Personalaufwendungen *	180.501,86	145.277	248.632	259.441	270.512	281.851	287.488
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	55.041,01	198.999	115.246	106.578	107.010	112.444	110.586
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	135.524,17	125.901	126.620	126.620	133.256	133.256	133.256
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	113.056,22	36.060	65.060	37.560	37.660	37.660	37.660
17. = ordentliche Aufwendungen	484.123,26	506.237	555.558	530.199	548.438	565.211	568.990
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	82.770,75	311.914	718.174	169.004	58.265	612.092	869.313
19. + Finanzerträge *	39.514,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	39.514,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	122.285,04	341.914	748.174	199.004	88.265	642.092	899.313
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	122.285,04	341.914	748.174	199.004	88.265	642.092	899.313
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	64.317,83	26.999	33.844	33.844	33.844	33.844	33.844
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	107.967,21	314.915	714.330	165.160	54.421	608.248	865.469



Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produkt

0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Grundbucheintragungen und Auskünften zu Erschließungen.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten für städtische Gebäude und Wohnungen, einen Kiosk, Stellplätze, Gartengrundstücke und Schaukästen. Die erhöhten Ansatzbildungen ab 2017 basieren auf höheren Erträgen aus Mieten und Pachten. Weiterhin Mieterträge für die Unterbringung von Flüchtlingen in städtischen Wohnungen. Erbbauzinsen. Ansatzanpassung 2018 ff. unter Berücksichtigung der Salden und deren voraussichtlichen Entwicklung.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Angesetzt sind Erträge aus verschiedenen Grundstücksverkäufen (Sportplatz: Düssel und Bockswiese verteilt über 3 Jahre). Ansatzbildung 2018 unter Berücksichtigung aktueller Salden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Zuwachs 2018 in Folge Rekommunalisierung kaufmännischer Hochbau.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderunterhaltungsmaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. Ab 2017 erhöhen sich die Ansätze aufgrund von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden (Energiekosten etc.). In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw. 2019 geplant:

- Kiosk / Toiletten Am Diek 5.686 € bzw. 5.743 €

- ehem. Jugendclub / Bürgerverein Angerweg 6.240 € bzw. 6.304 €

Im Jahr 2019 ist eine Dämmung von Dach und Fassade am Gebäude Schulstr. 5/7 geplant.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben. Der Anstieg der Aufwendungen anlässlich vorzunehmender bilanzieller Abschreibungen hängt mit der Übertragung der Hauptschule in das Produkt 0117 zusammen. Diese wurden bis zur Schließung in Produkt 0302 vorgenommen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz wird geprägt durch sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Hierzu gehören z.B. anwaltliche Beratungen, Kosten für Gutachten und erforderlich werdende Vermessungen. Ansatz für die Entschädigung zur Benutzung der Toiletten nach Öffnung des Generationenspielplatzes. Ausgleichszahlungen an das Ökokonto für Ersatzpflanzungen für das Baugebiet Rohdenahaus (27.500 €).

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Fiktiver Zinsertrag aus den langfristigen Darlehen in Zusammenhang mit dem Verkauf von Erbbaugrundstücken. 2/3 der Verkaufssumme wird zinslos über 30 Jahre gestundet. Hierdurch wird der bei Verkauf der Grundstücke zunächst als Aufwand zu berücksichtigende Differenzbetrag zwischen Nominalwert und Barwert des zinslosen Darlehens über die Laufzeit wieder aufgeholt.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Verringerung des Ansatzes ergibt sich durch die ab dem Jahr 2017 dezentral geplanten Kosten für die Bewirtschaftung, Sonderunterhaltung und Abschreibung von Gebäuden.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.429	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.949,20	1.300	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.081,63	289.200	388.000	380.000	0	381.500	383.500	383.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	2.640,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136,66	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.807,49	290.500	404.729	381.300	0	382.800	384.800	384.800
10 – Personalauszahlungen	141.540,06	145.277	259.745	293.742	0	281.510	281.851	287.488
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.922,26	198.999	131.246	106.578	0	107.010	112.444	110.586
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	13.336,79	58.060	36.060	41.060	0	41.060	6.060	6.060
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.799,11	402.336	427.051	441.380	0	429.580	400.355	404.134
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.008,38	-111.836	-22.322	-60.080	0	-46.780	-15.555	-19.334
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	600.000	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	309.895,00	708.060	1.421.000	300.000	0	500.000	1.000.000	1.300.000
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen *	70.291,51	46.000	45.000	45.000	0	45.000	45.000	41.000
23 = investive Einzahlungen	380.186,51	754.060	1.466.000	345.000	0	545.000	1.645.000	1.341.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *	282.354,44	2.575.000	2.488.000	2.360.000	2.100.000	210.000	210.000	10.000
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	363.000	383.000	20.000	950.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	600	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	282.354,44	2.575.600	2.499.000	2.724.000	2.483.000	231.000	1.161.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	97.832,07	-1.821.540	-1.033.000	-2.379.000	-2.483.000	314.000	484.000	1.331.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	98.840,45	-1.933.376	-1.055.322	-2.439.080	-2.483.000	267.220	468.445	1.311.666
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produkt

0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 22 Sonstige Investitionseinzahlungen

Jährliche Rückzahlungen der gestundeten Kaufpreise für verkaufte Erbbaurechte

Erläuterungen zu 24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ankauf Grundstück Hammerstein, Teilstrück Südstraße und Bahngelände (2019), sowie von kurz- u. mittelfristig verfügbaren Gewerbeflächen.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromobiliar.



Produktinformationen	01 Innere Verwaltung
Produktbereich	0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäude- management
Produkt	

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0111000002 Neue Heizung Gebäude Schulstraße 5										
0117.783106 Energetische Gesamt-optimierung ehem. Hauptschule	0,00	0	10.000	20.000	40.000	20.000	950.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-20.000	-40.000	-20.000	-950.000	0	0,00	0,00
0111000003 Errichtung Stellplätze ehem. Hauptschule										
0117.783106 Errichtung Stellplätze ehem. Hauptschule	0,00	0	0	343.000	343.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-343.000	-343.000	0	0	0	0,00	0,00
0123000000 Investitionen Stadtplanung										
0117.782200 Erwerb kleinerer Grundstücke	0,00	10.000	16.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
0117.782200 Ankauf Gewerbefläche	0,00	1.000.000	0	2.100.000	2.100.000	0	0	0	0,00	0,00
0117.782200 Ankauf Gewerbefläche Dieselstraße	0,00	0	880.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0117.782300 Ankauf Grundstück Hammerstein	0,00	0	1.530.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0117.782300 Ankauf Grundstück u. Geb. ev. Kirchengem. Kastanienallee	0,00	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.210.000	-2.426.000	-2.110.000	-2.100.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
0123000001 Erwerb von Bahnflächen										
0117.782200 Erwerb von Bahngelände	0,00	250.000	0	250.000	0	200.000	200.000	0	250.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000	0	-250.000	0	-200.000	-200.000	0	-250.000,00	0,00
0123000002 Ankauf Grundstück Düssel										
0117.782200 Ankauf Grundstück Düssel	0,00	115.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0117.782200 Ankauf Teilfläche Quartiersplatz Havemann/Halfmannstraße	0,00	0	62.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-115.000	-62.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0123000003 Ankauf Bockswiese										
0117.782200 Ankauf Grundstück Bockswiese	279.855,70	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-279.855,70	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summer der investiven Auszahlungen	0,00	600	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-600	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Zentrale Aufgabenwahrnehmung- und Koordination aller technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagementleistungen für den kompletten Lebenszyklus des bebauten Grundvermögens.

Bauliche Unterhaltung, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Bewirtschaftung aller städtischen oder von der Stadt angemieteten Gebäude inklusive der zugehörigen Außenanlagen und haustechnischen Anlagen.

Energiemanagement: Energieeinkauf, energetische Überwachung und Optimierung der Gebäude und haustechnischen Anlagen, Koordinierung von Energieeinsparprojekten.

Haushalts- und Investitionsplanung sowie Rechnungswesen für das zentrale Gebäudemanagement

Innerbetriebliches Controlling, Berichtswesen.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Laufender reibungsloser Betrieb aller Gebäude, zeit- und nutzungsgerechte sowie kostengünstige Realisierung der geplanten Baumaßnahmen, gezielter Einsatz von Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsmitteln; zeit-, nutzungs- und kostengerechte Realisierung der für die Haus- und Anlagentechnik erforderlichen Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, kostengünstiges Vorhalten eines für den jeweiligen Nutzungszweck betriebsbereiten Gebäudes sowie der zugehörigen Außenanlagen, Fortschreibung und Umsetzung eines mittel- bis langfristigen Maßnahmenkatalogs für die Bauunterhaltung, Förderung eines nachhaltig an Kostenoptimierung orientierten Energiespar- und Ressourcenverbrauchsbewusstseins bei den Nutzern; Koordination und Überwachung der Haushaltsführung, Aufbau einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit Berichtswesen und Controlling, Objektbezogene und transparente Darstellung der Kosten als unterstützende, steuerungsrelevante Entscheidungsgrundlage für gebäudewirtschaftliche Maßnahmen

Verwaltungsführung, Politische Gremien, Interne Kunden (Fachämter und Außenstellen der Verwaltung), Externe Kunden (Nutzer von Schulen, Sportstätten etc.)

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Verpflichtungen aus Rechtsvorschriften für die bauliche Unterhaltung und den Betrieb von Liegenschaften. (z.B.: Baugesetze und Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz – EnEG, Schulbaurichtlinien etc.), GemHVO; Rats- und Ausschussbeschlüsse, Anfragen/Aufträge von Fachämtern und Außenstellen, Nutzervereinbarungen mit Fachämtern

Herr Groppe (Dez. III - 65)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	86,26	42,73	13,08	14,91
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	4,63	1,89	7,77	6,83
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	11,00	15,21	12,00	12,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	26,68	37,71	32,21	33,88



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0119 Technisches Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Groppe (Dez. III - 65)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	41.989,88	5.163	5.163	5.163	5.163	5.163	5.163
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.424,90	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	0	52.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	142.757,17	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	186.171,95	25.163	77.163	70.163	70.163	70.163	70.163
11. – Personalaufwendungen *	581.620,12	810.783	700.229	736.533	767.347	799.329	815.315
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.409.851,70	494.500	264.500	264.500	199.500	199.500	199.505
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	13.638,97	11.627	13.988	12.798	9.736	9.736	9.736
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	13.595,99	12.950	15.010	12.800	12.800	12.810	12.810
17. = ordentliche Aufwendungen	4.018.706,78	1.329.860	993.727	1.026.631	989.383	1.021.375	1.037.366
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.832.534,83	-1.304.697	-916.564	-956.468	-919.220	-951.212	-967.203
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-3.832.534,83	-1.304.697	-916.564	-956.468	-919.220	-951.212	-967.203
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.832.534,83	-1.304.697	-916.564	-956.468	-919.220	-951.212	-967.203
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	2.126.505,57	385.980	632.242	632.242	632.242	632.242	632.242
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.602,45	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.880.631,71	-918.717	-284.322	-324.226	-286.978	-318.970	-334.961



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0119 Technisches Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die in Zusammenhang mit einer Investitionszuweisung stehen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatzbildung 2018 aufgrund erfolgter Buchungen (Wärmeabrechnung der EDB). Ab 2019 ff. wurden Ansätze in Höhe von Schätzwerten gebildet.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Regressleistungen nach Schadensfällen (Versicherungsleistungen).

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Verlagerung kaufm. Hochbau in Produkt 117

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bis 2016 beinhalteten die Ansätze auch die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude/Grundstücke. Aufgrund der ab 2017 erfolgten dezentralen Ansatzbildung verringern sich hier die Ansätze entsprechend. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:
- diverse Liegenschaften 255.000 € bzw. 255.000 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Die Ansätze für 2017 und 2018 waren zu erhöhen, da die Prüfung verschiedener ortsfester elektrischer Anlagen (Lüftungs-, Rauchabzugs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen) nicht durchgängig erfolgt ist. Entfall der Pauschalvergütung an die GWG aus Instandhaltungsvertrag aufgrund der Rekommunalisierung des Hochbauamtes zum 01.10.2017.

Ansatzhöhung um 50 T€ aufgrund einer durchzuführenden Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten der städt. Gebäude (Planunterlagen). Für die Erneuerung der Befestigungspunkte und Seilverspannungen der Weihnachtsbeleuchtung sind Mittel eingeplant.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf die Gebäude und das sonstige abnutzbare Anlagevermögen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Allgemeiner Geschäftsaufwand, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, sonstige Geschäftsausgaben. Erhöhter Ansatz in 2019 wegen der Fortbildung neuer Mitarbeiter.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erträge aus der Verrechnung von Personalkosten für Leistungen in verschiedenen Produkten.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0119 Technisches Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Groppe (Dez. III - 65)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.667,73	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.386,55	0	52.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
7 + Sonstige Einzahlungen	40.000,51	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	132.054,79	20.000	72.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
10 – Personalauszahlungen	581.620,12	810.783	700.229	736.533	0	767.347	799.329	815.315
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.088.363,53	574.500	264.500	264.500	0	199.500	199.500	199.505
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	244.169,35	12.950	15.010	12.800	0	12.800	12.810	12.810
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	3.914.153,00	1.398.233	979.739	1.013.833	0	979.647	1.011.639	1.027.630
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-3.782.098,21	-1.378.233	-907.739	-948.833	0	-914.647	-946.639	-962.630
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	2.661.881,18	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	11.350	30.660	1.500	0	1.000	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	2.661.881,18	11.350	30.660	1.500	0	1.000	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-2.661.881,18	-11.350	-30.660	-1.500	0	-1.000	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-6.443.979,39	-1.389.583	-938.399	-950.333	0	-915.647	-946.639	-962.630
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In den kommenden Jahren müssen Werkzeuge neu beschafft werden (Ersatzbeschaffung). Wegen steigender Reparaturanfälligkeiten einzelner Gerätschaften, wurde der Ansatz zwecks Neubeschaffung von Geräten (auch aus Gründen der Arbeits erleichterung) im Rahmen der Wirtschaftlichkeit erhöht.



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
00254030 Planungsdifferenz Übergangsheime allg.										
0119.783100	1.471,59	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.471,59	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254032 VE260 Planungsdifferenz Parkschule										
0119.783100	85.455,35	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.455,35	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254033 VE420 Planungsdifferenz Jugendhaus										
0119.783100	487,71	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-487,71	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254034 VE600 Planungsdifferenz ÜH Fortunastraße 21 - 43										
0119.783100	1.867.009,17	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.867.009,17	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254016 Fahrzeughalle Feuerwehr und Bauhof										
0119.783100 Gebäudekomplex FW_Bauhof	19.040,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.040,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254007 Gymnasium Rettungstreppe, Sicherheitsbeleuchtung										
0119.783100 Außentreppe Rettungsweg	12.072,93	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.072,93	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254026 VE180 Planungsdifferenz Gymnasium										
0119.783100	38.700,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.700,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254024 Rettungstreppe, Sicherheitsbeleuchtung Realschule										
0119.783100 Außentreppe Rettungsweg Reals.	17.055,50	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.055,50	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254029 VE270 Planungsdifferenz Realschule										
0119.783100	12.746,14	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.746,14	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254025 VE550 Planungsdifferenz Sekundarschule										
0119.783100	4.048,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.048,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254028 VE150 Planungsdifferenz GS Lindenstraße										

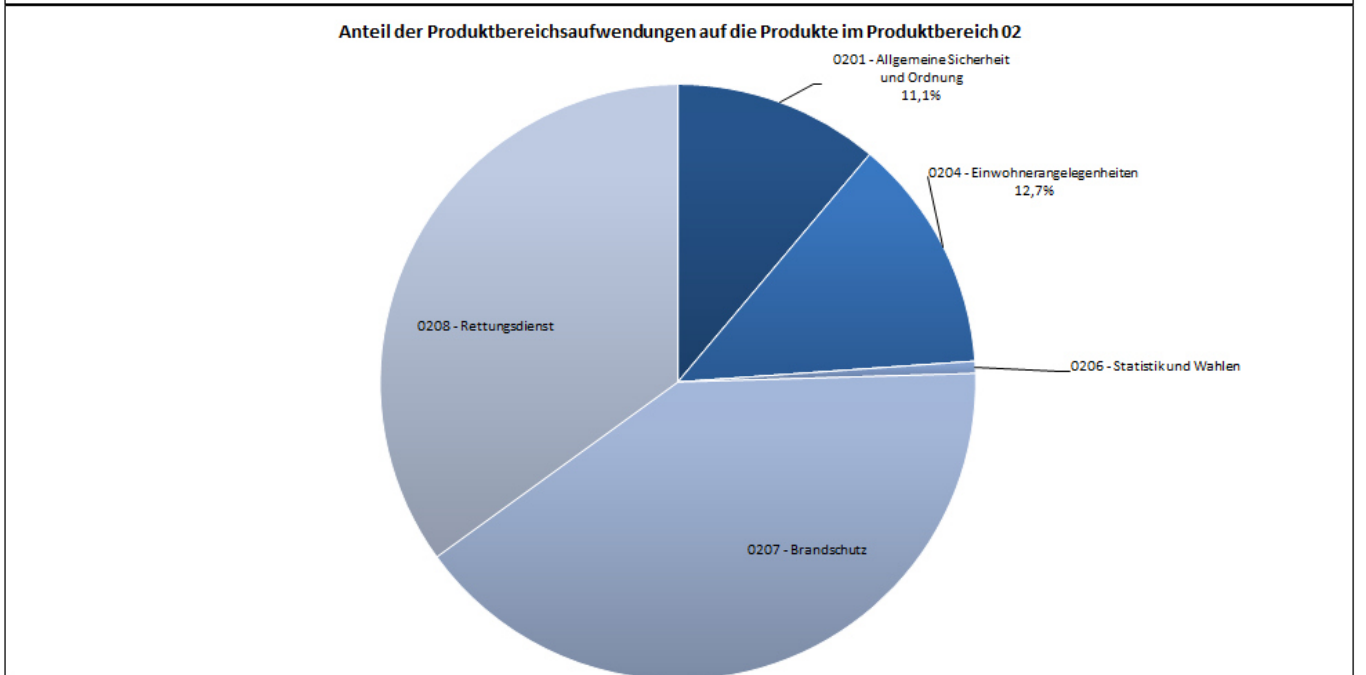
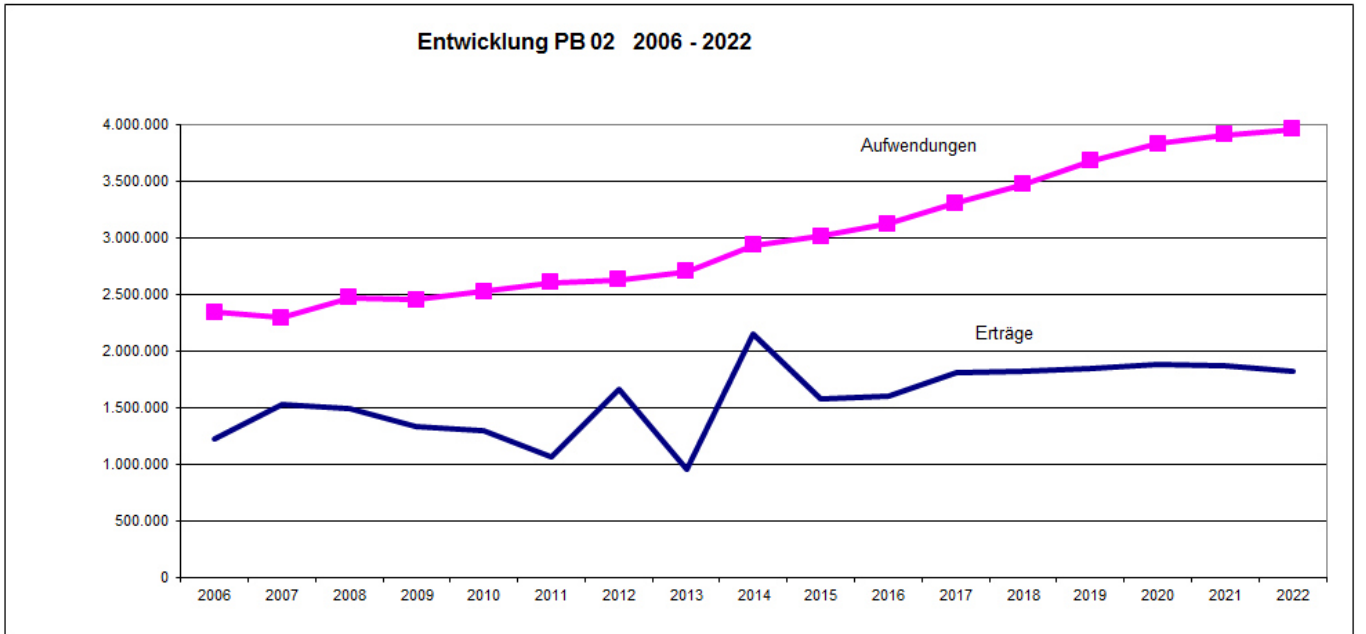


Produktinformationen	01 Innere Verwaltung
Produktbereich	0119 Technisches Gebäudemanagement
Produkt	

0119.783100	3.812,34	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.812,34	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254015 Hauptschule Umbau										
0119.783100 Umbau HS für Berufsschule	42.199,70	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.199,70	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111000001 Erneuerung Heizungsanlage DLZ										
0119.783100 Einbau regenerativer Energieträger	36.825,35	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0119.783100 Heizzentrale DLZ	60.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.825,35	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000005 Fluchtweg										
0119.783100 KiTa Arche Noah	2.814,67	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.814,67	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254020 Rettungstreppe, Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule										
0119.783100 Außentreppe Rettungsweg	4.354,80	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.354,80	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	453.787,21	11.350	30.660	1.500	0	1.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-453.787,21	-11.350	-30.660	-1.500	0	-1.000	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	02 Sicherheit und Ordnung





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
02 Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.007,36	137.859	169.317	160.024	153.284	151.553	151.553
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255.941,05	1.480.760	1.503.191	1.512.791	1.512.791	1.512.791	1.512.791
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	7.470,03	6.900	8.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	33.800	11.800	22.800	18.600	22.100	23.800
7. + sonstige ordentliche Erträge	190.838,00	151.700	128.200	130.200	128.200	128.200	128.200
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	4.220	9.780	64.400	50.000	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	1.602.056,44	1.811.019	1.825.028	1.842.895	1.884.575	1.871.944	1.823.644
11. – Personalaufwendungen	1.621.915,10	1.693.174	1.986.446	2.171.335	2.262.373	2.356.776	2.403.913
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.505,21	802.133	716.554	709.392	710.453	701.529	702.637
14. – Bilanzielle Abschreibungen	350.776,15	429.072	426.878	474.862	499.245	523.545	525.795
15. – Transferaufwendungen	10.042,06	14.520	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	319.303,53	348.613	294.326	278.476	314.976	281.776	281.776
17. = ordentliche Aufwendungen	2.920.542,05	3.287.512	3.438.704	3.648.565	3.801.547	3.878.126	3.928.621
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.318.485,61	-1.476.493	-1.613.676	-1.805.670	-1.916.972	-2.006.182	-2.104.977
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.318.485,61	-1.476.493	-1.613.676	-1.805.670	-1.916.972	-2.006.182	-2.104.977
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.318.485,61	-1.476.493	-1.613.676	-1.805.670	-1.916.972	-2.006.182	-2.104.977
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.589,99	17.698	32.296	32.296	32.296	32.296	32.296
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.522.075,60	-1.494.191	-1.645.972	-1.837.966	-1.949.268	-2.038.478	-2.137.273



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	02 Sicherheit und Ordnung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
02 Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.258.254,19	1.480.760	1.503.191	1.512.791	0	1.512.791	1.512.791	1.512.791
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.691,41	6.900	8.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	33.800	11.800	22.800	0	18.600	22.100	23.800
7 + Sonstige Einzahlungen	143.659,54	131.700	128.200	128.200	0	128.200	128.200	128.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.411.405,14	1.653.160	1.651.491	1.671.091	0	1.666.891	1.670.391	1.672.091
10 – Personalauszahlungen	1.588.811,69	1.701.052	1.986.446	2.171.335	0	2.262.373	2.356.776	2.403.913
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	611.830,76	820.133	747.554	709.392	0	710.453	701.529	702.637
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	10.042,06	14.520	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
15 – Sonstige Auszahlungen	275.120,85	254.313	258.086	244.636	0	245.136	269.636	269.636
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.485.805,36	2.790.018	3.006.586	3.139.863	0	3.232.462	3.342.441	3.390.686
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.074.400,22	-1.136.858	-1.355.095	-1.468.772	0	-1.565.571	-1.672.050	-1.718.595
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.962,79	38.000	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	54.000,00	20.000	15.000	4.000	0	15.000	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	91.962,79	58.000	53.000	42.000	0	53.000	38.000	38.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	472.000	300.000	489.000	3.719.000	3.230.000	2.500.000	3.930.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	777.423,44	1.117.300	766.409	1.318.750	1.590.000	1.094.600	292.650	600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.198,47	12.000	32.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = investive Auszahlungen	778.621,91	1.601.300	1.098.409	1.814.750	5.309.000	4.331.600	2.799.650	3.937.600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-686.659,12	-1.543.300	-1.045.409	-1.772.750	-5.309.000	-4.278.600	-2.761.650	-3.899.600
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-1.761.059,34	-2.680.158	-2.400.504	-3.241.522	-5.309.000	-5.844.171	-4.433.700	-5.618.195
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung durch Überwachung und Kontrollen. Verfolgung von Verstößen.
Überprüfung von Beschwerden und Hinweisen aus der Bevölkerung. Maßnahmen zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten (z.B. Rattenbekämpfung). Unterbringung nach PsychKG.
Führung und laufende Aktualisierung des Gewerberegisters. Erteilung von Auskünften. Überwachungen und Kontrollen.
Erteilung, Versagung und Entzug von Genehmigungen. Festsetzung von Marktzeiten, sowie Überwachung der Durchführung der Märkte und Kirmessen. Festsetzung von Sperrzeiten für den Gaststättenbetrieb und die Außengastronomie.
Überwachung und Lenkung des ruhenden und fließenden Verkehrs. Ahndung von Verstößen und Abschleppmaßnahmen.
Ausstellung von Anwohner- und Schwerbehindertenparkausweisen, Fahrzeugscheinen, etc. Sondernutzungen.

Ziele	Zielgruppen
Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit. Gesunderhaltung der Bevölkerung. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.	Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Landesgesetze . Satzungen	Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,26	5,98	5,85	6,85
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	69,17	65,59	67,90	63,43
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,29	5,50	5,59	5,59
Personalaufwand je Einwohner	EUR	15,14	15,50	16,33	16,87
Bußgelder gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	Anz	47,00	30,00	60,00	60,00
Bußgelder gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	EUR	7.100,00	1.500,00	5.500,00	5.500,00
Verwarnungen gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	Anz	55,00	10,00	25,00	25,00
Verwarnungen gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	EUR	4.030,00	500,00	800,00	800,00
Bußgelder wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	Anz	1.104,00	800,00	800,00	800,00
Bußgelder wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	EUR	46.140,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00
Verwarnungen wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	EUR	71.600,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
Verwarnungen wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	Anz	5.650,00	6.500,00	6.700,00	6.700,00
Sondernutzungen von Verkehrsflächen	Anz	136,00	140,00	170,00	170,00
Ausgegebene Parkvignetten	Anz	291,00	290,00	250,00	250,00
Ausgegebene Monats-Parkvignetten	Anz	147,00	140,00	200,00	200,00
Volksfeste / Jahrmärkte	Anz	12,00	25,00	20,00	20,00
Gewerbebetriebe im Stadtgebiet	Anz	1.564,00	1.500,00	1.520,00	1.520,00



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.682,14	1.682	1.537	1.105	1.105	1.105	1.105
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	120.785,96	109.700	138.400	128.000	128.000	128.000	128.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	42,24	200	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
7. + sonstige ordentliche Erträge *	133.159,90	130.500	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	257.470,24	243.882	268.937	258.105	258.105	258.105	258.105
11. – Personalaufwendungen *	330.124,88	333.166	355.026	366.761	382.103	398.014	405.974
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	16.271,04	25.500	22.000	25.500	25.500	25.500	25.505
14. – Bilanzielle Abschreibungen	2.596,50	2.908	1.563	1.131	1.131	1.131	1.131
15. – Transferaufwendungen *	1.500,00	1.520	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	21.754,21	8.747	15.990	12.040	12.040	12.040	12.040
17. = ordentliche Aufwendungen	372.246,63	371.841	396.079	406.932	422.274	438.185	446.150
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-114.776,39	-127.959	-127.142	-148.827	-164.169	-180.080	-188.045
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-114.776,39	-127.959	-127.142	-148.827	-164.169	-180.080	-188.045
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-114.776,39	-127.959	-127.142	-148.827	-164.169	-180.080	-188.045
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	628	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-114.776,39	-128.587	-127.142	-148.827	-164.169	-180.080	-188.045



Produktinformationen

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produkt

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz enthält Markt- und Sondernutzungsgebühren sowie Verwaltungsgebühren z.B. für Gewerbean-/abmeldungen, Verwahrung von Fundsachen, Ausnahmegenehmigungen etc. Der größte Anteil entfällt im Finanzplanungszeitraum mit jährlich 83.000 € auf erwartete Benutzungsgebühren für verkehrliche Anordnungen, Sondernutzungen und Märkte, hierin enthalten sind auch die Erträge aus den Parkvignetten. Der Ansatz ist nicht steuerbar, da entsprechende Anträge oder Nachfragen von der Verwaltung nicht beeinflusst werden können. Ab 2018 werden die Gebühren für straßenverkehrliche Anordnungen erhöht. Zudem sind gem. Glücksspielstaatsvertrag in 2018 neue Erlaubnisse zu erteilen. Für 2018 erfolgte aufgrund bereits erfolgter Buchungen eine leichte Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierzu zählen u.a. Erstattungen von Aufwendungen für bereits veranlasste Bestattungen, die nachträglich von den betroffenen Familienangehörigen beglichen werden.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich im wesentlichen um erstattete Stromkosten für den Wochenmarkt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Enthalten sind Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einnahmen aus der Verwertung nicht abgeholter Fundsachen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stufensprung TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Soweit die Hinterbliebenen Verstorbener nicht oder nicht rechtzeitig ausfindig gemacht werden können, hat die Ordnungsbehörde die Beerdigung zu veranlassen. Die Kosten sind hier veranschlagt. Darüber hinaus werden hier u.a. die Aufwendungen für die Rattenbekämpfung und die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Velbert verbucht. Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Aufgrund der Änderung des Vertrages mit dem Tierheim in Velbert mussten die Ansätze ab 2019 um jeweils 3.500 € erhöht werden. Hinzu kommt die Neuausschreibung der Rattenbekämpfung ab 01.01.2019.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

In der Position ist der Zuschuss für den Natur- und Tierschutzverein, der zur Unterstützung ordnungsbehördlicher Maßnahmen und bei Tierfunden während des gesamten Jahres zu jeder Zeit zur Verfügung steht, veranschlagt.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für allg. Geschäftsaufwand (2.500 €), Aus- und Fortbildungskosten (Erhöhung wegen u.a. geplanter Schulung des Stabs außergewöhnliche Ereignisse (SAE))inkl. Reisekostenerstattungen für den ordnungsbehördlichen Außendienst, Dienst- und Schutzkleidung (1.500 €), Mobilfunk (1.700 €), Schiedsleute, Gerichts- und Anwaltskosten (3.600 €). Zuschuss an das Tierheim 2.140 € jährlich (2018-2022).

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten für Leistungen des Baubetriebshofes. Die Stromkosten für die Marktätigkeit werden von den Marktbeschickern erstattet.



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.137,53	109.700	138.400	128.000	0	128.000	128.000	128.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42,24	200	200	200	0	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	1.800	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7 + Sonstige Einzahlungen	134.770,62	130.500	127.000	127.000	0	127.000	127.000	127.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.750,39	242.200	267.400	257.000	0	257.000	257.000	257.000
10 – Personalauszahlungen	328.144,41	333.166	355.026	366.761	0	382.103	398.014	405.974
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.235,81	25.500	22.000	25.500	0	25.500	25.500	25.505
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	1.500,00	1.520	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15 – Sonstige Auszahlungen	20.457,00	8.747	13.850	9.900	0	9.900	9.900	9.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.337,22	368.933	392.376	403.661	0	419.003	434.914	442.879
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.586,83	-126.733	-124.976	-146.661	0	-162.003	-177.914	-185.879
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	816,34	1.200	11.300	250	0	600	650	600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen *	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	816,34	1.200	11.300	250	0	600	650	600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-816,34	-1.200	-11.300	-250	0	-600	-650	-600
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-104.403,17	-127.933	-136.276	-146.911	0	-162.603	-178.564	-186.479
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produkt

**0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014
Produkte 0202/0203)**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Beschaffung von Smartphones für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch den KOD und die Verkehrsüberwachung.

Erläuterungen zu 28 von aktivierbaren Zuwendungen

An das Tierheim Velbert wird ein Investitionskostenzuschuss mit entsprechender Gegenleistungsverpflichtung für notwendige Baumaßnahmen von 10.700 € gewährt.



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	816,34	1.200	11.300	250	0	600	650	600	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-816,34	-1.200	-11.300	-250	0	-600	-650	-600	0,00	0,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung

0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2018

Produktübersicht

Kurzbeschreibung

Registrierung der in der Stadt wohnhaften EinwohnerInnen (Aktualisierung des Melderegisters).
Übermittlung von Daten an andere Behörden. Erstellung von Ausweisdokumenten. Eintragung von Namensänderungen.
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. Erteilung von Auskünften. Entgegennahme der Anträge für andere Behörden.
Beglaubigung von Unterschriften und Kopien von Zeugnissen. Pflege der Lohnsteuerdatenbank.
Beurkundungen von Personenstandsangelegenheiten. Entscheidung über Anträge und Vornahme von Eheschließungen und anderer Lebenspartnerschaften. Führung und Aktualisierung des Geburten- und Sterberegisters.

Ziele

Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung ihrer Identität und ihrer Wohnung. Versorgung der EinwohnerInnen

mit Ausweisdokumenten. Erfassung von Namensänderungen. Aktuelle und korrekte Aufzeichnungen. Regelungen des Aufenthaltes und ggf. Vorbereitung des Integrationsprozesses. Umfassender, schneller und korrekter Auskunftsservice.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Meldegesetz NRW . Melderechtsrahmengesetz . Meldedatenübermittlungsverordnung . Bundeszentralregistergesetz .
Rechtsverordnung und Erlasse . Paßgesetz . Gesetz über Personalausweise . Verordnung über Personalausweise .
Einkommensteuergesetz.

Produktverantwortung

Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	7,72	10,15	11,36	11,84
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	48,74	41,75	39,94	38,81
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,04	5,78	5,80	5,80
Personalaufwand je Einwohner	EUR	10,98	13,71	15,02	15,45
Einwohner	Anz	21.803,00	21.500,00	21.740,00	21.680,00
Anmeldungen	Anz	1.420,00	1.300,00	1.050,00	1.050,00
Abmeldungen	Anz	1.240,00	1.030,00	1.020,00	1.020,00
Ummeldungen	Anz	954,00	1.100,00	1.000,00	1.000,00
Sterbefälle	Anz	151,00	140,00	220,00	220,00
Eheschließungen	Anz	119,00	120,00	120,00	120,00
Geburten	Anz	1,00	1,00	1,00	1,00



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177,59	177	177	177	177	177	177
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	151.572,95	150.500	157.000	157.000	157.000	157.000	157.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	6.117,79	5.500	6.900	5.900	5.900	5.900	5.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	2.253,45	200	200	200	200	200	200
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>160.121,78</u>	<u>156.377</u>	<u>164.277</u>	<u>163.277</u>	<u>163.277</u>	<u>163.277</u>	<u>163.277</u>
11. – Personalaufwendungen *	239.392,60	294.718	326.475	335.905	349.998	364.597	371.888
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	79.701,03	73.500	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	3.566,50	329	329	329	329	329	329
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	5.872,66	5.966	5.466	5.466	5.466	5.466	5.466
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>328.532,79</u>	<u>374.513</u>	<u>411.270</u>	<u>420.700</u>	<u>434.793</u>	<u>449.392</u>	<u>456.683</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-168.411,01</u>	<u>-218.136</u>	<u>-246.993</u>	<u>-257.423</u>	<u>-271.516</u>	<u>-286.115</u>	<u>-293.406</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-168.411,01</u>	<u>-218.136</u>	<u>-246.993</u>	<u>-257.423</u>	<u>-271.516</u>	<u>-286.115</u>	<u>-293.406</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-168.411,01</u>	<u>-218.136</u>	<u>-246.993</u>	<u>-257.423</u>	<u>-271.516</u>	<u>-286.115</u>	<u>-293.406</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-168.411,01</u>	<u>-218.136</u>	<u>-246.993</u>	<u>-257.423</u>	<u>-271.516</u>	<u>-286.115</u>	<u>-293.406</u>



Produktinformationen

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produkt

0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Ausstellen von Ausweisdokumenten, Führungszeugnissen usw. werden Verwaltungsgebühren erhoben. Ebenfalls sind hier die Gebühren für Eheschließungen und Urkunden aus den Geburten- und Sterbebüchern verbucht.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Durch die Veräußerung von Stammbüchern und der zur Verfügungstellung des Passbild-Automaten werden Einnahmen erzielt. Für 2018 erfolgte aufgrund bereits erfolgter Buchungen eine Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Verwarnungs- und Bußgelder bei Meldevergehen und Ausweispflichtverletzungen

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Rückkehr langzeiterkrankter MA in 2018

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für die Fertigung von Ausweisdokumenten durch die Bundesdruckerei. Ebenfalls werden von dem Ansatz Stammbücher erworben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind sowohl die Pauschale und die Fortbildungskosten für das Schiedsamt als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen enthalten.



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.473,76	150.500	157.000	157.000	0	157.000	157.000	157.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.339,17	5.500	6.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.297,22	200	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.110,15	156.200	164.100	163.100	0	163.100	163.100	163.100
10 – Personalauszahlungen	225.529,36	294.718	326.475	335.905	0	349.998	364.597	371.888
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.256,54	73.500	79.000	79.000	0	79.000	79.000	79.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	6.462,89	5.966	5.466	5.466	0	5.466	5.466	5.466
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.248,79	374.184	410.941	420.371	0	434.464	449.063	456.354
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.138,64	-217.984	-246.841	-257.271	0	-271.364	-285.963	-293.254
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	3.238,45	15.800	0	16.500	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	3.238,45	15.800	0	16.500	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.238,45	-15.800	0	-16.500	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-159.377,09	-233.784	-246.841	-273.771	0	-271.364	-285.963	-293.254
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung von Mobilar anlässlich des Umbaus des Bürgerbüros.



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.800	0	16.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-15.800	0	-16.500	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Planung, Durchführung und Nachbereitung von statistischen Erhebungen (Datenerhebung, -auswertung und -aufbereitung)

und Wahlen zu einzelnen Parlamenten und von Bürger- / Volksbegehren und -entscheiden.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen zu allen Parlamenten

Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen, Parteien und Wählergruppen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Wahlgesezte . Bundesstatistikgesetz . Gesetz über Agrarstatistik

Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,94	1,21	1,10	1,35
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	45,78	0,00	27,41
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,30	0,30	0,25	0,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,94	0,92	1,09	1,12
Wahlen	Anz	0,00	2,00	0,00	1,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	22.000	0	11.000	6.800	10.300	12.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	22.000	0	11.000	6.800	10.300	12.000
11. – Personalaufwendungen *	20.408,29	19.807	23.685	24.370	25.409	26.477	27.008
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	23.000	0	13.260	13.260	13.260	13.260
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	5.250	0	2.500	4.000	2.500	2.500
17. = ordentliche Aufwendungen	20.408,29	48.057	23.685	40.130	42.669	42.237	42.768
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-20.408,29	-26.057	-23.685	-29.130	-35.869	-31.937	-30.768
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-20.408,29	-26.057	-23.685	-29.130	-35.869	-31.937	-30.768
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-20.408,29	-26.057	-23.685	-29.130	-35.869	-31.937	-30.768
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	228	228	228	228	228
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.408,29	-26.057	-23.913	-29.358	-36.097	-32.165	-30.996



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Statistik und Wahlen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen sind abhängig vom Zeitpunkt der Wahlen zum Kreistag, Landtag, Bundestag, Europaparlament.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Neuzuordnung von Mitarbeitern. Die Mitarbeiter sind den Produkten fest zugeordnet. Damit ist eine Personalkostenverteilung unabhängig von durchzuführenden Wahlen erforderlich.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Zustellung von Wahlbenachrichtigungen zu den verschiedenen Wahlterminen und die zu zahlenden Erfrischungsgelder für die Wahlvorstände.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2018 finden keine Wahlen statt. In den Jahren 2019 - 2021 finden jeweils eine Wahl statt. Der Ansatz beinhaltet den Geschäftsaufwand und die Miete für nicht städtische Wahllokale.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	22.000	0	11.000	0	6.800	10.300	12.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	22.000	0	11.000	0	6.800	10.300	12.000
10 – Personalauszahlungen	16.447,36	19.807	23.685	24.370	0	25.409	26.477	27.008
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.000	0	13.260	0	13.260	13.260	13.260
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	5.250	0	2.500	0	4.000	2.500	2.500
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	16.447,36	48.057	23.685	40.130	0	42.669	42.237	42.768
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-16.447,36	-26.057	-23.685	-29.130	0	-35.869	-31.937	-30.768
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-16.447,36	-26.057	-23.685	-29.130	0	-35.869	-31.937	-30.768
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Unmittelbare Gefahren- und Schadensabwehr zur Rettung von Menschenleben und Bergung von Sachwerten durch feuerwehrtechnische Maßnahmen. Katastrophenabwehr. Brandschutztechnische Überprüfung von Gebäuden und ggf. Mängelbeseitigung. Bereitstellung von Personal und Gerät bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr. Aufklärung der Bürger über vorbeugende Maßnahmen und richtiges Verhalten im Brandfall. Brandschutztechnische Stellungnahmen zu geplanten Projekten. Zivilschutz.

Ziele

Übergeordnete Ziele:

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für die Bevölkerung der Stadt Wülfrath. Erhaltung von Leben und Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Unterstützung der Bevölkerung auch außerhalb des regulären Einsatzgeschehens durch Aufklärung und Brandschutzerziehung.

Zur Umsetzung der Ziele des Brandschutzbedarfsplanes ist die Zahl der freiwilligen Feuerwehrkräfte zu steigern, um weiterhin schlagkräftig zu bleiben. Eine Vorbedingung hierfür ist die Steigerung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Dieses soll auch durch die Ausweitung des Freizeitprogramms erreicht werden. Für dieses, wie auch für Ausrüstung und Ausbildung, sind zumindest vorübergehend mehr Mittel bereitzustellen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG)
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, BHKG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen
- § 3 BHKG

Produktverantwortung

Herr Gerstacker (Dez. II - 37)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	46,42	57,20	54,77	59,51
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	26,14	13,21	13,34	13,78
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	7,60	7,50	9,50	11,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	15,78	16,24	21,96	27,87
Brandschutzeinsätze	Anz	103,00	80,00	80,00	80,00
Einsätze technische Hilfeleistung	Anz	255,00	350,00	350,00	350,00
Einsätze vorbeugender Brandschutz	Anz	77,00	80,00	80,00	80,00
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	Anz	91,00	98,00	98,00	98,00
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz	34,00	52,00	52,00	52,00
Einhaltungsquote Hilfsfrist 1 (Ist-Zahl in Abstimmung)	%	23,53	80,00	80,00	80,00
Einhaltungsquote Hilfsfrist 2 (Ist-Zahl in Abstimmung)	%	19,61	80,00	80,00	80,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. II - 37)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	111.437,77	103.291	134.894	130.614	125.432	123.701	123.701
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	124.825,84	80.000	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.310,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	49.732,65	1.000	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
8. + aktivierte Eigenleistungen *	0,00	0	4.220	9.780	64.400	50.000	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	287.306,26	185.491	181.314	204.594	252.032	235.901	185.901
11. – Personalaufwendungen *	344.075,32	349.253	477.360	605.874	631.237	657.535	670.687
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	238.510,13	453.204	289.280	265.175	266.055	256.948	257.858
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	275.804,78	347.474	360.499	397.837	424.271	448.108	450.358
15. – Transferaufwendungen *	8.542,06	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	232.203,24	240.870	218.670	203.270	239.270	206.570	206.570
17. = ordentliche Aufwendungen	1.099.135,53	1.403.801	1.358.809	1.485.156	1.573.833	1.582.161	1.598.473
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-811.829,27	-1.218.310	-1.177.495	-1.280.562	-1.321.801	-1.346.260	-1.412.572
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-811.829,27	-1.218.310	-1.177.495	-1.280.562	-1.321.801	-1.346.260	-1.412.572
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-811.829,27	-1.218.310	-1.177.495	-1.280.562	-1.321.801	-1.346.260	-1.412.572
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	200.231,99	11.389	13.137	13.137	13.137	13.137	13.137
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.012.061,26	-1.229.699	-1.190.632	-1.293.699	-1.334.938	-1.359.397	-1.425.709



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Brandschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position sind Gebühren für Brandschauen, Brandsicherheitswachen, Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr veranschlagt. Wegen Mehreinnahmen im vorbeugenden Brandschutz (externer Dienstleister) gibt es eine Erhöhung der Jahre 2017 und 2018. Für 2018 erfolgte aufgrund der vorliegenden genaueren Erkenntnisse über die Entwicklung eine Anpassung (-40.000€).

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position werden die Ansätze für Erträge aus der Schlauchturmmiete veranschlagt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen sowie um Ersatzleistungen nach Schadensfällen oder ähnlichen Regressansprüchen. In 2019 wird das Mannschaftstransportfahrzeug veräußert, sodass die Planung angepasst wurde.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksamverbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stellenaufstockung in 2018 und 2019 gem. Brandschutzbedarfsplan und Beschlussfassung des Rates.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz musste erhöht werden, da die Leitstellenumlage (an den Kreis) aufgrund einer Trennung zwischen FW/RD neu aufgeteilt werden musste. Eine entsprechende Reduzierung des Ansatzes erfolgte im Produkt 0208. Zusätzlich sind in dieser Position die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Fahrzeuge und technischen Anlagen der Feuerwehr enthalten. Die Position berücksichtigt darüber hinaus die Aufwendungen für die Zurverfügungstellung von Materialien bei Einsätzen und den Ersatz von Geräten und Materialien im Rahmen von Einsätzen, sowie Kosten für Brandschauen und Brandsicherheitswachen. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzu gekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Feuerwache Wilhelmstraße 106.320 € bzw 72.052 €
- Feuerwache Flandersbach 15.960 € bzw 26.123 €

Zudem enthält der Ansatz ab 2017 einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben. Die Ansätze hierfür mussten ab 2017 erhöht werden, da diverse Abschreibungen anlässlich der Anschaffung von Großgeräten (Einsatzfahrzeuge wie Drehleiter, Hilfeleistungslöschfahrzeug, Kommandowagen) hinzu gekommen sind.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

In dieser Position sind die Zuschüsse für die freiwillige Feuerwehr enthalten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie für Dienst- und Schutzkleidung erfasst. Zudem werden hier auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, Mobilfunkkosten geplant. Ebenfalls sind hier Aufwendungen für die Erstattung von Lohnkosten an Arbeitgeber von Feuerwehrangehörigen, die Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte der Feuerwehr, Verbands-, Versicherungs- und Unfallkassenbeiträge sowie Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens etc. berücksichtigt. Die erhöhten Ansätze in den Jahren 2018 und 2020 resultieren aus dem Verkauf von Fahrzeugen, der wahrscheinlich unter Buchwert erfolgen wird.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. II - 37)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.842,60	80.000	40.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.310,00	1.200	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	6.232,31	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.384,91	82.200	42.200	62.200	0	62.200	62.200	62.200
10 – Personalauszahlungen	342.745,44	357.131	477.360	605.874	0	631.237	657.535	670.687
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.819,05	481.204	320.280	265.175	0	266.055	256.948	257.858
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	8.542,06	13.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
15 – Sonstige Auszahlungen	201.741,06	161.870	184.570	171.570	0	171.570	196.570	196.570
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	784.847,61	1.013.205	995.210	1.055.619	0	1.081.862	1.124.053	1.138.115
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-666.462,70	-931.005	-953.010	-993.419	0	-1.019.662	-1.061.853	-1.075.915
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	37.962,79	38.000	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.000,00	0	15.000	4.000	0	15.000	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	85.962,79	38.000	53.000	42.000	0	53.000	38.000	38.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	472.000	300.000	489.000	3.719.000	3.230.000	2.500.000	3.930.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	724.534,46	1.041.300	573.109	1.287.000	1.590.000	1.085.000	283.000	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.198,47	7.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = investive Auszahlungen	725.732,93	1.520.300	880.109	1.783.000	5.309.000	4.322.000	2.790.000	3.937.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-639.770,14	-1.482.300	-827.109	-1.741.000	-5.309.000	-4.269.000	-2.752.000	-3.899.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-1.306.232,84	-2.413.305	-1.780.119	-2.734.419	-5.309.000	-5.288.662	-3.813.853	-4.974.915
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Brandschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Das Land beteiligt sich an den Aufwendungen für die Brandbekämpfung mit einer Feuerwehrpauschale. Diese wird für investive Zwecke verwendet.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Bauliche Überarbeitung Hauptwache:

Die Hauptwache an der Wilhelmstraße wurde 1977 errichtet. Die Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es besteht erheblicher Erweiterungs- und Umbaubedarf. Eine Vorplanung hierfür soll 2017/2018 erfolgen. Die angegebenen Ansätze fußen auf Grobplanungen einer Machbarkeitsstudie.

Feuerwehrgerätehaus Wülfrath Süd:

Der vom Rat in 2017 beschlossene Brandschutzbedarfsplan sieht zur Einhaltung der Hilfsfristen den Aufbau eines Nebensandortes vor. Eine Verlagerung der Hauptwache ist geprüft worden, würde jedoch nicht zur notwendigen Abdeckung des Stadtgebietes ausreichen.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt. Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleißes, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen. Die Ersatzbeschaffungen erfolgen gem. dem aktuellen Brandschutzbedarfsplan.

In 2018 müssen Laptops auf den Einsatzleitwagen ersetzt werden.

Aufgrund der Häufung der technischen Hilfeleistung und Bauunfälle ist ein sogenannter Container Rüst zu beschaffen.

Für den geplanten zweiten Standort ist ein weiteres Löschgruppenfahrzeug zu beschaffen.

Diese Position sieht die bedarfsmäßige Ersatzbeschaffung von Gefahrgutausrüstung vor. Geräte für den A-Bereich sind älter als 25 Jahre und müssen gesetzlich vorgeschrieben ausgetauscht werden.

Im Zuge der landesweiten Umstellung auf Digitalfunk ist die Beschaffung zwingend vorgegeben. In 2018 müssen noch die Einsatzleitwagen komplett auf Digitalfunk umgestellt werden.

Aufgrund der Umstellung auf den Digitalfunk müssen die Atemschutzmasken mit passenden Headsets ausgestattet werden.

Zur weiteren Umsetzung des Kreiskonzeptes müssen zusätzliche Sirenen installiert werden.



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
00323004 Umrüstung Digitalfunk										
0207.782600 Digitalfunk	7.430,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-7.430,36	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0131000001 Bauliche Überarbeitung Standort										
0207.783106 Bauliche Überarbeitung Standort	0,00	250.000	290.000	419.000	2.919.000	2.500.000	2.500.000	3.930.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-250.000	-290.000	-419.000	-2.919.000	-2.500.000	-2.500.000	-3.930.000	0,00	0,00
0131000002 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd										
0207.783106 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	0,00	200.000	10.000	70.000	800.000	730.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-200.000	-10.000	-70.000	-800.000	-730.000	0	0	0,00	0,00
0132100002 EDV-Ausstattung zum Verwalten und Prüfen der feuerwehrtechnischen Geräte										
0207.782100 Software zur Prüfung der Ausstattung	76,49	7.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0,00	0,00
0207.782600 Hardware zur Prüfung der Ausstattung	4.758,81	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.835,30	-12.000	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-7.000	0,00	0,00
01322000010 Tanklöschfahrzeug 3000										
0207.782600 Tanklöschfahrzeug 3000	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-500.000	0	0	0,00	0,00
01322000011 Abrollbehälter Container Rüst										
0207.782600 Abrollbehälter Rüst	0,00	0	0	270.000	270.000	0	0	0	0,00	0,00
0207.782600 Schadensersatz aus Kartellverfahren	0,00	0	-25.711	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	25.711	-270.000	-270.000	0	0	0	0,00	0,00
01322000012 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug										
0207.782600 Ersatz HLF 2018	0,00	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0,00	0,00
01322000013 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Umweltschutz/ Öl										
0207.782600 Gerätewagen Umweltschutz Öl	0,00	0	0	0	0	0	200.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-200.000	0	0,00	0,00
0132200002 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug										
0207.782600 Hilfeleistungslöschfahrzeug/Rüstwagen	0,00	470.000	0	470.000	470.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-470.000	0	-470.000	-470.000	0	0	0	0,00	0,00
0132200003 Ersatzbeschaffung Kommandowagen										



Produktinformationen	02 Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	0207 Brandschutz
Produkt	

0207.782600 Kommandowagen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0132200004 Drehleiter DLK 23-12										
0207.782600 Drehleiter	631.937,97	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-631.937,97	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0132200007 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug										
0207.782600 Mannschaftstransportfahrzeug	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0132200008 Zweiter Träger Wechsellader										
0207.782600 Wechsellader Trägerfahrzeug	0,00	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-130.000	-130.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0132200009 Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS										
0207.782600 Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0,00	0	0	350.000	350.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-350.000	-350.000	0	0	0	0,00	0,00
0132300002 Atemschutzgeräte										
0207.782605 Atemschutzgeräte	0,00	33.000	24.000	20.000	0	20.000	20.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-33.000	-24.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	0	0,00	0,00
0132300003 Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger										
0207.782605 Digitale Meldeempfänger/Digitalfunk	11.691,67	165.000	167.340	10.000	0	10.000	10.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.691,67	-165.000	-167.340	-10.000	0	-10.000	-10.000	0	0,00	0,00
0132300004 Elektrische Sirenen										
0207.782600 Elektrische Sirenen	3.144,71	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.144,71	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0132300005 Schlauchwäsche										
0207.782600 Schlauchwäsche	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	55.748,11	180.300	152.480	112.000	0	50.000	48.000	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-55.748,11	-180.300	-152.480	-112.000	0	-50.000	-48.000	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Mettmann. Die Stadt Wülfrath ist Trägerin der örtlichen Rettungswache, da sie aufgrund des vom Kreistag am 03.04.2017 neu beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann nach dem Rettungsdienstgesetz wahrzunehmen hat.

Bereitstellung des Rettungsdienstes. Durchführung Erster Hilfe. Notfallrettung und Durchführung von Krankentransporten. Abrechnung von Gebühren.

Ziele

Einhaltung der gem. Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Mettmann festgelegten Hilfsfristen, d. h. Eintreffen des ersten geeigneten Rettungsmittels (Rettungswagen oder Notarzteinsatzfahrzeug) an der dem Unfallort nächstgelegenen Straße innerhalb von 8 Minuten nach Anfang der Disposition des Leitstellendisponenten.

Sicherung des Überlebens durch schnellen Transport zum Behandlungsort. Weitere Schadensabwendung.

Transport auch von Nichtnotfallpatienten. Optimale Versorgung von Patienten mit benötigten Medikamenten.

Schnelle Erreichbarkeit im Notfall.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz NRW, Rettungsdienstbedarfsplan und kommunale Satzungen

Produktverantwortung

Herr Gerstacker (Dez. II - 37)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	9,47	-5,04	2,64	5,00
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	81,54	110,46	96,93	93,07
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	12,30	12,40	13,30	13,30
Personalaufwand je Einwohner	EUR	31,55	32,38	36,98	38,57
Notfallrettungen	Anz	1.640,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00
Krankentransporte	Anz	1.077,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter / Jahr	h	46,70	39,00	39,00	39,00
RTW-Fahrten je Einsatztag	Anz	4,60	7,51	7,51	7,51



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. II - 37)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	32.709,86	32.709	32.709	28.128	26.570	26.570	26.570
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	858.756,30	1.140.560	1.167.791	1.167.791	1.167.791	1.167.791	1.167.791
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	5.692,00	20.000	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	897.158,16	1.203.269	1.210.500	1.205.919	1.204.361	1.204.361	1.204.361
11. – Personalaufwendungen *	687.914,01	696.230	803.900	838.425	873.626	910.153	928.356
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	284.023,01	226.929	326.274	326.457	326.638	326.821	327.014
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	68.808,37	78.361	64.487	75.565	73.514	73.977	73.977
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	59.473,42	87.780	54.200	55.200	54.200	55.200	55.200
17. = ordentliche Aufwendungen	1.100.218,81	1.089.300	1.248.861	1.295.647	1.327.978	1.366.151	1.384.547
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-203.060,65	113.969	-38.361	-89.728	-123.617	-161.790	-180.186
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-203.060,65	113.969	-38.361	-89.728	-123.617	-161.790	-180.186
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-203.060,65	113.969	-38.361	-89.728	-123.617	-161.790	-180.186
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	3.358,00	5.681	18.931	18.931	18.931	18.931	18.931
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-206.418,65	108.288	-57.292	-108.659	-142.548	-180.721	-199.117



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Rettungsdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position werden die Gebühren für Rettungs- und Krankentransporte veranschlagt.

Seit dem 01.08.2017 betragen diese für eine Wegstrecke bis 20 km bei einer Beförderung im Rettungstransportwagen 496,47 € und im Krankentransportwagen 291,14 €.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Erstattung von Verbrauchsmaterialien durch den Kreis Mettmann, der die Versorgung durch den Notarzt sicherstellt, veranschlagt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Im Planungszeitraum sind keine Erlöse aus dem Verkauf bzw. der Inzahlungnahme der Altgeräten veranschlagt.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stellenaufstockung gem. Beschluss des Rates

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die anteilige Umlage für die Kreisleitstelle ist hier zu veranschlagen. Darüber hinaus enthält die Position die Treibstoffkosten für die Rettungsfahrzeuge, die Beschaffungskosten von Verbrauchsmaterialien und Rettungsmitteln, sowie die Kostenerstattung an das DRK für den Regelrettungsdienst. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Rettungswache Wilhelmstraße 17.829 € bzw 18.012 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie für Dienst- und Schutzkleidung erfasst. Zudem werden hier auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, Mobilfunkkosten sowie Kfz-Versicherungsbeiträge erfasst.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. II - 37)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	878.800,30	1.140.560	1.167.791	1.167.791	0	1.167.791	1.167.791	1.167.791
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige Einzahlungen	1.359,39	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	880.159,69	1.150.560	1.177.791	1.177.791	0	1.177.791	1.177.791	1.177.791
10 – Personalauszahlungen	675.945,12	696.230	803.900	838.425	0	873.626	910.153	928.356
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.519,36	216.929	326.274	326.457	0	326.638	326.821	327.014
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	46.459,90	72.480	54.200	55.200	0	54.200	55.200	55.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.924,38	985.639	1.184.374	1.220.082	0	1.254.464	1.292.174	1.310.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.764,69	164.921	-6.583	-42.291	0	-76.673	-114.383	-132.779
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.000,00	20.000	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	6.000,00	20.000	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	48.834,19	59.000	182.000	15.000	0	9.000	9.000	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen *	0,00	5.000	25.000	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	48.834,19	64.000	207.000	15.000	0	9.000	9.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.834,19	-44.000	-207.000	-15.000	0	-9.000	-9.000	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-174.598,88	120.921	-213.583	-57.291	0	-85.673	-123.383	-132.779
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt. Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleißes, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen.

Diese Position sieht bedarfsmäßige Ersatzbeschaffungen von Rettungsgeräten (z.B. Vakuumatratze/Schaufeltrage) vor und beruht auf Erfahrungswerten.

Im Zuge der landesweiten Umstellung auf Digitalfunk ist die Beschaffung zwingend vorgegeben. Für die folgenden Jahre fallen immer 1-2 neue

Melder an.

Erläuterungen zu 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Software / Hardware Rettungsdienst

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an MA im Amt 37, hat der externe Gutachter die Einführung des elektronischen Dienstplanes dringend empfohlen. Diese verschlankt Arbeitsprozesse und damit einhergehende Bearbeitungszeiten.

Die beleglose Abrechnung der Rettungsdienstgebühren wird eingeführt. (Forderung der Krankenkassen)



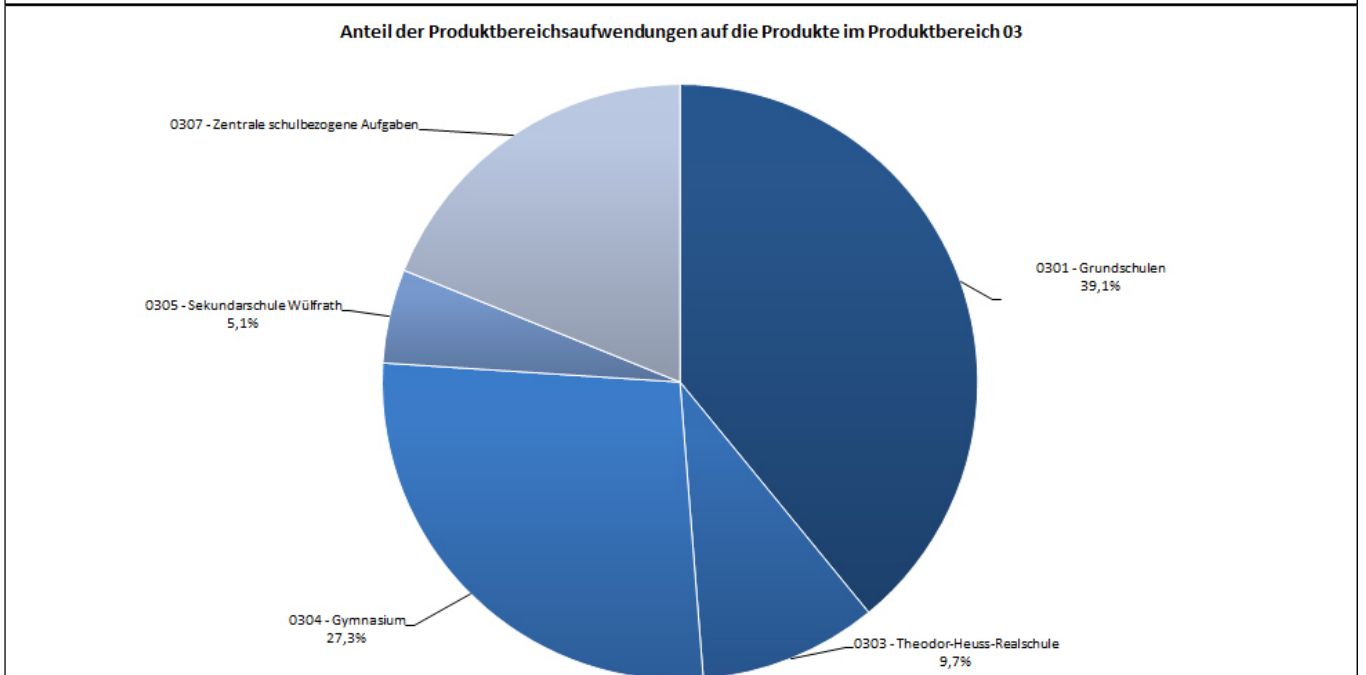
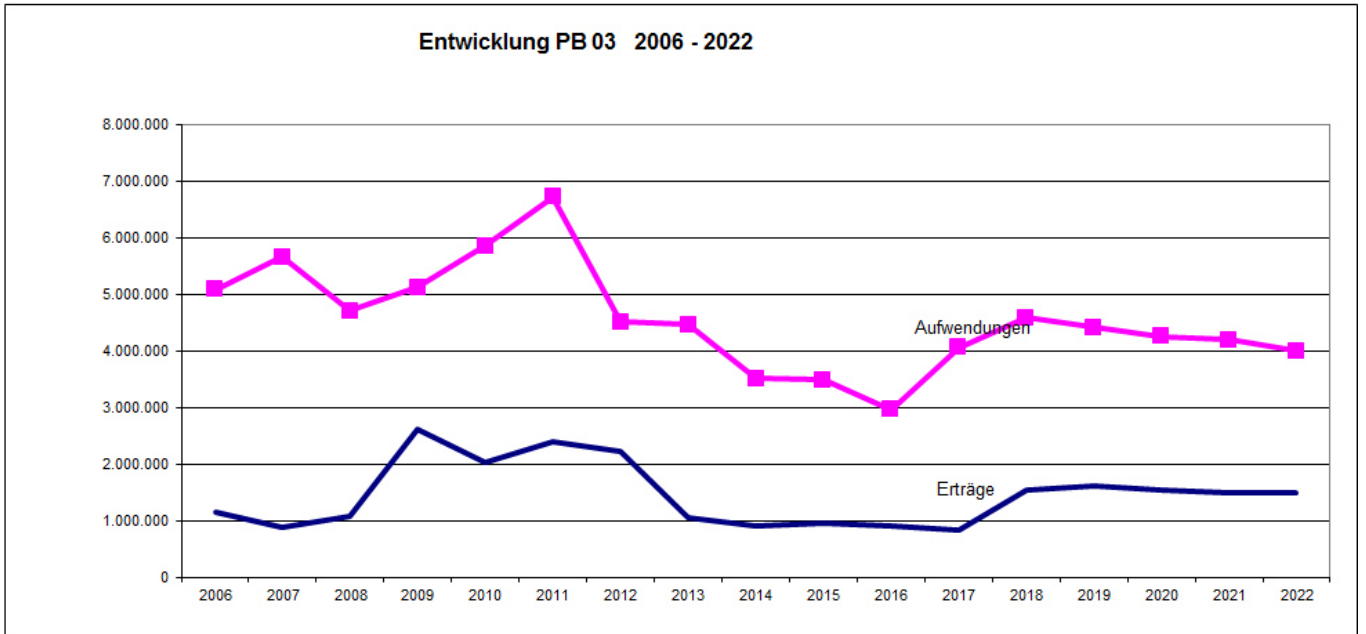
Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0132200005 Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagen Typ B										
0208.782600 Ersatzbeschaffung KTW	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlun- gen)	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	46.097,40	64.000	87.000	15.000	0	9.000	9.000	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-46.097,40	-64.000	-87.000	-15.000	0	-9.000	-9.000	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	03 Schulträgeraufgaben





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
03 Schulträgeraufgaben

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824.468,33	753.794	1.174.020	1.245.038	1.178.651	1.143.237	1.143.237
3. + sonstige Transfererträge	1.595,10	1.596	1.596	1.596	1.596	1.596	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	225.000	236.000	236.000	236.000	236.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	77.261,77	90.690	106.500	102.100	102.100	102.100	102.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0	22.894	19.611	19.611	19.611	19.611
7. + sonstige ordentliche Erträge	6.035,09	1.010	1.712	903	865	324	324
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	500	2.140	1.630	750	2.550
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	910.360,29	847.090	1.532.222	1.607.388	1.540.453	1.503.618	1.503.822
11. – Personalaufwendungen	240.749,56	229.965	237.785	244.656	254.866	265.451	270.760
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	538.974,64	2.255.685	1.812.995	1.630.310	1.476.856	1.438.479	1.284.434
14. – Bilanzielle Abschreibungen	601.118,91	610.682	669.401	680.387	663.451	632.916	595.216
15. – Transferaufwendungen	411.128,04	430.000	1.271.900	1.271.900	1.271.900	1.271.900	1.271.900
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	226.291,31	253.830	228.895	212.865	212.865	212.865	212.865
17. = ordentliche Aufwendungen	2.018.262,46	3.780.162	4.220.976	4.040.118	3.879.938	3.821.611	3.635.175
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.107.902,17	-2.933.072	-2.688.754	-2.432.730	-2.339.485	-2.317.993	-2.131.353
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.107.902,17	-2.933.072	-2.688.754	-2.432.730	-2.339.485	-2.317.993	-2.131.353
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.107.902,17	-2.933.072	-2.688.754	-2.432.730	-2.339.485	-2.317.993	-2.131.353
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	941.603,61	279.546	371.993	371.993	371.993	371.993	371.993
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.049.505,78	-3.212.618	-3.060.747	-2.804.723	-2.711.478	-2.689.986	-2.503.346



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	03 Schulträgeraufgaben

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
03 Schulträgeraufgaben

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.614,31	576.781	997.007	1.070.390	0	1.009.090	1.003.590	1.003.590
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.595,10	1.596	1.596	1.596	0	1.596	1.596	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	225.000	236.000	0	236.000	236.000	236.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.161,77	90.690	106.500	102.100	0	102.100	102.100	102.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.202,61	0	3.283	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	417.673,22	0	800	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	910.247,01	669.067	1.334.186	1.410.086	0	1.348.786	1.343.286	1.341.690
10 – Personalauszahlungen	223.287,64	229.965	237.785	244.656	0	254.866	265.451	270.760
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	526.779,88	2.543.185	2.006.995	1.630.310	0	1.505.856	1.438.479	1.284.434
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	411.128,04	430.000	1.271.900	1.271.900	0	1.271.900	1.271.900	1.271.900
15 – Sonstige Auszahlungen	637.819,94	224.530	217.845	212.865	0	212.865	212.865	212.865
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.799.015,50	3.427.680	3.734.525	3.359.731	0	3.245.487	3.188.695	3.039.959
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-888.768,49	-2.758.613	-2.400.339	-1.949.645	0	-1.896.701	-1.845.409	-1.698.269
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.777,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	180.777,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	6.800,00	528.240	198.000	274.000	408.000	134.000	729.500	827.500
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.051,68	181.270	200.388	143.865	0	102.565	90.480	88.330
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	115.851,68	709.510	398.388	417.865	408.000	236.565	819.980	915.830
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	64.925,32	-709.510	-398.388	-417.865	-408.000	-236.565	-819.980	-915.830
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-823.843,17	-3.468.123	-2.798.727	-2.367.510	-408.000	-2.133.266	-2.665.389	-2.614.099
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Grundschule bietet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) sowie nicht lehrendem Personal.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes.

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte,
Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Verfassung des Landes NRW, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	36,88	55,11	48,46	53,18
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	15,24	8,78	44,60	43,60
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,25	1,25	1,25	1,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,91	3,06	3,09	3,18
Grundschulen	Anz	3,00	3,00	3,00	3,00
Schüler Grundschulen	Anz	750,00	735,00	728,00	730,00
Nutzer offene Ganztagesesschule	Anz	298,00	303,00	306,00	310,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	119,00	121,00	122,00	124,00
Auslastung offene Ganztagesesschule	%	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	67.121,71	85.921	479.141	519.358	475.858	475.858	475.858
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	0,00	0	225.000	236.000	236.000	236.000	236.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	11.652,50	13.500	12.000	13.200	13.200	13.200	13.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573,22	0	3.283	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	431,99	431	333	324	324	324	324
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	500	2.140	1.630	750	2.550
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	79.779,42	99.852	720.257	771.022	727.012	726.132	727.932
11. – Personalaufwendungen *	63.343,81	65.884	67.219	69.161	71.982	74.931	76.428
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	223.131,34	807.471	539.764	689.637	674.463	657.318	530.281
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	209.253,51	216.135	276.016	277.650	273.330	265.596	225.946
15. – Transferaufwendungen *	0,00	0	704.000	704.000	704.000	704.000	704.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	27.662,78	47.410	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
17. = ordentliche Aufwendungen	523.391,44	1.136.900	1.614.999	1.768.448	1.751.775	1.729.845	1.564.655
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-443.612,02	-1.037.048	-894.742	-997.426	-1.024.763	-1.003.713	-836.723
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-443.612,02	-1.037.048	-894.742	-997.426	-1.024.763	-1.003.713	-836.723
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-443.612,02	-1.037.048	-894.742	-997.426	-1.024.763	-1.003.713	-836.723
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	360.527,90	147.823	158.758	158.758	158.758	158.758	158.758
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-804.139,92	-1.184.871	-1.053.500	-1.156.184	-1.183.521	-1.162.471	-995.481



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Ertrag aus Landesmitteln für OGATA und verlässliche Grundschule in Anpassung an Schülerzahlen.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Elternbeiträgen für die OGATA.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Sportstättenentgelt für die

- + Turnhalle Lindenschule
- + Turnhalle Ellenbeek
- + Musikraum Lindenschule

Planung aufgrund aktueller Belegungspläne und Satzungsänderung.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet:

- + Entgelt für die Reinigung der Parkschule durch den Förderverein.
- + Schülerbeförderungskosten
- + Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern.
 - . 20,40 € / Schüler.
- + Zusätzliche Aufwendungen für Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache 44,00 € / je Schüler.
 - . 30 Schüler
- + Reparaturen, Tafelwartung, Geräteprüfung.

Gebäudemanagement:

Darüber hinaus werden Ansätze für Aufwendungen anlässlich der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung zu bilden (dezentrale Planung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Grundschule Lindenstraße 118.603 € bzw 124.822 €
- Grundschule Ellenbeek 80.291 € bzw. 126.116 €
- Grundschule Parkstraße 101.850 € bzw. 199.679 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 8.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Erhöhung um 7 T€ ist für die Sanierung einer Grundleitung erforderlich.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben. Abschreibungen auf Gebäude siehe Zeile 28.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschuss an die Träger der OGATA bestehend aus dem kommunalen Anteil und den Landesmitteln an die Träger der OGATAs, sowie die Weiterleitung der Landesmittel für die verlässliche Grundschule

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Anteil der Schulbetriebsausgaben in Abhängigkeit von Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA - 40 € / SchülerIn.
- + Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	18.800	412.020	452.237	0	408.737	408.737	408.737
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	225.000	236.000	0	236.000	236.000	236.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.992,50	13.500	12.000	13.200	0	13.200	13.200	13.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775,83	0	3.283	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.768,33	32.300	652.303	701.437	0	657.937	657.937	657.937
10 – Personalauszahlungen	63.343,81	65.884	67.219	69.161	0	71.982	74.931	76.428
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.131,34	1.017.471	681.764	689.637	0	703.463	657.318	530.281
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	704.000	704.000	0	704.000	704.000	704.000
15 – Sonstige Auszahlungen	27.085,25	29.160	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.560,40	1.112.515	1.480.983	1.490.798	0	1.507.445	1.464.249	1.338.709
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.792,07	-1.080.215	-828.680	-789.361	0	-849.508	-806.312	-680.772
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	444.740	105.000	107.000	193.500	86.500	87.500	327.500
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	31.072,96	71.175	82.033	65.835	0	59.535	48.450	40.250
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	31.072,96	515.915	187.033	172.835	193.500	146.035	135.950	367.750
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.072,96	-515.915	-187.033	-172.835	-193.500	-146.035	-135.950	-367.750
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-331.865,03	-1.596.130	-1.015.713	-962.196	-193.500	-995.543	-942.262	-1.048.522
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produkt

0301 Grundschulen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz umfasst investive Auszahlungen anlässlich der zu installierenden Sicherheitsbeleuchtungen in der Parkschule und der Lindenschule, sowie für das Brandschutzkonzept in der Grundschule Ellenbeek.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Mobiliar / EDV / Ausstattung OGATA



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0141400001 Brandschutzkonzept GS Ellenbeek										
0301.783106 Brandschutzkonzept GS Ellenbeek	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.783106 Umbau Hausmeisterwohnung	0,00	284.740	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.783106 Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-444.740	-80.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0141400003 Sicherheitsbeleuchtung GS Ellenbeek										
0301.783106 Sicherheitsbeleuchtung GS Ellenbeek	0,00	0	25.000	82.000	82.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	-82.000	-82.000	0	0	0	0,00	0,00
0141400004 Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule										
0301.783106 Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule	0,00	0	0	25.000	106.500	81.500	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-25.000	-106.500	-81.500	0	0	0,00	0,00
0141400005 Sicherheitsbeleuchtung GS Lindenschule										
0301.783106 Sicherheitsbeleuchtung GS Lindenschule	0,00	0	0	0	0	0	37.500	127.500	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-37.500	-127.500	0,00	0,00
0141400006 Energetische Sanierung GS Ellenbeek										
0301.783106 Energetische Sanierung GS Ellenbeek	0,00	0	0	0	5.000	5.000	50.000	200.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000	-50.000	-200.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	31.072,96	71.175	82.033	65.835	0	59.535	48.450	40.250	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-31.072,96	-71.175	-82.033	-65.835	0	-59.535	-48.450	-40.250	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Theodor-Heuss-Realschule ist eine weiterführende Schule mit einem bilingualen Zweig, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Schulabschluss erworben werden können. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitte) sowie nicht lehrendem Personal. Die Schule läuft zum Ende des Schuljahres 2017/2018 aus.

Ziele	Zielgruppen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes	Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	17,58	20,94	15,32	0,00
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	23,92	12,17	16,53	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,40	0,64	0,26	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,37	0,68	0,69	0,00
Schüler Realschule	Anz	188,00	105,00	105,00	0,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	2,00	0,00	0,00	0,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	47,00	37,00	25,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	48.077,25	56.826	48.076	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	7.345,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	181,25	0	800	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	55.603,50	56.826	48.876	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen *	29.909,14	14.598	14.911	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	47.787,91	302.161	136.751	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	146.448,87	143.208	138.946	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	8.265,97	7.080	5.000	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	232.411,89	467.047	295.608	0	0	0	0
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-176.808,39	-410.221	-246.732	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-176.808,39	-410.221	-246.732	0	0	0	0
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-176.808,39	-410.221	-246.732	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	206.581,52	39.901	86.296	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-383.389,91	-450.122	-333.028	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Ansatzbildung in 2018 aufgrund bereits gebuchter Erträge aus Schadensersatz- / Regressleistungen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- + Schülerbeförderungskosten
- + Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz bis 2017
- + Reparaturen, Tafelwartung, Geräteprüfungen bis 2017
- Reduzierung über die Jahre durch Verlagerung in das Produkt 0305 Sekundarschule

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 geplant:

- Realschule 104.351 €
- Turnhalle Realschule 24.000 €

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Schulbetriebsausgaben abhängig von den Schülerzahlen gem. Vereinbarung mit dem SchulA 40 € / SchülerIn
- + Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.
- + 3000 € für Abschlussfeier der Schule (2018)

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	8.750	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.812,50	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	800	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.812,50	8.750	800	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	29.909,14	14.598	14.911	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.787,91	372.161	136.751	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	8.178,40	7.080	5.000	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.875,45	393.839	156.662	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.062,95	-385.089	-155.862	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	40.000	20.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	4.193,92	8.595	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	4.193,92	48.595	20.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.193,92	-48.595	-20.000	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-82.256,87	-433.684	-175.862	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zahlungswirksame Zuweisung vom Bund - Siehe Erläuterungen zu Zeile 2 Ergebnisrechnung.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

2018: 20 T€ für die IT-Verkabelung und 40 T€ für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

bis 2017:

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn.

Ersatzbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV



Produktinformationen	03 Schulträgeraufgaben
Produktbereich	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)
Produkt	

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	4.193,92	48.595	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.193,92	-48.595	-20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Das städtische Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitte) sowie nicht lehrendem Personal

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte,
Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	30,31	63,55	55,91	36,31
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	16,57	5,71	6,73	9,46
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,04	1,04	1,04	1,04
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,50	2,60	2,63	2,71
Schüler Gymnasium	Anz	735,00	702,00	675,00	660,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	0,00	5,00	6,00	0,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	136,00	140,00	120,00	120,00



Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	69.712,92	70.962	69.952	67.587	62.500	59.616	59.616
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	3.462,75	5.700	10.800	5.200	5.200	5.200	5.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	2.604,70	579	579	579	541	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	75.780,37	77.241	81.331	73.366	68.241	64.816	64.816
11. – Personalaufwendungen *	54.492,47	55.924	57.164	58.814	61.267	63.818	65.095
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	154.638,37	1.033.149	898.145	434.188	484.987	439.813	442.699
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	217.954,41	219.806	218.390	218.562	209.653	187.918	187.918
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	30.214,64	42.850	35.650	28.600	28.600	28.600	28.600
17. = ordentliche Aufwendungen	457.299,89	1.351.729	1.209.349	740.164	784.507	720.149	724.312
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-381.519,52	-1.274.488	-1.128.018	-666.798	-716.266	-655.333	-659.496
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-381.519,52	-1.274.488	-1.128.018	-666.798	-716.266	-655.333	-659.496
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-381.519,52	-1.274.488	-1.128.018	-666.798	-716.266	-655.333	-659.496
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	279.333,64	91.822	87.496	87.496	87.496	87.496	87.496
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-660.853,16	-1.366.310	-1.215.514	-754.294	-803.762	-742.829	-746.992



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0304 Gymnasium

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Belastungsausgleich nach § 21 Schülerfahrkostenverordnung

2018 ff: 10.090 €

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Erträge aus der Vermietung

Mensa,

Musikübungsraum

Sportstättenentgelte

Kellerraum

In 2018 erfolgte aufgrund aktuell gebuchter Erträge eine Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Schülerfahrkosten

+ Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern..

. Unterstufe 44,20 € / SchülerIn Oberstufe 40,23 € / SchülerIn

+ Wartung von Tafel- + Beamer+ Küche der Mensa und Sportgeräten

Ansatzhöhung aufgrund erforderlicher Beamer- und Küchenwartung

Gebäudemanagement:

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Gymnasium 744.035 € bzw 276.848 €

- Turnhalle Gymnasium 3.030 € bzw 3.060 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 3.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Darüber hinaus beinhaltet die Ansatzhöhung Renovierungsarbeiten sowie Aufstellung eines Wegweisers.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben. Abschreibungen auf Gebäude siehe Zeile 28.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Anteil an den Schulbetriebsausgaben in Abhängigkeit von der Klassen und Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA 40 € / SchülerIn.

Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.

Ansatz 2017 beinhaltete 5.000 € für das 50-jährige Schuljubiläum.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.440,88	11.100	10.090	10.090	0	10.090	10.090	10.090
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.561,25	5.700	10.800	5.200	0	5.200	5.200	5.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	15.002,13	16.800	20.890	15.290	0	15.290	15.290	15.290
10 – Personalauszahlungen	54.492,47	55.924	57.164	58.814	0	61.267	63.818	65.095
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.843,61	1.040.649	950.145	434.188	0	484.987	439.813	442.699
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	29.628,74	35.800	28.600	28.600	0	28.600	28.600	28.600
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	234.964,82	1.132.373	1.035.909	521.602	0	574.854	532.231	536.394
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-219.962,69	-1.115.573	-1.015.019	-506.312	0	-559.564	-516.941	-521.104
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	6.800,00	43.500	63.000	167.000	172.000	5.000	325.000	325.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	43.518,91	63.705	47.705	37.705	0	27.705	27.705	27.705
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	50.318,91	107.205	110.705	204.705	172.000	32.705	352.705	352.705
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-50.318,91	-107.205	-110.705	-204.705	-172.000	-32.705	-352.705	-352.705
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-270.281,60	-1.222.778	-1.125.724	-711.017	-172.000	-592.269	-869.646	-873.809
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produkt

0304 Gymnasium

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Die Ansätze 2017 und 2018 gelten der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Zusätzlich erfolgte für den Breitbanbaubau - Anschluss an das Glasfasernetz eine Ansatzserhöhung um 30 T€.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0141100001 Sicherheitsbeleuchtung Gymnasium										
0304.783106 Sicherheitsbeleuchtung Gymnasium	0,00	0	35.000	132.000	132.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	-132.000	-132.000	0	0	0	0,00	0,00
0141100002 Energetische Sanierung Sporthalle										
0304.783106 Energetische Sanierung Sporthalle	0,00	0	0	0	5.000	5.000	325.000	325.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000	-325.000	-325.000	0,00	0,00
0142110002 EDV Gymnasium										
0304.782600 mobile PCs	5.420,03	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0304.782600 EDV-Ausstattung	15.162,60	20.000	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-20.582,63	-30.000	-20.000	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	22.936,28	77.205	55.705	62.705	35.000	27.705	27.705	27.705	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-22.936,28	-77.205	-55.705	-62.705	-35.000	-27.705	-27.705	-27.705	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule im gebundenen Ganztags. Sie befindet sich seit dem Schuljahr 2013/14 durch Zusammenführung von Hauptschule und Realschule im Aufbau. Als Schule der Sekundarstufe I umfasst sie die Jahrgänge 5 - 10.

Es können alle Schulabschlüsse bis zum Mittleren Schulabschluss erworben werden. Der 9-jährige Bildungsgang zum Abitur ab dem Schuljahr 2018/2019 wird durch verbindliche Kooperationen mit der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums Wülfrath und ggfls. weiteren Partnern gesichert.

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitte) sowie nicht lehrendem Personal.

Ziele	Zielgruppen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes.	

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	6,98	5,42	12,05	33,63
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	1,74	7,14	3,52	9,78
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,40	0,16	0,53	0,80
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,60	1,38	1,39	2,14
Schüler Sekundarschule	Anz	321,00	396,00	414,00	502,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	47,00	67,00	53,00	65,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.955,25	1.954	1.954	62.330	50.030	23.000	23.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	7.000	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	1.955,25	8.954	9.554	69.930	57.630	30.600	30.600
11. – Personalaufwendungen *	13.089,22	29.637	30.274	46.490	48.427	50.439	51.450
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	49.360,24	44.420	183.164	466.011	281.633	283.270	275.018
14. – Bilanzielle Abschreibungen	27.375,13	31.083	35.599	183.725	180.018	178.952	180.452
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	22.444,94	20.240	22.440	18.440	18.440	18.440	18.440
17. = ordentliche Aufwendungen	112.269,53	125.380	271.477	714.666	528.518	531.101	525.360
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-110.314,28	-116.426	-261.923	-644.736	-470.888	-500.501	-494.760
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-110.314,28	-116.426	-261.923	-644.736	-470.888	-500.501	-494.760
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-110.314,28	-116.426	-261.923	-644.736	-470.888	-500.501	-494.760
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.924,82	0	0	86.296	86.296	86.296	86.296
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-152.239,10	-116.426	-261.923	-731.032	-557.184	-586.797	-581.056



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0305 Sekundarschule Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Mieterträge Mensa
- + Sportstättenentgelte bis 2016 im Produkt 0303 - Realschule geplant

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung, Hinzuverlagerung von 0,4 VZÄ aus Produkt 0303

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- + Schülerbeförderungskosten
- + Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz Ansatz in Abhängigkeit der Klassen und Schülerzahl.
. Abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern. 44,20 € / SchülerIn
- + Reparaturen, Tafelwartung, Sportgeräteprüfung
Wartung Küche in der Mensa und Lehrküche
Steigerung durch das Auslaufen der THR ab 2018

Gebäudemanagement:

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Sekundarschule 91.114 € bzw. 358.111 €
- Differenzierungsräume, Erweiterung Verwaltungsbereich im Rahmen des Programms §Gute Schule 2020" (30.000 €).

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Der Ansatz war anlässlich durchzuführender Kabelinstallationen für Beamer zu erhöhen. Beschaffung eines Wegweiser- und Leitsystems zur besseren Wegfindung im Gebäude (10.000 € in 2018)

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Schulbetriebsausgaben abhängig von der Klassen- und Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA40 € / SchülerIn
- + Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	12.300	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.000	7.600	19.900	0	7.600	7.600	7.600
10 – Personalauszahlungen	13.089,22	29.637	30.274	46.490	0	48.427	50.439	51.450
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.360,24	44.420	183.164	466.011	0	281.633	283.270	275.018
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	16.963,11	16.240	18.440	18.440	0	18.440	18.440	18.440
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.412,57	90.297	231.878	530.941	0	348.500	352.149	344.908
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.412,57	-83.297	-224.278	-511.041	0	-340.900	-344.549	-337.308
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	10.000	0	42.500	42.500	317.000	175.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	30.178,90	37.345	70.200	39.875	0	14.875	13.875	20.375
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	30.178,90	37.345	80.200	39.875	42.500	57.375	330.875	195.375
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.178,90	-37.345	-80.200	-39.875	-42.500	-57.375	-330.875	-195.375
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-109.591,47	-120.642	-304.478	-550.916	-42.500	-398.275	-675.424	-532.683
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Es ist geplant die Verdunkelung des Silencium vorzunehmen (10.000 Euro).

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn.

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0141300001 Sicherheitsbeleuchtung Sekundarschule										
0305.783106 Sicherheitsbeleuchtung Sekundarschule	0,00	0	0	0	37.500	37.500	142.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-37.500	-37.500	-142.000	0	0,00	0,00
0141300002 Energetische Sanierung Sporthalle										
0305.783106 Energetische Sanierung Sporthalle	0,00	0	0	0	5.000	5.000	175.000	175.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000	-175.000	-175.000	0,00	0,00
0142310002 EDV-Einrichtung Sekundarschule										
0305.782600 EDV-Einrichtung	3.867,62	0	0	0	0	0	0	0	17.500,00	0,00
0305.782600 Tablets und Smartboards	0,00	17.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0305.782600 Lehrerarbeitsplätze	532,20	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.399,82	-18.000	-21.000	-21.000	0	0	0	0	-17.500,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	25.779,08	19.345	59.200	18.875	0	14.875	13.875	20.375	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-25.779,08	-19.345	-59.200	-18.875	0	-14.875	-13.875	-20.375	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schulform direkt zugeordnet werden können.

Ziele	Zielgruppen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes	Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,24	4,41	9,05	7,51
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	100,63	86,43	81,03	84,85
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,26	1,26	1,29	1,29
Personalaufwand je Einwohner	EUR	3,67	2,97	3,14	3,23
Schüler Berufsschulen	Anz	362,00	400,00	400,00	408,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	637.601,20	538.131	574.897	595.763	590.263	584.763	584.763
3. + sonstige Transfererträge *	1.595,10	1.596	1.596	1.596	1.596	1.596	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	54.801,52	64.490	76.100	76.100	76.100	76.100	76.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426,78	0	19.611	19.611	19.611	19.611	19.611
7. + sonstige ordentliche Erträge	2.817,15	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>697.241,75</u>	<u>604.217</u>	<u>672.204</u>	<u>693.070</u>	<u>687.570</u>	<u>682.070</u>	<u>680.474</u>
11. – Personalaufwendungen *	79.914,92	63.922	68.217	70.191	73.190	76.263	77.787
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	64.056,78	68.484	55.171	40.474	35.773	58.078	36.436
14. – Bilanzielle Abschreibungen	86,99	450	450	450	450	450	900
15. – Transferaufwendungen *	411.128,04	430.000	567.900	567.900	567.900	567.900	567.900
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	137.702,98	136.250	137.805	137.825	137.825	137.825	137.825
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>692.889,71</u>	<u>699.106</u>	<u>829.543</u>	<u>816.840</u>	<u>815.138</u>	<u>840.516</u>	<u>820.848</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>4.352,04</u>	<u>-94.889</u>	<u>-157.339</u>	<u>-123.770</u>	<u>-127.568</u>	<u>-158.446</u>	<u>-140.374</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>4.352,04</u>	<u>-94.889</u>	<u>-157.339</u>	<u>-123.770</u>	<u>-127.568</u>	<u>-158.446</u>	<u>-140.374</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>4.352,04</u>	<u>-94.889</u>	<u>-157.339</u>	<u>-123.770</u>	<u>-127.568</u>	<u>-158.446</u>	<u>-140.374</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.235,73	0	39.443	39.443	39.443	39.443	39.443
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-48.883,69</u>	<u>-94.889</u>	<u>-196.782</u>	<u>-163.213</u>	<u>-167.011</u>	<u>-197.889</u>	<u>-179.817</u>



Produktinformationen

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produkt

0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

+ Schulpauschale - zentrale Einnahme , Auszahlung in den jeweiligen Produkten.

+ Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte Auszahlung in Zeile 15

+ Belastungsausgleich Inklusion

+ Inklusionspauschale

Der Ansatz musste aufgrund der von IT NRW abschließend mitgeteilten Zahlen reduziert werden.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Rückzahlung von Konjunkturpaket II - Mitteln durch freie Träger - Endet 2021

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Miete DRK-Kindertagesstätte "In den Eschen 1" - Ansatzerhöhung wg. Mietvertragsanpassung

+ Entgelte für die Nutzung Musikübungsraum und Kostenerstattung Schulbus ohne Anspruch

Für 2018 ff. erfolgte aufgrund aktueller Ertragsbuchungen eine leichte Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stufensprung TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Kostenersatz Förderschule Mettmann aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Mettmann.

Förderschule wurde zum Schuljahresende 2015/16 aufgelöst.

Zukünftige Finanzierung der Förderschulen erfolgt über die Kreisumlage.

Öffentlich rechtlich Vereinbarung über den Betrieb der Hauptschule mit der Stadt Mettmann

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Hauptschule endet zum 31.07.2017

2018/2021 Schulentwicklungsplanung 15.000 €

Gebäudemanagement:

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Kita DRK 8.722 € bzw. 3.759 €

- Angerschule 25.949 € bzw 31.215 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 5.500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Berufsschulumlage an den Kreis Mettmann

Für die Wülfrather Schülerinnen und Schüler, die Berufkollegs in Hilden, Mettmann, Ratingen und Velbert besuchen, erhebt der Kreis Mettmann als Schulträger eine Umlage. Die Anpassung erfolgte in Orientierung an dem Entwurf des Kreishaushaltes.

Ausgabe Lehrerfortbildungsbudget sowie Aufwendungen im Rahmen der Inklusion - Ertrag in Zeile 2

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring

+ Leasingkosten für Kopierer in den Schulen

+ Allgemeiner Geschäftsaufwand

+ Schülerunfallversicherung

Ansatz ermittelt sich aus der Anzahl der Schüler X Hebesatz von der regelmäßige Erhöhung der Hebesätze ist auszugehen.



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.173,43	538.131	574.897	595.763	0	590.263	584.763	584.763
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.595,10	1.596	1.596	1.596	0	1.596	1.596	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.795,52	64.490	76.100	76.100	0	76.100	76.100	76.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426,78	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	417.673,22	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	874.664,05	604.217	652.593	673.459	0	667.959	662.459	660.863
10 – Personalauszahlungen	62.453,00	63.922	68.217	70.191	0	73.190	76.263	77.787
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.656,78	68.484	55.171	40.474	0	35.773	58.078	36.436
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	411.128,04	430.000	567.900	567.900	0	567.900	567.900	567.900
15 – Sonstige Auszahlungen	555.964,44	136.250	137.805	137.825	0	137.825	137.825	137.825
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.202,26	698.656	829.093	816.390	0	814.688	840.066	819.948
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.538,21	-94.439	-176.500	-142.931	0	-146.729	-177.607	-159.085
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.777,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	180.777,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86,99	450	450	450	0	450	450	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	86,99	450	450	450	0	450	450	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	180.690,01	-450	-450	-450	0	-450	-450	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-29.848,20	-94.889	-176.950	-143.381	0	-147.179	-178.057	-159.085
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



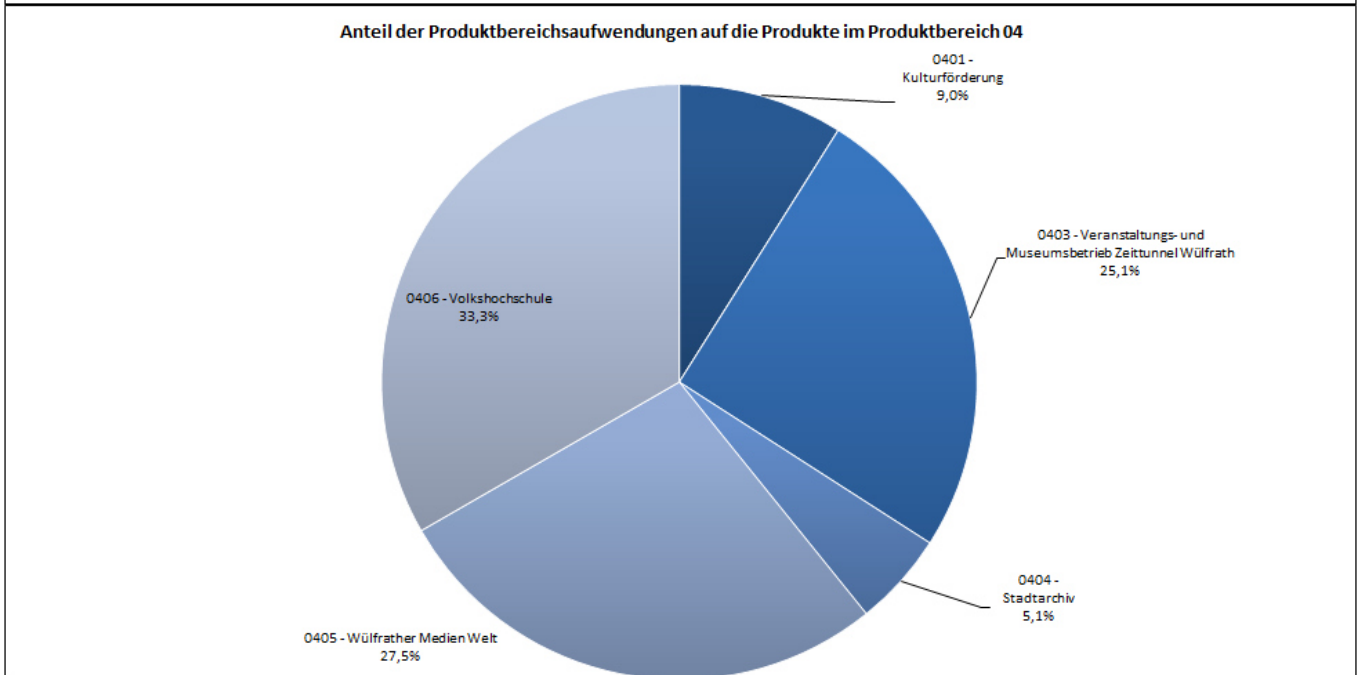
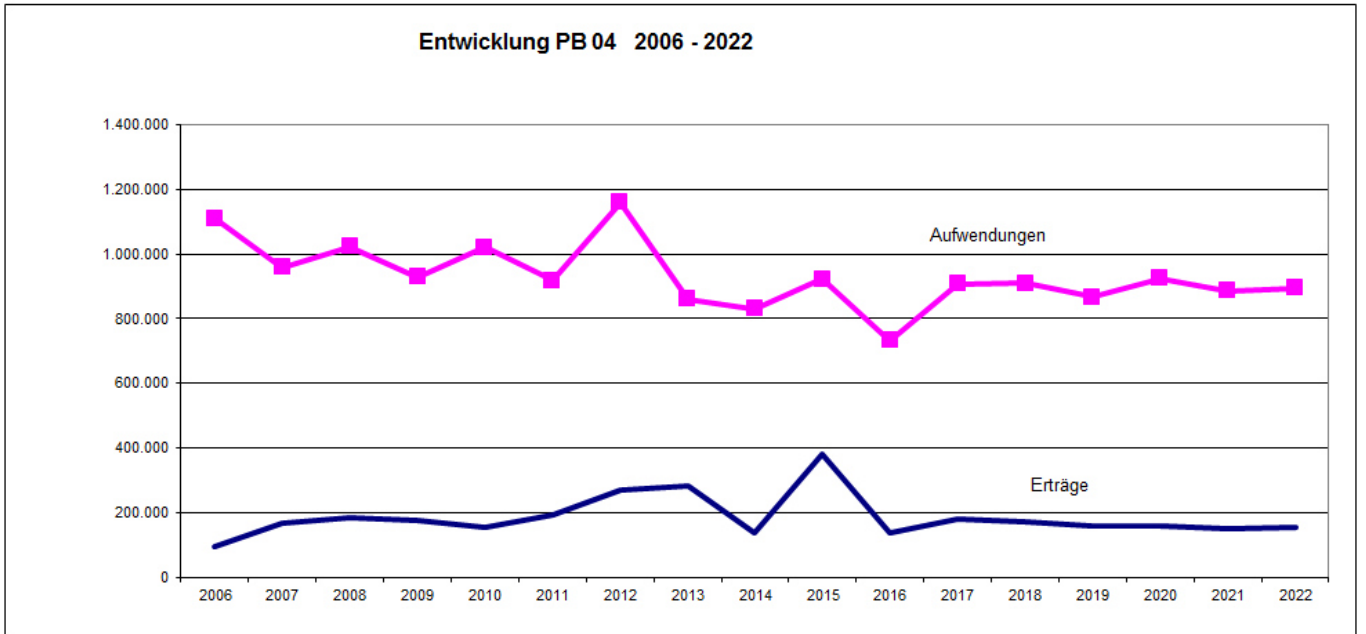
Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	86,99	450	450	450	0	450	450	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-86,99	-450	-450	-450	0	-450	-450	0	0,00	0,00



Produktinformationen	04 Kultur und Wissenschaft
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	04 Kultur und Wissenschaft





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.520,77	63.091	73.291	73.277	73.208	73.208	73.208
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.790,84	17.500	13.650	13.650	13.670	13.670	16.270
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	45.992,56	60.215	48.435	54.610	52.560	46.860	46.860
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.565,05	13.920	13.920	12.000	12.000	12.000	12.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	5.868,39	3.975	4.805	4.775	4.775	4.775	5.075
8. + aktivierte Eigenleistungen	2.563,00	21.025	17.534	1.025	1.025	0	1.025
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	138.300,61	179.726	171.635	159.337	157.238	150.513	154.438
11. – Personalaufwendungen	268.703,26	275.232	290.935	299.338	311.865	324.867	331.365
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.093,63	292.565	273.640	210.724	269.643	216.726	218.257
14. – Bilanzielle Abschreibungen	76.264,43	101.011	96.955	116.414	117.415	118.479	118.979
15. – Transferaufwendungen	119.890,87	116.775	125.775	113.775	113.775	113.775	113.775
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	103.437,69	112.881	98.940	103.764	88.829	88.833	88.196
17. = ordentliche Aufwendungen	643.389,88	898.464	886.245	844.015	901.527	862.680	870.572
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-505.089,27	-718.738	-714.610	-684.678	-744.289	-712.167	-716.134
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-505.089,27	-718.738	-714.610	-684.678	-744.289	-712.167	-716.134
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-505.089,27	-718.738	-714.610	-684.678	-744.289	-712.167	-716.134
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.654,09	8.001	23.136	23.136	23.136	23.136	23.136
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-593.743,36	-726.739	-737.746	-707.814	-767.425	-735.303	-739.270



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	04 Kultur und Wissenschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.170,00	3.000	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.663,40	17.500	13.650	13.650	0	13.670	13.670	16.270
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.855,79	60.215	48.435	54.610	0	52.560	46.860	46.860
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.791,01	13.920	13.920	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7 + Sonstige Einzahlungen	3.998,26	3.500	4.330	4.300	0	4.300	4.300	4.600
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.478,46	98.135	81.735	85.960	0	83.930	78.230	81.130
10 – Personalauszahlungen	268.703,26	275.232	290.935	299.338	0	311.865	324.867	331.365
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.716,78	292.565	320.640	210.724	0	269.643	216.726	218.257
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	119.890,87	116.775	125.775	113.775	0	113.775	113.775	113.775
15 – Sonstige Auszahlungen	101.856,63	112.881	98.940	103.764	0	88.829	88.833	88.196
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.167,54	797.453	836.290	727.601	0	784.112	744.201	751.593
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-469.689,08	-699.318	-754.555	-641.641	0	-700.182	-665.971	-670.463
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.674,54	136.000	213.300	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	60.674,54	136.000	213.300	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	6.973,40	0	68.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.084,50	140.000	214.300	9.000	0	9.000	9.000	3.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	8.057,90	140.000	282.300	9.000	0	9.000	9.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	52.616,64	-4.000	-69.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-3.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-417.072,44	-703.318	-823.555	-650.641	0	-709.182	-674.971	-673.463
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0401 Kulturförderung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von kulturellen Veranstaltungen und anderen Kulturobjekten einschl. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Förderung bürgerschaftlicher Mitwirkung. Kommunikative Auseinandersetzung und identitätsstiftender Gemeinschaftssinn sind die Kriterien für die Bereitstellung und Unterstützung vielfältiger, attraktiver, kultureller Angebote. Sie dienen zugleich der Profilierung und der Imagepflege der Stadt.

Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge. Rats- und Ausschussbeschlüsse u.a.

Herr Niemann (Dez. I)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	3,87	2,53	3,18	2,64
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	36,34	34,34	30,95	35,71
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,85	0,06	0,09	0,09
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,89	0,25	0,34	0,35
Veranstaltungen	Anz	3,00	3,00	0,00	0,00
Besucher Veranstaltungen	Anz	186,00	350,00	0,00	0,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kulturförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.476,16	13.476	13.476	13.476	13.476	13.476	13.476
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	4.037,90	1.250	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	481,50	450	450	450	450	450	450
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.685,05	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	583,05	0	830	800	800	800	800
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	36.263,66	27.176	26.756	26.726	26.726	26.726	26.726
11. – Personalaufwendungen *	62.914,01	5.326	7.293	7.504	7.820	8.148	8.311
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.379,24	40.449	37.390	37.739	48.083	38.429	38.793
14. – Bilanzielle Abschreibungen	16.118,16	16.920	16.120	16.120	16.120	16.120	16.120
15. – Transferaufwendungen *	9.275,00	15.275	24.275	12.275	12.275	12.275	12.275
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.104,81	1.160	1.380	1.200	1.200	1.200	1.200
17. = ordentliche Aufwendungen	99.791,22	79.130	86.458	74.838	85.498	76.172	76.699
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-63.527,56	-51.954	-59.702	-48.112	-58.772	-49.446	-49.973
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-63.527,56	-51.954	-59.702	-48.112	-58.772	-49.446	-49.973
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-63.527,56	-51.954	-59.702	-48.112	-58.772	-49.446	-49.973
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.788,46	2.413	9.324	9.324	9.324	9.324	9.324
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.316,02	-54.367	-69.026	-57.436	-68.096	-58.770	-59.297



Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produkt

0401 Kulturförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Eintrittsgelder aus eigenen Kulturveranstaltungen

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen aus der Vermietung von städtischer Veranstaltungsausstattung (z.B. Podeste)Die Nachfrage geht deutlich zurück.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Für 2018 ff. wurde aufgrund erfolgter Ertragsbuchungen ein Ansatz gebildet.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Leichte Veränderung in der Produktzuordnung der Mitarbeiter in den Produkten 0401; 0403, 0405; zudem Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattung an den Kreis Mettmann für die Biennale Neanderland. 2.000 € und Aufwendungen für Kulturveranstaltungen im Rahmen der Biennale. In 2019 beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für Maßnahmen n.d. Brandschutzkonzept. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Niederbergisches Museum 34.090 € bzw. 34.439 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

4.275 € Zuwendung an den Stadtkulturbund gem. Förderrichtlinien, zusätzlich 5.000 € an Stadtkulturbund für die Durchführung von Kulturveranstaltungen in Wülfrath. Verlustausgleich 3.000 € gem. Vertrag mit Trägerverein Museum. Die Ansatzsteigerung im Bereich der Transferaufwendungen hängt mit der Zusammenlegung der Produkte 0401 und 0402 ab dem Haushaltsjahr 2017 zusammen. Zusätzlich in 2018 an den Trägerverein Niederbergisches Museum 12.000,00 € aus Auflösung Herminghausstiftung.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aus- und Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring- Reisekosten- Aufwendungen für allgemeinen Geschäftsaufwand und Büroausstattung von geringem Wert.Die Ansatzsteigerung im Bereich des allgemeinen Geschäftsaufwands hängt mit der Zusammenlegung der Produkte 0401 und 0402 ab dem Haushaltsjahr 2017 zusammen.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kulturförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.037,90	1.250	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	546,00	450	450	450	0	450	450	450
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.685,05	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7 + Sonstige Einzahlungen	842,60	0	830	800	0	800	800	800
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.111,55	13.700	13.280	13.250	0	13.250	13.250	13.250
10 – Personalauszahlungen	62.914,01	5.326	7.293	7.504	0	7.820	8.148	8.311
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.379,24	40.449	37.390	37.739	0	48.083	38.429	38.793
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	9.275,00	15.275	24.275	12.275	0	12.275	12.275	12.275
15 – Sonstige Auszahlungen	957,43	1.160	1.380	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.525,68	62.210	70.338	58.718	0	69.378	60.052	60.579
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.414,13	-48.510	-57.058	-45.468	0	-56.128	-46.802	-47.329
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-55.414,13	-48.510	-57.058	-45.468	0	-56.128	-46.802	-47.329
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bewahrung und Präsentation industrie- und kulturgeschichtlicher Kultur- und Museumsgüter.

Ziele

Sammlung, Erforschung, Bewahrung, Zeigen und Vermitteln historischer Kulturgüter, sowie erdegeschichtlicher und naturkundlicher Funde mit erheblicher Imagewirkung für die Stadt Wülfrath.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen

Auftragsgrundlage

Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge und Gemeindeordnung sowie EUROGA 2002+

Produktverantwortung

Herr Niemann (Dez. I - 45)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	4,60	7,75	7,68	8,64
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	57,54	43,27	42,64	38,28
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,59	1,48	1,50	1,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,07	5,32	5,57	5,73
Besucher	Anz	11.783,00	11.000,00	9.000,00	9.000,00
Veranstaltungen	Anz	34,00	33,00	33,00	33,00
Führungen	Anz	145,00	100,00	100,00	100,00



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 45)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	26.402,69	46.532	59.332	59.332	59.332	59.332	59.332
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	40.616,66	56.325	44.550	53.800	51.750	46.050	46.050
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	1.600,64	475	475	475	475	475	475
8. + aktivierte Eigenleistungen *	2.563,00	21.025	17.534	1.025	1.025	0	1.025
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	71.182,99	124.357	121.891	114.632	112.582	105.857	106.882
11. – Personalaufwendungen *	45.146,32	114.395	121.164	124.664	129.928	135.377	138.085
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	20.448,39	92.000	86.410	76.907	77.395	77.890	78.398
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	50.940,38	73.026	70.320	89.899	90.499	91.063	91.563
15. – Transferaufwendungen	500,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.677,37	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	7.000
17. = ordentliche Aufwendungen	123.712,46	287.421	285.894	299.470	305.822	312.330	315.046
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-52.529,47	-163.064	-164.003	-184.838	-193.240	-206.473	-208.164
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-52.529,47	-163.064	-164.003	-184.838	-193.240	-206.473	-208.164
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-52.529,47	-163.064	-164.003	-184.838	-193.240	-206.473	-208.164
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	47.680,96	3.620	2.992	2.992	2.992	2.992	2.992
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-100.210,43	-166.684	-166.995	-187.830	-196.232	-209.465	-211.156



Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produkt

0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auf Basis der zu erwartenden Zuwendungen. Diese sind gem. NKF analog der Abschreibung für die jeweiligen Anlagegüter zu ermitteln. Ab 2018 erhöhen sich die Auflösungserträge aus Sonderposten aufgrund der eingeworbenen Fördermittel zu der Maßnahme "Neukonzeption und Modernisierung Zeittunnelaustellung". Beinhaltet Spenden am Zeittunnel.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Verkäufen v. Souvenirartikeln und Miete/Verpachtung sowie Eintrittsgeldern. Aufgrund des aktuellen Saldenstandes in 2018 wurde der Ansatz im Bereich der Erträge aus Verkauf auf 3.500 € und im Bereich der Eintrittsgelder auf 35.000 € reduziert.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus erwarteten Spenden.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame (aktivierte Eigenleistung) ertragswirksamverbucht werden (hier beispielsweise zu aktivierender Personalaufwand für die Erarbeitung von Ausstellungsinhalten im Rahmen der Neukonzeption sowie der Steuerung der Umsetzung des Ausstellungsbaus in 2017 und 2018)

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Leichte Veränderung in der Produktzuordnung der Mitarbeiter in den Produkten 0401; 0403, 0405; zudem Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Unterhaltung des Zeittunnels und Durchführung von Programmangeboten. Einkauf von Waren für den Museumsshop. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 und 2019 geplant:

- Zeittunnel 68.410 € bzw. 58.907 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Beschaffung von Zeitschriften, Karten und anderen Informationsmaterialien wie bspw. Flyer.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 45)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.770,00	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165,20	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.366,74	56.325	44.550	53.800	0	51.750	46.050	46.050
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.225,96	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.527,90	56.325	45.550	54.800	0	52.750	47.050	47.050
10 – Personalauszahlungen	45.146,32	114.395	121.164	124.664	0	129.928	135.377	138.085
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.454,41	92.000	133.410	76.907	0	77.395	77.890	78.398
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	5.838,37	8.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	7.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.939,10	214.395	262.574	209.571	0	215.323	221.267	223.483
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.411,20	-158.070	-217.024	-154.771	0	-162.573	-174.217	-176.433
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	60.000,00	136.000	213.300	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	60.000,00	136.000	213.300	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	6.973,40	0	68.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	541,84	136.000	210.700	6.000	0	6.000	6.000	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen *	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	7.515,24	136.000	278.700	6.000	0	6.000	6.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	52.484,76	0	-65.400	-6.000	0	-6.000	-6.000	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	25.073,56	-158.070	-282.424	-160.771	0	-168.573	-180.217	-176.433
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

2017 und 2018 erhält die Stadt insgesamt 83.300 T€ aus einem Sponsoringvertrag, und 2018 70.000 T€ vom Landschaftsverband für die Überarbeitung des Zeittunnels, hinzu kommen 2018 einmalig 60.000 T € vom Kreis Mettmann für die Ertüchtigung des Außengeländes, die 2019 verwendet werden.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz 2018 enthält 60 T€ für investive Auszahlungen für die Ertüchtigung des Außengeländes (Spielgeräte) am Zeittunnel, sowie für eine Erweiterung der Abspannung an der Tunneldecke (8.000 €). Die geplanten 60 T€ für 2019 wurden vom Kreis nicht bewilligt.

Erläuterungen zu 28 von aktivierbaren Zuwendungen

Die Zuwendung für den Zeittunnel wurde mit einer 20 jährigen Zweckbindung versehen. Wird der Tunnel vorzeitig geschlossen, sind die erhaltenen Zuwendungen zu erstatten.



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mächtigun- gen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0171000000 Bauinvestitionen Kul- turbereich < 50.000 €										
0403.681200 Ertüchtigung des Gelän- des	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0403.783100 Ertüchtigung des Gelän- des	3.486,70	0	60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0403.783100 Erweiterung Abspan- nung Tunneldecke	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlun- gen)	-3.486,70	0	62.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	136.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	4.028,54	136.000	210.700	6.000	0	6.000	6.000	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.028,54	0	-210.700	-6.000	0	-6.000	-6.000	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Verwahrung und Verwaltung des Archivgutes. Erfassung und Bewertung kommunaler Unterlagen.

Ziele	Zielgruppen
Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung.	Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Medien, Forscher

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Landesarchivgesetz	Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,85	1,97	2,51	2,55
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,79	0,59	0,57	0,56
Regalmeter Bestände Stadtarchiv	Anz	210,00	210,00	210,00	210,00
Nutzungen Stadtarchiv	Anz	300,00	300,00	300,00	300,00
Öffnungszeiten Stadtarchiv	Anz	500,00	500,00	500,00	500,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	322,00	250	250	250	270	270	270
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	322,00	250	250	250	270	270	270
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	32.061,00	32.500	34.400	35.200	35.900	36.700	36.728
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	8.550,14	9.136	9.700	9.704	9.709	9.713	9.986
17. = ordentliche Aufwendungen	40.611,14	42.036	44.100	44.904	45.609	46.413	46.714
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-40.289,14	-41.786	-43.850	-44.654	-45.339	-46.143	-46.444
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-40.289,14	-41.786	-43.850	-44.654	-45.339	-46.143	-46.444
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-40.289,14	-41.786	-43.850	-44.654	-45.339	-46.143	-46.444
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	628	10.736	10.736	10.736	10.736	10.736
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.289,14	-42.414	-54.586	-55.390	-56.075	-56.879	-57.180



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühreneinnahmen für Kopien etc.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vertraglich vereinbarter Personalkostenersatz an die Stadt Heiligenhaus. Anteilige Nebenkosten. Die Beträge wurden an die Tarifierhöhungen angepasst.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Miete Stadtarchiv+ Allgemeiner Geschäftsaufwand u.a. * Ankauf von Archivausstattungsmaterialien (Hüllen, säurefrei Kartons, etc.) * Einbindung von Zeitungen, * Aufarbeitung von Archivgut. * Telefonkosten



Produktinformationen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2018

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322,00	250	250	250	0	270	270	270
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	322,00	250	250	250	0	270	270	270
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.061,00	32.500	34.400	35.200	0	35.900	36.700	36.728
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	8.550,14	9.136	9.700	9.704	0	9.709	9.713	9.986
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.611,14	41.636	44.100	44.904	0	45.609	46.413	46.714
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.289,14	-41.386	-43.850	-44.654	0	-45.339	-46.143	-46.444
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	400	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-400	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-40.289,14	-41.786	-43.850	-44.654	0	-45.339	-46.143	-46.444
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produkt

0404 Stadtarchiv

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-400	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Wülfrather Medien Welt stellt ein öffentliches, allgemein zugängliches Medienangebot bereit und sorgt für einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages. Sie nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Auswahl, Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, das auch virtuelle Medien beinhaltet
- Förderung von Lese- und Medienkompetenz
- Unterstützung des lebenslangen Lernens
- Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung, Lebensorientierung und Persönlichkeitsentwicklung
- Nutzung der Räume für Veranstaltungen und als Ort der Begegnung
- Teil des kommunalen Kulturangebotes, Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Unternehmen und Institutionen
- Förderung der gesellschaftlichen Entwicklung sowie des bürgerschaftlichen Engagement

Ziele

Information, Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz u.a. durch Bereitstellung und Aufbereitung von Medien, sowie Durchführung medienvermittelnder Veranstaltungen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Internet-User des Kreises Mettmann

Auftragsgrundlage

Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	11,19	12,33	11,87	12,55
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	11,71	9,56	8,10	6,10
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,09	3,09	3,11	3,11
Personalaufwand je Einwohner	EUR	7,37	7,23	7,47	7,69
Öffnungsstunden / Woche	Anz	23,50	23,50	23,50	23,50
Ausleihen	Anz	63.359,00	60.000,00	60.000,00	62.000,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	4.641,92	3.083	483	469	400	400	400
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	14.430,94	16.000	13.400	13.400	13.400	13.400	16.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	4.894,40	3.440	3.435	360	360	360	360
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.880,00	1.920	1.920	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	3.684,70	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.800
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	30.531,96	27.943	22.738	17.729	17.660	17.660	20.560
11. – Personalaufwendungen *	160.642,93	155.511	162.478	167.170	174.117	181.342	184.969
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.205,00	39.956	36.223	36.424	83.572	38.771	39.153
14. – Bilanzielle Abschreibungen	799,78	2.258	2.108	1.988	2.389	2.889	2.889
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	82.105,37	94.495	79.860	84.860	69.920	69.920	70.010
17. = ordentliche Aufwendungen	260.753,08	292.220	280.669	290.442	329.998	292.922	297.021
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-230.221,12	-264.277	-257.931	-272.713	-312.338	-275.262	-276.461
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-230.221,12	-264.277	-257.931	-272.713	-312.338	-275.262	-276.461
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-230.221,12	-264.277	-257.931	-272.713	-312.338	-275.262	-276.461
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	13.778,27	712	84	84	84	84	84
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-243.999,39	-264.989	-258.015	-272.797	-312.422	-275.346	-276.545



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Wülfrather Medien Welt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

+ 400 € Zuschuss Sommerleseclub
+ 2.600 Bibnet / OPAC (nur 2017)
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
2018: Ansatzanpassung aufgrund erfolgter Buchungen

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren der Wülfrather Medienwelt; Erhöhung durch Satzungsänderung 2022

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieterträge für die Bereitstellung von Flächen für die Stadtwerke Wülfrath in der Wülfrather Medienwelt.
Die Stadtwerke haben den Mietvertrag zum 31.08..2018 gekündigt.
Erträge aus Kopien, Vormerkungen, Fernleihen.
2018: Ansatzanpassung aufgrund bereits erfolgter Buchungen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen Nebenkosten für untervermietete Flächen an die Stadtwerke. Ansatzanpassung wegen Kündigung des Mietvertrages zum 31.08..2018.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Säumniszuschläge

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stufensprung TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteilige Nebenkosten und anteilige Beteiligung an einem Verbundprojekt der neun kreisangehörigen Bibliotheken.

Gebäudemanagement

Ferner beinhaltet der Ansatz ab 2017 Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (dezentrale Planung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der stadteigenen- bzw. von ihr angemieteten Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 und 2019 geplant:

- Wülfrather Medien Welt 19.523 € bzw 19.724 €

Im Jahr 2019 sind die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und ein Innenanstrich geplant.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Miete für die Wülfrather Medien Welt
+ Fortbildung gem. Bildungsmonitoring
+ Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand,
* Ankauf von Medien und Material,
* Aufwendungen aus Landesmittelförderung Bibnet
/ OPAC 7.600 € (2017)
/ Sommerleseclub aus . Zeile 2 einschl. Eigenanteil
* Durchführung von Veranstaltungen,
* Telefon, Rundfunkbeitrag

Erhöhung des Medienetats um 10.000 € in 2018 und 15.000 € in 2019 durch Mittelverwendung aus der Auflösung der Herminghaus gGmbH.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.400,00	3.000	400	400	0	400	400	400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.138,30	16.000	13.400	13.400	0	13.400	13.400	16.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.943,05	3.440	3.435	360	0	360	360	360
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.880,00	1.920	1.920	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	3.155,66	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.800
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.517,01	27.860	22.655	17.660	0	17.660	17.660	20.560
10 – Personalauszahlungen	160.642,93	155.511	162.478	167.170	0	174.117	181.342	184.969
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.822,13	39.956	36.223	36.424	0	83.572	38.771	39.153
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	86.510,69	94.495	79.860	84.860	0	69.920	69.920	70.010
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.975,75	289.962	278.561	288.454	0	327.609	290.033	294.132
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.458,74	-262.102	-255.906	-270.794	0	-309.949	-272.373	-273.572
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	674,54	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	674,54	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	542,66	3.600	3.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	542,66	3.600	3.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	131,88	-3.600	-3.600	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-236.326,86	-265.702	-259.506	-273.794	0	-312.949	-275.373	-276.572
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produkt

0405 Wülfrather Medien Welt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	542,66	3.600	3.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-542,66	-3.600	-3.600	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines Angebotes zur Erwachsenenbildung in Form von Kursen, Seminaren, Bildungsurlauben, Vorträgen, Prüfungen/Abschlüssen, Projekten, Publikationen etc.

Die Vorhaltung eines entsprechenden Bildungsangebotes wird über die Beteiligung an dem VHS Zweckverband Mettmann-Wülfrath sichergestellt.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebotes.

Hilfestellung bei der Planung und Umsetzung persönlicher Bildungsziele.

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

1. Weiterbildungsgesetz NRW und Zweckverbandvertrag

Frau Berster (Dez. IV)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,73	9,22	8,70	6,18
Pflichtstunden gem. Weiterbildungsgesetz	h	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Ist-Stunden inkl. Fördermaßnahmen	h	16.626,00	0,00	10.000,00	10.000,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Berster (Dez. IV)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	87.660	79.217	24.454	24.693	24.936	25.185
14. – Bilanzielle Abschreibungen	8.406,11	8.407	8.407	8.407	8.407	8.407	8.407
15. – Transferaufwendungen *	110.115,87	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	90	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	118.521,98	197.657	189.124	134.361	134.600	134.843	135.092
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-118.521,98	-197.657	-189.124	-134.361	-134.600	-134.843	-135.092
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-118.521,98	-197.657	-189.124	-134.361	-134.600	-134.843	-135.092
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-118.521,98	-197.657	-189.124	-134.361	-134.600	-134.843	-135.092
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	6.406,40	628	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-124.928,38	-198.285	-189.124	-134.361	-134.600	-134.843	-135.092



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0406 Volkshochschule

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwandsposition beinhaltet Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (dezentrale Planung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:
- Volkshochschule 63.717 € bzw. 23.954 €.

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Der Ansatz 2018 beinhaltet ferner Aufwendungen in Höhe von 15.000 € für den Umzug in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule (Umzug nach Fertigstellung des Umbaus ca. 40.000 €).

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Umlage an den VHS-Zweckverband Mettmann - Wülfrath. Der Anteil an der Umlage bemisst sich nach dem Anteil an der Gesamteinwohnerzahl beider Städte.

Aus Mitteln der aufzulösenden Herminghaus gGmbH soll in den Jahren 2018 u. 2019 ein das Pflichtprogramm der VHS übersteigendes freiwilliges Kursprogramm finanziert werden (je 40.000 €).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Allgemeiner Geschäftsaufwand

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Stadt ist verpflichtet, dem Zweckverband VHS Schulungsräume kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sind ab 2017 in Zeile 13 veranschlagt.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2018

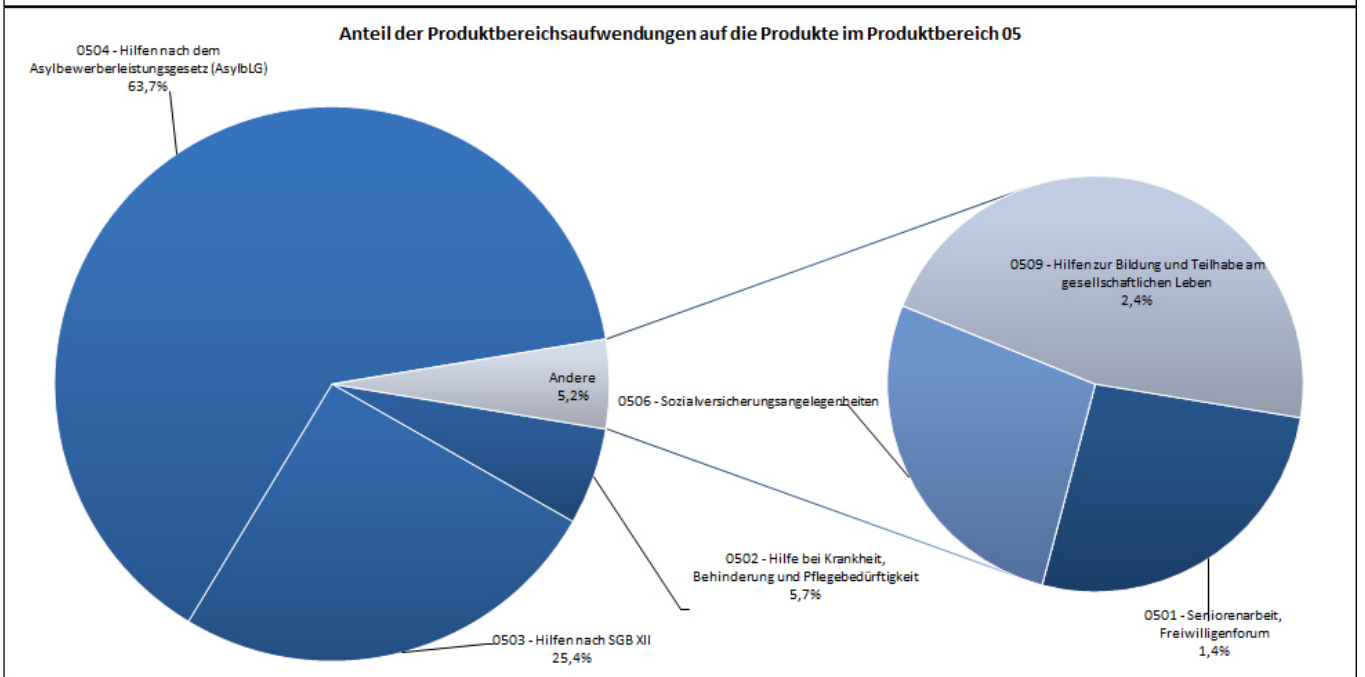
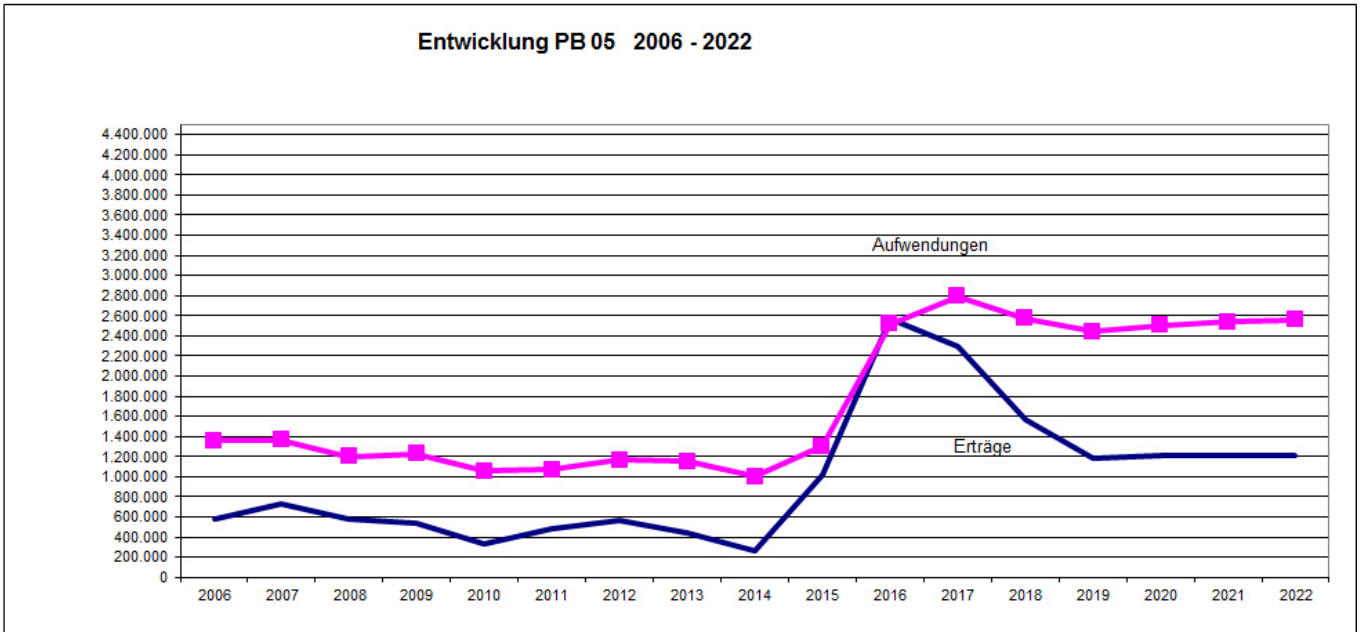
Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Berster (Dez. IV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-</u> <u>tätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	0,00	87.660	79.217	24.454	0	24.693	24.936	25.185
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	110.115,87	101.500	101.500	101.500	0	101.500	101.500	101.500
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	90	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwal-</u> <u>tungstätigkeit</u>	110.115,87	189.250	180.717	125.954	0	126.193	126.436	126.685
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-110.115,87	-189.250	-180.717	-125.954	0	-126.193	-126.436	-126.685
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile</u> <u>17+31)</u>	-110.115,87	-189.250	-180.717	-125.954	0	-126.193	-126.436	-126.685
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	05 Soziale Leistungen





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
05 Soziale Leistungen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.993,05	86.200	86.250	86.250	86.250	86.250	86.250
3. + sonstige Transfererträge	11.581,55	7.000	57.760	57.986	58.540	58.540	58.540
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.485.558,47	2.200.800	1.428.516	1.037.574	1.060.506	1.060.506	1.060.506
7. + sonstige ordentliche Erträge	4.133,02	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	2.570.266,09	2.294.000	1.572.526	1.181.810	1.205.296	1.205.296	1.205.296
11. – Personalaufwendungen	453.987,24	626.673	740.409	761.279	790.096	822.942	839.399
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	38.369	16.493	17.250	17.250	18.250
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.384,44	925	625	625	625	625	625
15. – Transferaufwendungen	1.457.005,05	1.554.140	1.430.740	1.347.613	1.380.373	1.380.373	1.380.373
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	15.663,71	11.705	9.882	11.200	11.200	11.200	11.200
17. = ordentliche Aufwendungen	1.928.040,44	2.193.443	2.220.025	2.137.210	2.199.544	2.232.390	2.249.847
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	642.225,65	100.557	-647.499	-955.400	-994.248	-1.027.094	-1.044.551
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	642.225,65	100.557	-647.499	-955.400	-994.248	-1.027.094	-1.044.551
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	642.225,65	100.557	-647.499	-955.400	-994.248	-1.027.094	-1.044.551
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	589.151,77	599.854	351.000	306.540	306.540	306.540	306.540
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	53.073,88	-499.297	-998.499	-1.261.940	-1.300.788	-1.333.634	-1.351.091



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	05 Soziale Leistungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05 Soziale Leistungen

Haushaltsplan: 2018

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.494,85	86.200	86.250	86.250	0	86.250	86.250	86.250
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	8.027,41	7.000	57.760	57.986	0	58.540	58.540	58.540
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.486.371,53	2.200.800	1.428.516	1.037.574	0	1.060.506	1.060.506	1.060.506
7 + Sonstige Einzahlungen	1.432.677,82	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.996.571,61	2.294.000	1.572.526	1.181.810	0	1.205.296	1.205.296	1.205.296
10 – Personalauszahlungen	440.129,09	626.673	740.409	761.279	0	790.096	822.942	839.399
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	38.369	16.493	0	17.250	17.250	18.250
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	1.420.930,94	1.554.140	1.430.740	1.347.613	0	1.380.373	1.380.373	1.380.373
15 – Sonstige Auszahlungen	1.218.602,66	11.705	9.882	11.200	0	11.200	11.200	11.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.079.662,69	2.192.518	2.219.400	2.136.585	0	2.198.919	2.231.765	2.249.222
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	916.908,92	101.482	-646.874	-954.775	0	-993.623	-1.026.469	-1.043.926
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.360,17	2.450	600	600	0	600	600	600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	1.360,17	2.450	600	600	0	600	600	600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.360,17	-2.450	-600	-600	0	-600	-600	-600
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	915.548,75	99.032	-647.474	-955.375	0	-994.223	-1.027.069	-1.044.526
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Umfassende Leistungen für ältere Menschen und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Ziele Den wachsenden und geänderten Bedürfnissen der älteren Bevölkerung nach Kommunikation, Information und Bildung wird man durch Planung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen gerecht. Vereinsamung wird entgegengewirkt, das bürgerschaftliche Engagement unterstützt.	Zielgruppen Einwohner und Einwohnerinnen
--	--

Auftragsgrundlage Rats- und Ausschlußbeschlüsse	Produktverantwortung Herr Flohr (Dez. IV - 50)
---	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,60	2,28	1,75	1,73
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	1,44	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,47	0,47	0,29	0,29
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,15	1,45	0,89	0,92
durchgeführte Veranstaltungen, Projekte, Arbeitsgruppensitzungen	Anz	25,00	60,00	50,00	50,00
Fallzahlen Senioren in lfd. Betreuung	Anz	120,00	120,00	120,00	120,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	831,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>831,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	24.998,71	31.168	19.357	19.917	20.765	21.638	22.070
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	1.000	0	0	0	1.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	32.551,57	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	198	0	0	0	0	0
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>57.550,28</u>	<u>49.006</u>	<u>37.997</u>	<u>37.557</u>	<u>38.405</u>	<u>39.278</u>	<u>40.710</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-56.719,28</u>	<u>-49.006</u>	<u>-37.997</u>	<u>-37.557</u>	<u>-38.405</u>	<u>-39.278</u>	<u>-40.710</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-56.719,28</u>	<u>-49.006</u>	<u>-37.997</u>	<u>-37.557</u>	<u>-38.405</u>	<u>-39.278</u>	<u>-40.710</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-56.719,28</u>	<u>-49.006</u>	<u>-37.997</u>	<u>-37.557</u>	<u>-38.405</u>	<u>-39.278</u>	<u>-40.710</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-56.719,28</u>	<u>-49.006</u>	<u>-37.997</u>	<u>-37.557</u>	<u>-38.405</u>	<u>-39.278</u>	<u>-40.710</u>



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten Seniorenratswahl. Planmäßig alle 4 Jahre.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschüsse gem. Richtlinie zur Förderung sozial förderlicher Arbeit.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Seniorenratszeitung (eingestellt).



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	831,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	831,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	23.018,95	31.168	19.357	19.917	0	20.765	21.638	22.070
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	1.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	32.551,57	17.640	17.640	17.640	0	17.640	17.640	17.640
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	198	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.570,52	49.006	37.997	37.557	0	38.405	39.278	40.710
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.739,52	-49.006	-37.997	-37.557	0	-38.405	-39.278	-40.710
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-54.739,52	-49.006	-37.997	-37.557	0	-38.405	-39.278	-40.710
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Umfassende Leistungen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen.

Ziele	Zielgruppen
Führung eines menschenwürdigen Lebens. Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen über die erforderlichen ambulanten, (teil-)stationären und komplementären Hilfen.	Einwohner, die krank, behindert oder pflegebedürftig sind, sowie deren Angehörige

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
SGB XII. Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG), Schwerbehindertengesetz	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	3,35	5,44	6,16	6,31
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	7,86	5,03	4,46	4,52
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,50	1,50	1,72	1,72
Personalaufwand je Einwohner	EUR	3,58	4,80	5,61	5,77
Beratungen zur Pflege	Anz	400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
entgegengenommene Anträge auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises	Anz	88,00	120,00	100,00	100,00
selbst gestellte Anträge auf Einrichtung einer Betreuung	Anz	10,00	20,00	20,00	20,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	6.228,00	6.200	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	0	0	250	250	250	250
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	6.228,00	6.200	6.250	6.500	6.500	6.500	6.500
11. – Personalaufwendungen *	78.100,73	103.257	121.915	125.439	130.733	136.207	138.932
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.092,23	4.955	3.330	3.330	3.330	3.330	3.330
17. = ordentliche Aufwendungen	79.192,96	123.212	140.245	143.769	149.063	154.537	157.262
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-72.964,96	-117.012	-133.995	-137.269	-142.563	-148.037	-150.762
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-72.964,96	-117.012	-133.995	-137.269	-142.563	-148.037	-150.762
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-72.964,96	-117.012	-133.995	-137.269	-142.563	-148.037	-150.762
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.964,96	-117.012	-133.995	-137.269	-142.563	-148.037	-150.762



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen

**0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
(beinhaltet ab 2014 0701)**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bonuszahlung Ambulantisierung der Pflege-garantierter Bonus 1 € pro Einwohner > 60 Jahre

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich hierbei um Personalkostenerstattung für den Fall der Durchführung von Seminaren mit städtischen Personal.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschuss Caritasverband zur Finanzierung des Streetworkers.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring.

Reisekosten für die Tätigkeiten im Stadtgebiet.

Allgemeiner Geschäftsaufwand



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.228,00	6.200	6.250	6.250	0	6.250	6.250	6.250
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	250	0	250	250	250
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.228,00	6.200	6.250	6.500	0	6.500	6.500	6.500
10 – Personalauszahlungen	76.121,01	103.257	121.915	125.439	0	130.733	136.207	138.932
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
15 – Sonstige Auszahlungen	1.092,23	4.955	3.330	3.330	0	3.330	3.330	3.330
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.213,24	123.212	140.245	143.769	0	149.063	154.537	157.262
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.985,24	-117.012	-133.995	-137.269	0	-142.563	-148.037	-150.762
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-70.985,24	-117.012	-133.995	-137.269	0	-142.563	-148.037	-150.762
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem 01.01.2018)

Haushaltsplan: 2018

Produktübersicht

Kurzbeschreibung

Prüfung von Leistungsansprüchen und Gewährung berechtigter kommunaler Sozialhilfeleistungen sowie Sicherstellung des Mindestunterhaltes von Minderjährigen.

Ziele

Die Leistungen an Berechtigte nach dem SGB XII sind gesichert. Der Mindestunterhalt für Minderjährige wird sichergestellt.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, sowie unterhaltspflichtige Angehörige, Alleinerziehende und deren minderjährigen Kinder, für die nicht der Mindestunterhalte zur Verfügung steht., Ver- und überschuldete Haushalte, Unterhaltspflichtige Angehörige; Ver- und überschuldete Haushalte

Auftragsgrundlage

SGB XII; Heranziehungssatzung des Landschaftsverbandes und des Kreises; Unterhaltsvorschussgesetz (UVG); Richtlinien zur Ausführung des UVG.

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	9,75	10,10	19,53	19,32
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	11,11	8,43	45,99	47,68
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,20	3,19	3,90	3,90
Personalaufwand je Einwohner	EUR	7,91	8,32	11,45	11,78
Fälle SGB XII	Anz	248,00	250,00	250,00	250,00
Personen SGB XII	Anz	303,00	300,00	300,00	300,00
Fälle Unterhaltsheranziehung	Anz	17,00	35,00	35,00	30,00
Haushalte Schuldnerberatung	Anz	200,00	220,00	220,00	200,00
UVG	Fallz	0,00	0,00	175,00	0,00
Rückholquote UVG	%	0,00	0,00	6,00	0,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem 01.01.2018)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	20.565,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. + sonstige Transfererträge *	6.013,15	0	32.760	32.986	33.540	33.540	33.540
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	0	308.700	329.868	352.800	352.800	352.800
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>26.578,79</u>	<u>20.000</u>	<u>361.460</u>	<u>382.854</u>	<u>406.340</u>	<u>406.340</u>	<u>406.340</u>
11. – Personalaufwendungen *	172.354,56	178.844	248.983	256.180	266.990	278.163	283.726
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	37.369	16.493	17.250	17.250	17.250
14. – Bilanzielle Abschreibungen	555,07	925	625	625	625	625	625
15. – Transferaufwendungen *	55.158,34	55.500	497.100	527.340	560.100	560.100	560.100
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	11.161,18	1.922	1.922	2.320	2.320	2.320	2.320
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>239.229,15</u>	<u>237.191</u>	<u>785.999</u>	<u>802.958</u>	<u>847.285</u>	<u>858.458</u>	<u>864.021</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-212.650,36</u>	<u>-217.191</u>	<u>-424.539</u>	<u>-420.104</u>	<u>-440.945</u>	<u>-452.118</u>	<u>-457.681</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-212.650,36</u>	<u>-217.191</u>	<u>-424.539</u>	<u>-420.104</u>	<u>-440.945</u>	<u>-452.118</u>	<u>-457.681</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-212.650,36</u>	<u>-217.191</u>	<u>-424.539</u>	<u>-420.104</u>	<u>-440.945</u>	<u>-452.118</u>	<u>-457.681</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-212.650,36</u>	<u>-217.191</u>	<u>-424.539</u>	<u>-420.104</u>	<u>-440.945</u>	<u>-452.118</u>	<u>-457.681</u>



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
**0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem
01.01.2018**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schuldnerberatung - 20.000,00 € Anteil des Jobcenters

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Erstattung zu Unrecht gewährter Leistungen UVG (ab 2018), Anpassung an erwartete Fallzahl. Übergeleitete Unterhaltsansprüche UVG (ab 2018). Die Unterhaltsheranziehung soll in 2019 durch das Land übernommen werden. Noch sind die Rahmenbedingungen nicht klar. In 2019 erfolgt noch eine Anpassung an die erwartete Fallzahl, ab 2020 wird weiterhin der ursprüngliche Planwert vorgetragen. Für 2018 erfolgte eine Ansatzanpassung aufgrund bereits gebuchter Mehrerträge.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung des Landes-/Bundesanteils (70 %) an UVG Transferaufwendungen-Anpassung an die erwartete Fallzahl.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattung der Einnahmen aus UVG an Land/Bund (50 %). Hierzu gehören auch die Einnahmen aus Unterhaltsheranziehung. Daher stehen ab 2020 auch hier die Rahmenbedingungen nicht fest, sodass der ursprünglich geplante Wert ab 2020 beinhalten wird.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Personalkostenzuschuss Schuldnerberatung

Reso-Fond Wohnungshilfen und Sozialer Dienst

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (ab 2018)-Anpassung an erwartete Fallzahl

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring
- Steigerung aufgrund der Neuzuordnung UVG
- + Verbrauchsmaterialien
- + Fachzeitschriften
- + JuRis-Anteil
- + Täglich ME



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem 01.01.2018)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.065,64	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	205,59	0	32.760	32.986	0	33.540	33.540	33.540
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	308.700	329.868	0	352.800	352.800	352.800
7 + Sonstige Einzahlungen	113.954,58	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	135.225,81	20.000	361.460	382.854	0	406.340	406.340	406.340
10 – Personalauszahlungen	166.415,36	178.844	248.983	256.180	0	266.990	278.163	283.726
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	37.369	16.493	0	17.250	17.250	17.250
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	55.198,34	55.500	497.100	527.340	0	560.100	560.100	560.100
15 – Sonstige Auszahlungen	6.090,17	1.922	1.922	2.320	0	2.320	2.320	2.320
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	227.703,87	236.266	785.374	802.333	0	846.660	857.833	863.396
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-92.478,06	-216.266	-423.914	-419.479	0	-440.320	-451.493	-457.056
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	530,80	2.450	600	600	0	600	600	600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	530,80	2.450	600	600	0	600	600	600
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-530,80	-2.450	-600	-600	0	-600	-600	-600
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-93.008,86	-218.716	-424.514	-420.079	0	-440.920	-452.093	-457.656
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
**0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem
01.01.2018**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

laufende Ersatzbeschaffungen Büromöbel



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII und dem UVG (UVG ab dem 01.01.2018)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	530,80	2.450	600	600	0	600	600	600	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-530,80	-2.450	-600	-600	0	-600	-600	-600	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge

Ziele	Zielgruppen
Sicherstellung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs und der Gesundheitsvorsorge.	Leistungsberechtigte ausländische Flüchtlinge und deren Angehörige

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-46,89	3,25	16,37	28,43
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	169,63	131,61	99,57	70,14
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,50	3,71	4,60	4,60
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,40	9,94	11,53	11,84
Fälle Asylbewerberleistungsgesetz	Anz	153,00	220,00	100,00	80,00
Personen Asylbewerberleistungsgesetz	Anz	239,00	350,00	130,00	110,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	5.568,40	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.484.721,00	2.200.000	1.119.016	706.656	706.656	706.656	706.656
7. + sonstige ordentliche Erträge	549,52	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	2.490.838,92	2.207.000	1.144.016	731.656	731.656	731.656	731.656
11. – Personalaufwendungen *	95.824,60	213.751	250.749	257.466	265.048	275.931	281.449
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	424,83	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	1.369.295,14	1.460.000	895.000	781.633	781.633	781.633	781.633
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	2.883,55	3.200	3.200	4.100	4.100	4.100	4.100
17. = ordentliche Aufwendungen	1.468.428,12	1.676.951	1.148.949	1.043.199	1.050.781	1.061.664	1.067.182
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.022.410,80	530.049	-4.933	-311.543	-319.125	-330.008	-335.526
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	1.022.410,80	530.049	-4.933	-311.543	-319.125	-330.008	-335.526
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.022.410,80	530.049	-4.933	-311.543	-319.125	-330.008	-335.526
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	589.151,77	599.854	351.000	306.540	306.540	306.540	306.540
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	433.259,03	-69.805	-355.933	-618.083	-625.665	-636.548	-642.066



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen

0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Erstattungen des Jobcenters nach Zahlungsüberschneidungen bei Wechsel der Zuständigkeit. Mit steigender Fallzahl steigen auch hier die Wahrscheinlichkeit von Überschneidungen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung des Landes nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) zzgl. Einplanung einer Integrationspauschale. Es wird mit einer erheblich geringeren nach FLÜAG abrechnungsfähigen Flüchtlingen im Jahresdurchschnitt 2018 und 2019 gerechnet, für die jeweils 10.392 € erstattet werden. Mehrerträge bei den Erstattungen des Landes gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz berechtigen zu hierfür zweckgebundenen Mehraufwendungen. Aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich der Flüchtlingszahlen wurden die Ansätze ab 2020 fortgeschrieben (Siehe auch Aufwendungen für Leistungen an Asylbewerber - Zeile 15). Für 2018 erfolgte eine leichte Ansatzanpassung aufgrund bereits gebuchter Mehrerträge.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Sämtliche Kosten für Asylbewerber- laufende Leistungen -einmalige Leistungen- Krankenhilfe Aufgrund fehlernder Informationen hinsichtlich der Flüchtlingszahlen wurden die Ansätze ab 2019 fortgeschrieben. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Asylbewerber im lfd. Verfahren sinkt, die Zahl der geduldeten und nicht abrechnungsfähigen Personen leicht steigt. (Siehe Erläuterung zur Zeile 6).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring. Aufwendungen für allgemeinen Geschäftsaufwand und Mobilfunk.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position enthält weiter berechnete Personalkosten die im Rahmen der Betreuung von Asylbewerberunterkünften entstehen. Zudem werden hier die Unterkunftskostenanteile für die Unterbringung von Flüchtlingen verrechnet um eine produktgenaue Zuordnung zu gewährleisten.

Unter Berücksichtigung von 180 Asylbewerbern werden pP. und Monat 195,00 € in das Produkt 1005 gebucht.



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	7.821,82	7.000	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.484.721,00	2.200.000	1.119.016	706.656	0	706.656	706.656	706.656
7 + Sonstige Einzahlungen	1.314.261,36	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.806.804,18	2.207.000	1.144.016	731.656	0	731.656	731.656	731.656
10 – Personalauszahlungen	91.865,13	213.751	250.749	257.466	0	265.048	275.931	281.449
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	1.333.181,03	1.460.000	895.000	781.633	0	781.633	781.633	781.633
15 – Sonstige Auszahlungen	1.210.423,51	3.200	3.200	4.100	0	4.100	4.100	4.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.635.469,67	1.676.951	1.148.949	1.043.199	0	1.050.781	1.061.664	1.067.182
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.334,51	530.049	-4.933	-311.543	0	-319.125	-330.008	-335.526
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	424,83	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	424,83	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-424,83	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	1.170.909,68	530.049	-4.933	-311.543	0	-319.125	-330.008	-335.526
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehreinzahlungen bei den Erstattungen des Landes gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz berechtigen zu hierfür zweckgebundenen Mehrauszahlungen.



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	424,83	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-424,83	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Auskunft, Beratung, Information und Aufnahme von Anträgen zur Rentenversicherung.

Ziele	Zielgruppen
Umfassende Beratung in Rentenangelegenheiten. Hilfe bei Klärung von Rentenversicherungskonten. Zügige Aufnahme und Weiterleitung an Rentenversicherungsträger.	Einwohner und Einwohnerinnen mit Ansprüchen auf Leistungen der Rentenversicherung und Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsträger

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Sozialgesetzbücher I - XI	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,66	1,71	1,73	1,79
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,27	2,13	2,08	2,01
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,58	0,58	0,57	0,57
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,65	1,73	1,75	1,80
Beratungen im Rentenrecht	Anz	614,00	800,00	800,00	800,00
Aufnahme von Rentenanträgen	Anz	452,00	500,00	500,00	500,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	837,47	800	800	800	800	800	800
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	837,47	800	800	800	800	800	800
11. – Personalaufwendungen *	36.035,60	37.135	37.968	39.065	40.697	42.391	43.239
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	404,54	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	526,75	490	490	650	650	650	650
17. = ordentliche Aufwendungen	36.966,89	37.625	38.458	39.715	41.347	43.041	43.889
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-36.129,42	-36.825	-37.658	-38.915	-40.547	-42.241	-43.089
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-36.129,42	-36.825	-37.658	-38.915	-40.547	-42.241	-43.089
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.129,42	-36.825	-37.658	-38.915	-40.547	-42.241	-43.089
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.129,42	-36.825	-37.658	-38.915	-40.547	-42.241	-43.089



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die beauftragte Mitarbeiterin ist ehrenamtlich für die Rentenversicherung tätig. Personalausfälle aufgrund von Fortbildungen werden durch die Rentenversicherungsträger erstattet.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung laut FortbildungsmonitoringAllg. Geschäftsbedarf



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.650,53	800	800	800	0	800	800	800
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.650,53	800	800	800	0	800	800	800
10 – Personalauszahlungen	36.035,60	37.135	37.968	39.065	0	40.697	42.391	43.239
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	526,75	490	490	650	0	650	650	650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.562,35	37.625	38.458	39.715	0	41.347	43.041	43.889
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.911,82	-36.825	-37.658	-38.915	0	-40.547	-42.241	-43.089
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	404,54	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	404,54	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-404,54	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-35.316,36	-36.825	-37.658	-38.915	0	-40.547	-42.241	-43.089
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes
(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	404,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-404,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Auskunft, Beratung und Förderung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket; Bewilligung an Berechtigte

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Nachhaltiger Ausgleich der Benachteiligung von Kindern/Jugendlichen aus sozial schwachen Familien durch zweckgerichtete Förderung im Rahmen der Bildungs- und Teilhabepaketes.

Anspruchsberechtigte Wülfrather Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

SGB XII, BKGG, WoGG, Runderlass zum Härtefallfonds

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,00	0,44	0,39	0,46
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	96,31	86,38	87,75	85,70
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,14	1,14	1,72	1,72
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,14	2,91	2,83	2,91
Anzahl erreichter Familien	Anz	168,00	0,00	160,00	160,00
Anzahl erreichter Kinder	Anz	317,00	320,00	320,00	320,00



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	41.368,41	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	3.583,50	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	44.951,91	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11. – Personalaufwendungen *	46.673,04	62.518	61.437	63.212	65.863	68.612	69.983
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	940	940	800	800	800	800
17. = ordentliche Aufwendungen	46.673,04	69.458	68.377	70.012	72.663	75.412	76.783
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.721,13	-9.458	-8.377	-10.012	-12.663	-15.412	-16.783
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.721,13	-9.458	-8.377	-10.012	-12.663	-15.412	-16.783
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.721,13	-9.458	-8.377	-10.012	-12.663	-15.412	-16.783
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.721,13	-9.458	-8.377	-10.012	-12.663	-15.412	-16.783



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen

0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erstattung der Kosten der Schulsozialarbeit incl. Sach- und TUI - Kosten. Eine Weiterführung der Schulsozialarbeit (BuT) bis 2021 mit Kostenerstattung durch den Kreis ME ist bis 2021 weiterhin geplant.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalwechsel. Ab dem Jahr 2019 sinkt der Ansatz, da zwei Stellen nur befristet geplant sind.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Teilnahmeentgelte für Ferienfreizeiten (Sportanlage Erbacher Berg).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung lt. Fortbildungsmonitoring



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2018

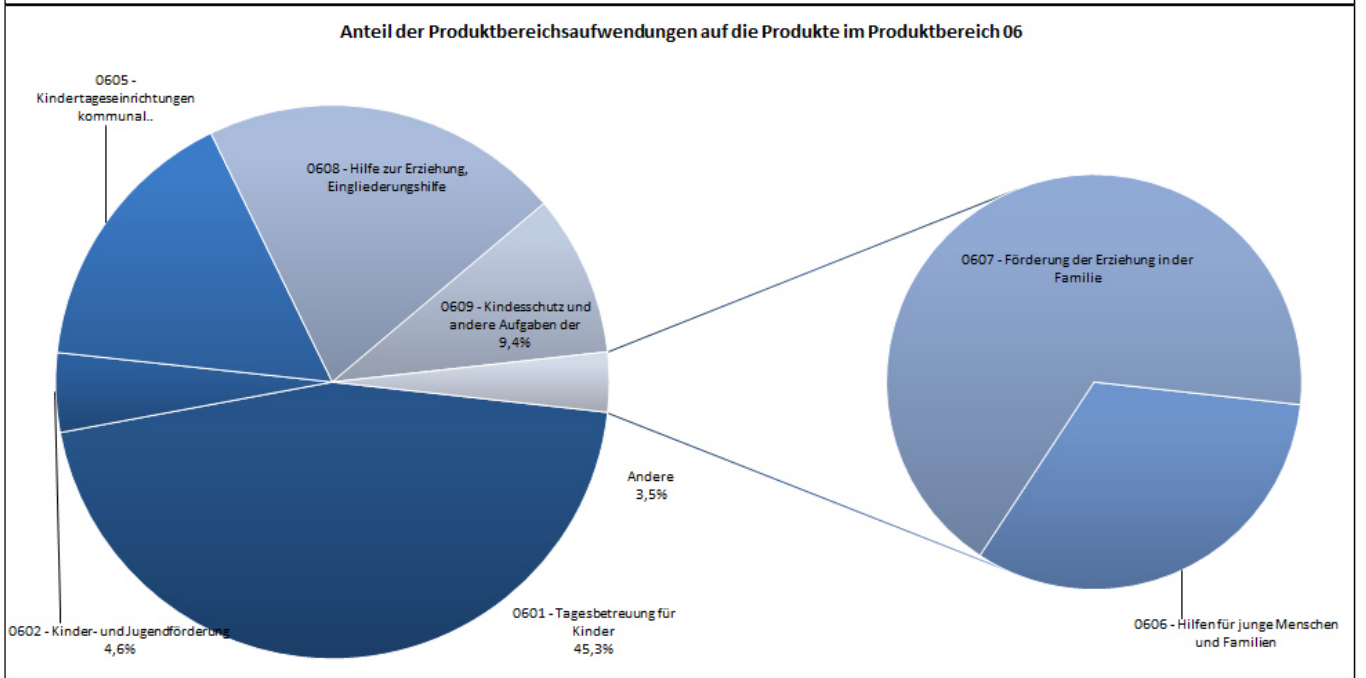
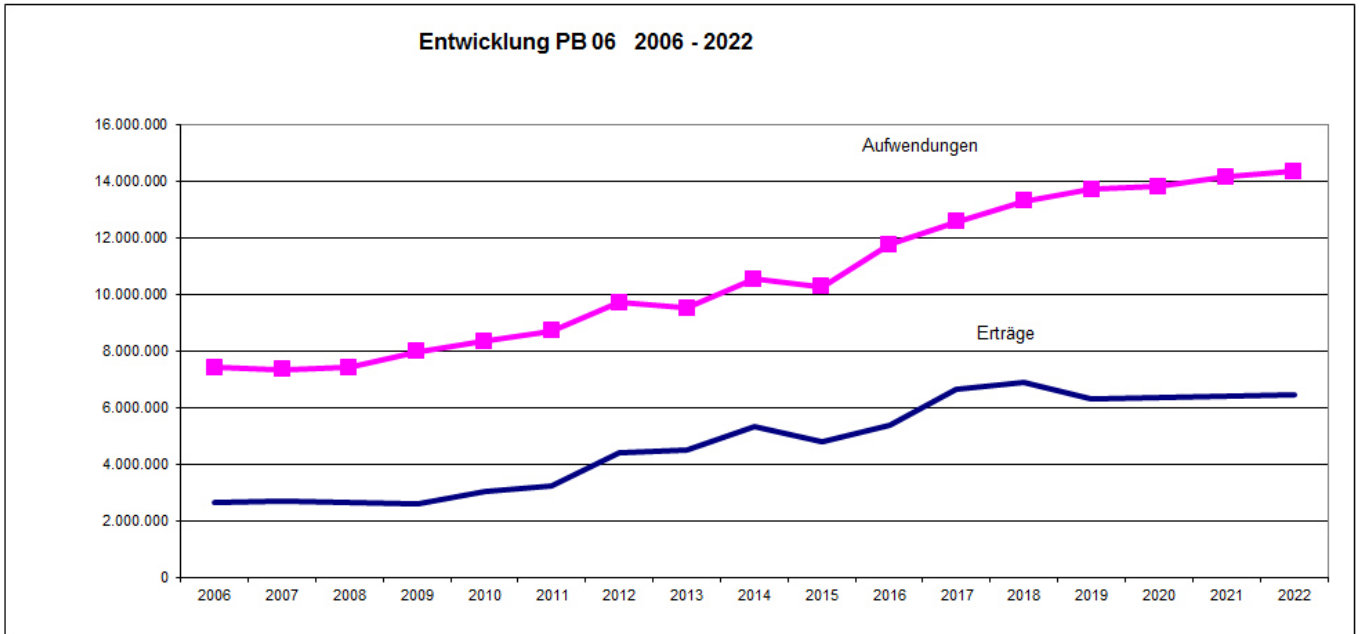
Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.370,21	60.000	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	4.461,88	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.832,09	60.000	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
10 – Personalauszahlungen	46.673,04	62.518	61.437	63.212	0	65.863	68.612	69.983
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	6.000	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15 – Sonstige Auszahlungen	470,00	940	940	800	0	800	800	800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.143,04	69.458	68.377	70.012	0	72.663	75.412	76.783
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.310,95	-9.458	-8.377	-10.012	0	-12.663	-15.412	-16.783
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-1.310,95	-9.458	-8.377	-10.012	0	-12.663	-15.412	-16.783
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.467.283,36	3.086.981	3.273.362	3.127.855	3.200.237	3.220.145	3.290.356
3. + sonstige Transfererträge	167.428,34	156.760	144.300	141.300	150.060	155.110	160.660
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700.205,00	775.000	825.000	825.000	825.000	825.000	825.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	79.262,15	77.920	105.595	107.120	109.820	107.120	107.120
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	890.766,65	1.420.350	1.082.600	610.000	582.000	582.000	482.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	66.263,07	2.676	14.548	13.979	12.937	12.937	12.937
8. + aktivierte Eigenleistungen	1.479,80	0	46.950	36.300	1.500	1.500	1.500
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	4.372.688,37	5.519.687	5.492.355	4.861.554	4.881.554	4.903.812	4.879.573
11. – Personalaufwendungen	2.866.301,72	3.034.374	3.284.359	3.567.591	3.754.440	3.892.013	3.969.854
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.424,19	429.846	436.176	560.409	409.320	409.760	411.278
14. – Bilanzielle Abschreibungen	75.402,56	99.710	92.348	141.810	195.789	203.178	205.878
15. – Transferaufwendungen	7.041.810,73	7.557.340	7.717.217	7.662.396	7.702.554	7.903.751	7.979.155
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	230.454,11	135.926	228.761	208.066	130.666	73.171	70.756
17. = ordentliche Aufwendungen	10.472.393,31	11.257.196	11.758.861	12.140.272	12.192.769	12.481.873	12.636.921
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-6.099.704,94	-5.737.509	-6.266.506	-7.278.718	-7.311.215	-7.578.061	-7.757.348
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-6.099.704,94	-5.737.509	-6.266.506	-7.278.718	-7.311.215	-7.578.061	-7.757.348
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.099.704,94	-5.737.509	-6.266.506	-7.278.718	-7.311.215	-7.578.061	-7.757.348
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.027.412,61	1.137.800	1.398.317	1.435.495	1.473.789	1.513.231	1.553.857
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.287.083,94	1.317.840	1.546.151	1.583.329	1.621.623	1.661.065	1.701.691
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.359.376,27	-5.917.549	-6.414.340	-7.426.552	-7.459.049	-7.725.895	-7.905.182



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.425.365,84	3.044.741	3.022.642	3.085.862	0	3.159.480	3.179.388	3.249.599
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	171.310,18	156.760	144.300	141.300	0	150.060	155.110	160.660
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	698.600,64	775.000	825.000	825.000	0	825.000	825.000	825.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.124,18	77.920	105.595	107.120	0	109.820	107.120	107.120
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.803,60	1.420.350	1.082.600	610.000	0	582.000	582.000	482.000
7 + Sonstige Einzahlungen	137.384,24	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	3.885.588,68	5.474.771	5.180.137	4.769.282	0	4.826.360	4.848.618	4.824.379
10 – Personalauszahlungen	2.848.619,26	3.034.374	3.284.359	3.567.591	0	3.754.440	3.892.013	3.969.854
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	255.459,89	439.846	446.176	560.409	0	409.320	409.760	411.278
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	6.909.451,49	7.557.340	7.717.217	7.662.396	0	7.702.554	7.903.751	7.979.155
15 – Sonstige Auszahlungen	59.214,38	80.786	76.576	82.196	0	70.076	69.456	70.756
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	10.072.745,0	11.112.346	11.524.328	11.872.592	0	11.936.390	12.274.980	12.431.043
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-6.187.156,34	-5.637.575	-6.344.191	-7.103.310	0	-7.110.030	-7.426.362	-7.606.664
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	432.000	452.250	0	101.250	121.500	101.250
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	432.000	452.250	0	101.250	121.500	101.250
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	17.837,51	1.055.000	2.637.500	2.077.500	2.552.500	475.000	75.000	75.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.846,54	89.470	56.200	304.500	0	103.800	32.700	43.600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	297.500	342.360	190.175	0	64.305	3.715	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	33.684,05	1.441.970	3.036.060	2.572.175	2.552.500	643.105	111.415	118.600
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-33.684,05	-1.441.970	-2.604.060	-2.119.925	-2.552.500	-541.855	10.085	-17.350
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-6.220.840,39	-7.079.545	-8.948.251	-9.223.235	-2.552.500	-7.651.885	-7.416.277	-7.624.014
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Gesamt- und Planungsverantwortung zur bedarfsgerechten, verbindlichen Gewährleistung und weiterem Ausbau der Angebote zur Förderung, Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern liegt bei dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Schaffung und Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Rahmen Jugendhilfeplanung sowie die jährliche Fortschreibung der Bedarfsplanung 'Tagesbetreuung für Kinder':

- Bedarfsdeckung bei Vorliegen gesetzlich vorgegebener Kriterien
- Information und Unterstützung von Trägern der Jugendhilfe, pädagogischen Fachkräften und Erziehungsberechtigten im Sinne des Auftrages von Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- inklusive Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Sprachförderung
- Kooperation mit dem Jugendamtselternbeirat
- Ausbau/Weiterentwicklung Familienzentren
- Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfeplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Lernorten, an denen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern stattfindet auf örtlicher Ebene zur Abstimmung und Koordinierung von gemeinsamen Inhalten, Zielen und gemeinschaftlicher Gestaltung von Bildungsprozessen
- Betriebskostenabrechnungen und Defizitdeckungen
- Investitionskostenförderung
- Berechnung von Kosten- und Elternbeiträgen

Ziele

Ein bedarfsgerechtes Angebot der Tagesbetreuung für Kinder wird vorgehalten.
Der Rechtsanspruch für Kinder ab dem vollendeten 1 Lebensjahr wird erfüllt.
Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege setzen den eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag um.
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird sichergestellt.
Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen erfolgt partnerschaftlich.

Zielgruppen

Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 22 - 25 sowie 80, Kinderbildungsgesetz - KiBiz (viertes Ausführungsgesetz des SGB VIII),
Erstes Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Erstes KiBiz-Änderungsgesetz -
Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze
Verträge mit freien Trägern
Örtliche Jugendamtsrichtlinien /-satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	84,66	85,48	100,86	110,92
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	79,60	84,46	83,57	79,98
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,93	1,75	2,32	2,32
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,04	5,16	6,29	7,66
Kinder in Kindertageseinrichtungen	Anz	613,00	671,00	703,00	725,00
Kinder in Tagespflege § 23 SGB XII	Anz	17,00	29,00	39,00	50,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in Tagespflege	Anz	17,00	21,00	30,00	40,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in Tageseinrichtungen	Anz	115,00	121,00	141,00	150,00
Versorgungsquote U3	%	29,00	29,00	29,00	35,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	2.349.719,28	2.963.956	3.112.130	2.981.436	3.055.054	3.124.962	3.195.173
3. + sonstige Transfererträge *	30.658,00	40.500	55.500	55.500	73.760	78.810	84.360
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	700.205,00	775.000	825.000	825.000	825.000	825.000	825.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	925,00	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	18.432,88	15.000	31.600	21.000	21.000	21.000	21.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	14.897,97	752	12.632	12.271	12.271	12.271	12.271
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	3.114.838,13	3.795.208	4.040.162	3.898.507	3.990.385	4.065.343	4.141.104
11. – Personalaufwendungen *	109.885,01	110.892	136.823	166.551	173.553	161.905	165.144
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	31.163,58	60.765	48.796	38.859	38.921	38.987	39.057
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	56.991,22	57.070	58.191	56.072	57.161	55.510	56.810
15. – Transferaufwendungen *	3.605.501,08	4.207.250	4.436.477	4.484.777	4.734.493	4.905.158	5.080.562
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	109.632,96	57.430	154.205	128.160	62.790	5.915	2.400
17. = ordentliche Aufwendungen	3.913.173,85	4.493.407	4.834.492	4.874.419	5.066.918	5.167.475	5.343.973
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-798.335,72	-698.199	-794.330	-975.912	-1.076.533	-1.102.132	-1.202.869
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-798.335,72	-698.199	-794.330	-975.912	-1.076.533	-1.102.132	-1.202.869
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-798.335,72	-698.199	-794.330	-975.912	-1.076.533	-1.102.132	-1.202.869
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	1.047.574,43	1.139.684	1.398.317	1.435.495	1.473.789	1.513.231	1.553.857
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.845.910,15	-1.837.883	-2.192.647	-2.411.407	-2.550.322	-2.615.363	-2.756.726



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landesanteil Betriebskosten Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, Zuschüsse Sprachförderung DELFIN (für freie Träger bis 2016) sowie Zuschüsse für die drei Familienzentren, plusKITA und zusätzliche Sprachförderung.

Abweichungen sind möglich, da das bedarfsgerechte Angebot, abhängig vom Buchungsverhalten der Eltern, jährlich neu zu beantragen ist.

Die Kindpauschalen erhöhen sich gem. § 19 Abs. 2 KiBiz jährlich um 3 %

Der Ansatz ist an die Aufwendungen Zeile 15 (freie Träger) und Interne Leistungsbeziehung Zeile 28 (kommunale Einrichtungen) gebunden.

Der Zuschuss des Landschaftsverbandes setzt sich im Wesentlichen zusammen aus:

Prozentualer Zuschuss für Kindpauschalen,

Zuschuss Familienzentren,

Zuschuss U3-Betreuung (inkl. Überbelegung),

Zuschuss eingruppige Einrichtung

Mietzuschuss,

Ausgleich beitragsfreies Kita-Jahr,

Tagespflege,

plusKITA,

zusätzlicher Sprachförderbedarf,

erwartete zusätzliche Mittel aus dem Trägerrettungspaket des Landes für die Kita Jahre 2017/2018 und 2018/2019 sind bereits vollständig in 2017 durch das Land überwiesen und auch an die Träger weitergeleitet worden. Die Ansätze waren entsprechend anzupassen.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge der Eltern für Kindertagespflege. Die Einnahmen sind abhängig von den Fallzahlen und vom Buchungsverhalten der Eltern. Abweichungen sind möglich, da der Kostenbeitrag einkommensabhängig ist. Derzeitige Planung Tagespflegeplätze und damit verbundene Einnahmen. (Bedarfsgerechter Ausbau auf 76 Plätze in 2022)

Rückzahlung der Mittel aus einer KP II-Maßnahme eines Trägers über 10 Jahre

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es erfolgte eine Anpassung der KITA-Entgelte ab August 2017 zur Kompensation von Tarifierhöhungen (Personal).

Elternbeiträge

Steigerung 2018 zusätzliche Vorlaufgruppe und neue Gruppe Kita e.V.

Steigerung 2019 zuzgl weitere Gruppe Schulstr.

Die Einnahmen sind abhängig von den Fallzahlen und vom Buchungsverhalten der Eltern. Abweichungen sind möglich, da der Elternbeitrag einkommensabhängig ist. Desweiteren besteht die Beitragsbefreiung für Geschwisterkinder. Für 2018 ff. wurde aufgrund bereits gebuchter Mehrerträge eine Ansatzkorrektur durchgeführt.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Ausweisung von Erträgen aus:

- Mieten und Pachten, privatrechtl. Leistungsentgelten und Erstattungen von Gemeinden/Gemeindenverbände. Für 2018 wurde aufgrund bereits gebuchter Mehrerträge eine Ansatzkorrektur vorgenommen und fortgeschrieben.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungsanspruch gem. § 21d Kibiz für Kinder, die nicht im Bereich des Jugendamtes wohnen, aber hier eine KiTa besuchen.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sachzuwendungen. Anlässlich bereits gebuchter Mehrerträge wurde für 2018 eine Ansatzanpassung vorgenommen. Für 2019 ff. erfolgte eine Ansatzbildung unter Berücksichtigung von Vorjahreswerten.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

In 2018 Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter, in 2019 Kosten für PIA-Ausbildung



Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattungsanspruch anderer Städte gem. § 21d Kibiz für Wülfrather Kinder, die im Bereich eines anderen Jugendamtes eine KiTa besuchen.

Gebäudemanagement:

Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Gebäuden (bis 2016 Zeile 28).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Kita "Arche Noah" 16.296 € bzw 6.359 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschüsse gem. Bedarfsplanung / Bewilligung Kindpauschalen.

Das Buchungsverhalten der Eltern kann zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung immer nur geschätzt werden. Erst wenn die tatsächlichen Meldungen Anfang des Jahres erfolgen, ist eine genauere Prognose möglich.

Vertragliche Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen.

Auszahlung von Landesmitteln zur zusätzlichen Sprachförderung und plusKita an freie Träger

Finanzierung Kindertagesbetreuung in Einrichtungen:.

	Fiktiver Elternbeitrag	Trägeranteil	Jugendamt	Land (Zeile 2)
Kommunaler Träger	19 %	21 %	30,0 %	30,0 %
Kirchlicher Träger	19 %	12 %	32,5%	36,5 %
Sonst. freier Träger	19 %	9 %	36,0 %	36,0 %
Elterninitiative	19 %	4 %	38,5 %	38,5 %

Das letzte Kindergartenjahr ist für Eltern beitragsfrei, Pauschale Erstattung an das Jugendamt..

Auszahlung Kindpauschalen an freie Träger:

Kindpauschalen,

Landeszuschuss für eingruppige Kita + Mietanteil,

Landeszuschuss Verfügungspauschale,

Landeszuschuss für Familienzentren,

Plus Kita,

zusätzl. Sprachförderung,

zusätzl. U3 Pauschale,

zusätzl. KP Überbelegung,

erwartete zuzusätzliche Mittel aus dem Trägerrettungspaket des Landes für die Kita Jahre 2017/2018 und 2018/2019

Defizitdeckung freie Träger 230.000,00 € gemäß vertraglicher Vereinbarung

Bezuschussung der neuen Gruppe eines Freien Trägers 2017

Die Steigerung ergibt sich durch die prozentualen Steigerungen der Kindpauschalen von 3 % je Kindergartenjahr zum Vorjahr sowie die vereinbarten Überbelegungen in bestehenden Einrichtungen zur Erfüllung des Rechtsanspruches

Zahlung an Tagespflegeeltern nach Bedarf inklusive gesetzlich vorgesehener Beteiligung zur laufenden Kranken- und Pflegeversicherung, Alterssicherung und Unfallversicherung. Zur Deckung der Rechtsansprüche für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr wird der Ausbau von Tagespflege derzeit betrieben. Verdoppelung der Tagespflegeplätze von 2017 /2018 auf 2018/2019. In den Folgejahren bis 2022 ist der Ausbau auf 76 Plätze geplant.

Qualifizierung von Tagespflegepersonen gem. Ausbauplanung. Planung aufgrund aktueller Fallzahlen.

siehe hierzu auch die Erläuterung zu Zeile 2.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildungen gem. Fortbildungsmonitoring für Verwaltungsfachkräfte, Fachkräfte Kindertagespflege

Aufwendungen - für Bürobedarf und notwendige Fachliteratur - für die Gestaltung von Akquiseveranstaltungen für die Kindertagespflege- für die Grundqualifizierung Kindertagespflegepersonal

Das Ergebnis des Vorjahres enthält Aufwendungen für Wertberichtigungen von Forderungen

Die Zuwendungen werden anteilig durch das Land gegenfinanziert.



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Weiterleitung der Betriebskostenerstattung an das Produkt 0605 für die beiden kommunalen Kindertageseinrichtungen (Landes- und Jugendamtsanteil) ohne Berechnung des 21 % städtischen Trägeranteils

+Zuschuss Land / Jugendamt

+Verfügungspauschale

+zertifiziertes Familienzentrum

+plus Kita

+zusätzliche U3-Pauschalen

+zusätzlich KP Überbelegung

Daten ergeben sich aus der aktuellen Rechts- und Datenlage.

Weitere Aufwendungen für internen Leistungsbeziehungen für Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.293.957,49	2.927.641	2.867.335	2.945.121	0	3.018.739	3.088.647	3.158.858
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	24.303,59	40.500	55.500	55.500	0	73.760	78.810	84.360
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	698.600,64	775.000	825.000	825.000	0	825.000	825.000	825.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	925,00	0	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.984,61	15.000	31.600	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7 + Sonstige Einzahlungen	360,81	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.051.132,14	3.758.141	3.782.735	3.849.921	0	3.941.799	4.016.757	4.092.518
10 – Personalauszahlungen	99.274,15	110.892	136.823	166.551	0	173.553	161.905	165.144
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.163,58	60.765	48.796	38.859	0	38.921	38.987	39.057
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	3.518.201,96	4.207.250	4.436.477	4.484.777	0	4.734.493	4.905.158	5.080.562
15 – Sonstige Auszahlungen	526,53	2.290	2.020	2.290	0	2.200	2.200	2.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.649.166,22	4.381.197	4.624.116	4.692.477	0	4.949.167	5.108.250	5.287.163
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-598.034,08	-623.056	-841.381	-842.556	0	-1.007.368	-1.091.493	-1.194.645
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	2.000	500	0	2.000	500	1.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	297.500	342.360	190.175	0	64.305	3.715	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	297.700	344.360	190.675	0	66.305	4.215	1.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-297.700	-344.360	-190.675	0	-66.305	-4.215	-1.800
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-598.034,08	-920.756	-1.185.741	-1.033.231	0	-1.073.673	-1.095.708	-1.196.445
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa´s)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0163000001 Investitionszuschüsse an Dritte										
0601.781800 Investitionszuschüsse KiTa's	0,00	297.500	342.360	190.175	0	64.305	3.715	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-297.500	-342.360	-190.175	0	-64.305	-3.715	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	200	2.000	500	0	2.000	500	1.800	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-200	-2.000	-500	0	-2.000	-500	-1.800	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages durch:

- Schaffung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Förderung einer individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung, zum Ausgleich von individuellen und gesellschaftlichen Benachteiligungen und zur Information und Aufklärung über Risiko- und Gefährdungssituationen von Kindern und Jugendlichen gemäß Jugendförderplan, auf der Grundlage folgender Leitlinien:
- Partizipation § 6 3.AG KJHG
- Gender Mainstreaming § 4 3.AG KJHG
- Interkulturelle Bildung § 5 3.AG KJHG
- Sozialraumorientierung § 11 (3) 3. SGB VIII
- Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements § 18 3.AG KJHG
- Partnerschaftliches Zusammenwirken in einem Netzwerk mit Jugendverbänden, Schulen, freien Trägern, Vereinen und Initiativen § 7 (2) Satz 2 3.AG KJHG
- Vermitteln sozialer Kompetenzen § 2 (1) 3.AG KJHG
- Gewährleistung fachlicher Qualitätsstandards
- Spiel- und Freiflächenplanung

Ziele

Der eigenständige Bildungs- und Erziehungsauftrag wird in den verschiedenen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendförderung umgesetzt
Die Förderung, Bildung und Entwicklung junger Menschen wird durch
Schaffung der notwendigen Infrastruktur, Angebote und sozial-pädagogischen Maßnahmen erreicht
Das ehrenamtliche Engagement wird gefördert.
Der gesetzlich vorgeschriebene kommunalen Kinder- und Jugendförderplan wird fortgeschrieben.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 11 - 14
Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- u. Jugendförderungsgesetz des Landes NRW (3. AG- KJHG - KJFöG) Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- § 1
Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	19,75	26,07	22,17	22,11
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	20,79	13,41	15,15	15,30
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,68	5,68	5,20	5,20
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,75	15,75	15,75	16,21
sozialpädagogische Gruppenangebote Teilnehmerzahl	Anz	913,00	700,00	700,00	700,00
sozialpädagogische Gruppenangebote Wochenstunden	Anz	19,00	15,00	15,00	15,00
Mobile Angebote Besucher lt. Besucherbefragung	Anz	0,00	0,00	50,00	50,00
Mobile Angebote Wochenstunden nur außerhalb Schulferien	Anz	4,00	5,00	4,00	4,00
Teilnehmer Ferienangebote / Sonderveranstaltungen / Projekte	Anz	1.507,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Anzahl Ferienangebote / Sonderveranstaltungen / Projekte	Anz	40,00	45,00	45,00	45,00
Aufsuchende Arbeit Wochenstunden	Anz	0,00	2,00	5,00	5,00
öffentliche Spielflächen und -plätze	Anz	26,00	26,00	22,00	22,00
KJH Besucher lt. Besucherbefragung	Anz	0,00	0,00	200,00	200,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	63.487,73	45.013	52.804	52.557	51.321	51.321	51.321
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.657,65	2.600	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	10.426,30	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.442,30	1.305	1.305	1.097	55	55	55
8. + aktivierte Eigenleistungen	1.430,70	0	800	2.300	1.500	1.500	1.500
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	78.444,68	59.918	68.409	68.954	65.876	65.876	65.876
11. – Personalaufwendungen *	321.630,70	338.544	342.493	352.387	367.158	382.470	390.120
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.923,63	52.310	62.123	47.585	47.841	48.101	48.373
14. – Bilanzielle Abschreibungen	9.302,12	16.383	12.213	16.060	23.850	31.290	32.890
15. – Transferaufwendungen *	25.177,42	30.340	27.340	27.340	27.340	27.340	27.340
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	12.233,52	9.251	7.291	7.291	7.291	7.291	7.291
17. = ordentliche Aufwendungen	377.267,39	446.828	451.460	450.663	473.480	496.492	506.014
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-298.822,71	-386.910	-383.051	-381.709	-407.604	-430.616	-440.138
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-298.822,71	-386.910	-383.051	-381.709	-407.604	-430.616	-440.138
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-298.822,71	-386.910	-383.051	-381.709	-407.604	-430.616	-440.138
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	131.728,38	173.589	98.938	98.938	98.938	98.938	98.938
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-430.551,09	-560.499	-481.989	-480.647	-506.542	-529.554	-539.076



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Strukturförderung des Landes für die Offene Kinder und Jugendarbeit. 46.241 €

Ertrag aus der Auflösung eines Sonderposten aus der Investitionspauschale.

Im Ergebnis des Vorjahres ist die Summe der eingenommenen zweckgebundenen Spenden enthalten, diese werden in der Planung nicht berücksichtigt. Die Ausgabe der eingenommenen Spenden erfolgt in Zeile 16. Für 2018 ff. erfolgte aufgrund bereits erfolgter Buchungen von Mehrerträgen und Vorjahreswerten eine leichte Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen durch Verkauf im Kiosk, die Vermietung des Kinder- und Jugendhauses und Spielgeräteverleih

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

+ Teilnehmerentgelte für Ferienmaßnahmen und Einnahmen aus lfd. Programmangeboten.-

entsprechende Aufwendungen in Zeile 15

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung und Stufensprung nach TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Unterhaltung und Reparatur von Spielgeräten auf Spielflächen gem. Spielflächenkonzept. 10.000 €

+ Jährliche gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfung durch externen Anbieter 1.600€.

+ Unterhaltung Fahrzeuge 1.200€

+ Ausgaben für die bedarfsgerechten Angebote gem. kommunalem Kinder- und Jugendförderplan :der Kinder- und Jugendförderung.

Aufsuchende Arbeit,.

Schulbezogene Angebote,.

Angebote Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Sonder- und Kooperationsveranstaltungen

.sowie:

+ Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

+ Aufwendungen für die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Spiel- und Freiflächenkonzeptes

Gebäudemanagement:

Gebäudemanagement (vorher Zeile 28) Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Jugendhaus Schulstraße 34.587 € bzw 19.788 €

- Fliege 5.273 € bzw 5.326 €

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

+ Aufwendungen für die städtischen Ferienmaßnahmen aus Zeile 6 - 11.000 €

+ Zuschuss an den Stadtjugendring für die Arbeit der freien Jugendverbände,
Verwendungsnachweis erfolgt jährlich gem. Richtlinien. 12.340 €

2017 Förderung gem. HFA-Beschluss vom 21.03.2017 3.000 €

+ Zuschüsse für Ferienmaßnahmen freier Träger. - 4.000 €

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung, Ansatz gem. Fortbildungsmonitoring

Aufwendungen für Reisekosten, steigender Aufwand aufgrund mobiler, aufsuchender und schulbezogener Angebot

Kosten für Bürobedarf, notwendige Fachliteratur, Gebrauchsgüter von geringem Wert, Printmedien im Rahmen der Medienziehung sowie Internet und Telefonkosten.

Rundfunkbeitrag, GEMA-Gebühren, Bereitstellung WLAN-Hotspot

KFZ-Versicherung

KFZ-Steuer

Wartung Internetseiten

Gemäß Jugendförderplan ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.

Der Ansatz ergibt sich aus der Verrechnung der Kosten für die Unterhaltung der Spiel- und Freiflächen sowie der Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.624,50	40.450	48.241	48.241	0	48.241	48.241	48.241
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.705,75	2.600	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.399,30	11.000	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
7 + Sonstige Einzahlungen	100.258,21	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	171.987,76	54.050	61.741	61.241	0	61.241	61.241	61.241
10 – Personalauszahlungen	321.630,70	338.544	342.493	352.387	0	367.158	382.470	390.120
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.802,40	62.310	72.123	47.585	0	47.841	48.101	48.373
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	25.850,03	30.340	27.340	27.340	0	27.340	27.340	27.340
15 – Sonstige Auszahlungen	9.026,71	9.251	7.291	7.291	0	7.291	7.291	7.291
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	365.309,84	440.445	449.247	434.603	0	449.630	465.202	473.124
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-193.322,08	-386.395	-387.506	-373.362	0	-388.389	-403.961	-411.883
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	0	20.250	0	101.250	121.500	101.250
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	20.250	0	101.250	121.500	101.250
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	17.837,51	155.000	40.000	165.000	640.000	475.000	75.000	75.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.260,78	39.670	22.800	18.800	0	15.800	15.800	18.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	19.098,29	194.670	62.800	183.800	640.000	490.800	90.800	93.800
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-19.098,29	-194.670	-62.800	-163.550	-640.000	-389.550	30.700	7.450
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-212.420,37	-581.065	-450.306	-536.912	-640.000	-777.939	-373.261	-404.433
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Ansätzen handelt es sich um beantragte Fördergelder für den Grünzug Ellenbeek im Rahmen des "Investpakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018". Auf den Ratsbeschluss vom 10.07.2018 wird verwiesen.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

2018

Baumaßnahmen gem. Spiel- u. Freiflächenplanung - hier werden in 2018 investive Auszahlungen für den Grünzug Ellenbeek im Rahmen des "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018" geplant. In 2019 betragen die investiven Auszahlungen hierfür 400.000 €. Entsprechende Förderanträge sind gestellt. Auf den Ratsbeschluss v. 10.07.2018 hierzu wird verwiesen.

Laufend Ersatzbeschaffung Kleingeräte

Ab 2019

Sanierung Nachbarschaftsplatz *

Sanierung Stadtteilplatz *

*Umsetzung der Sanierungen werden von gesamtstädtischen Entwicklungsfaktoren abhängig sein.

Der Sanierungsbedarf der Altanlagen ist nicht langfristig planbar, da akute Handlungserfordernisse die Priorisierung voraussichtlich beeinflussen werden.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten und Ausstattungsgegenständen der Jugendförderung sowie Austausch Büromöbel



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0161000002 Umsetzung Spielflächenkonzept Ellenbeek										
0602.783100 Spielfläche Ellenbeek	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0,00	0,00
0161000003 Umsetzung Spielflächenkonzept In den Eschen										
0602.783100 Spielfläche In den Eschen	0,00	29.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-29.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0161000004 Umsetzung Spielflächenkonzept Dorfanger Düsseldorf										
0602.783100 Spielfläche Dorfanger Düsseldorf	10.746,84	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.746,84	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0161000005 Spielplatz										
0602.783100	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0161000008 Sanierung Nachbarschaftsplätze										
0602.783100 Sanierung Nachbarschaftsplatz	0,00	0	0	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-25.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00
0161000009 Sanierung Stadtteilplätze										
0602.783100 Sanierung Stadtteilplätze	0,00	0	0	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
0162000003 Ballspielwiese Rohdenhaus										
0602.783100 Ballspielwiese Rohdenhaus	7.090,67	96.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.090,67	-96.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000004 Spiel- und Freiflächenkonzept										
0602.681110 Grünzug Ellenbeek (Invest.-Pakt Soz. Integration)	0,00	0	0	20.250	0	101.250	121.500	101.250	0,00	0,00
0602.782605 lfd. Austausch von Spielgeräten	0,00	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
0602.783100 Grünzug Ellenbeek (Invest.-Pakt Soz. Integration)	0,00	0	0	50.000	450.000	400.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	-39.750	-450.000	-308.750	111.500	91.250	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summer der investiven Auszahlungen	1.260,78	29.670	52.800	8.800	0	5.800	5.800	8.800	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.260,78	-29.670	-52.800	-8.800	0	-5.800	-5.800	-8.800	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Schaffung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Sinne des Auftrages von Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder in den beiden kommunalen Einrichtungen gemäß Betriebserlaubnis und Einrichtungs-konzeption

- sachgerechte Umsetzung der Ziele in den Bildungsbereichen:
- Bewegung
- Spielen und Gestalten, Medien
- Sprache(n)
- Natur und kulturelle Umwelt(en)
- Selbstbildungspotentiale
- Erstellung von Bildungsdokumentationen
- Erziehungspartnerschaften und Entwicklungsberatung mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- inklusive Förderung von Kindern
- Randzeitenbetreuung (FamZ)
- Familien-/Elternbildungsangebote
- Kooperation mit Elternbeirat und Förderverein
- Zusammenarbeit mit anderen Lernorten, an denen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern stattfindet auf örtlicher und regionaler Ebene zur Abstimmung und Koordinierung von gemeinsamen Inhalten, Zielen und gemeinschaftlicher Gestaltung von Bildungsprozessen
- Zusätzliche Aufgaben:
- Kommunales Kinder- und Familienzentrum Ellenbeek:
 - Aufgabe als Familienzentrum: Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes der Förderung und Unterstützung für Menschen im Stadtteil Ellenbeek im Netzwerk mit Kooperationspartnern
 - zusätzliche Sprachförderung gem. Landesförderung
- Kommunale Kindertageseinrichtung Wilhelmstrasse und Dependance 'Vorlaufgruppe Am Pütt'
 - plusKita - Aufgaben gem. Landesförderung

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Ein bedarfsgerechtes Angebot der Tagesbetreuung für Kinder wird in den kommunalen Einrichtungen vorgehalten. Die komm. Kindertageseinrichtungen setzen den eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag um.

Es bestehen Erziehungspartnerschaften mit den Eltern. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in den Einrichtungen sichergestellt.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen erfolgt partnerschaftlich. Der Sozialraumbezug wird gewährleistet.

Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII):Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 22 - 25 sowie 80, Kinderbildungsgesetz - KiBiz (viertes Ausführungsgesetz des SGB VIII), Erstes Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Erstes KiBiz-Änderungsgesetz - Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze

Betriebserlaubnis kommunales Kinder-und Familienzentrum Ellenbeek

Zertifizierung Familienzentrum

Betriebserlaubnis Kommunale Kindertagesstätte Wilhelmstr. 88

Zertifizierung als Bewegungskindergarten

Konzeptionen beider Einrichtungen

Beschluss Jugendhilfeausschuss zu plusKita und zusätzlicher Sprachförderung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
-------------------	---------	----------	-----------	-----------	-----------



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	20,40	17,84	18,65	36,26
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	7,15	8,07	11,41	9,03
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	26,71	26,59	30,26	32,26
Personalaufwand je Einwohner	EUR	63,93	67,52	81,42	91,25
Plätze in Kindertageseinrichtungen kommunal	Anz	165,00	178,00	210,00	210,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in kommunalen Tageseinrichtungen	Anz	24,00	24,00	48,00	48,00
Plätze 3-6 jährige Kinder in kommunalen Tageseinrichtungen	Anz	141,00	154,00	162,00	62,00
Angebote / Kooperationsveranstaltungen Kinder- und Familienzentrum	Anz	18,00	20,00	20,00	20,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	21.779,61	59.662	81.362	81.362	81.362	31.362	31.362
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	74.419,50	72.900	97.875	99.900	102.600	99.900	99.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
7. + sonstige ordentliche Erträge	8.824,27	619	611	611	611	611	611
8. + aktivierte Eigenleistungen	49,10	0	46.150	34.000	0	0	
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10. = ordentliche Erträge	105.072,48	133.181	225.998	215.873	184.573	131.873	131.873
11. – Personalaufwendungen *	1.393.889,62	1.451.727	1.769.997	1.983.706	2.104.079	2.191.687	2.235.521
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	51.352,75	154.158	155.633	300.530	147.107	147.868	148.641
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	4.414,10	18.322	17.849	63.783	109.083	112.283	110.481
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	19.840,63	25.775	37.365	42.715	30.065	30.065	30.065
17. = ordentliche Aufwendungen	1.469.497,10	1.649.982	1.980.844	2.390.734	2.390.334	2.481.903	2.524.711
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.364.424,62	-1.516.801	-1.754.846	-2.174.861	-2.205.761	-2.350.030	-2.392.838
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.364.424,62	-1.516.801	-1.754.846	-2.174.861	-2.205.761	-2.350.030	-2.392.838
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.364.424,62	-1.516.801	-1.754.846	-2.174.861	-2.205.761	-2.350.030	-2.392.838
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	1.027.412,61	1.137.800	1.398.317	1.435.495	1.473.789	1.513.231	1.553.851
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	107.781,13	4.567	48.896	48.896	48.896	48.896	48.896
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-444.793,14	-383.568	-405.425	-788.262	-780.868	-885.695	-887.883



Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus Landeszuwendungen für die Maßnahme "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist".

Laufzeit 01.01.2017 - voraussichtlich 2020 je 25.000 €

Die Mittel werden für Personal, Aus- und Fortbildung sowie Sachausgaben verwandt.

Kindpauschalen für inklusiv zu fördernde Kinder a 5.000 € = 25.000 €

Ausgelaufene Projekte / Förderungen

- Landesmittel Sprachförderung DELFIN 4 entfällt ab Kita Jahr 2016/17-

- Sprache und Integration ab 2016 entfallen

- Pauschale f. therapeutisches Personal ab Kita Jahr 2016/17 entfallen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Ansatzserhöhung, da ab 01.08.18 in den komm. Kitas 6 statt 5 inklusiv zu fördernde Kinder

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Mittagstisch der kommunalen Kindertageseinrichtungen. aufgrund aktueller Buchungen. Steigerung durch Vorlaufgruppen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Zuwachs 2018 Vorlaufgruppe am Pütt und in 2019 Kita Schulstr.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Aufwendungen Mittagstisch

+ pädagogische Aufwand,- allgemeine Verbrauchsmittel aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen

+ Mittel Verwendung aus den Förderprogrammen Familienzentrum ,plusKita und SprachKitas

Die 13.000 € Zuwendung für das Familienzentrum sind u.a. auch im Bereich sonstiger Aufwendungen vorgesehen und werden zur Deckung der Kostensteigerung eingesetzt.

* Die Sonderaufgaben FamZ, plusKita und zusätzliche Sprachförderung und SprachKitas sind per Verwendungsnachweis nachzuweisen.

Gebäudemanagement:

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Kita Elleenbeek 41.155 € bzw 41.578 €

- Kita Wilhelmstraße 33.478 € bzw 39.042 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Zudem wurden die Ansätze aufgrund der dezentralen Planung von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden/Grundstücken angepasst (Ansatzserhöhung)

Rückzahlung von Fördermitteln für die Aufgabe der Nutzung Wilhelmstraße 88 als Kita in 2019.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildungen gem. Fortbildungsmonitoring.

+ Ausgabensteigerung aufgrund notwendiger Fortbildungen wie gesetzlich vorgeschriebene Qualifizierungs-/Fortbildungsmaßnahmen .

+ Supervision.

+ Erfüllung Bildungsaufträge KiBiz,-

+ zusätzliche Arbeitsaufträge im Rahmen von Förderprogrammen

* als Familienzentrum,.

* plusKita .

* Sprachförderung.

* Sprachkitas

Reisekosten

Kosten für Bürobedarf, notwendige Fachliteratur, Telefon / Internet, Spielmaterial / Medien, Rundfunkbeitrag,

+ zusätzliche Kosten aufgrund der notwendigen Entwicklungs- und Sprachdokumentation nach vorgegebenen Verfahren Ausgaben im Rahmen der Förderprogramm FamZ, Sprachförderung, plusKiTa Sprachkita sind Nachweise gegenüber den Zuwendungsgebern zu erbringen

Kinderunfallversicherung - Der Versicherungsbetrag ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Kinder x 16,50 € + 1,5 % erwarteter Steigerung.

Anmietung von zusätzlichen Räumen für die Vorlaufgruppen (Am Pütt)



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Weiterleitung der Betriebskostenerstattung von Produkt 0601 für die kommunalen Kindertageseinrichtungen Wilhelmstraße 88 und Familienzentrum Ellenbeek (Landes- und Jugendamtsanteil)

21 % Trägeranteil kommunaler Einrichtungen sind zusätzlich zu erbringen

Daten ergeben sich aus der aktuellen Rechts- und Datenlage.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen für Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen sowie Grundabgaben. Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0605 Kindertageseinrichtungen kommunal



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
		1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.989,36	58.300	80.000	80.000	0	80.000	30.000	30.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.025,48	72.900	97.875	99.900	0	102.600	99.900	99.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1,00	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.015,84	131.200	177.875	179.900	0	182.600	129.900	129.900
10	- Personalauszahlungen	1.391.909,90	1.451.727	1.769.997	1.983.706	0	2.104.079	2.191.687	2.235.521
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.001,54	154.158	155.633	300.530	0	147.107	147.868	148.644
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	16.795,58	25.775	37.365	42.715	0	30.065	30.065	30.065
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.460.707,02	1.631.660	1.962.995	2.326.951	0	2.281.251	2.369.620	2.414.230
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.345.691,18	-1.500.460	-1.785.120	-2.147.051	0	-2.098.651	-2.239.720	-2.284.330
Investitionstätigkeit									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	432.000	432.000	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	= investive Einzahlungen	0,00	0	432.000	432.000	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen *	0,00	900.000	2.597.500	1.912.500	1.912.500	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	9.250,87	39.300	27.500	279.500	0	80.500	12.500	17.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	= investive Auszahlungen	9.250,87	939.300	2.625.000	2.192.000	1.912.500	80.500	12.500	17.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.250,87	-939.300	-2.193.000	-1.760.000	-1.912.500	-80.500	-12.500	-17.500
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	- 1.354.942,05	-2.439.760	-3.978.120	-3.907.051	-1.912.500	-2.179.151	-2.252.220	-2.301.830
Finanzierungstätigkeit									
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Neubau Kita ca. 4.000.000 € (davon 2,3 Mio. € in 2018 und 1,7 Mio. € in 2019).

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Laufende Ersatzbeschaffung von Mobiliar, Elektrogeräten sowie Spielgeräte in den kommunalen KITAs 2018 Neubau Kita 5 Gruppen 250.000 Ausstattung. Der Ansatz war aufgrund Ersatzbeschaffungen (Wasserautomat/Arbeitsplatte) zu erhöhen.



Produktinformationen	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal
Produkt	

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0161000006 KiTa Schulstr. (Standortverlagerung Wilhelmstr.)										
0605.681100 Landeszuweisung Neubau Kita	0,00	0	432.000	432.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0605.783106 KiTa Schulstr. (Standortverlagerung Wilhelmstr.)	0,00	900.000	2.587.500	1.912.500	1.912.500	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-900.000	-2.155.500	-1.480.500	-1.912.500	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	9.250,87	39.300	37.500	279.500	0	80.500	12.500	17.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-9.250,87	-39.300	-37.500	-279.500	0	-80.500	-12.500	-17.500	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen soll durch frühzeitige Information und gezielte Maßnahmen vorgebeugt werden. Dazu gehören

- die Kontrollbesuche bei nicht wahrgenommenen Früherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen)
- die Entwicklung bedarfsgerechter Elternbildungsangebote
- die Schulung von Multiplikatoren (z.B. Projekt Elternpaten, Stadtteilarbeitskreise)
- der Ausbau von Projekten des Sozialen Frühwarnsystems Wülfrath/ Frühe Hilfen (Familienmessen, Begrüßungsrucksack)
- der Ausbau kommunaler Netzwerke gegen Kinderarmut (Teilhabe ermöglichen)
- das Einwerben von Projektgeldern und Spenden
- die Vernetzung bestehender Maßnahmen und Projekte
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Das Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG) und des-sen Umsetzung in die Praxis bilden seit Inkrafttreten zum 01.01.2012 einen Schwerpunkt im Aufgabenfeld. In § 1(4) wird u.a. der präventive Auftrag der Jugendhilfe konkretisiert: "Zu diesem Zweck umfasst die Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsrechts und ihrer Erziehungsverantwortung durch die staatliche Gemeinschaft insbesondere auch Information, Beratung und Hilfe. Kern ist die Vorhaltung eines möglichst frühzeitigen, koordinierten und multiprofessionellen Angebots im Hinblick auf die Entwicklung von Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren für Mütter und Vater sowie schwangere Frauen und werdende Väter (Frühe Hilfen)."

Ziele	Zielgruppen
Die rechtlichen Vorgaben werden umgesetzt.	Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte
Positive Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien werden geschaffen und ausgebaut.	
Bedarfsgerechte Angebote des präventiven Kinderschutzes / früher Hilfen werden bereitgestellt.	
Das kommunale Netzwerk gegen Kinderarmut wird aufgebaut und erweitert.	
Das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert.	
Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, anderen Träger von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich	

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- § 1	Frau Habermann (Dez. IV - 51)
Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)	
Verordnung zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen/ U-Untersuchungen	
örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen	

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
UVG	Fallz	87,00	100,00	0,00	0,00
Rückholquote UVG	%	9,96	8,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	8,64	12,16	2,85	3,34
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	43,44	36,64	30,40	14,71
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,82	2,89	1,04	1,04
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,04	7,15	3,44	3,54
SoFrühWü - Sitzungen Arbeitsgruppe	Anz	6,00	6,00	12,00	12,00
Frühe Hilfen - laufende Projekte	Anz	6,00	6,00	5,00	7,00
Tätigwerden des JA bei nicht wahrgenommenen Vorsorgeuntersuchungen	Anz	85,00	70,00	100,00	100,00
Begrüßungsbesuche bei Neugeborenen	Anz	155,00	145,00	150,00	160,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	24.837,74	18.350	27.066	12.500	12.500	12.500	12.500
3. + sonstige Transfererträge *	17.101,17	21.000	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	61.744,41	111.350	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	41.016,03	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	144.699,35	151.200	27.066	12.500	12.500	12.500	12.500
11. – Personalaufwendungen *	109.870,03	153.679	74.847	77.010	80.256	83.613	85.285
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.509,66	8.000	9.000	1.000	2.500	1.500	1.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	301,15	2.395	595	2.395	595	595	595
15. – Transferaufwendungen *	160.191,00	238.000	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	55.256,39	10.645	4.600	4.600	5.220	4.600	4.600
17. = ordentliche Aufwendungen	333.128,23	412.719	89.042	85.005	88.571	90.308	91.980
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-188.428,88	-261.519	-61.976	-72.505	-76.071	-77.808	-79.480
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-188.428,88	-261.519	-61.976	-72.505	-76.071	-77.808	-79.480
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-188.428,88	-261.519	-61.976	-72.505	-76.071	-77.808	-79.480
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-188.428,88	-261.519	-61.976	-72.505	-76.071	-77.808	-79.480



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zum Teil befristete zweckgebundene Förderprogramme:

* Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen ab 2016 Regelförderung: 12.500 €

* Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut bis 2017: 5:850 €

über die Mittelverwendung muss ein Verwendungsnachweis erbracht werden.

Der LVR hat mit Bescheid vom 09.02.2018 das Förderprogramm "Teilhabe ermöglichen - Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut" verlängert. Daher erfolgte eine Ansatzanpassung für 2018.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Bis 2017

Unterhaltrückzahlungen nach §7 UVG

Ab 2018 im Produkt 0503

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bis 2017

UVG Anteil des Bundes / Landes

Ab 2018 im Produkt 0503.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Das Ergebnis des Vorjahres beinhaltet Wertberichtigungen auf Forderungen

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

bis 2017

UVG Anteil des Bundes / Landes-

ab 2018 im Produkt 0503

Aufwendungen für Honorarkräfte im Rahmen der Förderprogramme Verwendungsnachweis erforderlich

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Bis 2017 UVG-Leistungen, ab 2018 im Produkt 0503

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Qualifizierung als Maßnahmen der Personalentwicklung.

Aufwendungen für die Reisekosten

Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben

Sachausgaben zur weiteren Entwicklung der Angebote der frühen Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz, Netzwerkarbeit (Deckung über Landesmittel Zeile 2 / Verwendungsnachweis erforderlich)

Aufwendungen aus dem Förderprojekten "kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut" & "Frühe Hilfen Familienhebammen"

+ Projektentwicklung und Durchführung

+ Ausbau von Netzwerkstruktur

+ Öffentlichkeitsarbeit

Ab 2019 entfällt die Förderung für "kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut" daher Reduzierung des Ansatzes

Vorfinanzierung Begrüßungsrucksack (i.d.R. Spendenfinanziert)

im Ergebnis des Vorjahres sind u.a. die Verwendung der Spendenmittel berücksichtigt



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.335,49	18.350	27.066	12.500	0	12.500	12.500	12.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen *	22.891,68	21.000	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.744,41	111.350	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	8.640,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	118.611,58	151.200	27.066	12.500	0	12.500	12.500	12.500
10 – Personalauszahlungen	109.870,03	153.679	74.847	77.010	0	80.256	83.613	85.285
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.679,28	8.000	9.000	1.000	0	2.500	1.500	1.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	160.285,00	238.000	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	11.746,33	10.645	4.600	4.600	0	5.220	4.600	4.600
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	288.580,64	410.324	88.447	82.610	0	87.976	89.713	91.385
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-169.969,06	-259.124	-61.381	-70.110	0	-75.476	-77.213	-78.885
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	107,09	4.200	400	2.200	0	400	400	400
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	107,09	4.200	400	2.200	0	400	400	400
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-107,09	-4.200	-400	-2.200	0	-400	-400	-400
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-170.076,15	-263.324	-61.781	-72.310	0	-75.876	-77.613	-79.285
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 3 + Sonstige Transfereinzahlungen

bis 2017 Unterhalt nach § 7 UVG ab 2018 im Produkt 0503

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln im Bereich des Jugendamtes sowie Beschaffung für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	107,09	4.200	400	2.200	0	400	400	400	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-107,09	-4.200	-400	-2.200	0	-400	-400	-400	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

* Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie / Vermittlung familienunterstützender Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, deren Eltern / Erziehungsberechtigte und junge Erwachsenen in ihren aktuellen Lebenszusammenhängen unter Einbeziehung der Ressourcen des Einzelnen und des sozialen Umfeldes Ausbau und Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote der Vorbeugung, Förderung und Unterstützung

- . sowie zur Bewältigung von Krisen
- . Umsetzung des Prinzips: Vorrang präventiver und unterstützender Maßnahmen vor familieneretzenden Hilfen
- . Gewährleistung fachlicher Qualitätsstandards in der Hilfestellung/-Durchführung
- * Verknüpfung von Angeboten der frühen Hilfen mit Angeboten zur Förderung in der Familie zur adäquaten Gestaltung von Übergängen
- * Erbringung aller Verwaltungsaufgaben im wirtschaftlichen Bereich, die die Erfüllung der Rechtsansprüche nach den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII ermöglichen.
- * Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfeplanung

Wie für den Bereich des präventiven Kinderschutzes definiert das Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG) auch für dieses Aufgabenfeld, hier die §§ 16, 17 SGB VIII, dass an der Umsetzung in Form neuer Angebotsformen bzw. durch Anpassung vorhandener Angebote seit Inkrafttreten zu arbeiten ist.

Insbesondere in der Beratung nach § 16 SGB VIII sind werdende Eltern als Zielgruppe dabei verstärkt in den Blick zu nehmen sein.

Ziele	Zielgruppen
Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird durch vorbeugende und unterstützende Maßnahmen gewährleistet. Schaffung positiver Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien: - Die Rechtsansprüche werden bedarfsgerecht umgesetzt - Die Erziehungsfähigkeit der Eltern/Erziehungsberechtigten wird gestärkt. - Das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert. Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich	Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- (§§16-21 SGB VIII) Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG) Vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen	Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	16,56	18,87	23,32	26,48
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,86	1,10	1,90	2,04
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,35	3,48	2,27	2,27
Personalaufwand je Einwohner	EUR	11,18	11,43	7,47	7,69
Allgemeine Förderung der Erziehung § 16	Fallz	72,00	80,00	90,00	90,00
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung § 17	Fallz	12,00	25,00	25,00	20,00
Beratung bei der Ausübung der Personensorge § 18	Fallz	25,00	20,00	25,00	30,00
gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder § 19	Fallz	1,00	1,00	2,00	2,00
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20	Fallz	3,00	3,00	3,00	3,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	3.040,00	4.500	9.800	12.000	2.500	2.500	2.500
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	82,50	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>3.122,50</u>	<u>4.500</u>	<u>9.800</u>	<u>12.000</u>	<u>2.500</u>	<u>2.500</u>	<u>2.500</u>
11. – Personalaufwendungen *	243.855,10	245.798	162.417	167.108	174.140	181.418	185.046
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.469,69	9.350	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	404,54	0	1.800	0	1.800	0	1.800
15. – Transferaufwendungen *	115.400,64	152.700	347.100	415.200	126.000	126.000	126.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	35,02	2.360	900	900	900	900	1.000
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>364.164,99</u>	<u>410.208</u>	<u>516.717</u>	<u>587.708</u>	<u>307.340</u>	<u>312.818</u>	<u>318.346</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-361.042,49</u>	<u>-405.708</u>	<u>-506.917</u>	<u>-575.708</u>	<u>-304.840</u>	<u>-310.318</u>	<u>-315.846</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-361.042,49</u>	<u>-405.708</u>	<u>-506.917</u>	<u>-575.708</u>	<u>-304.840</u>	<u>-310.318</u>	<u>-315.846</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-361.042,49</u>	<u>-405.708</u>	<u>-506.917</u>	<u>-575.708</u>	<u>-304.840</u>	<u>-310.318</u>	<u>-315.846</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-361.042,49</u>	<u>-405.708</u>	<u>-506.917</u>	<u>-575.708</u>	<u>-304.840</u>	<u>-310.318</u>	<u>-315.846</u>



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge von Leistungsempfängern für Hilfen nach §§ 19 SGB VIII

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mittel zur Umsetzung des Wülfrather Kinderschutzkonzeptes / Bundeskinderschutzkonzept für die Bereitstellung niederschwelliger Angebote, wie die Arbeit von Familienhebammen in Familien.
Neben dem vorbeugenden Schutz von Kindern, sollen kostenintensive Hilfen zur Erziehung langfristig verringert werden.
Vertragliche Leistungen für die Trennungs- und Scheidungsberatung

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Beratungsleistungen bei Trennung und Scheidung ausländischer Einwohner, Begleiteter Umgang.
Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen. nach §§ 19, 20 SGB VIII,
Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen nach § 19 SGB VIII,
Kostenintensive Einzelfälle Kostensteigerung aufgrund höherer Fallzahlen und Entgelterhöhung
Kostenkalkulation anhand lfd. und anstehender Fälle. Die Fallzahl für Hilfen gemäß § 19 SGB VIII erhöhte sich, daher erfolgte eine Ansatzanpassung für 2018 und 2019.
Individuelle Rechtsansprüche

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung.
Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter für Außendiensttätigkeiten. (Abrechnung der Fahrtenbücher)
Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben wie Broschüren im Rahmen der Beratungsarbeit ASD



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	3.150,00	4.500	9.800	12.000	0	2.500	2.500	2.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.150,00	4.500	9.800	12.000	0	2.500	2.500	2.500
10 – Personalauszahlungen	243.855,10	245.798	162.417	167.108	0	174.140	181.418	185.046
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.469,69	9.350	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	130.624,63	152.700	347.100	415.200	0	126.000	126.000	126.000
15 – Sonstige Auszahlungen	35,02	2.360	900	900	0	900	900	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.984,44	410.208	514.917	587.708	0	305.540	312.818	316.546
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-375.834,44	-405.708	-505.117	-575.708	0	-303.040	-310.318	-314.046
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.238,37	0	1.800	0	0	1.800	0	1.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	1.238,37	0	1.800	0	0	1.800	0	1.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.238,37	0	-1.800	0	0	-1.800	0	-1.800
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-377.072,81	-405.708	-506.917	-575.708	0	-304.840	-310.318	-315.846
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung Büromöbel

-1.800 € / Arbeitsplatz



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	1.238,37	0	1.800	0	0	1.800	0	1.800	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.238,37	0	-1.800	0	0	-1.800	0	-1.800	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2018 **Produktübersicht**

Kurzbeschreibung

Erfüllung der individuellen Rechtsansprüche:

- Die Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27ff SGB VIII umfassen die sach- und fachgerechte Planung, Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Hilfen für Personensorgeberechtigte, wenn eine dem Wohl von Kindern und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für die Entwicklung des Kindes/Jugendlichen geeignet und notwendig ist. Insbesondere sind pädagogische und damit verbundene therapeutische Leistungen (soweit diese nicht von der Krankenkasse übernommen werden) zu gewähren sowie bei Bedarf auch einschließliche Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen gem. § 13 Abs. 2 SGB VIII.
- Die Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35a SGB VIII umfasst die sach- und fachgerechte Planung, Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche, wenn ihre seelische Gesundheit länger als 6 Monate vom alterstypischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine Beeinträchtigung zu erwarten ist. Bei Beginn der Leistung vor dem 21. Lebensjahr besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe ggf. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr
- Die Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung gemäß § 41 SGB VIII wird gewährt, solange der/die Heranwachsende die Hilfe aufgrund seiner/ihrer individuellen Situation für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenständigen Lebensführung benötigt. In der Regel wird die Hilfe bis max. zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt. Art und Umfang richtet sich nach dem festgestellten Bedarf im Einzelfall. Die teilstationären bzw. stationären Hilfen umfassen auch die notwendigen wirtschaftlichen Hilfen. Die Auflistung der möglichen Hilfen ist im Gesetz nicht abschließend geregelt.

Ambulante, unterstützende Maßnahmen haben Vorrang vor familienersetzenden Hilfen.

Ziele

Schaffung positiver Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien:

- Individuelle Rechtsansprüche werden durch sach- und fachgerechte Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Jugendhilfeleistungen bedarfsgerecht erfüllt
- Eltern und Erziehungsberechtigte werden unterstützt, ihre Erziehungsfähigkeit zu stärken, zu erhalten oder wiederzuerlangen.
- Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Behindertenhilfe, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich
- Das Wohl von Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- (§§ 27 -35, 35a,36, 37, 39, 40,41,77, 78,78a-g,80 86 ff, 89 ff, 91-97, 102 u.103 SGB VIII)
Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)
Verträge mit freien Trägern
örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	112,43	144,75	106,68	114,44
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	11,45	9,21	10,33	9,18
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,99	6,68	5,47	5,47
Personalaufwand je Einwohner	EUR	16,97	19,93	16,98	17,47
Hilfen nach § 27.2 SGB VIII	Fallz	21,00	40,00	35,00	35,00
Erziehungsberatung § 28 i.V.m. Hilfeplan § 36 SGB VIII	Fallz	0,00	3,00	1,00	1,00
soziale Gruppenarbeit § 29	Fallz	9,00	8,00	9,00	9,00
Erziehungsbeistand § 30	Fallz	14,00	20,00	20,00	20,00
Betreuungshelfer § 30	Fallz	1,00	1,00	1,00	1,00
sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Fallz	30,00	35,00	35,00	35,00
Tagesgruppen in Einrichtungen § 32	Fallz	3,00	2,00	4,00	4,00
Vollzeitpflege § 33	Fallz	28,00	30,00	30,00	30,00
Heimerziehung, betreute Wohnformen § 34	Fallz	26,00	45,00	37,00	35,00
intensive soz.-päd. Einzelbetreuung § 35	Fallz	4,00	3,00	3,00	3,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a	Fallz	8,00	8,00	15,00	15,00
Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung § 41	Fallz	16,00	18,00	18,00	18,00
wirtschaftliche Jugendhilfe	Fallz	166,00	160,00	160,00	165,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	115.176,81	88.760	75.200	71.500	71.500	71.500	71.500
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	2.260,00	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	199.586,19	225.000	190.000	178.000	150.000	150.000	150.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	317.023,00	315.680	267.120	251.420	223.420	223.420	223.420
11. – Personalaufwendungen *	370.031,94	428.583	369.064	379.726	395.616	412.089	420.330
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	136.158,53	138.563	141.290	153.101	153.617	153.970	154.370
14. – Bilanzielle Abschreibungen	3.560,49	3.340	1.300	3.100	1.300	3.100	1.300
15. – Transferaufwendungen *	2.234.802,52	2.836.300	2.059.300	2.188.079	2.267.721	2.298.253	2.298.253
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	23.781,18	20.925	15.360	15.360	15.360	15.360	16.360
17. = ordentliche Aufwendungen	2.768.334,66	3.427.711	2.586.314	2.739.366	2.833.614	2.882.772	2.890.613
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.451.311,66	-3.112.031	-2.319.194	-2.487.946	-2.610.194	-2.659.352	-2.667.193
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-2.451.311,66	-3.112.031	-2.319.194	-2.487.946	-2.610.194	-2.659.352	-2.667.193
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.451.311,66	-3.112.031	-2.319.194	-2.487.946	-2.610.194	-2.659.352	-2.667.193
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.451.311,66	-3.112.031	-2.319.194	-2.487.946	-2.610.194	-2.659.352	-2.667.193



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge von Leistungsempfängern für Hilfen nach .

§§ 35 und 41 SGB VIII in eigener Wohnung sowie .

§§ 33 und 42 SGB VIII in Familien..

§§ 27.2, 32, 34, 35a und 41 SGB VIII (in Einrichtungen)

Zu vereinnahmenden Waisenrenten und Berufsausbildungsbeihilfen.

Kalkulation der zu vereinnahmenden Waisenrenten und Berufsausbildungsbeihilfen bei aktuell laufenden stationären HzE Maßnahmen.

Kalkulation anhand lfd. Fälle. Für 2018 wurde wegen bereits gebuchter Mehrerträge eine Ansatzanpassung vorgenommen.

Ab 2019 unter Berücksichtigung der Vorjahreswertes 2015 - 2017.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Verkaufserlöse Mittagstisch Fliege 8 Kinder x 20,00 € x 12 Monate = 1.920 €,

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Ansätze anlässlich der Erstattungen durch das Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden im Produkt 0609 ausgewiesen. Damit wurden die Ansätze für 2017 ff. im vorliegenden Produkt entsprechend reduziert.

Kostenerstattung von Gemeinden bei stationären Hilfen zur Erziehung im Falle des Wechsels der örtlichen Zuständigkeit

Kalkulation anhand laufender Fälle.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kinder bzw. Eltern werden bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch und Misshandlung u.a. zur diagnostischen Abklärung und Behandlung bei spezialisierten Beratungs- / Fachstellen vorgestellt.

Zudem ist der vertragliche Anteil an der Erziehungsberatungsstelle BDA zu leisten.

Der Ansatz ergibt sich aus der Kostenkalkulation der Erziehungsberatungsstelle.

Programm- und Verbrauchsmittel eigene HzE Einrichtungen. FLIEGE

Mittagstisch FLIEGE (keine Aufwandsreduzierung aufgrund gestiegene Kosten möglich) (Erträge in Zeile 5)

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen nach

§§ 27.2, 30, 31, 32, 33, 35, 35a, 41 (in eigener Wohnung),

§ 42 (in Familien) SGB VIII

Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen nach §§ 27.2, 32, 34, 35a, 41 SGB VIII,

Ansatz zwingend erforderlich aufgrund kostenintensiver HzE-Fälle (u.a. bedingt durch § 8a Meldungen, Inobhutnahmen mit nachfolgenden ambulanten und stationären HzE-Maßnahmen).

- Kostenerstattung in Zeile 6

Pflegeelternbildungsarbeit.

Individuelle Rechtsansprüche

Kalkulation laufender Fälle anhand des Jugendamtsoftwareprogramm JUGIS

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung.

+ Reisekosten - Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter für Außendiensttätigkeiten.

+ Anteilige Nutzung JURIS-Zugang,

+ Gerichts- und Anwaltskosten

+ gutachterliche Stellungnahmen zur Bewilligung und Weitergewährung von Maßnahmen nach § 27 ff und 35a SGB VIII

+ Anteilige Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben

+ Kosten für Mobiltelefone wie Notfalltelefon und Bereitschaftstelefon ASD.

+ Mitgliedschaft bei den Sozialvereinigungen:

AFET (Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe) und

DIJuF.(Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht)



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	120.964,91	88.760	75.200	71.500	0	71.500	71.500	71.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.467,95	1.920	1.920	1.920	0	1.920	1.920	1.920
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.758,07	225.000	190.000	178.000	0	150.000	150.000	150.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.190,93	315.680	267.120	251.420	0	223.420	223.420	223.420
10 – Personalauszahlungen	366.637,36	428.583	369.064	379.726	0	395.616	412.089	420.330
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.285,05	138.563	141.290	153.101	0	153.617	153.970	154.370
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	2.169.406,20	2.836.300	2.059.300	2.188.079	0	2.267.721	2.298.253	2.298.253
15 – Sonstige Auszahlungen	13.296,72	20.925	15.360	15.360	0	15.360	15.360	16.360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.685.625,33	3.424.371	2.585.014	2.736.266	0	2.832.314	2.879.672	2.889.313
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	0	-	-	-
	2.351.434,40	-3.108.691	-2.317.894	-2.484.846	0	-2.608.894	-2.656.252	-2.665.893
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	3.560,49	3.900	1.300	3.100	0	1.300	3.100	1.300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	3.560,49	3.900	1.300	3.100	0	1.300	3.100	1.300
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.560,49	-3.900	-1.300	-3.100	0	-1.300	-3.100	-1.300
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-	-	-	-	0	-	-	-
	2.354.994,89	-3.112.591	-2.319.194	-2.487.946	0	-2.610.194	-2.659.352	-2.667.193
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und Ausstattung im Jugendamt und der eigenen HzE-Einrichtung (Fliege)



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	3.560,49	3.900	1.300	3.100	0	1.300	3.100	1.300	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.560,49	-3.900	-1.300	-3.100	0	-1.300	-3.100	-1.300	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Umsetzung des Schutzauftrages. Der Kinderschutz hat oberste Priorität.
 * Abschätzung des Gefährdungsrisikos bei Vorliegen von Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung. Bei akuter Kindeswohlgefährdung ist sofortiges Handeln erforderlich:
 * Feststellung des Hilfebedarfes und Angebot von die Gefährdung abwendender Hilfen, ggf. auch Hilfen zur Erziehung/Erstellung eines Schutzplanes
 * Ist die Gefährdung nicht abzuwenden, erfolgt eine Inobhutnahme gem. §42 SGB VIII und ggf. bei Nichteinverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten die Einleitung sorgerechtsentziehender Maßnahmen.
 * Es besteht eine Rufbereitschaft des Jugendamtes zu jeder Tages- und Nachtzeit.
 Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen/Erteilung, Widerruf und Zurücknahme der Pflegeerlaubnis (§44 SGB VIII).
 Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA): Vorläufige Inobhutnahme gem. §42 a SGB VIII, Inobhutnahme mit Clearingverfahren gem. §42 SGB VIII, Hilfen zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Krankenhilfe, Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten.
 Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind (§51 SGB VIII).
 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz.
 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft ,
 * Die Fachkraft des Jugendamtes wird in Einzelfällen durch Übertragung zum gesetzlichen Vertreter des Kindes oder Jugendlichen und nimmt die Aufgaben, wie Beantragung von Jugendhilfe- und Sozialleistungen wahr.
 * Verwaltungsaufgaben
 * wirtschaftliche Jugendhilfe nach SGB VIII.

Ziele

- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet
- Positive Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien werden geschaffen.
- Der Unterhalt von Kindern wird sichergestellt.
- Die rechtlichen Vorgaben werden sach- und fachgerecht umgesetzt
- Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- (§§ 8a, 42, 42a, 39, 40, 43, 44, 50,51, 52, 52a, 55-57, 59, 60,78, 77, 78a-g, 80, 86 ff, 89 ff, 91-97, 102 u.103 SGB VIII)
 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)
 Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts
 Verfahrensweisung der Bürgermeisterin
 Verträge und Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern, Schulen, OGATA und Einrichtungen des Gesundheitswesens
 Interkommunale Kooperation Neue Wege e.V.
 örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	29,23	-29,94	20,52	28,06
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	48,88	254,60	65,68	39,74
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	4,62	4,27	5,64	5,64
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,55	14,19	19,72	20,29
Meldungen nach § 8a Kinderschutz	Fallz	45,00	55,00	55,00	55,00
Inobhutnahmen § 42a UMA	Fallz	3,00	0,00	0,00	0,00
Inobhutnahmen § 42	Fallz	24,00	40,00	25,00	15,00
in Wülfrath vorgemerkte Adoptionsbewerber	Anz	4,00	3,00	3,00	3,00
Ausgesprochene Adoptionen	Anz	1,00	4,00	4,00	4,00
Jugendgerichtshilfe	Fallz	99,00	110,00	110,00	110,00
Familiengerichtshilfe	Fallz	92,00	70,00	70,00	70,00
Beistandschaften	Fallz	110,00	110,00	110,00	110,00
Vormundschaften, Pflegschaften	Fallz	29,00	30,00	30,00	20,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.459,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	1.452,36	2.000	3.800	2.300	2.300	2.300	2.300
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	600.576,87	1.058.000	850.000	400.000	400.000	400.000	300.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	609.488,23	1.060.000	853.800	402.300	402.300	402.300	302.300
11. – Personalaufwendungen *	317.139,32	305.151	428.718	441.103	459.638	478.831	488.408
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	18.846,35	6.700	14.834	14.834	14.834	14.834	14.834
14. – Bilanzielle Abschreibungen	428,94	2.200	400	400	2.000	400	2.000
15. – Transferaufwendungen *	900.738,07	92.750	847.000	547.000	547.000	547.000	447.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	9.674,41	9.540	9.040	9.040	9.040	9.040	9.040
17. = ordentliche Aufwendungen	1.246.827,09	416.341	1.299.992	1.012.377	1.032.512	1.050.105	961.282
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-637.338,86	643.659	-446.192	-610.077	-630.212	-647.805	-658.982
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-637.338,86	643.659	-446.192	-610.077	-630.212	-647.805	-658.982
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-637.338,86	643.659	-446.192	-610.077	-630.212	-647.805	-658.982
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-637.338,86	643.659	-446.192	-610.077	-630.212	-647.805	-658.982



Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz für Leistungen nach § 42 SGB VIII (in Einrichtungen). Inobhutnahmen werden schnellstmöglich in Regelhilfen (nach §§ 33 od. 34 SGB VIII) übergeleitet, wenn Rückführung ins Elternhaus nicht möglich ist.
2018: Ansatzanpassung aufgrund erfolgter Buchungen von Mehrerträgen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattung für die UMA durch das Land.

einschl. Verwaltungskostenpauschale.

Reduzierung durch:

- Wegfall von Altfällen

- weniger kostenintensive Hilfen zur Erziehung gem § 27 ff SGB VIII nach Clearing.

Anpassung an aktuelle Fallzahlen und Kalkulation mittels JUGIS..

In 2018 werden zusätzlich noch Kostenerstattungen für beendete und laufende UMA Fälle aus 2017 erwartet.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wartungskosten für die Jugendamtssoftware

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe wie soziale Trainingskurse, Verkehrskurse, etc. Weisungen seitens Staatsanwaltschaft und Gericht, soweit nicht über den Verein Neue Wege e.V. finanzierbar.

Betreuungsweisung.

Jugendhilfe i. E. und a. E. nach §§ 42, 42a SGB VIII,

Ansatz enthält Aufwendungen für die Aufnahme von UMA gem. Königsteiner Schlüssel §§ 42, 42a SGB VIII

#UMA in Pflegefamilien gem §34 SGB VIII sowie Ambulante Hilfen gem. § 35 SGB VIII bei Unterbringung bei Verwandten inklusive Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Krankenhilfe

UMA in Stationären Maßnahmen gem. § 34 SGB VIII inklusive Krankenhilfe, auch therapeutische Leistungen.

Anpassung der Ausgaben für UMA Fälle in stationären Maßnahmen inkl Krankenhilfe und Therapieleistungen an aktuelle und derzeit kalkulierbare Fallzahl

Gewährleistung Kinderschutz,

Bereitstellung Notaufnahmepplatz – Pflichtaufgabe

.,# Inobhutnahmen werden schnellstmöglich in Regelhilfen (nach §§ 33 od. 34 SGB VIII) übergeleitet, wenn Rückführung ins Elternhaus nicht möglich ist.

Kostenkalkulation anhand lfd. und anstehender Fälle

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring in den Bereichen

Amtsleitung, Amtsvormundschaften, Beistandschaften und Beurkundungen, Jugendgerichtshilfe, Planung und Controlling

Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung Bereich Amtsvormundschaften, Beistandschaften

Reisekosten - Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter, trotz Nutzung Dienstwagen. wegen Außendiensttätigkeiten der Mitarbeiter Vormünder. Seit der Änderung des Vormundschaftsgesetzes haben monatliche Besuche bei den Mündeln zu erfolgen

Fortlaufende Schulungen zum Kinderschutz gem. § 8a SGB VIII für alle Mitarbeiter des Jugendamtes .Inhouse Fortbildung zum Thema Kinderschutz gem. § 8a - 2.000 €

Anteilige Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben

Sachausgaben für die monatlichen Mündelbesuche (pro Mündel / Monat 3,00 € entspricht bei durchschnittlich 25 - 30 Mündeln ca. 1.000 € pro Jahr).



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.459,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.000	3.800	2.300	0	2.300	2.300	2.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.917,21	1.058.000	850.000	400.000	0	400.000	400.000	300.000
7 + Sonstige Einzahlungen	28.124,22	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.500,43	1.060.000	853.800	402.300	0	402.300	402.300	302.300
10 – Personalauszahlungen	315.442,02	305.151	428.718	441.103	0	459.638	478.831	488.408
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.058,35	6.700	14.834	14.834	0	14.834	14.834	14.834
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	905.083,67	92.750	847.000	547.000	0	547.000	547.000	447.000
15 – Sonstige Auszahlungen	7.787,49	9.540	9.040	9.040	0	9.040	9.040	9.040
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.244.371,53	414.141	1.299.592	1.011.977	0	1.030.512	1.049.705	959.282
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	0	-	-	-
	1.152.871,10	645.859	-445.792	-609.677	0	-628.212	-647.405	-656.982
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	428,94	2.200	400	400	0	2.000	400	2.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	428,94	2.200	400	400	0	2.000	400	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-428,94	-2.200	-400	-400	0	-2.000	-400	-2.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-	-	-	-	0	-	-	-
	1.153.300,04	643.659	-446.192	-610.077	0	-630.212	-647.805	-658.982
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und Ausstattung.

Ausstattung für Öffentlichkeitsarbeit.



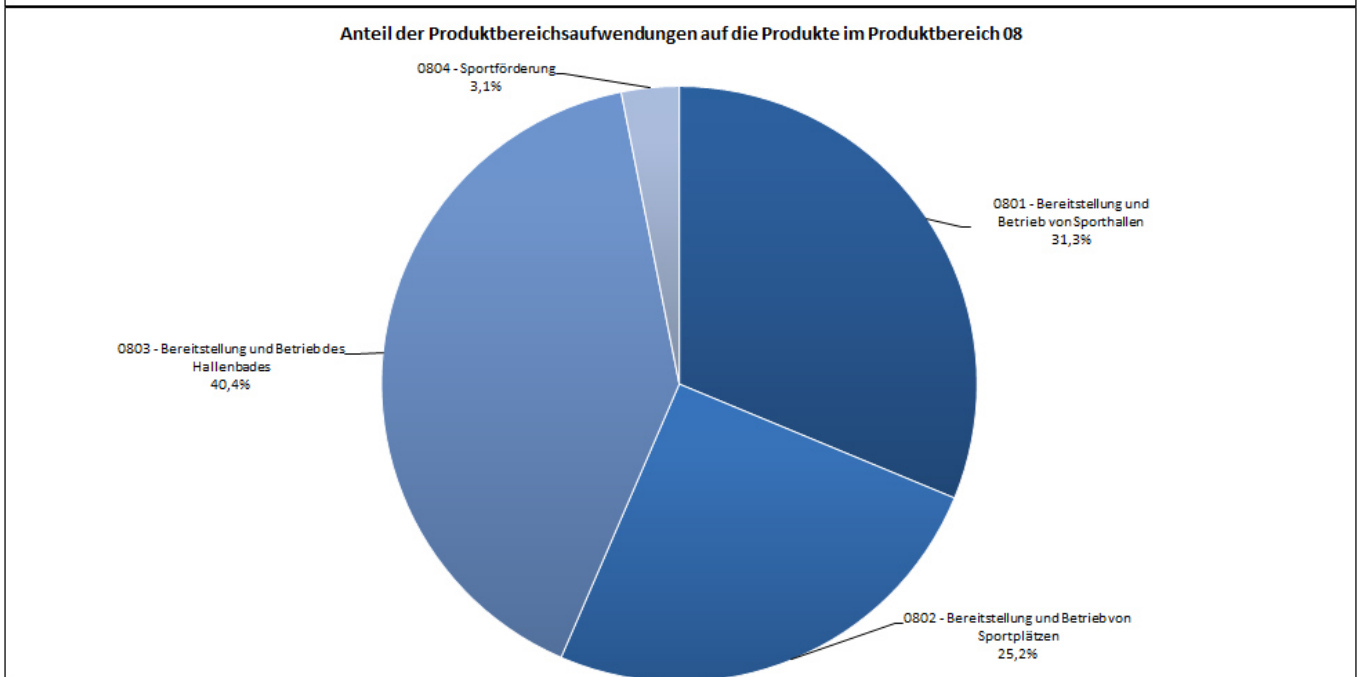
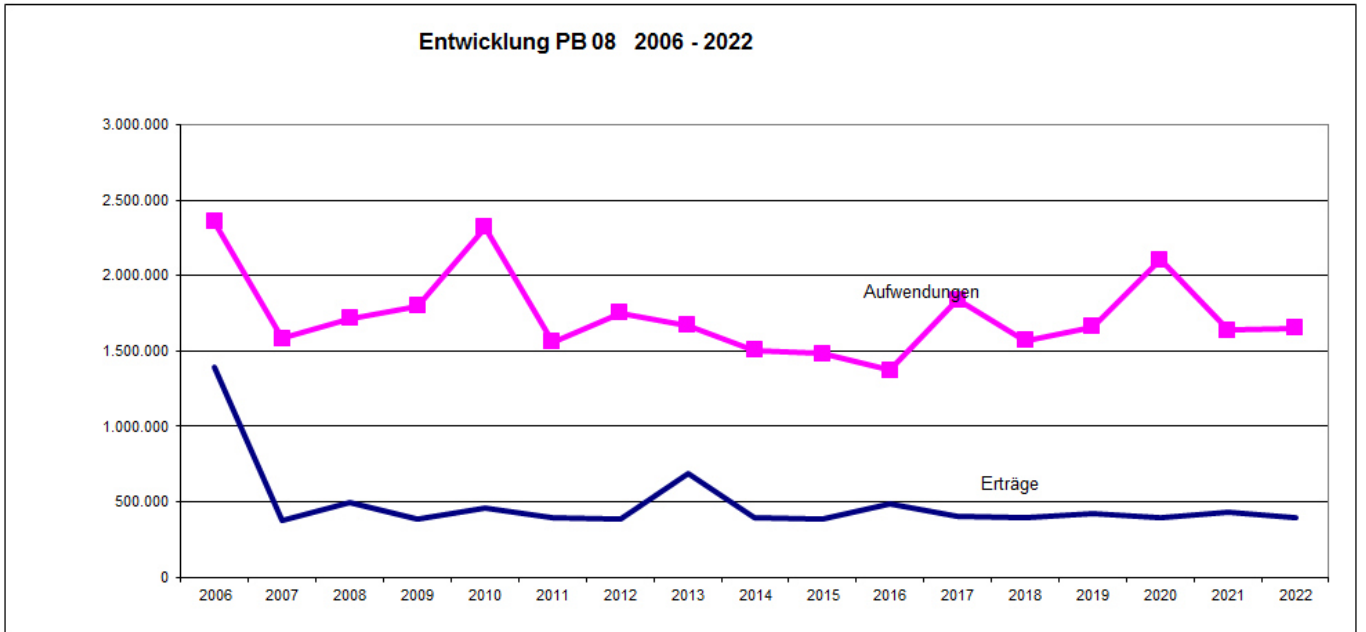
Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	428,94	2.200	400	400	0	2.000	400	2.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-428,94	-2.200	-400	-400	0	-2.000	-400	-2.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	08 Sportförderung





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
08 Sportförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	36.823,89	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.075,21	173.715	165.147	179.824	157.324	157.324	157.324
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	282.985,37	170.800	166.550	180.650	180.650	180.650	180.650
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.240,00	5.750	5.760	5.760	5.760	5.760	5.760
7. + sonstige ordentliche Erträge	6.173,94	53.263	55.636	53.466	53.466	53.466	53.466
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	400	1.800	1.800	38.000	900
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	486.298,41	403.528	393.493	421.500	399.000	435.200	398.100
11. – Personalaufwendungen	474.362,97	482.996	502.213	516.716	538.207	560.541	571.750
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.517,24	821.796	538.140	605.375	1.024.862	534.390	539.474
14. – Bilanzielle Abschreibungen	434.040,82	443.918	452.241	466.103	465.748	465.528	465.528
15. – Transferaufwendungen	29.400,00	32.400	15.000	15.000	18.000	18.000	18.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	34.036,15	37.555	24.635	19.285	19.285	20.885	19.935
17. = ordentliche Aufwendungen	1.165.357,18	1.818.665	1.532.229	1.622.479	2.066.102	1.599.344	1.614.687
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-679.058,77	-1.415.137	-1.138.736	-1.200.979	-1.667.102	-1.164.144	-1.216.587
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-679.058,77	-1.415.137	-1.138.736	-1.200.979	-1.667.102	-1.164.144	-1.216.587
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-679.058,77	-1.415.137	-1.138.736	-1.200.979	-1.667.102	-1.164.144	-1.216.587
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.286,06	21.100	36.378	36.378	36.378	36.378	36.378
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-884.344,83	-1.436.237	-1.175.114	-1.237.357	-1.703.480	-1.200.522	-1.252.965



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	08 Sportförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
08 Sportförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.123,00	76.391	60.000	82.500	0	60.000	60.000	60.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132,35	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.177,90	170.800	166.550	180.450	0	180.450	180.450	180.450
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.582,94	5.750	5.760	5.760	0	5.760	5.760	5.760
7 + Sonstige Einzahlungen	7.232,13	0	2.170	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.248,32	252.941	234.480	268.710	0	246.210	246.210	246.210
10 – Personalauszahlungen	462.042,77	482.996	502.213	516.716	0	538.207	560.541	571.750
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	239.285,06	871.796	598.140	968.375	0	1.012.862	522.390	527.474
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	34.200,00	32.400	15.000	15.000	0	18.000	18.000	18.000
15 – Sonstige Auszahlungen	17.041,75	20.855	24.135	18.785	0	18.785	20.385	19.435
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.569,58	1.408.047	1.139.488	1.518.876	0	1.587.854	1.121.316	1.136.659
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-394.321,26	-1.155.106	-905.008	-1.250.166	0	-1.341.644	-875.106	-890.449
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.625,00	0	0	0	0	0	1.260.000	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	9.625,00	0	0	0	0	0	1.260.000	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	90.000	123.000	543.000	420.000	1.900.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.449,50	101.300	82.200	19.700	0	13.200	13.200	13.200
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	6.449,50	101.300	172.200	142.700	543.000	433.200	1.913.200	13.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	3.175,50	-101.300	-172.200	-142.700	-543.000	-433.200	-653.200	-13.200
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-391.145,76	-1.256.406	-1.077.208	-1.392.866	-543.000	-1.774.844	-1.528.306	-903.649
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb von geeigneten Sportflächen in Turn- und Sporthallen.

Ziele Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinsports sowie des Breitensports, Bereitstellung für sonstige Nutzungen	Zielgruppen Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen, Einwohner und Einwohnerinnen
---	---

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	Produktverantwortung Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)
--	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,16	24,58	19,48	18,43
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,86	1,85	1,86	1,86
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,27	4,35	4,41	4,54
Sporthallen	Anz	7,00	7,00	3,00	3,00
davon: übertragene Hallen	Anz	1,00	1,00	1,00	1,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	44.365,89	63.115	44.365	66.865	44.365	44.365	44.365
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	144.697,47	25.800	17.800	19.400	19.400	19.400	19.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	440,00	450	460	460	460	460	460
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.398,62	213	416	416	416	416	416
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	200	900	900	19.000	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	190.901,98	89.578	63.241	88.041	65.541	83.641	64.641
11. – Personalaufwendungen *	93.043,12	93.604	95.949	98.719	102.789	107.027	109.167
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.730,65	359.653	208.324	210.416	212.475	214.553	216.657
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	147.381,67	149.766	149.969	149.969	149.969	149.936	149.936
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	962,18	535	535	535	535	535	535
17. = ordentliche Aufwendungen	245.117,62	603.558	454.777	459.639	465.768	472.051	476.295
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-54.215,64	-513.980	-391.536	-371.598	-400.227	-388.410	-411.654
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-54.215,64	-513.980	-391.536	-371.598	-400.227	-388.410	-411.654
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-54.215,64	-513.980	-391.536	-371.598	-400.227	-388.410	-411.654
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	167.327,51	14.466	29.005	29.005	29.005	29.005	29.005
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-221.543,15	-528.446	-420.541	-400.603	-429.232	-417.415	-440.659



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung

0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Sportstättenentgelte für die SpH Fliethe und SpH Goethestraße
- + Erträge aus der Bereitstellung von Sporthallen für Veranstaltungen aus dem Nicht-Sportbereich (z.B. Hobbymarkt)
- + Erhöhung durch Satzungsänderung

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung Betriebskosten durch die Nutzer

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesetzlich vorgeschriebenen jährliche Überprüfung und Reparatur der Sporteinrichtungen in den Sporthallen.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sporthallen

Der TBW übernimmt im Rahmen des Schulsports Aufsichtstätigkeiten in den Sporthallen Fliethe und erhält dafür eine Vergütung.

Gebäudenmanagement

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Sporthalle Goethestraße 73.762 € bzw 74.522 €
- Sporthalle Zur Fliethe 130.062 € bzw 131.394 €

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Ausstattung zum Arbeitsschutz
- + Telefongebühren.
- + Verbandsmittel

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bis 2016 Verrechnung der anteiligen Kosten für die Gebäudebewirtschaftung, Gebäudeunterhaltung und Gebäudesonderunterhaltung

ab 2017 interne Verrechnung von Personal- und Sachaufwendungen sowie Grundabgaben



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	18.750	0	22.500	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.069,75	25.800	17.800	19.400	0	19.400	19.400	19.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,60	450	460	460	0	460	460	460
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.481,35	45.000	18.260	42.360	0	19.860	19.860	19.860
10 – Personalauszahlungen	90.472,24	93.604	95.949	98.719	0	102.789	107.027	109.167
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.121,76	359.653	265.324	585.416	0	212.475	214.553	216.657
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	462,93	535	535	535	0	535	535	535
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.056,93	453.792	361.808	684.670	0	315.799	322.115	326.359
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.424,42	-408.792	-343.548	-642.310	0	-295.939	-302.255	-306.499
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	78.000	453.000	375.000	950.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	693,42	2.400	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	693,42	2.400	12.400	80.400	453.000	377.400	952.400	2.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-693,42	-2.400	-12.400	-80.400	-453.000	-377.400	-322.400	-2.400
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	52.731,00	-411.192	-355.948	-722.710	-453.000	-673.339	-624.655	-308.899
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Turn- und Sportgeräte unterliegen einem hohen Verschleiß. Sie sind aus Verkehrssicherheitsgründen regelmäßig auszutauschen.



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0151100001 Energetische Sanierung Sporthalle Goethestraße										
0801.783106 Energetische Sanierung Sporthalle Goethestraße	0,00	0	10.000	45.000	90.000	45.000	950.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-45.000	-90.000	-45.000	-950.000	0	0,00	0,00
0151100002 Austausch Hallenboden Sporthalle Zur Fliethe										
0801.783106 Austausch Hallenboden Sporthalle Zur Fliethe	0,00	0	0	0	270.000	270.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-270.000	-270.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	693,42	2.400	2.400	35.400	93.000	62.400	2.400	2.400	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-693,42	-2.400	-2.400	-35.400	-93.000	-62.400	-2.400	-2.400	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb von geeigneten Sportflächen im Freien

Ziele Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinsports sowie des Breitensports, Bereitstellung für sonstige Nutzungen	Zielgruppen Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen
---	---

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	Produktverantwortung Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)
--	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	11,34	19,92	15,57	18,76
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	32,97	13,10	17,40	15,18
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,10	1,10	1,15	1,15
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,66	2,64	2,78	2,86
Sportplätze	Anz	1,00	1,00	1,00	1,00
davon: übertragene Plätze	Anz	1,00	1,00	0,00	0,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	36.823,89	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	36.767,50	36.766	36.766	36.766	36.766	36.766	36.766
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	27.173,05	21.600	27.000	28.700	28.700	28.700	28.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	4.800,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
7. + sonstige ordentliche Erträge *	420,30	0	500	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	200	900	900	19.000	900
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	105.984,74	63.666	69.766	71.666	71.666	89.766	71.666
11. – Personalaufwendungen *	57.997,24	56.663	60.462	62.208	64.823	67.531	68.881
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	45.657,15	208.132	116.883	188.060	603.726	109.399	110.082
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	201.164,11	205.521	208.152	209.571	209.507	209.507	209.507
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	16.654,63	15.520	15.400	12.350	12.350	12.350	12.350
17. = ordentliche Aufwendungen	321.473,13	485.836	400.897	472.189	890.406	398.787	400.820
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-215.488,39	-422.170	-331.131	-400.523	-818.740	-309.021	-329.154
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-215.488,39	-422.170	-331.131	-400.523	-818.740	-309.021	-329.154
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-215.488,39	-422.170	-331.131	-400.523	-818.740	-309.021	-329.154
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	31.703,79	6.006	7.373	7.373	7.373	7.373	7.373
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.192,18	-428.176	-338.504	-407.896	-826.113	-316.394	-336.527



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Sportstättenentgelt
- 1. FC Wülfrath
- TSV Einigkeit Dornap-Düssel
- Rot-Weiß Wülfrath
- Fußballschule Mittelpunkt GmbH
- DFB Stützpunkt
- sonstige
- + Erhöhung durch Satzungsänderung
- + Verpachtung des Haus des Sports
- + Miete für Verkaufshäuschen, Garagen und Lagercontainer
- Ersatz Telefongebühren

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nebenkostenerstattung Betrieb Haus des Sports
Betriebskostenerstattung privater Nutzer

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Ansatzbildung aufgrund gebuchter Erträge (Regressleistungen) in 2018.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stufensprung TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wartung der Pflege- u. Wartungsgeräte.
Aufwendungen für die Rasen- und Grünflächenpflege
inkl. Düngemittel, Rasenregeneration, sonstige Reparaturen
2020 Aufwendungen für die Erneuerung des Kunstrasens nebst Unterboden am Erbacher Berg auf Platz 1

Gebäudemanagement

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Sportplatz Düssel 0 € bzw 80.000 €
- Sportplatz Erbacher Berg 73.583 € bzw 66.560 €

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Erbbauzins - Die Sportanlage "Erbacher Berg" befindet sich zum Teil auf einem Grundstück eines Dritten.
- + Allgemeiner Geschäftsaufwand
- + Rechtsberatung f. vertragliche Angelegenheiten

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.235,05	21.600	27.000	28.700	0	28.700	28.700	28.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800,00	5.300	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	500	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.035,05	26.900	32.800	34.000	0	34.000	34.000	34.000
10 – Personalauszahlungen	55.426,38	56.663	60.462	62.208	0	64.823	67.531	68.881
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.657,15	208.132	116.883	188.060	0	603.726	109.399	110.082
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	12.339,84	15.520	15.400	12.350	0	12.350	12.350	12.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.423,37	280.315	192.745	262.618	0	680.899	189.280	191.313
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.388,32	-253.415	-159.945	-228.618	0	-646.899	-155.280	-157.313
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	4.565,38	30.800	30.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	4.565,38	30.800	30.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.565,38	-30.800	-30.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-85.953,70	-284.215	-190.745	-230.418	0	-648.699	-157.080	-159.113
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatz Kunstrasenpflegegerät 29.000 € (2018) Sportgeräte - 1.800 € Sportgeräte (laufend) Sportgeräte sind regelmäßig zu überprüfen und dann zu ersetzen, wenn Reparaturen unwirtschaftlich werden.



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	4.565,38	30.800	30.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.565,38	-30.800	-30.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades und der Sauna
"Wülfrather Wasser Welt"

Ziele Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinssports sowie des Breitensports,	Zielgruppen Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen
Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge, Artikel 18 Abs. 3 Landesverfassung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Produktverantwortung Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	19,73	23,00	20,99	21,57
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	23,70	28,06	30,53	30,09
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,90	5,90	5,86	5,86
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,20	15,05	15,69	16,14
Besucher Hallenbad (ohne Schul- / Vereinssport)	Anz	30.768,00	32.500,00	32.500,00	34.000,00
Besucher Sauna	Anz	1.437,00	1.400,00	1.450,00	1.500,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	16.193,82	16.193	24.016	16.193	16.193	16.193	16.193
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	111.114,85	123.400	121.750	132.550	132.550	132.550	132.550
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	4.355,02	53.050	54.720	53.050	53.050	53.050	53.050
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	131.663,69	192.643	200.486	201.793	201.793	201.793	201.793
11. – Personalaufwendungen *	309.604,35	323.501	341.003	350.851	365.441	380.611	388.223
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	144.129,44	254.011	212.933	206.899	208.661	210.438	212.735
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	85.495,04	88.631	94.120	106.563	106.272	106.085	106.085
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	16.419,34	20.300	8.700	6.400	6.400	8.000	7.050
17. = ordentliche Aufwendungen	555.648,17	686.443	656.756	670.713	686.774	705.134	714.093
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-423.984,48	-493.800	-456.270	-468.920	-484.981	-503.341	-512.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-423.984,48	-493.800	-456.270	-468.920	-484.981	-503.341	-512.300
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-423.984,48	-493.800	-456.270	-468.920	-484.981	-503.341	-512.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	6.254,76	628	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-430.239,24	-494.428	-456.270	-468.920	-484.981	-503.341	-512.300



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Eintrittsgelder Hallenbad und Sauna
- + Sportstättenentgelte
- # Turnerbund Wülfrath
- # Tauchsportclub Wülfrath
- # DLRG
- # Freie Aktive Schule Wülfrath
- # Yoga-Kurse
- Erhöhung durch Satzungsänderung

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Fiktive Einnahmen aus dem Schulsport. Der Betrag dient der korrekten Ermittlung der Umsatzsteuerzahllast und ist nicht zahlungswirksam. Für 2018 wurde aufgrund gebuchter Mehrerträge im Rahmen von Regressleistungen eine Ansatzanpassung vorgenommen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung und Stufensprung nach TVÖD

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- + Kosten für die regelmäßig durchzuführenden Wasseruntersuchungen nach DIN 19643.
- + Abklatschproben nach Trinkwasserverordnung
- + Kosten für Betriebsmittel (Filtermaterial, Reinigungsmittel, etc.)
- + Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstück und Gebäude sowie der Betriebsvorrichtungen
- + Durchführung von erforderlichen Schallschutzmaßnahmen

Gebäudenmanagement:

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Wülfrather Wasser Welt 174.310 € bzw 176.099 €

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring
- + Dienstkleidung und Ausstattung zum Arbeitsschutz.
- + Allgemeiner Geschäftsaufwand
- # GEMA
- # GEZ
- # Verwaltungsgebühren

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132,35	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.873,10	123.400	121.750	132.350	0	132.350	132.350	132.350
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.371,34	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	7.232,13	0	1.670	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.608,92	123.400	123.420	132.350	0	132.350	132.350	132.350
10 – Personalauszahlungen	307.033,49	323.501	341.003	350.851	0	365.441	380.611	388.223
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188.506,15	304.011	215.933	194.899	0	196.661	198.438	200.735
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	4.238,98	3.600	8.200	5.900	0	5.900	7.500	6.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.778,62	631.112	565.136	551.650	0	568.002	586.549	595.508
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.169,70	-507.712	-441.716	-419.300	0	-435.652	-454.199	-463.158
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	45.000	90.000	45.000	950.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.190,70	68.100	49.000	15.500	0	9.000	9.000	9.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	1.190,70	68.100	129.000	60.500	90.000	54.000	959.000	9.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.190,70	-68.100	-129.000	-60.500	-90.000	-54.000	-329.000	-9.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-372.360,40	-575.812	-570.716	-479.800	-90.000	-489.652	-783.199	-472.158
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produkt

0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Sportgeräte sind regelmäßig zu überprüfen und dann zu ersetzen, wenn Reparaturen unwirtschaftlich werden.

2018

OSEC Zelle zur Herstellung von Chlor

Reglung Chlor, PH, Redox

Reaktionsbehälter Wasseraufhärtung

Filterkessel Planschbecken

Beckensauger

Zusatzlautsprecher Südseite

2019

Gitterroste

Wasserspiel Planschbecken

Tische und Stühle

2020

Ersatz Videoüberwachung und Rutsche Nichtschwimmerbecken

2021

LED Unterwasserscheinwerfer

2022

LED Unterwasserscheinwerfer



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0151300001 Anschaffung Heiztechnik										
0803.783106 Anschaffung Heiztechnik	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0151300002 Energetische Sanierung Hallenbad										
0803.783106 Energetische Sanierung Hallenbad	0,00	0	10.000	45.000	90.000	45.000	950.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-45.000	-90.000	-45.000	-950.000	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	1.190,70	68.100	49.000	15.500	0	9.000	9.000	9.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.190,70	-68.100	-49.000	-15.500	0	-9.000	-9.000	-9.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und des nichtorganisierten Sports

Ziele Förderung des Sports	Zielgruppen Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen
--------------------------------------	---

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Produktverantwortung Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)
--	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-0,67	-0,69	-1,85	-1,84
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	133,93	134,59	303,05	300,93
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,22	0,22	0,10	0,10
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,63	0,43	0,22	0,23
bewilligte Förderungen	Anz	2,00	2,00	2,00	2,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	57.748,00	57.641	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	57.748,00	57.641	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11. – Personalaufwendungen *	13.718,26	9.228	4.799	4.938	5.154	5.372	5.479
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	29.400,00	32.400	15.000	15.000	18.000	18.000	18.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	43.118,26	42.828	19.799	19.938	23.154	23.372	23.479
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	14.629,74	14.813	40.201	40.062	36.846	36.628	36.521
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	14.629,74	14.813	40.201	40.062	36.846	36.628	36.521
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	14.629,74	14.813	40.201	40.062	36.846	36.628	36.521
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.629,74	14.813	40.201	40.062	36.846	36.628	36.521



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zentrale Einnahme der Landessportpauschale Reduzierung gem. aktueller Einwohnerzahl, die Aufwendungen sind in den jeweiligen Produkten geplant.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Veränderung in der Produktzuordnung vorhandener Mitarbeiter

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschüsse an den Stadtsportbund und den Turnerbund Wülfrath.
2017 Zzgl. 3.000 € Förderung gem. HFA-Beschluss vom 21.03.2017



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2018

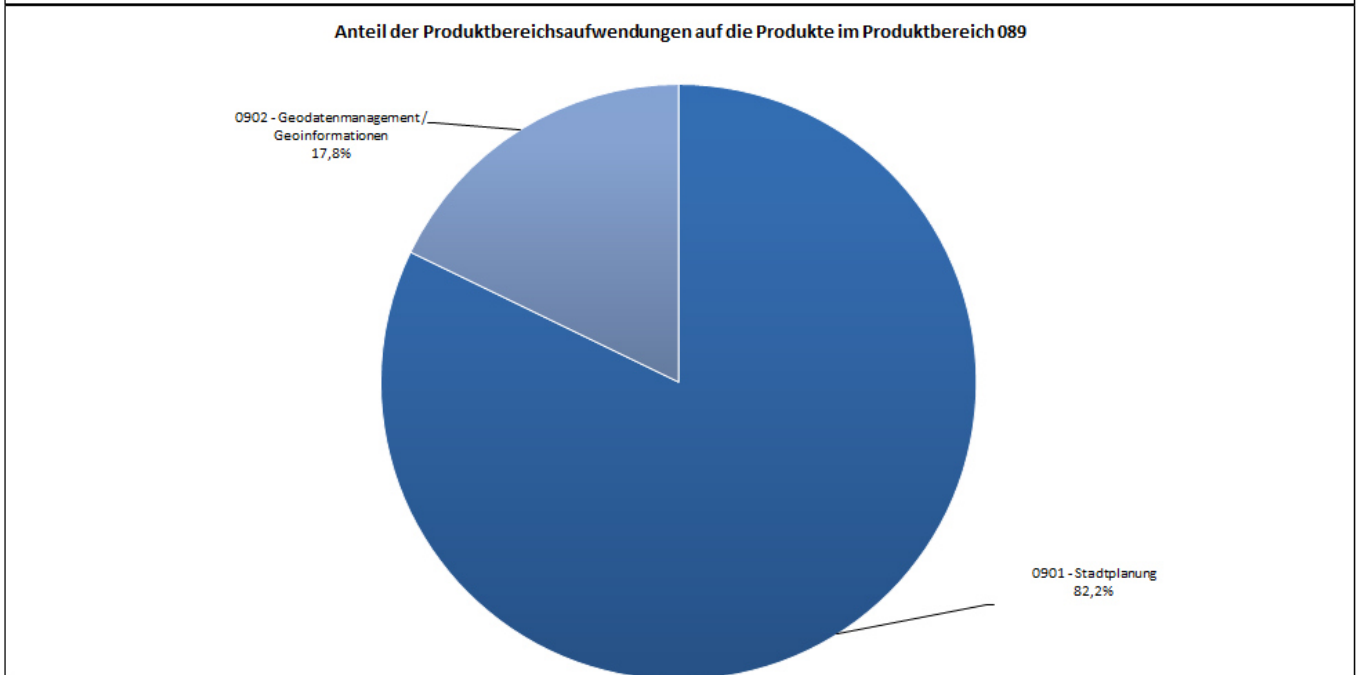
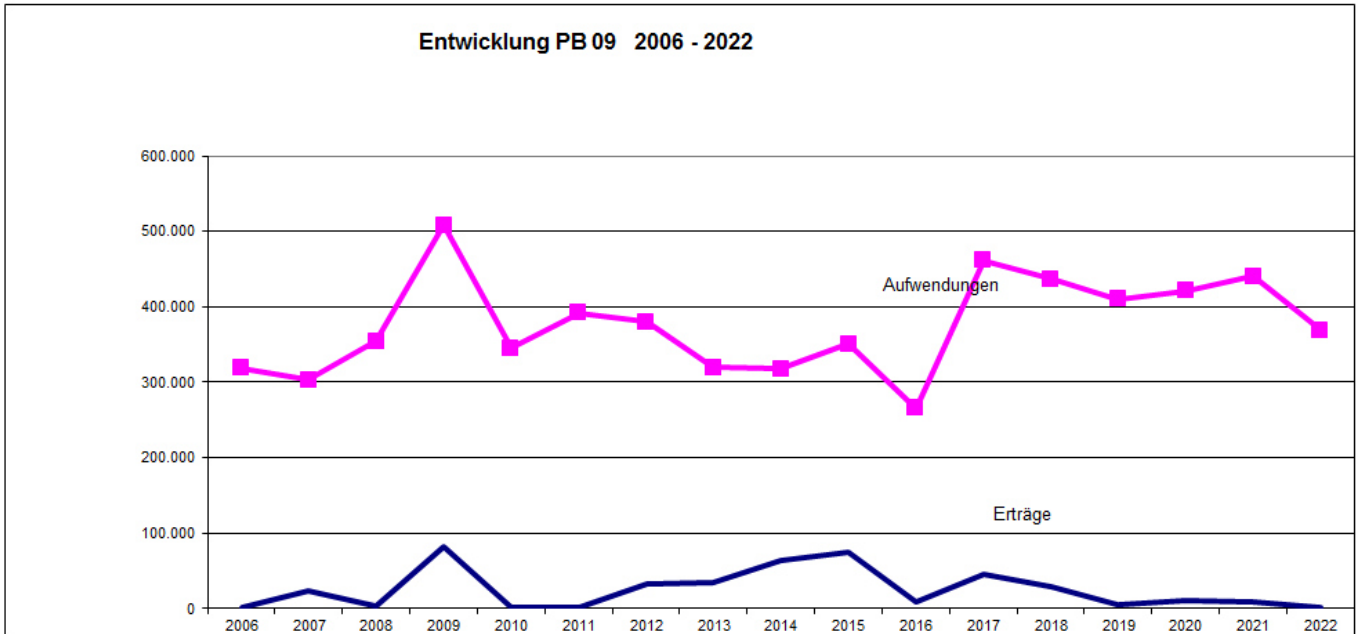
Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.123,00	57.641	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	48.123,00	57.641	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
10 – Personalauszahlungen	9.110,66	9.228	4.799	4.938	0	5.154	5.372	5.479
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	34.200,00	32.400	15.000	15.000	0	18.000	18.000	18.000
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	1.200	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	43.310,66	42.828	19.799	19.938	0	23.154	23.372	23.479
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	4.812,34	14.813	40.201	40.062	0	36.846	36.628	36.521
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.625,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	9.625,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	9.625,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	14.437,34	14.813	40.201	40.062	0	36.846	36.628	36.521
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
09 Räumliche Planung und Entwicklung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	33.247	28.050	4.900	7.670	7.770	370
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	814,40	600	780	750	750	750	750
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	4.886,85	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.200	0	0	1.814	600	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	8.201,25	45.047	28.830	5.650	10.234	9.120	1.120
11. – Personalaufwendungen	236.739,60	302.070	255.438	300.167	302.158	314.785	321.080
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.115,79	65.745	49.300	20.000	19.800	19.800	7.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	2.697,57	6.609	4.913	5.513	7.020	7.876	7.876
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	7.522,52	87.455	127.420	84.420	91.985	97.985	31.985
17. = ordentliche Aufwendungen	266.075,48	461.879	437.071	410.100	420.963	440.446	368.741
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-257.874,23	-416.832	-408.241	-404.450	-410.729	-431.326	-367.621
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-257.874,23	-416.832	-408.241	-404.450	-410.729	-431.326	-367.621
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-257.874,23	-416.832	-408.241	-404.450	-410.729	-431.326	-367.621
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-257.874,23	-416.832	-408.241	-404.450	-410.729	-431.326	-367.621



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
09 Räumliche Planung und Entwicklung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.252,00	33.247	28.050	4.900	0	7.400	7.400	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	836,10	600	780	750	0	750	750	750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	13.088,10	43.847	28.830	5.650	0	8.150	8.150	750
10 – Personalauszahlungen	236.739,60	308.299	255.438	307.472	0	320.426	333.815	340.491
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.115,79	65.745	49.300	20.000	0	19.800	19.800	7.800
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	7.445,22	87.455	127.420	84.420	0	91.985	97.985	31.985
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	263.300,61	461.499	432.158	411.892	0	432.211	451.600	380.276
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-250.212,51	-417.652	-403.328	-406.242	0	-424.061	-443.450	-379.526
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	63.507	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	63.507	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	90.724	90.724	30.000	30.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.400,15	3.000	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	7.235,20	15.600	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	8.635,35	18.600	12.500	4.000	90.724	94.724	34.000	34.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-8.635,35	-18.600	-12.500	-4.000	-90.724	-31.217	-34.000	-34.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-258.847,86	-436.252	-415.828	-410.242	-90.724	-455.278	-477.450	-413.526
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Flächennutzungsplan . Städtebauliche Rahmenpläne

Ziele	Zielgruppen
Sicherung einer nachhaltigen, städtebaulichen Entwicklung. Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Schaffung von Rechtssicherheit durch Ortssatzungen mit Dokumentation und Information. Festlegung von Gestaltungskriterien der Gemeinde.	Grundstückeigentümer, Träger öffentlicher Belange, Bezirksregierung, Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Bundes- und Landesgesetze	Herr Barnat (Dez. III)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	9,06	16,05	15,85	15,35
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	3,67	11,41	7,57	1,49
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,42	3,52	3,30	3,30
Personalaufwand je Einwohner	EUR	8,74	11,84	9,53	11,52
stadtplanerische Projekte	Anz	0,00	20,00	20,00	18,00
Änderungen Flächennutzungsplan	Anz	19,00	16,00	16,00	18,00
bearbeitete Fälle Ortssatzung	Anz	1,00	1,00	1,00	2,00
in Bearbeitung befindliche verbindliche Bauleitpläne	Anz	27,00	25,00	25,00	30,00
Stellungnahmen zu Planungen / Verfahren Dritter	Anz	30,00	20,00	20,00	20,00
Bürgerberatung	Anz	175,00	250,00	250,00	220,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	2.500,00	33.247	28.050	4.900	7.670	7.770	370
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	155,40	0	180	150	150	150	150
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	4.876,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen *	0,00	1.200	0	0	1.814	600	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	7.531,40	44.447	28.230	5.050	9.634	8.520	520
11. – Personalaufwendungen *	190.547,48	254.481	207.171	250.506	250.414	260.884	266.101
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	6.190,39	47.495	41.500	7.000	12.000	12.000	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.496,98	3.097	1.097	1.097	2.004	2.604	2.604
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.770,97	84.510	123.140	80.140	89.040	89.040	29.040
17. = ordentliche Aufwendungen	205.005,82	389.583	372.908	338.743	353.458	364.528	297.745
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-197.474,42	-345.136	-344.678	-333.693	-343.824	-356.008	-297.225
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-197.474,42	-345.136	-344.678	-333.693	-343.824	-356.008	-297.225
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-197.474,42	-345.136	-344.678	-333.693	-343.824	-356.008	-297.225
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-197.474,42	-345.136	-344.678	-333.693	-343.824	-356.008	-297.225



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Position befinden sich die Zuwendungen aus konsumtiven Aufwendungen der Fördermaßnahme zum Stadtentwicklungsprogramm 2010 ff. "Aktive Stadtzentren".

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund erfolgter Buchungen von Verwaltungsgebühren und unter Berücksichtigung der Vorjahreswerte 2015 - 2017 wurde eine Ansatzbildung ab 2018 vorgenommen.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Leitung in 2018 unbesetzt

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den vorgesehenen konsumtiven Aufwand aus der Fördermaßnahme zum Stadtentwicklungsprogramm 2010 ff. "Aktive Stadtzentren". Zu den Planungsansätzen zählen das Fassadenverbesserungsprogramm, Infolyer/ Plakate und im Jahr 2018 für die Fortschreibung des IHK-Antragsmanagement.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position berücksichtigt die notwendigen Fortbildungsaufwendungen sowie Rechtsberatungs- und Gerichtskosten (z.B. in Bauleitplanverfahren, in städtebaulichen Angelegenheiten und in Normenkontrollverfahren). Zusätzlich fallen unter diese Position sowohl die allgemeinen Planungskosten und allgemeinen Geschäftsaufwendungen, als auch Mobilfunk- und Reisekosten an.

Ansatzanpassung aufgrund weiterer Erteilung von Planungsaufträgen, u.a. Einzelhandelskonzept, sowie für externe Leistungen für Rahmenpläne, Struktur- u. Entwicklungskonzepte sowie Beratungsleistungen zur Prüfung v. Wohn- u. Gewerbeflächenentwicklungen.

In 2018 ist der Ansatz erhöht aufgrund eines zu erstellenden Vergnügungsstättenkonzeptes, mehrerer Bebauungspläne, sowie einer Artenschutzprüfung.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.252,00	33.247	28.050	4.900	0	7.400	7.400	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155,40	0	180	150	0	150	150	150
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	12.407,40	43.247	28.230	5.050	0	7.550	7.550	150
10 – Personalauszahlungen	190.547,48	260.710	207.171	257.811	0	268.682	279.914	285.512
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.190,39	47.495	41.500	7.000	0	12.000	12.000	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	6.743,57	84.510	123.140	80.140	0	89.040	89.040	29.040
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	203.481,44	392.715	371.811	344.951	0	369.722	380.954	314.552
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-191.074,04	-349.468	-343.581	-339.901	0	-362.172	-373.404	-314.402
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	0	0	0	63.507	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	63.507	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	0	0	90.724	90.724	30.000	30.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.400,15	3.000	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	1.400,15	3.000	2.500	1.000	90.724	91.724	31.000	31.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-1.400,15	-3.000	-2.500	-1.000	-90.724	-28.217	-31.000	-31.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-192.474,19	-352.468	-346.081	-340.901	-90.724	-390.389	-404.404	-345.402
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt

0901 Stadtplanung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den geplanten Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. sh. FR Zeile 25

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die baulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Die Maßnahmen korrespondieren mit der Fördermittelbereitstellung durch das Land. Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0121100011 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal										
0901.681104 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0,00	0	0	0	0	42.000	0	0	0,00	0,00
0901.783104 STEP M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0,00	0	0	0	60.000	60.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-60.000	-18.000	0	0	0,00	0,00
0121100017 STEP M 5.1 Lichtkonzept										
0901.681104	0,00	0	0	0	0	21.507	0	0	0,00	114.837,00
0901.783104 STEP M 5.1 Lichtkonzept	0,00	0	0	0	30.724	30.724	0	0	149.276,22	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.724	-9.217	0	0	-149.276,22	114.837,00
0121100019 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden										
0901.783104 STEP Quartiersentwicklung Halfmann-/Havemannstraße	0,00	0	0	0	0	0	30.000	30.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	1.400,15	3.000	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.400,15	-3.000	-2.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Aufbau, Fortschreibung, Verwaltung, Bereitstellung und Abgabe von digitalen Geodaten mit Hilfe eines geographischen Informationssystems. Verschiedene Datenbestände (Vektor-, Raster- und Geofachdaten) werden in einem einheitlichen Bezugssystem dargestellt.

Ziele

Schnelle und umfassende Informations- und Auswertungsmöglichkeiten verschiedenster Geofachdaten aller Verwaltungseinheiten. Vollständige Bestandserfassung und aktuelle Fortführung sämtlicher Geofachdaten zur zeitnahen Unterstützung und Information bei städtischen Planungen aller Art.

Zielgruppen

alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Produktverantwortung

Herr Barnat (Dez. III)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,77	3,33	2,92	3,25
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	1,10	0,83	0,94	0,84
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,12	2,21	2,22	2,28
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,69	0,69	0,90	0,90
Zugriffe auf die Planauskunft	Anz	5.338,00	5.000,00	5.000,00	6.400,00
an die Planauskunft angeschlossene Arbeitsplätze	Anz	64,00	60,00	60,00	72,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	659,00	600	600	600	600	600	600
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	10,85	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	669,85	600	600	600	600	600	600
11. – Personalaufwendungen *	46.192,12	47.589	48.267	49.661	51.744	53.901	54.979
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	12.925,40	18.250	7.800	13.000	7.800	7.800	7.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.200,59	3.512	3.816	4.416	5.016	5.272	5.272
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	751,55	2.945	4.280	4.280	2.945	8.945	2.945
17. = ordentliche Aufwendungen	61.069,66	72.296	64.163	71.357	67.505	75.918	70.996
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-60.399,81	-71.696	-63.563	-70.757	-66.905	-75.318	-70.396
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-60.399,81	-71.696	-63.563	-70.757	-66.905	-75.318	-70.396
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-60.399,81	-71.696	-63.563	-70.757	-66.905	-75.318	-70.396
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.399,81	-71.696	-63.563	-70.757	-66.905	-75.318	-70.396



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung

0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren werden für Katasterauszüge, Auszüge aus Bebauungsplänen usw. erhoben.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Fehler im Stellenplan 2017, Anpassung an tatsächliche Zuordnung Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden fortlaufend Aufwendungen für Dienstleistungen bei der Instandhaltung, Umsetzung und Erweiterung des GIS für z.B. Beratungen und Programmierarbeiten, benötigt.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position umfasst u.a. Aus- und Fortbildungskosten, sowie Reisekosten. Desweiteren enthält die Position sowohl die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, als auch die anteiligen Kosten an der Befliegung 2021 zur Erstellung hochauflösender Luftbilder. Die Auszahlung der Mittel erfolgt in 2021. Die Beteiligung erfolgt auf Grundlage des in 2007 zwischen dem Landrat und den BürgermeisterInnen geschlossenen Vertrages, in dem die regelmäßige Herstellung von hochauflösenden Luftbildern im Kreisgebiet Mettmann geregelt ist.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680,70	600	600	600	0	600	600	600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680,70	600	600	600	0	600	600	600
10 – Personalauszahlungen	46.192,12	47.589	48.267	49.661	0	51.744	53.901	54.979
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.925,40	18.250	7.800	13.000	0	7.800	7.800	7.800
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	701,65	2.945	4.280	4.280	0	2.945	8.945	2.945
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.819,17	68.784	60.347	66.941	0	62.489	70.646	65.724
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.138,47	-68.184	-59.747	-66.341	0	-61.889	-70.046	-65.124
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen *	7.235,20	15.600	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = investive Auszahlungen	7.235,20	15.600	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.235,20	-15.600	-10.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-66.373,67	-83.784	-69.747	-69.341	0	-64.889	-73.046	-68.124
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Grundsätzlich sind für die Bearbeitung neuer Themen Softwareanschaffungskosten vorzusehen. In 2018 sollen weitere Bearbeiterlizenzen für die Verwaltungsauskunft des Geoinformationssystems beschafft werden.



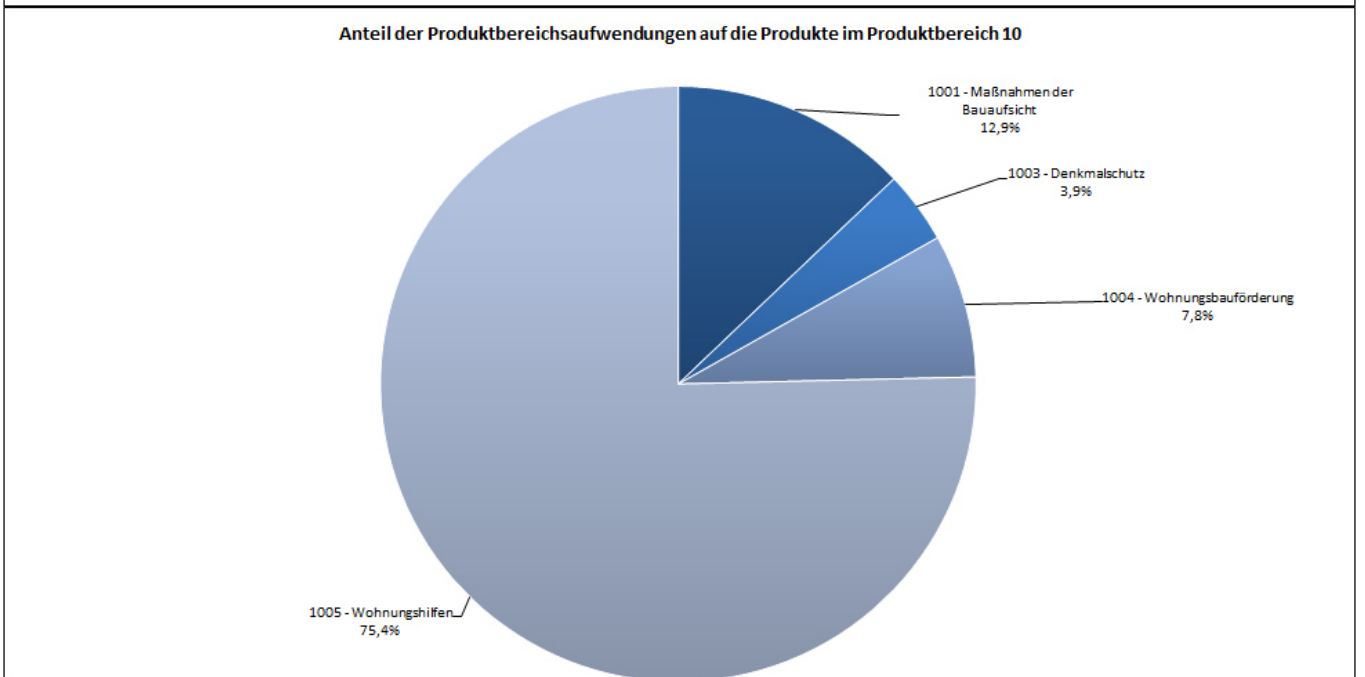
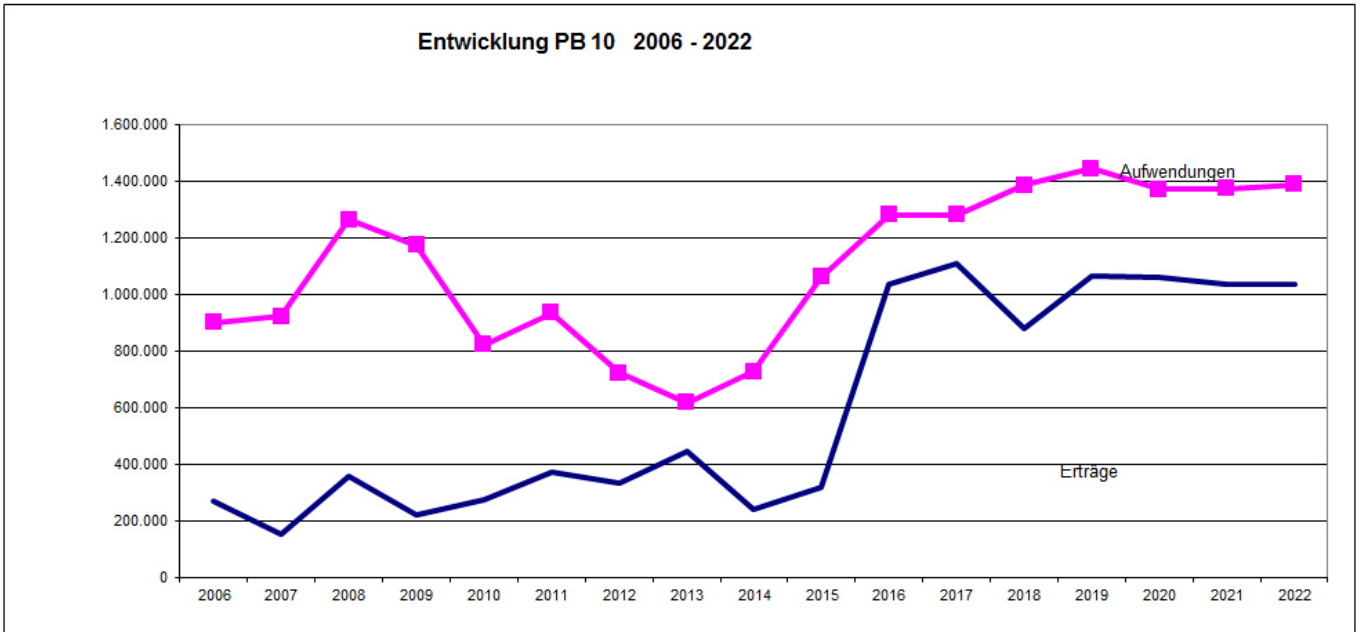
Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.600	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-15.600	-10.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	10 Bauen und Wohnen





Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10 Bauen und Wohnen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.772,11	35.358	46.164	46.164	39.377	19.015	19.015
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.031,78	568.600	477.340	706.660	706.660	706.660	706.660
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	2.440,35	100	150	150	150	150	150
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	489.244,24	604.058	523.654	752.974	746.187	725.825	725.825
11. – Personalaufwendungen	466.838,55	461.569	437.780	450.436	469.475	489.125	498.908
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.199,06	469.662	433.888	490.528	408.153	410.567	414.346
14. – Bilanzielle Abschreibungen	171.486,69	92.923	129.405	120.305	113.421	92.734	92.734
15. – Transferaufwendungen	4.000,00	4.000	5.580	4.000	4.000	4.000	4.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	237.840,03	206.659	169.761	169.591	167.420	167.420	167.420
17. = ordentliche Aufwendungen	1.008.364,33	1.234.813	1.176.414	1.234.860	1.162.469	1.163.846	1.177.408
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-519.120,09	-630.755	-652.760	-481.886	-416.282	-438.021	-451.583
19. + Finanzerträge	6.527,02	14.000	5.285	5.100	5.000	4.900	4.900
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.527,02	14.000	5.285	5.100	5.000	4.900	4.900
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-512.593,07	-616.755	-647.475	-476.786	-411.282	-433.121	-446.683
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-512.593,07	-616.755	-647.475	-476.786	-411.282	-433.121	-446.683
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	539.151,77	491.400	351.000	306.540	306.540	306.540	306.540
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	273.624,78	46.213	209.915	209.915	209.915	209.915	209.915
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.066,08	-171.568	-506.390	-380.161	-314.657	-336.496	-350.058



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	10 Bauen und Wohnen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10 Bauen und Wohnen

Haushaltsplan: 2018

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4		5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	349.156,06	568.600	477.340	706.660	0	706.660	706.660	706.660
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	4.229,94	100	150	150	0	150	150	150
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.527,02	14.000	5.285	5.100	0	5.000	4.900	4.900
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.913,02	584.700	484.775	713.910	0	713.810	713.710	713.710
10 – Personalauszahlungen	457.787,25	461.569	437.780	450.436	0	469.475	489.125	498.908
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.633,88	579.662	433.888	520.528	0	518.153	410.567	414.346
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	3.840,00	4.000	5.580	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15 – Sonstige Auszahlungen	185.325,97	206.659	169.761	169.591	0	167.420	167.420	167.420
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.587,10	1.251.890	1.047.009	1.144.555	0	1.159.048	1.071.112	1.084.674
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-420.674,08	-667.190	-562.234	-430.645	0	-445.238	-357.402	-370.964
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	30.569,78	19.913	31.500	31.600	0	31.700	31.800	31.800
23 = investive Einzahlungen	30.569,78	19.913	31.500	31.600	0	31.700	31.800	31.800
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	3.286,28	700.000	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.762,30	26.100	28.100	19.000	0	19.000	19.000	19.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	137.048,58	726.100	28.100	19.000	0	19.000	19.000	19.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-106.478,80	-706.187	3.400	12.600	0	12.700	12.800	12.800
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-527.152,88	-1.373.377	-558.834	-418.045	0	-432.538	-344.602	-358.164
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Standicherheit, Brandschutz, Verkehrssicherheit, u.a.).

Baugestaltung. Vollzug der städtebaulichen Planung. Vollzug von Anforderungen an baulichen Anlagen aufgrund von anderen Rechtsvorschriften.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Wahrung der baurechtlichen Bestimmungen.

Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Bauherren, Architekten, Ingenieure, externe Behörden

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Bundes- und Landesgesetze

Herr Barnat (Dez. III)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,75	4,98	5,45	5,59
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	38,44	41,20	38,77	38,17
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,38	2,38	2,38	2,38
Personalaufwand je Einwohner	EUR	8,59	8,02	8,01	8,24
Bauvoranfragen	Anz	9,00	6,00	6,00	6,00
Bauanträge	Anz	105,00	100,00	100,00	100,00
Baugenehmigungen	Anz	83,00	75,00	75,00	80,00
Bauablehnungen	Anz	0,00	2,00	2,00	2,00
Bürgerberatung	Anz	1.644,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	76.361,70	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.873,60	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	78.235,30	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11. – Personalaufwendungen *	187.338,22	172.336	174.204	179.237	186.748	194.537	198.427
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	0,00	500	2.500	500	500	500	500
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	16.167,03	9.220	16.750	16.750	16.420	16.420	16.420
17. = ordentliche Aufwendungen	203.505,25	182.056	193.454	196.487	203.668	211.457	215.347
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-125.269,95	-107.056	-118.454	-121.487	-128.668	-136.457	-140.347
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-125.269,95	-107.056	-118.454	-121.487	-128.668	-136.457	-140.347
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-125.269,95	-107.056	-118.454	-121.487	-128.668	-136.457	-140.347
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.269,95	-107.056	-118.454	-121.487	-128.668	-136.457	-140.347



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz berücksichtigt im Wesentlichen die Erträge aus Baugenehmigungsgebühren. Die Höhe der zu erwartenden Gebühreneinträge hängt grundlegend von der Anzahl der eingehenden Anträge und der Art der zu genehmigenden Bauanträge ab.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden u.a. Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Fachanwälte bei Gerichtsverfahren, die bei Klagen gegen versagte Baugenehmigungen entstehen können und Reisekosten veranschlagt. Zusätzlich werden auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung über diese Position verbucht.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.029,45	75.000	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	3.525,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.554,45	75.000	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10 – Personalauszahlungen	187.338,22	172.336	174.204	179.237	0	186.748	194.537	198.427
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	16.234,93	9.220	16.750	16.750	0	16.420	16.420	16.420
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.573,15	181.556	190.954	195.987	0	203.168	210.957	214.847
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.018,70	-106.556	-115.954	-120.987	0	-128.168	-135.957	-139.847
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	500	2.500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	500	2.500	500	0	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-2.500	-500	0	-500	-500	-500
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-125.018,70	-107.056	-118.454	-121.487	0	-128.668	-136.457	-140.347
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In der Position werden notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter geplant.



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	2.500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-500	-2.500	-500	0	-500	-500	-500	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung von Bau-, Bodendenkmälern und Denkmalbereichen. Betreuung der Denkmaleigentümer oder der Nutzungsberechtigten im Rahmen der Erlaubnisverfahren. Beratungen zu Fragen der Bauwerkserhaltung und bei denkmalschutzbezogenen Projekten. Informationen zum Denkmalschutz z.B. durch Ausstellungen und Veranstaltungen wie z.B. der Tag des offenen Denkmals, zur Erreichung einer höheren Akzeptanz des Denkmalschutzes in der Bevölkerung.

Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Denkmalförderung. Ordnungsbehördliche Maßnahmen bei Verstößen gegen das Denkmalschutzgesetz.

Ziele	Zielgruppen
Langfristige Erhaltung der Bau- und Bodendenkmäler und der Denkmalbereiche.	Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Bauherren, Architekten, Ingenieure, externe Behörden

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Baugesetzbuch . Denkmalschutzgesetz NRW	Herr Barnat (Dez. III)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,48	2,59	2,69	2,69
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	3,61	3,47	3,31	3,31
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,65	0,65	0,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,24	2,35	2,37	2,44
vorhandene Denkmäler	Anz	99,00	100,00	100,00	100,00
vorhandene Denkmalbereiche	Anz	2,00	3,00	3,00	3,00
neue Unterschutzstellungen	Anz	0,00	1,00	1,00	1,00
Erlaubniserteilungen, Stellungnahmen	Anz	36,00	60,00	60,00	40,00
Förderungen	Anz	8,00	12,00	12,00	15,00
Bürgerberatung	Anz	140,00	170,00	170,00	130,00



Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,60	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	2.025,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. – Personalaufwendungen *	48.858,97	50.464	51.615	53.107	55.349	57.669	58.822
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	471,98	556	556	556	556	556	556
15. – Transferaufwendungen *	4.000,00	4.000	5.580	4.000	4.000	4.000	4.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	2.771,52	2.699	2.721	2.721	880	880	880
17. = ordentliche Aufwendungen	56.102,47	57.719	60.472	60.384	60.785	63.105	64.258
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-54.076,87	-55.719	-58.472	-58.384	-58.785	-61.105	-62.258
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-54.076,87	-55.719	-58.472	-58.384	-58.785	-61.105	-62.258
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-54.076,87	-55.719	-58.472	-58.384	-58.785	-61.105	-62.258
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.076,87	-55.719	-58.472	-58.384	-58.785	-61.105	-62.258



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen nach dem Denkmalschutzgesetz NRW zu kleineren denkmalpflegerischen Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Vorgesehen sind kleinere Denkmalpflegemaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten, welche nach dem Denkmalschutzgesetz NRW gefördert werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Aufwandsentschädigungen für den Denkmalschutzbeauftragten sind u.a. sowohl Fortbildungs- und Reisekosten, als auch Mitgliedsbeiträge und allgemeine Geschäftsaufwendungen berücksichtigt.



Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,60	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.025,60	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 – Personalauszahlungen	48.858,97	50.464	51.615	53.107	0	55.349	57.669	58.822
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	3.840,00	4.000	5.580	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15 – Sonstige Auszahlungen	2.921,52	2.699	2.721	2.721	0	880	880	880
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.620,49	57.163	59.916	59.828	0	60.229	62.549	63.702
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.594,89	-55.163	-57.916	-57.828	0	-58.229	-60.549	-61.702
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	416,92	500	500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	416,92	500	500	500	0	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-416,92	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-54.011,81	-55.663	-58.416	-58.328	0	-58.729	-61.049	-62.202
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In der Position werden notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter geplant.



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	416,92	500	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-416,92	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bestands- und Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen. Feststellung der Bezugsberechtigung bei geförderten Wohnungen. Gewährung von Wohngeld.

Ziele	Zielgruppen
Angemessene Wohnraumversorgung. Effektive Bearbeitung der vollständig vorliegenden Antragsunterlagen.	Personen mit Anspruch auf Sozialwohnungen oder Wohngeld, Wohneigentümer
Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Wohnraumförderungsgesetz; Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum; Wohnungsbindungsgesetz; Wohngeldgesetz sowie diese Gesetze ergänzende Rechtsvorschriften	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,95	5,68	4,65	4,79
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,35	1,66	2,16	2,10
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,00	2,00	2,10	2,10
Personalaufwand je Einwohner	EUR	6,37	6,40	4,96	5,10
öffentlich geförderte Wohnungen in Wülfrath	Anz	632,00	650,00	650,00	650,00
Konten Wohngeld	Anz	1.228,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
genehmigte WBS-Anträge	Anz	140,00	150,00	150,00	130,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.719,27	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	566,75	100	150	150	150	150	150
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	3.286,02	2.300	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
11. – Personalaufwendungen *	138.872,10	137.503	107.798	110.917	115.643	120.489	122.900
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	662,57	870	920	750	750	750	750
17. = ordentliche Aufwendungen	139.534,67	138.373	108.718	111.667	116.393	121.239	123.650
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-136.248,65	-136.073	-106.368	-109.317	-114.043	-118.889	-121.300
19. + Finanzerträge *	6.527,02	14.000	5.285	5.100	5.000	4.900	4.900
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.527,02	14.000	5.285	5.100	5.000	4.900	4.900
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-129.721,63	-122.073	-101.083	-104.217	-109.043	-113.989	-116.400
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-129.721,63	-122.073	-101.083	-104.217	-109.043	-113.989	-116.400
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.721,63	-122.073	-101.083	-104.217	-109.043	-113.989	-116.400



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz in Höhe erwarteter Verwaltungsgebühren.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stundenreduzierung eines MA in 2018

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring - Erhöhung durch neues Personal sowie allgemeiner Geschäftsaufwand

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Finanzerträge (Zinsen) fallen auf Grund gewährter Wohnungsbaudarlehen an die GWG an.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.559,27	2.200	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	173,50	100	150	150	0	150	150	150
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.527,02	14.000	5.285	5.100	0	5.000	4.900	4.900
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	10.259,79	16.300	7.635	7.450	0	7.350	7.250	7.250
10 – Personalauszahlungen	136.892,38	137.503	107.798	110.917	0	115.643	120.489	122.900
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	662,57	870	920	750	0	750	750	750
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	137.554,95	138.373	108.718	111.667	0	116.393	121.239	123.650
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-127.295,16	-122.073	-101.083	-104.217	0	-109.043	-113.989	-116.400
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen *	30.569,78	19.913	31.500	31.600	0	31.700	31.800	31.800
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	30.569,78	19.913	31.500	31.600	0	31.700	31.800	31.800
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	30.569,78	19.913	31.500	31.600	0	31.700	31.800	31.800
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-96.725,38	-102.160	-69.583	-72.617	0	-77.343	-82.189	-84.600
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 22 Sonstige Investitionseinzahlungen

Tilgung von Wohnungsbauförderdarlehen gemäß Kreditakte.



Produktinformationen

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produkt

1004 Wohnungsbauförderung



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Vorhaltung von ausreichendem Wohnraum in städtischen Unterkünften.
Präventive Obdachlosenarbeit.

Ziele	Zielgruppen
Vermeidung von Obdachlosigkeit	Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Landesaufnahmegesetz . SGB XII . Ordnungsbehördenge- setz . Bürgerliches Gesetzbuch. Flüchtlingsaufnahmege- setz	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	21,88	-5,27	10,51	4,42
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	66,59	61,26	54,60	77,76
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,40	1,40	1,45	1,45
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,21	4,71	4,79	4,93
Obdachlose Personen	Anz	19,00	20,00	25,00	25,00
Obdachlose Haushalte	Anz	16,00	15,00	20,00	20,00
Räumungsklagen im Amtsbezirk	Anz	14,00	20,00	20,00	20,00
Beratungsfälle Fachstelle Wohnungshilfe	Anz	161,00	140,00	140,00	150,00
Betreuung von Familien in städt. Asylunterkünften	Anz	30,00	30,00	200,00	200,00
Betreuung von Bewohnern in den städtischen Obdachern	Anz	13,00	20,00	20,00	20,00



Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	74.772,11	33.358	44.164	44.164	37.377	17.015	17.015
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	330.925,21	491.400	400.140	629.460	629.460	629.460	629.460
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	405.697,32	524.758	444.304	673.624	666.837	646.475	646.475
11. – Personalaufwendungen *	91.769,26	101.266	104.163	107.175	111.735	116.430	118.759
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	128.199,06	469.662	433.888	490.528	408.153	410.567	414.346
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	171.014,71	91.867	126.349	119.249	112.365	91.678	91.678
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	218.238,91	193.870	149.370	149.370	149.370	149.370	149.370
17. = ordentliche Aufwendungen	609.221,94	856.665	813.770	866.322	781.623	768.045	774.153
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-203.524,62	-331.907	-369.466	-192.698	-114.786	-121.570	-127.678
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-203.524,62	-331.907	-369.466	-192.698	-114.786	-121.570	-127.678
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-203.524,62	-331.907	-369.466	-192.698	-114.786	-121.570	-127.678
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	539.151,77	491.400	351.000	306.540	306.540	306.540	306.540
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	273.624,78	46.213	209.915	209.915	209.915	209.915	209.915
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	62.002,37	113.280	-228.381	-96.073	-18.161	-24.945	-31.053



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren aufgrund der durchschnittlichen Belegung und der aktuellen Gebührensätzen.
Gebühren werden für obdachlose Personen, Asylbewerber mit eigenem Einkommen und anerkannte Asylbewerber erhoben.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte und Mietwohnungen

Gebäudemanagement:

Der Ansatz war ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der stadteigenen- bzw. von ihr angemieteten Gebäude.

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 7.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring
- + Mietkosten für Flüchtlingsunterkünfte und Mietwohnungen
- + Geschäftsausgaben u.a. Telefon und Internet
- + Ausstattungsgegenstände der städtischen Unterkünfte u.a. Bettwäsche
- + Reparaturen an Küchengeräten

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die im Rahmen der ILV aus Produkt 0504 zu erbringenden Unterkunftskosten werden hier vereinnahmt.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2018

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.541,74	491.400	400.140	629.460	0	629.460	629.460	629.460
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	531,44	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.073,18	491.400	400.140	629.460	0	629.460	629.460	629.460
10 – Personalauszahlungen	84.697,68	101.266	104.163	107.175	0	111.735	116.430	118.759
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.633,88	579.662	433.888	520.528	0	518.153	410.567	414.346
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	165.506,95	193.870	149.370	149.370	0	149.370	149.370	149.370
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.838,51	874.798	687.421	777.073	0	779.258	676.367	682.475
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.765,33	-383.398	-287.281	-147.613	0	-149.798	-46.907	-53.015
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	3.286,28	700.000	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	133.345,38	25.100	25.100	18.000	0	18.000	18.000	18.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	136.631,66	725.100	25.100	18.000	0	18.000	18.000	18.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-136.631,66	-725.100	-25.100	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-251.396,99	-1.108.498	-312.381	-165.613	0	-167.798	-64.907	-71.015
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Schaffung einer alternativen Unterbringungsmöglichkeit für die abgängige Asylunterkunft "In den Eschen". Minderauszahlungen in Zeile 25 dürfen bei Bedarf für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Unterbringung von Asylbewerbern verwendet werden.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Dringend notwendige Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Elektrogeräten in den Unterkünften und angemieteten Wohnungen.



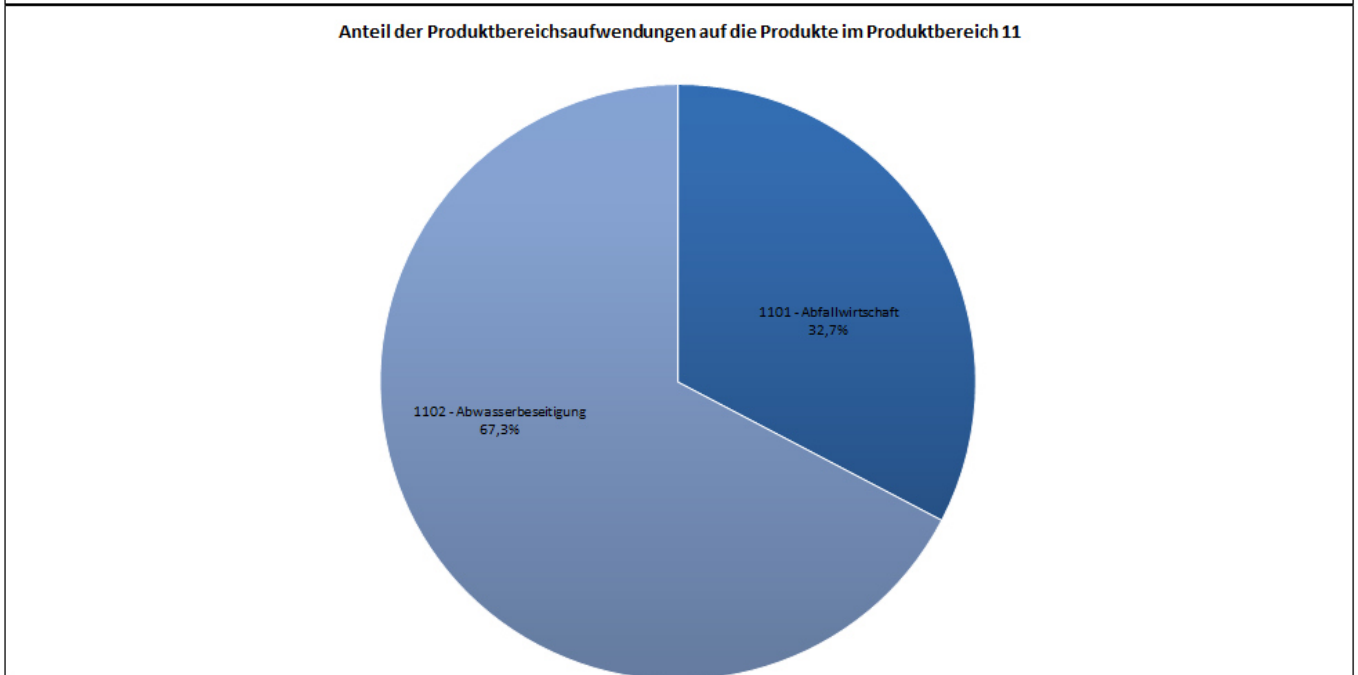
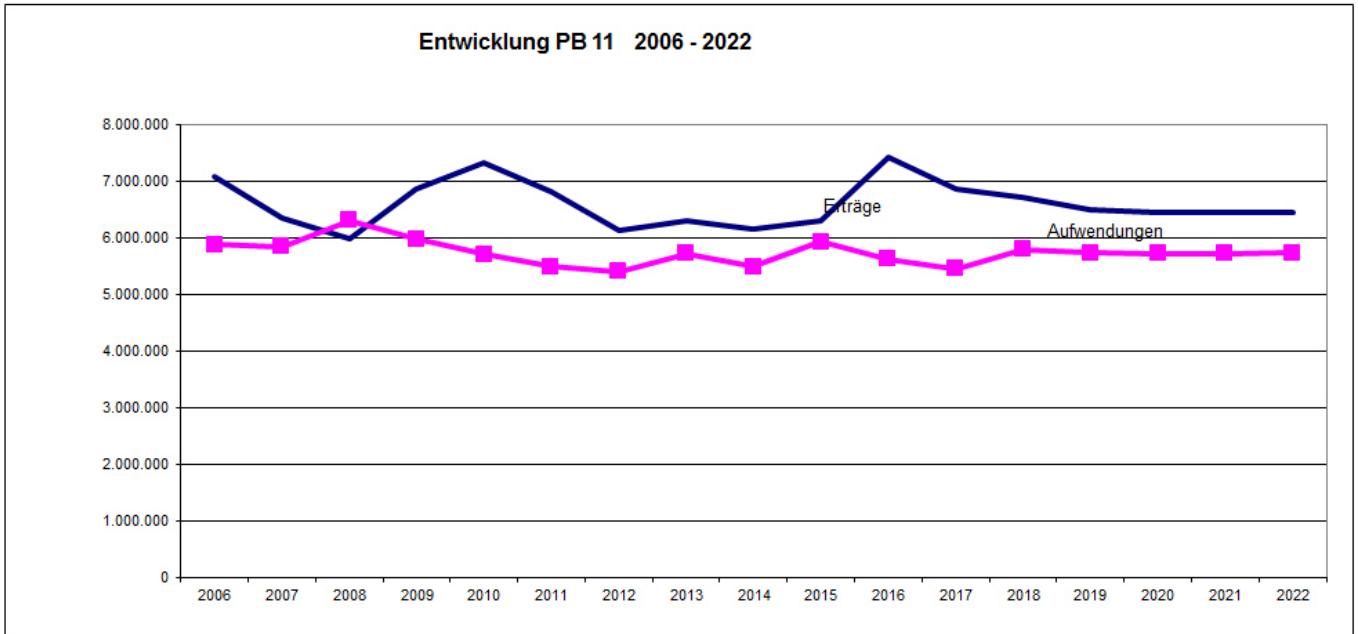
Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0181000001 Neubau Übergangseinrichtungen										
1005.783106 Umbau Bestandsobjekt	0,00	700.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-700.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	132.031,66	25.100	25.100	18.000	0	18.000	18.000	18.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-132.031,66	-25.100	-25.100	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	11 Ver- und Entsorgung





Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.566,59	29.565	29.565	29.565	27.389	26.090	26.090
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.078.723,43	5.873.174	5.899.702	5.679.564	5.634.867	5.634.867	5.634.867
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	32.959,99	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.125,93	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
7. + sonstige ordentliche Erträge	354.047,22	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	305,25	4.400	8.260	4.000	3.500	3.500	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	6.535.728,41	5.979.639	6.010.027	5.785.629	5.738.256	5.736.957	5.733.457
11. – Personalaufwendungen	238.656,13	209.007	245.155	238.745	227.526	237.045	241.788
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.803.650,64	1.752.590	1.874.500	1.824.000	1.827.000	1.824.000	1.824.305
14. – Bilanzielle Abschreibungen	706.540,98	700.929	691.944	690.469	690.883	681.793	681.793
15. – Transferaufwendungen	2.496.484,97	2.516.779	2.565.477	2.565.477	2.565.477	2.565.477	2.565.477
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	54.845,66	66.840	48.950	46.350	43.350	45.350	45.350
17. = ordentliche Aufwendungen	5.300.178,38	5.246.145	5.426.026	5.365.041	5.354.236	5.353.665	5.358.713
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.235.550,03	733.494	584.001	420.588	384.020	383.292	374.744
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	1.235.550,03	733.494	584.001	420.588	384.020	383.292	374.744
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.235.550,03	733.494	584.001	420.588	384.020	383.292	374.744
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	894.222,79	871.334	705.003	705.003	705.003	705.003	705.003
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.711,64	210.035	372.327	372.327	372.327	372.327	372.327
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.807.061,18	1.394.793	916.677	753.264	716.696	715.968	707.420



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	11 Ver- und Entsorgung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
11 Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.422.424,64	5.545.522	5.553.244	5.333.244	0	5.437.980	5.437.980	5.437.980
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.622,60	38.000	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.141,74	34.500	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500
7 + Sonstige Einzahlungen	146.020,30	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.647.209,28	5.618.022	5.625.744	5.405.744	0	5.510.480	5.510.480	5.510.480
10 – Personalauszahlungen	205.832,26	209.007	245.155	253.356	0	264.062	275.107	280.611
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.533.293,60	1.752.590	1.889.946	1.824.000	0	1.827.000	1.824.000	1.824.305
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	2.496.484,97	2.516.779	2.565.477	2.565.477	0	2.565.477	2.565.477	2.565.477
15 – Sonstige Auszahlungen	49.116,99	66.840	48.950	46.350	0	32.850	34.850	34.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.284.727,82	4.545.216	4.749.528	4.689.183	0	4.689.389	4.699.434	4.705.243
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.362.481,46	1.072.806	876.216	716.561	0	821.091	811.046	805.237
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	437.871,69	330.000	240.000	373.000	548.000	175.000	175.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	408,68	242.800	500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	438.280,37	572.800	240.500	373.500	548.000	175.500	175.500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-438.280,37	-572.800	-240.500	-373.500	-548.000	-175.500	-175.500	-500
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	924.201,09	500.006	635.716	343.061	-548.000	645.591	635.546	804.737
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Sammlung und Transport von Abfällen. Bereitstellung von Abfallsammelgefäßen, sowie deren An-/Abmeldung und Änderung. Beseitigung unerlaubter Abfalllagerungen. Abfallberatung. Gebührengestaltung. Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele

Umweltgerechte und wirtschaftliche Entsorgung der Abfälle. Abfallvermeidung.

Zielgruppen

Private Haushalte, Gewerbebetriebe, Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz . Landesabfallgesetz NRW . Gewerbeabfall-Verordnung .

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Abfall- und Gebührensatzung der Stadt Wülfrath . Ratsbeschlüsse.

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-7,39	-10,07	-13,01	-6,07
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	124,54	114,15	131,71	123,29
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,78	1,75	1,16	1,16
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,99	3,53	4,83	4,18
Restmüll	t	3.816,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Altpapier	t	1.507,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Bioabfälle	t	566,00	600,00	600,00	600,00
Grünabfälle	t	1.168,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Bauschutt	t	89,00	70,00	70,00	70,00
Metallschrott	t	17,00	13,00	13,00	13,00



Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.475,91	3.475	3.475	3.475	1.299	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.663.618,75	1.586.260	2.065.994	1.845.994	1.801.297	1.801.297	1.801.297
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	32.959,99	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	8.136,29	500	500	500	500	500	500
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,88	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>1.708.191,82</u>	<u>1.628.235</u>	<u>2.107.969</u>	<u>1.887.969</u>	<u>1.841.096</u>	<u>1.839.797</u>	<u>1.839.797</u>
11. – Personalaufwendungen *	108.873,30	75.974	104.977	90.915	73.479	76.566	78.098
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.239.555,02	1.297.590	1.469.500	1.419.000	1.422.000	1.419.000	1.419.005
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	3.695,40	11.496	4.196	4.196	2.020	720	720
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	19.478,64	41.320	21.800	17.200	16.200	17.200	17.200
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.371.602,36</u>	<u>1.426.380</u>	<u>1.600.473</u>	<u>1.531.311</u>	<u>1.513.699</u>	<u>1.513.486</u>	<u>1.515.023</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>336.589,46</u>	<u>201.855</u>	<u>507.496</u>	<u>356.658</u>	<u>327.397</u>	<u>326.311</u>	<u>324.774</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>336.589,46</u>	<u>201.855</u>	<u>507.496</u>	<u>356.658</u>	<u>327.397</u>	<u>326.311</u>	<u>324.774</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>336.589,46</u>	<u>201.855</u>	<u>507.496</u>	<u>356.658</u>	<u>327.397</u>	<u>326.311</u>	<u>324.774</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.776,86	73.393	91.911	91.911	91.911	91.911	91.911
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	249.220,31	58.780	316.615	316.615	316.615	316.615	316.615
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>161.146,01</u>	<u>216.468</u>	<u>282.792</u>	<u>131.954</u>	<u>102.693</u>	<u>101.607</u>	<u>100.070</u>



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1101 Abfallwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Abfallgebühren laut der Gebührenkalkulation für Restmüll, Biomüll und Sperrmüll. Ansatzserhöhung zur Umlage von Einmalkosten aus dem neuen Abfallkonzept und Kostenunterdeckungen aus Vorjahren. Ab dem 01.04.2018 wird nur die Anlieferung von Bauschutt gesondert berechnet, die Kosten für Sperrmüll sind so dann in der Restmüllgebühr enthalten. Für 2018 wurde aufgrund gebuchter Mehrerträge eine Ansatzanpassung vorgenommen.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus der Kostenbeteiligung der Abfallberatung und Gutschriften aus dem Verkauf von Altpapier und Metallschrott.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenanteil für die Abfallentsorgung des Herzog-Wilhelm-Marktes.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Wegfall befristete Aufstockung Abfallwirtschaft (0,5 VZÄ)

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die an den Kreis Mettmann zu entrichtenden Abfallbeseitigungsgebühren werden in der veranschlagten Höhe für Bio-/Grünabfälle einkalkuliert, sowie die Entgelte für die E-Schrottannahme durch die Stadt Velbert.

Die Ansatzserhöhung in 2018 ff. ergibt sich aus der neuen Auftragsvergabe zur Abfallbeseitigung Konzept 2018+.

In diese Sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen gehen ein:

- Leerung und Transporte Restmüll
- Leerung und Transporte Altpapier
- Leerung und Transporte Sperrmüll
- Leerung und Transporte Bioabfälle
- Leerung und Transporte Container Annahmestelle Hammerstein
- Leerung und Transporte Schadstoffe
- Behälterreinigung
- Verteilung Abfallkalender
- Kampagne "Wir für ein Sauberes Wülfrath"
- Öffentlichkeitsarbeit
- Müll-App
- Schredderaktion

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung für die anzuschaffenden Abfallgefäße. Für 2017 wurde aufgrund der beginnenden Umsetzung des Abfallkonzeptes 25% der AfA im Plan angesetzt. Ab 2018 die volle AfA (ND 12 Jahre).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position berücksichtigt u.a. die Fortbildungskosten, die externe Vergabe der Gebührenkalkulation und der Betriebsabrechnung, die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, sowie die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Baubetriebshofes. Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.



Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.587.927,61	1.528.310	2.065.994	1.845.994	0	1.801.297	1.801.297	1.801.297
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.622,60	38.000	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.152,10	500	500	500	0	500	500	500
7 + Sonstige Einzahlungen	74.337,74	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.709.040,05	1.566.810	2.104.494	1.884.494	0	1.839.797	1.839.797	1.839.797
10 – Personalauszahlungen	78.444,06	75.974	104.977	105.526	0	110.015	114.628	116.921
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.159,90	1.297.590	1.469.500	1.419.000	0	1.422.000	1.419.000	1.419.005
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	20.017,86	41.320	21.800	17.200	0	5.700	6.700	6.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.389.621,82	1.414.884	1.596.277	1.541.726	0	1.537.715	1.540.328	1.542.626
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.418,23	151.926	508.217	342.768	0	302.082	299.469	297.171
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	408,68	242.800	500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	408,68	242.800	500	500	0	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-408,68	-242.800	-500	-500	0	-500	-500	-500
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	319.009,55	-90.874	507.717	342.268	0	301.582	298.969	296.671
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt. Bei den vorgesehenen Beschaffungen handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Daneben wurden für die Beschaffung von Abfallgefäßen anlässlich des Abfallkonzeptes 2018 + für 2017 einmalig 240.000 € angesetzt.



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	408,68	242.800	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-408,68	-242.800	-500	-500	0	-500	-500	-500	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern von Abwasser durch die Schaffung, Unterhaltung, Erweiterung und Verbesserung der technischen Anlagen. Zahlung der Abwasserabgabe. Wasserverbandsangelegenheiten. Durchsetzung des Anschluß- und Benutzungszwanges. Erhebung von Anschlußbeiträgen und Benutzungsgebühren.

Ziele

Die Abwasserbeseitigung der Bevölkerung durch Wirtschaft zu sichern. Das ökologische Gleichgewicht der Gewässer zu bewahren und wiederherzustellen.

Zielgruppen

Private Haushalte, Gewerbebetriebe, Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes . Landeswassergesetz . Abwasserabgabengesetz . Entwässerungssatzung der Stadt Wülfrath.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-75,49	-54,81	-29,16	-28,58
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	122,88	113,92	102,00	101,67
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,14	2,12	2,27	2,27
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,95	6,19	6,45	6,80
angeschlossene Einwohner	Anz	21.804,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00
entwässerte Fläche	km ²	4,63	4,62	4,62	4,62
bebaute und befestigte Fläche	km ²	1,28	1,28	1,28	1,28
Kleinkläranlagen / wasserdichte Gruben	Anz	155,00	155,00	155,00	155,00
Schmutzwasserkanäle	km	10,00	8,00	8,00	8,00
Regenwasserkanäle	km	15,00	10,00	10,00	10,00
Mischwasserkanäle	km	67,00	53,00	53,00	53,00
in Kläranlagen behandeltes Abwasser	m ³	3.200.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	26.090,68	26.090	26.090	26.090	26.090	26.090	26.090
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	4.415.104,68	4.286.914	3.833.708	3.833.570	3.833.570	3.833.570	3.833.570
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	31.989,64	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	354.046,34	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen *	305,25	4.400	8.260	4.000	3.500	3.500	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	4.827.536,59	4.351.404	3.902.058	3.897.660	3.897.160	3.897.160	3.893.660
11. – Personalaufwendungen *	129.782,83	133.033	140.178	147.830	154.047	160.479	163.690
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	564.095,62	455.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	702.845,58	689.433	687.748	686.273	688.863	681.073	681.073
15. – Transferaufwendungen *	2.496.484,97	2.516.779	2.565.477	2.565.477	2.565.477	2.565.477	2.565.477
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	35.367,02	25.520	27.150	29.150	27.150	28.150	28.150
17. = ordentliche Aufwendungen	3.928.576,02	3.819.765	3.825.553	3.833.730	3.840.537	3.840.179	3.843.690
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	898.960,57	531.639	76.505	63.930	56.623	56.981	49.970
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	898.960,57	531.639	76.505	63.930	56.623	56.981	49.970
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	898.960,57	531.639	76.505	63.930	56.623	56.981	49.970
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	820.445,93	797.941	613.092	613.092	613.092	613.092	613.092
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	73.491,33	151.255	55.712	55.712	55.712	55.712	55.712
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.645.915,17	1.178.325	633.885	621.310	614.003	614.361	607.350



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1102 Abwasserbeseitigung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Abwassergebühren lt. Gebührenkalkulation für Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Berücksichtigt ist hier auch die Umlage an den BRW. Ansatz von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich. Es ist beabsichtigt ab dem Haushaltsjahr 2020 eine Gebühr für die Gewässerunterhaltung zu erheben (ca. 250.000 € Euro).

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Verbandsbeiträge durch die Bergische Diakonie Aprath.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalwechsel

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position enthält einen jährlichen Ansatz für die regelmäßig zu erwartenden Unterhaltungen der Pumpstationen, sowie entsprechende Energiekosten für die Bewirtschaftung der Pumpstationen. Darüber hinaus enthält diese Position Mittel für verpflichtend durchzuführende Kanalsanierungsmaßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und enthält zudem die Aufwendungen für Dienstleistungen, wie z.B. für die Stadtwerke als Verwaltungshelfer im Bereich der Schmutzwasserabrechnung und für den Kreis Mettmann für die Rattenbekämpfung in der Kanalisation.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Die Umlage an den Abwasserzweckverband BRW wird in der veranschlagten Höhe eingeplant. Darin enthalten sind u.a.: Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung u. Gewässerausbau, Umlage Kanal-Kontroll-Kolonne, Betrieb und Unterhaltung der Pumpwerke und RRB, Betrieb und Unterhaltung der RÜB's, Niederschlagswasserabgabe, Beitrag Investitions- und Finanzierungsaufwendungen, Abwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe (SW), Pachten für Sonderbauwerke, Abwasserabgabe für verschmutztes Niederschlagswasser (BR D'dorf). Jährliche Anpassung der Umlage für den BRW an die aktuell gültigen Bescheide

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position enthält einen jährlichen Ansatz für regelmäßige Aufwendungen zur Pflege des Kanalkatasters, der Zustandsklassifizierung und der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Zudem sind hier die Aufwendungen für die Vergabe der Abwassergebührenkalkulation, die Beiträge an die Wirtschaftsverbände sowie Fortbildungskosten und allgemeine Geschäftsaufwendungen zu veranschlagen.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren mit Produkt 1201 (Straßen) . Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren der städtischen Grundstücke.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten des Baubetriebshofes. Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.834.497,03	4.017.212	3.487.250	3.487.250	0	3.636.683	3.636.683	3.636.683
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.989,64	34.000	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
7 + Sonstige Einzahlungen	71.682,56	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.938.169,23	4.051.212	3.521.250	3.521.250	0	3.670.683	3.670.683	3.670.683
10 – Personalauszahlungen	127.388,20	133.033	140.178	147.830	0	154.047	160.479	163.690
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.133,70	455.000	420.446	405.000	0	405.000	405.000	405.300
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	2.496.484,97	2.516.779	2.565.477	2.565.477	0	2.565.477	2.565.477	2.565.477
15 – Sonstige Auszahlungen	29.099,13	25.520	27.150	29.150	0	27.150	28.150	28.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.895.106,00	3.130.332	3.153.251	3.147.457	0	3.151.674	3.159.106	3.162.617
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.043.063,23	920.880	367.999	373.793	0	519.009	511.577	508.066
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	437.871,69	330.000	240.000	373.000	548.000	175.000	175.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	437.871,69	330.000	240.000	373.000	548.000	175.000	175.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-437.871,69	-330.000	-240.000	-373.000	-548.000	-175.000	-175.000	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	605.191,54	590.880	127.999	793	-548.000	344.009	336.577	508.066
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Kanalerneuerungen gem. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2014 - 2019 lt. Beschluss AUO 05.11.13, Rat 17.12.13 zzgl. der mit den notwendigen Maßnahmen zusammenhängenden externen Ingenieurleistungen (Bauleitung, Bauüberwachung, Vermessung, Bodengutachten usw.). Diese Kosten sind im ABK nicht berücksichtigt.



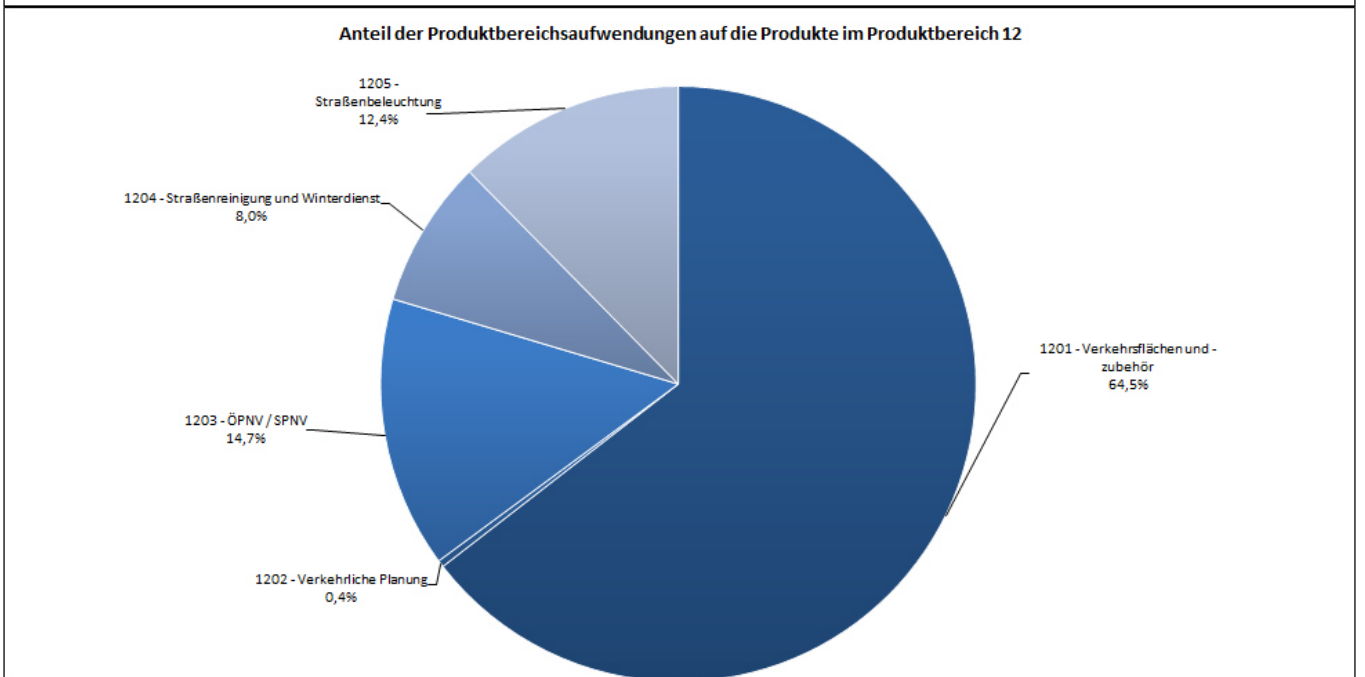
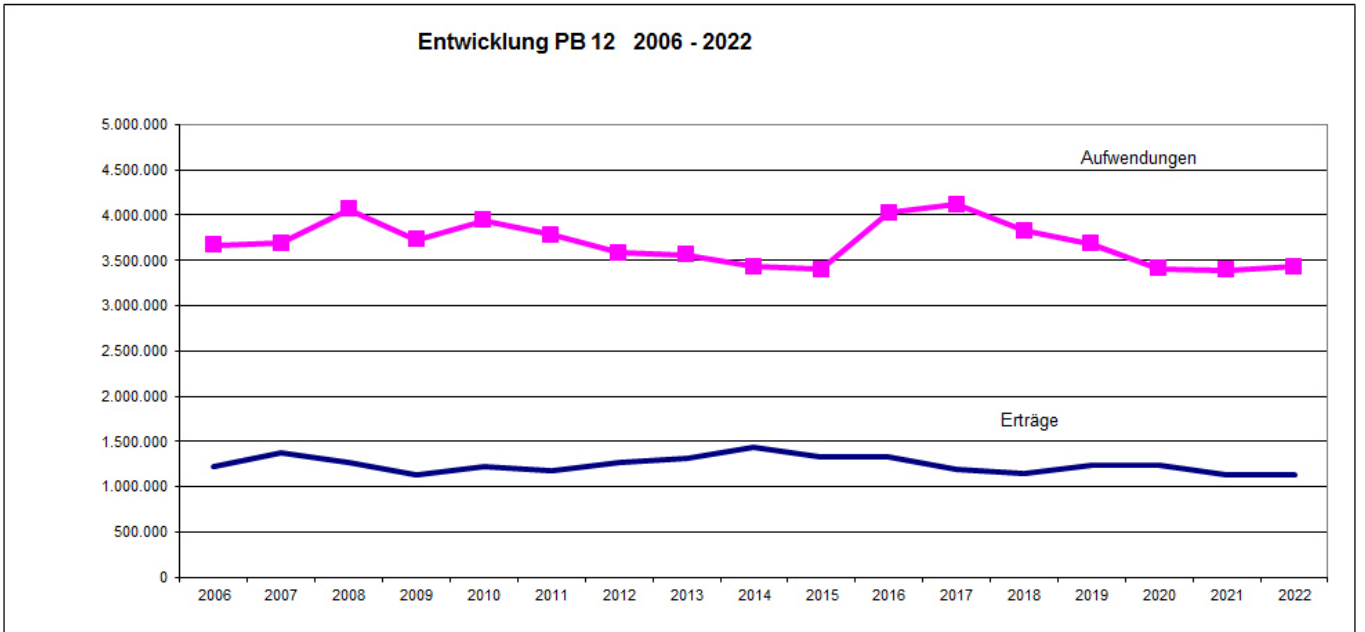
Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
00665001 Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019										
1102.783102 Kanalsanierung Stufe 2	428.801,87	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-428.801,87	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0122000001 Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019										
1102.783102 Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	0,00	120.000	0	93.000	93.000	0	0	0	540.997,89	0,00
1102.783102 geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	2.702,17	0	150.000	200.000	375.000	175.000	175.000	0	0,00	0,00
1102.783102 Sammler Velberter Str.	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.702,17	-220.000	-150.000	-293.000	-468.000	-175.000	-175.000	0	-540.997,89	0,00
0122000002 Kanalmäßige Erschließung Bockswiese										
1102.783102 Kanalneubau Bockswiese	6.367,65	110.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.367,65	-110.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0122000004 Kanalbau Goethestr. West (Schillerstr.-Schwanenstr.)										
1102.783102 Kanalbau Goethestr. West (Schillerstr.-Schwanenstr.)	0,00	0	0	80.000	80.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-80.000	-80.000	0	0	0	0,00	0,00
0122000005 Kanalbau Düsseldorf										
1102.783102 Kanalbau Düsseldorf	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.766,01	370.264	375.156	407.605	437.366	420.451	420.651
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	753.611,54	743.132	715.658	715.658	715.659	620.205	620.205
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	10.688,05	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	117.472,44	4.263	4.263	4.263	4.263	4.263	4.263
8. + aktivierte Eigenleistungen	28.302,85	17.110	3.850	57.760	23.416	28.432	32.164
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	1.288.840,89	1.145.269	1.109.927	1.196.286	1.191.704	1.084.351	1.088.283
11. – Personalaufwendungen	177.197,18	183.647	184.593	172.752	176.526	183.933	187.613
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.026,23	674.940	767.156	577.954	508.249	490.548	490.912
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.322.718,30	1.316.573	1.310.360	1.368.254	1.108.606	1.107.435	1.142.911
15. – Transferaufwendungen	490.617,75	480.000	485.950	485.950	535.950	535.950	535.950
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	130.049,29	19.858	16.813	16.813	15.813	11.813	11.813
17. = ordentliche Aufwendungen	2.723.608,75	2.675.018	2.764.872	2.621.723	2.345.144	2.329.679	2.369.199
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.434.767,86	-1.529.749	-1.654.945	-1.425.437	-1.153.440	-1.245.328	-1.280.916
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.434.767,86	-1.531.749	-1.656.945	-1.427.437	-1.155.440	-1.247.328	-1.282.916
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.434.767,86	-1.531.749	-1.656.945	-1.427.437	-1.155.440	-1.247.328	-1.282.916
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.070,12	41.317	41.317	41.317	41.317	41.317	41.317
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.299.588,78	1.439.923	1.058.738	1.058.738	1.058.738	1.058.738	1.058.738
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.692.286,52	-2.930.355	-2.674.366	-2.444.858	-2.172.861	-2.264.749	-2.300.337



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Haushaltsplan: 2018

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.820,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.549,46	297.185	233.090	233.090	0	273.562	273.562	273.562
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.771,11	10.500	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	10.741,04	3.950	3.950	3.950	0	3.950	3.950	3.950
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.881,61	311.635	248.040	248.040	0	288.512	288.512	288.512
10 – Personalauszahlungen	171.193,41	189.876	184.593	175.186	0	182.617	190.278	194.085
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	542.064,81	674.940	767.156	577.954	0	508.249	490.548	490.912
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 – Transferauszahlungen	490.617,75	480.000	485.950	485.950	0	535.950	535.950	535.950
15 – Sonstige Auszahlungen	600.791,06	19.858	16.813	16.813	0	15.813	11.813	11.813
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.804.667,03	1.366.674	1.456.512	1.257.903	0	1.244.629	1.230.589	1.234.760
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.468.785,42	-1.055.039	-1.208.472	-1.009.863	0	-956.117	-942.077	-946.248
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250.269,54	322.330	260.000	657.493	0	611.000	648.000	93.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	250.269,54	322.330	260.000	657.493	0	611.000	648.000	93.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.236,54	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	815.200,63	895.043	185.018	2.895.500	4.073.783	1.178.283	1.429.090	1.615.718
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.065,86	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	831.503,03	896.543	206.518	2.897.000	4.073.783	1.179.783	1.430.590	1.617.218
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-581.233,49	-574.213	53.482	-2.239.507	-4.073.783	-568.783	-782.590	-1.524.218
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-2.050.018,91	-1.629.252	-1.154.990	-3.249.370	-4.073.783	-1.524.900	-1.724.667	-2.470.466
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Neu-, Um- und Ausbau der Verkehrsflächen. Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Verkehrsflächen und des -zubehörs.

Erhebung der Anliegerbeiträge.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Leichtigkeit des Verkehrs. Schutz der Anlieger.

Verkehrsteilnehmer, Anlieger

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Straßen- und Wegegesetz

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	77,29	94,74	75,75	75,04
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	62,55	51,35	51,75	54,25
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,61	1,60	1,54	1,54
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,51	5,59	5,63	5,23



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	373.916,21	365.415	372.646	407.396	437.366	420.451	420.651
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	443.158,97	441.679	442.846	442.846	442.847	347.393	347.393
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	116.642,95	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976
8. + aktivierte Eigenleistungen *	28.302,85	17.110	3.850	37.760	23.416	28.432	32.164
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	962.020,98	828.180	823.318	891.978	907.605	800.252	804.184
11. – Personalaufwendungen *	120.184,67	120.151	122.410	113.694	118.526	123.502	125.974
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	74.695,64	184.940	163.656	171.954	172.249	154.548	154.847
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.310.089,47	1.304.344	1.300.539	1.355.019	1.091.867	1.092.480	1.127.956
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	33.076,55	3.443	4.400	3.400	3.400	3.400	3.400
17. = ordentliche Aufwendungen	1.538.046,33	1.612.878	1.591.005	1.644.067	1.386.042	1.373.930	1.412.177
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-576.025,35	-784.698	-767.687	-752.089	-478.437	-573.678	-607.993
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-576.025,35	-786.698	-769.687	-754.089	-480.437	-575.678	-609.993
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-576.025,35	-786.698	-769.687	-754.089	-480.437	-575.678	-609.993
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	1.109.061,75	1.250.111	877.180	877.180	877.180	877.180	877.180
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.685.087,10	-2.036.809	-1.646.867	-1.631.269	-1.357.617	-1.452.858	-1.487.173



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position erscheint die Auflösung der Sonderposten zu Erschließungen gemäß NKF. Weiterhin werden für die Erteilung von Aufbruchgenehmigungen, Gestattungsverträgen und Bescheinigungen Gebühren erhoben.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Ersatz- bzw. Regressleistungen aus Schadensfällen, welche durch Versicherungen oder Privatpersonen zu erstatten sind, erfasst.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden. Anpassung der aktivierten Eigenleistungen aufgrund der Investitionen zur Modernisierung von Bushaltestellen

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalwechsel

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zur Gewährleistung von sicheren Verkehrsflächen und Erhaltung der Vermögenswerte sind verschiedene bauliche Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Darüber hinaus sind hier die Aufwendungen für die Materialbeschaffung und Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie der notwendigen Beschaffung von Verkehrsschildern, Fahrbahnmarkierungen und Einrichtungen veranschlagt. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Grundstücke, Verkehrsflächen und Tiefgaragen 29.156 € bzw. 47.454 €

In 2019 ist die Befahrung des Straßennetzes der Stadt Wülfrath für die Erstellung eines Straßenkatasters und einer Zustandsbewertung geplant.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position berücksichtigt die notwendigen Fortbildungsaufwendungen sowie die allgemeinen Geschäftsaufwendungen.

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Anfallende Zinsen für den Abruf und die damit verbundene Bereitstellung von Fördermitteln (STEP).

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren mit Produkt 1102. Verrechnung der anteiligen Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mit Produkt 1204. Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.820,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	834,80	750	750	750	0	750	750	750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	3.950	3.950	3.950	0	3.950	3.950	3.950
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.654,80	4.700	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10 – Personalauszahlungen	114.180,90	120.151	122.410	113.694	0	118.526	123.502	125.974
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.474,24	184.940	163.656	171.954	0	172.249	154.548	154.847
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	594.031,89	3.443	4.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.687,03	310.534	292.466	291.048	0	296.175	283.450	286.221
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-771.032,23	-305.834	-287.766	-286.348	0	-291.475	-278.750	-281.521
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	250.269,54	322.330	260.000	657.493	0	611.000	648.000	93.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	250.269,54	322.330	260.000	657.493	0	611.000	648.000	93.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.236,54	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	805.338,71	862.043	177.518	1.888.000	3.058.783	1.170.783	1.421.590	1.608.218
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	732,27	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	808.307,52	863.543	199.018	1.889.500	3.058.783	1.172.283	1.423.090	1.609.718
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-558.037,98	-541.213	60.982	-1.232.007	-3.058.783	-561.283	-775.090	-1.516.718
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-1.329.070,21	-847.047	-226.784	-1.518.355	-3.058.783	-852.758	-1.053.840	-1.798.239
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den geplanten Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. Weitere Anpassung der Ansätze - sh. FR Zeile 25

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die straßenbaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Unter Berücksichtigung der Fördermittelbereitstellung durch das Land sind für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Bauabschnitte vorzusehen. Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt. Aufgrund des § 8 (3) Personenbeförderungsgesetzes ist bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen im Stadtgebiet zu erreichen. Wülfrath hat insgesamt 85 Haltesteige, von denen bisher 5 Haltesteige barrierefrei ausgebaut sind, wodurch in den Jahren 2018 bis 2021 mit erhöhten Investitionen zu kalkulieren sind. Zudem enthält diese Position die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wartehallen. Erneuerung des Geländers an der Flandersbacher Brücke aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht (26.000 EUR).

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter mit geringem Anschaffungswert



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
00665012 M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße										
1201.681110 M 1.7 Schwanenstr.	155.738,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783104	193.440,37	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.702,37	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00665013 M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße										
1201.681110	7.147,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783104	26.059,47	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.912,47	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00665033 Ausbau Henry-Ford II Str.										
1201.783101 Ausbau Henry Ford II	87.728,26	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87.728,26	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0121100002 M 2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev										
1201.681104 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0,00	0	0	18.493	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0,00	0	0	80.000	80.000	0	0	0	0,00	80.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-61.507	-80.000	0	0	0	0,00	-80.000,00
0121100003 M 2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße										
1201.783104 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0	0,00	80.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-80.000	0	0,00	-80.000,00
0121100004 M 1.14 Aufwertung Wareplatz										
1201.681104 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	0,00	0	0	0	0	0	0	3.000	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	0,00	0	0	0	0	0	1.588	59.800	0,00	61.388,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-1.588	-56.800	0,00	-61.388,00
0121100005 M 1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße										
1201.681104 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	0,00	0	0	0	0	0	17.459	548.418	0,00	565.877,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	2.541	-548.418	0,00	-565.877,00
0121100006 M 1.10 Aufwertung Bahnhofstraße										
1201.681104 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	0	5.000	12.000	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	3.821	3.821	54.661	0	0,00	58.482,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-3.821	1.179	-42.661	0	0,00	-58.482,00



Produktinformationen	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Verkehrsflächen und -zubehör
Produkt	

0121100007 M 1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße										
1201.681104 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	0,00	0	0	0	0	15.000	33.000	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	0,00	0	0	0	13.962	13.962	199.732	0	0,00	213.694,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-13.962	1.038	-166.732	0	0,00	-213.694,00
0121100008 M 1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße										
1201.681104 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	0,00	20.330	260.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	3.600,00	317.114	150.018	0	0	0	0	0	0,00	261.488,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.600,00	-296.784	109.982	0	0	0	0	0	0,00	-261.488,00
0121100009 M 1.4d Aufwertung Düsseler Straße										
1201.681104 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0,00	0	0	0	0	5.000	0	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0,00	0	0	0	8.000	8.000	166.000	0	0,00	193.140,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-8.000	-3.000	-166.000	0	0,00	-193.140,00
0121100012 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich										
1201.681104 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.800,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0,00	0	0	0	0	0	80.150	0	0,00	76.150,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-80.150	0	2.800,00	-76.150,00
0121100013 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek										
1201.681104 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	0,00	0	0	0	0	0	0	0	12.543,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	400.000,92	0	0	0	0	0	0	0	0,00	615.477,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400.000,92	0	0	0	0	0	0	0	12.543,00	-615.477,00
0121100014 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße										
1201.681104 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0,00	302.000	0	0	0	0	20.000	90.000	288.600,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0,00	41.429	0	0	26.000	26.000	40.000	1.000.000	500.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	260.571	0	0	-26.000	-26.000	-20.000	-910.000	-211.400,00	0,00
0121100015 STEP M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße										
1201.681104 STEP M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0	274.910,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße	8.251,87	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.251,87	0	0	0	0	0	0	0	274.910,00	0,00
0121100016 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße										
1201.681104 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0	17.500,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	38.617,03	0	0	0	0	0	0	0	0,00	490.079,00



Produktinformationen	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Verkehrsflächen und -zubehör
Produkt	

Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.617,03	0	0	0	0	0	0	0	17.500,00	-490.079,00
0121200000 Bauinvestitionen Verkehrsflächen ,-anlagen < 50.000 €										
1201.782300 Gattersperren	2.236,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783101 Geländer Brücke Flandersbach	0,00	26.000	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783101 Ausbau Radwegenetz	0,00	12.500	12.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783106 Videoüberwachung Tiefgarage Am Diek	0,00	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.236,54	-38.500	-27.500	0	-20.000	-20.000	0	0	0,00	0,00
0121200001 KVP Mettmanner Str. Erschließung Bhf-Areal										
1201.783101 KVP Mettmanner Str. Erschließung Bhf-Areal	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	904.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	-904.000,00
0121200002 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen "Düsseler Tor/Stadtmittel/Am Diek/Stadthalle"										
1201.681110 Bushaltestelle Düsseler Tor	0,00	0	0	0	0	0	0	0	87.110,00	0,00
1201.783101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	86.400,00
1201.783101 Bushaltestelle Am Diek	14.287,14	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.287,14	0	0	0	0	0	0	0	87.110,00	-86.400,00
0121200003 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0										
1201.783101 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0	10.288,95	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.288,95	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0121200012 Barrierefreier Umbau Haltestellen										
1201.681100 Barrierefreier Umbau Haltestellen	0,00	0	0	639.000	0	586.000	563.000	0	0,00	0,00
1201.783100 Barrierefreier Umbau Haltestellen	0,00	70.000	0	808.000	1.607.000	799.000	782.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	-169.000	-1.607.000	-213.000	-219.000	0	0,00	0,00
0121200013 Haselnussweg										
1201.783101 Haselnussweg	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0	0,00	0,00
0121200008 Ausbau Flehenberg										
1201.783101 Ausbau Flehenberg	0,00	120.000	0	150.000	150.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000	0	-150.000	-150.000	0	0	0	0,00	0,00
0121200009 Umnutzung Krankenhaus/ Bockswiese B 1.27										
1201.783101 Umnutzung Krankenhaus B 1.27	0,00	160.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-160.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0121200010 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0										
1201.783101 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0	0,00	115.000	0	850.000	850.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-115.000	0	-850.000	-850.000	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summer der investiven Auszahlungen	732,27	1.500	21.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	4.500,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-732,27	-1.500	-21.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	-4.500,00



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1201 Verkehrsflächen und -zubehör



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1201 Verkehrsflächen und -zubehör



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Verkehrsentwicklungsplanung (Netz- und Einzelelementplanung) basierend auf Bestandserhebungen. Erstellung von Analysen und Prognosen um Schwachstellen aufdecken und den Bedarf nach Veränderungen bzw. Neuerstellung aufzeigen zu können.

Ziele Begrenzung der negativen Auswirkungen des Verkehrs durch Maßnahmen zur Minimierung von Unfällen, Reduzierung des Lärmpegels und der allgemeinen Schadstoffbelastung	Zielgruppen Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Rats- und Ausschussmitglieder, Einwohner und Einwohnerinnen
---	--

Auftragsgrundlage Bundes- und Landesgesetze	Produktverantwortung Herr Barnat (Dez. III)
---	---

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,58	0,89	0,60	0,49
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,10	0,00	0,10	0,10
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,18	0,32	0,26	0,16
Verkehrsuntersuchungen (Lärm, Schadstoff)	Anz	2,00	2,00	2,00	1,00
Verkehrsentwicklungsplan	Anz	1,00	1,00	1,00	1,00
Verkehrsplanungen	Anz	1,00	2,00	2,00	1,00
Detailplanungen	Anz	0,00	2,00	2,00	1,00
Bürgerberatung	Anz	0,00	5,00	5,00	3,00



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen *	3.959,32	6.910	5.681	3.411	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	8.752,00	12.312	7.300	7.300	7.300	2.300	2.300
17. = ordentliche Aufwendungen	12.711,32	19.222	12.981	10.711	7.300	2.300	2.300
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-12.711,32	-19.222	-12.981	-10.711	-7.300	-2.300	-2.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-12.711,32	-19.222	-12.981	-10.711	-7.300	-2.300	-2.300
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.711,32	-19.222	-12.981	-10.711	-7.300	-2.300	-2.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.711,32	-19.222	-12.981	-10.711	-7.300	-2.300	-2.300



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1202 Verkehrliche Planung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus dieser Haushaltsstelle werden die anfallenden Kosten für Planungsaufträge z.B. Verkehrsentwicklungsplan, Verkehrsuntersuchungen, Verkehrszählungen, Parkraumuntersuchungen, Radwegeplanung oder Verkehrslärmuntersuchungen, bezahlt. Zudem berücksichtigt diese Position sowohl die Aus- und Fortbildungskosten, als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen. Im Vergleich zu den Folgejahren gibt es in 2018 eine Erhöhung des Ansatzes, aufgrund der Planung des S28 Bahnanschlusses Hahnenfurt-Düsseldorf, der eine Anbindung zum Wülfrather Busliniennetz ermöglichen soll.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	3.959,32	6.910	5.681	5.845	0	6.091	6.345	6.472
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	3.665,17	12.312	7.300	7.300	0	7.300	2.300	2.300
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	7.624,49	19.222	12.981	13.145	0	13.391	8.645	8.772
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-7.624,49	-19.222	-12.981	-13.145	0	-13.391	-8.645	-8.772
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-7.624,49	-19.222	-12.981	-13.145	0	-13.391	-8.645	-8.772
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Planung . Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV / SPNV im Stadtgebiet Wülfrath.

Ziele	Zielgruppen
Angemessene und bedarfsgerechte Bedienung der Wülfrather Bürger und Bürgerinnen durch ÖPNV und SPNV. Steigerung der Attraktivität des ÖPNV unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der demografischen Entwicklung. Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV).	ÖPNV / SPNV - Nutzer und potentielle Nutzer
Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Daseinsvorsorge . Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	23,84	24,11	23,87	23,90
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,25	0,25	0,25	0,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,04	1,10	1,11	1,14
Linienlänge im Stadtgebiet	km	35,00	35,00	35,00	35,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	22.675,27	23.733	24.077	24.773	25.823	26.907	27.445
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	14.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.565
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	490.617,75	480.000	485.950	485.950	535.950	535.950	535.950
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	563	313	313	313	313	313
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>513.293,02</u>	<u>518.296</u>	<u>518.840</u>	<u>519.536</u>	<u>570.586</u>	<u>571.670</u>	<u>572.273</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-513.293,02</u>	<u>-518.296</u>	<u>-518.840</u>	<u>-519.536</u>	<u>-570.586</u>	<u>-571.670</u>	<u>-572.273</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-513.293,02</u>	<u>-518.296</u>	<u>-518.840</u>	<u>-519.536</u>	<u>-570.586</u>	<u>-571.670</u>	<u>-572.273</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-513.293,02</u>	<u>-518.296</u>	<u>-518.840</u>	<u>-519.536</u>	<u>-570.586</u>	<u>-571.670</u>	<u>-572.273</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.473,15	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-519.766,17</u>	<u>-518.296</u>	<u>-518.840</u>	<u>-519.536</u>	<u>-570.586</u>	<u>-571.670</u>	<u>-572.273</u>



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1203 ÖPNV / SPNV

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. Kosten für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Bushaltestellen (13.000 EUR)

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr ist eine jährliche Sonderumlage an den Kreis zu entrichten. Ansatzreduzierung für 2018/2019 gemäß Antrag der Wülfrather Gruppe, anlässlich der noch nicht vorhandenen Anbindung an den Bahnhof Hahnenfur-Düsseldorf, die voraussichtlich erst in 12/2019 erfolgt.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aus- und Fortbildungskosten verbucht.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	22.675,27	23.733	24.077	24.773	0	25.823	26.907	27.445
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.000	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.565
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	490.617,75	480.000	485.950	485.950	0	535.950	535.950	535.950
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	563	313	313	0	313	313	313
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	513.293,02	518.296	518.840	519.536	0	570.586	571.670	572.273
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-513.293,02	-518.296	-518.840	-519.536	0	-570.586	-571.670	-572.273
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-513.293,02	-518.296	-518.840	-519.536	0	-570.586	-571.670	-572.273
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Mechanische und manuelle Reinigung; Räum- und Streudienst der Fahrbahnen, Wege und Plätze.
Beim Produkt Straßenreinigung und Winterdienst handelt es sich um einen Gebührenhaushalt.

Ziele

Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung, sowie Sicherheit und Service für die Bürger.

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz . Straßenbaulast . Verkehrssicherungspflicht . Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,51	-1,81	-0,14	-0,21
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	148,82	257,78	208,63	213,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,27	0,27	0,22	0,22
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,78	0,87	0,85	0,76
Einsatztage (Winterdienst)	Anz	10,00	35,00	35,00	35,00



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	4.849,80	4.849	2.510	209	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	310.452,57	301.453	272.812	272.812	272.812	272.812	272.812
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	315.302,37	306.302	275.322	273.021	272.812	272.812	272.812
11. – Personalaufwendungen *	17.060,80	18.794	18.515	16.562	17.260	17.983	18.342
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	94.872,18	86.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	11.708,51	10.488	8.650	5.814	3.368	1.334	1.334
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	88.220,74	3.540	4.800	5.800	4.800	5.800	5.800
17. = ordentliche Aufwendungen	211.862,23	118.822	131.965	128.176	125.428	125.117	125.476
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	103.440,14	187.480	143.357	144.845	147.384	147.695	147.336
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	103.440,14	187.480	143.357	144.845	147.384	147.695	147.336
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	103.440,14	187.480	143.357	144.845	147.384	147.695	147.336
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	42.070,12	41.317	41.317	41.317	41.317	41.317	41.317
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	178.404,90	189.812	181.558	181.558	181.558	181.558	181.558
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.894,64	38.985	3.116	4.604	7.143	7.454	7.095



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren gem. Gebührenkalkulation. Ertragsansatz durch die Auflösung einer Gebührenüberdeckung aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ansatzreduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die 14-tägige mechanische Straßenreinigung durch die Stadt Mettmann, sowie die Vergütungen privater Unternehmen für den Winterdienst auf Gehwegen, die Reinigung und Wartung der Straßeneinläufe, Sonderreinigungen (z.B. nach Unfällen) und die Beseitigung des Straßenkehrrechts (ca. 200 t).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Position sind neben den allgemeinen Geschäftsaufwendungen und den Fortbildungskosten, auch die Kosten für die Gebührenkalkulation, Betriebsabrechnung und Beratung für gebührenrechtliche Angelegenheiten veranschlagt.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mit Produkt 1201.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten durch Leistungen des Baubetriebshofes. Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.714,66	296.435	232.340	232.340	0	272.812	272.812	272.812
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	10.741,04	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.455,70	296.435	232.340	232.340	0	272.812	272.812	272.812
10 – Personalauszahlungen	17.060,80	25.023	18.515	16.562	0	17.260	17.983	18.342
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.117,22	86.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	3.094,00	3.540	4.800	5.800	0	4.800	5.800	5.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.272,02	114.563	123.315	122.362	0	122.060	123.783	124.142
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.183,68	181.872	109.025	109.978	0	150.752	149.029	148.670
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.333,59	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	13.333,59	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.333,59	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	192.850,09	181.872	109.025	109.978	0	150.752	149.029	148.670
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1204 Straßenreinigung und Winterdienst

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	13.333,59	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-13.333,59	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Neubau, Um- und Ausbau, Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtungseinrichtungen.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Verminderung der Sicherheitsrisiken durch angemessene Beleuchtung der dem Verkehr offenstehenden Straßen,

Verkehrsteilnehmer, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen, Gewerbebetriebe

Wege und Plätze in der geschlossenen Ortslage. Erhöhung der Attraktivität durch dekorative Beleuchtungen.

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Allgemein öffentlich-rechtliche Verpflichtung . Verkehrssicherungspflicht

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	20,26	18,37	22,94	13,24
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,57	2,66	2,21	9,80
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,18	0,18	0,18	0,18
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,61	0,65	0,64	0,66
Leuchtstellen	Anz	2.229,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	10.688,05	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	829,49	287	287	287	287	287	287
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	20.000	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	11.517,54	10.787	11.287	31.287	11.287	11.287	11.287
11. – Personalaufwendungen	13.317,12	14.059	13.910	14.312	14.917	15.541	15.852
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	433.458,41	390.000	495.000	297.500	227.500	227.500	227.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	920,32	1.741	1.171	7.421	13.371	13.621	13.621
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	447.695,85	405.800	510.081	319.233	255.788	256.662	256.973
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-436.178,31	-395.013	-498.794	-287.946	-244.501	-245.375	-245.686
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-436.178,31	-395.013	-498.794	-287.946	-244.501	-245.375	-245.686
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-436.178,31	-395.013	-498.794	-287.946	-244.501	-245.375	-245.686
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.648,98	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-441.827,29	-395.013	-498.794	-287.946	-244.501	-245.375	-245.686



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Beleuchtung von Privatwegen und -grundstücken sind Kostenentgelte zu entrichten.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position enthält den Mittelansatz für die Unterhaltung des vorhandenen Straßenbeleuchtungsnetzes. Darüber hinaus sind hier die Energiekosten veranschlagt. Die Ansätze unterliegen entsprechenden vertraglichen Regelungen mit den Versorgern. Zudem soll im Jahr 2017/2018 eine Bewertung des Straßenbeleuchtungsnetzes durch einen externen Dienstleister durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang fallen noch Ausschreibungs- und Rechtsberatungskosten an. Weiterhin enthält der Ansatz Mittel für eine notwendige Ermittlung des Sachzeitwertes, da der Straßenbeleuchtungsvertrag zum 31.12.2018 ausläuft. Ab 2019 sinken die Energiekosten aufgrund der geplanten Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Ausschreibung von Wartung, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung ab 01.01.2019 führt zu Einsparungen.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.771,11	10.500	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	11.771,11	10.500	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
10 – Personalauszahlungen	13.317,12	14.059	13.910	14.312	0	14.917	15.541	15.852
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	381.473,35	390.000	495.000	297.500	0	227.500	227.500	227.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	394.790,47	404.059	508.910	311.812	0	242.417	243.041	243.352
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-383.019,36	-393.559	-497.910	-300.812	0	-231.417	-232.041	-232.352
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	9.861,92	33.000	7.500	1.007.500	1.015.000	7.500	7.500	7.500
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	9.861,92	33.000	7.500	1.007.500	1.015.000	7.500	7.500	7.500
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-9.861,92	-33.000	-7.500	-1.007.500	-1.015.000	-7.500	-7.500	-7.500
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-392.881,28	-426.559	-505.410	-1.308.312	-1.015.000	-238.917	-239.541	-239.852
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Zuschuss von der RWE Deutschland AG für Inv.- Maßnahme "Lichtkonzept Kirchplatz"

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz beinhaltet den Kauf von Straßenbeleuchtungsanlagen über ca. 350 T€ und 7.500 € für Investitionen im Rahmen der Stadtplanung. Ferner beinhaltet der Ansatz Investitionsausgaben für den Straßenneubau Düsseler Sportplatz (18.000 €).



Produktinformationen

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

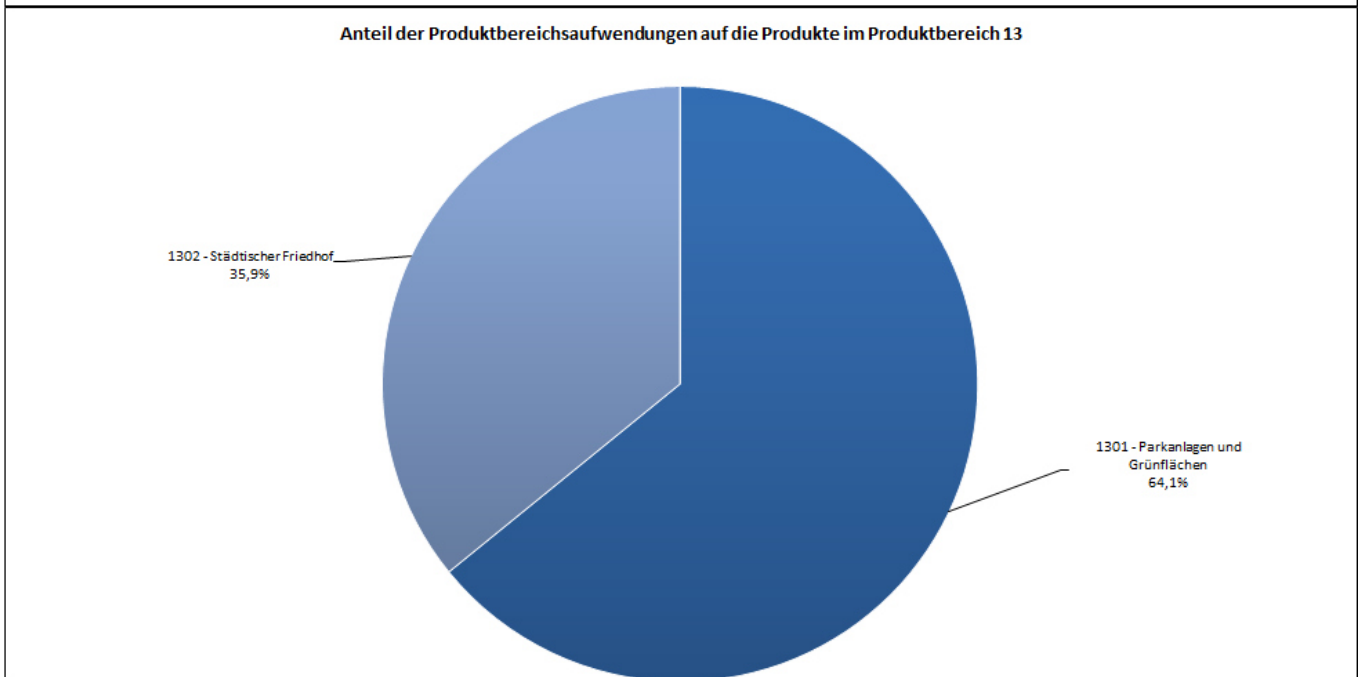
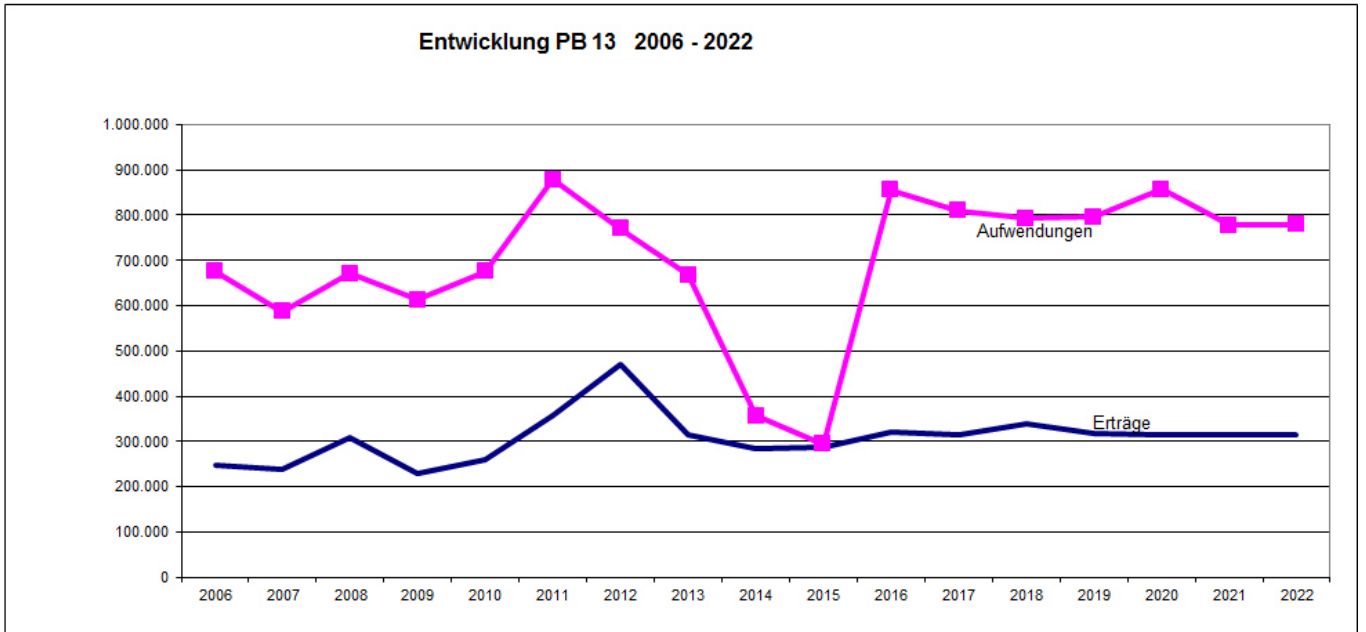
1205 Straßenbeleuchtung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0121200005 Straßenbeleuchtungsanlagen Kauf										
1205.783100 SB-Anlagen Kauf	0,00	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0,00	0,00
0123000000 Investitionen Stadtplanung										
1205.783100 Lichtkonzept Kirchplatz	9.861,92	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1205.783100 Straßenneubau Bockswiese B 1.27	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1205.783100 Straßenneubau Düsseler Sportplatz	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1205.783100 Straßenbeleuchtungsanlagen	0,00	0	7.500	7.500	15.000	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-9.861,92	-33.000	-7.500	-7.500	-15.000	-7.500	-7.500	-7.500	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
13 Natur- und Landschaftspflege

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.903,88	6.979	34.930	21.797	21.797	19.315	19.315
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.256,01	300.696	285.206	285.406	285.057	285.157	285.157
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.502,29	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400	1.520
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	4.275,10	2.351	11.987	4.487	4.487	4.487	4.487
8. + aktivierte Eigenleistungen	7.904,46	0	2.783	0	0	0	160
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	321.170,22	314.526	339.306	316.090	315.741	313.359	313.639
11. – Personalaufwendungen	60.892,60	62.199	58.234	57.829	60.267	62.786	64.040
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.675,87	174.641	55.749	66.522	133.793	54.066	54.552
14. – Bilanzielle Abschreibungen	35.045,76	27.041	61.508	62.966	60.846	57.583	57.583
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	99.698,95	8.450	20.400	12.400	5.400	6.400	6.400
17. = ordentliche Aufwendungen	213.313,18	272.331	195.891	199.717	260.306	180.835	182.575
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	107.857,04	42.195	143.415	116.373	55.435	132.524	131.064
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	107.857,04	42.195	143.415	116.373	55.435	132.524	131.064
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	107.857,04	42.195	143.415	116.373	55.435	132.524	131.064
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	456	456	456	456	456
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642.092,19	536.855	596.736	596.736	596.736	596.736	596.736
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-534.235,15	-494.660	-452.865	-479.907	-540.845	-463.756	-465.216



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
13 Natur- und Landschaftspflege

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.133	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.160,94	303.426	259.260	259.710	0	270.057	270.157	270.157
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.288,20	1.500	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.520
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige Einzahlungen	12.121,91	0	7.500	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.899,53	307.926	284.293	264.110	0	274.457	274.557	274.677
10 – Personalauszahlungen	58.078,07	68.428	59.469	61.641	0	61.489	62.786	64.040
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.312,90	174.641	140.749	66.522	0	133.793	54.066	54.552
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	19.284,43	8.450	20.400	12.400	0	5.400	6.400	6.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.675,40	251.519	220.618	140.563	0	200.682	123.252	124.992
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.224,13	56.407	63.675	123.547	0	73.775	151.305	149.685
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	195.801,00	0	36.719	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	195.801,00	0	36.719	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	121.178,79	120.000	139.174	0	0	0	0	8.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.599,36	0	10.990	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	122.778,15	120.000	158.164	0	0	0	0	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	73.022,85	-120.000	-121.445	0	0	0	0	-8.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	298.246,98	-63.593	-57.770	123.547	0	73.775	151.305	141.685
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Neubau, Um- und Ausbau, Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Parkanlagen und Grünflächen.

Ziele Verbesserung der Stadtökologie und des Landschaftsbildes. Schaffung attraktiver Lebensräume und Steigerung des Naherholungswertes.	Zielgruppen Einwohner und Einwohnerinnen
--	--

Auftragsgrundlage Bauleitpläne . Ratsbeschlüsse . Verkehrssicherungspflicht	Produktverantwortung Herr Klatte (Dez. III - 66)
---	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	20,43	19,86	22,30	22,28
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	20,63	13,16	34,23	27,16
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,25	0,25	0,20	0,20
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,86	0,96	0,94	0,85
Parkanlagen und Grünflächen	ha	35,00	35,00	35,00	35,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	5.271,08	3.347	18.165	18.165	18.165	15.683	15.683
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	3.239,89	2.351	11.987	4.487	4.487	4.487	4.487
8. + aktivierte Eigenleistungen *	245,50	0	1.783	0	0	0	160
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	8.756,47	5.698	31.935	22.652	22.652	20.170	20.330
11. – Personalaufwendungen *	18.830,63	20.622	20.396	18.496	19.280	20.090	20.491
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	11.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.550
14. – Bilanzielle Abschreibungen	23.011,09	10.613	46.825	47.833	46.016	42.934	42.934
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	597,95	570	15.570	6.570	570	570	570
17. = ordentliche Aufwendungen	42.439,67	43.305	93.291	83.399	76.366	74.094	74.545
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-33.683,20	-37.607	-61.356	-60.747	-53.714	-53.924	-54.215
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-33.683,20	-37.607	-61.356	-60.747	-53.714	-53.924	-54.215
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-33.683,20	-37.607	-61.356	-60.747	-53.714	-53.924	-54.215
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	411.669,71	389.480	423.523	423.523	423.523	423.523	423.523
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-445.352,91	-427.087	-484.879	-484.270	-477.237	-477.447	-477.738



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Parkanlagen und Grünflächen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

2018: Ansatzbildung aufgrund erfolgter Ertragsbuchungen im Rahmen von bereits realisierten Regressleistungen.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet sowohl die allgemeinen Aufwendungen für die Unterhaltung der Parkanlagen und Grünflächen, als auch die verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen. Hierzu gehören u.a. Beseitigungskosten von Grünabfälle, Anmietung eines Steigers für die Baumkontrolle und -unterhaltung, Baumpflege, Neupflanzung von Bäumen (Baumpflanzaktion).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Beitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft und für die Erstellung eines Pflegekonzeptes Grünflächen in 2018.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Bauhofes.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	622,25	0	7.500	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	622,25	0	7.500	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	18.830,63	26.851	20.396	18.496	0	19.280	20.090	20.491
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.500	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.550
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	597,95	570	15.570	6.570	0	570	570	570
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	19.428,58	38.921	46.466	35.566	0	30.350	31.160	31.611
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-18.806,33	-38.921	-38.966	-35.566	0	-30.350	-31.160	-31.611
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	195.801,00	0	36.719	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	195.801,00	0	36.719	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	111.975,16	0	89.174	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.599,36	0	10.990	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	113.574,52	0	100.164	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	82.226,48	0	-63.445	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	63.420,15	-38.921	-102.411	-35.566	0	-30.350	-31.160	-31.611
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die Maßnahmen an den Park- und Grünanlagen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Unter Berücksichtigung der Fördermittelbereitstellung durch das Land sind für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Bauabschnitte vorzusehen. Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt.



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR						
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
00665026 M 3.2 Aufwertung Spielbereiche "Stadtteilplatz" Stadtpark (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)										
1301.783104	40.947,72	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-40.947,72	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00665027 M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche "Stadtteilplatz" In den Banden (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)										
1301.681110	195.801,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1301.783104	25.725,78	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	170.075,22	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00665024 M 3.1 Aufwertung Anschluss Stadtpark										
1301.783104	4.327,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.327,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
012110001 M 3.2 Aufwertung Spielbereiche "Stadtteilplatz" Stadtpark (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)										
1301.681104 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	0,00	0	36.719	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1301.783104 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	0,00	0	52.455	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-15.736	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0121100018 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden										
1301.681104 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	228.590,00	0,00
1301.783104 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	40.974,12	0	36.719	0	0	0	0	0	352.075,14	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-40.974,12	0	-36.719	0	0	0	0	0	-123.485,14	0,00
Investitionen bis 50.000 €										
Summer der investiven Auszahlungen	0,00	0	10.990	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-10.990	0	0	0	0	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Erstellung von Erlaubnissen zur Nutzung von Grabstellen. Abrechnung der Gebühren. Durchführung von Beisetzungen. Unterhaltung und Pflege der Gräber, u.a. der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, der jüdischen Gräber, etc. Pflege der Grünanlagen auf Friedhöfen.

Ziele

Sicherstellung einer ausreichenden Vergabe von Grabstätten. Angemessene Durchführung von Bestattungen. Angemessene Gestaltung der Friedhofsanlagen. Erhaltung und Pflege von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, jüdischen Gräbern, etc. zur Erinnerung in einem würdigen und angemessenen Rahmen.

Zielgruppen

Hinterbliebene von Verstorbenen

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktverantwortung

Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	4,08	3,14	-1,47	-0,20
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	182,83	134,84	299,58	252,27
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,65	0,65	0,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,93	1,93	1,74	1,81
Bestattungen	Anz	89,00	95,00	95,00	95,00
Anteil noch ungenutzte Grabstellen an Grabstellen gesamt	%	43,00	42,70	68,00	70,00
städtisch zu pflegende Grabstätten	Anz	1.871,00	1.900,00	3.050,00	3.150,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.632,80	3.632	16.765	3.632	3.632	3.632	3.632
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	295.256,01	300.696	285.206	285.406	285.057	285.157	285.157
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.502,29	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400	1.520
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.328,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.035,21	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	7.658,96	0	1.000	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	312.413,75	308.828	307.371	293.438	293.089	293.189	293.309
11. – Personalaufwendungen *	42.061,97	41.577	37.838	39.333	40.987	42.696	43.549
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.675,87	163.141	45.249	56.022	123.293	43.566	44.002
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	12.034,67	16.428	14.683	15.133	14.830	14.649	14.649
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	99.101,00	7.880	4.830	5.830	4.830	5.830	5.830
17. = ordentliche Aufwendungen	170.873,51	229.026	102.600	116.318	183.940	106.741	108.030
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	141.540,24	79.802	204.771	177.120	109.149	186.448	185.279
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	141.540,24	79.802	204.771	177.120	109.149	186.448	185.279
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	141.540,24	79.802	204.771	177.120	109.149	186.448	185.279
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	456	456	456	456	456
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	230.422,48	147.375	173.213	173.213	173.213	173.213	173.213
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.882,24	-67.573	32.014	4.363	-63.608	13.691	12.522



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Städtischer Friedhof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Entgelte für die ausgegebenen Nutzungsrechte sowie die Bestattungsgebühren, Kapellen- und Leichenzellennutzung sind gemäß der Gebührenkalkulation zu veranschlagen. Die erworbenen Nutzungsrechte werden anteilig über die Gesamtnutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Gezahlte Kanalbenutzungsgebühren werden anteilig wieder erstattet, da das bezogene Wasser größtenteils nicht in den Kanal eingeleitet, sondern zur Bewässerung des Friedhofs eingesetzt wird. Mieteinnahmen aus der Wohnung am Friedhof, dem Blumenladen und der Steinmetzausstellung werden ab 2014 von der GWG verwaltet und über die städtischen Wohnungen abgerechnet.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet Aufwendungen zur Pflege der Kriegsgräber. In 2015 erfolgte eine nachträgliche Erstattung vom Land für 2014.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Zuwachs 2019 in Folge von Altersteilzeit, die Gegenbuchung aus der Rückstellung erfolgt an anderer Stelle.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch die Rekommunalisierung des Friedhofes reduzieren sich die Aufwendungen für die Grundstücks- u. Gebäudeunterhaltung sowie die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Die Sanierung der Kühlzellen ist zur Verhütung von Krankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren notwendig. Die Kosten dafür können auf die Friedhofsgebühren umgelegt werden. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2018 bzw 2019 geplant:

- Friedhofsgebäude 26.749 € bzw 40.022 €

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position enthält auch die Kosten für die Erstellung der Betriebskosten- und Gebührenrechnung

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Bauhofes. Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. III - 23/60)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.133	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	302.160,94	303.426	259.260	259.710	0	270.057	270.157	270.157
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.288,20	1.500	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.520
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige Einzahlungen	11.499,66	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	320.277,28	307.926	276.793	264.110	0	274.457	274.557	274.677
10 – Personalauszahlungen	39.247,44	41.577	39.073	43.145	0	42.209	42.696	43.549
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.312,90	163.141	130.249	56.022	0	123.293	43.566	44.002
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	18.686,48	7.880	4.830	5.830	0	4.830	5.830	5.830
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	76.246,82	212.598	174.152	104.997	0	170.332	92.092	93.381
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	244.030,46	95.328	102.641	159.113	0	104.125	182.465	181.296
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	9.203,63	120.000	50.000	0	0	0	0	8.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	9.203,63	120.000	58.000	0	0	0	0	8.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-9.203,63	-120.000	-58.000	0	0	0	0	-8.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	234.826,83	-24.672	44.641	159.113	0	104.125	182.465	173.296
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position sind die Einzahlungen bezüglich Nutzungsrechten über die ganze Laufzeit enthalten.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Die Friedhofswege werden in den Feldern 1-9 erneuert. Die Maßnahme ist über die Friedhofsgebühren refinanzierbar.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Beschaffung von neuen Sitzbänken und einem Steincontainer. Die Anschaffung eines neuen Steincontainers ist erforderlich, der alte Container wurde durch die Berufsgenossenschaft nicht mehr abgenommen.



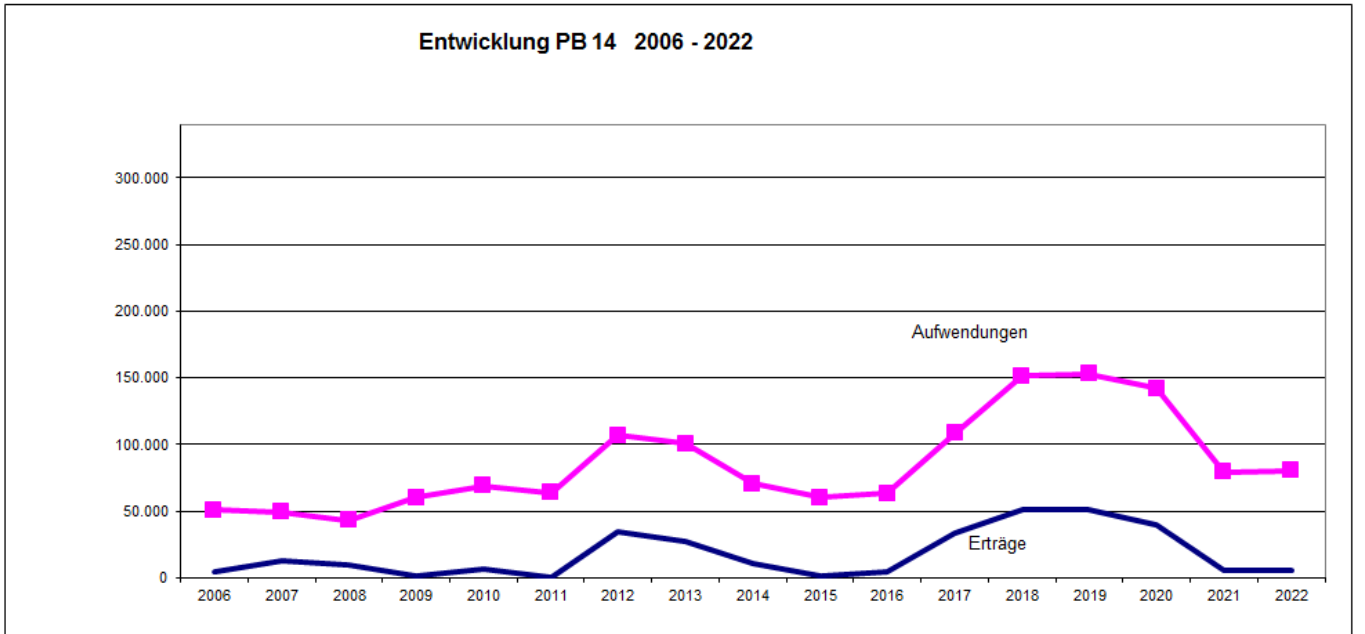
Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	9.203,63	120.000	58.000	0	0	0	0	8.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-9.203,63	-120.000	-58.000	0	0	0	0	-8.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	14 Umweltschutz





Produktinformationen

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14 Umweltschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.179	45.032	45.032	33.776	4	4
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	917,20	600	750	750	750	750	750
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	2.963,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	3.880,48	33.779	50.782	50.782	39.526	5.754	5.754
11. – Personalaufwendungen	58.955,22	99.025	133.050	136.893	125.924	69.956	71.355
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.904,13	7.000	14.700	12.700	12.700	6.000	6.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	1.112,61	2.153	3.485	3.485	3.485	3.135	3.135
17. = ordentliche Aufwendungen	62.971,96	108.178	151.235	153.078	142.109	79.091	80.490
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-59.091,48	-74.399	-100.453	-102.296	-102.583	-73.337	-74.736
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-59.091,48	-74.399	-100.453	-102.296	-102.583	-73.337	-74.736
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-59.091,48	-74.399	-100.453	-102.296	-102.583	-73.337	-74.736
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.091,48	-74.399	-100.453	-102.296	-102.583	-73.337	-74.736



Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	14 Umweltschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

14 Umweltschutz
14 Umweltschutz

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.179	45.028	45.028	0	33.772	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.063,40	600	750	750	0	750	750	750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	331,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.394,40	28.779	45.778	45.778	0	34.522	750	750
10 – Personalauszahlungen	58.955,22	99.025	133.050	136.893	0	125.924	69.956	71.355
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.958,40	7.000	14.700	12.700	0	12.700	6.000	6.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.513,61	2.153	3.485	3.485	0	3.485	3.135	3.135
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	77.427,23	108.178	151.235	153.078	0	142.109	79.091	80.490
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-76.032,83	-79.399	-105.457	-107.300	0	-107.587	-78.341	-79.740
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-76.032,83	-79.399	-105.457	-107.300	0	-107.587	-78.341	-79.740
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Kommunale Aufgaben des Bodenschutzes, der Hygiene, des Baumschutzes, des Natur- und Landschaftsschutzes, des Immissionsschutzes, des Energiemanagementes, des Klimaschutzes und der Agenda 21. Beratung, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Nachhaltige Reduzierung der Umweltbelastungen. Einsparung von Ressourcen.

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Bodenschutzgesetz . Chemikaliengesetz . Baumschutzsatzung . Baugesetzbuch . Landschaftsgesetz .

Herr Barnat (Dez. III)

Bundesimmissionsschutzgesetz . Umweltinformationsgesetz . Ratsbeschlüsse.

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,71	3,46	4,62	4,71
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	6,16	31,23	33,58	33,17
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	1,65	1,65	1,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,70	4,61	6,12	6,30
Stellungnahmen zu Umweltplanungen und Baumschutz	Anz	105,00	100,00	100,00	100,00
Untersuchungen / Stellungnahmen zu Hygiene, Altlasten und Immissionsschutz	Anz	9,00	30,00	30,00	20,00



Produktinformationen

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	28.179	45.032	45.032	33.776	4	4
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	917,20	600	750	750	750	750	750
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	2.963,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>3.880,48</u>	<u>33.779</u>	<u>50.782</u>	<u>50.782</u>	<u>39.526</u>	<u>5.754</u>	<u>5.754</u>
11. – Personalaufwendungen *	58.955,22	99.025	133.050	136.893	125.924	69.956	71.355
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.904,13	7.000	14.700	12.700	12.700	6.000	6.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.112,61	2.153	3.485	3.485	3.485	3.135	3.135
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>62.971,96</u>	<u>108.178</u>	<u>151.235</u>	<u>153.078</u>	<u>142.109</u>	<u>79.091</u>	<u>80.490</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-59.091,48</u>	<u>-74.399</u>	<u>-100.453</u>	<u>-102.296</u>	<u>-102.583</u>	<u>-73.337</u>	<u>-74.736</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-59.091,48</u>	<u>-74.399</u>	<u>-100.453</u>	<u>-102.296</u>	<u>-102.583</u>	<u>-73.337</u>	<u>-74.736</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-59.091,48</u>	<u>-74.399</u>	<u>-100.453</u>	<u>-102.296</u>	<u>-102.583</u>	<u>-73.337</u>	<u>-74.736</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-59.091,48</u>	<u>-74.399</u>	<u>-100.453</u>	<u>-102.296</u>	<u>-102.583</u>	<u>-73.337</u>	<u>-74.736</u>



Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	1401 Umwelt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Förderungen des Landes für den Klimamanager

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Bescheide nach Baumschutzsatzung.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Der Sonderposten Öko-Konto enthält die Ersatzgelder, die für Eingriffe in die Natur und Landschaft, sowie den Baumbestand an die Stadt Wülfrath gezahlt worden sind. Er wird bei der Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ertragswirksam aufgelöst. Der erhöhte Ansatz in 2018 resultiert aus geplanten Baum-Ersatzpflanzungen (ca. 30 Stk.), der in Verbindung mit dem Aufwandskonto "Öko-Konto" für eine ertragsneutrale Auflösung sorgt.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Klimamanager

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position enthält sowohl die Lärmaktionsplanung und Lärmkartierungen, als auch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Öko-Konto. Der erhöhte Ansatz im Jahr 2018 resultiert aus Pflanzungen von Ersatz-Bäumen (geplant ca. 30 Stk.), für die die Stadt Wülfrath, aufgrund von Baumfällungen durch die Bürger, in den letzten Jahren Ersatz-Zahlungen erhalten hat. Die Summe des erhöhten Aufwands des Öko-Kontos werden durch die Erträge des SoPo Öko-Konto ertragsneutral verbucht.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position enthält sowohl die Beiträge zu Naturschutzverbänden und Aus- und Fortbildung, als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, sowie Reise- und Anwaltskosten.



Produktinformationen

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2018

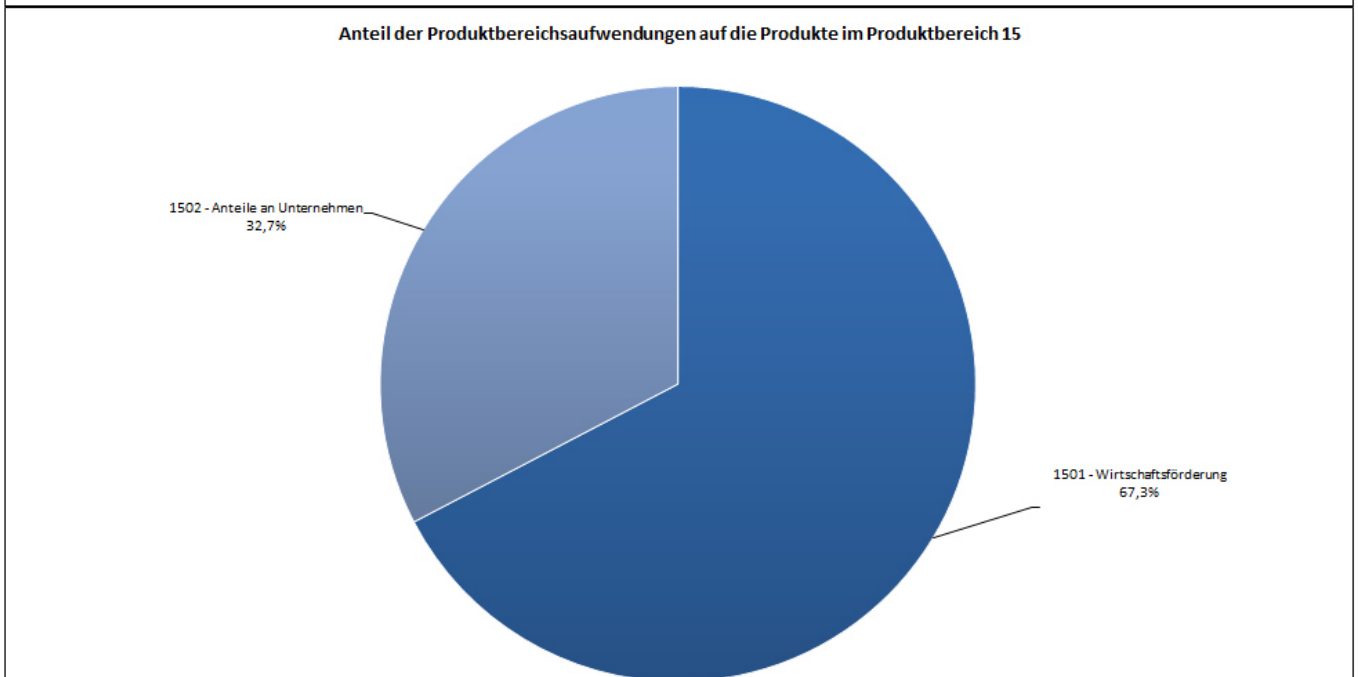
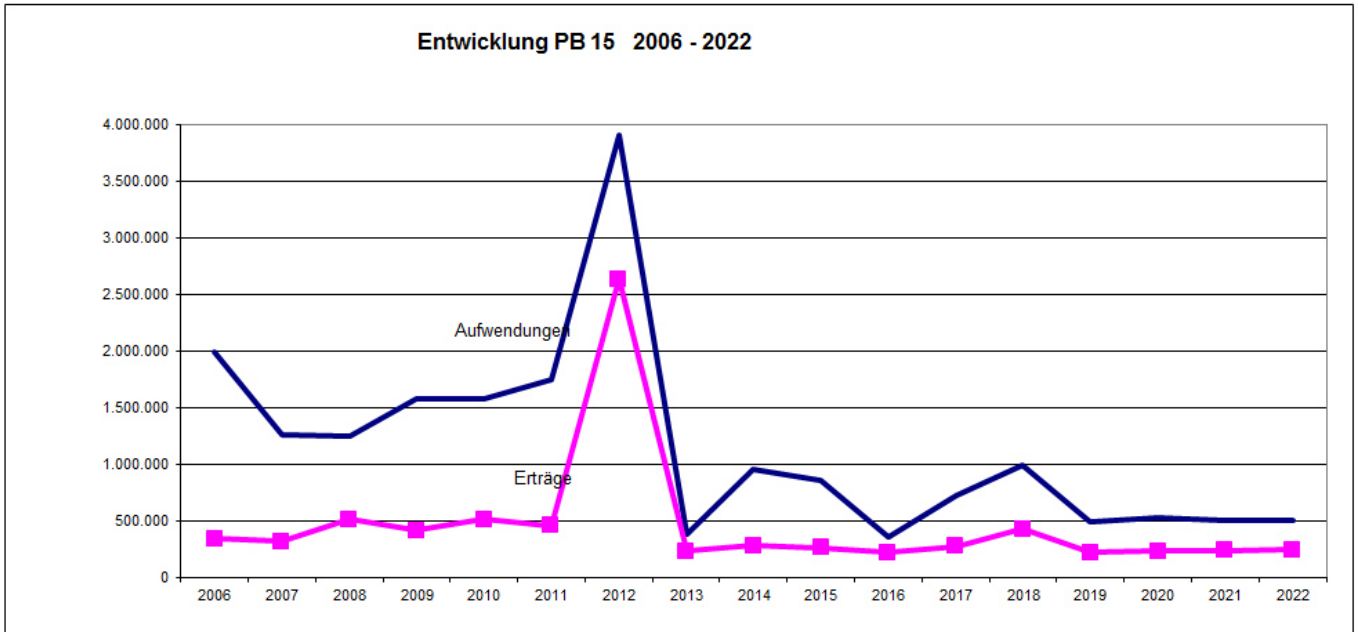
**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Barnat (Dez. III)**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.179	45.028	45.028	0	33.772	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.063,40	600	750	750	0	750	750	750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	331,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.394,40	28.779	45.778	45.778	0	34.522	750	750
10 – Personalauszahlungen	58.955,22	99.025	133.050	136.893	0	125.924	69.956	71.355
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.958,40	7.000	14.700	12.700	0	12.700	6.000	6.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.513,61	2.153	3.485	3.485	0	3.485	3.135	3.135
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	77.427,23	108.178	151.235	153.078	0	142.109	79.091	80.490
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-76.032,83	-79.399	-105.457	-107.300	0	-107.587	-78.341	-79.740
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-76.032,83	-79.399	-105.457	-107.300	0	-107.587	-78.341	-79.740
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.854,00	41.986	48.986	10.000	23.012	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.124,50	600	600	600	600	600	600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	317.427,71	310.830	365.500	330.400	330.300	330.200	330.200
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	354.406,21	353.416	415.086	341.000	353.912	330.800	330.800
11. – Personalaufwendungen	149.809,59	170.781	171.098	176.042	183.489	191.189	195.013
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.598,66	89.280	93.280	21.800	21.800	21.800	21.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.063,06	468	141.698	468	468	468	468
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	10.487,10	16.410	17.105	17.105	17.105	17.105	17.105
17. = ordentliche Aufwendungen	218.958,41	276.939	423.181	215.415	222.862	230.562	234.386
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	135.447,80	76.477	-8.095	125.585	131.050	100.238	96.414
19. + Finanzerträge	0,00	372.421	572.650	144.500	170.076	169.576	169.576
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	372.421	572.650	144.500	170.076	169.576	169.576
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	135.447,80	448.898	564.555	270.085	301.126	269.814	265.990
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	135.447,80	448.898	564.555	270.085	301.126	269.814	265.990
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.430	6.430	6.430	6.430	6.430
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	135.447,80	448.898	558.125	263.655	294.696	263.384	259.560



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.047,00	41.986	48.986	10.000	0	23.012	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.230,50	600	600	600	0	600	600	600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	302.770,21	310.830	365.500	330.400	0	330.300	330.200	330.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	513.650	572.650	144.500	0	170.076	169.576	169.576
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.047,71	867.066	987.736	485.500	0	523.988	500.376	500.376
10 – Personalauszahlungen	149.809,59	170.781	171.098	176.042	0	183.489	191.189	195.013
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.717,66	89.280	93.280	21.800	0	21.800	21.800	21.800
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	10.591,52	16.410	17.105	17.105	0	17.105	17.105	17.105
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.118,77	276.471	281.483	214.947	0	222.394	230.094	233.918
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.928,94	590.595	706.253	270.553	0	301.594	270.282	266.458
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	250.000,00	80.000	80.000	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
23 = investive Einzahlungen	250.000,00	80.000	210.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,00	800	800	800	0	800	800	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.500.000	2.633.000	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	295,00	2.500.800	2.633.800	3.000.800	0	3.000.800	3.000.800	3.000.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	249.705,00	-2.420.800	-2.423.800	-2.870.800	0	-2.870.800	-2.870.800	-2.870.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	467.633,94	-1.830.205	-1.717.547	-2.600.247	0	-2.569.206	-2.600.518	-2.603.542
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Pflege und Entwicklung des Unternehmensbestandes. Unternehmensorientierte Standortberatung und Information. Vermittlungs- und Unterstützungshilfen in Verwaltungsangelegenheiten und sonstigen Verfahren. Entwicklung und Vermittlung / Anbahnung adäquater Flächen und Immobilien in Gewerbe- und Industriegebieten, Ansiedlungsförderung.

Koordination Stadtmarketing, Netzwerkarbeit, Vernetzung von Akteuren und Handlungsfeldern innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, um ein größtmögliches gemeinsames Handeln für Wülfrath zu erzielen. Stärkung des "Wir-Gefühls", Verbesserung der Präsentation / Vermarktung des Standortes.

Ziele

Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde durch den Erhalt und die Neuansiedlung von Unternehmen. Verbesserung der

Wirtschaftsstruktur. Stärkung der Zusammenarbeit Wirtschaft / Verwaltung und Wirtschaft / Wirtschaft.

Zielgruppen

Unternehmen, Gründer und Gründerinnen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Produktverantwortung

Herr Niemann (Dez. I - 80)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	7,64	10,90	10,98	9,72
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	23,66	15,38	17,59	4,92
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,77	2,00	1,95	1,95
Personalaufwand je Einwohner	EUR	6,87	7,94	7,87	8,10
vermarktbare Industrie- und Gewerbeflächen	m ²	285.200,00	290.200,00	290.200,00	290.200,00
davon kurzfristig:	m ²	21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
davon mittelfristig:	m ²	74.800,00	74.800,00	74.800,00	74.800,00
davon langfristig:	m ²	189.000,00	194.000,00	194.000,00	194.000,00



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 80)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	35.854,00	41.986	48.986	10.000	23.012	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.124,50	600	600	600	600	600	600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	14.657,50	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	51.636,00	42.586	49.586	10.600	23.612	600	600
11. – Personalaufwendungen *	149.809,59	170.781	171.098	176.042	183.489	191.189	195.013
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	57.598,66	89.280	93.280	21.800	21.800	21.800	21.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	322,70	468	468	468	468	468	468
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	10.487,10	16.410	17.105	17.105	17.105	17.105	17.105
17. = ordentliche Aufwendungen	218.218,05	276.939	281.951	215.415	222.862	230.562	234.386
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-166.582,05	-234.353	-232.365	-204.815	-199.250	-229.962	-233.786
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-166.582,05	-234.353	-232.365	-204.815	-199.250	-229.962	-233.786
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-166.582,05	-234.353	-232.365	-204.815	-199.250	-229.962	-233.786
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.430	6.430	6.430	6.430	6.430
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.582,05	-234.353	-238.795	-211.245	-205.680	-236.392	-240.216



Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produkt

1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der aktuellen Saldenentwicklung angepasst. Weitere Erläuterung sh. Zeile 13.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Verkauf von Werbemitteln und Souvenirs

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Tarifsteigerung

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungsprogramm:

Citymanagement (läuft 2018 mit 49.980 € aus) und Verfügungsfonds „Wülfrath aktiv (2018: 20.000 €)

Der Rest entfällt auf:

Flyer, Publikationen Expo Real, sonstige Publikationen, Veranstaltungen, Broschüre Radweg,

Veranstaltungen insbes. Radweg, Unternehmertreffs, Businessfrühstück, Beteiligung an Interkommunalen Projekten, z.B.

Gründungsberatung,

Standortwerbung, Hinweisschilder auf verfügbaren Gewerbegrundstücken,

Allgemeines Marketing, Radweg, Tourismus

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus, Teilnahme an den Messen ExpoReal und polis convention, Werbemittel, Büromaterial, Fachliteratur, Mitgliedsbeitrag Wülfrath pro e.V. und Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 80)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.047,00	41.986	48.986	10.000	0	23.012	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.230,50	600	600	600	0	600	600	600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	133.277,50	42.586	49.586	10.600	0	23.612	600	600
10 – Personalauszahlungen	149.809,59	170.781	171.098	176.042	0	183.489	191.189	195.013
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.717,66	89.280	93.280	21.800	0	21.800	21.800	21.800
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	10.591,52	16.410	17.105	17.105	0	17.105	17.105	17.105
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	218.118,77	276.471	281.483	214.947	0	222.394	230.094	233.918
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-84.841,27	-233.885	-231.897	-204.347	0	-198.782	-229.494	-233.318
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,00	800	800	800	0	800	800	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	295,00	800	800	800	0	800	800	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-295,00	-800	-800	-800	0	-800	-800	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-85.136,27	-234.685	-232.697	-205.147	0	-199.582	-230.294	-233.318
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €										
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	800	800	800	0	800	800	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-800	-800	-800	0	-800	-800	0	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Information und Beratung über die Unternehmen, an denen die Stadt Wülfrath beteiligt ist.
Beteiligungsmanagement.
Erstellung des Beteiligungsberichts.

Ziele

Systematische Integration der Beteiligungen in die strategischen Ziele des Gemeinwesens der Stadt Wülfrath.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe, alle städtischen Organisationseinheiten, Rats- und Ausschussmitglieder

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW . Rats- und Ausschlußbeschlüsse.
Gesellschaftsverträge.

Produktverantwortung

Herr Hölterscheid (Dez. II - 20/21/22)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-13,85	-31,78	-36,66	-21,84
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	40.895,00	0,00	258,80	0,00
Eigenkapitalrendite GWG	%	0,00	0,00	4,00	4,00



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	302.770,21	310.830	365.500	330.400	330.300	330.200	330.200
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	302.770,21	310.830	365.500	330.400	330.300	330.200	330.200
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	740,36	0	141.230	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	740,36	0	141.230	0	0	0	0
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	302.029,85	310.830	224.270	330.400	330.300	330.200	330.200
19. + Finanzerträge *	0,00	372.421	572.650	144.500	170.076	169.576	169.576
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	372.421	572.650	144.500	170.076	169.576	169.576
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	302.029,85	683.251	796.920	474.900	500.376	499.776	499.776
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	302.029,85	683.251	796.920	474.900	500.376	499.776	499.776
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	302.029,85	683.251	796.920	474.900	500.376	499.776	499.776



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben der zum Konzern "Stadt Wülfrath" gehörenden Stadtwerke Wülfrath GmbH für die Nutzung öffentlicher Grundstücke zum Zwecke der Versorgung mit Wasser und Gas. Die Konzessionsabgaben werden auf Basis der Durchleitungsmengen errechnet. Der Ansatz 2018 wurde auf Basis bereits vorliegender Erträge kalkuliert. Die weitere Kalkulation der Jahre 2019 ff. erfolgt auf der Basis der aktuellen Ankündigungen.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

In 2018 wird die Rückführung von anteiligem Eigenkapital an ein Beteiligung i.H.v. 633.650 € erwartet. Davon sind 358.650 € eingebrachtes Stammkapital. Der Beteiligungsbuchwert der beträgt 141.228,05 €. Dieser Buchwert ist gegen den Rückfluss des Stammkapitals steuerrechtlich unbedenklich auszubuchen, der Rest von 217.421,95 € bleibt ertragswirksam stehen.

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Rückführung des anteiligen Eigenkapitals aus der Herminghaus gGmbH.

Ab 2018 werden Gewinnschüttungen aus der Beteiligungen an den Stadtwerken und ab 2020 aus der Beteiligung an der GWG erwartet.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	302.770,21	310.830	365.500	330.400	0	330.300	330.200	330.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen *	0,00	513.650	572.650	144.500	0	170.076	169.576	169.576
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.770,21	824.480	938.150	474.900	0	500.376	499.776	499.776
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.770,21	824.480	938.150	474.900	0	500.376	499.776	499.776
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen *	250.000,00	80.000	80.000	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen *	0,00	0	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
23 = investive Einzahlungen	250.000,00	80.000	210.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.500.000	2.633.000	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	2.500.000	2.633.000	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000,00	-2.420.000	-2.423.000	-2.870.000	0	-2.870.000	-2.870.000	-2.870.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	552.770,21	-1.595.520	-1.484.850	-2.395.100	0	-2.369.624	-2.370.224	-2.370.224
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Rückführung des anteiligen Eigenkapitals aus der HerminghausGmbH.

Erläuterungen zu 20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Rückflüsse Stammkapital sowie anteiliges Eigenkapital aus der Liquidation der Ev. Herminghaus gGmbH

Erläuterungen zu 22 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ausleihung an GWG. Tilgung gemäß Kreditakte. Die Tilgung ist gleichbleibend, da es sich um ein Tilgungsdarlehen handelt.



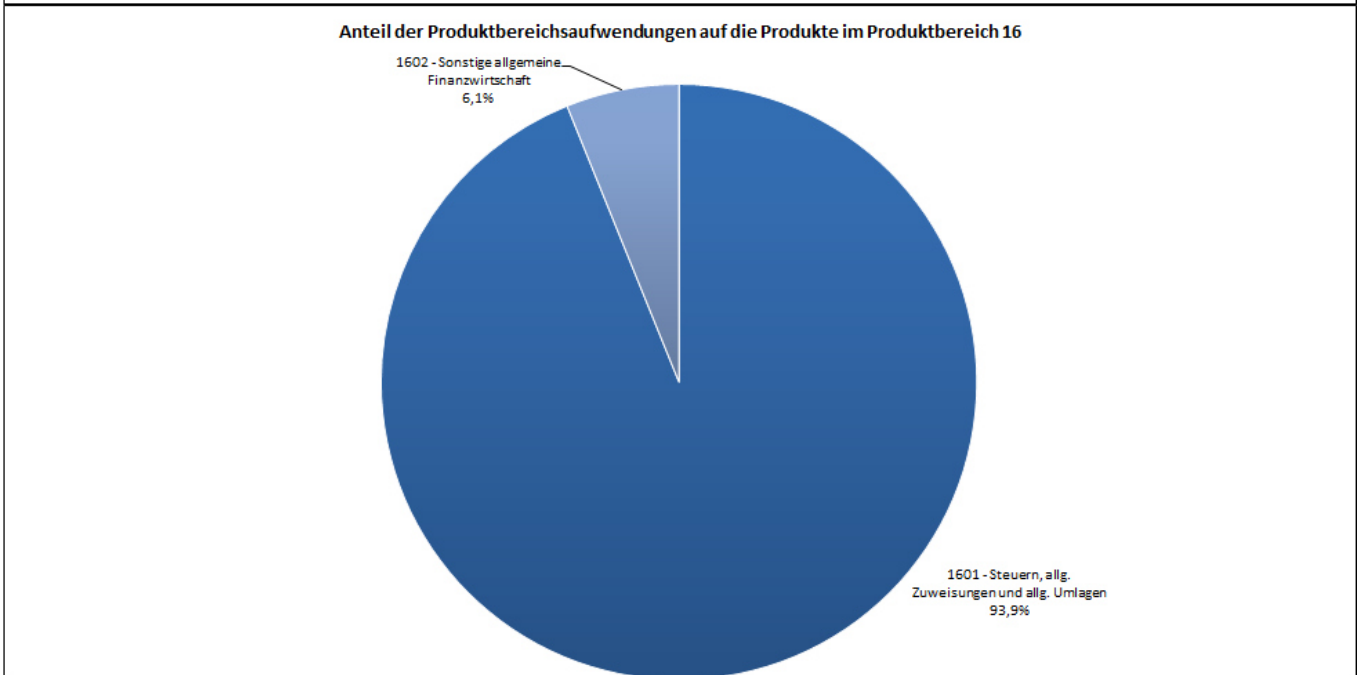
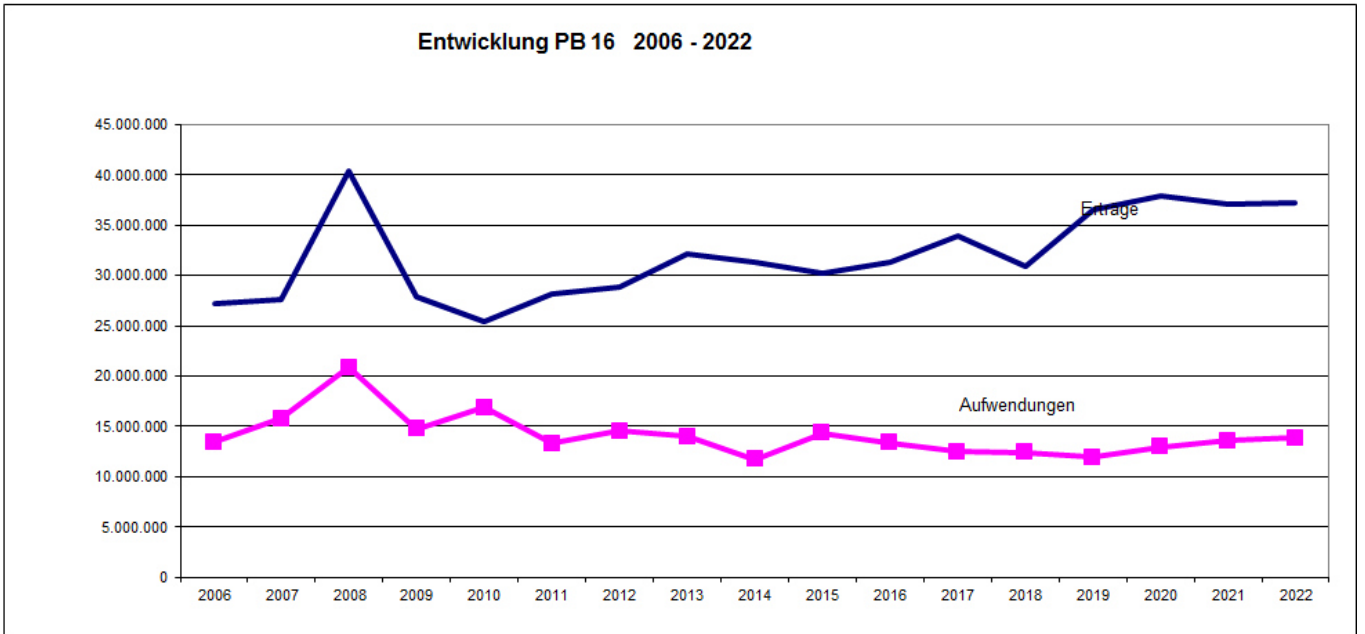
Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Bisher bereitge- stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3		4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €										
0113100001 Weitergabe Kreditmittel GWG										
1502.782512 Weitergabe Kreditmittel GWG	0,00	2.000.000	2.633.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlun- gen)	0,00	-2.000.000	-2.633.000	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0,00	0,00
0113100002 Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke										
1502.782511 Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke	0,00	500.000	0	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlun- gen)	0,00	-500.000	0	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0,00	0,00



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft





Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	30.659.606,67	31.580.600	28.496.220	31.080.320	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.083,65	868.445	1.138.559	4.184.287	4.356.837	2.680.957	1.976.916
3. + sonstige Transfererträge	0,00	235.220	235.220	235.220	235.220	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,64	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	535.453,96	1.177.750	1.059.000	1.059.000	1.059.000	1.059.000	1.059.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	31.353.347,92	33.862.015	30.928.999	36.558.827	37.952.377	37.050.227	37.168.720
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	183,09	184	184	184	184	184	184
15. – Transferaufwendungen	11.985.912,98	11.245.812	10.965.922	10.614.404	11.303.024	11.729.372	11.998.294
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	575.302,19	344.050	297.200	297.200	297.200	297.200	297.200
17. = ordentliche Aufwendungen	12.561.398,26	11.590.046	11.263.306	10.911.788	11.600.408	12.026.756	12.295.678
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	18.791.949,66	22.271.969	19.665.693	25.647.039	26.351.969	25.023.471	24.873.042
19. + Finanzerträge	0,00	300	300	300	300	300	300
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	814.466,33	880.000	1.128.000	1.054.000	1.399.000	1.533.000	1.533.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-814.466,33	-879.700	-1.127.700	-1.053.700	-1.398.700	-1.532.700	-1.532.700
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	17.977.483,33	21.392.269	18.537.993	24.593.339	24.953.269	23.490.771	23.340.342
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	17.977.483,33	21.392.269	18.537.993	24.593.339	24.953.269	23.490.771	23.340.342
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.401,99	18.402	18.402	18.402	18.402	18.402	18.402
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	17.995.885,32	21.410.671	18.556.395	24.611.741	24.971.671	23.509.173	23.358.744



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	30.134.932,60	31.580.600	28.496.220	31.080.320	0	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.083,65	868.445	1.138.559	4.184.287	0	4.356.837	2.680.957	1.976.916
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	235.220	235.220	235.220	0	235.220	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,64	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.085.659,51	795.750	762.000	762.000	0	762.000	762.000	762.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300	300	300	0	300	300	300
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.378.879,40	33.480.315	30.632.299	36.262.127	0	37.655.677	36.753.527	36.872.020
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	808.894,98	880.000	1.128.000	1.054.000	0	1.399.000	1.533.000	1.533.000
14 – Transferauszahlungen	12.200.233,25	11.245.812	10.965.922	10.614.404	0	11.303.024	11.729.372	11.998.294
15 – Sonstige Auszahlungen	275.825,26	50	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.284.953,49	12.125.862	12.094.122	11.668.604	0	12.702.224	13.262.572	13.531.494
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.093.925,91	21.354.453	18.538.177	24.593.523	0	24.953.453	23.490.955	23.340.526
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	18.894.264,07	22.191.044	19.518.602	25.555.617	0	25.997.253	24.623.355	24.569.126
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	98.425.000,00	9.835.302	7.386.621	12.105.166	0	8.256.395	7.606.103	11.520.898
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	93.684.903,36	1.140.000	1.200.000	1.220.000	0	1.320.000	1.350.000	1.350.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.740.096,64	8.695.302	6.186.621	10.885.166	0	6.936.395	6.256.103	10.170.898



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Ausweis der Gemeindesteuern, der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern sowie weiterer steuerähnlicher Erträge.

Ausweis der allgemeine Zuweisungen, soweit nicht in fachspezifischen Produkten nachgewiesen.

Ausweis der allgemeinen Umlagen an Land und Kreis.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Darstellung der allgemeinen Aufwendungen und der dafür zur Deckung im Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Erträge.

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Grundgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung,

Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-860,34	-1.022,10	-839,69	-1.132,88
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	250,69	290,14	267,33	312,78
Netto-Steuerquote	%	57,01	55,82	53,13	57,94



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben *	30.659.606,67	31.580.600	28.496.220	31.080.320	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	158.083,65	868.445	1.138.559	4.184.287	4.356.837	2.680.957	1.976.916
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	535.426,66	1.177.750	1.059.000	1.059.000	1.059.000	1.059.000	1.059.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	31.353.116,98	33.626.795	30.693.779	36.323.607	37.717.157	37.050.227	37.168.720
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	183,09	184	184	184	184	184	184
15. – Transferaufwendungen *	11.985.912,98	11.245.812	10.965.922	10.614.404	11.303.024	11.729.372	11.998.294
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	520.705,82	344.000	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
17. = ordentliche Aufwendungen	12.506.801,89	11.589.996	11.263.106	10.911.588	11.600.208	12.026.556	12.295.478
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	18.846.315,09	22.036.799	19.430.673	25.412.019	26.116.949	25.023.671	24.873.242
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	106.705,53	80.000	350.000	100.000	100.000	100.000	100.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-106.705,53	-80.000	-350.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	18.739.609,56	21.956.799	19.080.673	25.312.019	26.016.949	24.923.671	24.773.242
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	18.739.609,56	21.956.799	19.080.673	25.312.019	26.016.949	24.923.671	24.773.242
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	18.401,99	18.402	18.402	18.402	18.402	18.402	18.402
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.758.011,55	21.975.201	19.099.075	25.330.421	26.035.351	24.942.073	24.791.644



Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt

1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Kalkulation der Steuern erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Erträge bzw. für die weiteren Jahre unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes NRW. Der Anteil an der veranlagten Einkommensteuer (11,6 Mio. € für 2018 und 12,2 Mio. EUR für 2019) und der Kompensationsleistungen für Steuerentlastungen der Bürger (rd. 1,1 Mio. € für 2018/2019) steigt aufgrund der guten Arbeitsmarktlage mit höheren Tarifabschlüssen leicht an. Bei der Umsatzsteuer (rd. 1,7 Mio. € in 2018/2019) wurden die im Orientierungsdatenerlass des MHKGB vom 02.08.2018 vorgesehenen Beteiligungen berücksichtigt. Die Werte berücksichtigen insoweit den auf die Stadt heruntergebrochenen Anteil an der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 2,76 Mrd. EUR für das Jahr 2018 und um je 2,4 Mrd. EUR jährlich ab 2019. Die Hebesätze der Gewerbesteuer und Grundsteuern bleiben im gesamten Planungszeitraum unverändert. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde leicht steigend an die zu erwartende Ist-Entwicklung 2017 (> 13 Mio. €) angepasst. Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus der Vergnügungssteuer (520 T€), der Hundesteuer (200 T€) und der Zweitwohnungssteuer (2.300 €) veranschlagt. Die kalkulierten Erwartungen wurden unter Berücksichtigung der neu beschlossenen Steuersätze im Bereich der Hunde- und Vergnügungssteuer ermittelt. Aufgrund der Einführung einer Wettbürosteuer wird der Ansatz für 2018 um 14.500 € erhöht, ab 2019 ff. um jeweils 25.000 €. Im Bereich der Vergnügungssteuer erfolgte ab 10/2018 wegen Wegfalls mehrerer Spielgeräte eine Reduzierung des Ansatzes. Für 2018 erfolgte aufgrund höherer Erträge aus der Zweitwohnungssteuer eine geringe Ansatzanpassung.

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Abrechnung der Einheitslasten. Die Abrechnung erfolgt um zwei Jahre zeitversetzt. In 2018 ist eine deutlich höhere Erstattung aus 2016 angekündigt. Für 2019 liegt noch keine konkrete Ankündigung vor. Es wird allerdings von einer leicht fallenden Tendenz ausgegangen. Das letzte Abrechnungsjahr wird in 2021 abgerechnet, so dass ab 2022 keine Zahlungen mehr erwartet werden.

Aufgrund der erwarteten Steuerentwicklungen einerseits und der Fortschreibung der Werte für die Ermittlung der Ausgangsmesszahlen sowie der Fortschreibung des Gesamtansatzes für die Ermittlung des Grundbetrages auf Basis der Orientierungsdaten 2019 - 2022 für die Zuweisungen im Rahmen des Steuerverbundes kann im Zeitraum 2019 - 2022 mit Schlüsselzuweisungen gerechnet werden. Die Schlüsselzuweisungen fallen mit zunehmender Steigerung der Steuerkraft bei verbesserten Gewerbesteuererwartungen.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Erträge für:

- Säumniszuschläge durch gemahnte Steuerschuldner
- Verzinsung von Gewerbesteuer
- Konzessionsabgaben Strom

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Die an das Land zu zahlende Krankenhausinvestitionsumlage (358 T€) wird auf Basis des Einwohneranteils berechnet. Gewerbesteuerumlage (35% des ursprünglichen Gewerbesteuermessbetrages rd. 715 Tsd. €) und Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (34% des ursprünglichen Gewerbesteuermessbetrages rd. 685 Tsd. €). Die Höhe richtet sich nach der Höhe der kalkulierten Gewerbesteuer. Der Fonds Deutsche Einheit entfällt ab 2020.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt für 2018 31,45% und soll lt. Eckpunktepapier des Kreises für 2019 auf 30,00 % festgesetzt werden. Entsprechend der Anteile an den Umlagegrundlagen wird in 2018 eine Kreisumlage von 9,2 Mio. € und für 2019 von 8,66 Mio. € veranschlagt. Für die Folgejahre werden die vom Kreis prognostizierten Hebesätze bei angepasster Umlagegrundlage berücksichtigt. Die Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz entfällt ab 2018.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Ein gewisser Prozentsatz der Forderungen der Stadt Wülfrath gegenüber Dritten muss als nicht werthaltig angesehen werden. Diesen sogenannten dubiosen Forderungen ist daher als Korrekturposten ein nichtzahlungswirksamer Aufwand gegenüber zu stellen, um die Erträge nicht höher auszuweisen, als sie letztlich realisiert werden können. Die Aufwendungen wurden nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahresabschlüsse berechnet und liegen mit 297 T€ um 47 T€ niedriger als in den vergangenen Jahren.

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Zinsen, die bei einer Rückzahlung von Gewerbesteuern (Gewerbesteuererstattung) zu leisten sind.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die für eigenen Liegenschaften zu entrichtende Grundsteuer ist nach Vorgabe von IT NRW als interne Verrechnung auszuweisen.



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	30.134.932,60	31.580.600	28.496.220	31.080.320	0	32.301.320	33.310.270	34.132.804
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.083,65	868.445	1.138.559	4.184.287	0	4.356.837	2.680.957	1.976.916
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	606.818,01	795.750	762.000	762.000	0	762.000	762.000	762.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.899.834,26	33.244.795	30.396.779	36.026.607	0	37.420.157	36.753.227	36.871.720
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	106.938,53	80.000	350.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
14 – Transferauszahlungen	12.200.233,25	11.245.812	10.965.922	10.614.404	0	11.303.024	11.729.372	11.998.294
15 – Sonstige Auszahlungen	20.992,24	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.328.164,02	11.325.812	11.315.922	10.714.404	0	11.403.024	11.829.372	12.098.294
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.571.670,24	21.918.983	19.080.857	25.312.203	0	26.017.133	24.923.855	24.773.426
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	800.338,16	836.591	980.425	962.094	0	1.043.800	1.132.400	1.228.600
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	19.372.008,40	22.755.574	20.061.282	26.274.297	0	27.060.933	26.056.255	26.002.026
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Entsprechend der Festlegung des Gemeindefinanzierungsgesetzes erhalten die Gemeinden eine pauschale Zuweisung des Landes für Investitionen. Die Einzahlung aus dieser Investitionspauschale wird hier zentral veranschlagt. In Höhe der Zuweisung ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden, der über die Nutzungsdauer der mit der Zuweisung angeschafften Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst wird. Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens werden in den jeweiligen Produkten, in denen auch die AfA für die angeschafften Vermögensgegenstände ausgewiesen wird, veranschlagt. Es erfolgte eine Ansatzanpassung aufgrund der durch IT NRW mitgeteilten abschließenden Zahlen zum GFG 2018.



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Kredit- und Schuldenmanagement.
 Aufnahme von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.
 Bewirtschaftung der Zinsen aus Geldanlagen.
 Schuldendiensthilfen für Dritte, Schuldendiensthilfen von Dritten.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Optimierung der Finanzierungsmöglichkeiten der Haushaltswirtschaft durch Ermittlung der zinsgünstigsten Kreditkonditionen bzw. Finanzanlagen. Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kas- senmittel.	Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsführung
---	---

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rund- erlasse IM /FM, Haushaltssatzung	Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)
---	---

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	34,96	26,26	24,96	33,06
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,42	470.440,00	117.610,00	117.610,00
Verschuldung/Einw.	EUR	3.283,96	3.994,67	4.078,52	4.372,88
Zinslastquote	%	1,60	1,60	2,00	1,90



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

**Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	0,00	235.220	235.220	235.220	235.220	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,64	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	27,30	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	230,94	235.220	235.220	235.220	235.220	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	54.596,37	50	200	200	200	200	200
17. = ordentliche Aufwendungen	54.596,37	50	200	200	200	200	200
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-54.365,43	235.170	235.020	235.020	235.020	-200	-200
19. + Finanzerträge *	0,00	300	300	300	300	300	300
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	707.760,80	800.000	778.000	954.000	1.299.000	1.433.000	1.433.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-707.760,80	-799.700	-777.700	-953.700	-1.298.700	-1.432.700	-1.432.700
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-762.126,23	-564.530	-542.680	-718.680	-1.063.680	-1.432.900	-1.432.900
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-762.126,23	-564.530	-542.680	-718.680	-1.063.680	-1.432.900	-1.432.900
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-762.126,23	-564.530	-542.680	-718.680	-1.063.680	-1.432.900	-1.432.900



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Die Ansätze weisen Landeszuweisungen anlässlich der Förderung des Programms "Gute Schule" aus.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Das ausgewiesene Ist-Ergebnis resultiert aus Pauschalwertberichtigungen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgeltungssteuer auf die erwarteten Zinserträge (siehe Zeile 19). Es werden 25% Kapitalertragssteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag fällig

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Guthabenzinsen der städtischen Konten.

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für in Anspruch genommene Kredite und ähnliche finanzwirtschaftliche Vorgänge



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	235.220	235.220	235.220	0	235.220	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,64	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	478.841,50	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300	300	300	0	300	300	300
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.045,14	235.520	235.520	235.520	0	235.520	300	300
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	701.956,45	800.000	778.000	954.000	0	1.299.000	1.433.000	1.433.000
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	254.833,02	50	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.789,47	800.050	778.200	954.200	0	1.299.200	1.433.200	1.433.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-477.744,33	-564.530	-542.680	-718.680	0	-1.063.680	-1.432.900	-1.432.900
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-477.744,33	-564.530	-542.680	-718.680	0	-1.063.680	-1.432.900	-1.432.900
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	98.425.000,0	9.835.302	7.386.621	12.105.166	0	8.256.395	7.606.103	11.520.898
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen *	93.684.903,36	1.140.000	1.200.000	1.220.000	0	1.320.000	1.350.000	1.350.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.740.096,64	8.695.302	6.186.621	10.885.166	0	6.936.395	6.256.103	10.170.898



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen

Vereinbarte Tilgungsleistung lt. Kreditverträgen für die bestehenden Investitionskredite (für 2016 rd. 600 T€). Für neu aufzunehmende Kredite wird mit einem anfänglichen Tilgungssatz von 1% gerechnet. Für die Rückführung der Liquiditätskredite wird jeweils der sich aus dem Gesamtfinanzplan ergebende Liquiditätsüberschuss eingeplant. Die hohen Beträge im Ausweis der Spalte für das Jahr 2014 erklären sich daraus, dass alle Tilgungen von kurzfristig aufgenommenen Liquiditätskrediten aufaddiert werden. Die Aufnahme wird dann in Zeile 33 ausgewiesen



Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt

1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	17 Stiftungen



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

17 Stiftungen
17 Stiftungen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	0	0
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	17 Stiftungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	17 Stiftungen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2018	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

1) Das Grundstück im oberen Teil des Stadtparkes (Frickenhaus-Hain) wurde für die Parkanlage gestiftet.

2) Gestiftet wurden u.a. Stereoskopkästen (Herminghaus). Es handelt sich dabei um didaktisch einsetzbare Präsentationselemente mit Schwarzweiss-Stereoglasplattenaufnahmen aus der Zeit um die Jahrhundertwende 19. / 20. Jhd. Die Fotografien zeigen dreidimensionale Bilder aus Wülfrath sowie internationale Reiseindrücke, u.a. aus London, Antwerpen und Ungarn.

Ziele	Zielgruppen
1) Bereitstellung einer öffentlichen Stadtparkfläche	Einwohner und Einwohnerinnen
2) Präsentation original historischer Stereoaufnahmen	
Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Stiftungsurkunden	Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
-------------------	---------	----------	-----------	-----------	-----------



Produktinformationen

Produktbereich

17 Stiftungen

Produkt

1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2018

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	0	0
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes



Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

17 Stiftungen
1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2018

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Hölterscheidt (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
	1	2	3	4	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)



Produktinformationen

Produktbereich

17 Stiftungen

Produkt

1701 Stiftungen

**VI. Anlagen zum
Haushaltsplanentwurf
2018/2019
gem. § 1 Abs. 2 NKFG**

AKTIVA			
	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. ANLAGEVERMÖGEN		153.142.434,83	154.721.145,29
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		191.690,34	175.259,03
1.2 Sachanlagen		132.600.803,50	134.073.845,65
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.374.248,13	22.267.335,73
1.2.1.1 Grünflächen	17.689.267,16		17.726.147,41
1.2.1.2 Ackerland	183.614,39		326.907,54
1.2.1.3 Wald, Forsten	49.545,00		49.545,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.451.821,58		4.164.735,78
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		50.721.814,51	51.533.785,34
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.748.998,11		2.796.265,26
1.2.2.2 Schulen	26.539.468,21		27.047.759,56
1.2.2.3 Wohnbauten	2.156.920,67		2.045.752,44
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.276.427,52		19.644.008,08
1.2.3 Infrastrukturvermögen		53.673.789,96	55.048.580,62
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.863.093,00		12.872.293,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	158.721,06		167.225,75
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.719.168,84		18.385.732,68
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	22.572.507,25		23.242.255,19
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	360.299,81		381.074,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		597.567,84	502.669,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.224,00	5.224,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.010.911,09	2.742.105,95
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.436.601,07	1.432.846,11
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.780.646,90	541.298,73
1.3 Finanzanlagen		20.349.940,99	20.472.040,61
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		19.300.000,00	19.300.000,00
1.3.2 Beteiligungen		391.979,05	391.229,05
1.3.3 Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen		657.961,94	780.811,56
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	333.955,45		440.149,46
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	324.006,49		340.662,10
2. UMLAUFVERMÖGEN		3.389.695,70	5.670.764,78
2.1 Vorräte		0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		3.389.695,70	3.109.995,05
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.961.274,50	1.927.624,88
2.2.1.1 Gebühren	396.959,09		222.440,17
2.2.1.2 Beiträge	0,00		0,00
2.2.1.3 Steuern	143.618,37		464.444,03
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	59.112,94		39.327,30
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.361.584,10		1.201.413,38
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		290.387,92	215.167,59
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	123.777,21		23.486,55
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	164.233,21		191.155,49
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	2.377,50		525,55
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.138.033,28	967.202,58
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		0,00	2.560.769,73
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		724.749,89	1.268.618,68
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	0,00
Summe AKTIVA		157.256.880,42	161.660.528,75

PASSIVA			
	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. EIGENKAPITAL		20.244.066,10	23.863.375,78
1.1 Allgemeine Rücklage	23.159.785,28		23.159.785,28
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	703.590,50		0,00
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 3.619.309,68		+ 703.590,50
2. SONDERPOSTEN		41.127.091,18	41.064.627,56
2.1 für Zuwendungen	24.655.310,42		24.123.527,13
2.2 für Beiträge	14.176.924,95		14.819.657,06
2.3 für den Gebührenaussgleich	323.253,50		162.010,50
2.4 Sonstige Sonderposten	1.971.602,31		1.959.432,87
3. RÜCKSTELLUNGEN		21.527.680,91	22.210.529,70
3.1 Pensionsrückstellungen	18.902.170,00		18.658.410,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	578.756,66		861.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.046.754,25		2.691.119,70
4. VERBINDLICHKEITEN		71.504.027,29	71.388.091,89
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		22.679.993,89	23.630.310,81
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	17.440.952,83		18.318.730,89
4.2.5 von Kreditinstituten	5.239.041,06		5.311.579,92
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		45.057.980,19	44.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		895.482,33	509.960,10
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		431.853,43	751.586,46
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.159.813,68	829.897,40
4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.278.903,77	1.666.337,12
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		2.854.014,94	3.133.903,82
Summe PASSIVA		157.256.880,42	161.660.528,75

Wülfrath, den 11.05.2016

Bestätigt:


Dr. Claudia Panke
Bürgermeisterin

Aufgestellt:


Rainer Ritsche
Kämmerer

AKTIVA			
	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €
1. ANLAGEVERMÖGEN		153.972.959,03	153.142.434,83
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		205.397,92	191.690,34
1.2 Sachanlagen		133.729.844,14	132.600.803,50
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.373.864,49	21.374.248,13
1.2.1.1 Grünflächen	17.688.883,52		17.689.267,16
1.2.1.2 Ackerland	183.614,39		183.614,39
1.2.1.3 Wald, Forsten	49.545,00		49.545,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.451.821,58		3.451.821,58
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		51.814.330,50	50.721.814,51
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.698.706,61		2.748.998,11
1.2.2.2 Schulen	22.127.918,21		26.539.468,21
1.2.2.3 Wohnbauten	4.464.276,17		2.156.920,67
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.523.429,51		19.276.427,52
1.2.3 Infrastrukturvermögen		53.694.999,42	53.673.789,96
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.862.333,74		12.863.093,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	168.720,18		158.721,06
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.089.569,15		17.719.168,84
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	22.213.391,61		22.572.507,25
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	360.984,74		360.299,81
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		537.751,89	597.567,84
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.224,00	5.224,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.581.391,60	3.010.911,09
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.591.558,33	1.436.601,07
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.130.723,91	1.780.646,90
1.3 Finanzanlagen		20.037.716,97	20.349.940,99
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		19.300.000,00	19.300.000,00
1.3.2 Beteiligungen		141.229,05	391.979,05
1.3.3 Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen		596.487,92	657.961,94
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	303.385,67		333.955,45
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	293.102,25		324.006,49
2. UMLAUFVERMÖGEN		5.551.475,97	3.497.919,63
2.1 Vorräte		0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		4.821.342,51	3.460.031,30
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			0,00
		3.590.058,70	1.961.274,50
2.2.1.1 Gebühren	681.428,64		396.959,09
2.2.1.2 Beiträge	468.219,84		0,00
2.2.1.3 Steuern	527.442,52		143.618,37
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	35.550,18		59.112,94
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.877.417,52		1.361.584,10
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		261.279,91	290.387,92
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	123.514,68		123.777,21
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	137.765,23		164.233,21
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		2.377,50
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		970.003,90	1.208.368,88
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		730.133,46	37.888,33
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		639.039,27	654.414,29
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	0,00
Summe AKTIVA		160.163.474,27	157.294.768,75

PASSIVA			
	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €
1. EIGENKAPITAL		18.944.936,73	20.244.066,10
1.1 Allgemeine Rücklage	20.244.066,10		23.159.785,28
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		703.590,50
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 1.299.129,37		- 3.619.309,68
2. SONDERPOSTEN		41.261.928,97	41.127.091,18
2.1 für Zuwendungen	25.331.933,78		24.655.310,42
2.2 für Beiträge	13.597.038,32		14.176.924,95
2.3 für den Gebührenaussgleich	324.372,17		323.253,50
2.4 Sonstige Sonderposten	2.008.584,70		1.971.602,31
3. RÜCKSTELLUNGEN		22.054.799,62	21.527.680,91
3.1 Pensionsrückstellungen	19.139.630,00		18.902.170,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	986.900,00		578.756,66
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.928.269,62		2.046.754,25
4. VERBINDLICHKEITEN		74.737.749,63	71.541.915,62
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		26.100.090,53	22.679.993,89
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	26.100.090,53		22.679.993,89
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		45.501.350,49	45.095.868,52
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		993.805,98	895.482,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		356.521,37	431.853,43
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		896.296,61	1.159.813,68
4.8 Erhaltene Anzahlungen		889.684,65	1.278.903,77
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		3.164.059,32	2.854.014,94
Summe PASSIVA		160.163.474,27	157.294.768,75

Wülfrath, den 17.03.2017

Bestätigt:


Dr. Claudia Panke
Bürgermeisterin

Aufgestellt:

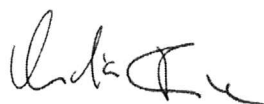

Rainer Ritsche
Kämmerer

A K T I V A			
	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
1. ANLAGEVERMÖGEN		152.812.837,24	153.972.959,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		204.165,44	205.397,92
1.2 Sachanlagen		131.614.844,59	133.729.844,14
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.432.033,14	21.373.864,49
1.2.1.1 Grünflächen	17.684.601,20		17.688.883,52
1.2.1.2 Ackerland	183.614,39		183.614,39
1.2.1.3 Wald, Forsten	49.545,00		49.545,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.514.272,55		3.451.821,58
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		50.882.775,97	51.814.330,50
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.648.415,12		2.698.706,61
1.2.2.2 Schulen	21.852.103,59		22.127.918,21
1.2.2.3 Wohnbauten	4.539.646,26		4.464.276,17
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.842.611,00		22.523.429,51
1.2.3 Infrastrukturvermögen		53.034.295,00	53.694.999,42
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.911.192,51		12.862.333,74
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	159.274,62		168.720,18
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.413.055,07		18.089.569,15
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	22.208.274,59		22.213.391,61
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	342.498,21		360.984,74
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		476.168,98	537.751,89
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.224,00	5.224,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.455.826,63	3.581.391,60
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.858.203,34	1.591.558,33
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		470.317,53	1.130.723,91
1.3 Finanzanlagen		20.993.827,21	20.037.716,97
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		19.300.000,00	19.300.000,00
1.3.2 Beteiligungen		141.229,05	141.229,05
1.3.3 Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen		1.552.598,16	596.487,92
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.271.124,95		303.385,67
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	281.473,21		293.102,25
2. UMLAUFVERMÖGEN		5.867.570,62	5.551.475,97
2.1 Vorräte		0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		5.560.107,61	4.821.342,51
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		4.369.603,99	3.590.058,70
2.2.1.1 Gebühren	702.264,13		681.428,64
2.2.1.2 Beiträge	546.979,89		468.219,84
2.2.1.3 Steuern	1.502.743,05		527.442,52
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	273.184,95		35.550,18
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.344.431,97		1.877.417,52
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		413.473,34	261.279,91
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	286.153,91		123.514,68
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	120.799,46		137.765,23
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	6.519,97		0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		777.030,28	970.003,90
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		307.463,01	730.133,46
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		984.172,97	639.039,27
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	0,00
Summe AKTIVA		159.664.580,83	160.163.474,27

PASSIVA			
	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
1. EIGENKAPITAL		20.255.968,47	18.944.936,73
1.1 Allgemeine Rücklage	18.891.167,51		20.244.066,10
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 1.364.800,96		- 1.299.129,37
2. SONDERPOSTEN		40.311.158,84	41.261.928,97
2.1 für Zuwendungen	24.895.021,41		25.331.933,78
2.2 für Beiträge	13.045.186,85		13.597.038,32
2.3 für den Gebührenaussgleich	353.961,75		324.372,17
2.4 Sonstige Sonderposten	2.016.988,83		2.008.584,70
3. RÜCKSTELLUNGEN		22.732.443,12	22.054.799,62
3.1 Pensionsrückstellungen	19.532.715,00		19.139.630,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.352.000,00		986.900,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.847.728,12		1.928.269,62
4. VERBINDLICHKEITEN		73.203.976,30	74.737.749,63
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		28.535.222,46	26.100.090,53
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	28.535.222,46		26.100.090,53
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		40.233.576,00	45.501.350,49
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		822.328,27	993.805,98
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		308.435,72	356.521,37
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.724.136,36	896.296,61
4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.580.277,49	889.684,65
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		3.161.034,10	3.164.059,32
Summe PASSIVA		159.664.580,83	160.163.474,27

Wülfrath, den 25.05.2018

Bestätigt:


Dr. Claudia Panke
Bürgermeisterin

Aufgestellt:


Rainer Ritsche
Kämmerer

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 2016 bis 2022

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 GO	Ist 2016	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	20.244.066	18.944.937	18.944.937	15.539.269	15.539.269	15.539.269	15.014.194
Zweckgebundene Deckungsrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Sonderrücklage	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	0	0	80.244	0	285.195	377.847	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.299.129	80.244	-3.485.912	285.195	92.652	-902.922	-1.182.050
Summe des Eigenkapitals zum 31.12.	18.944.937	19.025.181	15.539.269	15.824.464	15.917.116	15.014.194	13.832.144
Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	voraussichtlicher Stand am Ende des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	31.12.2016	01.01.2018	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.100	34.795	40.982
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	26.100	34.795	40.982
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	26.100	34.795	40.982
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	45.500	45.255	48.670
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	45.500	45.255	48.670
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	994	822	822
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	357	308	308
7. Sonstige Verbindlichkeiten	896	1.724	1.724
8. Erhaltene Anzahlungen	890	1.580	1.580
9. Summe aller Verbindlichkeiten	74.736	84.484	94.086

Voraussichtlich fällig werdende Verpflichtungsermächtigungen

Nach den Planungs- und Bewirtschaftungsregelungen zum Haushalt 2018/2019 werden die investiven Ansätze der jeweils ersten Finanzplanungsjahre der Planjahre der Kontenklasse 783 (Baumaßnahmen gem. Zeile 25 in den Teilfinanzplänen) bei verschiedenen Produkten gem. § 13 Abs. 2 GemHVO zu Verpflichtungsermächtigungen in 2018 erklärt.

Zusätzlich werden in 2018 für 2019 einzelne Verpflichtungsermächtigungen mit einem Volumen von 3.190.000 EUR und in 2019 für 2020 mit einem Volumen von 500.000 EUR festgelegt.

Hieraus ergeben sich voraussichtlich folgende Auszahlungsermächtigungen in Folgejahren:

	2019	2020	2021	Spätere Jahre
Baumaßnahmen	6.730.000	5.788.007		
Ankauf Gewerbeflächen	2.100.000			
Abrollbehälter Rüst	270.000			
Hilfeleistungslöschfahrzeug	470.000			
Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	350.000			
Ersatz Hilfeleistungslöschfahrzeug 2018		500.000		

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich auf die einzelnen Produkte wie folgt:

Produkt	Bezeichnung	2019	2020	2021	Spätere Jahre
0109	Baubetriebshof	50.000	50.000		
0115	Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0107)	85.000	15.000		
0117	Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116)	2.463.000	20.000		
0207	Brandschutz	1.579.000	3.730.000		
0301	Grundschulen	107.000	86.500		
0304	Gymnasium	167.000	5.000		
0305	Sekundarschule Wülfrath	0	42.500		
0602	Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)	165.000	475.000		
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	1.912.500	0		
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	78.000	375.000		
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	45.000	45.000		
0901	Stadtplanung	0	90.724		
1102	Abwasserbeseitigung	373.000	175.000		
1201	Verkehrsflächen und -zubehör	1.888.000	1.170.783		
1205	Straßenbeleuchtung	1.007.500	7.500		
	Summe	9.920.000	6.288.007		

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Nach § 56 Abs. 3 S. 1 GO gewährt die Gemeinde den Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitgliedern aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung.

Die FDP ist nur mit einem Ratsmitglied im Rat der Stadt Wülfrath vertreten. Gruppen sind im Rat der Stadt Wülfrath nicht vertreten.

Die im Rat vertretenen Fraktionen erhalten lt. Beschluss des Haupt- und Finanzausschuss vom 22.05.2007 jährlich eine Zuwendungen in Höhe von 276,00 € pro Ratsmitglied. Mit Beschluss des Rates vom 06.07.2010, wurden die Fraktionszuwendungen in den Haushaltsjahren 2010 bis 2014 um jeweils 10 % auf 248,40 € zu kürzen.

Da bei der Gemeinderatswahl vom 25.5.2014 die FDP ihren Fraktionsstatus verloren und dem entsprechend keinen Anspruch auf Fraktionszuwendungen mehr hat, wurde mit Beschluss des Rates vom 25.11.2014 die Fraktionszuwendungen rückwirkend ab dem 01.06.14 gem. § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW auf jährlich 11.150,00 € festgelegt. Darüber hinaus erhalten Einzelratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören, rückwirkend ab dem 01.06.14 eine finanzielle Zuwendung von 283,33 € pro Jahr.

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushalts- ansatz 2019	Haushalts- ansatz 2018	Haushalts- ansatz 2017	Ergebnis der Jahres- rechnung 2016
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	4.150,00 €	4.150,00 €	4.150,00 €	4.150,00 €
2	SPD-Fraktion	2.950,00 €	2.950,00 €	2.950,00 €	2.950,00 €
3	Wülfrather Gruppe	2.050,00 €	2.050,00 €	2.050,00 €	2.050,00 €
4	Die LINKE- Fraktion	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
5	FDP Einzelratsmitg lied	283,33 €	283,33 €	283,33 €	283,33 €
6	Die Grünen- Fraktion	1.150,00 €	1.150,00 €	1.150,00 €	1.150,00 €

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Haushalts- -jahr 2019 EUR	Haushalts- -jahr 2018 EUR	Haushalts- -jahr 2017 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					Es wird kein Personal gestellt
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					Es werden keine Fahrzeuge gestellt
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen CDU Fraktion SPD Fraktion FDP Fraktion Fraktion Die Grünen Fraktion Wülfrather Gruppe Fraktion Die LINKE	 120,00 120,00 0,00 120,00 120,00 120,00	 120,00 120,00 0,00 120,00 120,00 120,00	 120,00 120,00 0,00 120,00 120,00 120,00		Es werden keine Räume dauerhaft zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung von rd. 50 m ² Räumlichkeiten für eine durchschnittliche Sitzungsdauer von 2 Std. wird eine kalkulatorische Kaltmiete von 5 €/Sitzung angesetzt.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial					Es wird keine Büroausstattung gestellt.
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage CDU Fraktion SPD Fraktion FDP Fraktion Fraktion Die Grünen Fraktion Wülfrather Gruppe Fraktion Die LINKE	 60,00 60,00 0,00 60,00 60,00 60,00	 60,00 60,00 0,00 60,00 60,00 60,00	 60,00 60,00 0,00 60,00 60,00 60,00		Es werden lediglich die laufenden Kosten für die Bereitstellung der Räume übernommen. Für die stundenweise Nutzung wird eine kalkulatorische Nebenkostenentschädigung von 2,50 € pro Sitzung angesetzt.
6. Sonstiges					

Stellenplan
Teil A: Beamte

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2018

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2018 (01.01.2018)		Zahl der Stellen 01.01.2017	besetzte Stellen am 30.06.2017	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B4	1,00	0,00	1,00	1,00		
		1,00	0,00	1,00	1,00		
höherer Dienst	A15	1,00	0,00	1,00	1,00		
		1,00	0,00	1,00	1,00		
gehobener Dienst	A9	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A10	1,94	0,00	1,44	1,44		
	A11	2,00	0,00	2,00	2,00		
	A12	4,90	0,00	4,00	4,00		
	A13gD	2,00	0,00	2,00	2,00		
		11,84	0,00	10,44	10,44		
mittlerer Dienst	A7			1,00	0,00		
	A8	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A9mD	2,95	0,00	1,95	2,00		
		3,95	0,00	3,95	3,00		
Insgesamt		17,79	0,00	16,39	15,44	0,00	0,00

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2018

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2018	Zahl der Stellen am 01.01.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke / Erläuterungen
14	3,00	3,00	3,00	
13	3,00	1,00	1,00	
12	7,30	8,30	8,30	
11	9,13	8,13	6,13	
10	14,47	13,97	12,87	
09		1,00	1,00	
09a	8,72	5,82	6,72	
09b	9,90	12,35	10,56	
09c	2,00			
08	21,04	22,14	21,99	
N	11,00	1,00	0,00	
07	2,00	1,00	1,00	
06	30,18	32,68	32,68	
05	8,33	14,83	13,33	
04	5,01	6,01	6,01	
03	6,60	4,60	4,60	
02	0,52	0,52	0,52	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	10,71	10,71	10,66	
S14	4,04	4,04	4,04	
S13	1,00	1,00	1,00	
S12	7,20	7,20	7,20	
S11b	5,40	5,40	5,40	
S08a	24,19	19,69	18,92	
07a	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt	196,74	186,39	178,93	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2018

Produktaufteilung		Beamte auf Zeit	höherer Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
Produkt	Bezeichnung	B4	A15	A9	A10	A11	A12	A13gD	A8	A9mD	Summe
0102	Verwaltungsführung	1,00	1,00			0,25	0,90				3,15
0104	Beschäftigtenvertretung									0,50	0,50
0112	Personalmanagement						1,00				1,00
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen				0,50	1,00	1,00	1,00	1,00		4,50
0117	Bewirtschaftung d. Grundst. u.d. allg. Grundv				0,69			0,90			1,59
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung									0,10	0,10
0204	Einwohnerangelegenheiten									0,80	0,80
0206	Statistik und Wahlen									0,05	0,05
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben d. Schulträge			0,15			0,60				0,75
0501	Seniorenbeirat						0,10				0,10
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedür						0,10				0,10
0503	Hilfen nach SGB II						0,40				0,40
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						0,20				0,20
0601	Tageseinrichtungen für Kinder			0,20						0,50	0,70
0607	Förderung der Erziehung in der Familie			0,10							0,10
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für			0,10							0,10
0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe			0,10							0,10
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen						0,10				0,10
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen						0,10				0,10
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades						0,10				0,10
0804	Sportförderung						0,10				0,10
1004	Wohnungsbauförderung						0,10			1,00	1,10
1005	Wohnungshilfen			0,35			0,10				0,45
1101	Abfallwirtschaft				0,50	0,56					1,06
1102	Abwasserbeseitigung				0,12						0,12
1201	Verkehrsflächen und -zubehör				0,12	0,19					0,31
1302	Städtischer Friedhof							0,10			0,10
	Insgesamt	1,00	1,00	1,00	1,94	2,00	4,90	2,00	1,00	2,95	17,79

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2018

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	08	N	07	06	05	04	03	02	S16	S15	S14	S13	S12	S1-1b	S08a	07a	Summe
0101	Politische Gremien							0,50																		0,50
0102	Verwaltungsführung	2,00					1,00	0,50																		3,50
0103	Gleichstellung von Mann und Frau																		0,50							0,50
0104	Beschäftigtenvertretung				0,08			0,30		0,10		0,28										0,50				1,26
0109	Bauhof		0,15					1,00		0,15		2,00	11,58	3,00	2,00	5,00										24,88
0112	Personalmanagement	1,00			0,48	0,20			2,00																	3,68
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen				1,00	2,00	1,00	0,80		3,91			1,00													9,71
0115	Organisationsangelegenheiten und TUI			1,30		2,30	1,00							0,50												5,10
0117	Bewirtschaftung d. Grundst. u.d. allg. Grundv				1,00	0,72		1,00		1,05																3,77
0119	Gebäude- und Immobilienmanagement		1,00			2,00	1,00			5,00			3,00													12,00
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			0,80		1,00	1,00			0,78				1,91												5,49
0204	Einwohnerangelegenheiten			0,10			0,90			1,00			2,00											1,00		5,00
0206	Statistik und Wahlen			0,10			0,10																			0,20
0207	Brandschutz					0,50	1,00	0,30		1,00	0,20		6,50													9,50
0208	Rettungsdienst					0,50		0,70			10,70		1,40													13,30
0301	Grundschule									0,40			0,38	0,47												1,25
0303	Theodor-Heuss-Realschule									0,26																0,26
0304	Gymnasium									0,10			0,94													1,04
0305	Schulbetrieb Sekundarschule									0,53																0,53
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben d. Schulträge									0,54																0,54
0401	Kulturpädagogik			0,06						0,03																0,09
0403	Zeittunnel			0,99						0,51																1,50
0405	Wülfrather Medien Welt							0,80					1,51	0,80												3,11
0501	Seniorenbeirat																		0,19							0,19
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedür					0,10													1,52							1,62
0503	Hilfen nach SGB II					0,86		1,65		0,80									0,19							3,50
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz					0,15		1,25														3,00				4,40
0506	Sozialversicherungsangelegenheiten						0,57																			0,57
0509	Bildung und Teilhabe						0,14																1,58			1,72
0601	Tageseinrichtungen für Kinder			0,15						1,10													0,37			1,62
0602	Kinder- und Jugendarbeit (Jugendförderung)			0,10															1,00			1,01	3,09			5,20
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal			0,15						0,10					1,45		1,00	2,00		1,00		0,37	24,19			30,26
0606	Hilfen für junge Menschen und Familien			0,10														0,69	0,25							1,04
0607	Förderung der Erziehung in der Familie			0,10		0,30				0,23								0,78	0,76							2,17
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für			0,20		0,32				0,23								0,83	1,77		2,02					5,37
0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe			0,20	0,52	0,88												2,01	1,26		0,67					5,54
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen									0,12				0,65	0,52		0,47									1,76
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen												1,00				0,05									1,05
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades						1,00			1,12				1,00	2,49	0,15										5,76
0901	Stadtplanung		1,00	0,10	1,00	1,00		0,10		0,10																3,30
0902	Geodatenmanagement / Geoinformation							0,90																		0,90
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht			0,60	1,13					0,65																2,38

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2018

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	08	N	07	06	05	04	03	02	S16	S15	S14	S13	S12	S1-1b	S08a	07a	Summe
1003	Denkmalschutz			0,40						0,25																0,65
1004	Wohnungsbauförderung					1,00																				1,00
1005	Wohnungshilfen																		1,00							1,00
1101	Abfallwirtschaft		0,10																							0,10
1102	Abwasserbeseitigung		0,20		1,00					0,35			0,60													2,15
1201	Verkehrsflächen und -zubehör		0,25		0,90					0,08																1,23
1202	Verkehrliche Planung							0,10																		0,10
1203	OPNV / SPNV			0,25																						0,25
1204	Straßenreinigung und Winterdienst		0,10							0,12																0,22
1205	Strassenbeleuchtung		0,10							0,08																0,18
1301	Parkanlagen und Grünflächen		0,10		0,10																					0,20
1302	Städtischer Friedhof					0,08				0,47																0,55
1401	Umwelt			0,65	1,00																					1,65
1501	Wirtschaftsförderung			0,95	1,00																					1,95
						0,50																				0,50
	Insgesamt	3,00	3,00	7,30	9,13	14,47	8,72	9,90	2,00	21,04	11,00	2,00	30,18	8,33	5,01	6,60	0,52	1,00	10,71	4,04	1,00	7,20	5,40	24,19	1,00	196,74

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2018

Praktikanten/Praktikantinnen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018/2017	beschäftigt am 01.10.2017
Praktikant/in	Prakt. 3	1,00	0,00
Praktikant/in	Prakt. 2	1,00	0,00
Praktikant/in	Prakt. 2	1,00	
Insgesamt		3,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2018

Beamtennachwuchs

Bezeichnung	Art der Besoldung	vorgesehen für 2018/2017	beschäftigt am 01.10.2017
Insgesamt		0,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2018

Aufstiegsbeamte

Bezeichnung	Art der Besoldung	vorgesehen für 2018/2017	beschäftigt am 01.10.2017
Insgesamt		0,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
 Datum: 01.01.2018

Angestelltenachwuchs

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018/2017	beschäftigt am 01.10.2017
Auszubildende			
Erzieher(in)	AusbildungsVerg	1,00	
Erzieher(in)	AusbildungsVerg	1,00	
Insgesamt		2,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2018

Arbeiternachwuchs

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018/2017	beschäftigt am 01.10.2017
Insgesamt		0,00	0,00

Stellenplan
Teil A: Beamte

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2019

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2019 (01.01.2019)		Zahl der Stellen 01.01.2018	besetzte Stellen am 30.06.2018	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B4	1,00	0,00	1,00	1,00		
		1,00	0,00	1,00	1,00		
höherer Dienst	A15	1,00	0,00	1,00	1,00		
		1,00	0,00	1,00	1,00		
gehobener Dienst	A9	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A10	1,44	0,00	1,94	1,44		
	A11	2,00	0,00	2,00	2,00		
	A12	3,90	0,00	4,90	3,00		
	A13gD	2,00	0,00	2,00	2,00		
		10,34	0,00	11,84	9,44		
mittlerer Dienst	A8	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A9mD	2,95	0,00	2,95	3,00		
		3,95	0,00	3,95	4,00		
Insgesamt		16,29	0,00	17,79	15,44	0,00	0,00

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2019	Zahl der Stellen am 01.01.2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke / Erläuterungen
14	3,00	3,00	3,00	
13	3,00	3,00	2,00	
12	7,30	7,30	7,30	
11	10,13	9,13	9,15	
10	12,68	14,47	13,29	
09a	8,72	8,72	7,72	
09b	10,69	9,90	8,72	
09c	2,00	2,00	2,00	
08	21,04	21,04	18,35	
N	11,00	11,00	11,00	
07	2,00	2,00	2,00	
06	34,68	30,18	30,68	
05	7,33	8,33	7,21	
04	4,01	5,01	4,01	
03	6,60	6,60	4,60	
02	0,52	0,52	0,52	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	10,71	10,71	10,66	
S14	4,04	4,04	4,04	
S13	1,00	1,00	1,00	
S12	7,20	7,20	7,19	
S11b	5,40	5,40	5,29	
S08a	26,19	24,19	22,47	
07a	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt	201,24	196,74	184,20	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Produktaufteilung		Beamte auf Zeit	höherer Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
Produkt	Bezeichnung	B4	A15	A9	A10	A11	A12	A13gD	A8	A9mD	Summe
0102	Verwaltungsführung	1,00	1,00			0,25	0,90				3,15
0104	Beschäftigtenvertretung									0,50	0,50
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen				0,50	1,00	1,00	1,00	1,00		4,50
0117	Bewirtschaftung d. Grundst. u.d. allg. Grundv				0,69			0,90			1,59
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung									0,10	0,10
0204	Einwohnerangelegenheiten									0,80	0,80
0206	Statistik und Wahlen									0,05	0,05
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben d. Schulträge			0,15			0,60				0,75
0501	Seniorenbeirat						0,10				0,10
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedür						0,10				0,10
0503	Hilfen nach SGB II						0,40				0,40
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						0,20				0,20
0601	Tageseinrichtungen für Kinder			0,20						0,50	0,70
0607	Förderung der Erziehung in der Familie			0,10							0,10
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für			0,10							0,10
0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe			0,10							0,10
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen						0,10				0,10
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen						0,10				0,10
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades						0,10				0,10
0804	Sportförderung						0,10				0,10
1004	Wohnungsbauförderung						0,10			1,00	1,10
1005	Wohnungshilfen			0,35			0,10				0,45
1101	Abfallwirtschaft					0,56					0,56
1102	Abwasserbeseitigung				0,12						0,12
1201	Verkehrsflächen und -zubehör				0,12	0,19					0,31
1302	Städtischer Friedhof							0,10			0,10
	Insgesamt	1,00	1,00	1,00	1,44	2,00	3,90	2,00	1,00	2,95	16,29

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	08	N	07	06	05	04	03	02	S16	S15	S14	S13	S12	S1-1b	S08a	07a	Summe		
0101	Politische Gremien							0,50																		0,50		
0102	Verwaltungsführung	2,00					1,00	0,50																			3,50	
0103	Gleichstellung von Mann und Frau																		0,50								0,50	
0104	Beschäftigtenvertretung					0,08		0,30			0,10		0,28									0,50					1,26	
0109	Bauhof		0,15					1,00		0,15		2,00	13,58	2,00	1,00	5,00											24,88	
0112	Personalmanagement	1,00			1,48	0,20			2,00																		4,68	
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen				1,00	2,00	1,00	0,80		3,91			1,00														9,71	
0115	Organisationsangelegenheiten und TUI			1,30		1,80	1,00							0,50													4,60	
0117	Bewirtschaftung d. Grundst. u.d. allg. Grundv				1,00			1,72		1,05																	3,77	
0119	Gebäude- und Immobilienmanagement		1,00			2,00	1,00			5,00			3,00														12,00	
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			0,80		1,00	1,00			0,78				1,91													5,49	
0204	Einwohnerangelegenheiten			0,10			0,90			1,00			2,00												1,00		5,00	
0206	Statistik und Wahlen			0,10			0,10																				0,20	
0207	Brandschutz					0,50	1,00	0,30		1,00	0,20		8,50														11,50	
0208	Rettungsdienst					0,50		0,70			10,70		1,40														13,30	
0301	Grundschule									0,40			0,38	0,47													1,25	
0304	Gymnasium									0,10			0,94														1,04	
0305	Schulbetrieb Sekundarschule									0,80																	0,80	
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben d. Schulträge									0,54																	0,54	
0401	Kulturpädagogik			0,06						0,03																	0,09	
0403	Zeittunnel			0,99						0,51																	1,50	
0405	Wülfrather Medien Welt							0,80					1,51	0,80													3,11	
0501	Seniorenbeirat																		0,19								0,19	
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedür					0,10													1,52								1,62	
0503	Hilfen nach SGB II					0,86		1,65		0,80									0,19								3,50	
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz					0,15		1,25														3,00					4,40	
0506	Sozialversicherungsangelegenheiten						0,57																				0,57	
0509	Bildung und Teilhabe						0,14																	1,58			1,72	
0601	Tageseinrichtungen für Kinder			0,15						1,10														0,37			1,62	
0602	Kinder- und Jugendarbeit (Jugendförderung)			0,10															1,00			1,01	3,09				5,20	
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal			0,15						0,10						1,45		1,00	2,00		1,00		0,37	26,19			32,26	
0606	Hilfen für junge Menschen und Familien			0,10															0,69	0,25							1,04	
0607	Förderung der Erziehung in der Familie			0,10		0,30				0,23									0,78	0,76							2,17	
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für			0,20		0,32				0,23									0,83	1,77		2,02					5,37	
0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe			0,20	0,52	0,88													2,01	1,26		0,67					5,54	
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen									0,12				0,65	0,52		0,47										1,76	
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen												1,00				0,05										1,05	
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades						1,00			1,12				1,00	2,49	0,15											5,76	
0901	Stadtplanung		1,00	0,10	1,00	1,00		0,10		0,10																	3,30	
0902	Geodatenmanagement / Geoinformation							0,90																			0,90	
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht			0,60	1,13					0,65																		2,38
1003	Denkmalschutz			0,40						0,25																		0,65

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	08	N	07	06	05	04	03	02	S16	S15	S14	S13	S12	S1-1b	S08a	07a	Summe
1004	Wohnungsbauförderung					1,00																				1,00
1005	Wohnungshilfen																		1,00							1,00
1101	Abfallwirtschaft		0,10										0,50													0,60
1102	Abwasserbeseitigung		0,20		1,00					0,35			0,60													2,15
1201	Verkehrsflächen und -zubehör		0,25		0,90					0,08																1,23
1202	Verkehrliche Planung							0,10																		0,10
1203	OPNV / SPNV			0,25																						0,25
1204	Straßenreinigung und Winterdienst		0,10							0,12																0,22
1205	Strassenbeleuchtung		0,10							0,08																0,18
1301	Parkanlagen und Grünflächen		0,10		0,10																					0,20
1302	Städtischer Friedhof							0,08		0,47																0,55
1401	Umwelt			0,65	1,00																					1,65
1501	Wirtschaftsförderung			0,95	1,00																					1,95
	Insgesamt	3,00	3,00	7,30	10,13	12,68	8,72	10,69	2,00	21,04	11,00	2,00	34,68	7,33	4,01	6,60	0,52	1,00	10,71	4,04	1,00	7,20	5,40	26,19	1,00	201,24

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Praktikanten/Praktikantinnen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019/2018	beschäftigt am 01.10.2018
Praktikant/in	Prakt. 3	1,00	0,00
Praktikant/in	Prakt. 2	1,00	0,00
Praktikant/in	Prakt. 2	1,00	0,00
Insgesamt		3,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Beamtennachwuchs

Bezeichnung	Art der Besoldung	vorgesehen für 2019/2018	beschäftigt am 01.10.2018
Insgesamt		0,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Aufstiegsbeamte

Bezeichnung	Art der Besoldung	vorgesehen für 2019/2018	beschäftigt am 01.10.2018
Insgesamt		0,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath

Datum: 01.01.2019

Angestelltenachwuchs

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019/2018	beschäftigt am 01.10.2018
Auszubildende			
Auszubildende/r Fachinformatiker/in	AusbildungsVerg	1,00	
Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte/r	AusbildungsVerg	1,00	
Erzieher(in)	AusbildungsVerg	1,00	0,00
Erzieher(in)	AusbildungsVerg	1,00	0,00
Rettungsassistenten	AusbildungsVerg	1,00	
Insgesamt		5,00	0,00

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit

148 Stadt Wülfrath
Datum: 01.01.2019

Arbeiternachwuchs

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019/2018	beschäftigt am 01.10.2018
Insgesamt		0,00	0,00

VII. Nachweis Stiftungsvermögen

Die Stadt weist folgende Werte als unselbstständige Stiftungen im Sinne von § 95 in Verbindung mit § 100 Gemeindeordnung nach und hat diese Werte für das beim Regierungspräsidenten geführte Verzeichnis gemeldet:

1. Stadtpark

(Frickenhaus-Hain – oberer Teil des Parkes)
-Schenkung mit Auflage-

2. Stereoskopenkästen u.a.

(Sammlung Herminghaus)
-Leihgabe-

VIII. sonstige Anlagen zum Haushalt 2018

Zusammenstellung freiwilliger Leistungen HH 2018:

Stand: 22.08.2018

Prod.	Empfänger	Zweck	2018	2019	2020	2021	2022
Innere Verwaltung							
0102	Bürgerinnen u. Bürger/Besucher	Organisation u. Durchführung Stadtempfang (alle 2 Jahre)	6.520	0	6.520	0	6.520
0102	Bürgerinnen u. Bürger/Besucher	Organisation u. Durchführung LPO-Konzert (Personalkosten)	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
0102	Bürgerinnen u. Bürger/Besucher	Städtepartnerschaft (2022 ist Wülfrath Gastgeber)	1.000	1.000	1.000	1.000	2.000
0119	Interne und externe Kunden	Anbringen u. Abnehmen der Weihnachtsbeleuchtung, Aufstellen Weihnachtsbaum	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083
Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Brandschutz							
0201	Natur- und Tierschutzverein	Unterstützung ordnungsbehördlicher Maßnahmen und bei Tierfunden	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
0207	Freiwillige Feuerwehr	Unterstützung der Jugendfeuerwehr und Förderung der Kameradschaft Neujahrs-empfang	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Kulturpädagogik							
0401	Stadtkulturbund	Vereinsförderung, Dirigentenhonorare, Veranstaltungen	24.275	12.275	12.275	12.275	12.275
0403	Bürger bzw. Zeittunnelbesucher	Bewahrung und Präsentation industrie- und kulturgeschichtlicher Kultur- und Museumsgüter	166.695	187.830	196.232	209.465	211.156
0405	Einwohner und Einwohnerinnen, Internet-User	Zuschussbedarf Medienwelt	258.015	272.797	312.422	275.346	276.545
Soziales und Seniorenarbeit							
0501	versch. Träger	Seniorenarbeit / Freiwilligenforum	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640
0502	Caritas	Zuschuss Streetworker	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
0503	DRK	Schuldnerberatung (Personalkostenübernahme) <i>*gesetzlicher Standard fehlt</i>	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
0504	Personen in städt. Einrichtungen, für die keine FlüAG-Pauschale mehr gezahlt wird	Betreuung/Integration von Flüchtlingen (anteilige Personalkosten)	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
Kinder- und Jugendhilfe							
0601	KiTa's	Rücknahme des Beschlusses (Beitragsbefreiung Geschwisterkinder) z.Zt. Schätzwert, abhängig vom Anmeldeverhalten der Eltern	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
0602	Stadtjugendring	Unterstützung von Jugendverbänden und -vereinigungen	16.340	16.340	16.340	16.340	16.340
Sportförderung							
0803	Bürger bzw. Besucher des Hallenbades	Zuschussbedarf Hallenbad	456.270	468.920	484.981	503.341	512.300
0804	Stadtsporbund /Turnerbund	Förderung der Jugendarbeit und vereinseigener Anlagen	15.000	15.000	18.000	18.000	18.000
Räumliche Entwicklung und Planung							
0901	Bürger / Geschäftsinhaber	Konsumtiver Eigenanteil aus der Umsetzung von Maßnahmen des STEP	18.929	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung							
1101	Bürgerinnen und Bürger	Organisation u. Durchführung des Dreck-Weg-Tages	13.863	13.901	13.939	13.995	14.069
Umwelt							
1401	Bürgerinnen u. Bürger/Besucher	Betreuung/Umsetzung der Baumschutzsatzung	3.316	3.383	3.452	3.523	3.594
Wirtschaft und Tourismus							
1501	Unternehmen, Gründer und Gründerinnen	Zuschussbedarf Wirtschaftsförderung	238.795	211.245	205.680	236.392	240.216
Verschiedenes							

Verschiedene	Verschiedene	Unterschiedlichen Nutzern werden unentgeltlich und/oder verbilligt städtische Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt	117.143	117.143	117.143	117.143	117.143
Verschiedene	Verschiedene	Sozialbetriebliche Leistungen*	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
Gesamt			1.653.884	1.637.557	1.705.707	1.724.543	1.747.881

Erläuterungen:

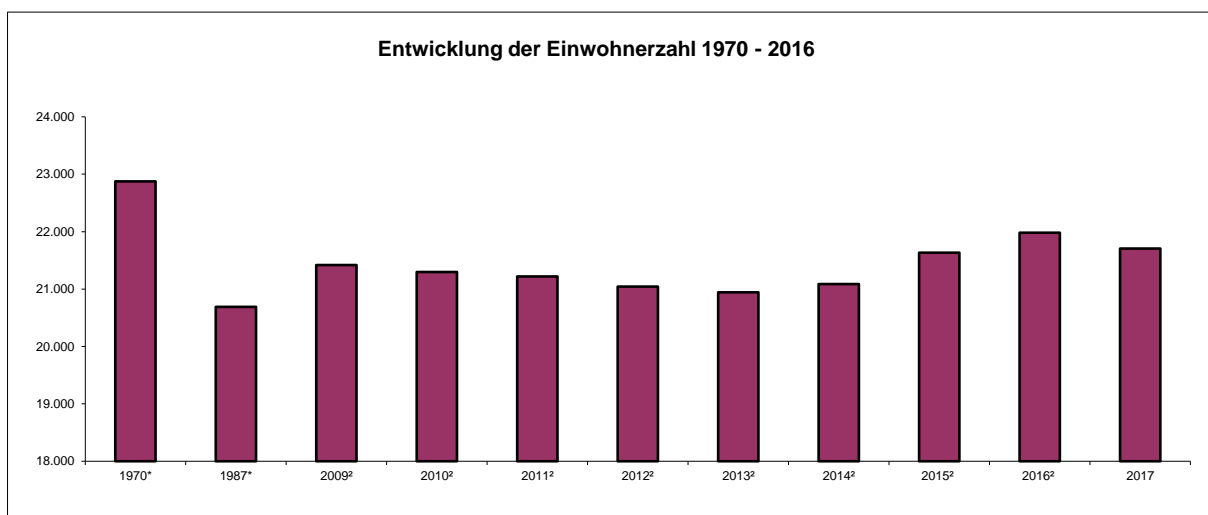
zu 0401	Das Produkt beinhaltet seit 01.01.2017 das Produkt 0402 (Niederbergisches Museum.)
zu 0602	§ 12 SGB VIII i.V.m. örtlichem Jugendförderplan, Ausgestaltung bedarfsorientiert
zu 0803	Mittelfristig soll das Hallenbad bei entsprechenden steuerrechtlichen Voraussetzungen in die Trägerschaft der Stadtwerke Wülfrath GmbH überführt werden. Der Betrieb eines eigenen Bades in Wülfrath ist zwar freiwillig, jedoch muss die Stadt Wülfrath im Rahmen der Lehrplanvorgaben nach Auskunft des Kreises Mettmann ein Schulschwimmangebot machen und dies ggfls auch z.B. durch Kooperation mit einem benachbarten Bäderbetrieb ermöglichen.
*	Betriebsfeier (Teilnehmer 120 * 4 Std. * 30 EUR)

Statistische Angaben

Fläche des Stadtgebietes: 3.227 ha

Einwohnerzahlen:

1970*	1987*	2009 ²	2010 ²	2011 ²	2012 ²	2013 ²	2014 ²	2015 ²	2016 ²	2017
22.874	20.690	21.420	21.299	21.218	21.040	20.946	21.087	21.635	21.980	21.707

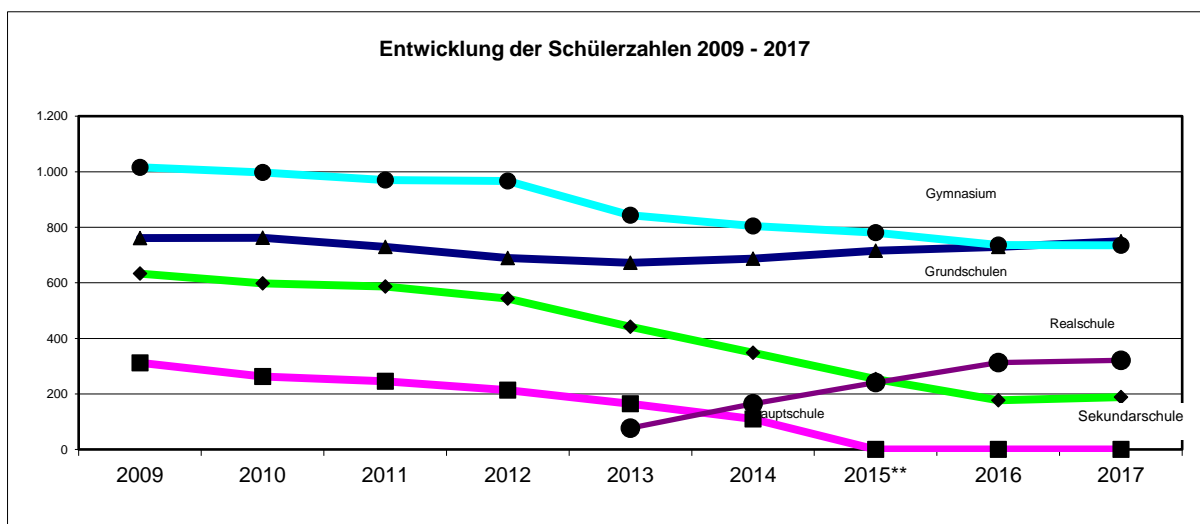


* Ergebnisse der Volkszählungen

² lt. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Schülerzahlen:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015**	2016	2017
Grundschulen	761	762	729	689	672	687	716	729	750
Hauptschule	312	262	246	213	165	110	0	0	0
Realschule	633	598	587	543	442	348	253	177	188
Sekundarschule*					77	164	241	313	321
Gymnasium	1.016	997	970	966	843	805	780	736	735
Gesamtzahl	2.722	2.619	2.532	2.411	2.199	2.114	1.990	1.955	1.994



* die Sekundarschule startete mit dem Schuljahr 2013/14

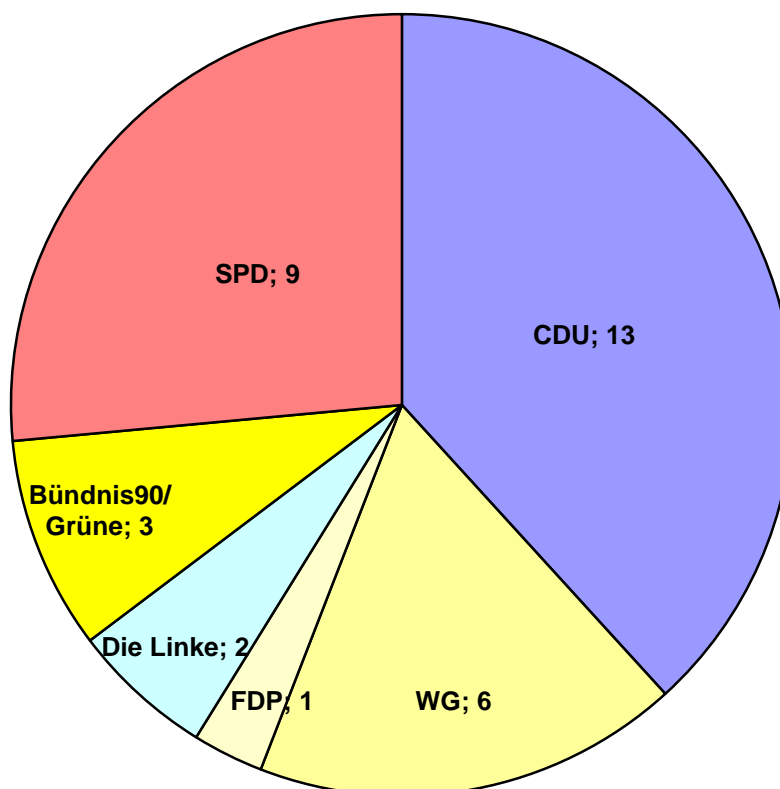
** vorläufige Schülerzahlen

Sitzverteilung des Rates der Stadt Wülfrath

Nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 25. Mai 2014 ergibt sich folgende Sitzverteilung für den Rat der Stadt Wülfrath:

	Anzahl Sitze	Anteil in %
CDU	13	37,73
WG	6	15,89
FDP	1	4,28
Die Linke	2	5,98
Bündnis90/Grüne	3	9,41
SPD	9	26,70
	34	

Sitzverteilung des Rates der Stadt Wülfrath



Als Bürgermeisterin wurde Frau Dr. Claudia Panke mit 69,49% der abgegebenen Stimmen gewählt.

NKF – Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Gem. RdErl. des Innenministeriums sind die Gemeinden im Rahmen der Anzeigepflichten nach der GO verpflichtet, bestimmte Kennzahlen zum Haushalt und zur Bilanz zu erfassen, um der Aufsichtsbehörde die Prüfung der vorgelegten Unterlagen nach Rechtmäßigkeit und Plausibilität zu ermöglichen.

Hinsichtlich der Prüfung der Haushaltsplanung sind folgende im NKF-Kennzahlenset zusammengestellten Kennzahlen von Bedeutung:

Kennzahl	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad	99,0%	101,0%	94,6%	102,1%	102,3%	100,8%	100,3%
Fehlbetragsquote	6,2%	-0,4%	18,3%	-1,8%	-0,6%	5,7%	7,9%
Abschreibungsintensität	8,0%	7,9%	8,2%	8,4%	7,9%	7,9%	7,8%
Drittfinanzierungsquote	27,6%	26,5%	31,1%	26,0%	25,2%	25,2%	25,3%
Zinslastquote	1,5%	1,6%	2,0%	1,9%	2,5%	2,7%	2,7%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	101,4%	55,8%	53,1%	53,6%	55,2%	57,5%	58,7%
Zuwendungsquote	8,8%	10,7%	13,1%	17,3%	17,2%	14,2%	13,1%
Personalintensität	22,7%	23,8%	25,1%	26,8%	27,0%	27,8%	28,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	15,7%	17,4%	15,2%	14,5%	14,3%	12,9%	12,6%
Transferaufwandsquote	45,4%	44,1%	44,4%	43,5%	44,1%	45,0%	45,1%

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (größer oder gleich 100%) erreicht werden.

Der Aufwandsdeckungsgrad ergibt sich als prozentualer Anteil der ordentlichen Erträge (Zeile 10 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (in Bezug auf die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage) und ergibt sich als prozentualer Anteil des Jahresfehlbetrages an der Summe des Eigenkapitals. Eine negative Fehlbetragsquote bedeutet, dass in diesen Jahren kein Eigenkapitalverzehr stattfindet und Eigenkapitalaufbau planerisch darstellbar ist.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Die Abschreibungsintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der bilanziellen Abschreibungen (Zeile 14 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im jeweiligen Haushaltsjahr.

Sonderposten müssen auf der Passivseite der Bilanz gebildet werden, wenn von Dritten (in der Regel Bund oder Land) finanzielle Mittel für Investitionen bereitgestellt werden. Diese Sonderposten werden in den Folgejahren über die Nutzungsdauer des damit beschafften Anlagegutes wieder aufgelöst und als Ertrag verbucht.

Die Drittfinanzierungsquote gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Die Drittfinanzierungsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den bilanziellen Abschreibungen

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen (Zinsen und Kreditbeschaffungskosten) zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Zinslastquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Finanzaufwendungen (Zeile 20 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, von den Steuererträgen sowohl den an das Land abzuführenden Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer als auch den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Die Netto-Steuerquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Steuererträge (Zeile 1 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Erträgen (Zeile 10 Gesamtergebnisplan) jeweils vermindert um die Aufwendungen aus dem Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und der Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit. Die Steuererträge sind steigend und in 2020 entfällt zudem die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Zuwendungsquote

Im Gegensatz zur Netto-Steuerquote gibt die Zuwendungsquote einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus den Schlüsselzuweisungen, den allgemeinen Zuweisungen und den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke von Bund und Land sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Zuwendungsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Zuwendungen (Zeile 2 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Erträgen (Zeile 10 Gesamtergebnisplan).

Personalintensität

Die Kennzahl „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Die Personalintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der Personalaufwendungen (Zeile 11 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Sach- und Dienstleistungsintensität

Entsprechend der Personalintensität lässt die „Sach- und Dienstleistungsintensität“ erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Hierzu zählen allerdings auch die Betriebsausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Immobilien.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen (Aufwendungen ohne konkrete Gegenleistung) und den ordentlichen Aufwendungen her.

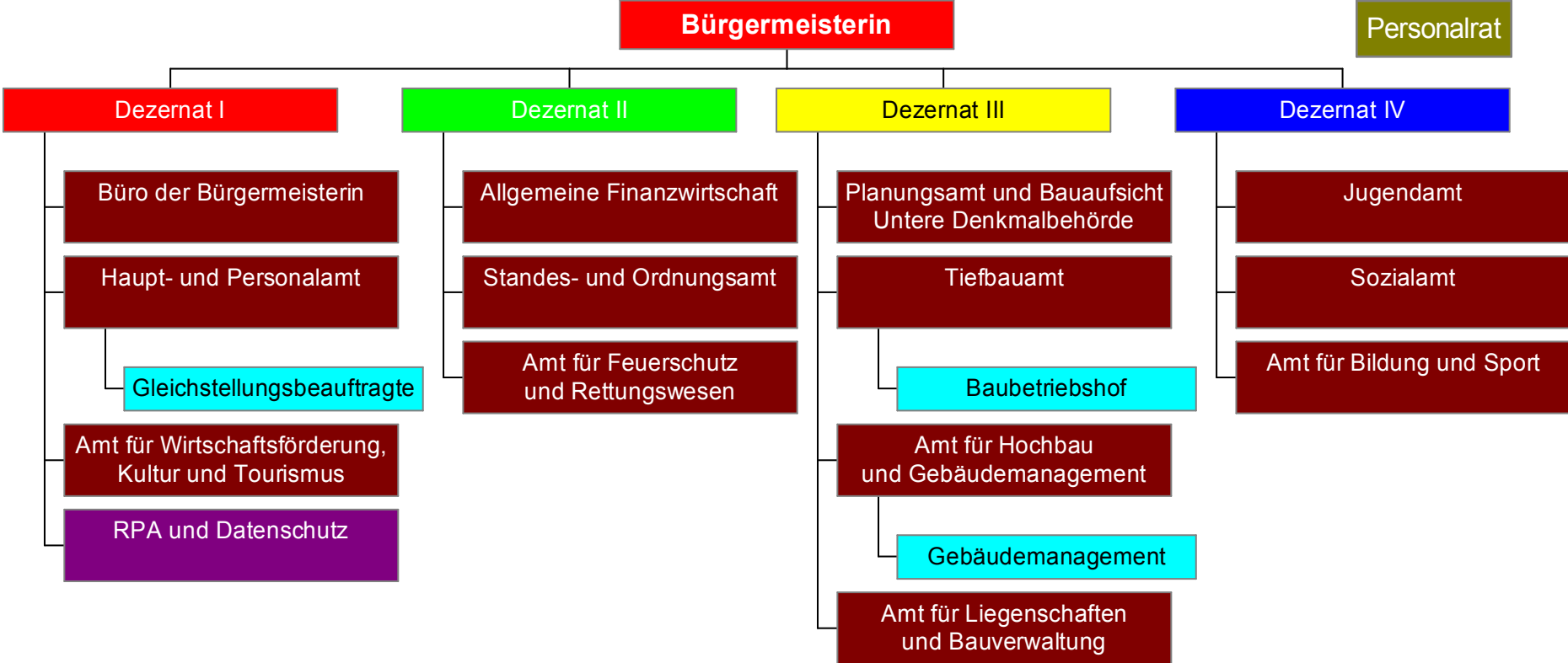
Die Transferaufwendungen umfassen neben den „klassischen“ Transferleistungen Jugend- und Sozialhilfe auch die Umlagezahlungen an das Land, den Kreis und die Zweckverbände, die den deutlich größeren Anteil (3/4 der gesamten Transferaufwendungen) ausmachen.

Die Transferaufwandsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Transferaufwendungen (Zeile 15 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Organigramm Stadt Wülfrath



Personalrat



Abkürzungsverzeichnis

A	
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
a.E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Aufwand für Abnutzung
AFET	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe
AFB	Asphaltfahrbahn
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
Anz	Anzahl
ARGE	Arbeitsgemeinschaft ME aktiv (Jobcenter)
AUO	Ausschuss für Umwelt und Ordnung
ASD	Allgemeiner Sozialdienst
AWO	Arbeiterwohlfahrt
B	
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BHKW	Blockheizkraftwerk
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
B-Plan	Bebauungsplan
BRW	Bergisch-Rheinischer Wasserverband
BVV	Büro Verwaltungsvorstand
D	
DELFIN 4	Diagnostik, Elternarbeit, Förderung der Sprachkompetenz in NRW bei 4-Jährigen
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
DIW	Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung
DLZ	Dienstleistungszentrum
DOI	Deutschland-Online-Infrastruktur
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
E	
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
ePR	Elektronisches Personenstandsregister
ETRS 89	Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989
EUGH	Europäischer Gerichtshof
EZB	Europäische Zentralbank
F	
FA	Finanzausschuss
Fallz	Fallzahlen
FamZ	Familienzentrum
FDE	Fonds Deutsche Einheit
FGZ	Fußgängerzone
FiFo	Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FM	Finanzministerium
FNP	Flächennutzungsplan
G	
Grdst	Grundstücke
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GG	Grundgesetz
GHBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG),
GIS	Geodateninformationssystem

GO	Gemeindeordnung
GS	Grundschule
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GWG	Wohnungsgesellschaft Wülfrath
H	
h	Stunden
HA	Hauptausschuss
HauSiKo	Haushaltssicherungskonzept
HS	Hebesatz
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HzE	Hilfe zur Erziehung
I	
IAAD	Institut für Anwendung von automatischen Datenverarbeitungsgeräten
i.E.	In Einrichtungen
IHK	Industrie- und Handelskammer
IM	Innenministerium
INGA	Initiative gegen Atomwaffen
IT NRW	Landesbetrieb Information und Technik NRW
J	
juris	Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
K	
ka	kreisangehörig
KAAW	Kommunale Anwendergemeinschaft West
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAV	Kommunalen Arbeitgeberverband
KfW Bank	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KiTa	Kindertagesstätte
KInvFGEG	Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOMM-IN	Kommunale Integrationsarbeit
KoPa II	Konjunkturpaket II
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KVGM	Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann
KVP	Kreisverkehrsplatz
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
kw	künftig wegfallend
L	
LKT	Landkreistag
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LWL	Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel)
M	
MA	Mitarbeiter
MIK	Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW
MIV	Motorisierter Individualverkehr
N	
NBK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
NKFWG	1. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzierungsmanagements
NSW	Niederschlagswasser
O	
O.-Daten	Orientierungsdaten des Landes
OGATA	Offenes Ganztagsangebot
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
P	
PB	Produktbereich
PCB	polychlorierte Biphenyle
PCP	Pentachlorphenol
PPK	Papier-Pappe-Kartonage
PK	Personalkosten
PsychKG	Psychisch Krankengesetz
R	
RdErl	Runderlass
RRB	Regenrückhaltebecken
RTW	Rettungstransportwagen
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse Köln
RWI	Rheinisch Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung
S	
SGB	Sozialgesetzbuch
SKFM	Sozialdienst katholischer Frauen und Männer
SoPo	Sonderposten
SPNV	Schienengebundener öffentlicher Personennahverkehr
STEP	Stadtentwicklungsprogramm
StGB	Städte- und Gemeindebund
SW	Schmutzwasser
T	
TGD	Technischer Gebäudedienst
TUI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
U	
U3	Unter 3-Jährige
UVG	Unterhaltvorschussgesetz
V	
VJ	Vorjahr
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
W	
WBWV	Wülfrather Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Z	
ZulnvG	Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder

IX. Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der

- **Stadtwerke Wülfrath GmbH**

- **Neander Energie GmbH**

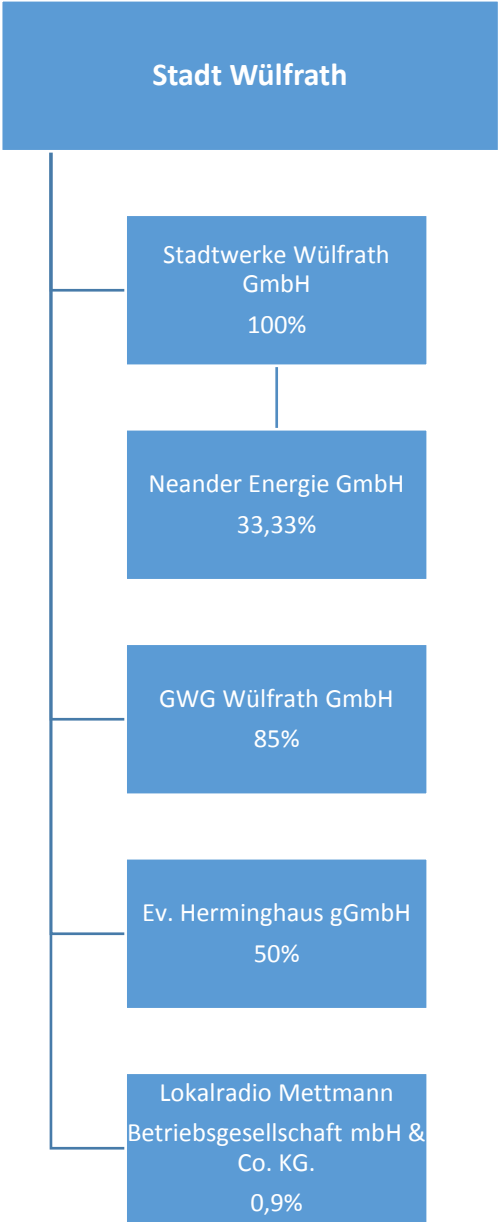
- **GWG Wülfrath GmbH
(vormals: Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter
Haftung)**

- **Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath**

- **Lokalradio Mettmann
Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

mit den neuesten Jahresabschlüssen

Beteiligungsstruktur zum 31.12.2014



Stadtwerke Wülfrath GmbH,

Wülfrath

Jahresabschluss

31. Dezember 2016

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2016

und des Lageberichts für

das Geschäftsjahr 2016

STADTWERKE WÜLFRATH GMBH, WÜLFRATH
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
II. Kapitalrücklage	731.846,91	731.846,91
III. Gewinnrücklagen	4.281.026,62	3.897.611,96
IV. Jahresüberschuss	665.889,51	383.414,66
	7.778.763,04	7.112.873,53
	1.443.826,00	1.486.143,00
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	59.700,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	367.279,00	405.040,00
	426.979,00	405.040,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.819.264,08	3.860.190,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	499.173,18	341.529,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon aus Steuern: EUR 153.246,00 (Vorjahr: EUR 23.723,40)	88.778,15	50.740,11
4. Sonstige Verbindlichkeiten	775.118,17	787.949,05
- davon aus Steuern: EUR 309.916,77 (Vorjahr: EUR 201.895,65)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 8.914,88 (Vorjahr: EUR 6.676,59)		
	4.182.333,58	5.040.408,45
	13.831.901,62	14.044.464,98
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	81.176,00	63.379,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	370.559,00	392.687,00
2. Erzeugungsanlagen	61.182,00	87.242,00
3. Verteilungsanlagen	9.864.717,00	9.996.537,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.490,00	166.331,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.527,00	16.810,00
	10.485.475,00	10.659.607,00
III. Finanzanlagen Beteiligungen	258.188,00	258.188,00
	10.824.839,00	10.981.174,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	261.141,93	262.472,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.776.999,32	2.169.058,94
2. Sonstige Vermögensgegenstände	232.534,77	386.748,88
	2.009.534,09	2.555.807,82
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	730.328,18	235.844,37
	3.001.004,20	3.054.125,08
	6.058,42	9.165,90
	13.831.901,62	14.044.464,98
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		

STADTWERKE WÜLFRATH GMBH, WÜLFRATH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	9.313.778,78	9.222.284,51
- bereits vermindert um Strom- und Gassteuer: EUR 672.962,79 (Vorjahr: EUR 692.878,23)		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	176.050,00	174.410,00
3. Gesamtleistung	9.489.828,78	9.396.694,51
4. Sonstige betriebliche Erträge	278.851,38	386.953,02
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.522.446,04	-5.117.205,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-383.962,97	-648.649,57
	-4.906.409,01	-5.765.855,10
6. Rohergebnis	4.862.271,15	4.017.792,43
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.252.580,04	-997.205,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-330.966,92	-272.783,12
- davon für Altersversorgung: EUR 95.130,60 (Vorjahr: EUR 83.310,67)		
	-1.583.546,96	-1.269.988,87
8. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-887.516,00	-933.968,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.167.222,89	-1.153.109,95
10. Betriebsergebnis	1.223.985,30	660.725,61
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.631,00	2.477,29
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.191,89	-128.394,32
13. Finanzergebnis	-127.560,89	-125.917,03
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-391.199,38	-137.897,96
15. Ergebnis nach Steuern	705.225,03	396.910,62
16. Sonstige Steuern	-39.335,52	-13.495,96
17. Jahresüberschuss	665.889,51	383.414,66

STADTWERKE WÜLFRATH GMBH, WÜLFRATH
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2016

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2016 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2016 EUR	1. Jan. 2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2015 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Immateriell erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	476.276,67	27.539,00	0,00	0,00	503.815,67	412.897,67	9.742,00	0,00	422.639,67	81.176,00
SACHANLAGEN										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.270.041,00	0,00	0,00	0,00	1.270.041,00	877.354,00	22.128,00	0,00	899.482,00	370.559,00
Bezugsanlagen	1.279.353,11	0,00	0,00	0,00	1.279.353,11	1.192.111,11	26.060,00	0,00	1.218.171,11	61.182,00
Verteilungsanlagen	32.158.295,69	638.319,00	16.810,00	37.038,00	32.776.386,69	22.161.758,69	780.036,00	30.125,00	22.911.669,69	9.864.717,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	872.617,53	20.287,00	0,00	161.982,00	730.922,53	706.286,53	49.550,00	161.404,00	594.432,53	136.490,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.810,00	52.527,00	-16.810,00	0,00	52.527,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.527,00
	35.597.117,33	711.133,00	0,00	199.020,00	36.109.230,33	24.937.510,33	877.774,00	191.529,00	25.623.755,33	10.485.475,00
FINANZANLAGEN										
Beteiligungen	258.188,00	0,00	0,00	0,00	258.188,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.188,00
	36.331.582,00	738.672,00	0,00	199.020,00	36.871.234,00	25.350.408,00	887.516,00	191.529,00	26.046.395,00	10.824.839,00
										10.981.174,00

E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 (Anlage 4) der Stadtwerke Wülfrath GmbH, Wülfrath, unter dem Datum vom 11. Juli 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, den wir an die Gesellschaft adressiert haben und der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Wülfrath GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung,

Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Wülfrath GmbH, Wülfrath. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

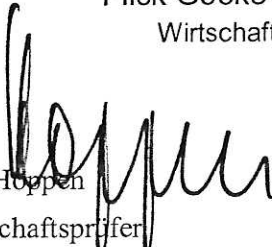
Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bonn, den 11. Juli 2017

Flick Gocke Schaumburg GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Hoppen
Wirtschaftsprüfer


Wetter
Wirtschaftsprüferin

Lagebericht 2016

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH sind ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Wülfrath. Seit dem 01.10.2015 wird die Gesellschaft von einem neuen Geschäftsführer geleitet. Die Gesellschaft wird von der Gesellschafterversammlung kontrolliert, in der die Bürgermeisterin und weitere fünf Mitglieder des Rates der Stadt Wülfrath Sitz und Stimme haben.

Die Stadtwerke Wülfrath sind in der Gassparte als Gasnetzbetreiber und Gas Händler tätig. Außerdem betreiben sie die Wassersparte und sind darüber hinaus als Dienstleister tätig. Die Stadtwerke Wülfrath GmbH haben zusammen mit zwei weiteren kommunalen Versorgungsunternehmen aus dem Kreis Mettmann in 2012 die Neander Energie GmbH gegründet, die zum 01.10.2012 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat.

Die Kunden aus den Segmenten Haushalt und Gewerbe des Versorgers Stadtwerke Wülfrath GmbH werden mit Erdgas und aus der Wassersparte mit Trinkwasser versorgt.

Darüber hinaus waren die Stadtwerke Wülfrath GmbH in 2016 als unselbständige Verwaltungshelferin im Rahmen der Schmutzwassergebührenbescheidung und –einziehung von der Stadt Wülfrath beauftragt.

Die Stadtwerke sind, bis auf kleinere Bereiche an den Gemeindegrenzen, ausschließlich auf dem Gebiet der Stadt Wülfrath tätig.

In der Wassersparte wird die gesamte Nachfrage nach Trinkwasser durch die Stadtwerke bedient.

Im Rechnungswesen wie auch in der Kundenbetreuung (-verwaltung, -abrechnung) wird das von rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft vorgehaltene Programme LIMA eingesetzt.

2. Geschäftsverlauf

a) Im Gasnetzbetrieb

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH ist der Gasnetzbetreiber. Auch in 2016 konnten Neubauten an das Erdgasnetz angeschlossen werden, wobei sich das Niveau auf dem des Vorjahres bewegt. Die Anschlusswerte sind aufgrund der Umsetzung gemäß Vorgaben der EnEV in den letzten beiden Jahren niedriger, als in der Zeit davor. Des Weiteren erfolgt die Wärmeversorgung zunehmend auch über alternative Heizsysteme, wie z. B. Wärmepumpen. Im Altbestand konnten erneut Kunden zur Umstellung ihrer Heizungsanlagen von Strom oder Öl auf Gasbrennwert motiviert werden.

Unverändert stehen fortlaufende Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, sowie ein hohes Niveau an Investitionen in den Netzen für eine nachhaltige Erneuerungsstrategie und zeigen sich in einer fortlaufend geringen Schadensrate.

Im Gashandel

Der Wettbewerb im Gasvertrieb und die sich weiter erhöhende Anzahl von Gaslieferanten hält unverändert an. Den Herausforderungen des komplexer werdenden Wettbewerbs haben die Stadtwerke auch in 2016 standgehalten.

b) In der Sparte Trinkwasser

Die Versorgung der in Wülfrath ansässigen Abnehmer von Trinkwasser erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Wülfrath GmbH. Weiterhin werden wegen der topographischen Gegebenheiten einige der im Angerbachtal auf dem Gebiet der Stadt Heiligenhaus liegenden Abnehmer versorgt.

c) Andere Geschäftsfelder

Die Erlöse aus der Dienstleistung „Abwasser“ für die Stadt Wülfrath lagen in 2016 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Im Rahmen eines Strategieprozesses haben die Stadtwerke Wülfrath GmbH in 2016 neue Geschäftsfelder definiert, die in der Zukunft erschlossen werden sollen. Mit der Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen Neander Energie GmbH ist ein erster Schritt unternommen worden, um die vertrieblichen Möglichkeiten der Stadtwerke Wülfrath GmbH zu erweitern und somit Umsatzverluste durch Kundenabgänge zu kompensieren.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2016 liegt mit 282 T€ über dem Vorjahresergebnis. Ursächlich war dafür besonders die weiterentwickelte Strategie für den Gasbezug und damit günstigere Gasbezugspreise.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung wird bei der erreichten Marktdurchdringung in den Sparten *Gas* und *Wasser* nachhaltig durch das Verbrauchsverhalten der Kunden, die nicht zu beeinflussende Witterung, dem Wettbewerb, allgemein sinkender Margen und die Gestaltung der Verkaufspreise bestimmt.

Mengenentwicklung

Die für den *Gashandel* bedeutende Witterung, die in 2016 gegenüber dem Vorjahr fast gleichbleibend war, aber auch sensibleres Verbraucherverhalten wirken sich naturgemäß auf den Absatz aus.

Die Erdgasabgabe verminderte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch das Verbrauchsverhalten bedingt gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % auf 111 GWh (Vorjahr 112 GWh).

Die abgegebene Trinkwassermenge in 2016 vermehrte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,3 % auf 1.177 m³ (Vorjahr 1.128 Tm³).

Die noch aus dem eigenen Stromvertrieb abgesetzten Strommengen beliefen sich in 2016 auf 3,0 GWh (Vorjahr 3,5 GWh). Der aktive Vertrieb sowie die Neukundenakquise erfolgen ausschließlich über die Neander Energie GmbH. Am Ende des Jahres 2016 wurden nahezu alle noch bei der Stadtwerke Wülfrath GmbH unter Vertrag stehenden Stromkunden in die Neander Energie überführt.

Preisentwicklung

Die Trinkwasserpreise blieben in 2016 unverändert. Aufgrund der Marktsituation wurden neue Gasprodukte mit im Vergleich zu Vorjahren günstigeren Tarifen angeboten.

Rohhertrag

Der Rohhertrag (ermittelt nach BilRUG) liegt mit 844 T€ über dem des Vorjahres.

3.2. Finanzlage

Der erwirtschaftete Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operative Cashflow) in Höhe von 2.258 T€ kann den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-580 T€) sowie der Finanzierungstätigkeit (-1.184 T€) vollständig decken, sodass der Finanzmittelbestand zum 31.12.2016 sich um 494 T€ auf 730 T€ erhöht.

Die Investitionen in 2016 über 739 T€ liegen mit rd. 149 T€ unter den bilanzierten Abschreibungen (888 T€). Es wird darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren die Investitionen (u. a. durch Neubau Wasserbehälter) über den bilanzierten Abschreibungen gelegen haben.

Unter Berücksichtigung der hälftigen Ertragszuschüsse lag die Verschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag bei 5.331 T€ (Vorjahr 6.189 T€).

3.3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur ist wesentlich durch das Anlagevermögen (insbesondere Grundbesitz, Bezugs- und Verteilungsanlagen) und die Finanzierungen geprägt.

Die Veränderungen in der Bilanzsumme im Berichtsjahr zu der im Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen durch den Rückgang des Anlagevermögens (-174 T€), den Abbau von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (-546 T€) sowie den Aufbau von Liquidität (494 T€) auf der Aktivseite und den Abbau von Verbindlichkeiten (-858 T€) auf der Passivseite.

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft ist vollständig und fristenkongruent durch langfristiges (Eigen- und Fremd-) Kapital finanziert. Unverändert ist damit eine solide Vermögenslage der Stadtwerke festzustellen.

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 56,2% nach 50,6% im Vorjahr.

4. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Übernahme von Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Hierzu zählen unter anderem die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Erdgas, Wärme, Elektrizität und der Betrieb öffentlicher Bäder.

Es ist festzustellen, dass

- die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Wülfrath auch in 2016 mit Trinkwasser, Erdgas und Strom auf qualitativ hohem Niveau (sichere, preislich angemessene und umweltverträgliche Versorgung) sichergestellt und fortgesetzt werden konnte;
- mit der kontinuierlichen Anbindung der Neubaugebiete und dem zur Netzpflege betriebenen Aufwand die weiteren Voraussetzungen getroffen wurden, um auch künftig die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke zu erreichen.

5. Risikobericht

Voraussetzung für die weitere Sicherheit und den Erfolg des Unternehmens ist das rechtzeitige Erkennen und Bewerten von Risiken sowie ein effektives Gegensteuern. Das bei den Stadtwerken eingeführte Risikomanagement-System bewertet die Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklungen, die die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beeinflussen könnten. Die Risikobereiche werden ständig beobachtet, die Risikoeinschätzungen werden einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Das System wird regelmäßig weiter entwickelt und den sich verändernden Erfordernissen angepasst.

Risiken mit bestandsgefährdeten Charakter oder mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke sind bei unveränderten Rahmenbedingungen aktuell nicht erkennbar.

Geschäftsrisiken

Neben den witterungsbedingten Absatzrisiken im Gashandel bestehen wegen der sich fortlaufend verändernden energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert und mit zunehmender Tendenz Risiken bei der Preisbildung und der Beschaffung. Ein weiteres Risiko stellt der mögliche Verlust von Vertriebskunden aufgrund des stark zugenommenen Wettbewerbs dar.

Die Stadtwerke kontrollieren hier ständig die Marktsituation. Sofern nach den ermittelten Veränderungen Preisanpassungen unumgänglich sein sollten, werden entsprechende Beschlussvorlagen der Gesellschafterversammlung vorgelegt, die dann über Umfang und Zeitpunkt der Preisanpassung entscheiden.

Im Bereich der Wasserversorgung könnten kartellrechtliche Wasserpreiskontrollen und damit einhergehenden Preissenkungsverfügungen Risiken bergen.

Personalrisiken

Die Herausforderungen in der Versorgungswirtschaft haben auch in 2016 weiter zugenommen und wurden von dem kleinen Versorgungsunternehmen Stadtwerke Wülfrath GmbH bewältigt. Allerdings ist festzustellen, dass aufgrund der kleinen Einheiten Grenzen bei der Ausführung der übertragenen Aufgaben festzustellen sind, die das Unternehmen mitunter vor Probleme stellt. Da auch künftig eher mit weiter zunehmenden Anforderungen zu rechnen ist, sind Spezialisierungen als Folge anzunehmen. Neben unabdingbaren Schulungen des eigenen Personals können interkommunale Zusammenarbeiten Lösungen anbieten. Aus wirtschaftlichen Gründen und um den immer komplexeren Anforderungen gerecht zu werden, müssen zunehmend Fachleute von Dienstleistern eingebunden werden. Um diese Risiken einzudämmen, wurde Mitte des Jahres 2016 ein „Betriebsberatungsvertrag“ mit der rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft geschlossen, der eine kontinuierliche Information der Stadtwerke Wülfrath GmbH über neue (energiewirtschaftliche) Gesetzgebungen sicherstellt und über ein flexibel abrufbares Beratungspotenzial verfügt, sowie umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten bietet.

Finanzielle Risiken

Die Stadtwerke tätigen keine Fremdwährungsgeschäfte.

Auf Grund der derzeitigen Finanzkraft, Liquiditätsausstattung und Kreditlinien ist ein *Illiquiditätsrisiko* der Stadtwerke derzeit auszuschließen.

Das Mahnverfahren im Tarifikundenbereich wird durch die eingesetzte Software unterstützt. Die Zahlungstermine werden automatisch überwacht, ausbleibende Zahlungen führen zeitnah zu einer Ansprache des säumigen Kunden. Uneinbringliche Forderungen werden einem Inkassounternehmen übergeben.

6. Chancen / Prognosen

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH ist im Jahr 2016 den Herausforderungen in der Energiewirtschaft erfolgreich begegnet. Durch verschiedene Maßnahmen wie einer optimierten Energiebeschaffung, eine intensivere Marketingarbeit, die Schaffung einer neuen Vertriebsstelle sowie einer Diversifizierung auf der Produktebene, konnten im Jahresschnitt Kundenzuwächse erzielt und somit dem starken Wettbewerbsdruck Paroli geboten werden. Die intensivere Haushalts- und Gewerbekundenbetreuung und die weitere Produktentwicklung stehen auch in Zukunft ständig im Mittelpunkt, um auf Markt- und Kundenanforderungen schnell reagieren zu können.

Darüber hinaus wird der Focus auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder gelegt. Diese, wie z.B. Photovoltaik-Lösungen und/oder Lösungen zum Ausbau der Elektromobilität, würden in einem ersten Schritt aber eher kundenbindenden und imagebildenden Charakter haben. Trotzdem gilt es auch für ein kleineres Versorgungsunternehmen wie die Stadtwerke Wülfrath GmbH, erfolgsversprechende Zukunftsfelder rechtzeitig zu besetzen.

Die durch Gesetz- und Verordnungsgeber ausgelösten, sich weiter erhöhenden Anforderungen im regulatorischen Bereich haben die Stadtwerke Wülfrath GmbH ebenfalls erfolgreich bewältigt.

Den hier zukünftig anstehenden Herausforderungen z. B. im Messstellenbetrieb kann – wie auch bei den oben genannten Geschäftsfelderweiterungen – ein Weg mit Kooperationspartner der erfolgreichste sein.

Eine große Chance bietet sich in dem von der Stadt Wülfrath im Jahr 2016 gestarteten Verfahren zur Vergabe der Stromnetzkonzession ab 01.01.2019. Eine erfolgreiche Beteiligung der Stadtwerke Wülfrath GmbH würde die Geschäftstätigkeit sinnvoll verbreitern. Hier wird eine Entscheidung im Laufe des Jahres 2017 erwartet.

Die zunehmend wirtschaftlich nicht zufriedenstellende Situation in der Wassersparte, auch bedingt durch die fehlende Eigenförderungsmöglichkeit in Wülfrath, musste gelöst werden. Eingeholte Gutachten und Ergebnisse von unabhängigen Wasserbenchmarks bestätigten in 2016 den zu niedrigen Wasserpreis. Die unumgängliche Wasserpreisanpassung wurde zum 01.04.2017 umgesetzt, nachdem die Landeskartellbehörde die Anpassung anerkannt hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich auch in 2016 den nicht einfacher werdenden Prozessen und Abläufen erfolgreich gestellt. An dieser Stelle sei daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Wülfrath GmbH für ihre Arbeit gedankt.

Wülfrath, im Juli 2017

Arne Dorando
Geschäftsführer

**Stadtwerke Wülfrath GmbH,
Wülfrath**

Jahresabschluss
31. Dezember 2017

Bericht
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017
und des Lageberichts für
das Geschäftsjahr 2017

Stadtwerke Wülfrath GmbH
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017
- Bilanz Gesamtunternehmen -

AKTIVA	Gas-Netz	Sonstige Aktivitäten	Konsolidierung	Gesamt- unternehmen
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.207,16	51.531,84		72.739,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	119.084,16	248.035,84		367.120,00
2. Erzeugungsanlagen	12.951,00	46.585,00		59.536,00
3. Verteilungsanlagen	4.031.838,00	5.765.437,00		9.797.275,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.416,91	79.120,09		112.537,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.410,00	43.876,00		91.286,00
	4.244.700,07	6.183.053,93	0,00	10.427.754,00
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	0,00	258.188,00		258.188,00
	0,00	258.188,00	0,00	258.188,00
	4.265.907,23	6.492.773,77	0,00	10.758.681,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	133.414,64	120.164,00		253.578,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.754,09	792.017,87		1.430.771,96
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	829,15		829,15
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.994,04	97.255,24		121.249,28
4. Forderungen gegenüber anderen Unternehmensbereichen	0,00	5.282.864,46	5.282.864,46	0,00
	662.748,14	6.172.966,71	5.282.864,46	1.552.850,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	552.648,52		552.648,52
	796.162,78	6.845.779,24	5.282.864,46	2.359.077,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	594,21	4.761,50		5.355,71
	5.062.664,22	13.343.314,50	5.282.864,46	13.123.114,26

PASSIVA	Gas-Netz	Sonstige Aktivitäten	Konsolidierung	Gesamt- unternehmen
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.073.564,74	1.026.435,26		2.100.000,00
II. Kapitalrücklage	374.135,73	357.711,18		731.846,91
III. Gewinnrücklagen	1.919.590,60	3.027.325,53		4.946.916,13
IV. Bilanzergebnis	180.103,45	366.937,87		547.041,32
	3.547.394,52	4.778.409,84	0,00	8.325.804,36
B. Bau- und Ertragszuschüsse	823.214,00	568.044,00	0,00	1.391.258,00
C. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	0,00	0,00		0,00
2. Steuerrückstellungen	41.812,24	85.187,76		127.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	132.477,31	163.632,69		296.110,00
	174.289,55	248.820,45	0,00	423.110,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1.826.499,32		1.826.499,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.700,97	176.178,93		393.879,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	13.841,78	41.487,44		55.329,22
4. Sonstige Verbindlichkeiten	281.314,20	425.919,26		707.233,46
5. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmensbereichen	4.909,19	5.277.955,27	5.282.864,46	0,00
	517.766,15	7.748.040,22	5.282.864,46	2.982.941,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00		0,00
	5.062.664,22	13.343.314,50	5.282.864,46	13.123.114,26

3. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2017 und 2016 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2017		2016		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	8.664	97,8	9.314	98,1	-650
Andere aktivierte Eigenleistungen	194	2,2	176	1,9	18
Betriebsleistung	8.858	100,0	9.490	100,0	-632
Materialaufwand	-4.631	-52,3	-4.906	-51,7	275
Personalaufwand	-1.720	-19,4	-1.584	-16,7	-136
Abschreibungen	-846	-9,6	-888	-9,4	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-976	-11,0	-1.167	-12,3	191
Sonstige Steuern	-14	-0,2	-39	-0,4	25
Betriebsaufwand	-8.187	-92,5	-8.584	-90,5	397
Sonstige betriebliche Erträge	115	1,3	279	2,9	-164
Betriebsergebnis	786	8,8	1.185	12,4	-399
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-76		-128		52
Ergebnis vor Ertragsteuern	710		1.057		-347
Ertragsteuern	-163		-391		228
Jahresergebnis	547		666		-119

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich wie folgt entwickelt:

	2017 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR
Erlöse	7.488	8.176	-688
Durchleitungsentgelte - Gas	823	770	53
Auflösung Ertragszuschüsse	169	182	-13
Erdgastankstelle	59	54	5
Kanalinkasso	72	72	0
Übrige	53	60	-7
	<u>8.664</u>	<u>9.314</u>	<u>-650</u>

E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 (Anlage 4) der Stadtwerke Wülfrath GmbH, Wülfrath, unter dem Datum vom 20. Juni 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Wülfrath GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b

Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

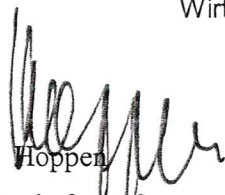
Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bonn, den 20. Juni 2018

Flick Gocke Schaumburg GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hoppen
Wirtschaftsprüfer



Wetter

Wirtschaftsprüferin

Lagebericht 2017

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH sind ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Wülfrath. Seit dem 01.10.2015 wird die Gesellschaft von einem neuen Geschäftsführer geleitet. Die Gesellschaft wird von der Gesellschafterversammlung kontrolliert, in der die Bürgermeisterin und weitere fünf Mitglieder des Rates der Stadt Wülfrath Sitz und Stimme haben.

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH sind in der Gassparte als Gasnetzbetreiber und Gashändler tätig. Außerdem betreiben sie die Wassersparte und sind darüber hinaus als Dienstleister tätig. Die Stadtwerke Wülfrath GmbH haben zusammen mit zwei weiteren kommunalen Versorgungsunternehmen aus dem Kreis Mettmann in 2012 die Neander Energie GmbH gegründet, die zum 01.10.2012 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat.

Die Kunden aus den Segmenten Haushalt und Gewerbe des Versorgers Stadtwerke Wülfrath GmbH werden mit Erdgas und aus der Wassersparte mit Trinkwasser versorgt.

Darüber hinaus waren die Stadtwerke Wülfrath GmbH in 2017 als unselbständige Verwaltungshelferin im Rahmen der Schmutzwassergebührenbescheidung und –einziehung von der Stadt Wülfrath beauftragt.

Die Stadtwerke sind, bis auf kleinere Bereiche an den Gemeindegrenzen, ausschließlich auf dem Gebiet der Stadt Wülfrath tätig.

In der Wassersparte wird die gesamte Nachfrage nach Trinkwasser durch die Stadtwerke bedient.

Im Rechnungswesen wie auch in der Kundenbetreuung (-verwaltung, -abrechnung) wird das von rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft vorgehaltene Programme LIMA eingesetzt.

2. Geschäftsverlauf

a) Im Gasnetzbetrieb

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH ist der Gasnetzbetreiber. Auch in 2017 konnten Neubauten an das Erdgasnetz angeschlossen werden, wobei sich das Niveau auf dem des Vorjahres bewegt, allerdings mit fallender Tendenz. Die Anschlusswerte sind aufgrund der Umsetzung gemäß Vorgaben der EnEV in den letzten beiden Jahren niedriger, als in der Zeit davor. Des Weiteren erfolgt die Wärmeversorgung zunehmend auch über alternative Heizsysteme, wie z. B. Wärmepumpen. Im Altbestand konnten erneut Kunden zur Umstellung ihrer Heizungsanlagen von Strom oder Öl auf Gasbrennwert motiviert werden.

Unverändert stehen fortlaufende Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Investitionen in den Netzen für eine nachhaltige Erneuerungsstrategie und zeigen sich in einer fortlaufend geringen Schadensrate.

Im Gashandel

Der Wettbewerb im Gasvertrieb und die sich weiter erhöhende Anzahl von Gaslieferanten hat auch in 2017 unverändert angehalten. Den Herausforderungen des komplexer werdenden Wettbewerbs haben die Stadtwerke auch in 2017 standgehalten.

b) In der Sparte Trinkwasser

Die Versorgung der in Wülfrath ansässigen Abnehmer von Trinkwasser erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Wülfrath GmbH. Weiterhin werden wegen der topographischen Gegebenheiten einige der im Angerbachtal auf dem Gebiet der Stadt Heiligenhaus liegenden Abnehmer versorgt.

c) Andere Geschäftsfelder

Die Erlöse aus der Dienstleistung „Abwasser“ für die Stadt Wülfrath lagen in 2017 auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Im Rahmen eines Strategieprozesses haben die Stadtwerke Wülfrath GmbH in 2016 und 2017 neue Geschäftsfelder definiert, die in der Zukunft erschlossen werden sollen. Mit der Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen Neander Energie GmbH ist ein erster Schritt unternommen worden, um die vertrieblichen Möglichkeiten der Stadtwerke Wülfrath GmbH zu erweitern und somit Umsatzverluste durch Kundenabgänge zu kompensieren. Neben den Aktivitäten in der Neander Energie GmbH wurden ebenfalls weitere zukünftige Kooperationsmöglichkeiten mit ausgewählten Stadtwerken im Kreis eruiert und erste Projekte beschlossen.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2017 liegt mit rd. 119 T € unter dem Vorjahresergebnis. Ursache sind im Wesentlichen der Wettbewerb und hiermit einhergehende sinkende Margen.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung wird bei der erreichten Marktdurchdringung in den Sparten *Gas* und *Wasser* nachhaltig durch das Verbrauchsverhalten der Kunden, die nicht zu beeinflussende Witterung, dem Wettbewerb, allgemein sinkender Margen und die Gestaltung der Verkaufspreise bestimmt.

Mengenentwicklung

Die für den *Gashandel* bedeutende Witterung, die in 2017 gegenüber dem Vorjahr fast gleichbleibend war, aber auch sensibleres Verbraucherverhalten sowie der Wettbewerb wirken sich naturgemäß auf den Absatz aus.

Die Erdgasabgabe verminderte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch das Verbrauchsverhalten bedingt gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf 104 GWh (Vorjahr 111 GWh).

Die abgegebene Trinkwassermenge in 2017 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 % auf 1.189 Tm³ (Vorjahr 1.177 Tm³).

Die noch aus dem eigenen Stromvertrieb abgesetzten Strommengen beliefen sich in 2017 auf 1,1 GWh (Vorjahr 3,0 GWh). Der aktive Vertrieb sowie die Neukundenakquise erfolgen ausschließlich über die Neander Energie GmbH. Am Ende des Jahres 2016 wurden nahezu alle noch bei der Stadtwerke Wülfrath GmbH unter Vertrag stehenden Stromkunden in die Neander Energie überführt. Die wenigen verbliebenen Stromlieferungsverträge endeten in 2017, sodass die Stadtwerke aktiv nun keine Stromlieferungen mehr vornehmen.

Preisentwicklung

Die jahrelang unveränderten Trinkwasserpreise wurden zum 01.04.2017 erhöht. Aufgrund der Marktsituation wurden neue Gasprodukte mit im Vergleich zu Vorjahren günstigeren Tarifen angeboten.

Rohhertrag

Der Rohhertrag (ermittelt nach BilRUG) liegt 520 T€ unter dem des Vorjahres.

3.2. Finanzlage

Der erwirtschaftete Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operative Cashflow) in Höhe von 1.575 T€ kann den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-678 T€) sowie der Finanzierungstätigkeit (-1.074 T€) nicht vollständig decken. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 vermindert sich um 177 T€ auf 553 T€.

Die Investitionen in 2017 über 800 T€ liegen mit rd. 46 T€ unter den bilanzierten Abschreibungen (846 T€).

Die Verschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag bei 4.102 T€ (Vorjahr 5.331 T€).

3.3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur ist wesentlich durch das Anlagevermögen (insbesondere Grundbesitz, Bezugs- und Verteilungsanlagen) und die Finanzierungen geprägt.

Die Veränderungen in der Bilanzsumme im Berichtsjahr zu der im Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen durch den Rückgang des Anlagevermögens (-66 T€), den Abbau von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (-458 T€) sowie Absenken von Liquidität (-177 T€) auf der Aktivseite und der Erhöhung des Eigenkapitals (+547 T€) und Abbau von Verbindlichkeiten (-1.199 T€) auf der Passivseite.

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft ist vollständig und fristenkongruent durch langfristiges (Eigen- und Fremd-) Kapital finanziert. Unverändert ist damit eine solide Vermögenslage der Stadtwerke festzustellen.

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 63,5 % nach 56,2 % im Vorjahr.

4. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Übernahme von Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Hierzu zählen unter anderem die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Erdgas, Wärme, Elektrizität und der Betrieb öffentlicher Bäder.

Es ist festzustellen, dass

- die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Wülfrath auch in 2017 mit Trinkwasser, Erdgas und Strom auf qualitativ hohem Niveau (sichere, preislich angemessene und umweltverträgliche Versorgung) sichergestellt und fortgesetzt werden konnte;
- mit der kontinuierlichen Anbindung der Neubaugebiete und dem zur Netzpflege betriebenen Aufwand die weiteren Voraussetzungen getroffen wurden, um auch künftig die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke zu erreichen.

5. Risikobericht

Voraussetzung für die weitere Sicherheit und den Erfolg des Unternehmens ist das rechtzeitige Erkennen und Bewerten von Risiken sowie ein effektives Gegensteuern. Das bei den Stadtwerken eingeführte Risikomanagement-System bewertet die Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklungen, die die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beeinflussen könnten. Die Risikobereiche werden ständig beobachtet, die Risikoeinschätzungen werden einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Das System wird regelmäßig weiter entwickelt und den sich verändernden Erfordernissen angepasst.

Risiken mit bestandsgefährdeten Charakter oder mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke sind bei unveränderten Rahmenbedingungen aktuell nicht erkennbar.

Geschäftsrisiken

Neben den witterungsbedingten Absatzrisiken im Gashandel bestehen wegen der sich fortlaufend verändernden energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert und mit zunehmender Tendenz Risiken bei der Preisbildung und der Beschaffung. Ein weiteres Risiko stellt der mögliche Verlust von Vertriebskunden aufgrund des stark zugenommenen Wettbewerbs dar.

Die Stadtwerke kontrollieren hier ständig die Marktsituation. Sofern nach den ermittelten Veränderungen Preisanpassungen unumgänglich sein sollten, werden entsprechende Beschlussvorlagen der Gesellschafterversammlung vorgelegt, die dann über Umfang und Zeitpunkt der Preisanpassung entscheiden.

Im Bereich der Wasserversorgung könnten kartellrechtliche Wasserpreiskontrollen und damit einhergehenden Preissenkungsverfügungen Risiken bergen.

Personalrisiken

Die Herausforderungen in der Versorgungswirtschaft haben auch in 2017 weiter zugenommen und wurden von dem kleinen Versorgungsunternehmen Stadtwerke Wülfrath GmbH bewältigt. Die Ausführungen hierzu aus dem Vorjahr, dass aufgrund der kleinen Einheiten Grenzen bei der Ausführung der übertragenen Aufgaben festzustellen sind, die das Unternehmen mitunter vor Probleme stellt, gelten unverändert. Auch künftig wird mit weiter zunehmenden Anforderungen gerechnet, die Spezialisierungen zur Folge haben werden. Interkommunale Zusammenarbeiten könnten hier Lösungen anbieten. Aus wirtschaftlichen Gründen und um den immer komplexeren Anforderungen gerecht zu werden, müssen zunehmend Fachleute von Dienstleistern eingebunden werden. Um diese Risiken einzudämmen, wurde Mitte des Jahres 2016 ein „Betriebsberatungsvertrag“ mit der rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft geschlossen, der eine kontinuierliche Information der Stadtwerke Wülfrath GmbH über neue (energiewirtschaftliche) Gesetzgebungen sicherstellt und über ein flexibel abrufbares Beratungspotenzial verfügt, sowie umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten bietet,

Finanzielle Risiken

Die Stadtwerke tätigen keine Fremdwährungsgeschäfte.

Auf Grund der derzeitigen Finanzkraft, Liquiditätsausstattung und Kreditlinien ist ein *Illiquiditätsrisiko* der Stadtwerke derzeit auszuschließen.

Das Mahnverfahren im Tarifikundenbereich wird durch die eingesetzte Software unterstützt. Die Zahlungstermine werden automatisch überwacht, ausbleibende Zahlungen führen zeitnah zu einer Ansprache des säumigen Kunden. Uneinbringliche Forderungen werden einem Inkassounternehmen übergeben.

6. Chancen / Prognosen

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH ist im Jahr 2017 den Herausforderungen in der Energiewirtschaft erfolgreich begegnet. Durch Strukturierung und Optimierung der Energiebeschaffung, zielgerichtete Marketingarbeit und die Intensivierung der Kundenbetreuung konnten die Absatzzahlen stabil gehalten werden. Eine weitere Positionierung erfolgte durch den Einstieg als Anbieter von E-Mobilitäts-Dienstleistungen. Neben dem klassischen Geschäft wird die Erweiterung der Dienstleistungspalette sowie die Produktdiversifizierung weiter im Mittelpunkt stehen, um auf Markt- und Kundenanforderungen schnell reagieren zu können.

Insofern wird der Focus im nächsten Geschäftsjahr auf die Einführung von Photovoltaik-Lösungen für Kunden, auf Kundenfreundlichkeit durch die Erweiterung des Online-Angebotes und eine modulare Produktwelt gelegt werden. Dabei gilt es für einen kleineren Energieversorger wie die Stadtwerke Wülfrath GmbH, die erfolgsversprechenden Zukunftsfelder und Produkte sorgfältig auszuwählen, da die Kapazitäten eines Unternehmens in dieser Größenordnung begrenzt sind.

Die durch Gesetz- und Verordnungsgeber ausgelösten, sich weiter erhöhenden Anforderungen im regulatorischen Bereich haben die Stadtwerke Wülfrath GmbH ebenfalls erfolgreich bewältigt.

Den hier zukünftig anstehenden Herausforderungen z. B. im Messstellenbetrieb kann – wie auch bei den oben genannten Geschäftsfelderweiterungen – ein Weg mit Kooperationspartner der erfolgreichste sein.

Eine große Chance und eine große Herausforderung bietet sich in dem von der Stadt Wülfrath im Jahr 2016 gestarteten Verfahren zur Vergabe der StromnetzkonzeSSION ab 01.01.2019. Der Rat hat im Dezember 2017 einer Vergabe an die Stadtwerke Wülfrath GmbH zugestimmt. Hier können in Zukunft die Geschäftstätigkeit sinnvoll verbreitert, Synergien erzielt und auch Arbeitsplätze geschaffen werden. Ob ein kompletter operativer Übergang des Stromnetzbetriebes schon zum 01.01.2019 erfolgen kann, wird der weitere Vorangang des Verfahrens zur Vergabe der StromkonzeSSION im Jahr 2018 zeigen.

Die zunehmend wirtschaftlich nicht zufriedenstellende Situation in der Wassersparte, auch bedingt durch die fehlende Eigenförderungsmöglichkeit in Wülfrath, ist in 2017 gelöst worden. Eingeholte Gutachten und Ergebnisse von unabhängigen Wasserbenchmarks bestätigten in 2016 den zu niedrigen Wasserpreis. Die unumgängliche Wasserpreisanpassung wurde zum 01.04.2017 umgesetzt, nachdem die Landeskartellbehörde die Anpassung anerkannt hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich auch in 2017 den nicht einfacher werdenden Prozessen und Abläufen erfolgreich gestellt und die Weiterentwicklung des Unternehmens und die damit gestiegenen Anforderungen durch ihr Engagement ermöglicht. An dieser Stelle sei daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Wülfrath GmbH für ihre Arbeit gedankt.

Wülfrath, im Juni 2018

Arne Dorando
Geschäftsführer



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und Lagebericht

PRÜFUNGSBERICHT

GWG Wülfrath GmbH
Wülfrath

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

An die GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

1 Prüfungsauftrag

In der Gesellschafterversammlung am 29. Juni 2016 der

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath,

– im Folgenden auch kurz „GWG“ oder „Gesellschaft“ genannt –

sind wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt worden. Die Geschäftsführung hat uns demzufolge den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zu prüfen.

Auftragsgemäß erstreckt sich die Prüfung weiterhin auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Ergänzend wurden wir damit beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Abschnitt 6 dieses Berichts dargestellt.

Dieser Prüfungsbericht wurde nach den Grundsätzen des IDW Prüfungsstandards 450 erstellt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 5 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

8 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

“

Köln, den 20. Juni 2017

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hillesheim
Wirtschaftsprüfer



Otto
Wirtschaftsprüferin

Aktiva	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	Passiva
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.153,74	8.456,90	511.350,00	511.350,00	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	27.659.831,27	27.891.942,96			
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	8.163.464,34	8.336.377,98			
3. Grundstücke ohne Bauten	400.850,92	400.850,92			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.809,85	28.966,18			
	36.244.956,38	36.658.138,04			
	36.271.110,12	36.666.594,94			
B. Umlaufvermögen					
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte					
1. Grundstücke ohne Bauten	1.426.744,36	1.426.030,36			
2. Bauvorbereitungskosten	23.466,38	1.011,12			
3. Grundstücke mit fertigen Bauten	3,00	3,00			
4. Unfertige Leistungen	1.337.424,74	1.202.479,65			
5. Andere Vorräte	1,00	1,00			
	2.787.639,48	2.629.525,13			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Vermietung	20.567,98	58.960,51			
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit davon gegenüber Gesellschafter: EUR 164.727,61 (Vorjahr: EUR 94.315,19)	174.794,10	107.227,25			
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen davon gegenüber Gesellschafter: EUR 3.949,99 (Vorjahr: EUR 3.942,76)	3.949,99	3.942,76			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	86.613,16	71.769,73			
	285.925,23	241.900,25			
III. Flüssige Mittel Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.573.467,35	1.356.528,90			
	4.647.032,06	4.227.954,28			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
1. Geldbeschaffungskosten	4.485,00	5.655,00			
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.180,01	4.251,94			
	8.645,01	9.906,94			
	40.926.787,19	40.904.456,16			
Nachrichtliche Position Aktiva Kautionssonderkonto	170.946,18	176.451,74			
	30.566.153,75	30.737.766,40			
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital					
II. Gewinnrücklagen					
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	255.675,00	255.675,00			
2. Andere Gewinnrücklagen	9.084.312,53	8.690.317,48			
	9.339.987,53	8.945.992,48			
III. Jahresüberschuss	365.055,02	393.995,05			
	10.214.392,55	9.851.337,53			
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.889,00	30.806,00			
2. Sonstige Rückstellungen	115.351,89	284.546,23			
	146.240,89	315.352,23			
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.132.482,64	28.469.573,08			
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern davon gegenüber Gesellschafter: EUR 303.385,67 (Vorjahr: EUR 333.955,45)	303.385,67	333.955,45			
3. Erhaltene Anzahlungen davon gegenüber Gesellschafter: EUR 141.270,96 (Vorjahr: EUR 135.268,44)	1.466.525,24	1.475.809,43			
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung davon gegenüber Gesellschafter: EUR 8.561,05 (Vorjahr: EUR 0,00)	124.612,31	99.689,77			
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit davon gegenüber Gesellschafter: EUR 20.078,30 (Vorjahr: EUR 0,00)	20.078,30	24,81			
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon gegenüber Gesellschafter: EUR 269.700,68 (Vorjahr: EUR 274.991,61)	392.317,14	342.114,87			
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 27.837,50 (Vorjahr: EUR 16.210,81)	126.752,45	16.598,99			
	30.566.153,75	30.737.766,40			
Nachrichtliche Position Passiva Kautionssonderkonto	170.946,18	176.451,74			

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.528.427,24	4.510.984,15
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00
c) aus Betreuungstätigkeit	807.347,43	685.334,85
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.319,32	3.313,24
	<u>5.339.093,99</u>	<u>5.199.632,24</u>
2. Erhöhung (Vorjahr: Minderung) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	158.114,35	83.240,39
3. Sonstige betriebliche Erträge	131.692,37	316.805,97
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.396.876,93	2.192.636,13
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5.650,72	9.006,80
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	65.710,83	7.394,95
	<u>2.468.238,48</u>	<u>2.209.037,88</u>
5. Rohergebnis	<u>3.160.662,23</u>	<u>3.224.159,94</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	707.177,08	675.232,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	221.409,14	237.970,97
davon für Altersversorgung: EUR 60.387,02 (Vorjahr: EUR 69.521,02)		
	<u>928.586,22</u>	<u>913.203,00</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	741.042,72	890.172,25
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	462.715,50	337.168,15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	486,54	1.586,13
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	665.504,48	691.096,24
davon an Gesellschafter: EUR 6.527,02 (Vorjahr: EUR 7.129,36) davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 891,00 (Vorjahr: EUR 4.552,00)		
11. Ergebnis nach Steuern	363.299,85	394.106,43
12. Sonstige Steuern	244,83	111,38
13. Jahresüberschuss	<u>363.055,02</u>	<u>393.995,05</u>

GWG Wülfraath GmbH, Wülfraath

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	31.12.2016	31.12.2015
	01.01.2016 EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2016 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.312,24	24.944,03	0,00	0,00	64.855,34	7.247,19	0,00	72.102,53	26.153,74	8.456,90
II. Sachanlagen	41.676.839,89	400.526,85	0,00	110.180,73	13.784.896,93	549.343,10	26.885,29	14.307.354,74	27.659.831,27	27.891.942,96
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	9.327.408,23	0,00	0,00	0,00	991.030,25	172.913,64	0,00	1.163.943,89	8.163.464,34	8.336.377,98
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	400.850,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.850,92	400.850,92
3. Grundstücke ohne Bauten	249.233,51	3.382,46	0,00	0,00	220.267,33	11.538,79	0,00	231.806,12	20.809,85	28.966,18
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.654.332,55	403.909,31	0,00	110.180,73	14.996.194,51	733.795,53	26.885,29	15.703.104,75	36.244.956,38	36.658.138,04
Anlagevermögen insgesamt	51.727.644,79	428.853,34	0,00	110.180,73	15.061.049,85	741.042,72	26.885,29	15.775.207,28	36.271.110,12	36.666.594,94

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

I. Geschäftstätigkeit

Die GWG Wülfrath GmbH wurde am 06.07.1925 mit Sitz in Wülfrath gegründet. Es ist Zweck der Gesellschaft, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung beizutragen. Des Weiteren verfolgt die Gesellschaft den Zweck am offenen Markt als Dienstleister für die Wohnraumversorgung der Bevölkerung teilzunehmen.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Zum Stichtag bewirtschaftet das Unternehmen 1834 Wohnungen davon 664 im eigenen Bestand überwiegend in Wülfrath. Zur Steuerung des operativen Geschäfts verwendet die GWG die finanziellen Größen Sollmieten, durchschnittliche Sollmieten, durchschnittliche Instandhaltung / Modernisierung und Eigenkapitalquote. Bei den durchschnittlichen Sollmieten und der Eigenkapitalquote handelt es sich um die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren.

II. Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau gestalten sich weiterhin positiv. Die Zinsen für Baugeld befinden sich auf einem äußerst niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für Anlagealternativen gering. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensausichten sind positiv.

In Wülfrath ist der allgemeine Wohnungsmarkt trotz der prognostizierten demographischen Entwicklung und der tendenziell gestiegenen Wohnfläche pro Person entspannt. Im freifinanzierten Wohnungsbestand verfügt die Gesellschaft über fluktuationsbedingten Leerstand. Im Wohnungsbestand mit noch bestehender oder bereits ausgelaufener Zweckbindung führt die GWG weiterhin eine Bewerberliste mit Wohnungssuchenden.

III. Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren werden anhand folgender Kennzahlen dargestellt:

		2016	2015	2014
Wohn- und Nutzflächen m ²		48.131	48.627	49.350
Sollmieten				
- Wohn- und Geschäftsbauten	TEUR	3.396	3.411	3.438
Durchschnittliche Sollmieten				
- Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.m.	5,88	5,85	5,81
Durchschnittliche Instandhaltung/Modernisierung				
- Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.a.	17,00	16,78	14,87
Eigenkapitalquote	In %	25,0	24,1	23,0

Die bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind die durchschnittlichen Sollmieten und die Eigenkapitalquote. Die Sollmieten sind planmäßig geringfügig um 0,03 €/pro m² gestiegen, das Eigenkapital hat sich ebenfalls planmäßig entwickelt. Die Gesellschaft rechnete mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 318 T€. Das Ergebnis liegt mit 45 T€ über dem Wirtschaftsplan.

IV. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

Grundstücke ohne Bauten

Bei den Grundstücken Goethestraße, ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten, wurde in 2015 ein Bauantrag zur Errichtung von 14 Wohnungen mit Tiefgarage eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch keine Baugenehmigung vor, so dass mit den Arbeiten noch nicht begonnen wurde.

Für das Grundstück „Alte Kölnische Landstraße“, ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten, ist ein Bauantrag für 23 Wohnungen eingereicht. Die Gesellschafterversammlung hat das Gestaltungskonzept in seiner letzten Versammlung genehmigt, jedoch liegt auch hier noch keine Baugenehmigung vor.

Wohnungsverwaltung für Dritte

Die Gesellschaft verwaltet nachfolgende Objekte aufgrund von Verwalterverträgen:

	Wohnungen	Gewerbliche Objekte	Garagen
1. Stadt Wülfrath	29	10	0
2. Rheinkalk GmbH („Objekte Wülfrath“)	410	9	242
3. Rheinkalk GmbH („Objekte Wuppertal“)	100	67	32
4. Rheinkalk GmbH („Objekte Hagen“)	21	0	7
5. Ev. ref. Kirchengemeinde Wülfrath	24	0	14
6. 30 ETG	393	6	267
7. Private Eigentümer	192	0	54
	<u>1.169</u>	<u>92</u>	<u>616</u>

Die Verwaltungen Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath und die WEG Am Königshof wurden im Jahr 2016 beendet. Hinzu gekommen ist die WEG Schillerstraße 3+3a.

Bestandsbewirtschaftung

Die Gesellschaft bewirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr öffentlich geförderte, mit Wohnungsfürsorgemitteln errichtete und freifinanzierte Wohnungen sowie Folgeeinrichtungen und stellte damit den gesellschaftsvertraglichen Auftrag zur Wohnraumversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sicher.

Der eigene Bestand umfasst zum 31. Dezember 2016 insgesamt 664 Wohnungen, 146 Garagen, 162 Einstellplätze und 15 gewerbliche Einheiten. Der Bestand – im Vergleich zum 31. Dezember 2015 – hat sich durch Veräußerung einer Wohneinheit vermindert.

Leerstand und Fluktuation

Auf die Ertragsausfälle wegen Erlösschmälerungen i. H. v. TEUR 235 entfallen TEUR 149 auf Leerstände, TEUR 86 auf die Selbstnutzung des Bürogebäudes sowie TEUR 39 aus Abschreibung einer Mietforderung.

Aufgrund von Leerständen fallen insgesamt 4,4 % (Vorjahr: 4,8 %) der Sollmieten aus.

Bezogen auf den Mietwohnungsbestand beträgt die Fluktuation 9,2 % (Vorjahr: 7,5 %). Zum 31. Dezember 2016 standen 6 Wohnungen aufgrund von Vermietungsschwierigkeiten leer.

Instandhaltung und Modernisierung

Aufgrund der entspannten Lage auf dem Mietwohnungsmarkt legt die Gesellschaft auch weiterhin ihre Aufmerksamkeit auf die Erneuerung und Modernisierung des Bestandes.

Die Gesellschaft hat sich dazu entschlossen, eine systematische Bestandserfassung und Bestandsbewertung aller Objekte vorzunehmen. Hierzu kommt eine Software (epiqr®) zum Einsatz, die auf der Grundlage von empirischen Daten und der vorhandenen Instandhaltungssituation eine wichtige Entscheidungsgrundlage für kurz-, mittel- und langfristige Instandhaltungsmaßnahmen liefert. Die Daten werden regelmäßig gepflegt, so dass die Ge-

sellschaft im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung neben den Effizienzvorteilen des eingesetzten Instandhaltungsbudgets auch eine höhere Planungssicherheit hat.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten in 2016 bezieht sich auf die energetische Sanierung des eigenen Bestandes. Aufgrund der ermittelten epiqr®-Maßnahmen wurde eine Prioritätenliste für die Wirtschaftseinheiten erstellt. Die Gesellschafterversammlung hat für das Jahr 2016 die energetische Modernisierung des Objektes Halfmannstraße 7 und 12-14 beschlossen und realisiert. Es wurden EUR 401 investiert, die im Anlagevermögen aktiviert wurden. Die Abschreibungsdauer wurde auf 30 Jahre angesetzt. Darüber hinaus sind die energetischen Anforderungen aus der Energieeinsparungsverordnung 2009 (EnEV) berücksichtigt worden.

Zur Sicherung einer kontinuierlichen Vermietbarkeit von Wohnungen müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumqualität umgesetzt werden, die einen Anstieg der Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwendungen erwarten lassen. In der ersten Gesellschafterversammlung des Jahres 2015 wurde vor diesem Hintergrund ein langfristiges Entwicklungsprogramm in dem Kerngebiet der Gesellschaft beschlossen, welches auch im Jahr 2017 mit der Modernisierung der Wohnhäuser Mettmanner Straße 102-110 fortgesetzt wird.

Personalwesen

Zum Jahresende sind beim Unternehmen nachstehende Mitarbeiter tätig:

- 5 Angestellte im kaufmännischen Bereich,
- 6 Angestellte im technischen Bereich.

Daneben beschäftigte die Gesellschaft 3 geringfügig Beschäftigte. Die Geschäftsführerposition war nach Amtsniederlegung durch Herrn Clasen vakant. Der Interimsgeschäftsführer Herr Dr. J. Steckhan wurde in der Sitzung am 06.02.2017 zum neuen Geschäftsführer bestellt. In der Zwischenzeit wurde die Gesellschaft durch zwei Prokuristen vertreten.

V. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Geschäftsjahre 2016 und 2015 wie folgt dar:

	31.12.2016		31.12.2015	
	TEUR	%	TEUR	%
Vermögensstruktur				
Anlagevermögen	36.271	88,6	36.667	89,7
Umlaufvermögen	4.647	11,4	4.227	10,3
RAP	9	0,0	10	0,0
Gesamtvermögen	<u>40.927</u>	<u>100,0</u>	<u>40.904</u>	<u>100,0</u>

	31.12.2016		31.12.2015	
	TEUR	%	TEUR	%
Kapitalstruktur				
Eigenkapital	10.214	24,9	9.851	24,1
Rückstellungen	146	0,4	315	0,8
Verbindlichkeiten	30.567	74,7	30.738	75,1
Gesamtkapital	<u>40.927</u>	<u>100,0</u>	<u>40.904</u>	<u>100,0</u>

Die Veränderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus einer Modernisierungsmaßnahme (TEUR 401) und dem Grundstücksabgang (TEUR 83) sowie aus den planmäßigen Abschreibungen (TEUR 741).

Das Umlaufvermögen hat sich insbesondere durch noch nicht abgerechnete Betriebskosten um TEUR 135 sowie durch die Steigerung der liquiden Mittel um TEUR 217 erhöht. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind stichtagsbedingt um insgesamt TEUR 44 angestiegen.

Der Rückgang der sonstigen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf um TEUR 85 geringere Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, TEUR 48 der Altersteilzeit sowie TEUR 30 der Prozesskosten zurückzuführen.

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Verbindlichkeiten auf Tilgungen von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Stadt Wülfrath von TEUR 767 zurückzuführen. Dem gegenüber steht eine Darlehensaufnahme für durchgeführte Modernisierungsmaßnahme von TEUR 399. Stichtagsbedingt sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 50 gestiegen. Ebenfalls sind die erhaltenen Anzahlungen leicht um TEUR 9 gestiegen.

Investitionen werden durch objektbezogene Aufnahme von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie durch den Einsatz von Eigenkapital finanziert.

Die Entwicklung der Vermögenslage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, dass sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht abgewickelt werden. Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllt und ihre Zahlungsfähigkeit war gesichert.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen ausschließlich in Euro-Währung. Währungsrisiken ergeben sich insoweit nicht. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel des Anhangs.

Im Jahr 2016 wurden 18,9 % (Vorjahr: 19,5 %) der Sollmieten für Zinsen aufgewendet.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 enthält mit TEUR 36.271 langfristig gebundenes Vermögen, insbesondere die Grundstücke des Anlagevermögens. Auch in den Folgejahren ist beabsichtigt Investitionen (Modernisierungen) mit mindestens 30% durch Eigenkapital zu finanzieren.

Die Entwicklung der Finanzlage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Differenz TEUR
Umsatzerlöse			
aus Hausbewirtschaftung	4.529	4.511	18
aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0
aus Betreuungstätigkeit	807	686	121
aus anderen Lieferungen und Leistungen	3	3	0
	5.339	5.200	139

Die Umsatzerlöse aus Betreuung sind auf Grund von vermehrten Sonderbaumaßnahmen für die Stadt Wülfrath gestiegen.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 185 zurückgegangen. Dies beruht im Wesentlichen auf den geringeren Immobilienverkauf aus dem Anlagevermögen.

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 259 erhöht.

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen gliedern sich wie folgt:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Differenz TEUR
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.397	2.193	204
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5	9	-4
Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen	66	7	59
	2.468	2.209	259

Die Erhöhung der Aufwendungen für Hausbewirtschaftung resultiert überwiegend aus dem Anstieg der Betriebskosten (TEUR 198) und den Aufwendungen für Architektenleistungen für Sonderbaumaßnahmen (TEUR 66).

Die Abschreibungen des Anlagevermögens haben sich um TEUR 149 verringert. In 2016 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr TEUR 150) vorgenommen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 126 gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an den gestiegenen Kosten für die Personalgestellung (TEUR 86) und Beratungs-/ Schulungskosten (TEUR 14).

Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Jahresüberschuss von TEUR 363 (Vorjahr Jahresüberschuss: TEUR 394) ab.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Differenz TEUR
Betriebsergebnis*	298	221	77
Finanzergebnis	-20	-19	-1
Neutrales Ergebnis	85	192	-107
Gewinnabhängige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	<u>363</u>	<u>394</u>	<u>-31</u>

*unter Berücksichtigung des objektbezogenen Zinsaufwands

Die Veränderung des Betriebsergebnisses ist insbesondere auf die Erhöhung der Erlöse aus Betreuungstätigkeit zurückzuführen.

Das Neutrale Ergebnis des Geschäftsjahres ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag aus dem Verkauf von Anlagevermögen (TEUR 34) und den reduzierten Personalkosten (TEUR 49) sowie aus Erträgen des Vorjahres (TEUR 3).

Der Jahresüberschuss 2016 liegt um TEUR 45 über der Prognose. Die Entwicklung der Ertragslage verlief somit insgesamt günstig.

Zusammenfassend ist damit festzustellen, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft geordnet ist. Im Hinblick auf die Ertragslage werden derzeit Maßnahmen validiert, um diese mittel- bis langfristig noch weiter zu verbessern.

VI. Risiko- und Chancenbericht

Unser Risikomanagementsystem basiert zurzeit noch auf einer unterjährigen, internen Berichterstattung. Es ist eine Stabsstelle für das Controlling vorhanden. In die Betrachtung wird auch die Entwicklung des Wohnungsmarktes mit einbezogen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, Veränderungen so rechtzeitig zu erkennen, dass negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung durch geeignete Maßnahmen abgewendet werden können.

Besondere Risiken könnten sich in den nächsten Jahren aus einem Anstieg der Wohnungsleerstände sowie steigenden Erlösschmälerungen ergeben. Tendenziell muss auch mit einem Anstieg der Forderungsausfälle infolge sinkender Zahlungsmoral, aber auch schwächerer Liquidität der Mieter gerechnet werden. Hierzu sind in der Gesellschaft durch ein sys-

tematisches Leerstands- und Mietforderungsmanagement geeignete Gegenmaßnahmen eingeführt worden.

Die Marktentwicklungen werden zur Folge haben, dass neben der klassischen Modernisierung von Wohnungen auch der Verkauf oder der Rückbau von Wohnungen wirtschaftlich in Betracht zu ziehen ist.

Rund 40 % der gesellschaftseigenen Wohnungen sind zwischen 1925 und 1960 fertig gestellt worden. Hierdurch tritt altersbedingter Erneuerungsbedarf konzentriert innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes ein. Konsequenz dieser Entwicklung ist ein zunehmender Investitionsbedarf, um gekündigten freigezogenen Wohnraum in einen zeitgemäßen und damit wettbewerbsfähigen baulichen Zustand zu versetzen. Dieser Investitionsbedarf harret der Umsetzung.

Darüber hinaus, vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der Notwendigkeit der energetischen Optimierung, sehen wir die Notwendigkeit der mittel- bis langfristigen Modernisierung der Bestände.

Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Eigenkapitalquote gehalten und gesichert wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erkennbar.

Zukünftige Chancen ergeben sich aus der Optimierung des Wohnungsbestandes in dem Kerngebiet der GWG, sowohl durch gezielte Investitionen in die Qualität und damit in die dauerhafte Attraktivität der Bestandsobjekte als auch durch Rückbau von abgängigen Objekten des Bestandes. Eine systematisch implementierte Portfolioanalyse ermöglicht eine differenzierte Betrachtung der bestehenden Objekte und ist die Grundlage für die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen mittelfristigen Investitionsstrategien der GWG in der Sitzung des Jahres 2015. Diese Strategie schafft die notwendige Voraussetzung, dass der Bestand kontinuierlich der zukünftigen Nachfrage angepasst wird.

Die hohen Investitionen in den Bestand, d.h. die Fremdfinanzierungskosten für die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen beeinflussen das Jahresergebnis. Den Risiken aus evtl. steigenden Kapitalkosten wird durch entsprechende frühzeitige Sicherung und Verteilung der Zinsfestschreibungszeiträume Rechnung getragen. Die nachhaltige Verbesserung des Bestandes ermöglicht Mieterhöhungspotential.

Besondere Finanzinstrumente in Form von Sicherungsgeschäften bestehen zum 31. Dezember 2016 nicht. Angesichts des weiter niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt und der bestehenden langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von mehr als fünf Jahren, können auslaufende Darlehen zu verbesserten Konditionen abgeschlossen werden.

VII. Prognosebericht

In der Planung wird insgesamt von einem stabilen Wohnungsmarkt in Wülfrath ausgegangen. Bezüglich der Gesetzeslage wurde von keinen relevanten Änderungen ausgegangen. Wesentliche Änderungen der Geschäftstätigkeit und des Geschäftsverlaufs sind nicht geplant. Die im Folgenden dargestellten Prognosen basieren auf dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2017.

Die langfristige Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes soll durch eine Konzentration der baulichen Aktivitäten auf die Bestandsentwicklung gesichert werden. Hierbei werden gezielt Investitionen an ausgewählten Objekten analysiert und umgesetzt. Dabei wird für das Jahr 2017 mit einer gleichbleibenden Eigenkapitalquote geplant.

Dem Gesellschaftszweck folgend soll die Bestandserneuerung unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und der Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung erfolgen.

Aufgrund der geplanten Re- Kommunalisierung im Jahr 2017 sollen Städtische Liegenschaften von der Stadt Wülfrath wieder selbst verwaltet werden. Dies hat zur Folge, dass sowohl Umsatzerlöse aus der Betreuung der städtischen Objekte als auch Vergütungen für Sonderbaumaßnahmen wegfallen. Gleichzeitig werden zwei Mitarbeiter von der GWG zur Stadt Wülfrath wechseln. Hierdurch sollen die Verminderungen der Umsätze durch Kosteneinsparung im Personalbereich ausgeglichen werden.

Für das Jahr 2017 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 350 gemäß Wirtschaftsplan 2017 und somit mit einer leichten Eigenkapitalerhöhung. Die durchschnittlichen Sollmieten werden sich aufgrund der Änderungen der Instandhaltungssätze und Verwaltergebühren im Rahmen der II. Berechnungsverordnung zum 01.01.2017 und aufgrund von Mietsteigerungen leicht erhöhen.

Wülfrath, den 8. Juni 2017

Die Geschäftsführung



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und Lagebericht

PRÜFUNGSBERICHT

GWG Wülfrath GmbH
Wülfrath

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

8 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

“

Köln, den 30. Mai 2018

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hillesheim
Wirtschaftsprüfer



Otto
Wirtschaftsprüferin

GWG Wulfrath GmbH, Wulfrath

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva		31.12.2017	Vorjahr	Passiva	
		EUR	EUR	31.12.2017	Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
		14.750,74	26.153,74	511.350,00	511.350,00
II. Sachanlagen					
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	27.559.422,98	27.659.831,27		
2.	Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	7.990.550,70	8.163.464,34	255.675,00	255.675,00
3.	Grundstücke ohne Bauten	400.850,92	400.850,92	9.084.312,53	9.084.312,53
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.106,24	20.809,85	9.703.042,55	9.339.987,53
5.	Bauvorbereitungskosten	69.548,51	0,00		
		36.033.479,35	36.244.956,38	369.618,31	363.055,02
		36.048.230,09	36.271.110,12	10.584.010,86	10.214.392,55
B. Umlaufvermögen					
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte					
	Grundstücke ohne Bauten	1.426.744,36	1.426.744,36		
	Bauvorbereitungskosten	34.313,16	23.466,38	34.698,00	30.889,00
	Grundstücke mit fertigen Bauten	3,00	3,00	109.624,53	115.351,89
	Unfertige Leistungen	1.344.126,87	1.337.424,74	144.322,53	146.240,89
	Andere Vorräte	1,00	1,00		
		2.805.188,39	2.787.639,48		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.	Forderungen aus Vermietung	28.139,08	20.567,98	25.731.846,56	28.132.482,64
2.	Forderungen aus Betreuungstätigkeit	120.622,97	174.794,10	1.204.542,56	303.385,67
	davon gegen Gesellschafter:				
	EUR 108.088,50 (Vorjahr: EUR 137.508,34)				
3.	Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.832,47	3.949,99	1.475.906,50	1.466.525,24
	davon gegen Gesellschafter:				
	EUR 3.934,18 (Vorjahr: EUR 3.949,99)				
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	99.210,95	86.613,16	125.020,70	124.612,31
		253.805,47	285.925,23		
III. Flüssige Mittel					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
		651.149,80	1.573.467,35	2.045,19	20.078,30
		3.710.143,60	4.647.032,00	413.349,52	392.317,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
1.	Geldbeschaffungskosten	3.315,00	4.485,00		
2.	Andere Rechnungsabgrenzungsposten	2.371,17	4.160,01		
		5.686,17	8.645,01		
		39.764.059,92	40.926.787,19	83.015,50	126.752,45
				29.035.726,53	30.566.153,75
A. Nachrichtliche Position Aktiva					
1.	Kautionssonderkonto	177.293,56	170.946,18	177.293,56	170.946,18
B. Nachrichtliche Position Passiva					
2.	Kautionssonderkonto				
				39.764.059,92	40.926.787,19

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.647.207,05	4.528.427,24
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00
c) aus Betreuungstätigkeit	655.380,05	807.347,43
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.901,23	3.319,32
	<u>5.307.488,33</u>	<u>5.339.093,99</u>
2. Erhöhung (Vorjahr: Minderung) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	9.470,00	158.114,35
3. Aktivierte Eigenleistungen	48.350,84	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	64.138,75	131.692,37
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.083.243,02	2.396.876,93
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	8.845,69	5.650,72
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	90.274,46	65.710,83
	<u>2.182.363,17</u>	<u>2.468.238,48</u>
6. Rohergebnis	<u>3.247.084,75</u>	<u>3.160.662,23</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	759.092,98	707.177,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 57.528,46 (Vorjahr: EUR 60.387,02)	223.811,72	221.409,14
	<u>982.904,70</u>	<u>928.586,22</u>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	771.382,78	741.042,72
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	502.042,90	462.715,50
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.848,00	486,54
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an Gesellschafter: EUR 13.899,92 (Vorjahr: EUR 6.527,02) davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 891,00)	610.158,88	665.504,48
12. Ergebnis nach Steuern	<u>382.443,49</u>	<u>363.299,85</u>
13. Sonstige Steuern	12.825,18	244,83
14. Jahresüberschuss	<u>369.618,31</u>	<u>363.055,02</u>

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	Stand 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen und Rechte an solchen Rechten und Werten	98.256,27	0,00	0,00	0,00	72.102,53	11.403,00	0,00	83.505,53	26.153,74	
	98.256,27	0,00	0,00	0,00	72.102,53	11.403,00	0,00	83.505,53	26.153,74	
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	41.967.186,01	478.295,84	0,00	0,00	14.307.354,74	578.704,13	0,00	14.886.058,87	27.659.831,27	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.327.408,23	0,00	0,00	0,00	1.163.943,89	172.913,64	0,00	1.336.857,53	8.163.464,34	
3. Grundstücke ohne Bauten	400.850,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.850,92	400.850,92	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.615,97	658,40	0,00	0,00	231.806,12	8.362,01	0,00	240.168,13	20.809,85	
5. Bauvorbereitungskosten	0,00	69.548,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.548,51	0,00	
	51.948.061,13	548.502,75	0,00	0,00	15.703.104,75	759.979,78	0,00	16.463.084,53	36.033.479,35	
Anlagevermögen insgesamt	52.046.317,40	548.502,75	0,00	0,00	15.775.207,28	771.382,78	0,00	16.546.590,06	36.048.230,09	

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

I. Geschäftstätigkeit

Die GWG Wülfrath GmbH wurde am 06.07.1925 mit Sitz in Wülfrath gegründet. Es ist Zweck der Gesellschaft, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung beizutragen. Des Weiteren verfolgt die Gesellschaft den Zweck am offenen Markt als Dienstleister für die Wohnraumversorgung der Bevölkerung teilzunehmen.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Zum Stichtag bewirtschaftet das Unternehmen 1817 Wohnungen davon 664 im eigenen Bestand überwiegend in Wülfrath. Zur Steuerung des operativen Geschäfts verwendet die GWG die finanziellen Größen Sollmieten, durchschnittliche Sollmieten, durchschnittliche Instandhaltung / Modernisierung und Eigenkapitalquote. Bei den durchschnittlichen Sollmieten und der Eigenkapitalquote handelt es sich um die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren.

II. Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftsleistung ist 2017 in nahezu allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland gestiegen. Das Produzierende Gewerbe legte mit +2,5 % zu, das ohne das Baugewerbe gut ein Viertel der gesamten Bruttowertschöpfung erwirtschaftet. Wesentlich getragen wurde dieser Anstieg vom exportorientierten Verarbeitenden Gewerbe, in dem die preisbereinigte Bruttowertschöpfung um 2,7 % höher war als ein Jahr zuvor. Das Baugewerbe legte im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % zu. Deutliche Zunahmen gab es daneben auch bei den Unternehmensdienstleistern mit einer Wachstumsrate von 2,5 %.

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, die 10,8 % der gesamten Bruttowertschöpfung erzeugte, wuchs um 1,4 % und konnte damit ihre Wertsteigerung deutlich erhöhen. 2016 war sie lediglich um 0,8 % gewachsen. In jeweiligen Preisen erzielte die Grundstücks- und Immobilienwirtschaft damit eine Bruttowertschöpfung von 318 Milliarden EUR. Die leicht unterdurchschnittliche Wachstumsrate unterstreicht die tendenziell geringere Konjunkturabhängigkeit der Immobiliendienstleister. So hatte die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft beispielsweise im Krisenjahr 2009 als einer der wenigen Wirtschaftsbereiche ein positives Wachstum aufzuweisen.

Die Bauinvestitionen stiegen 2017 um 2,6 %. Rund 322 Milliarden EUR wurden in den Neubau sowie die Modernisierung und Instandhaltung von Gebäuden investiert. Hier bewies sich erneut der Wohnungsbau als treibende Kraft. Er legte mit 3,1 % fast ebenso stark zu wie die Ausrüstungsinvestitionen. Mit einem Anteil von 61,1 % hält der Wohnungsbau zudem den Löwenanteil an den Bauinvestitionen. Der öffentliche und gewerbliche Bau entwickelte sich 2017 mit einer Rate von 1,8 % deutlich weniger dynamisch als der Wohnungsbau, wuchs aber stärker als im Vorjahr.

Durch die nachhaltig anhaltende Niedrigzinsphase gestalten sich die Rahmenbedingungen für Investitionen im Wohnungsbau nach wie vor positiv.

In Wülfrath ist der allgemeine Wohnungsmarkt trotz der prognostizierten demographischen Entwicklung und der tendenziell gestiegenen Wohnfläche pro Person entspannt. Allerdings ist eine verstärkte Nachfrage nach preiswertem Wohnraum festzustellen, der sich u.a. durch positiv beschiedene Asylverfahren abzeichnet. Im Wohnungsbestand mit noch bestehender oder bereits ausgelaufener Zweckbindung führt die GWG weiterhin eine Bewerberliste mit Wohnungssuchenden. Im freifinanzierten Wohnungsbestand verfügt die Gesellschaft im Wesentlichen über fluktuationsbedingten Leerstand.

III. Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren werden anhand folgender Kennzahlen dargestellt:

		2017	2016	2015
Wohn- und Nutzflächen m ²		48.561	48.534	48.627
Sollmieten				
- Wohn- und Geschäftsbauten	TEUR	3.425	3.396	3.411
Durchschnittliche Sollmieten				
- Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.m.	5,88	5,83	5,85
Durchschnittliche Instandhaltung/Modernisierung				
- Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.a.	11,78	16,85	16,78
Eigenkapitalquote	In %	26,6	25,0	24,1

Die bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind die durchschnittlichen Sollmieten und die Eigenkapitalquote. Die Sollmieten sind planmäßig geringfügig um 0,05 €/pro m² gestiegen, das Eigenkapital hat sich ebenfalls planmäßig entwickelt. Für die ggf. dem Vorjahr geringeren Instandhaltungsaufwendung sind i. W. zwei Gründe auszumachen. Zum einen sind ggü. dem Vorjahr ca. TEUR 80 mehr Mittel in die Modernisierung geflossen, die aktiviert wurden, zum anderen ist der Instandhaltungsaufwand für die Immobilien, die sich im Kernbestand des Unternehmens befinden und die in naher Zukunft zurückgebaut werden sollen, reduziert worden auf notwendige Maßnahmen. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 370 und liegt damit um TEUR 20 über dem Ergebnis laut Wirtschaftsplan 2017.

IV. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

Grundstücke ohne Bauten

Bei den Grundstücken Goethestraße - ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten - wurde in 2015 ein Bauantrag zur Errichtung von 14 Wohnungen mit Tiefgarage eingereicht. Aufgrund städtebaulicher Überlegungen des Planungsamtes der Stadt Wülfrath, diesen Bereich nicht der vorgesehenen Bebauung und möglicherweise einer anderen Nutzung zuzuführen, konnte bis dato keine Baugenehmigung erreicht werden.

Für das Grundstück „Alte Kölnische Landstraße“ - ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten - besteht ein Bebauungsplan, der aktuell vom Planungsamt der Stadt Wülfrath überarbeitet werden soll. Die Gesellschafterversammlung hat das Gestaltungskonzept in einer Sitzung in 2016 genehmigt. Es muss abgewartet werden, wie der Bebauungsplan mit den Festsetzungen ausgestaltet wird und inwieweit dies mit dem bereits vorhandenen Gestaltungskonzept in Übereinstimmung gebracht werden kann.

Wohnungsverwaltung für Dritte

Die Gesellschaft verwaltet nachfolgende Objekte aufgrund von Verwalterverträgen:

	Wohnungen	Gewerbliche Objekte	Garagen
1. Stadt Wülfrath	29	9	0
2. Rheinkalk GmbH („Objekte Wülfrath“)	410	15	202
3. Rheinkalk GmbH („Objekte Wuppertal“)	100	75	30
4. Rheinkalk GmbH („Objekte Hagen“)	20	0	9
5. Ev. ref. Kirchengemeinde Wülfrath	24	0	11
6. 30 ETG	398	5	269
7. Private Eigentümer	174	0	49
	<u>1.155</u>	<u>104</u>	<u>570</u>

Gegenüber dem Vorjahr (1.169 Wohnungen) ergaben sich nur geringfügige Veränderungen im Bereich der Wohnungsverwaltung.

Bestandsbewirtschaftung

Die Gesellschaft bewirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr öffentlich geförderte, mit Wohnungsfürsorgemitteln errichtete und freifinanzierte Wohnungen sowie Folgeeinrichtungen und stellte damit den gesellschaftsvertraglichen Auftrag zur Wohnraumversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sicher.

Der eigene Bestand umfasst zum 31. Dezember 2017 insgesamt 664 Wohnungen, 144 Garagen, 162 Einstellplätze und 17 gewerbliche Einheiten. Der Bestand zeigt sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 unverändert.

Bewirtschaftung städtischer Immobilien

Seit dem Jahr 2001 hat die Gesellschaft die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien vertraglich übernommen. Dabei wurden laufende Instandhaltungsmaßnahmen bei Kindergärten, Schulen, Hallenbad, Flüchtlingsunterkünften und anderen Einrichtungen in städtischer Trägerschaft sowie Sonderbaumaßnahmen (z.B. Brandschutzmaßnahmen) durchgeführt.

Durch die Einrichtung eines Hochbauamtes der Stadt Wülfrath wurde dieser Vertrag zum 30.09.2017 gekündigt. In diesem Zusammenhang wurden zwei Mitarbeiter der Gesellschaft zum 01.10.2017 von der Stadt Wülfrath übernommen, die bis zu diesem Zeitpunkt für die kaufmännische und technische Abwicklung der städtischen Immobilien zuständig waren.

Leerstand und Fluktuation

Auf die Ertragsausfälle wegen Erlösschmälerungen i. H. v. TEUR 215 entfallen TEUR 99 auf Leerstand, TEUR 32 auf gewollten Leerstand wegen zukünftigen Abrisses der Gebäude sowie TEUR 84 auf die Selbstnutzung des Bürogebäudes.

Aufgrund von Leerständen fallen insgesamt 3,8 % (Vorjahr: 4,4 %) der Sollmieten aus.

Bezogen auf den Mietwohnungsbestand beträgt die Fluktuation 10,2 % (Vorjahr: 10,2 %).

Instandhaltung und Modernisierung

Die Erneuerung und Modernisierung des Bestandes ist auch weiterhin wesentlicher Bestandteil der kurz- und mittelfristigen Planungen.

Die Gesellschaft hat sich dazu entschlossen, eine systematische Bestandserfassung und Bestandsbewertung aller Objekte vorzunehmen. Hierzu kommt eine Software (epiqr®) zum Einsatz, die auf der Grundlage von empirischen Daten und der vorhandenen Instandhaltungssituation eine wichtige Entscheidungsgrundlage für kurz-, mittel- und langfristige Instandhaltungsmaßnahmen liefert. Die Daten werden regelmäßig gepflegt, so dass die Gesellschaft im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung neben den Effizienzvorteilen des eingesetzten Instandhaltungsbudgets auch eine höhere Planungssicherheit hat.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten in 2017 wurde auf die energetische Sanierung und Modernisierung des eigenen Bestandes gelegt. In den Wohnhäusern „Mettmanner Straße 102-110“ wurden für insgesamt 20 Wohneinheiten umfangreiche energetische Sanierungen sowie Modernisierung mit einem Volumen von 478 TEUR durchgeführt. Im Rahmen einer sozialverträglichen Mietanpassung in diesem Zusammenhang wurde die Mietpreissteigerung gedeckelt, um auch weiterhin unserer Gemeinwohlverpflichtung gerecht zu werden.

Im Rahmen unserer Planungen für das Jahr 2018 wird dieser Weg der sukzessiven Sanierung und Modernisierung weiter beschritten. Die Planung sieht vor, im Rahmen von KfW-Förderprogrammen weitere 28 Wohneinheiten (Am Müllerbaum 2-14) energetisch zu sanieren und Modernisierungsmaßnahmen vorzunehmen. Das Gesamtvolumen der Investitionen beträgt ca. 800 TEUR.

Personalwesen

Zum Jahresende sind beim Unternehmen nachstehende Mitarbeiter tätig:

7 Angestellte im kaufmännischen Bereich,
5 Angestellte im technischen Bereich.

Daneben beschäftigte die Gesellschaft 3 geringfügig Beschäftigte. Der Interimsgeschäftsführer Herr Dr. J. Steckhan wurde in der Sitzung am 06.02.2017 zum neuen Geschäftsführer bestellt und hat seine Tätigkeit zum 30.09.2017 beendet. Zum 01.10.2017 wurde Herr Udo Switalski zum Geschäftsführer bestellt; die Bestellung eines weiteren Geschäftsführers erfolgte zum 01.01.2018 für Herrn Michael Küpper.

V. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Geschäftsjahre 2017 und 2016 wie folgt dar:

	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Vermögensstruktur				
Anlagevermögen	36.048	90,7	36.271	88,6
Umlaufvermögen	3.710	9,3	4.647	11,4
RAP	6	0,0	9	0,0
Gesamtvermögen	<u>39.764</u>	<u>100,0</u>	<u>40.927</u>	<u>100,0</u>

	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Kapitalstruktur				
Eigenkapital	10.584	26,6	10.214	24,9
Rückstellungen	144	0,4	146	0,4
Verbindlichkeiten	29.036	73,0	30.567	74,7
Gesamtkapital	<u>39.764</u>	<u>100,0</u>	<u>40.927</u>	<u>100,0</u>

Die Veränderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus einer Modernisierungsmaßnahme (TEUR 479) und aus den planmäßigen Abschreibungen (TEUR 771).

Das Umlaufvermögen hat sich insbesondere durch die Verminderung der liquiden Mittel um (TEUR 922) vermindert. Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke haben sich leicht erhöht (TEUR 17). Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind stichtagsbedingt um insgesamt TEUR 32 gesunken.

Die Veränderung der sonstigen Rückstellungen zeigt in Summe keine großen Veränderungen. Die Zuführung zur unterlassenen Instandhaltung (TEUR 13) gleicht die Verminderung der Prozesskostenrückstellung (TEUR 13) aus. Die Beendigung der Altersteilzeitverpflichtungen im Berichtsjahr hat eine Verminderung der Rückstellungen um 8 TEUR ergeben.

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Verbindlichkeiten auf Tilgungen von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Stadt Wülfrath von TEUR 2.518 zurückzuführen. Dem gegenüber steht ein Zugang von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wülfrath (TEUR 1.018). Stichtagsbedingt sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 21) und die erhaltenen Anzahlungen (TEUR 9) gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind stichtagsbedingt um TEUR 44 gesunken.

Investitionen werden durch objektbezogene Aufnahme von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie durch den Einsatz von Eigenkapital finanziert.

Die Entwicklung der Vermögenslage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, dass sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht abgewickelt werden. Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllt und ihre Zahlungsfähigkeit war gesichert.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen ausschließlich in Euro-Währung. Währungsrisiken ergeben sich insoweit nicht. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel des Anhangs.

Im Jahr 2017 wurden 17,8 % (Vorjahr: 18,9 %) der Sollmieten für Zinsen aufgewendet.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 enthält mit TEUR 36.048 langfristig gebundenes Vermögen, insbesondere die Grundstücke des Anlagevermögens. Auch in den Folgejahren ist beabsichtigt Investitionen (Modernisierungen) einschließlich Neubauvorhaben mit mindestens 20% - 30% durch Eigenkapital zu finanzieren.

Die Entwicklung der Finanzlage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

	2017 TEUR	2016 TEUR	Differenz TEUR
Umsatzerlöse			
aus Hausbewirtschaftung	4.647	4.529	118
aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0
aus Betreuungstätigkeit	655	807	-152
aus anderen Lieferungen und Leistungen	5	3	2
	5.307	5.339	-32

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind im Bereich der abgerechneten Betriebskosten um TEUR 70 gestiegen. Die Erlösschmälerungen konnten im Berichtsjahr auch um TEUR 20 reduziert werden. Durch die erfolgten Modernisierungen, Änderungen in der Wirtschaftlichkeitsberechnung und Neuvermietungen konnten die Sollmieten um TEUR 30 erhöht werden.

Im Berichtsjahr wurden keine Immobilienverkäufe getätigt.

Die Umsatzerlöse aus Betreuung sind aufgrund geringerer und auslaufender Sonderbaumaßnahmen für die Stadt Wülfrath gesunken.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 68 zurückgegangen.

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen gliedern sich wie folgt:

	2017 TEUR	2016 TEUR	Differenz TEUR
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.083	2.397	-314
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	9	5	4
Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen	90	66	24
	2.182	2.468	-286

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 286 verringert.

Die geringeren Aufwendungen für Hausbewirtschaftung resultieren im Wesentlichen aus der Verringerung des Instandhaltungsaufwands.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens haben sich geringfügig um TEUR 30 erhöht. In 2017 wurden außerplanmäßigen Abschreibungen für die drei bereits leergezogenen Häuser vorgenommen, auf dessen Grundstück eine Neubebauung im Rahmen der Quartiersentwicklung vorgesehen ist.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 39 gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an den gestiegenen Kosten für die Beratungskosten (Sonderprüfung) und sonstigen Sächlichen Verwaltungskosten (Gebühren Förderzusage Projekt Halfmannstrasse).

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 370 (Vorjahr Jahresüberschuss: TEUR 363) ab.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 TEUR	2016 TEUR	Differenz TEUR
Betriebsergebnis*	457	298	159
Finanzergebnis	-21	-20	-1
Neutrales Ergebnis	-66	85	-151
Gewinnabhängige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	<u>370</u>	<u>363</u>	<u>7</u>

*unter Berücksichtigung des objektbezogenen Zinsaufwands

Die Veränderung des Betriebsergebnisses ist insbesondere auf die rückläufige Instandhaltung (TEUR 246) und Kapitalkosten (TEUR 56) zurückzuführen. Demgegenüber sind die Erlöse aus Betreuungstätigkeiten gesunken (TEUR 152).

Das Neutrale Ergebnis des Geschäftsjahres ergibt sich im Wesentlichen aus der Sonderprüfung eines Wirtschaftsprüfers (TEUR 39) und der Sonderabschreibung auf Gebäude, die in 2018 rückgebaut werden (TEUR 26).

Der Jahresüberschuss 2017 liegt um TEUR 20 über der Prognose. Die Entwicklung der Ertragslage verlief somit insgesamt günstig.

Zusammenfassend ist damit festzustellen, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft geordnet ist. Im Hinblick auf die Ertragslage werden derzeit Maßnahmen validiert, um diese mittel- bis langfristig noch weiter zu verbessern.

VI. Risiko- und Chancenbericht

Unser Risikomanagementsystem basiert zurzeit noch auf einer unterjährigen, internen Berichterstattung. Es ist eine Stabsstelle für das Controlling vorhanden. In die Betrachtung wird auch die Entwicklung des Wohnungsmarktes mit einbezogen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, Veränderungen so rechtzeitig zu erkennen, dass negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung durch geeignete Maßnahmen abgewendet werden können.

Darüber hinaus werden Risiken durch Einführung neuer Ablaufstrukturen und Prozesse durch die Geschäftsführung nachhaltig reduziert.

Risiken aus einem Anstieg der Wohnungsleerstände sind derzeit nicht erkennbar; die Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum hält sich stabil und wird durch die Nachfrage anerkannter Asylsuchender weiter steigen. Tendenziell muss auch mit einem Anstieg der Forderungsausfälle infolge sinkender Zahlungsmoral, aber auch schwächerer Liquidität der Mieter gerechnet werden. Hierzu sind in der Gesellschaft durch ein systematisches Leerstands- und Mietforderungsmanagement geeignete Gegenmaßnahmen eingeführt worden.

Die Marktentwicklungen werden zur Folge haben, dass neben der klassischen Modernisierung und energetischen Sanierung von Wohnungen auch der Verkauf oder der Rückbau von Wohnungen wirtschaftlich in Betracht zu ziehen ist.

Rund 40 % der gesellschaftseigenen Wohnungen sind zwischen 1925 und 1960 fertig gestellt worden. Hierdurch tritt altersbedingter Erneuerungsbedarf konzentriert innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes ein. Konsequenz dieser Entwicklung ist ein zunehmender Investitionsbedarf, um gekündigten freigezogenen Wohnraum in einen zeitgemäßen und damit wettbewerbsfähigen baulichen Zustand zu versetzen.

Darüber hinaus, vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der Notwendigkeit der energetischen Optimierung, sehen wir die Notwendigkeit der mittel- bis langfristigen Modernisierung der Bestände.

Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Eigenkapitalquote gehalten und gesichert wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erkennbar.

Zukünftige Chancen ergeben sich aus der Optimierung des Wohnungsbestandes in dem Kerngebiet der GWG, sowohl durch gezielte Investitionen in die Qualität und damit in die dauerhafte Attraktivität der Bestandsobjekte als auch durch Rückbau von abgängigen Objekten des Bestandes. Eine systematisch implementierte Portfolioanalyse ermöglicht eine differenzierte Betrachtung der bestehenden Objekte und ist die Grundlage für die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen mittelfristigen Investitionsstrategien der GWG. Diese Strategie schafft die notwendige Voraussetzung, dass der Bestand kontinuierlich der zukünftigen Nachfrage angepasst wird.

Die hohen Investitionen in den Bestand, d.h. die Fremdfinanzierungskosten für die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen beeinflussen das Jahresergebnis. Den Risiken aus evtl. steigenden Kapitalkosten wird durch entsprechende frühzeitige Sicherung und Verteilung der Zinsfestschreibungszeiträume Rechnung getragen. Die nachhaltige Verbesserung des Bestandes ermöglicht Mieterhöhungspotential.

Besondere Finanzinstrumente in Form von Sicherungsgeschäften bestehen zum 31. Dezember 2017 nicht. Angesichts des weiter niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt und der bestehenden langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von mehr als fünf Jahren, können auslaufende Darlehen zu verbesserten Konditionen abgeschlossen werden.

VII. Prognosebericht

In der Planung wird insgesamt von einem stabilen Wohnungsmarkt in Wülfrath ausgegangen. Bezüglich der Gesetzeslage wurde von keinen relevanten Änderungen ausgegangen. Wesentliche Änderungen der Geschäftstätigkeit und des Geschäftsverlaufs sind nicht geplant. Die im Folgenden dargestellten Prognosen basieren auf dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2018.

Die langfristige Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes soll durch eine Konzentration der baulichen Aktivitäten auf die Bestandsentwicklung gesichert werden. Hierbei werden gezielt Investitionen an ausgewählten Objekten analysiert und umgesetzt. Dabei wird für das Jahr 2018 mit einer gleichbleibenden Eigenkapitalquote und durchschnittlichen Sollmieten in Höhe von TEUR 3.449 geplant.

Dem Gesellschaftszweck folgend soll die Bestandserneuerung unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und der Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung erfolgen.

Hierzu ist im Kernbestand der Gesellschaft ein Quartierskonzept entwickelt worden, das einen Bestand von 109 Wohneinheiten umfasst. Vor dem Hintergrund, nicht von Jahr zu Jahr Immobilien aus dem Altbestand durch Neubauten zu ersetzen oder umfassend zu sanieren, wurde das Kerngebiet des Quartiers überplant und neu konzipiert. Wesentliche Zielsetzung eines derartigen Konzeptes ist neben einer zeitgemäßen Neubebauung das Wohnumfeld und die gesamte Infrastruktur in den Planungsprozess einzubeziehen. Schwerpunkte dieser Neukonzeption sind u.a.

- Förderung alternativer Mobilitätskonzepte (z.B. Fahrradstellplätze/-boxen mit Lade-stationen, je WE min. 1 Fahrradabstellplatz)
- Barrierefreier Wohnraum (z.B. Aufzüge in allen Häusern)
- Großzügige Treppenhäuser für barrierefreien Zugang
- Durchmischung des Wohnungsangebots (Junge Menschen, Senioren, sowohl öffentlich geförderte sowie freifinanzierte Wohnungen als auch Eigentumswohnungen)
- Einrichtung einer Senioren-WG oder Demenz-Wohngruppe etc.

Auf Basis dieses Quartierskonzepts wurde ein Bebauungsplan aufgestellt, auf dessen Basis die Gesellschaft nunmehr in die Planungen einsteigen wird.

Der Größe dieses Projektes angemessen, wird die Umsetzung voraussichtlich in 4 – 5 Bau-phasen erfolgen und einen Zeitraum von 6 – 8 Jahren in Anspruch nehmen. Für die ersten Bauabschnitte sind Mittel für die Förderung öffentlichen Wohnraums beantragt worden. Die Genehmigung der Mittel ist erfolgt, so dass im nächsten Schritt Detailplanungen für den ersten Bauabschnitt erstellt werden und zur Baugenehmigung eingereicht werden. Wir gehen in unseren Planungen davon aus, dass noch in diesem Jahr der Baubeginn erfolgen kann.

Die beantragten Bauabschnitte sind mit einem Eigenkapitalanteil von 20% kalkuliert worden.

Für das Jahr 2018 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 175 gemäß Wirtschaftsplan und somit mit einem geringeren Ergebnis. Wesentliche Ursachen für das geplante Ergebnis ggb. 2017 sind die höheren Aufwendungen für Instandhaltung sowie der Wegfall der Unterhaltungsleistungen für städtische Immobilien.

Wülfrath, den 29. Mai 2018

Die Geschäftsführung

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2016 bis zum
31. Dezember 2016
der
Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft
mbH & Co. KG
Mettmann

I. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Von der Gesellschafterversammlung der

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann
(im Folgenden auch „LR Mettmann KG“ oder „Gesellschaft“ genannt)

wurden wir am 9. Dezember 2016 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Geschäftsführung, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 nach den §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Ergänzend wurden wir beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Anlage IV zu diesem Bericht dargestellt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG gerichtet.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Personenhandelsgesellschaft i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft hat freiwillig nach § 15 des Gesellschaftsvertrags den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PS 450) erstellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (AAB) maßgebend, die diesem Bericht als Anlage VII beigelegt sind.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

1. Der Wettbewerb zwischen den nordrhein-westfälischen Lokalsendern und dem öffentlich-rechtlichen Hörfunk hat sich verschärft. Hier ist speziell die professionelle aufeinander abgestimmte Programmausrichtung der öffentlich-rechtlichen Sender und eine offensive Preisstrategie des WDR zu nennen, die sich auf alle Hörerzielgruppen und auf die Werbeindustrie ausgerichtet hat.
2. Bei einem deutlich Anstiegs der Umsatzerlöse, hier insbesondere bei den Erlösen durch radio NRW, in Verbindung mit moderaten Kostensteigerungen, konnte die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von TEUR 51 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag TEUR 109) erzielen.
3. Ende Januar 2016 hat der nordrhein-westfälische Landtag in seiner WDR-Gesetzesnovelle eine Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen des WDR beschlossen, die von bisher 90 Minuten Werbung in drei Hörfunkprogrammen auf 60 Minuten Werbung ab 2019 in noch einem Programm reduziert wird. Die geringere Werbezeit des WDR sollte dazu führen, dass er seine Preise entsprechend seiner Markposition besser entwickelt als bisher und sich das Programm weniger am Werbemarkt und mehr am Programmauftrag orientiert. Beides, die Auswirkung auf dem Werbemarkt und die mögliche Auswirkung auf das Programm, stärken den Lokalfunk in NRW.
4. Die Etablierung neuer digitale Medienformate wie Webradio und Streamingdienste sowie soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter macht es mehr und mehr notwendig, das Profil des klassischen Radios in diesem neuen Marktumfeld zu schärfen und zu optimieren. Denn es zeichnet sich ab, dass die zusätzlichen Verbreitungsmöglichkeiten von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg darzustellen und weniger eine Alternative. Durch das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu Gunsten des Internets ist mittelfristig nicht von einer steigenden Relevanz des Mediums Radio auszugehen und der analoge Verbreitungsweg UKW wird weiterhin schleichend an Bedeutung verlieren.

Zusammenfassende Beurteilung

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – und der Lagebericht der Gesellschaft.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich die Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die uns erteilten Aufklärungen und Nachweise trägt die Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens, das auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risiko- beurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft.

Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene identifiziert und beurteilt. Darüber hinaus haben wir diese Risiken in Risikogruppen untergliedert, wobei wir bedeutsame Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, und Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichen, hervorgehoben haben. Die bedeutsamen Risiken beinhalten aufgrund berufsständischer Vorgaben auch das Risiko der Außerkraftsetzung von Kontrollmaßnahmen durch das Management sowie die Umsatzrealisierung.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder und Kriterien (Abschlussaussagen) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt. In den Prüfprogrammen wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen).

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Aufbau, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in den Prozessen Einkauf und Verkauf
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung
- Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir im Rahmen der Aufbauprüfung die angemessene Ausgestaltung und die Implementierung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen beurteilt. Entsprechend der im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Schwerpunktsetzung haben wir in einem zweiten Schritt Kontrolltests ausgewählter interner Kontrollen durchgeführt.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen herangezogen.

Sowohl die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durch Kontrolltests als auch die Durchführung von Einzelfallprüfungen erfolgten jeweils in einer Auswahl von bewusst oder repräsentativ ausgewählten Elementen. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte in Abhängigkeit von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir Saldenbestätigungen und Auskünfte Dritter von den für die Gesellschaft tätigen Kreditinstituten und der Rechtsabteilung der RBVG eingeholt.

Im Rahmen unserer Prüfung des Lageberichts haben wir geprüft, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Weiterhin haben wir geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend dargestellt sind.

Wir haben die Prüfung im November und Dezember 2016 (Zwischenprüfung) und in den Monaten Januar bis März 2017 bis zum 1. März 2017 durchgeführt.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigte uns am 1. März 2017 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

b) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Gesellschaft hat entsprechend § 15 des Gesellschaftsvertrags die für große Kapitalgesellschaften entsprechenden Anforderungen an den Jahresabschluss erfüllt und damit auch jene Angaben im Anhang angegeben, die unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

c) Lagebericht

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 ist diesem Bericht als Anlage II beigelegt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der Geschäftsführung der Gesellschaft. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.

a) Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gemäß § 284 HGB beschrieben.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend die unseres Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Unter den Finanzanlagen wird unverändert gegenüber dem Vorjahr ausschließlich die Beteiligung am Stammkapital der LR Mettmann GmbH ausgewiesen. Damit hält die Gesellschaft das gesamte Stammkapital ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin. Der Ausweis erfolgt nach § 264c Abs. 4 Satz 1 HGB.

Gemäß § 264c Abs. 4 Satz 2 HGB ist in diesem Fall grundsätzlich ein Ausgleichsposten für aktivierte Anteile zu bilden. Die Gesellschaft hat, da die Komplementärin die durch die Rückbeteiligung erlangten Mittel nicht zu einer Einlage in die Gesellschaft verwendet hat, in entsprechender Auslegung des Sinn und Zwecks dieser Vorschrift auf die Bildung des Sonderpostens verzichtet.

Die Kapitalanteile der Kommanditisten setzen sich aus dem Kapitalkonto I, das die Hafteinlage enthält, dem Verlustvortragskonto sowie dem Kapitalkonto II zusammen. Bei dem Kapitalkonto II handelt es sich um Gesellschafterdarlehen, die von den Kommanditisten gemäß Gesellschaftsvertrag in Höhe des 1,5 fachen der jeweiligen Hafteinlage zur Verfügung zu stellen sind, wenn dies durch Beschluss der Gesellschafterversammlung entschieden wird. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung wurden die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft ermächtigt, Darlehensverträge mit den Kommanditisten abzuschließen; durch einen entsprechenden

Beschluss der Gesellschafterversammlung sind die gesetzlichen Vertreter ermächtigt, Teilbeträge der zu gewährenden Darlehen entsprechend den Erfordernissen einzufordern. Die Pflichtdarlehen wurden in Vorjahren sukzessive abgerufen und mit 5 % p.a. verzinst. Neben den gemäß Gesellschaftervertrag zu gewährenden Darlehen wurden mit den Gesellschaftern durch gesonderte Verträge weitere Gesellschafterdarlehen vereinbart.

Nach dem Gesellschaftsvertrag bzw. gemäß einzelvertraglichen Regelungen können die Kommanditisten der LR Mettmann KG – solange eine Darlehensrückzahlung die Liquidität der Gesellschaft gefährdet – ihre Darlehen nur kündigen, wenn sie gleichzeitig aus der Gesellschaft austreten. In diesem Fall erhalten sie die Darlehen nur unter Berücksichtigung bestehender Verlustvortragskonten ausgezahlt. Außerdem haben sie sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist. Für einen solchen Fall haben sich die Kommanditisten damit einverstanden erklärt, dass ihre Ansprüche auf Rückzahlung der Darlehen nur aus zukünftigem Gewinn, aus einem Liquiditätsüberschuss oder nach Überwindung der Überschuldung bzw. aus einem die sonstigen Schulden übersteigenden Vermögen zu begleichen sind. Da die Gesellschafterdarlehen die Voraussetzungen für den Ausweis als Eigenkapital erfüllen, stellt die Verzinsung auf diese Darlehen handelsrechtlich eine Gewinnverwendung dar. Sie ist als Vorabvergütung vor Verteilung des Restergebnisses zu behandeln.

b) Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Im Übrigen verweisen wir auf die analysierenden Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage IV.

V. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 1. März 2017 in Düsseldorf unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Düsseldorf, 1. März 2017

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Irlbeck
Wirtschaftsprüfer


Bruckhaus
Wirtschaftsprüfer

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.310.160,45	1.089.439,31
2. Sonstige betriebliche Erträge		12.740,58	25.593,15
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		823.000,16	790.803,38
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	89.454,73		65.548,31
b) Soziale Abgaben	19.487,98		14.764,33
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		108.942,71	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.814,00	16.941,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		325.944,15	335.714,56
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		38,36	0,00
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) -		158,04	150,53
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		51.080,33	-108.890,27
10. Vorabvergütung Darlehenszinsen		-28.872,13	-10.372,13
11. Gutschrift (Vorjahr Belastung) auf Verlustvortragskonten		-22.208,20	119.262,40
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG, METTMANN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist eine Betriebsgesellschaft gem. §§ 52 ff. LMG NRW. Zwischen der Gesellschaft und der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Mettmann e.V. wurde eine vertragliche Vereinbarung zur Veranstaltung und Verbreitung von lokalem Rundfunk im Kreis Mettmann abgeschlossen, in der die Grundpflichten gem. § 60 LMG NRW geregelt sind. Insbesondere stellt die Betriebsgesellschaft alle zur Produktion erforderlichen technischen Einrichtungen zur Verfügung und erstattet der Veranstaltergemeinschaft sämtliche entstandenen Kosten. Die Veranstaltergemeinschaft ist Inhaberin der Sendelizenz für das Verbreitungsgebiet Kreis Mettmann. Gem. Landesmediengesetz ist eine 8-stündige Sendelizenz vorgesehen (§ 55 LMG NRW). Von der Landesmedienanstalt NRW wurde eine reduzierte 5-stündige Sendelizenz genehmigt. Derzeit werden täglich 7 Stunden lokal gesendet, 16 Stunden Sendezeit werden vom Mantelprogrammanbieter radio NRW, sowie 1 Stunde Bürgerfunk zugeliefert.

Die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten des Senders ist durch die rechtlichen Bestimmungen (Landesmediengesetz NRW, „Zwei-Säulen-Modell“) weitgehend begrenzt: Die Sendelizenz gilt nur für das festgelegte Verbreitungsgebiet des Kreis Mettmann. Der Kreis Mettmann ist mit 478 Tsd. Einwohnern (1.174 Einwohner/qkm) aufgrund seiner sowohl topographischen als auch gebietsföderalistischen heterogenen Strukturen ein für den Radiowerbemarkt schwierig zu erschließendes Gebiet. Durch die zeitlich eingeschränkte Sendelizenz ist man generell stärker von der Erlöszuteilung durch radio NRW abhängig als andere Lokalsender mit 8-stündiger Sendelizenz.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld

Die konjunkturelle Lage in Deutschland befand sich im Jahr 2016 auf einem ähnlich hohen Wachstumsniveau wie in den beiden Jahren zuvor und war durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg im Jahresdurchschnitt um 1,9% gegenüber dem Vorjahr. Für diese Entwicklung war vor allem das Wachstum der inländischen Verwendung durch private und staatliche Konsumausgaben (+2,5%) verantwortlich (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 12.01.2017).

Der Marktanteil der Radiowerbung in Deutschland ist im internationalen Vergleich relativ gering, da die föderalistische Struktur der Radiolandschaft in Deutschland einer optimalen Vermarktung nach wie vor im Wege steht. Gemessen an den Bruttowerbeerlösen der Gattung Hörfunk ist das Werbejahr 2016 allerdings ein äußerst erfolgreiches. Das Wachstum betrug 8,9% gegenüber dem Vorjahr (Gesamtmarkt 4,9%). Der Marktanteil des Hörfunks wuchs von 5,8% auf 6,1%. Radio NRW ist mit € 118 Mio. und 18,0% Wachstum gegenüber dem Vorjahr das umsatzstärkste Radioangebot in Deutschland (Quelle: Nielsen Media Research).

Wie bereits in den Vorjahren herrscht ein scharfer Wettbewerb zwischen dem privaten Hörfunk und den öffentlich-rechtlichen Hörfunkstationen des WDR. Dies sowohl auf der Hörermarktseite durch eine inhaltlich auf Hörerzielgruppen und Werbeindustrie abgestimmte Programmausrichtung der öffentlich-rechtlichen Sender als auch auf der Vermarktungsseite durch eine offensive Preisstrategie des WDR, die eine marktkonforme Preisbildung im privaten Hörfunk konterkariert. Im Gesamt-Hörermarkt ist radio NRW zwar mit 1,7 Mio. Hörern weiterhin Marktführer, hat jedoch in der MA 2016 Radio II die Marktführerschaft in der werberelevanten Zielgruppe (14-49 Jahre) an 1Live verloren (Quelle: MA 2016 Radio II Update, Durchschnittliche Stunde 6.00 bis 18.00 Uhr, Mo-Fr.).

2 Vermögenslage

Die Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens im Berichtsjahr (insgesamt +66 T€) betrafen hauptsächlich Ersatzbeschaffungen im Bereich Studioteknik (+55 T€). Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf 14 T€. Insgesamt erhöhte sich das Anlagevermögen somit um 55 T€ auf 92 T€.

Wesentliche Investitionsverpflichtungen sind für das Folgejahr nicht zu erwarten. Soweit Ersatzinvestitionen geplant sind, werden diese aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bestritten.

Die liquiden Mittel konnten gegenüber dem Vorjahr um 50 T€ auf 434 T€ erhöht werden. Dies ist auf die positive Ergebnisentwicklung im Berichtsjahr zurückzuführen.

Bei einer Bilanzsumme von 631 T€ wird ein Eigenkapital von 392 T€ ausgewiesen.

3 Finanzlage

Gemäß §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages ist die Finanzierung durch Gesellschaftermittel vorgesehen. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich aus Eigenmitteln.

Kapitalflussrechnung	<u>2016</u> T€	<u>2015</u> T€
Jahresüberschuss (+) / Vj. Jahresfehlbetrag (-)	51	-109
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	14	17
- /+ Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	39	7
- /+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-29	24
- /+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Passiva	43	3
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	118	-58
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-69	-15
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
= Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-69	-15
- Auszahlungen an Gesellschafter	0	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	49	-73
+ Finanzmittelfonds zum Jahresanfang	385	458
= Finanzmittelfonds zum Jahresende	434	385

4 Ertragslage

Das Ergebnis liegt mit +51 T€ im Berichtsjahr nun wieder deutlich im positiven Bereich (Vorjahr: -109 T€). So konnten auf allen drei Erlösebenen im Berichtsjahr erfreuliche Zuwächse erzielt werden. Die positive Entwicklung bei radio NRW ist allerdings auf eine Abrechnung aus dem Jahr 2015 zurückzuführen. Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

Umsatz	2016	Anteil	2015	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse Lokal	485	37,0	463	42,5	22	4,8
Umsatzerlöse Funk-Kombi West	488	37,3	405	37,2	83	20,5
Umsatzerlöse radio NRW	311	23,7	199	18,3	112	56,3
Sonstige Erlöse	26	2,0	22	2,0	4	18,2
Summe Umsatz	1.310	100,0	1.089	100,0	221	20,3

Einen wesentlichen Einfluss auf die Umsatzentwicklung haben die sogenannten Hörerreichweiten. Die Hörerreichweiten (E.M.A.) entwickelten sich wie folgt:

Hörerreichweiten	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.
	2016 II	2016 I	2015 II	2015 I
Hörer gestern Mo-Fr	18,2%	16,8%	18,7%	17,5%
Durchschnittsstunde 6-18 Uhr Mo-So	4,3%	3,7%	3,8%	2,9%
Verweildauer Mo-So	155	129	123	110

Die ausschüttungsrelevante Durchschnittsstunde von Radio Neandertal konnte im Berichtsjahr von dem extrem niedrigen Niveau der Vorjahre stabil in eine positive Richtung entwickelt werden. Die niedrige Quote aus dem Frühjahr 2015 (2015 I) war jedoch für die Zuweisung von Seiten radio NRW im Berichtsjahr Berechnungsgrundlage.

Der Betriebsaufwand in Höhe von 1.272 T€ liegt über den Etatansätzen und über dem Vorjahr. Planüberschreitungen gab es wiederum im Bereich der von der Veranstaltergemeinschaft zu verantwortenden Honorarkosten, jedoch in deutlich geringerem Ausmaß als noch im Vorjahr (+12,2 T€ bzw. 17,8% über Plan).

Betriebsaufwand	2016	Anteil	2015	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Materialaufwand	35	2,8	35	2,9	1	2,9
Personalaufwand	109	8,6	80	6,5	29	36,3
Abschreibungen	14	1,1	17	1,4	-3	-17,6
Kostenerstattung Veranstaltergemeinschaft	788	61,9	756	61,7	32	4,2
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	326	25,6	336	27,5	-11	-3,3
Summe Betriebsaufwand	1.272	100,0	1.224	100,0	48	3,9

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres hat die Erwartungen der Geschäftsführung übertroffen und kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Das Erreichen der Gewinnzone war das primäre Ziel, das trotz der gestiegenen Personal- und Sachkosten umsatzbedingt realisiert werden konnte. Auf der Basis einer sich positiv entwickelnden Hörerreichweite konnte auch die Akquise im Markt überzeugender gestaltet werden, was zu den steigenden Umsätzen geführt hat.

5 Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2017 wird mit einer stabilen regionalen und landesweiten Entwicklung sowohl mit Blick auf die Gesamtwirtschaft als auf die Hörerreichweiten gerechnet.

Im lokalen und regionalen Markt muss mit Blick auf die aktuelle Auftragslage davon ausgegangen werden, dass das hohe Umsatzniveau des Vorjahres in 2017 nicht mehr erreicht werden kann. Insbesondere bei der Funkkombi West muss mit zweistelligen prozentualen Rückgängen gerechnet werden. Radio NRW prognostiziert Vertriebsprovisionen für 2017 in einer Bandbreite von 17,6 bis 21,3 Mio. €, abhängig von verschiedenen Szenarien in Bezug auf die Realisierung von Telefonmehrwertgewinnspielen (TMWG) und der zeitlichen Verfügbarkeit von landesweiten Werbeflächen. Ob die Umsätze in einzelnen Etatpositionen wie beispielsweise bei den TMWG oder den Digitalerlösen tatsächlich in der geplanten Höhe generiert werden können, ist fraglich. Der hausinterne Planungsansatz für die Zuflüsse von Seiten radio NRW wurde aus diesem Grund mit 18 Mio. € zurückhaltend angesetzt. Bei rückläufigen Vertriebsprovisionen insgesamt sowie einer sich langsam erholenden Reichweite von Radio Neandertal muss in der Kombination der beiden Komponenten von eher niedrigeren Zuflüssen von Seiten radio NRW gerechnet werden. Die Gesamtkosten der Gesellschaft werden in 2017 auf dem Niveau des Vorjahres geplant. Die Etatdisziplin der Chefredaktion wird weiter aktiv eingefordert. In der Gesamtbetrachtung muss nach derzeitigem Erkenntnisstand für das Jahr 2017 mit einem rückläufigen Jahresergebnis an der Gewinnschwelle gerechnet werden.

6 Chancen- und Risikobericht

Aufgrund der anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Planungsunsicherheiten (Finanz-, Währungs- und Konjunkturkrisen insbesondere im außenwirtschaftlichen Umfeld) ist die konkrete wirtschaftliche Entwicklung des Senders kaum seriös prognostizierbar. Wir gehen jedoch von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus.

In Folge der schon seit einigen Jahren zu beobachtenden fehlenden Langfristigkeit bei der Werbeplanung des Kunden sind auch die Einbuchungen der Spots überwiegend kurzfristig. Zudem wirkt sich ein Ausfall von wenigen Großkundenaufträgen insbesondere im lokalen Bereich und bei der Funk-Kombi West erheblich auf den Gesamtumsatz aus. Die Planung der Umsatzerlöse ist somit von großer Unsicherheit geprägt. Gut die Hälfte des Umsatzes wird von den regionalen und landesweiten Vermarktungsgesellschaften (Funk-Kombi West / radio NRW) generiert und ist somit von Radio Neandertal nur in geringem Maße direkt beeinflussbar. So kann beispielsweise eine durch Reichweitenverluste auf radio NRW-Ebene verursachte Gesamtumsatzeinbuße nur bedingt durch eine Reichweitensteigerung des lokalen Senders ausgeglichen werden. Hier zeigt sich, dass der Sender auf ein funktionsfähiges flächendeckendes Lokalfunksystem angewiesen ist, um wirtschaftlich bestehen zu können.

Während der WDR mit seiner Flottenstrategie in den letzten Jahren eine nachhaltig positive, stark am Hörermarkt orientierte Zukunftsausrichtung durchsetzen konnte, herrschte im NRW Lokalfunk relativer Stillstand. Aufgrund der gesetzgeberischen Vorschriften im Landesmediengesetz ist das „Zwei-Säulen-Modell“ aus Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften weitgehend unflexibel und kaum in der Lage, auf Marktveränderungen adäquat und zeitnah zu reagieren. Aufgrund der politischen Zurückhaltung und der rückläufigen Zukunftsprognosen wurde daher auf allen Ebenen des Lokalfunks ein Reformprozess eingeleitet. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem Mantelprogrammanbieter radio NRW und den Lokalsendern steht hier im Fokus. So wurden im Rahmen des Veränderungsprozesses auch die Kündigungsfristen der Verträge zwischen radio NRW und den Veranstaltergemeinschaften von 18 auf 9 Monate zum Ende des Jahres verkürzt. Die Kündigungsfristen für die Verträge

mit den Betriebsgesellschaften wurden in 2015 einmalig auf 12 Monate zum Jahresende verkürzt, zum Jahresende 2016 wurde diese Frist nochmals verkürzt: einmalig sind die Verträge zum 31.12.2017 nun mit einer Frist von 9 Monaten kündbar. Aus heutiger Sicht sind Vertragskündigungen von Betriebsgesellschaften oder Veranstaltergemeinschaften mit der Konsequenz des sukzessiven Zerfalls eines flächendeckenden Lokalfunksystems zwar eher unwahrscheinlich aber nicht auszuschließen. Sie sind in engem Maße mit dem Erfolg der strategischen Neuausrichtung des Mantelprogrammianbieters verbunden.

Auch im Berichtsjahr waren die Erlöse aus den landesweiten Telefonmehrwertgewinnspielen (TMWG) ein wesentlicher Anteil an der Gesamtausschüttung von radio NRW. Kritisch wird jedoch diskutiert, ob die Ausstrahlung der Gewinnspiele sowie die wiederholte Animierung der Hörer mittels kostenpflichtiger Anrufe an den Gewinnspielen teilzunehmen, sich mit der Zeit eher programm- und damit reichweitenschädlich auswirkt oder ob sie Hörer an das Programm bindet. Radio Neandertal fielen in 2016 Erlöse aus TMWG in Höhe von rund 48 T€ zu. Es wird für die Zukunft schwierig, diesen Erlösanteil stabil zu halten.

Im bundes- wie auch landesweiten Vergleich mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk haben die Privatradios in den letzten Jahren im Hörermarkt immer weiter an Zuspruch verloren. Die bundesweite Vermarktung der Privatradios durch die RMS Radio Marketing Service GmbH, Hamburg, entwickelt sich in der Folge auch rückläufig, im Berichtsjahr allerdings stabil. In NRW hat der Lokalfunk gegenüber der marktrelevanten Werbekombination des WDR schon in 2015 die Marktführerschaft verloren und liegt weiter um mehr als 500.000 Hörer in der Durchschnittsstunde hinter dem WDR. Auch in 2016 zeigte sich der WDR als sehr aktiver Wettbewerber, der weiter an einer Profilierung seiner Wellen arbeitet.

Ende Januar 2016 hat der nordrhein-westfälische Landtag in seiner WDR-Gesetzesnovelle eine Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen des WDR beschlossen. So sollen statt bisher 90 Minuten in drei Hörfunkprogrammen ab dem Jahr 2017 nur noch zwei Programme 75 Minuten und ab 2019 nur noch ein Programm 60 Minuten Werbung ausstrahlen dürfen. Diese Reduktion schafft mehr Fairness auf dem nordrhein-westfälischen Hörfunkwerbemarkt. Die geringere Werbezeit des WDR sollte dazu führen, dass er seine Preise entsprechend seiner Marktposition besser entwickelt als bisher und sich das Programm weniger am Werbemarkt und mehr am Programmauftrag orientiert. Beides, die Auswirkungen auf den Werbemarkt und die möglichen Auswirkungen auf das Programm, stärken den Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen und damit die Medienvielfalt im Land. Wichtig ist, dass der Lokalfunk sich auf diese Marktregulierung geschickt einstellt: es gilt, einen Konsens zwischen Veranstaltergemeinschaft und Betriebsgesellschaft zu finden, um die bisher beim WDR platzierten zusätzlichen Werbezeiten im Programmablauf von Radio Neandertal einvernehmlich zu integrieren.

Im analogen Radiomarkt gibt es neben dem WDR auch zwei potenzielle neue Wettbewerber für Radio Neandertal, die jedoch ihren Betrieb noch nicht aufnehmen konnten. Auch für 2017 ist dies zumindest im ersten Halbjahr noch nicht zu erwarten. Die in 2014 neu ausgeschriebenen UKW-Frequenzen für NRW sind in einer ersten Entscheidung der Medienkommission NRW dem türkischsprachigen Sender metropol.fm zugesprochen worden. Der Sender gehört zum Medienkonzern Medienunion GmbH. Die Entscheidung ist derzeit noch juristisch schwebend. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Frequenzen dem Sender metropol.fm zugesprochen werden, auch wenn der Zeitpunkt noch offen ist. Parallel dazu hat eine im Jahr 2011 in Düsseldorf gegründete zweite Veranstaltergemeinschaft (VG II) bei der Landesanstalt für Medien NRW die Erteilung einer Sendelizenz sowie die Zuteilung freiwerdender UKW-Frequenzen beantragt. Beabsichtigt ist die Ausstrahlung eines lokalen Radioprogrammes für die Landeshauptstadt Düsseldorf. Bisher konnte der VG II allerdings noch keine UKW-Frequenz zugeteilt werden. Hinter der zugehörigen Betriebsgesellschaft steht die Dachgesellschaft "The Radio Group", die bereits 15 Lokalsender unter anderem in Potsdam, Frankfurt, Saarbrücken und Cottbus betreibt. Sofern einer oder beide Programmanbieter den Sendebetrieb aufnehmen, sind negative Auswirkungen sowohl im Hörer- als auch im Werbemarkt zu erwarten.

Die durch die Genfer Funkwellenkonferenz angestoßene Neuordnung der Rundfunkfrequenzen im Jahr 2006 sollte den Übergang von der analogen zur digitalen terrestrischen Rundfunkverbreitung mittels des Übertragungsstandards DAB+ einleiten. Offensichtlich fehlt es DAB+ jedoch bis heute an überzeugenden Mehrwerten für den Verbraucher im Vergleich zum UKW-Radio. Eine nennenswerte Marktdurchdringung konnte bislang nicht erreicht werden und rückt inzwischen aufgrund weiterer digitaler Alternativen (Webradio etc.) weiter in den Hintergrund. Ob und inwieweit das bisher auf analoger UKW-Frequenz ausgestrahlte Programm von Radio Neandertal zukünftig auch digital-terrestrisch auf DAB+ ausgestrahlt wird, ist derzeit eher unwahrscheinlich.

Die Etablierung neuer digitaler Medienformate wie Webradio und Streamingdienste sowie sozialer Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter macht es mehr und mehr notwendig, das Profil des klassischen Radios in diesem neuen Marktumfeld zu schärfen und zu optimieren. Denn es zeichnet sich ab, dass die zusätzliche Verbreitungsmöglichkeit von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg darstellt und weniger eine Alternative. So kann das klassische Lokalradio gesellschaftliche Entwicklungstrends wie den Wunsch nach Gemeinschaft und sozialer Verbundenheit (Stichwort: Embedding Individuality) oder nach passivem Konsum von Inhalten (Stichwort: Lean-Back-Nutzungstendenzen) besonders gut bedienen: Hier liegen Entwicklungschancen für den Lokalfunk. UKW bleibt als lineares Angebot für die Wertschöpfung der Betriebsgesellschaft und als kuratives Angebot für die Hörer somit unverzichtbar. Dennoch ist durch das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu Gunsten des Internets mittelfristig nicht von einer steigenden Relevanz des Mediums Radio auszugehen und der analoge Verbreitungsweg UKW wird weiterhin schleichend an Bedeutung verlieren.

Mettmann, 1. März 2017

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

VERTRETEN DURCH

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2017 bis zum
31. Dezember 2017
der
Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft
mbH & Co. KG
Mettmann

I. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Von der Gesellschafterversammlung der

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann
(im Folgenden auch „LR Mettmann KG“ oder „Gesellschaft“ genannt)

wurden wir am 15. November 2017 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Geschäftsführung, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 nach den §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Ergänzend wurden wir beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Anlage IV zu diesem Bericht dargestellt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG gerichtet.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Personenhandelsgesellschaft i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft hat nach § 15 des Gesellschaftsvertrags den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PS 450) erstellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 (AAB) maßgebend, die diesem Bericht als Anlage VII beigefügt sind.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

1. In Folge der schon seit einigen Jahren zu beobachtenden fehlenden Langfristigkeit bei der Werbeplanung des Kunden sind auch die Einbuchungen der Spots überwiegend kurzfristig. Zudem wirkt sich ein Ausfall von wenigen Großkundenaufträgen insbesondere im lokalen Bereich und bei der Funk-Kombi West erheblich auf den Gesamtumsatz aus.
2. Aufgrund der gesetzgeberischen Vorschriften im Landesmediengesetz ist das „Zwei-Säulen-Modell“ aus Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften weitgehend unflexibel und kaum in der Lage, auf Marktveränderungen adäquat und zeitnah zu reagieren. Aufgrund der politischen Zurückhaltung und der rückläufigen Zukunftsprognosen wurde daher auf allen Ebenen des Lokalfunks ein Reformprozess eingeleitet. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem Mantelprogrammanbieter radio NRW und den Lokalsendern steht hier im Fokus.
3. Im Geschäftsjahr konnte mit TEUR 105 zum zweiten Mal in Folge ein Gewinn realisiert werden. Das Ergebnis als wichtiger finanzieller Leistungsindikator konnte gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden.
4. Die Ende Januar 2016 von der Landesregierung beschlossene Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen des WDR wurde in 2017 in einer ersten Stufe mit statt bisher 90 Minuten in drei Hörfunkprogrammen mit nur noch zwei Programmen und 75 Minuten umgesetzt. Mit dem Wechsel der Landesregierung in 2017 wurde die zweite Stufe des Beschlusses (nur noch ein Programm mit 60 Minuten Werbung) jedoch erst einmal ausgesetzt und soll nun neu geprüft werden. Dies ist für den NRW Lokalfunk ein empfindlicher Rückschlag.
5. Die bereits etablierten neuen digitalen Medienformate wie Webradio und Streamingdienste sowie soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter machen es weiterhin notwendig, das Profil des klassischen Radios in diesem neuen Marktumfeld zu schärfen und zu optimieren. Es zeichnet sich ab, dass die zusätzliche Verbreitungsmöglichkeit von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg darstellt und weniger eine Alternative. Dennoch ist durch das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu Gunsten des Internets mittelfristig nicht von einer steigenden Relevanz des Mediums Radio auszugehen und der analoge Verbreitungsweg UKW wird weiterhin schleichend an Bedeutung verlieren.

Zusammenfassende Beurteilung

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – und der Lagebericht der Gesellschaft.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich die Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die uns erteilten Aufklärungen und Nachweise trägt die Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens, das auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risiko- beurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft.

Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene identifiziert und beurteilt. Darüber hinaus haben wir diese Risiken in Risikogruppen untergliedert, wobei wir bedeutsame Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, und Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichen, hervorgehoben haben. Die bedeutsamen Risiken beinhalten aufgrund berufsständischer Vorgaben auch das Risiko der Außerkraftsetzung von Kontrollmaßnahmen durch das Management sowie die Umsatzrealisierung.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder und Kriterien (Abschlussaussagen) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt. In den Prüfprogrammen wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen).

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Aufbau, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in den Prozessen Verkauf und Personalabrechnung
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir im Rahmen der Aufbauprüfung die angemessene Ausgestaltung und die Implementierung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen beurteilt. Entsprechend der im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Schwerpunktsetzung haben wir in einem zweiten Schritt Kontrolltests ausgewählter interner Kontrollen durchgeführt.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen herangezogen.

Sowohl die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durch Kontrolltests als auch die Durchführung von Einzelfallprüfungen erfolgten jeweils in einer Auswahl von bewusst oder repräsentativ ausgewählten Elementen. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte in Abhängigkeit von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir Saldenbestätigungen und Auskünfte Dritter von den für die Gesellschaft tätigen Kreditinstituten und der Rechtsabteilung der RBVG eingeholt.

Im Rahmen unserer Prüfung des Lageberichts haben wir geprüft, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Weiterhin haben wir geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend dargestellt sind.

Wir haben die Prüfung in den Monaten November und Dezember 2017 (Zwischenprüfung) und in den Monaten Januar und Februar 2018 bis zum 20. Februar 2018 durchgeführt.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigte uns am 20. Februar 2018 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

b) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Gesellschaft hat entsprechend § 15 des Gesellschaftsvertrags die für große Kapitalgesellschaften entsprechenden Anforderungen an den Jahresabschluss erfüllt und damit auch jene Angaben im Anhang angegeben, die unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

c) Lagebericht

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage II beigelegt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der Geschäftsführung der Gesellschaft. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.

a) Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gemäß § 284 HGB beschrieben.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend die unseres Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Unter den Finanzanlagen wird unverändert gegenüber dem Vorjahr ausschließlich die Beteiligung am Stammkapital der LR Mettmann GmbH ausgewiesen. Damit hält die Gesellschaft das gesamte Stammkapital ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin. Der Ausweis erfolgt nach § 264c Abs. 4 Satz 1 HGB.

Gemäß § 264c Abs. 4 Satz 2 HGB ist in diesem Fall grundsätzlich ein Ausgleichsposten für aktivierte Anteile zu bilden. Die Gesellschaft hat, da die Komplementärin die durch die Rückbeteiligung erlangten Mittel nicht zu einer Einlage in die Gesellschaft verwendet hat, in entsprechender Auslegung des Sinn und Zwecks dieser Vorschrift auf die Bildung des Sonderpostens verzichtet.

Die Kapitalanteile der Kommanditisten setzen sich aus dem Kapitalkonto I, das die Hafteinlage enthält, dem Verlustvortragkonto sowie dem Kapitalkonto II zusammen. Bei dem Kapitalkonto II handelt es sich um Gesellschafterdarlehen, die von den Kommanditisten gemäß Gesellschaftsvertrag in Höhe des 1,5 fachen der jeweiligen Hafteinlage zur Verfügung zu stellen sind, wenn dies durch Beschluss der Gesellschafterversammlung entschieden wird. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung wurden die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft ermächtigt, Darlehensverträge mit den Kommanditisten abzuschließen; durch einen entsprechenden

Beschluss der Gesellschafterversammlung sind die gesetzlichen Vertreter ermächtigt, Teilbeträge der zu gewährenden Darlehen entsprechend den Erfordernissen einzufordern. Die Pflichtdarlehen wurden in Vorjahren sukzessive abgerufen und mit 5 % p.a. verzinst. Neben den gemäß Gesellschaftervertrag zu gewährenden Darlehen wurden mit den Gesellschaftern durch gesonderte Verträge weitere Gesellschafterdarlehen vereinbart.

Nach dem Gesellschaftsvertrag bzw. gemäß einzelvertraglichen Regelungen können die Kommanditisten der LR Mettmann KG – solange eine Darlehensrückzahlung die Liquidität der Gesellschaft gefährdet – ihre Darlehen nur kündigen, wenn sie gleichzeitig aus der Gesellschaft austreten. In diesem Fall erhalten sie die Darlehen nur unter Berücksichtigung bestehender Verlustvortragskonten ausgezahlt. Außerdem haben sie sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist. Für einen solchen Fall haben sich die Kommanditisten damit einverstanden erklärt, dass ihre Ansprüche auf Rückzahlung der Darlehen nur aus zukünftigem Gewinn, aus einem Liquiditätsüberschuss oder nach Überwindung der Überschuldung bzw. aus einem die sonstigen Schulden übersteigenden Vermögen zu begleichen sind. Da die Gesellschafterdarlehen die Voraussetzungen für den Ausweis als Eigenkapital erfüllen, stellt die Verzinsung auf diese Darlehen handelsrechtlich eine Gewinnverwendung dar. Sie ist als Vorabvergütung vor Verteilung des Restergebnisses zu behandeln.

b) Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Im Übrigen verweisen wir auf die analysierenden Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage IV.

V. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 20. Februar 2018 in Düsseldorf unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

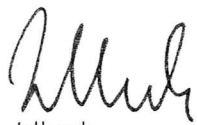
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Düsseldorf, 20. Februar 2018

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Irlbeck
Wirtschaftsprüfer



Bruckhaus
Wirtschaftsprüfer

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.409.357,08	1.310.160,45
2. Sonstige betriebliche Erträge		17.469,16	12.740,58
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		805.023,38	823.000,16
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	89.351,08		89.454,73
b) Soziale Abgaben	19.179,13		19.487,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		108.530,21	
		25.697,48	13.814,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		382.668,39	325.944,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		66,32	38,36
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		165,95	158,04
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) -			
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		104.807,15	51.080,33
10. Vorabvergütung Darlehenszinsen		-18.372,13	-28.872,13
11. Gutschrift auf Verlustvortragskonten		-86.435,02	-22.208,20
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG, METTMANN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist eine Betriebsgesellschaft gem. §§ 52 ff. LMG NRW. Zwischen der Gesellschaft und der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Mettmann e.V. wurde eine vertragliche Vereinbarung zur Veranstaltung und Verbreitung von lokalem Rundfunk im Kreis Mettmann abgeschlossen, in der die Grundpflichten gem. § 60 LMG NRW geregelt sind. Insbesondere stellt die Betriebsgesellschaft alle zur Produktion erforderlichen technischen Einrichtungen zur Verfügung und erstattet der Veranstaltergemeinschaft sämtliche entstandenen Kosten. Die Veranstaltergemeinschaft ist Inhaberin der Sendelizenz für das Verbreitungsgebiet Kreis Mettmann. Gem. Landesmediengesetz ist eine 8-stündige Sendelizenz vorgesehen (§ 55 LMG NRW). Von der Landesmedienanstalt NRW wurde eine reduzierte 5-stündige Sendelizenz genehmigt. Derzeit werden täglich 7 Stunden lokal gesendet, 16 Stunden Sendezeit werden vom Mantelprogrammanbieter radio NRW, sowie 1 Stunde Bürgerfunk zugeliefert.

Die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten des Senders ist durch die rechtlichen Bestimmungen (Landesmediengesetz NRW, „Zwei-Säulen-Modell“) weitgehend begrenzt: Die Sendelizenz gilt nur für das festgelegte Verbreitungsgebiet des Kreis Mettmann. Der Kreis Mettmann ist mit 478 Tsd. Einwohnern (1.174 Einwohner/qkm) aufgrund seiner sowohl topographischen als auch gebietsföderalistischen heterogenen Strukturen ein für den Radiowerbemarkt schwierig zu erschließendes Gebiet. Durch die zeitlich eingeschränkte Sendelizenz ist man generell stärker von der Erlöszuteilung durch radio NRW abhängig als andere Lokalsender mit 8-stündiger Sendelizenz.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld

Im Vergleich zu den Vorjahren hat das Tempo des Wirtschaftswachstums in Deutschland nochmals deutlich zugelegt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Jahresdurchschnitt um 2,2% gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2016 war das BIP bereits deutlich um 1,9% gestiegen. Die deutsche Wirtschaft ist damit das achte Jahr in Folge gewachsen. Die Wachstumsimpulse im Jahr 2017 kamen primär aus dem inländischen Konsum sowie den Investitionen (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 11.01.2018).

Der Marktanteil der Radiowerbung in Deutschland ist im internationalen Vergleich relativ gering, da die föderalistische Struktur der Radiolandschaft in Deutschland einer optimalen Vermarktung nach wie vor im Wege steht. Im Jahr 2017 konnte die Gattung Hörfunk mit einem Wachstum von 4,7% gegenüber dem Vorjahr erneut ein Niveau deutlich über dem des Durchschnitts des Gesamtmarktes (1,4%) erzielen. Der Marktanteil des Hörfunks wuchs weiter von 6,1% auf 6,2%. Radio NRW ist mit € 122 Mio. und 3,5% Wachstum gegenüber dem Vorjahr das umsatzstärkste Radioangebot in Deutschland (Quelle: Nielsen Media Research).

Der Wettbewerb zwischen dem privaten Hörfunk in NRW und den öffentlich-rechtlichen Hörfunkstationen des WDR ist weiterhin scharf. Auf der Hörermarktseite greift der WDR die Privaten durch eine zielgruppen- und werbemarktfreundliche Programmausrichtung an, auf der Vermarktungsseite verhindert er durch eine zurückhaltende Preisstrategie eine marktkonforme Preisbildung. Die in 2016 gesetzlich verabschiedete Werbezeitenbegrenzung in den öffentlich-rechtlichen Programmen wurde 2017 in erster Stufe eingeleitet. Eine weitere Reduzierung ist jedoch nun von der neuen Landesregierung in NRW mit der Auflage einer erneuten Prüfung verschoben worden. Durch den Austritt des WDR als Gesellschafter von radio NRW wird zugleich die Stärkung des dualen Hörfunksystems vorangetrieben. Im Gesamt-Hörermarkt verliert radio NRW gegenüber dem Vorjahr zwar 32.000 Hörer (-1,9%), bleibt aber mit 1,7 Mio. Hörern weiterhin Marktführer in NRW. Betrachtet man jedoch die werberelevante Zielgruppe der 14-49-Jährigen, so ist 1Live auch in 2017 weiter führend (Quelle: MA 2017 Radio II Update, Durchschnittliche Stunde 6.00 bis 18.00 Uhr, Mo-Fr.).

2 Lage und Geschäftsentwicklung

2.1 Vermögenslage

Die Veränderungen im Sachanlagevermögen im Geschäftsjahr betrafen hauptsächlich Zugänge in der Betriebs- und Geschäftsausstattung (+30 T€). Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf 26 T€. Insgesamt erhöhte sich das Anlagevermögen um 7 T€ auf 99 T€.

Wesentliche Investitionsverpflichtungen sind für das Folgejahr nicht zu erwarten. Soweit Ersatzinvestitionen geplant sind, werden diese aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bestritten.

Die liquiden Mittel konnten gegenüber dem Vorjahr um 115 T€ auf 549 T€ erhöht werden. Dies ist auf die positive Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr zurückzuführen.

Bei einer Bilanzsumme von 779 T€ wird ein Eigenkapital von 497 T€ ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses somit von 62,2% in 2016 auf 63,8% im Geschäftsjahr.

2.2 Finanzlage

Gemäß §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages ist die Finanzierung durch Gesellschaftermittel vorgesehen. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich aus Eigenmitteln.

Kapitalflussrechnung	<u>2017</u> T€	<u>2016</u> T€
Jahresüberschuss (+)	105	51
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	26	14
- /+ Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	19	39
- /+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-27	-29
- /+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Passiva	24	43
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	147	118
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-32	-69
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
= Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-32	-69
- Auszahlungen an Gesellschafter	0	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	115	49
+ Finanzmittelfonds zum Jahresanfang	434	385
= Finanzmittelfonds zum Jahresende	549	434

Der Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten.

2.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr konnte mit +105 T€ zum zweiten Mal in Folge ein Gewinn realisiert werden. Das Ergebnis als wichtiger finanzieller Leistungsindikator konnte gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden. Insbesondere die landesweiten Zuweisungen entwickelten sich erfreulich positiv und konnten lokale Rückgänge kompensieren. Für die einzelnen Segmente entwickelte sich der Umsatz als ein weiterer wichtiger finanzieller Leistungsindikator wie folgt:

Umsatz	2017	Anteil	2016	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse Lokal	443	31,5	485	37,0	-41,8	-8,6
Umsatzerlöse Funk-Kombi West	500	35,4	488	37,3	11,2	2,3
Umsatzerlöse radio NRW	399	28,3	311	23,7	89,0	28,7
Sonstige Erlöse	67	4,7	26	2,0	40,9	156,9
Summe Umsatz	1.409	100,0	1.310	100,0	99,3	7,6

Einen wesentlichen Einfluss auf die Umsatzentwicklung haben die sogenannten Hörerreichweiten (E.M.A.), die sich wie folgt entwickelten:

Zielgruppe Alter 14+

Hörerreichweiten	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.
	2017 II	2017 I	2016 II	2016 I
Durchschnittsstunde 6-18 Uhr Mo-So	4,1%	4,6%	4,3%	3,7%

Zielgruppe 14-49 Jahre

Hörerreichweiten	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.
	2017 II	2017 I	2016 II	2016 I
Durchschnittsstunde 6-18 Uhr Mo-Fr	6,2%	5,8%	5,9%	*

* Beginn der Erhebung in 2016

Die ausschüttungsrelevante Durchschnittsstunde setzt sich im Geschäftsjahr anteilig aus den Werten für die Zielgruppen 14+ (75%) und 14-49 Jahre (25%) zusammen. Insgesamt konnte diese von dem extrem niedrigen Niveau der Vorjahre stabil in eine positive Richtung entwickelt werden. Für die Zuweisung der Erlöse von Seiten radio NRW im Geschäftsjahr ist die sehr zufriedenstellende Reichweite aus der Marktforschung 2017 I Berechnungsgrundlage.

Der Betriebsaufwand in Höhe von 1.322 T€ liegt über den Etatansätzen und über dem Vorjahr. Planüberschreitungen gab es wiederum im Bereich der von der Veranstaltergemeinschaft zu verantwortenden Honorarkosten sowie bei den Werbekosten.

Betriebsaufwand	2017	Anteil	2016	Anteil	Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Materialaufwand	29	2,2	35	2,8	-6	-17,1
Personalaufwand	108	8,2	109	8,6	-1	-0,9
Abschreibungen	26	2,0	14	1,1	12	85,7
Kostenerstattung Veranstaltergemeinschaft	776	58,6	788	61,9	-12	-1,5
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	383	29,0	326	25,6	57	17,5
Summe Betriebsaufwand	1.322	100,0	1.272	100,0	50	3,9

Der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres hat die Erwartungen der Geschäftsführung in Bezug auf alle finanziellen Leistungsindikatoren übertroffen und kann als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden. Verstärkte Aufwendungen in die Marktpräsenz (Werbekosten) sowie in das Programm (Honorarkosten) konnten durch die positive Umsatzentwicklung mehr als kompensiert werden und können als Ursache für die bessere Marktdurchdringung herangezogen werden. Die Reichweite als nichtfinanzieller Leistungsindikator entwickelte sich stabil entsprechend den Erwartungen der Geschäftsführung. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage können als gut bezeichnet werden.

3 Prognosebericht und Bericht über die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einer stabilen regionalen und landesweiten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gerechnet. Die Hörerreichweiten sowohl im Lokalfunk als auch beim öffentlich-rechtlichen Wettbewerber werden weiterhin durch die starken Veränderungen im Mediennutzungsverhalten geprägt sein. Es wird sehr schwierig, den sich zuletzt in der gesamten Gattung zeigenden negativen Reichweitentrend aufzuhalten.

Im lokalen Markt ist davon auszugehen, dass in 2018 das Umsatzniveau des sehr guten Vorjahres nicht gehalten werden kann. Die Umsätze aus der Funk-Kombi West werden in 2018 voraussichtlich ebenfalls unter dem Vorjahresniveau liegen. Radio NRW prognostiziert Vertriebsprovisionen in 2018 in einer Höhe von 19,8 Mio. €. Dies ist nach einem Wert von voraussichtlich 25,8 Mio. € in 2017 ein deutlicher Rückgang, der sich entsprechend in den Zuweisungen an die einzelnen Sender widerspiegeln wird. Radio NRW geht in dieser Prognose davon aus, dass sowohl in der Ausweitung der landesweiten Werbezeiten von 4:00 Minuten auf 5:30 Minuten als auch in der Weiterführung der telefonischen Mehrwertgewinnspiele (TMWD) ein Konsens mit den Betriebsgesellschaften der 44 verbundenen Sender gefunden werden kann. Diese Prognose wird auch als hausinterner Planungsansatz für die Zuflüsse von Seiten radio NRW unterstellt. Bei rückläufigen Vertriebsprovisionen insgesamt muss somit auch trotz der ansteigenden Reichweite von Radio Neandertal mit deutlich niedrigeren Zuflüssen von Seiten radio NRW gerechnet werden. Die Gesamtkosten der Gesellschaft werden weiterhin relativ konstant bleiben, so dass in der Gesamtbetrachtung weiterhin von positiven Jahresergebnissen ausgegangen werden kann. Das sehr gute Jahresergebnis 2017 wird die Gesellschaft in 2018 jedoch kaum erreichen können.

Auch bei einer aktuell boomenden Binnenkonjunktur kann die wirtschaftliche Entwicklung des Senders insbesondere auch aufgrund der außenwirtschaftlichen Einflüsse auf die global vernetzte Medienlandschaft kaum seriös prognostiziert werden. Wir gehen jedoch von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus.

In Folge der schon seit einigen Jahren zu beobachtenden fehlenden Langfristigkeit bei der Werbeplanung des Kunden sind auch die Einbuchungen der Spots überwiegend kurzfristig. Zudem wirkt sich ein Ausfall von wenigen Großkundenaufträgen insbesondere im lokalen Bereich und bei der Funk-Kombi West erheblich auf den Gesamtumsatz aus. Die Planung der Umsatzerlöse ist somit von großer Unsicherheit geprägt. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird von den regionalen und landesweiten Vermarktungsgesellschaften (Funk-Kombi West / radio NRW) generiert und ist somit von Radio Neandertal nur in geringem Maße direkt beeinflussbar. So kann beispielsweise eine durch Reichweitenverluste auf radio NRW-Ebene verursachte Gesamtumsatzeinbuße nur bedingt durch eine Reichweitensteigerung des lokalen Senders ausgeglichen werden. Hier zeigt sich, dass der Sender auf ein funktionsfähiges flächendeckendes Lokalfunksystem angewiesen ist, um wirtschaftlich erfolgreich bestehen zu können. Das Risiko ist in der Gewichtung unverändert auf dem Niveau der Vorjahre und wird als systemimmanent eingestuft.

Aufgrund der gesetzgeberischen Vorschriften im Landesmediengesetz ist das „Zwei-Säulen-Modell“ aus Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften weitgehend unflexibel und kaum in der Lage, auf Marktveränderungen adäquat und zeitnah zu reagieren. Aufgrund der politischen Zurückhaltung und der rückläufigen Zukunftsprognosen wurde daher auf allen Ebenen des Lokalfunks ein Reformprozess eingeleitet. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem Mantelprogrammanbieter radio NRW und den Lokalsendern steht hier im Fokus. So konnte im Geschäftsjahr eine Einigung zwischen Betriebsgesellschaften und Veranstaltergemeinschaften erzielt werden, die Programmierung der lokalen Sendezeiten auf die Zielgruppe 14-49 Jahre auszurichten. Eine Strategie, die der Mantelprogrammanbieter radio NRW mit Blick auf die Forderungen der Werbewirtschaft schon umgesetzt hatte. Ergebnis ist nun eine harmonischere und kraftvollere Ausrichtung des lokalen und landesweiten Programms. Auch die Ausschüttung der landesweiten Erlöse wird mit einer Übergangsfrist nun sukzessive an den Reichweiten in der 14-49-jährigen Hörerschaft orientiert. Dies stärkt die Zukunftsfähigkeit des NRW-Lokalfunks, birgt jedoch zugleich die große Herausforderung, die junge Hörerschaft zu gewinnen und emotional an den Sender zu binden. Denn gerade die junge Zielgruppe ist sehr offen gegenüber den digitalen Wettbewerbern um die Aufmerksamkeit und das enge Zeitbudget des Konsumenten.

Die interne Neuaufstellung des Mantelprogrammanbieters radio NRW wurde im Geschäftsjahr sowohl in personeller als auch in struktureller Hinsicht weiter vorangetrieben. Der neue Programmdirektor bemüht sich, mit einer stärkeren Dienstleistungsorientierung und einer optimierten Musikprogrammierung neue Akzente im Verhältnis zwischen radio NRW und den lokalen Sendern zu setzen. Die kaufmännische Geschäftsführung bei radio NRW ist auch weiterhin nicht vollständig besetzt, so dass Reibungsverluste und Zeitverzögerungen bei strategischen Fragen weiterhin bestehen.

Die engere Verzahnung von Radio und digitaler Präsenz wurde im Geschäftsjahr sowohl auf Senderebene als auch landesweit weiter vorangetrieben. Auf den Homepages aller Sender der RP-Mediengruppe sind erfolgreich Web-Channels installiert worden, die den Hörern und Netznutzern individuelle Musikgenres anbieten, präsentiert vom jeweiligen Lokalsender. Ein weiteres strategisch wichtiges Arbeitsfeld war die Entwicklung der Vermarktungsmöglichkeiten der Web-Channels und der Simulcast-Streams über die Sender-Homepages. Hier werden auch in 2018 die Aufteilung der Zuständigkeiten für die technische Abwicklung und die Erlösverteilung von großer Bedeutung sein. Mit der in 2017 getroffenen Entscheidung für ein gemeinsames Content-Management-System auf landesweiter Ebene wird es für den einzelnen Sender einfacher werden, Radioinhalte auf den lokalen Webseiten zu verlängern und zurückzuspielen. Ein professionelles Erscheinungsbild sowie vielfältige Services für die Hörer werden das nach dem Baukastenprinzip aufgebaute neue System charakterisieren. Die Implementierung in den einzelnen Sendern ist für das Jahr 2018 geplant. Die Verbreitung des Hörfunkprogramms über die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Sprachassistenten (z. B. Alexa) wird für die zur Mediengruppe gehörenden Radiosender kontinuierlich realisiert. Dies ist eine Chance für den Sender, die als bedeutend eingestuft wird.

Auch im Geschäftsjahr waren die Erlöse aus den landesweiten Telefonmehrwertgewinnspielen (TMWG) ein wesentlicher Anteil an der Gesamtausschüttung von radio NRW. Kritisch wird jedoch diskutiert, ob die Ausstrahlung der Gewinnspiele sowie die wiederholte Animierung der Hörer, mittels kostenpflichtiger Anrufe an den Gewinnspielen teilzunehmen, sich mit der Zeit eher programm- und damit reichweitschädlich auswirkt oder ob sie Hörer an das Programm bindet. Die Entwicklung in diesem Umsatzsegment birgt ein erhebliches Risiko.

Im bundes- wie auch landesweiten Vergleich mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk haben die Privatradios in den letzten Jahren im Hörermarkt immer weiter an Zuspruch verloren. Die bundesweite Vermarktung der Privatradios durch die RMS Radio Marketing Service GmbH, Hamburg, entwickelte sich in der Folge auch rückläufig, im Geschäftsjahr allerdings stabil. In NRW hat der Lokalfunk gegenüber der marktrelevanten Werbekombination des WDR schon in 2015 die Marktführerschaft verloren und liegt aktuell um 420.000 Hörer in der Durchschnittsstunde hinter dem WDR. Auch in 2017 zeigte sich der WDR als sehr aktiver Wettbewerber, der weiter an einer Profilierung seiner Wellen arbeitet. Das Risiko hat in den letzten Jahren weiter an Gewicht gewonnen und ist als mittel einzustufen.

Die Ende Januar 2016 von der Landesregierung beschlossene Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen des WDR wurde in 2017 in einer ersten Stufe mit statt bisher 90 Minuten in drei Hörfunkprogrammen mit nur noch zwei Programmen und 75 Minuten umgesetzt. Mit dem Wechsel der Landesregierung in 2017 wurde die zweite Stufe des Beschlusses (nur noch ein Programm mit 60 Minuten Werbung) jedoch erst einmal ausgesetzt und soll nun neu geprüft werden. Dies ist für den NRW-Lokalfunk ein empfindlicher Rückschlag. Die geringere Werbezeit des WDR sollte dazu führen, dass er seine Preise entsprechend seiner Marktposition besser entwickelt als bisher und sich das Programm weniger am Werbemarkt und mehr am Programmauftrag orientiert. Beides, die Auswirkungen auf den Werbemarkt und die möglichen Auswirkungen auf das Programm, würden den Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen stärken und damit die Medienvielfalt im Land. Diese Chance weiterer Werbezeitenreduzierungen beim öffentlich-rechtlichen Konkurrenten WDR ist im Zuge der aktuellen landespolitischen Entwicklungen nur noch als gering zu bewerten.

Wichtig ist, dass der Lokalfunk sich auf diese Marktregulierung geschickt einstellt: es gilt, einen Konsens zwischen Veranstaltergemeinschaft und Betriebsgesellschaft zu finden, um die bisher beim WDR platzierten zusätzlichen Werbezeiten im Programmablauf von Radio Neandertal einvernehmlich zu integrieren. Es zeigte sich schon in 2017 mit der Umsetzung der ersten Stufe des WDR-Gesetzes, dass bei einigen zur RP Mediengruppe gehörenden Sendern Kapazitätsengpässe bei den bei Kunden beliebten Werbezeiten entstanden sind. Als Reaktion hierauf wird in 2018 erstmals mit einer nachfrageorientierten Preislistenstrategie korrigierend eingegriffen. Ziel ist es, eine gleichmäßigere Auslastung der Werbeblöcke über den Tag und über die verschiedenen Wochentage hinweg zu erreichen und den Kunden durch attraktive Angebote hierhin zu führen.

Im analogen Radiomarkt gibt es neben dem WDR auch zwei potenzielle neue Wettbewerber für Radio Neandertal, die jedoch ihren Betrieb noch nicht aufnehmen konnten. Auch für 2018 ist dies zumindest im 1. Halbjahr noch nicht zu erwarten. Die in 2014 neu ausgeschriebenen UKW-Frequenzen für NRW sind in einer ersten Entscheidung der Medienkommission NRW dem türkischsprachigen Sender metropol.fm zugesprochen worden. Der Sender gehört zum Medienkonzern Medienunion GmbH. Die Entscheidung ist derzeit noch juristisch schwebend. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Frequenzen dem Sender metropol.fm zugesprochen werden, auch wenn der Zeitpunkt noch offen ist. Parallel dazu hat eine im Jahr 2011 in Düsseldorf gegründete zweite Veranstaltergemeinschaft (VG II) bei der Landesanstalt für Medien NRW die Erteilung einer Sendelizenz sowie die Zuteilung einer UKW-Frequenz beantragt. Beabsichtigt ist die Ausstrahlung eines lokalen Radioprogrammes für die Landeshauptstadt Düsseldorf. Bisher konnte der VG II allerdings noch keine UKW-Frequenz zugeteilt werden. Hinter der zugehörigen Betriebsgesellschaft steht die Dachgesellschaft "The Radio Group", die zur Zeit 16 Lokalsender unter anderem in Potsdam, Frankfurt, Saarbrücken und Cottbus betreibt. Sofern einer oder beide Programmanbieter den Sendebetrieb aufnehmen sollten, sind negative Auswirkungen sowohl im Hörer- als auch im Werbemarkt zu erwarten. Risiken aus dieser potenziellen neuen Konkurrenzsituation werden als mittel eingestuft.

Die klassische UKW-Verbreitung war in 2017 von grundlegenden Veränderungen geprägt. Die Media Broadcast GmbH hat, historisch aus der Deutschen Bundespost bzw. Deutsche Telekom AG hervorgegangen, seit Sendebeginn die frequenztechnische Verbreitung der privaten UKW-Hörfunkprogramme sichergestellt. Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung hat die Media Broadcast GmbH in 2017 beschlossen, sich aus dem Geschäftsfeld der UKW-Verbreitung mit einer relativ kurzen Frist, spätestens zum 31.03.2018 zurückzuziehen und die bestehenden Sendeanlagen zu veräußern. Die Sendeanlagen wurden von der Firma AEOS Infrastruktur GmbH erworben. Mit der Firma Uplink Network GmbH wurde ein Sendernetzbetreiber gewonnen, der inzwischen auch eine Vielzahl weiterer öffentlich-rechtlicher und privater Radiostationen betreut. Da die bisherigen Verbreitungsverträge eine Abstrahlung des UKW-Programmes nur noch im ersten Quartal 2018 sicherstellen, ist eine kurzfristige vertragliche Vereinbarung zwischen Uplink Network GmbH und der AEOS Infrastruktur GmbH zur Nutzung der Sende- und Antennenanlage zwingende Voraussetzung für den weiteren unterbrechungsfreien Sendebetrieb. Auch wenn die Aufrechterhaltung des Sendebetriebs aus

heutiger Sicht nicht akut gefährdet erscheint, verbleibt lediglich ein sehr kleines Zeitfenster für die Vertragsverhandlungen und insgesamt ein Restrisiko, welches insgesamt jedoch als gering bewertet werden kann.

Die durch die Genfer Funkwellenkonferenz angestoßene Neuordnung der Rundfunkfrequenzen im Jahr 2006 sollte den Übergang von der analogen zur digitalen terrestrischen Rundfunkverbreitung mittels des Übertragungsstandards DAB+ einleiten. Offensichtlich fehlt es DAB+ jedoch bis heute an überzeugenden Mehrwerten für den Verbraucher im Vergleich zum UKW-Radio. Eine nennenswerte Marktdurchdringung konnte bislang nicht erreicht werden und rückt inzwischen aufgrund weiterer digitaler Alternativen (Webradio etc.) weiter in den Hintergrund. Ob und inwieweit das bisher auf analoger UKW-Frequenz ausgestrahlte Programm von Radio Neandertal zukünftig auch digital-terrestrisch auf DAB+ ausgestrahlt wird, ist derzeit eher unwahrscheinlich und wird als mittleres Risiko eingestuft.

Die bereits etablierten neuen digitalen Medienformate wie Webradio und Streamingdienste sowie sozialer Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter machen es weiterhin notwendig, das Profil des klassischen Radios in diesem neuen Marktumfeld zu schärfen und zu optimieren. Es zeichnet sich ab, dass die zusätzliche Verbreitungsmöglichkeit von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg darstellt und weniger eine Alternative. So kann das klassische Lokalradio gesellschaftliche Entwicklungstrends wie den Wunsch nach Gemeinschaft und sozialer Verbundenheit (Stichwort: Embedding Individuality) oder nach passivem Konsum von Inhalten (Stichwort: Lean-Back-Nutzungstendenzen) besonders gut bedienen: Hier liegen Entwicklungschancen für den Lokalfunk. UKW bleibt als lineares Angebot für die Wertschöpfung der Betriebsgesellschaft und als kuratives Angebot für die Hörer unverzichtbar. Dennoch ist durch das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu Gunsten des Internets mittelfristig nicht von einer steigenden Relevanz des Mediums Radio auszugehen und der analoge Verbreitungsweg UKW wird weiterhin schleichend an Bedeutung verlieren.

Mettmann, 20. Februar 2018

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

VERTRETEN DURCH

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
 Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00			198.478,31
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten				66.710,38
	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	<u>265.188,69</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		76.372,51		85.669,58
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1.218.765,41</u>		<u>686.101,54</u>
			<u>1.295.137,92</u>	<u>771.771,12</u>
			<u>1.295.137,92</u>	<u>1.036.959,81</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	717.300,00		1.217.300,00	
II. Verlustvortrag	205.422,84		454.756,20	
III. Jahresüberschuss	<u>768.373,22</u>		<u>249.333,36</u>	
		1.280.250,38		1.011.877,16
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		14.887,54		25.082,65
			<u>1.295.137,92</u>	<u>1.036.959,81</u>

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2 0 1 6		2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	15.784,08		82.873,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>871.738,98</u>		<u>328.856,20</u>
		887.523,06	411.729,46
3. Materialaufwand		<u>6.017,83</u>	<u>27.919,93</u>
		881.505,23	383.809,53
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.600,00		10.213,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.361,84</u>		<u>1.802,64</u>
		11.961,84	12.016,08
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		0,00	362,66
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		93.154,02	120.417,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>758,85</u>		<u>1.715,63</u>
		- 92.395,17	- 119.064,18
8. Ergebnis nach Steuern		<u>777.148,22</u>	<u>252.729,27</u>
9. Sonstige Steuern		8.775,00	3.395,91
10. Jahresüberschuss		<u><u>768.373,22</u></u>	<u><u>249.333,36</u></u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	76.372,51
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.207.748,68</u>	<u>1.218.765,41</u>
	1.207.748,68	1.295.137,92
	<u>1.207.748,68</u>	<u>1.295.137,92</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2017		31.12.2016	
	€	€	€	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	717.300,00		717.300,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	562.950,38		- 205.422,84	
III. Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss	- 87.501,70		768.373,22	
		1.192.748,68	1.280.250,38	
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		15.000,00	14.887,54	
		1.207.748,68	1.295.137,92	

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2 0 1 7		2016
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00		15.784,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>100,00</u>		<u>871.738,98</u>
		100,00	887.523,06
3. Materialaufwand		<u>0,00</u>	<u>6.017,83</u>
		100,00	881.505,23
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.600,00		9.600,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.414,72</u>		<u>2.361,84</u>
		12.014,72	11.961,84
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		75.806,49	93.154,02
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	220,18		758,85
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,67</u>		0,00
		- 75.586,98	- 93.154,02
8. Ergebnis nach Steuern		- 87.501,70	776.389,37
9. Sonstige Steuern		0,00	8.775,00
10. Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss		<u>- 87.501,70</u>	<u>767.614,37</u>

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath, mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath."

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht, einschließlich der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungsstandard zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.). Auf § 328 HGB wird verwiesen.

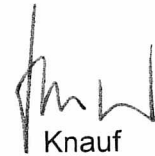
Ratingen, am 6. Juni 2018

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Ratingen



Gabriel

Wirtschaftsprüferin



Knauf

Wirtschaftsprüfer